SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Acc, 15.688.

Arc 1948 K N 162

L XV III 581.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

Bibliothek
der
Oberlausitz-Gesellschaft
d.W.
* GÖRLITZ *

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

Gekauft für 50 M am 11. Sept. 1929 von
Frau Elise Nitsche i. Leipzig als eigentlich
von ihrem Großvater Lange i. Langen-
salza

R. Jecht

Bibliothek
der
Oberlausitz. Gesellschaft
d. W.
* GÖRLITZ *

Bibliothek
der
Oberlausitz. Gesellschaft
d. W.
* GÖRLITZ *

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

LAYBANS

Aus einem uffralten Buche.

Als man zellt DCCCXI Jahr, da Luzebar ein Heidnisch man,
ein Graf macht daraus ein Stadt, die man Luban genennt hat.
ein Jagerhaus darin bey stund, darin der Graf ziehen thät,
hat alda sein Lust u Kurtzweil, darum ging er flugs zu baden an.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Angefangen

LAVBANS

wie auch rathsrul
und
nächst gelegnen Orten
von
erbauung der Stadt an bis auf jzige
Zeiten und
folgende.
1ter Theil
geschrieben
von
G. F. Ludwig

Lauban 1793.

Bibliothek der Oberlausitz. Gesellschaft d. W. * GÖRLITZ *

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK Universytet Wrocławski

FLAVIUS

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Universytet Wrocławski

C. D.

Vorbericht an den Leser.

Es hat mich eine solche Chronica zu besitzen verlangt mich zu dieser Schreibe weil ich ein solches Manu Script zu Handen kam, welches ein hiesiger alter schon längst entschlafener Bürger Christian Trauschke* Anno Christi 1699 angefangen zu schreiben und von seinen Nachkommen ruhmlichst fortgesetzt worden.

* starb 1743

Die Geschichte von 900 an bis 1699

aus

und unsere Historicus vornehmlich auch
aus einer solchen Chronik gezogen haben, in
den vielerley Bände Tacen geschrieben, weil es
Ihm allein zu viel mag gewesen seyn. Denn es
fehlet in diesen Zeitraum sehr viel, wo so
gar nicht einmal die Jahre berührt sind, da
es doch wirklich Schade genug ist, indem in
einem Altenstadt viele Veränderungen vorgehen
geschwiegen die in Jahren. Heut aber von
der Zeit an da unsere Vorfahren selbst gelebt
mag seyn vorgegangen, da ist gewiß alles ge-
nau aufgezeichnet worden wovon Tiefe der größ-
ten Theil des Buchs aus macht nehmlich das 17te
Jahrhundert, worinnen er ganzlich selig vor-
schwiegen, doch beschehe er gewiß seinen Nachkommen

Es sind auch da einige große Lücken

Der Seiler

dasselbe fortzusetzen. Was mich nun an-
langet so habe ich zwar die Geschichte treu-
lich gehalten, habe aber dieselbe soviel als möglich
in die Kürze gezogen, und theils dahin,
weil ich es blos neben meiner Arbeit schreiben
müste, so auch weil mir die alte Schreibart
nicht recht gefallen wolte. Hiebey
was es sehr dunkel und vermischt gerathen,
dieweil ich mich selbst nicht gut zu erfor-
schen heute; dieserwegen müste ich allhier
so daß ich nur nach meiner Art einen Verstand
daraus bringen konte. Weile sich aber je-
mand darüber aufhalten, da ihm es nicht
besser hätte machen können, ich es selbst blei-
ben lassen, dieser mag wissen, daß ich keine
außerordentliche Geschichtschreiber bin, so es nur

für

für mich geschrieben habe und er mich schon gut
genung ist; so wird wird er ein solches Pedter nach-
gen sollte ob er ihm noch so ähnlich. Ich aber wer-
de er fortfahren nach seiner jetzigen Art so lang
ich lebe.

Lauban
am
Xber 1793

Gottlob Friedrich Ludwig

P.S.

Ich bitte mir aber zur Freundschaft aus daß nicht
zu den besten Blättern Raum geschrieben würde sey auch wo
es wolle. —

Anno 900

Nach Christi Geburth 900 Jahr
Die Stadt Lauban erbauet war.
Von Graf Albrecht erbauet die Stadt;
Der hieß die Stadt ein rechten Stand:
Weil da noch dennoch in ganz Schlesien gar
Ein Heidnisch u. barbarisch Volk war.
Daselbst baut er gleich an der Grenze
Damit er sich vor ihn verschänzte.
Ein Fürst von Glogau Ulrich mit Namen
War diesen Grafen feindlich gesinnt,
Drumm zog er wider ihn
Ihn zu vertilgen war sein Sinn.
Als er nun vor die Stadt kam
Den Kupferberg er bald ein nahm
Gant seinen Legen mit Gewalt
Falsch die Bräuer sehr verdacht,
Die sieben bey der Stadt hinaus

Graf Albrecht erbauet d. Stadt Lauban

Ao. 908 die Stadt belagert zum 1ten mal von Fürst Ulrich

ist d. Kupferberg

d. Bräuer waren 300 Mann stark

Ao. 908.

Erschrocken ein solch Geschrey mit Grawen,
Der Feind rustet dahin sie sehr,
Lies hinter ihn ab auf sein Gerechtigkeit,
Gedachten, ihr wären zehnmahl so viel
Es wundrlich fiel Gott ins Spiel.
Bald sich danach ein neuer Feind
Zusammen gab in Zittauen auf
Ein wenig Geld durch Bettelay
Damit sie der Stadt verschonen by,
Schlugen an Kunst viel Hütten auf.
Dem Thor waren ein zimmlicher Lauf
Ein Dorf dabey sich Zabelsaum
Das an bey Kraft schlug Erlan in Traum
Kahn mit sich weg was er kaum tragen
Der Feinde ist kaum auszusagen.
Falsch kämmt den zütten Grafen sehr
Nimmt in verstellt all sein Gehör,
Schafft auf bald Geld. dass man solt geben
Denen die nach waren begen Leben.
Ein Stadtlich Dorf sie baden Hütten
Das Volk ging in die Stadt zu helfen

Abeltaum erschlägt die ersten Einwohner soll Berthelsdorf sein

Berthelsdorf

Volk v. Alte Laubau sein

Eine grosse Capelle war in der Stadt
Wie man täglich Messe lesen hat
Der erste Pfarr hieß Michael Spanger
Sein Caplan ging mit Weyberk schwanger
Vergab dem Pfarr, daß er bald starb
Selbst Tang sich zu in solcher Gestalt.
Der Caplan buhlt mit mancher Frauen
Eins sich auch gegen an ihm schauen.
Mit einer Frau er verfallen wurden
Bey der er geschlafen in des Pfarrers Garten.
Der Pfarr ihn fleißig dann straft
~~Verlangen~~
~~Vergeben~~ er ihn aus Leben bracht.
Der frauen Mann starb auch gar bald
Sein Sohn Ding kam erst 20 Jahr alt
Zugewor nach ihr mit Feind zu Fuß.
Bis dahin seine Augen auf Jungen zu.
Ein Kind man baut bey seinem Leben
Darin viel Heiligthum wurd gegeben.
Ein ziemlich Kloster vor der Stadt
Graf Wallstatt hin angelegt wurd
Durch welch starb auch das Land ab los

d. 5ten Pfarr ungeben 945

Graf Siegfried tat zu der Kirchung 953.

d. Frauen Kirch

Viel

4.

Viel zeuchten sich dienen mit Gewalt
Ein fremder Fürst von Schweinitz kam
Herzog Heinrich erster Fürst 954
Herzog Heinrich war sein Nahm
Als er nun vor die Stadt gekam
Da sie mit Feind auf sich annahm
Die Bürgerschaft ging ihm entgegen
Nahmen diesen Herzog an mit Freuden
Brachten ihn mit den Schlüsseln allen
Welch den Herzog hat wohlgefallen
Laubanbr. Brachte der Stadt ein Wappen gut
kömt d. Wap. Viel er sie genommen hat ohne Blut
pen
Einen Schlüssel im schwarzen rothen Feld
Welches die Stadt noch heute behält
Brachte sie mit Tapferkeit in großen Ehren
Oedrot auch Kaspar in die Stadt Gaben.
Als nun die Bürgerschaft sich zu nahen
Auch fing eifrig zur Wohnung an
Dominik Kloster rebaut 1126
Fing er ein Kloster zu bauen an
Welch damals war schön zu schauen
Dazu gab jeder man mit Freuden
Gar viel Geld, was dazu bestunden

Das

Ao 1126. et 1222. 1235.

Der aber gar nichts geben kunt
Im war alda zu arbeiten vergunt
Zum heiligen Kreuz war es genant
Darnach zum Kayser war gesandt
Der dieses Kloster privilegiert
Welches er gar schön aufbauet. ¶
Sechs Brüder waren darin genommen
Wenn ihnen 3 aus Welschland kommen
Gar heilig sie sich hielten zwar
Der Bettel waren ihre Speisen war
Man gab ihnen mehr als sie vorzehrten
Auch alles mehr, als sie begehrten.
Nachmals ein Graf Rath anfing
Ein Rathhaus zu bauen auf den King
Mitten auf dem Platz mit schönen Thürmen
Der Burger-Meister hieß Nicolaus Grauer.
Ein Herzog hatte 3 Töchter schon
Die gaben gar bald nur grosse Dünn
Die schafften, daß erwerb angefangen
Ein Jungfrau Kloster mit Prälaturen
Zu bauen, samt der grossen Kirchen

Bd. 5

d. 33. X. Kirch

Bonifacius regiert

Brüder waren nicht 15

Warum sie bald ihr Leben umbsetzen

Erst stand das Rathhaus auf der Kirchhof

Nun wurde gebauet

1231 nehmen die d. jetzt Kaufmann Thum nach ist

Fabrung des Klosters 1235.

zu

6

Benennung d. Klosters Maria Magdelena

Zu ehren dem von Gott thät stiften
Maria Magdelena wardt genandt
Damalt gar weit u breit bekant
Auch Dörfer waren dem beschieden
Viel Jungfrauen zogen ein mit Freuden.

Das Kloster erbaut von Otto dem Kayser

Kayser Otto hatt auch wol gethan
Indem grosse Verehrung von ihm geschehen.
Ein Saal hinaus bautt an den Rand
Ein Hospital S. Jacob genand

Erbauung d. Spitals 3. S. Jacob 1323.

Frau Ullrich Anna Ohmen wahr ihr Nahm
Viel gebrechlich Volk ins Spital ein kam.

Hussitten vor d. Stadt 1427.

Nachmals ein Volk genandt die Hussitten
Kamen vor die Stadt mit grosser Hitze
Die Schüler sie entschrecken alle
Ein Bauer Pfarrer Jeremias Galle

Burgermeister Leuder mit d. Burgerschaft ein Spielmann von Zittau

J. Gall zu erschen

Das Volk zur beständigkeit vermahnt
Vom Pfarrkirchthurm, ihn Unglück ahnt
Von 4 Pfeilen er jämmerlich war zerrissen
Das Blut hoch thät in der Kirche fliessen
Ein Knabe erhielt das Leben sein
Weil er hoch unter die Leute hineinkam

Welcher

Welcher sich erhielt in der Gefahr
Johan Kraker sein Kriegsvolck
Erwürgten auch viel Volck mit Grim
Nachmals zogen sie wieder dahin
In 4 Jahren sie alldan wieder kamen
Alldan das Mönich Kloster gar einnahmen
Erlagerten den Bundtschuhmen
In welchen lag der Hochgelahrten
Breuhardt Ulstoiz mit gantzem Volck
Welchen sie endlich bezwungen doch
Es war auch ein gantzer Schatz darin
Geschahe von Mansfranzen u Felstein
Volck nahmen sie alles mit hinweg
Erwürgten dan alles in der Stadt
Johan Trichel ein Capellan war
Den nahmen sie mit sich in der Gefahr
Ueber die Wiltbol Brücken sie ins Kloster rannten
Darinnen er auch endlich ist erstorben.
Als Sigismundus Röm Kayser war
Die Stadt war da in gantzer Gefahr
Ein gewaltiger Aufruhr sich erhub

J. Kraker

Hussitten zum 2ten mal hier 1431.

Vechtriz Bundtschuhmen nebst

Sigismundus wird Kayser 1450

Dey

Ao 1469

3 Bürger werden ihr Leben in Kerkhöfe

Von Bürgern Todt man drey Tag
Hand aber alß bald wieder gestillet
Ein jeder Bürger immer hielt

Nach dem Herzog Heinrich von Münsterberg am 7 September hier verwundet

In 12ten Jahr Konigk in Ungarn
Kam vor Lauban mit großer Macht

1469

Jene Sextus

Im Sextus Fünfzigk Vehnt Jahr
Die Stadt einzunehmen mit valgewaltigen Stamm
Hett selbst die Bürgerschaft erkanten
Die Vorstädte sie selbst ring brandten

Kappelberg

Ergen Gewalt den Kappel Berg innehmen
Die Bürger alle zu vor kamen
Durch Heftigk Schlachten der Stadt

Mit zweyen Meilen bey der Stadt
Das Lichtenwalder Dorf Gut

Der Feind sich bey die Scheiben mühl begab
Frauen u Jungfrauen brachten Dach
Die Bürger zogen den Feind nach
Ein Dutzer Mahl kam den Feind zu Schaden
Sie mußten fort, die Bürger nach Traben.

Cas. Hilsthern

Erschrocken Jahr nach diesen Händeln
Man in der Stadt kein weiter Handeln

dem Feuer und Brand

Zum 4ten mal die Stadt abgebrant

Da brandt hinnen die ganze Stadt
Wie ein alter Mönch prophezeihet hat

Brandt

Ao 1487. 1493. 1502. 1542. 9

Es redet ihr nicht Euch Ihr jung vnd alt — 1553.
Ein Feuer wird aufgehen bald. — 1554.
Zehn Niemand Ihr dann sich saumen
Weh! es betrifft Kirchen, Klöster, Häuser vnd Thürmen.
Im 4 Jahrn darnach ist kommen — 1493
Hat alles wider vorgenommen
Ein solch Ungewitter vmm die Stadt
Viel Menschen vnd Vieh erschlagen hat
Nachmalls der Wetter angezündet hat
Den Kirchthurm, welcher bald gedämpfet ward
Veronica brachten vmb erschlug
Tod man sie aus der Kirchen trug.
Hunfenten kamen vier grosse Zahl
Bedrubten das Land über all
Fressen alles vorgedrubten das Land
Nachmals man grosse Häuser fand
Darnach die Pest fing an zu Zehren
Funfzehn 100 Menschen diesen Sterben
Das künftige Jahr nach diesen Sterben
Da hat die ganze Stadt abermal verdrieben
Durch Feuers Noth sie gar ging ein

am Sontag Lauetare Anno 1487.

am Pfingst Montag Pfingst Wetter in d. Kirchthurm

1532 Veronica

Hunfenten viel 1542.

Pest 1553

Die Stadt zum 2ten mal ab Kirchen gebrant Dom

19 Ao 1554. 1560. 1565. 1569, 1570. 1585.

nachdem nach Christi
vnsers dominii
1554 Kirchen d Klöster inbgemein
Die Glocken zerschmolzen in den Thum
Welche gegossen wurden vorden in andern Jahren

Glocke gegossen
1560 Die grosse Glocke gegossen ward
Von den Meistern in den Mönich Garten
Bald darauf kam widdum Feuer auf

Feuer anfänger
1562 Welches nur verwüstet das 4te Haus
66 Im andern Jahr wider Feuer aufging
3 Häuser am
Baum wider weg ein Viertel am Ring
Nachmals ein erschrecklich Wetter kam

Groß Wetter
1569 Hab d reyssen alles mit sich nahm
{1571} Mey Haus im ungrathsamen Jahr
Mey Haus im
Mörder
1570 Prim liebliche Mutter erschlagen schon
1572 Ein Mörder gey auf ihrer Schand
Das Haupt er ihr damit abschund
Urtheil d erst man über ihn fillt
In 4 Rädt man er alldrin zuthillt

Hans Martin im
Mörder
1585 Hans Martin schlug zu Todt sein Weib
Mit dem man auch zum Gericht ihlt
Erwartet
1585. Auch hat sich allhier zugetragen
Das 3 Brüder haben ihren Vater erschlagen
Todt geschlagen

Todt

Ao. 1585. 1594.

Ihrem alten lieblichen Vater zum 19.

Lacht ihrem lieblichen alten zum

Von 3 Söhnen an ihren Vater

Pflegten ihn bey der Nacht dazu

Zwey von ihnen waren jämmerlich gemacht

Der dritte zu vor gestorben ist

Ein grosse Gefahr kam geschwind

grosse Wunder 1594.

Dergleichen man in keiner Chronica findt

Hab, Leib, Weib vor Schaden hat gethan

Dazu wir zu sagen Danckbar.

Hab sich nun zwar zugetragen

Dessen kan jeder selber sagen

Dieses ist alles auffs Kürtzte gestellt

Wenn aber Dieses noch nicht gefällt

Der machs besser, lass Dieses also nebenbleiben

Gott wolle uns allen seine Gnade erweisen

Und zum beschützer für solchen Unfall

Welches Ihm ich auch wünschen allzumal.

Ende.

Fortsetzung der zweyen Geschichte

von unser Stadt Lauban so Dem nach geschehen

zu entsprossten Ostern

Droben ist albereit gemeldet, daß anno J. C. 900 die Stadt Luban od. Lauban, so zuvor ein Dorf gewesen, zu Luban genannt war, zu einer Stadt erbauet sey; es ist zu merken daß bey Anlegung dieser Stadt ein klüger Meister, mit die, poniret haben, indem der Platz, in der Runderung zu einem bequem, ven Ort abgemessen, hernach der Marckt, u. die Gassen der Stadt, dermaßen wohl angelegt, daß alles Regenwasser u. Unflath, durch 7 Abzüge aus der Stadt kan geleit werden.

941. Dieses Jahr ist die Capelle zu St George erbauet worden, die, selbe hat fast, an der alten Schule bis zu Jahr 1588 gestanden,

Die Schule z. 1 erweitert. 1588

als aber in diesem Jahr die Schule erweitert wurde, ist diese Capelle abgebrochen, bis auf das unter Gewölbe, so zu Keller gebraucht wird, das neue Auditorium ist der alten Schulmau, er gleich gerücket worden.

Die Schule z. 2. erweitert 1699.

Die Schule war zu 2te mal erweitert, 1699. es ist aber in der alten Capelle wie zu derselben zeit bräuchlich begangen worden, u. hat der 1te Pfarr Michael Wanger geschrieben.

Das 1te Rath. Haus.

An der Ecken der Kirchgasse, ist das erste Rathhaus, am Ring, gebauet worden, unweitend in welchen Jahr. Weiland ist hat, es das alte Geschlecht, der Zeidler innen, an dem selben Hause ist St Laurentius gemahlt gewesen mit den Rost

das

Als die gottfürchtige bo- bürgische Fürstin Zittavia hier gestorben, von welcher die Stadt Zittau den Nahmen hatt. — Zittavia 1071.

Capelle St. Nicolai, ist in Kloster zu Zittau erbauet worden. — 1109

Dieses Jahr ist auch Otto Bischoff zu Bamberg Kayser Heinrichs des 4ten Langeher durch Lausitz gereist, u hat die unglaubigen Ebruder, die noch vorhanden gewesen, zu Christlichen Glauben bekrafft — Lausitz bey Kayser 1124.

Darauf hat Kays. Lotharius der 11te, den Nieder: Lausitzischen Abgott Flins gänzlich ausgetilget, u das Land mit Deutschen Nationen besetzt, in die Städte Handwerker, u den Adel u das gemeine Volk auf Land. — Abgott Flins

Sobislaus Senior der 26te Herzog in Böhmen, hat in dem Anfang seiner Regierung, welche den 14te April 1126 zu ging, in der Gegend Nisco durch die Böhmen ein stattlich Haus, zwischen der Neis Fluß, u der Lunitz Läuflein gebauet, welches von ihm Drebnaw genant worden. — Anfangung Görlitz 1126

Im 1130ten Jahr, nachdem das alte Schloß u Flecken Drebnaw in Feuer verdorben, hat Hertzog Sobislaus Dasselbe zu einer Stadt erbauet, u den Nahmen Görlitz (das heißt Grantstadt) gegeben, nach 100 Jahren ist von Markgraff zu Bra- bürg, das Franciscaner Kloster gebaut — 1131 ~~1131~~ (1231.

gebaut worden, u der Nahme Görlitz beygelegt worden

Landskrone Das Schloß dieses Berges ist vor alten Zeiten von den alten adelichen Geschlecht Landskrone erbaut worden, von demselben Geschlecht hat einer
1436 nach 1436 geheirat Hans Landskrone, von diesen hat Kay. Carl IV. die
Carl IV Landskrone an sich kauft, der Sl. von Landskrone nehmt der 1te Besitzer dieses Berges Schild führt in sich einen Bär halten, 2 Flügen d. eine Liebe. Kayf. Carl schenkt dieses Schloß seinem Sohn Sigismundo, von Sigismundo erhielten d. v. Gold. d. und d. H. v. Liberstein, auf d. v. Lottrig u. andere
welche sie hat bis dieses Schl. u Berg Herzog Joh. v Sagan seinen 2 Söhnen
vermacht, Balthasar u Rudolph welche sie endlich den Rath Görlitz wieder
sehr verwüstet um 600 Schock böhmischgl. verkauft haben quittiert
1441 vor die Zahlung 1441 den 12 Oktober. die Höhe des Berges hat 282 El
u die Circumferenz 4046 El.

Sobieslaus stirbt 1441 Sobieslaus starb in dieser Jahr u kam an die Regierung Vladislaus d. II.
Budissin zerstört 1442. unter dieser Regierung ist Budissin zerstöhrt worden, welche sie aber in die Saxen wie sie jetzt steht gebaut hat.

Letzter Herzog zu Sachsen 1456 Der erste Herzog zu Sachsen war Albrecht ein Sohn des Graf Timonis welcher Kayf.
Albrecht d. II. wegen seiner großen Dienste im Gelobten Land. Der Adel Lausitz
verliehen, nach dem Magnaf Heinrich 1234 zu Wittenberg auf dem Rückzug
schon haben gestorben. Dieser Albrecht war ein mächtiger u. weiser Fürst
dieser gebiet sich von der Meißen bis an Thüringen erstreckte welcher das
Closter der Chorherr. S. Peter u Paulo auf d. Petersberg bey Halle erbauet
war

Ao 1180. 1200. 1215. 1236. 1234.

verwunden er auch 2 Monath im Meinz gefangen er starb im 70 Jahr seines Alters

Wenden verteiben von Albrecht 1180.

Dieses Jahr hat Markgraf von Brandenburg Albrecht der Bär die Slaven oder Wenden in der Altmark Brandenburg Sachsen oder d. Niederlausitz durch gantze Länge meistentheils ausgerottet, u. statt andere Einwohner als Holländer Friesen, besonders d. Flamänder welche er aus den Niederlanden zu Schiffe gebracht in diese Oerter, welche die Reinberge ab d. 1 2 bey Guben anlegten; mit dieser Colonie ist die Deutsche Sprache in die Lausitz kommen, auch ist Rostock erbauet worden

durch die Deutsche Sprache in Lausitz eingeführt

Rostock

Um das J. C. 1200 ist die Schloßkirche allhier gebauet worden nicht weit von d. S. Jonyen Capelle zur Ehre d. H. 3 faltigkeit. S. M. Virginis. M. Magdalena et S. Baptiste (* nach langer Zeit hernach ist erst das Gewölbe samt den Thürmen aufgeführet worden) die Kirche hat in der Länge 82 C. breit 47. C. hoch 26 C. Hat 1000 junge Linden pflanzen um die Zeit aus Torunien 1215.

1200 ist die Schloßkirche gebauet worden

* Vielleicht falsch, gilt nicht ferner Forderung 1502

1215

Das andere Stadthaus so mitten auf dem Altmarkt steht worinnen die Braut Schänken sind wurde in dieser Zeit gebauet u. mit einem schönen Thurm d. Glocken gezieret, auch fing sich der Predigor Orden diese Zeit an.

Stadthaus 22 Jahr gebauet 1236

Markgraf Otto erhielt die Oberlausitzischen 4 Städte zum Lehnrechtgut nehmlich Budissin, Görlitz Lauban, Löbau, welche auf seinen Nachkommen bis ins 4 Glied verblieben, Lauban hat seine besondere Herrschaft die v. Gersdorfen u. die Stadt Zittau blieb d. Lion Lehen. Markgraf Otto verwitwete auch d. N. Görlitz

1234

1245

Primislaus Ottocarus d. 11. K. in Böhmen fing an Zittau mit einer Mauer einzufassen, das d. durch Hat er mit seiner Schwester Sohn Otto einen Krieg nach Preußen also er Königsberg erbaut.

1255

Zittau mit einer Mauer versehen.

Die.

Ao 1264. 1273.

16.

1264 Die 2 Markgrafen Churfürst Johan d. 1. u. Otto verwiesen die Stadt
Lauban verwiset zu das Mönich Kloster, u befestigten die Stadt mit Bollwerk, wegen der Schlo-
1273. sier welche das Land sehr verwüsteten, auch bauten sie den starken Bindthurm
Bindthurm erbauet dahin das Thor u. Gassen den Nahmen hat

1278 Konig Ottocarus blieb in einer Schlacht, welche er mit Kaiser
Den 27 Aug Rudolpho gehalten, u erlirt einen Sohn Wenzeslaus; welcher
blieb Otto in der Schlacht. in Zittau erzogen wurde: endlich 1282 an Marggraf Otto
1282. Hof. kamen, damit er sicher war, die Otto von Kapsburg
welcher seine Mutter entführet u geheiratet, Als aber Wen.
Zeslaus zur Regierung kamen 1283, hat er Zittau sehr gelie.
1283. bet, u tödlich auf Pfingsten Turnier dahin gelegt.

1290 Herzog Heinrich der 4te, starb zu Breslau ohne Leben, er
Den 22 Aug hat hat hiesiges Mönich Kloster reichlich begabet, u einen sil,
Starb Heinrich bern Mörsel, u 15 dergleichen Löffel geschenkt, u hat diesen
der fromm Ort wegen besonder Lust sonderlich geruhmet.

1294 Marggraf Otto Longus zu Br. burg u ober Lausitz, erlaubte
erlaubt den in der Stadt seinen Juden zu wohnen, u mußten mit Schoß u
Juden zu woh. Ladung den andern gleich sein, sie hatten ihr Sinagoge u
nen Schule, in Keller des Fr: Stadtschreibers Hause, welches auch
Capellen Ort gebauet, an der Seiten der Weber u Mönichs
Gasse gebauet.

1294. Gemeldter Marggraff hat der Stadt die Obergerichte in ganzen
Weichbilde verliehen, u einen freyen Sely mardt er privlegiret
auch

Auch waren viel Juden allhier in Gastho[f], welche von Prag nach Pohlen fahrendten, diese hatten 2 Wagen mit Talch u Pechsäuten beladen bey sich, u wollten ihren Sabbath halten, ein Luftknapp von Lemberg aber zündete die Wagen an, daß nicht allein die Wagen, sondern auch 5. Häuser, u 16 Pferde 2 Mägde, u eine Jüdin mit einen Kinde verbrannten, die andern Juden haben an ihre Gesundheit großen Schaden gewunnen, doch wurde mit Gottes Hülfe das Feuer gedämpfet. der Knapp hat den Juden ein Tuch gestohlen, welches sie verwahren, u ist hernach verbrennet worden. 1296. 5 Häuser abgebrandt.

Auch legte sich die Tuchmacherzunft wieder den Rath auf. u Otto Longus ließ dieselben von sich kommen, gab ihr Beifall als aber der Rath seine Unschuld aufgeführet, wurden 2 Rädels führer der Tuchmacher enthauptet. 1297 Tuchmacher Rebellion

Als Otto pius gestorben, hatte sein Sohn Otto Longus die Befestigung der Stadt continuiret, er konte aber selbige nicht außführen, sondern sein Sohn Hermannus fing die Befestigung 1300 an, mit Mauern Pekeien Zwingern u Graben, u band von seinen Sohn gendt 1318 welchen Waldemar hieß. 1300. Laußen befestigt 1318.

Nachdem Wenzeslaus regierte, machte er einige Bürger von Zittau zu Rätten u begnadigte Zittau noch mehr. 1300 begnadigung Zittau

zu

Anno 1300. 1301. 1303. 5. 6. 7. 15. 18.

1300. Zu Prag fing man im Julio an Denarius zu prägen daher das Sprichwort prägen kommt, dieses Jahr war auch ein Comet zu sehen

Comet

1303 Es kam auch zu dieser Zeit die silberne Münze in Polen auch wechselsweise H. Könige in Polen vorher gab man Pfaue um Kaue

1303 Auch fiel das Dorf Lauban welches d. v. Dry Plz zeitlich hatten Desselben ohne Leibes Erben, d. Lauban neben Stadt an den Markgrafen, der Markgraf aber hat das Dorf den Rath der Stadt deponiret deponiret mit allen Leuten, u. Gütern als daß die Leute des Dorfs Lauban u. die Zeitlern Dorfs nicht zu Bürgern sondern wie andere Bauersleute Dienste thun müßen

Der Rath deponiret

1304 Am Abend Allerheiligen ging bey einem Böttcher auf d. Neberg. ein Feuer auf da von in d. äußern der Stadt 63 Häuser abgebrannt, des Böttchers seine Frau ist samt einem Kinde verbrannt.

Feuer in d. Stadt

1305 In d. Martinacht erschien ein Comet welcher fast durch die ganze Welt erfolgt

Comet

1306 Markgraf Hermann erlaßt der Stadt Lauban alle Zölle

1307. Am Tage Joh. Bapt. schlug der Wetter in N. Kaufblasch Haus u. erschlug den Wirth u. 2 Pferde u. zündete nichts, auch schlug er in Schreibers Haus in einer Scheuer neben d. ganze Gehöfte abgebrannt.

Schlug d. Wetter ein

1315 Dieses ist ein theures Jahr ist in Ober u. Niederlausitz große Hungersnoth gewesen u. hat man 2 Jahre lang müßen von Mißpel u. Lindenblüten, Eichelen Brot backen, darauf folgte die Pest u. starb Kö. Wenzel d. 22 Dec. ohne Leibes u. Erben Schwert: der Mann Swordrich nach ihm.

Theurung u. Pest. Tod des Königs

1318 Waldemar Markgraf zu Brandenburg erhielt den Bürgern ein solch Privilegium daß die Bürger Freyheit u. ihren Nachkommen an den Pertinentien d. Stadt gelegen ihm keine Hofdienste thun sollen.

Die

Ao 1316. 19. 23. 26. 36. 37. 40.

Die Stadt rüstet sich im Görlitz so sehr, daß die Bäuerl. Hospital in Müsse
ing wieder wärde wenigst grosse Hürdung bauen in der Stadt 30 böse Tage
bezalet werden in endlich grosse Noth dauch erhalten daß viel Bäuerl in dieser
Zeyt wüste geworden.

1316 Stadt rüstet sich Hürdung Jahr.

Nach dem Waldemar ohne Leben gestorben, so ist d. Oberlausitz wieder an d.
beym Böhmen gefallen

1320 lausitz an Böhmen

Es Osterm erbauter das Hospital vor das Görlitz bey die Kirchen S. Jacob
Herzog Heinrich Kastenbe d Jauer kam d nahmen die Städte Zittau Görlitz
Lauban d gab ihen eine Confirmation dass zu Lauban wegen Haltung des
Juden mit allen seinen Freiheiten, daß sie das Oberrichter Haben nach
Graf Otto verleihung

1323 Spital

1326 Confirmation

Das Bäuerl Kloster wird nuyge wieder reformirt in Fürsten von ellaßen Bürgen
ein gewisser Platz gegeben.

1336 Kloster reformirt

Auch nehmlich Herzog Heinrich dem Lauban an d Landgerichten mit allen zu ge-
hörigen Dörfern erblich wie er es gehabt.

1336 die Stadt erhält

Auch hat sich die Priorin ellsier in einen Lateinischen Briefe verschrieben daß
der zieht Convent ellsier keine Güter an sich bringen wolle die zu der Stadt
gehörig gehörig

1336 Priorin

Ist. Wenzel Schurk gewesener Rath stab allsier im Kloster er hat der Stadt
viel Vorschaft verlassen seine Schwester war Priorin, er liegt begraben im stab im gehörigen
Kloster beym Altar.

1337 Rath

Herzog Heinrich gab auf die Stadt wieder ein neuen Salzmarkt confirmirt,
wie den vorigen auf.

1340 Salz confirmirt

Der Dauer Schlag zu Görlitz in die Stadt Kirche alles die Vogel erbaut.

1340 Dauerwetter

Lauban

1344 Laubaner werden belagert und es aber, nachdem sie Tag und Nacht gestritten so
Laubaner belagert bekam K. Wenceslaus die 2 Schlüssel X und

1347 Nach dem Tode Kön. Johan hat sein Sohn Carl IV alle Gerechtigkeiten u. Privi-
Carl IV bestätigt legien in einem lateinischen Brief bestätigt. Es haben die Laubaner von der Hussitischen
der Stadt Priv. Verwüstungen folgende Privilegia gehabt. Nehml. eine freye Fischerey u.
vilegia. u. Freyheit Jagen im ganzen Fürstenthum, einen freyen Salz markt aber innerhalb der
Stadt u. daß niemand eine Meilweyt von der Stadt brauen, Malzen, backen
Schlachten u. Handwerck treiben dürfte, ferner daß die einer Rathsmeyer selbst
machten Zollfreyheit beobachtet zu haben. Diese Privilegia sind aber zur Zeit
der Hussiten verdorben.

1355 Bey der Regierung Carl d. IV ist nicht allein Schlesien sondern auch die Marggrafftey
Lausitz an Böhm. aber widerrechtlich von Böhmen incorporiret worden u. wurden in Böhmen
Schlösser 103 Städte 732 Dörfer 33777 Menschen 346120 Groschen 500
Zeller u. Edelleute 3000
Er löset auch die Stadt Zittau von Herzog Rudolph p. Sechsen u. das Erbgeld
1358 1000 Schk.

1369 Zwey verschieden Jahr die 6 Städte wieder an d. Herzogin von Schweidnitz

1384 Heute am Festmahl Montage stachen 2 Kaufknecht auf offenen Markte einander
Duell zu einander Hans Hydenberg u. Peter Goldmann u. was diesen Tag eine große
Frost

1393 Montags am Festmahl haben alle von Lande ein ehrbar Fürstenthumb gehalten
Fehl u. hat die Burger wieder mit ihnen streyt gehabt

Von Bürger Hilten an d. Herren mittwochs selbst Kriegen u. schwerdt eine die Hals
1394 auf Haber dessen in Gericht beschädigt wurde.
Hgl.

Ward.

Ao 1397. 98. 99. 1402. 1403.

Es war ein Streit zwischen d. Fleischern u. Schustern welche aber der Rath vertrugen 1397 Uneinigkeit

den Tag darauf erhuben sich die Handwerker wider den Rath, sandten wider den Bürgermeister Nicolaum Colbium unter Anführung des Johann Dresler, welcher der Rathsd. Gemeiner um 70 Mal belagen u. sie sich zu einer Aufsatz erklären wurden, und darauf protestirt durch den Bürgermeister u. 3 Gesandten von Budissin, Lauzig u. Cöbau. 1398 Rebellion

Joh. Schönister ist Bürgermeister allhier geworden ein alter frommer Man welcher viel Gutes u. der Stadt großen Dienst gethan hat. 1399.

Anno 1402 hat Caspar v. Gersdorf u. Peter Galitzner allhier zu Lauban das Städtgen Seitenberg von 450 Schock böhm. gekauft Anno 1402. Seitenberg gekauft.

Anno Franciscii Tag. von Gemmendorf wurde den 3ten Oct. gerichtet welcher ein unerhörtes Kindlein im Brunnen gemordet u. ist aber bald erfunden worden u. derselbe eingegangen darüber ist der Pfarrer hier, Christ. Hartzlauer sie hat auch bekannt, als sie schon ein Kind im Leibe, u. dieses auch an d. Pfarrer geworben wär, u. weil er seiner Lust nicht gewährt er sie verlobt bey allen Heiligen zu schlafen, auf halb von allen Sünden abgeloset. Es wurde sie bey der Execution im Pfahl durch den Leib geschlagen. Sie Gerichtsmutter war 100 Jahr alt u. ging diesen Tag in ihrer Ehe nacht. 1403 Execution an einem Menschen am Hemmendorf welcher die Pfarrerin geschwängert hat

Im Fastnacht Dienstag war wider von alt von Land im Kreuzen durch alle Straßen der Rath gab ihm ein Viertel Bier der Ehl. Bürgermeister Friedrich u. d. von Rostig stachen zu mit. 1407.

Auch ist ein Adelsperson allhier mit Namen Joh. Colbius gefangen worden welche in der Kirche zu Lingnitz das Corpus im Hüchelenbaum die Monstranz, samt den Kelch 1415 für Mönich

Sacr.

gefangen wurden

Sacramenten in silbernen Büchsen gestalen u. alsier vom Rathe gefangen wurden. Hierüber hat der Bischof von Meißen Joh. IV die Rath 3 Jahr in Bann gethan u. alle Officia divina. Oder sich nach vor stringuirtes vid. Fürstenhofers Chronick pag 444 fol.

1435 Aus

Zu Lostnitz wurde Jahn Huß der heilige Mann verbrant d. 8 Jul

1420.

Der Rath bestätigt sich selbst zu wissen

Nach Wichard hat Kayf. Sigismund die Sage Ehre der Rath die ihn sein Vater Carl IV. d. die Kriegel in Böhmen gegeben confirmiret u. unwert u. bestätigt daß sie ihr selber geschickte Bräuer wählen sollen.

1423.

Ist ein Mönch aus heiligen Kloster entlaufen

Zum heiligen Kloster entlief ein Mönch Urban Hennich u. kam nach Görlitz hat weiter nichts als sein Geld mit genommen, er hat sich mit einem Mägdchen welche von Görlitz zum Besuch in Kloster war versprochen welche ihr endlich sagt, sie könnte einen Brautel bracht u. haben sich lassen in Brautleutsand trauen. Als er aber wollen eine häusliche Nahrung anfangen fehlet ihr die Gunst von Bischofen lassen gefangen setzen wo auch ihr aber sein Weib wieder gefohlen u. zog nach Elling in Böhmen.

1427

Bei der Rath das Dorf Bretschdorf erkauft

Bretschdorf gekauft

Kaufbrief.

Bei der Rath das Dorf Bretschdorf erkauft hat in Kaufbrief bey Bischofswerda gekauft, als auch z. Bischofswerda, Sittau, Görlitz die Hauptkaufbrief sehr rar. Es viel Leute ins Wasser springen wurden ertränkten sich erhenken sich, ein Mönch alsier fing sich in den Thurm da er läuten sollte, Bischower ein Bäcker sprung in Quirb Teich alsdo ersaufen wurde er wieder herausgeben.

1427

Lustbitten vor Lauban

Am Tage Baptistae welcher der 15. Mag war kamen die Lustbitten von unser Rath mit begraben sich in Bischofswerda. Wie wol auch die Bürger sich auch der H. Meister Conrad Zeidler verlassen welcher nicht allein sein Volk dasselbe in den Städten liegen zu stemmen forderte, sein auch mit den Bunzlauer von Land Zeitz fiel wie man den Feind lagegen sollte, so hat dasselbe d. andere Stadt Bischofswerda gelegen (weil man Bunzlau welcher Stadt ihl gelten wurde) Volk zugeschickt d. ist also unser Stadt

Ao 1427.

Stadt als eine Ganz Stadt ihrer Pflicht zu bleiben. Weil Sie demnoch 23
viel in Gefahr war, daß sich die Hussitten gesellet, haben der Rath u. die 1427
Rathsmann sich gut bestrebet, die Bürger u. das Gesindlein Volk gegen den
belagerten Feind aufzustehen. Die Bettelleute u. Landvolck rotteten sich auch
mit ihren Retraitsamen welche 500 Man stark in den Neuen Walde, den
Rathsdorf zu halten unter Commando Dietrich v. Klupps auf Bischofsau.
Die Ehrenleute hatten Tag u. Nacht Wache bey den Bäuten die am Käppel-
berge stund wo noch gewehl vorzugehen pflegt. Die Bürger unter Anführ-
ung des Hr. C. Friedrich Leutten ihr getrost unter die Bürgen mit gemachten Ge-
schütz u. erhielten in ersten Treffen 400 Man, nun hatte es eine Zeitlang als hätte
es keine Noth den d. Ehrenleuten entweichen, sich hinter d. Käppelberg, allein es
kam die Hussitischen Bürgen bald wieder Volck, d. weil die Bürger u. Kriegs-
abgemattet auch die in den Neuen wieder sich zurück zogen weil sie gehört hatten,
daß die Bürgen geschlagen wären, schlugen die Hussitten die Bürger in die
Flucht d. den Oberster Friedrich wurde durch einen Schuß getroffen u. starb die
Ehre wiedergewinnen. Da nun die Bürger die Stadt zu gewinnen, drangen die
Hussitten mit Gewalt in die Stadt Freytags vor Lætare d. 16 Mag. u. bemächtig-
ten sich derselben, hatten Frauen zimmerlich Leute, u. erschlugen in ersten Grimm Jedt
alles was ihr vorkam ohne Unterschied des Alters, Geschlechts u. Standes. Viel
Volck, sonst Priester, Schuldiener, Schüler, Weiber u. Kinder nahmen in diesen Ge-
schrecken ihre Zuflucht in die Kirche. Der Schwarz Jeronimus Gall versuchte das
Volck von Kirchthum zur Beständigkeit u. möglichen Widerstand, welchen
den Himmel Dank, diese Schwarze nahmen sich mit Gewalt von Thürme u.
kamen ihn durch 4 Schwerdt an der Seiten der Kirchgasse Jerrissen, wo bis
auf den heutigen Tag noch eine verstümmelte Gestalt zu sehen ist. Das

Ao 1427 an d. Ehrenleuten u. ratzigen 400 Man

Zeidler erschlagen

Hussitten kommen in die Stadt

Gall zerrissen.

Anno ~~1424.~~ 1427

24. Das andere Volk welches sich in der Kirchen befand d. Salve
1424 Regina Misericordæ &c. gesungen, hat man auf überfallen, die
in d. Kirchen vil Franciscaner Schüllern d. Priestern schlug man die Köpfe von den Hälsen alles
Blut ausgossen
hinweg, in großen Prunen Brüchen schlug man alt Volk Tod, das alda in
Joh. Kraker liegt
Blutgeschwemm, ein Schüler Knabe J. Kraukes verbarg sich unter den Todten
bey Leben
u. blieb bey Leben, nachen sind 2 Tage Blutgefließes werden d. Zum
Gedächtniß lange verwahrt bleiben. Nach dieser wüthen Grausamkeit da das
Rauben d. Mordens hin fuhr, gingen sie gegen den Abend ins Kloster, schös-
1427 sen die Nonnen, Brüder, d. Mägde, stießen endlich alles Todt, Mönche, d. Pfaffen
im Kloster grausame Verwüstung
was noch nur Bürger, Kindern d. Gesinde sich selbst in die Keller verkrochen
also daß Kirche, Closter, Markt d. Gassen voller Leichnam gelegen, den Alten
haben sie die Kinder aus den Armen, Schooß, ja von Brüsten genommen d. in
Mützen geschmissen, daß solche Grausamkeit nicht auszusprechen ist. Endlich habe
Nacht abgebrannt
sie das Rathh. Kirche d. Closter d. die ganze Nacht angezündet, d. verlohren Dor-
fer, d. zuletzt nur die verschonten Bauern in Nonnenwalde, schlugen ihr
die Scheunen ab d. anschlugen d. sieben alles in Mützen, welche Leichnam nicht von
Hälsen d. Leuten gerissen, wieder. Da sie sich nun so Wüthlich gehäu-
rebrbleibenen
let zogen sie ab d. nach Schlesien. Des 4ten Tages kamen die wenig übri-
Todbaum begraben
die Theyen am
4ten Tage
gebliebenen Leutlein aus ihren Löchern gekrochen hungrig d. durstig sahen da
schmählichen Jammer, suchten die Theyen, d. begruben die Todten in d. vor die
Stadt auf d. Kirchhöfe, besahen hernach die Wahlstatt bey d. Hüppelberge
machten daselbst große Gruben, alles was die umsetzen, auch für die Todt
Bürgermeister Teichler d. verschwornen sie. Der Obersten Leute stunden sie auf in viel Mützen zu setzen
zu stunden.
nahmen dieselben mit in d. Stadt d. begruben sie mit Geläute vor den Altar in
die Mönchs Closter Kirche alles Jahr hernach setzte man ihnen einen Stein. Die

Anno 1428. 38

1428

Die Stadt lag 4 Jahr wüst vom Tag M. Magdalena hat Kayser Sigismund König v. Ungarn u. Böhmen, die Stadt zu Löbau nach den Hussitischen Verwüstung wieder erwendet u. die selbige mit allen Gerichten privilegiert.

Sie zu Löbau an sich gebracht wieder

1428

Dieses Jahr war auf der Radschreiber in Bautzen Peter Jauschnitz welcher einen Theil in Bautzen der Stadt, wegen ein Eimer gefangen in der Hussiten Lager geschehen u. die Stadt verrathen wollen, durch alle Gassen gestäupt, u. endlich geviertheilt u. an jedes Thor ein ein 4 Theil gehangen, auch waren bey Zittau die Hussiten geschlagen.

Hussiten geschlagen bey Zittau

1428

Endlich kamen die Hussiten nach Jahr nach Görlitz u. Bautzen u. waren sehr erbost u. schickten Boten in die Stadt, die Görlitzer aber nahmen diese Gesandten u. führten sie in die Meister, u. schlugen die Hussiten weg

Vor Görlitz

Nunmehro kamen dieselben wieder vor Löbau nach Remissiol. d. 16 Mach. u. hat aber nach Rat am Jahr 1427 ausmachlich nichts gethan, auch bey des Nonnenkloster noch in Schutt wie jene übrigen Mauern nach Görlitz geschlossen. Das Mönchkloster so nicht ausgebrannt wie alle Landvolk u. Bürgern bestoßt die Hussiten konnten alles so zugeschindet in die andere Stadt, belagerten das M. Kloster u. stoßten mit Schüssen u. Blumen stand in desselben vermeinten zu zerreißen. Die Besatzung aber wehrte sich mit Steinen, Kesseln, Schüssen u. siedenden Pechen. bis endlich die Mauer gegen Bernsdorf am Schlafhause ein lief gewan, daß nicht es in der Nacht wieder ausbesserte, daß auch die Feinde in Zweifel gerathen u. abziehen wollten. Die aufgelaßene Bundrau gab der Ritter Bernhard von Ortstein mit den Bürgern nicht, es entstand aber ein Streit unter denen auf den Bürgerthürmen u. denen auf der Kirche streitenden Partheien, ein jeder Theil hatte die größte Rotte, obgleich Ortstein u. Mönchen bemüht war diesen Handel zu stillen konnte es ob daß Feuer nicht bringen, als dieser Handel die Feinde merkten nahmen sie 3 groß. Mörser gegen das Kloster an die gestiebte Mauer

Hussiten zum 2ten mal vor Löbau

1431

Vechtrix

Einbrachten

26.

1435

Zu Lezt Dirbelter derweyle zu kretten zu machen daselbst Thürn lassen ein
ein die Gebäude zu länger zu Grösser und Ansichter der Kettner fürst Rath d.
Ki: wo nehmen Eingreifen fürnehmlich durch ein Schwerter Fürnay. Es hatte auch 5 böse
Dirne bey das Loch an den Gleichen Thürn gestellt mit Latronen zu Fürn (weil ob
Kraft was) desselben zu bewachen dieselben liessen sich durch einen Mönch fürnehmen zu
lassen Fürnay als dieselbe die Feinde und Ketzer stürzen zu zeyen so sich dadurch fürnehmen
zu lassen hindurch auch Gesellen Knechten die Bauer welche gefangen werden. Als nun
der Ritter bey Tag und Nacht sahe das die zu Lacht gedachten wurde Schwert zu, sich mit
seinen Caplan Joh. Kriechel zu andern Eingen fürnehmen auf den B. Thürn, wo sie sich
abscheulich in Lauben nach Möglichkeit defendiret. Die aber in der Kirchen auf d. Chor zu Gewölber mussten
sich gleich ergeben als man ihnen bestellten sich in die Bäume zu setzen wenn sie sich auf
bösch, aber die Feinde fielen zu stehen alles dreinder, unter welche auch aber über,
fen sie durch ein Loch welches sie ins Dach gemacht in der Feindespforte, zu Ausser Kotter,
Holz, Mosch, Lott zu Kraut zündeten sie an zu verbrennen Sieben Leute sind über
300 gemachen. Den Guardian Joh. Lauer aufhängeten Ao. 18 Mäy an d. Hohen
Eller nebst den andern Brüdern als, Habrosium, Schwanickel, Kottiz, Kindler
Erasmum, Lorenzen, Krezel, zu viel andere geleistete Leute, endlich zündeten sie
das Kloster mit Feuer an. Den Bauer Thürm belagerten sie gewaltig, dass auch
die Buchsenstein sind bis in die Lauben geflogen, machten endlich ein Mauen Dach, zu
setzen mit Spizsäulen an Loch durch, warfen den Mosch, Holz, Stroh, u. a. m. hinein
zündeten sie an zu machen einen solchen Dampf dass sich der Ritter am Dienstag Oculi
Ao. 19 Mäy ergeben musste, sie führten sie vom grafen Bisch von Mansfeld,
welchen gültlich gefangen wurde. Als nun folgendes Tag die Schwerter
ausgezogen nahmen sie Joh. Mostitz zu seinen Caplan mit sich nebst vielen andern
Eingen, als sie aber bey die erste Bäume kamen warfen sie den Caplan

Joh.

Zu Kettner
nebst
Lerzinsch Kloster

Zu Ritter
Tyrannisiren
abscheulich
in Lauben

1435

Joh. Krone
enthauptet Ao.
18 Mäy

Bauer Thürm
nebst Ao.
19 Mäy

Zu Ritter ab,
zug Ao. 20 Mäy

Das Kriegl in den Quirl vorsten Stadt u Lehn davon u verwüsten und
verbrennten ihn die Leitter u andere Gefangene nahmen sie mit sich gehengen nach
Jaromir in Böhmen da der Leitter aus großer Betrübniß gestorben die andern
seien lang gefangen blieben auf Kayser Sigismundi befehl von den Adelichen Schaff Ale
brecht von Haugwitz auf Geidl Heinrich von Ustritz auf Langöhr u Nickel von Pentzig
von den Taboritischen Hauptleuten Jac. Krapek u Zaan um 300 Schock gelöset
worden.

Nachdem nun die Stadt zum 2ten mal befreyet von Hussitten stunden sich fer nach ei-
denen Bürgern ein, u da sie sich nun von den Feinden sicher glaubten ist wiederum
Forcht u Grausigkeit handhabet worden, u nach der erste Bürgermeister wider Franz
Haubdorf u wegen d. Kirch, Contracten u Geistl. Gründe wieder in ein Buch gebracht

Eben dieses Jahr verkaufften die Rath zu nächst selben Brathbdorf welches 1427 ge-
baut hat, um 200 Sch. mehr jedem zu behalten die Bürger aber behielten die Acker u die
Bauer müßten sich der Nachtwächter am Quirl bedienen welche Franz Hirschman in Pacht hatte

Die Stadt mußte täglich besorgt werden weil viel losse Gesindel von den Hussitten im Lan-
de blieben war, u machte große Unkosten der die Leute, fast niemand aus dem Hause so nicht
die Ohren bestätiget aufgewachen u hat der Rath viel Leute u Reisen gehabt um der gefang-
nen Bürger zu den Hauptleuten der Taboriten, auch viel Unkosten um Sicherheit der Nach-
twachenden wegen dadurch die Stadt so verdorben daß vor Vorabend hat sollen gelöset
werden man auch jeden Bürgen hat müssen 2 ad 3 Schock Gelder legen, Ursach Rath-
abgewendet sind auch wenn sie in andern Städten gefangen Leuten hingefallen wären.
Es man findet im Lauban. Registrum daß um diese Zeit von ein Rathsherr nach Görlitz
ad Lauberg von hier geritten, u über 2 ad 3 Schock nicht vorzehrt. Si referas ad
Nostra Tempora

Dro.

1431
Das Kriegl vor
wüstet
Vechtrig stirbt
in Böhmen
Gefangene werden
befreyet

1435
F. Haubdorf 1te
Bürgermeister nach
den Hussitten
kriege

1435.
Brathbdorf
verkauft.

1435
Lauban
Jahr
viele Gesinder
laufen herum

Anno. 1432. 33. 34. 35. 36. 37. 38

ZS

1432 Am 8 Jahr ergoß sich d. Quirl d. Thor zu Lauban d. Wiesen viel Schaden im Marktlinde ging u. über das hohe Altar d. riß 48 Häuser weg der Platz hat sich genöthigt das Mädlein stark zu bauen den der Quirl hat hart an vorbeg

Quirl stoßt gro

1432. Am 21 Aug ergoß sich die Neiße b. Görlitz so hoch daß es die Brücken d. die bey der Mühle weggerissen vielhäuser zerrüttet den Galgen d. Rapell weggeführt d. zu Hospital vielleiden gethan auch viel Menschen ersoffen d. in der Neißgasse bis ach 3½ Hauß gegangen.

Neiße stoßgad

1433. Zur Krönung Königs Albrecht wurde den Bürgern eine Steure ausgelegt welche aufgetragen 12 Groschen vom 1 Fl. welche den Bürgern F. Hauptdorf zur Steure nach Prag gegeben worden wozu es 5 Groschen wider braucht die Steure hörte zugleiche Zeit wider auf

Eine Steure zur Kayser Krönung

1433 Schreibtdorf abgebrant.

Am 3 Mar kam mit den Flachsdörren im Schreibtdorf Feuer auf d. brannte das Dorf fast ganz weg

1434 Feldlüben an den Kayser gefallt

Franz Feldlüben wurde auf d. Rathsmittel an den Kayser gefallt d. wurde bey seiner Wiederkunft von seinen Stücke erfreet 8 Groschen. 3 gelt.

1435. Fest

In diesen Jahr sind in Görlitz auf 3000 Menschen gestorben alhier auf 500 Personen

1436 Thor eingehen.

In diesen Jahr sind die Thor welche seit den Hussiten nach in Feuer lagen wider gebauet, eingehangen d. geschlossen worden

1437 Kayser stirbt

In diesen Jahr starb der Römische Kayser Sigismundus

1437 6 Teufel erschlagen

Ebenfalls am Tage vor Urbani kam 10 Teufel welche sich d. Leuten ersehen, in die Lausnitz d. wollten die Schwade nehmen diese sind durch Hülfe der Nachbarn ausgetrieben d. ihrer 6 an dem Tage erschlagen worden

1437 Krieg

Auch hat der Rath einen Krieg d. Schlagung mit den Thüren geschafft

Im

Ao 1437. 38. 39. 41. 43.

29

Zu diesen Jahren wurde auch der Galgen zum Schanzen der Mauerwerke gebaut

1437 Galgen gebaut.

Ao. 12 gab dem Kayser Albertus nach Leuben zu bestätigt alle alte Privilegia wieder aufs neue. Der Rath brachte aufs unterthänigst Supplicirt Klagen zu Lobbesitzen wegen zweyer beyeuthlicher Güter als Vorwerker, Höfe Städte, Zeuter, Gärten und Wiesen in und bey der Stadt und Lande verlassen, von wegen der vielen Kriegen, Gefahren und Entschlägen, die sie allein nicht ausrichten und bezahlen konten. Darauf begnadigte Albertus die Stadt daß sie diese Nachkommen nicht allerdings verkaufen, sondern auch die Stadt wieder befestigt und gebauet werden könte, so befahl er auch ernstlich zu bestellen, daß jeder Lobbesitzer und Schuldner sich in Frist von einem Jahr zu seinen Gütern stellen solte von sich aber in gesetzter Zeit nicht einfinde der sollen Güter solten dem Rath anheim stellen. Ohne Zweifel Brief als Wolfg. Forstmeister und der Rath mit den Gütern thun und lassen will. gegeben Freytags vor Conceptionis 1438 ist noch ein Vidimus vorhanden unter dem Insigel der Stadt Lemberg.

1438 Albertus nach Leuben zu gab der Stadt gerechtigkeit

1438 Wolfeile Häuser Bier zu Brodt

Hierauf sind die Lebensmittel Theil zu unsers Theils sehr wohlfeil gegeben worden nehmlich ein 6. 7. 8 Stück damit aus die Stadt wieder aufgebauet behuft wurde, es hat auch der Rath ein Bier auf die Häuser um 1 Stück verkauftet und 1, 4tel Bier um 16 od. 17 Sgl. so galt alles in Teutsch der Scheffel Korn 6 Sgl. Gersten 5 Sgl. Haber 3 Sgl.

1439 Elisabeth

Die 25 Jahr kam Kayserin Albrecht Gemahlin Elisabeth die Sigismundi Tochter hieher zu wadiso nach damaligen Zeuten Verzeichnis schon verzeichnet

1443 Hasen auf dem Meinberg

Es erzeigt sich noch immer die Hasen zahl vom Meinberg gewesen wegen der Hunden und verwüstete Felder der Stadtrichter Leuben

1443 harter Winter

Es war ein langer Winter daß man Stroh von den Dächern genommen auf viel Vieh hat Schlachten müssen aus mangel an Futter, Mangel Heuung

Zu

Anno 1443. 51. 52. 53. 56. 57. 60. 62.

1443 Rebellion

In diesem Jahr ist zwischen dem Rath zu Bunzlau entstanden der Rathsabsetzung wegen, wurde aber bald verglichen

1451 Uneinigkeit der Rath

Es entstund zwischen hiesigen Rath & dem hochgeb. Caspar v. Nostitz auf Ischschau ein Zwiespalt & der Herr Nostitz weil sich dieser Unterstanden auf seinen Gütern den Salz anzulegen denselben Kr. Friedrich wieder in bey dem Friedens verklagt

1452. Frauenkirche gebaut 1455 vollendet

In diesem Jahr war das Kirchlein zu unser lieben Frau anfangen zu bauen und in 3 Jahren vollendet.

1453 Capistranus

Ao. 27 Mayj kam ein Franciscaner Mönch J. Capistranus hieher welcher sich selbst ausgerufen unter (als wer Jahst Nicklaus VIII) & die Leute auf Ladeniesch zu Bundzlau.

1455. Constantinopel

Constantinopel ging an die Türken über

1455. Capistranus

Johan Capistran predigte allenthalben das X wider die Türken & brachte hier ein grosse Zahl falscher X Bilder zu stehen & zog gegen die Türken & stiftig dieselben bey Belgrad

1456 König Ladislaus in Görlitz

Ao: 29 Mayj ist König Ladislaus nach Görlitz kommen & haben ihn die 6 Städte in 15 Jahr seines Alters gehuldigt

1456 Ladislaus in Laußnitz

Ao: 31 May kam er nach Laußnitz & confirmirt nicht allein alle Privilegien welche ihm K. Carl. IV. Wenzel, Sigismund Albert gegeben er kam mit 1600 Pferden hieher der Rath beschenkte ihn mit 40 Schock: desgl. d. Marschall mit 150 Schock.

1456 Kesen 2mal geblüht.

Dieses Jahr wegen sich die letzte Kesen bis Lichtmeß & fingen die Kesen nachmals zu blühen an das Fünffrauen & Fünffgroschen Kesen ganz ausgestorben.

1457. Salz. erläßt d. Rath Fischen & Jagen.

Ao: 1457 Mayj gab man Salzen auf Lichtmeß ein Verbot, wonitzen erläßt der Rath Fischen und wenige der Rechtsprüche der Stadt Magdeburg der Stadt Laußnitz auf seinen Gütern Jagen & Fischerey mit seinen Leuten egal.

1460 Podibart

Zum Pentag Trinit. bestätigt der neue böhm. Kön. Georg Podibard unseren Rath die angewandten Privilegien.

1462 Erbgericht

Ward Pegau mit den Landen & den 6 Städten belegnet

Kam

Anno 1464. 65. 66. 67. 70. 72. 74. 75. 80. 81

Ward in den 6 Städten ein schwere Sterbeleuf das viel 1000 Menschen gestorben — 1464 Pest

Georg Podibard war die 55 Jahr von den 5 Städten, Bautzen, Zittau, Löbau, Lauban und Löbau gehuldet, welches er bis anhero unterschieden, nunmehro weil ihn der Stabst alb ein Ketzer fielt. Die Görlitzer huldigten ihm z. Jahre 1465 — 1464 Huldigung; 1465

Als hierauf auch dem Glaubten Landfriede hier verkündigt, er das H. Grab verdient nach seinem Tode, er soll auf einem Jahre alles lassen wolfer mit seinen Frauen und Kinder Kurzweil in Bad gestorben — 1465 Emrich verbannt das H. Grab.

Görlitz im großen Gefahr Anno 1466. — 1466

Schlacht mit den Hussiten auf dem Nd Berge 1467 — 1467

Ao. 87 Lang. lagen sich die Einwohner allhier wider den Rath auf viele von ihnen Schriften, solche im Ao Rathbuch geschrieben haben, es war aber Unwahrheit Dann ihr von einer ehrbaren Gemeine und den Rath eine Strafe von 500 fl. gegeben belegt dagegen auf ihr Bitten wurde die Strafe auf 20 fl. Pfennig ermäßiget, wie im Ao Rathbuch zu lesen. — 1467 Aufruhr Rebellion

Eine Pulzbauer in Görlitz verbrannt 1470 — 1470

Es erschienen auch 2 schreckliche Cometen Tag und Nacht 3 Tage Dauer, daß sich die Wälder an vielen Orten entzündet, große Unfruchtbarkeit, Theurung und Pest — 1472 Cometen

In dieser Jahr wurde von König Mathias die Stadt Lauban frei erlediget mit allen alten Rechten und Freiheit. auch haben sie Lager bey Breslau dieses Winter Mathias Casimirus und Vladislaus. — 1474 Mathias confirmirt Lauban 4: 22 Tag

Auch gegen viel Hunderten durch das Land Pest zu Zittau auf 3000 Menschen gestorben. — 1475 Hundertsterben

Im 15 Jahr nach des Hr Georgi Empfangs Reise in Palæstinam hat man angefangen das Kriechlein neben den Heiligen Grabe zu bauen, dessen Werkmeister Claus Löser von Leipzig ist am — 1480 Kriechlein zum Grabe; 1481 ist gestorben worden

(Fro 1487. 83. 87.

37.

1481 ein groß Gewitter.

Am Heiligen Pfingstag unter Messe, war ein schrecklich Gewitter allhier, u traff ein harter Donnerschlag den Kirchthurm, welcher den Knauf an der Pforte schmelzte, u zündete die Dyaken u Schüller Chor, versengte einen Schüllern die Haare, u ein Weib Veronica Beckerin blieb todt. Bald aber erfolgte ein ander Donnerschlag, welches alles aus. löschte.

1482. v. Coberg

Auch hatte einen von Adel, v. Coberg auf Kießlingswalden, der Bürgermeist: Lorenz Zeidlern diener gehauen, u noch einen andern Rath diener, welcher Coberg fro wol lange in Thurm gesessen, u endlich durch Caution heraus gebürget.

1483 die Handwerker vor Thor kamen

Dieses Jahr hatt der Rath zu gelassen, daß die Handwerker möchten vor den Thoren wohnen, dabey verordnet, daß die Fleischer ihr Vieh in der Stadt schlachten müsten. ließ ein Kuttel Kost erbaut

1483 Pest.

In diesem Sommer starben in Zittau 2377 Menschen, u Lauban wurde auch angestreckt daß allhier auch 70 Personen starben

1483 Turkayen Ordnung

Freytags nach Pfingsten machten die Turkayen mit bewilligung der Messe u des Raths eine Ordnung weisten, welche in versengten Stadt. Buche Fol. 11. zu finden

1487 Die Stadt total abgebrant

Am 13 May Sonntags Vacatio bauen Conf: Gilgenhof Hauß vorm Laurentius gemacht (welchen der Erbauer Bürgm. Zeidler als Patron des Gymnasii hat lassen hin machen) um die Vesper Zeit ein Feuer aus welches im Bäckhaus unter einer Butte entstanden dadurch in 3 Stunden Kirchen, Closter, Rathhaus Schule alle Häuser bis auf ein Schweinstall gänzlich in der Asche gelegt außer auf 20 Personen die Menge Bürger

D.

1487 Teure Kröns.

1487 böse Münze von den Frau verbunden

1488 Lauban gebauet

(1547)

1489 Geibt Dorf an

Es hatten die fuhl Gesellen der Stadt entgegen wollen und dadurch Tumult sich
aber nicht mehr, es hat gar starck Prunnen als d. Kröns. Das sie angre-
hat. Da sie hatten einen Prunnen heyst wegen ihres unzeitigen Wesens welches
sie mit den Nonnen in einem Hause auf d. Kröns gestrieben welches Haus
nach nach das Regiel Haus genan trennet, den Rath aber auch bemüht diese Nulle
Bauer zu reformiren die Mönche aber sehr übel machten, folgen endlich
d. nicht laut Feuer, Feuer, Feuer wollen nun das Volk auf den Kirche läuft so
dachten sie den Tropt sagten sie würden das Hölleschreuer. Item nach Ungarn der
Bauer als Consul Schleich in d. dieser d. Kurdigt zu hörte hat der Mönch
zusagt Gott würde ein Wunder thun an dem die an Ihrer Gelegenheit sündlich
Consul auf der Mönchgasse) d. haben die Mönche die Kugel Orden zum ziehen wegen
lassen das sie dieselbe heute kunstreich durch hätten einen Schmer wegen sie wolle
sie schmieden also dass Dieser der alten Bürger meister auf den Gedl. d. hätten sich
baldiger schmieden dieses war das Wunder die Kröns. wurden das bald regulirt
d. abgeschafft d. wieder in ihre Roll. Dagegen wurde auch die aufgejagten Mönche
gemachet das sie das Feuer angelegt.

Die Nordt wurde nunmehro wieder gebaut d. gab König Vladislaus der Stadt gnad
bey ausgung das sie zu aufbauung der Häuser das Holz aus Gehaeste umsonst machen
nehmen (welches der Hl. v. Hazy wie auf Gibel gehört, auf machen, sie 20 Jahre lang
gang ohne Zinsen d. Nunen sein welche Begnadigung Lorenz Fischer als Bürger. allhier
Bürgern zu Ofen in Ungarn gehalet d. haben sie ihre Kirche zu Lauban machet, d. die
Spitz in einem Löblichen mitgenommen. von Dorfe hat er bläcket Lauban auf hin.
sie, kaufte die ersten Dörfer, aber das Unglück kam mit Hussiten 1547 wo es in die Kirche
Unglück fiel.

Zellenfest von Hangwitz Hl. von Gibel Dorf, starb ohne Leben d. gab das Dorf zu Tom Lüling
v. Cäsheim, Tom Landvogt Hl. von Nom von kaufte das Dorf in Namen Ihro Maj: Der Stadt
Cöln

Laubau um 3000 fl. ein Haus auch hundert 2500 Jungk. Hr. zu bauen bezahlung dieses Geldes liehen die Bürger aber hundert 1500 Jungk. weil es aber der Rath

1489 Laubau

aber nicht zweichen wolte, es langte aber auf nicht Tragen nach wie bey ihm, der Kirchenschatz Geldrauf d. wurde nachfolgends bau bezahlt. Der dreyfache Altar in Gitt.

Kittelman

durch den Nicl. Kittelman wurde franck stehet alhier in Dingk. Kloster. Der Rath. liegt aber wegen seiner Faucheda mit den Kittlich, ihrem Vetter d. Verwandten Christoph v. Talkenberg wegen des Erbgerichts der d. Zaugrin d. wegen Buchstellung der Teicher

Fodersb. (1529)

Buch mit dem Adel des Laubischen Weichbildes, wegen der Erbleidung d. wurde auf 1529 vertragen

1490 Cortunisch gebäut.

Hauptr. Lieb der Rath die Cortunische Baum d. den Teich anlegen

1490 Blude Lange gebaut.

Dz: 14 Tbr am Tage ✝ erhebung liess der Bgermeister Lorenz Fridler die Christi Kreutzgang mit den 2 Schüchen an die Görlitzsche Brücke auf seine Unkosten zu gegen der jerusalemischen Reise welche er nach Ofen gefahrt als er an den König geschickt wurde, gelobte er selbst den Ort Kyrie d. wurde das blude ✝ gemacht.

1490 Dohnau

Hans von Donau d. Königs baut bekehdigs die Lausitz

1490 König gestorben weil er zu viel Feigen gegessen

Matthias. Corvin. der. Hunnder im Jahr des Jahrs Bistrig welches auf Terrorum Exterminem Turcarum genant König Ung. d. Böh. Erz. zu Schles. Mähren d. Lausitz starb in Wien weilen zu viel Feigen gegessen alt 47 J. wurde in Nüllwisen begraben welchem unglücken Jahr Hanfelus

1491 ein zeitig Gewitter

Dz: 22 Juli am T. M. Magd. war ein entsetzlich Gewitter alsier Dergl. niemand gedenkt mit Blitzen, Donner, Hagel, Schlossen d. Wasser das alles Getreyde, Hüpfenkraut, Obst d. Kräuter in Feldern d. Gärten zerrichtet, es erschlug auch E. Jungfrau Gertrud der Nonen des Kloster der Nonen aus Häusern, Kirchen und d. Dächer ab, d. die Schadt die die Hagel angerichtet war grösser die der Brand vor 4 Jahren Traurig erfolgt Thürung d. Sterben, in Gerlitz grosse Schaden auch Schlesien Schaden.

1491 Tod der Jahr

Im die Jahr confirmiret der Lunig Ludwigs der Stadt alle Privilegien als er vor

Nüll

Rüßlewischen letzing lag diese Confirmation wurde bey der Königl. Regierung wieder in gesandt worden — 1491.

Den 8 May wurde ein g. Comet gesehen darauf folgte Heiß u. grosse Kälte daß die Thier im Felde die Fische im Wasser erfroren, weil alles Gedrängte um d. Stadt erfroren seite d. Stadt nach Glogau u. Breslau kamen einige Leute u. folgte schlechte Zeit — Comet gesehen grosse Kälte

1492

Der Balgen welcher sonst Holzern wurde steinern gebaut u. der erste so dann gehangen wurden sind Brüßigang — Balgen steinern gebaut.

Joh. Froben wurde von dem Rath nach Ofen gesandt bey dem König um nachlaß des Eingeldes bey d. grossen Pfingstgarten anzufallen richtete aber nichts auch, daß keinigt in entlößung der Königl. Gnade — 1492 Frobenius nach Ofen

Friedrich d. III. Kaiser ging g. Pfingst. nach dem Jahr nach Jerusalem mit seinen Sohn Ernst — 1493 Friedrich d. 3te

Auch wurde allhier Probst Joh. N. Kittelman in Dunckl. Kloster — 1493 Kittelman

Thomas Lehmann Kämmer Christian Schlüsselhofel wegen wurden das Rathsstuhl entsetzt propter crimen falsi das Dunkelbier sie nach ihr Kinder nimmer wieder besitzen sollen — 1494 Rath Lehmann abgesetzt

Der Hauptman v. Parewitz zu Görlitz verlegte allhier ein Rath zu Ritterforn Joh. C. Eidlern d. Joh. Lehmann. — 1495 Parewitz

Dieses Jahr war der Türcken sehr gross, u. folgte darauf gross Sterben auf in Gott. u. Kittau starben auf 3000 Menschen ob starb auch Lac. Valentinus d. vorrath des Königs erbaut hatten das Hospital S. Jacob die Garten außer Fürbigs das Spital S. Elisabeth — 1496 Pest

Im folgenden Jahr fing sich das Sterben wieder an bey einer bösen Michel. Bürger der Rath hat das Haus verschlossen als aber die Bürger Hausgesellen Tochter auch starb wurde das Haus wieder geöffnet darauf in Herbst einen Tag 50. 60. bis 70 Menschen gestorben ist also bis Ao 98 auf 3000 Menschen hin gestorben — 1497 Pest

1498

Dieses Jahr war ein kalter Winter u. förte zugleich das Sterben auf. — Kälte

Auch wurde in diesen Jahr die Mandel Tugger bey der Orgel gebaut auf d. selben Chor — Mandel Tugger

1498. Chor singen seit den brauch die Mönche im Chor Horas wurden aber in das Brüder-
Gang aus dem Kloster auf die Mauern Chor gebaut. kloster wieder genommen daß sie die Mauern kein Ungemach geben sollen. Es wurde auch dabey der Gang aus dem Kloster auf das Chor gebauet, dabey der Prior versprach daß sie die untere Thür solt laßen verwahren welcht auch geschehen

1498 Zittau Auch wurde zu Zittau die Schule gebaut

1498 Vogelschießen Durch diese Jahr war ein schlechtes Vogelschießen alßier gehalten wurden daß Ell. Allerley hatte einen Preis von 24 Lth Silber und auf den Kugelplatz 2 Ochsen erhalten

1498 1ter Jahrmarkt alhier König Uladislaus begnadigte die Stadt mit einem Jahrmarkt welcher 8 Tage lang worte gehalten werden. Welcht was in der Fasten lag

1499 Jungfr. Kloster abgebrannt. Alhier brannte das Jungfr. Kloster ganz aus und waren die Rat in jeder Gelehr, die Häuser und Wirthschaft alle in der Fischergasse und Häuser bestanden.

1499 Holzhof 2 Theil gekauft Auch kaufte der Rath von Hans und Nicolaus von Loberg ihr 2 Theil von Holz, kauft um 1025 Mark.

1500

Anno 1500 Breslau holt Laubaschen Bier Zu dieser Jahr hat die Stadt Breslau angefangen daß Bier von hier zu holen und ist in Breslau verschenkt worden.

1500 Schuhe Bock Häute. Der Rath von kaufte 26 Schuhbücker inder von 10 Mgl auf 24 Bock-häute inder von 50 Mgl.

1501 Eschinna gekauft Eschinna wurd von dem Rath gekauft von d. v. Schellendorf um 1600 Fl. und davon 800 Fl. bald Michael die 400 zu auf Walpurgis wieder 400 Fl. gezahlet.

1502 Kirch eingeweiht. In d. Jahr war die Thum kirche eingeweiht, neuen Rath verfertigt die Fahne Allar in die Kirchen und Grabdach

1503 Hölle Carfiet. Auch kaufte der Rath Bürg. u. Christian wander Fry hat die Hölle vorgen wieder Carfiet welche 98 erlöset waren

1503 Hundsdorf u Grabdorf gekauft Item kaufte der Rath von d. von Salz Hundsdorf u Grabdorf, welche sein Erbe natürlichsten war um 2000 Fl. und gab den Hr Landvogt Sigis. von Wartenberg

war

war die Lehn 90 fl. erhaubt daßen ein Vorwerg Hobl. an N. Mentzel um 600 Hl. 1503.

Fr: 13 Aug: war ein tödtlich Duell von Leuten in Görlitz mit Messern geschlagen, welcher einer Bürger welcher aus der Hauptwacht kommen Cujoniret wurde und aus dem Handwerck gestoßen 1506 schärffe Justitz

Frau Hellwig Nonnin gab ihr Leibgedinge zum Stift wegnung d. Stiffts zu d. Cellen S. Anne um Mandel welch. die Ehe Schwestern Sammuel in Gabl. d. d. Altaristen Hoffmann allhier halten müßen d. d. Stift wurd von Bischof Joh. zu Meißen Fr: 20 May confirmirt der Stadt behauptet das Jus Patronatus 1506 Stiffts gestiftet

In dieser Jahr ist mit Consens des Rathes die Kürschner Zunft errichtet worden, ihr Artickel sind im angefangten Rathbuche 130 folio zu finden. 1507 Die Kürschner kommen in Lauban

Zum Sonntag nach Quasimodogeniti um 8 Uhr des alten Abts entstandenen Gewitter, wo ein starker Donnerschlag schlug ins Haus C. Forbrecht welcher in der Stube auf ein Wollsack lag, wo Frau Sie darin Todt war, die Gemahlin hatte, Gott habe ihr gestraft, weil sie dazu gerathen daß man 2 Jahr Jungfrau Kindergeben müßig in Hause und Schlaffen durch Frau seine Tochter Christina von Prior zu Fürsten Kloster als sie nun noch Unfruchtbar Gewesen 2 Jahr Kind bedrohte, worzu sich die Nutzhaben sie sind daher ohne der Rath wissen den Damaligen Landvoigt v. Wurtenberg kommen, welcher d. Bauer schadet und bezahlen ihn mit schweren Strafe die Unfruchtbar Kind auch und legte ihr alten Vicbrecht zu Prauen d. Kloster 1507 Gewitter erschlägt einen Ehe Herren.

Dieses Jahr war in Görlitz N. Jubel F. eingeführt, durch die Deutschen Ordens Ritter Johann Engel der Dominicaner Kloster Prior und von 3 Pfaffen alte verkaufte Kloster und samlete an Geld 2400 Schock d. 3 Schilt. und kaufte die Kirche mit 1800 Hl. kaufen Jahren 1507 ist d. Jubel Fest in Görlitz mit 1 Jahr hergedrückt

Wer Engel in Lauban im 10 Jahr bis den 14 Jahr Engel

In diesen Jahre erhob sich zwischen den Adel und 6 Städten ein Streit, wegen ihrer Privilegien daß die Städte 20000 Hl. erhaupt. 1509 Unruhe zu.

38

1509 Zu Bärlitz war die S. Anna Kirche gebaut u. bey dieselbe ist Tangel
Neue Kirche in Bärlitz gebaut. zu Frisch Tänzer haben Stifter darin 6 Priester geb. ingl. 30 Altare jährl. man
hat 3 Jahr 11 W. 2 Tag gebaut u. kostet 8550 Meinisch. u. nach gnade Gottes
in seiner Handwirkung gewesen er hatte ehe zuvor 18 Jahr mit Wasserleitung
1510 Bauen zugebracht mit 2 Knaben.
Schar kirche gebaut Wattstab, Zimmerman von Lunberg machte samt dem Giebel des Langen Chors
1510 Schar kirche allhier
Mönchskirche gebaut. Meister Martin von Olmütz deckte die Thürme mit Kupffer bey den Mönchskloster
welches kostete 300 Wrad u. von d. Kupffer 24 Sch.
1510 Engel der Erbsenbräuer schenkt an Bärlitz die Kirche wegen Einkunfte hiesiger Pfarr-
Engel kirche u. hat das Original auch in sein Haus der Rathsherr verfunden sein
1510. Durch kaufte der Rath Niclaus Heinigk Kamerrat von d. Bischofen um 300 Mr.
1511 In Fauner war allhier um die Pfarr Kirche u. Tungke Kl. ein Pfarrt Fodleben wel-
Fodleben ches man nach nicht erfahren
1511 Bald darauf fielen in Schäuschen wegen der Sch. Polnischen Sch. welche 7 Sch. galten wur-
falsche Münze den fast gesetzt auf 6 groschen: dieses war falsche Münze
1511 Unruh In diesen Jahr ging der Predeler Streit zwischen Ober u. Niederlausitz an
1511 Zittau Zu Zittau war die gr. Glocke gegossen u. Salzhäuser u. Marstall gebaut
1512. Den Sonntag nach Lucia wurde auf d. Landtage in Bärlitz der Streit geendet zwischen
Streit geendet mit d. Lausitzern Ober u. Niederlausitzer indegrit in gehorsahm, sitzen Beschreiben die Ober-
Stände möglich behalten Salen u. solche Pfandt geschah in Beyseyn Fürsten, Bischöffen, Herren
Ritterschaft u. Städten.
1513. In dieser Jahr fing es an kraftig anzufrieren u. war so kalt daß die Kälte 5 Monat ge-
Kälte sehr groß. standen durch. keine Wasser gedacht den Kühen ersaufen die Schwäne welche alle abfiel
u. war auch solch Frost im Wasser daß es war in dünne Eyshut gewesen daß die Eisgen
nicht.

nicht bauen konten, wurden letzlich ~~Pfeifer~~ d. Wachsthumlich 6 oder viel mal kein
Brodt in d. Länder. Es kamen lett entlich 2 wunder viel Predigtstühle gegen
den Rath aufgerichtet, aber gl. ehe Meister Mahl bey Heinz Frieme in Boten
hat halten wer dieß auch alles zu wenig hilft der liebe Gott mit sehr Kalten Fuder
wetter d. einen milden Regen beschert

1553 Wetter im Boten gehalten.

1553

Dieses Jahr wurd Zittau wieder keinen Mauer umgeben, wo aber sehr Mahl Schwer
Fab man mußte zur Kippe machen in wo einer Fuhr Wasser eine Kehgeben

Zittau Wieder bergalen.

Wan der Quirl, sehr gewis welcher grosser Schaden Hat.

1554.

Dieses Jahr starb der Consul Hanns Zeidler wo man 99 Jahr alt d. war in
Die Mönchs Kirche begraben

1555 Zeidler

Hat sich in gross Dotterwitter d. Hat grossen Schaden bey Gross Leuben Der Dot-
ter wetter einen Fuhrman in Lichtenberg Schwarz Der deutsche blieb bey dem
Leben der Fuhrman wer von Landlau d. hat Korb

1556 Dotterwetter

Montags nach Lorenzi Festi ist zu Leutersdorf die Landtage im Vergleich gemacht
worden zwischen der Städte d. Adel, weil Herr Matthias der Städte Privilegiert daß sie
meisten Güter kaufen 1/2 1/4 Meile von der Stadt, der Adel aber das nicht zugeben
wollen sagende: Matthias sei nicht gebürt gewesen, man schaffen daß desselben Pri-
vilegia zu Matthias abgegeben seien zu Olmütz wore gültig d. zugestanden worden.

1556 Vergleich zwischen den Städten d. Adel

Wurde in Zittau eine Lappen Mühl gebaut auf d. Rothwitz

1556 Zittau

Kaufte Joh. v. Kunitz Hofrichter in Stift Mallenz das Gut Holz bach zu Gerichten

1557 Holzbach

Montags nach Thomae kaufte der geistl. Convent von Gnadenfrey Hunzel das Dorf

1557 Hunzdorf an Convent

Hunzdorf von 530 Schock jährl. 200 Schock zu zahlen. Prior Christina Siebmacher Sub-
Prior Regina Zeidlerin

Joh. Engel predigte in Wittenberg lauter Abgötterey dagegen predigte Luther
Das Evangelium

1557 Engel

Wurde Schwarz begnadigt Holzbach d. Hat gestanden bey Wittich zu Gerichten Durch

1557 Holzbach

Dem,

1517. Bautzens Lätare ist Hans v. Schönfeld aus der Großschönauischen Schlacht
Bautzen Hans Goßen nicht weit von hier verwundet worden
1517 Wegen verlohrener Gerechtigkeit und weil das Brauwerk viel Kosten kostet
1517. folglich doch bisher zu Wissen eine Confirmation über das Gerichte der Heide.
1517 Zum Tage Lucie sind Nicolaus Krag von Baberfeld, Stadt u. der Rathsch.
Kayserl. Tode Ao. 12 Anno Maximil. I Kayser ihm Succedirte Carl I. v.
1520 Der Rath beschwert sich bey König Ludovico wegen allerley Schatzung, sonder Eine vor
Fremd Eine schenkten der König an den Landvogt Georg Carl von Münsterberg, daß man solche der
Stadt ihre alte Gerechtigkeit schützen, gegeben den 25 Mäy 1520
1520 Montags nach Judica bestätigte Ludwig der Stadt alte Privilegien zu
Ludovicus Ohlau welche in der Wyganischen Canzley 100 ℔ kosteten, die Originale sind noch da
Der Rath erkaufte Waldau von Heinrich v. Christoph von Haugwitz um 4500 Fl.
1521 Der Rath bezahlte bey Theil v. Schatzlarg 900 ℔. bey v. Luxbell 1000 ℔ bey v. Ohlau Haus
Waldau zu kaufft 900 Schock. Die Ohlau wurde bey Ludwig durch Hülfe des Canzlers v. Nemberg
welchen man 400 ℔ verehrte, zu wege gebracht, da hat der Rath viel gebauet an
Teichen, Mühlen, Vorwerken, d. Dergl.
1521 Im Junio erlangete der Rath das Nutzen Ehor mit dieser Bedingung daß der Berg in
Nutzen Ehor zu Bunzlau gebl. 2 Schwerdtz geschlagen würde, die Friarn bewilligte daß an den Ersten Mauer
2 Lützen unter dem Berge 3 Lützen selbst gehalten worden, desselben angeschlagen wo
1521 zu der Glocken, selbst den Schlüssel haben.
Krönung. Die Fast vor Mitwoch d. Krönung
1521 Es ward auch von Kayser Carolo den 5ten ein Reichstag gehalten, zu
Reichstag zu Worms D. M. Luther mit Kayserlichen Geleit dahin gefordert, allwo er
zu Luthero Derselbst. öffentlich sein Bekentniß abgelegt.

Fol.

Hat König Ludovicus der Stadt Lauban ihre Privilegia zum 1523
zweiten mal confirmiret, weil die Ursach ist, ist unwissend Privilegia zum 2ten mal confermiret
In dieser Jahr haben sich Land- u Städte dieses Marggrafthum wieder 1524
vereinigt, die bis anher in allerley Unwillen mit einander gelebt. Land u Städte vertragen
Ao 1525 fing zu Lauban ein pardiger Hr George Leis genandt von 1325.
Görlitz, Lutherischer art zu predigen, welches etliche junge Nonnen ist Evangelisch
denen die gedachten, als Anna Tolkenbergin, Ursula Scholtzin, Brigittia gepredigt worden
Kochin, Dorothea Kindlerin, Catharina Cornerin alle 5 von Lauban u sind 12 Nonnen
Anna Seidelin v Sagan, Anna Tielschin, Anna Voglin, N Schneiderin v mit dem Kloster
Görlitz, Anna Ruprechtin, Margretha Hertzogin bewegt, daß sie gegangen
aus dem Kloster gegangen, u ihren Orden verlassen, u Männer ge-
nommen, welches nun geschehen ist. Die Processionen Umzüge in der
Heil. Fast u den Feiertagen haben nachgelassen, u auf die Messen, Vigilien
Ämter verfahren, welches auch in der gleichen abgöttische Sachen gefallen
Es ist aber dieses gemeltem Hr George Leis nicht gebilliget worden
daß er alles Essen almosen geben fasten verworfen, u ist er für
ein Störmer gehalten worden. Die Schulen ein Ratten nest ge-
nennet, das Volk aufgeloset, daß zuletzt ihm alles Unwillen entstanden ist
am Oster montag hat man ein Papst Bild mit vielen Tullen u ablaß
Briefen Behendt, u solches an die große Linde, so damals von der Linde bey der
Schule gestanden, angehangen, mit diesen Worten Christ ist erstan- Schule war ein Bild.
den, der Papst der ist gefangen, das sollen wir alle frohlocken, daß
wir der Teufel hat sein Regie verlohren. Diese Linde ist 1588 zu
gehauen worden, folgenden Dinstag ist auf eine gemachte Nonne

und

1525 zu Mönich an die Franzos mit schändlichen Läster worten gefahren, welche aber nicht gut zu loben war. Hierauf hat sich zwischen M. Matthia Hoffmann welcher Pfarrer gewesen, zu dem Rath wegen der Taufe welche der Probst nicht gestatten wollen, ein Zwietracht auf erhoben es ist aber der Rath auf seiner Meinung blieben.

Streit zwischen dem Probst u. Rath wegen der Taufe Luthers also fort Lateinisch gehandelt.

1525 anfang zum Bauern Kriege Münzet

1525 Die grosse Glocke wird gerichtet nach Osten

In diesem Jahr hat sich der Bauern Krieg angefangen, durch Tomas Münzer die Rotte ist für Pavia in Thüringen geschehen, welcher die Anrichtung vierzehen Jahr, begehrte Königs Ludewig von der Stadt Zittau, zu Fuge ein der den Türcken, das grosse Glocke nebst 30 Kugeln u. so viel Pulver zu vier Tagen geführet, dasselbe auf Mittfasten gewiset nach Osten zu schießen, das ist das Glocke so am Rathhause angemahlet steht, darüber die Bürger unwillig worden, der Rath hat es ihm erhalten, daß es der König selbst abholen lassen.

1525 Ordnung der Leichen zwanzigen

Nach Compain Arti ist mit Wissen des Rathes der Gemeine welche durch in grosser Mordemung beschlossen worden daß neben der grossen Armen Leichen allezeit 20 Personen in allen Begräbnen gegenwärtig seyn damit nicht einmal die ganze Gemeine dürfte zu streuen gelaufen werden u. sind deyn 10 von der Stadt u. 10 in der Stadt verordnet worden welche Ordnung noch bis auf den heutigen Tag

1525 Bürgermeister niedergelegt

Hr. Consul Joh. Koch welcher auf Syndic: Amt unterweisen in seinen Dienst der Religion wegen es fällt sich in Unordnung 2 Jahr auf sein Bürgermeister wie indes durch andern verrichtet.

1526 Caspetus

Herr Caspetus wurde zu einem Schöffen von Lichtenberg bestätigt welcher ein gelehrter Bürgermeister.

1526 Quartal Pfennige die ersten.

Im Jahr Maria Heimg. wurden E. E. Gemeiner die 1te Quartal Pfennige ausgeworfen

Freytag

Sonntags nach Matthei. waren die Rath von d. Stadt im Schloß wie auch von den Dörfern von den Hüben Pferde zur Krönung Königs Ferdinandi die Städte erstattet dabey 6 vergüldete Pferdeg. Becher zu verehren d. Summe mit 20 fl. Einzelgelt erg. Schos. die Deputirten die dabey abgefertigt waren 3. 1526 Krönung Ferdinandi

Zuvor den Klöstern entschlagen in diesen Jahr die Münze. Der Königsfeindes Ursachen die Deputation zur Besserung d. Münze durch d. Hauptmann von Landshut in Gegenwart d. Rathes auch der Klöstern verordnet alsen abgeschlagen. Wenn das die Commission auch die Rath Bürger gewonnen die Grosse Monstrang zu andern Geschmide fürzuge Pfund Bürger Kirche wieder durch den Geldschmied zusammen gerichtet. Es von einen Barsch. Kaufmann um 700 Mark Gold zu kaufen. Es Silber dafür wiederbezahlt worden, auch wenn die mit den Grünich Kloster auch Rathsverwandten Monstrang Schlüssel. Es Ostion Lützelein 2 Pacifical. 1526

Den 24 Jan. Nacht 5 Uhr entstand ein Feuer im Malzhause auf d. Mauerhofe man sagte zu den Dorf hätte angezündet, schlug sich der Brand 1528 Feuer

Den 15 Mai ein gewisser Gewitter mit Hagel in Schlesien. 1528 Gewitter

Solyman der 2te Türkischer Kaiser belagert die Stadt Wien mit 300000 Mann 1529 Türken vor Wien
mußte aber mit Verlust von 80000 Mann abziehen so wegen 20 Stürmen in Gef. d. Festung großen Schaden. Zur selben Zeit schlugen allhier die Bettelstudenten ge-
rüstet in der Bettelgleiche gelaufen.

Ludwig Fürst der Adel mit d. Türken wegen des neuen Gitter 1530.

Die Stadt sorgte zwar so viel als möglich sich wohlfeilig aus Stande als der Feind 1530
von Wien lag in so auch Türken nach ihren geringen Vermögen, bis auf Lauban
zinsen in Zittau bey d. Bürgermeister Franz v. Frankenstein, in meinen Jahr
die alten Metallglocken in Kupfer von Mönchhausen welche eingefallen waren in
7 Stück davon als eine halbe Schlange 2 ganze Fal. 4, ½ Falconets. Es grosse
Stück wog 16 Ctr. 16 ℔. 2 Falk: 15 Ctr. 8 ℔. die 4 Falk 16 Ctr 21 ℔. welche zusammen
47 Ctr 38 ℔ nach Zinn aber 53 Ctr zugewogen wurden, als 5½ Ctr eingeschmolzen
Inv. bis der Rath Stücke in Zittau zinsen

44

1530 Rath hat mit ihn ins Gedinge vor jeden Elf. 2 Groschen macht 450 Stck 24 gl
zinsen lassen: dagegen musste der Bürger alle andere Elemente ohne die Spritze
Lauremen selbst polieren u einlegen u 3 Stück Pfeiler, halb Kugel, 3 theil Kugel
u ganz Kugel. Schwer dazu geben daneben rathschlagen sich auch von etwas in
Plätzen aufzuspringen wolle u den Pfaden Tagen, sie waren herzlich gemalen
1531 u wurden diesel 1531 J. Frabiert nach der Weite am Meisten sie gingen
Frabiert aber in d. Kugel Umgunde verlassen den sie wurden nach der Pfleß Teutschen gebracht
Georgi 1620 als aber das Georg die Rath Teutschen einnahm sind diese u andere Rüstr mit
auf dem Boden bracht u den Land mitgegeben worden.
1551 Nach Reminiscel wurd sie eine Hexerin entschuldigt weil sie Ihm Man Lucas
Execution Schmied in Tod geschlagen u mit ein andern Junger Nickl Schmidt gehurt dieser
ist entlaufen u nie widergekommen worden.
1565 Es wurde auch ein Tuchs Rüstr eingestellt von 100 – 24 gl: welch man Hr
Spinst u Hauptgerichts. D. Dietrich übergeben welcher Tuchmacher in Pfleß u Lausitz war, sie das alles
blieben welches 192 Mal vor Kaufer der Rath 6 Gülte Spinst u Hauptgerichts von 139
1537 erlangt.
Gemeiner Spinnstuntz schlug das Kolter in die Schwar Kunst ~~Jahrgeld Vrocum~~
~~Gemeiner Gerichten~~ ~~u Hr Hr Georgium Gerichten~~ doch zünftig u nicht.
1533. Sind den 6 Bürger zu gut 350 Rr kriegen von Hr. Königl. Maij: in Weg von gro
Der Rath Bot- wegen wegen u dem auf unser Rath 24, u 4 Pferde u 1 Wagen, welche zu
schaften bestalten bestalten nach d. Rath an Tagen u Unterhaltung von 100, Pferd kosten samt
24 Mai der Priaren Gitter 900 dtzt. u 600 Mal. d. Kunstr wurden bald wieder
abgeschafft.
1533 Florieren die Nahrungen in Teutschen sehr u wurden grosse Märkte Dienstag u
Nahrung in Flor viel Bier. Sonnabend der Rath wollte Pfleß Leut bauen welch aber nach nicht geschehen u wurdt
in Fehlen des Bier bestanden 5544 Kaff die Häuser gelten viel wie man viel

und haben wollte müßte man es bey gutten Kauffe in Kellen bey den Kauffleuten, die es wanenhäufelich ccc Tirn gebraucht

1533 Fürstes Thum

Die Nonnen wolten man ihr Kalt bruch gefunden welches sehr ungirbig eine Heilung geben

1534 Kalt bruch im Nonnenwalde.

vide oben P. 233 & 374

Auch hat man in diesen Jahre sich des Königs Ferdinandi versehen, dazu in allen Städten großes Aufstand gemacht und es wurde aber verhindert.

1534

Es wurde auf eine Geld Anleihe gemacht von den 6 Städten welch König Ferdinand begehrte nemlich 8000. Mark auf 3 Jahre, ohne Interesse es ist auch von Ihro Mayst. Mayst. eine Obligation auf Zinßen gegeben werden, ohne aber eine Abschrift verfanden Hegellen den 12 August 1534. Es ist aber die zahlung in 3 Jahren nicht erfolget, sondern noch anstehen blieben, es hat die Stadt ein Schuldbekenntnis von 774 Schock, zu welchen sie das Geld an unterschiedlichen Orthen gebracht, zu erzielen müssen, der Rath aber beschlossen es den Bürgern zu Gemüthe zu führen, das Geld wiederum aufzubrechen, es den Bürgern zu Einsehen ein 1/4 geschaffet dazu zuzahlen anzudeuten. Dergleichen auf allen Dörfern von jeder Hufe 1 Schock von der Stadt ist gegeben worden 118 Mark 24 gl. von Grödorf 85 Mark. 6 gl. von Waldau 45 Mark 24 Sgl. von Giesdorf 22 Mark 24 gl. von Hauß dorf 20 Mark von Schimau 15 Mark, von Holzkirch 15 Mark 30 gl. von den Schmieden 6 Mark 12 gl.

Königs Ferdinad Geld geliehen

Was die Mittel Mühle der Rath verkauft welche den Schmiedeschen eigentümlich und die Geldes Mühle gehörete sie wurde mit 550 Hungl. bezahlt dabey die Lustspiele unter den Städten aufgedungen, es müssen die Müller an einen Lustspielen welche den 4 und 2 Tag ganz Wahlstatt in Nachbarschaft 78 Fl.

1534 Mittel Mühl der Rath verkauft

Der Rath müßte nunmehro die Kirchen und Kapellen selbst besolden dahero wurde es Pfarkirchen der Pfarr Nicolaus und St. Hieronis auch Elisabeth, die Patron getragen, es man jährl. etwan 80 Schock: der Rath müßte also noch zu büßen 300 Schock.

1535 Einkommen der Kirchen sehr wenig.

Zum

1536 Drauchstellen rumadet.

Am grünen Donnerstage war vor dem Bürg Thor der Drauchstellen Hans Erthald von 4 Fidelhuten rumadet welche Hz. v Günter. Hermann v. Polz u. 2 Ratter von Bingrab.

1537 Rathhaus eingefallen.

In diesem Jahr schmis der Wind die Rathhaus um u. fiel ein Rib Tadt Trauten welche von d. Bauerhof gemacht.

1537 Schüler alter in der Fr. Kirche.

Wurde der gnädige Herr welcher in die Fr. Kirche stund in der Thor kirche gemauert in meiner Gegenwart wegen, er was vor der Himmelf. Maria

1537. Neue Brunn gebaut

Schenkte der Rath den Bauern zwischen den Goth. Bundesthor vor 120 Schock von Lidw. Flöstelen u. baute darin das Brunnhaus welches durch 39 fertig worden, es hat das Wasserhaus wegen Lim Mahl darin gebraucht werden

1537 Schützen erlaubt

Erlaubte der Rath das Büchenschießen auf Rathhaus hallen u. gantzen Heiligen Tage nunsten 8 Mahen Dienstags 4 ing u. 4 von d. Nacht mit der Jungen Mannschaft gehen um sie zu üben auf unser der Gemeinen 1 Ctr Bley u. 1 Ctr Pulver zu den Heiligen Büchsen aber absonderl. Bley u. Pulver geben auf wunder bey Strafe auf d. Rath 8 gl. Ergben die Handwerker unter auf denen die sich in Schützen üben müssen geben.

1537 Schulhaus stallen vor bestellt.

Wurde die Schule in gutten Stand gesetzt der Rath erlangte von d. Schulmeister M. C. Capeto eine eifrige Ordnung nach u. Tag gehendl. schriftlich auf zu setzen dabey auch von d. Coll. u. wurde auch zu unserm Besten der Schul Superintendenten u. Inspector gesetzt welche alle Tage in die Schul gehen müssen u. die Schulsachen besichtigen u. wenn falsch Hendl. Regeln, Hermann Nadtscher.

1539 Protoag

Protoag rief der Rath mit den Mönchen in die Eleinodien welche auf d. Rath Hause u. eng verwa

1539 Schulhaus im Rath.

Auf dem der Schulh. C. Capetus in Rath bekam die 7 hundert Fl. auf von nach allerg. nädigst Privil. die Wahl Montags vor Donati da von der Ge-

Es wurde 1539 der Rath mit der Gemeine ein Tapfer Feder Hilter Dienst
aber zehen Feder über 60 Jahre. hartnäckig Dieweil das Regiment mit Ernst
Fürnehmen Bürger angefangen wurde, so wurde es in andern Rechten Fasseln ab-
geschafft. Es Hat man der neue Bürgern genommen der Rath und die Gemeine in d
Hiesen geh. Gott ein friedl. Regierung bitten. Welche der Bürgen in seiner Be-
hausung begleiten sollen und die Freudigkeit sich den der Consul gewöhnet
Den Tag. Carlstag rechnet sich im Nachen. Sind bei Regimenten in die 500 Mensch
gestorben.

Dieses Jahr war der Quirl 5 mal gross.

Es wurden allhier die Tochter gebrat geschenkt welche Diebe 2 Mönche welche
4 Fr. und 4 Frauen. welche aber auch 8 Frauen in Zahlende auffhalten sie von
bis zum Galgen geschleift und auff Bürgerl. gerichtet.

Nach Caspar Kindel Pfarr in Geibsdorf ohne ordentl. Leben, sind alle die Kirchen
um an Freiheit Rath als Eltesten wollen aber die Pfarrer mit ihren Eltesten die Schul
Herrn gern haben wollen und sie selbst bewilligt mit dem Bedingen, die Valger
zu nehmen an den ihre Valger, Ihnen Rath zu nehmen die Pfarrer zu zahlen 100 Mark
aufzuwenden jährl. geben Hans auf Walpurg. 1 Fr. zu Michel 1 Fr. und 4 Schock Korn
auch 4 Schock Garben zu Schnitt wie von Alters

Auch haben die Nachbarn der Kappen geborsdorf welche auch ausgelegte

In diesen Jahr nach Publication beschloss Ehr. Rath mit der Gleichen und Gesamter
von Ober Eltesten, den Zunfft zu Gast zu Entwaltung der geistl. Officianten als
Predigern, Kaplänen, Schulleh. und Vorstehern folgende Ordnung. Die Hauptstimmen
von Eltesten in gemeinen Lasten dämen, 2 der alte Ver zu Lastrage nach der Freudigk
durch 2 Frauen mit d. Mädel fell Ellenschen gesammelt wurden. Auch d. 4 Fest
Tag, als Ostern, Pfingsten, Weynachten zu Maria Lichtmeß durch alle Häuser in d. von d.

Nach

1539

1539

1539
Quirl.

1540
Execution
Schwerte

1541
Tabbe der
Rath der Kirch
schen in Geibsd.

1542

1543
Hängel Beutel
aufkommen

1541 Stadt ein Schwarzer Lemm zu gute soll gesamlet werden, d. müsse solches
Almosen an statt der Opfer Pfe: gegeben werden inder Woche nach Bekjahen. 4. hätten die
Parochi. fleissig die Gemeine dazu anzuhalten, d. auch bey vorfahenden Strafenden ob
zuwinnen

1541 Gemeldten nach an bestrung des Kappenl geschah ein Kaynacht, da der Landtag
verfolgte die Ver- im Jung war, d. alß Ihro Maj. eine gemeine Hülfe begehrt als die Türken den Königl.
bestrung des Sitz Ofen in Ungarn nähmen, da begehrten nun Ihr. Maj. eine Bestrung des
Kappenl, mit Kappenl von d. andern Rädern, welches also geschehen über den beyden Pfarrstellen d.
Schadbuch vorf. Neuschlen wurde eine gute Summe zugelegt, d. auch gebeutete Flügel mit sprengen
zu singeln. den Löwen auf ihren Häupten eine Königl. Krone aufsetzte, der Text dal. in Vor
Rathen d. Lerche wasser mit vorf. Kunstsingen, so diese Begnadigung beschahe
v Kröbel von der Königl. Landes Rath von Kröbel, d. die ~~Rath~~ d. der Landgrafschaften
von Jungmann Fuchs, d. Kanzl. 50. Gulden.

1542 Das Jahr zum Lett ein grosser Reif, auch allhier d. was seit der Reformation
Froben hat- tion Reich u. Friede in dieser Welt eingeschlichen durch diese Sekte, ging der
viel dinge ab- Jahrl. Wol. Lauf mit der Natur damit zu, wie sie eine weile einsagen
wegen d. Nonen der dazu Fähigen Ehr. Fro. Frobenier legte sich fortig der wider bestraffe d.
verwaltete die Klosterhüter selbst dagegen nicht einzelnen Tag allen Gemeinen
d. Fundigen hilten sie die Nonen Gesellschaft d. machten die unter Nonnenlehe
Margretha Lehmanin fing

1542 Zum Matthias Tage kamen sehr viel Hrüschenden d. zum Lauber in d. Fuchs Pfl.
Hrüschenden Dinkhel und fatzig allerhand Farben d. Flügel sie jagen 3 Tage d. ging man
viel dann bis über die Pfl. sie hatten aufschlagen

1542 Es war sehr wohlfeil d. sol Fisch man bezahlte für den Fisch Weiß vor 7 weichg.
sehr wohlfeil Karpfen Fisch 5 gl. weich. Grost Fisch 3 gl. weich. Hecht 2 gl. weich.

Item

Anno 1543. 44. 46.

Jenen Lutherischen wurd Görlitz in die Stadt Görlitz verbotten auch Lu- 1543
theraner zu können nun steht wegen der Gerichtsordnung Gerichtsordn.

Sub Longo wurde zu der Stiftung 1½ gold Fl bezahlt item selb 14 Tag in 1543
Jahrmarkt um 3½ Tagl Lauft Jahrmarkt

Wurde die neue Rathsthürn mit Kupfern gedeckt 1544
Thürn

Anno 1546 Kön. Majest. Maj. Carolus V. hat sich Landgraf zu Hessen u. Fl 1546
Philips Landgrafen zu Hessen mit Verschreibung eines Vergleichs in die Acht erklärt Kayserl. Mandat
auch derselbe wollte sich stärken wolte, haben gemelte Churfürsten u. Fürsten wie auch
Grafen, Herren, Stände u. Städte die zu Kayserl. Majestät bestande an Ihro Kayserl. M. gehorsam
ergen Ihro Kayserl. Majestät Ungnade; auch hat die Defensionen zum Krieg gerüstet auch die Königbrüstung
Feinde nicht in unsern Gränzen erwarten wollen, sondern sind der Kayserl. Armee entgegen
gegangen bis Ingolstadt. Ihro Kayserl. Maj. befahl Herz. Moritzen das Churfürstenthum Ingolstadt
zu unternehmen. Herz Moritz fürchte nicht weiter der Anfang an d. Bergstädten welche an
Böhmischen Gränze gelegen als Churf. J. Friedrich Erste welche ging er mit seiner J. Friedrich
Armee wider nach Meißen belagerte die Reichsstadt Leipzig u. bekam dieselbe alsbald
auch Meißnischen eingegangen als Grimmitzsch u. Frey Waldenburg mit 1500 Thlrn u. 80
starken Besatzungen Reuter, Item ist das Kayserl. u. Königl. Armee Magdeb. gezogen da Stadt Magdeb.
lich eingenommen ist der Churf. mit Churfürstl. Armee u. s. w. Nach auch Kaiserl. gegen Kaiserl. Armee
Wittenberg zu ziehen u. wurde die Stadt eingenommen u. Marggr. Albrecht abermals Albrecht
auch Herz. Ernst v. Lüneburg gefangen. Anno 1547 Kaiser Carl hat Herzog Moritzen Churfürstenthum
Sachsen übertragen u. ausgerottet Hauptleute von Adel kamen in Churf. Gefängniß die Leute
u. Bürger in der Stadt ergaben sich der Churf. Gnade u. wurden ihre Rüstung u. Stadt-
fahnen ablegen u. schwören daß sie in 6 Mon. wider den Churf. u. seine Bundesver-
wandten dieselben nicht ergreifen, Item wenn der Abzug bezahlet wurde

Vor

1546 Von der Zeit hatte Ihro Königl Mayst Ferdinad Caroli des 5te Bruder, den Landständen u 6 Städten in der Oberlausitz etliche Reiter u 2 Fähnlein Knechte Do. Mayst zu Hülfe zu schicken befohlen, u 2 Monath zu besolden, welches auch geschehen. Nachdem die 2 Monath verlaufen, haben die Städte u Landschaft nicht gehalten, was ferner mit dem Kriegs Volk zu thun, weil Ihro Königl Magestät nicht weiter zu thun begehrte, u ist bidersseits beschlossen worden, daß sie dem Kriegsvolk ihre Besoldung wollen zahlen helfen, so wäre ohne Zweifel Ihro Mayst sie ferner behalten u ihnen Besoldung geben, u sind von den Städten u Lande Personen abgeordnet worden, die Besoldung aufzubringen von den Städten ist verwandt worden Hr M. Jacob Rösler Bürgermeister in Görlitz u Hr Frantz Schütz Rathsverwandter zu Budissin, die haben das Geld an die Knechte ausgezahlt. Die Gesandten aber haben ihren Schluß geändert, u ihre Reiter nicht abgedankt, sondern bezahlt, u sie verbleiben lassen. Der Churff. Joh: Friedrich ist mit seiner Arme. von Ellenberg, dahin er derselbig gezogen willens zu ersten, gegen Wittenberg zu ziehen, u nach Mühlberg an die Elbe zu kommen, weil aber die Kaiserl Arme. bey Derselben gelegen, den Churfürsten Widerstand u Abbruch zu thun, haben die 6 Städte etliche Wagen mit Proviant geschickt ist aber nicht angenommen worden, u daselbst große Ungemach ~~verhütet~~ worden Als nun Churf. Joh Friedrich den 22 April bey Mühlberg gefangen worden hat er 5 Jahr gefangen gesessen, aber seine Kinder sind an ihn gelassen worden, darauf ist König Ferdinad mit seiner Arme vor Prag gezogen u hat die Böhmen zu Gehorsam gebracht, u viel neuer Lasten gemeinglich hinzu ihre Güter confiscirt, die Städte gestraft, u etliche Rathspersonen zu Prag mit den Schwerdt hin richten auch hat er etliche Lasten mit Ruthen zuchtigen, daß einige davon gestorben

Die 6 Städte in grosse Ungemach können by K: Ferdinad

1546. Churf. Joh Friedrich den 22 April bey Mühlberg gefangen

1546 hat König Ferdinad etlich Rathspersonen zu Prag lassen enthaupten

den

1546.

Den 9ten Aug: ist die Citation von König Ferdinand ergangen an die Stadt Lauban, welche also lautet. 51. 1546 Citation an Lauban

Ferdinand von Gottes Gnaden Röm: König zu Hungarn u Böhmen Citation
Ehrsame liebe Getreue, wir haben durch gemeine erkundige Gerüchte u Geschrey vielfaltig an, daß Ihr als unser Unterthanen u Hörige unsere Stadt Lauban, dazu auch als die, so von Unseren Vorfahren mit hohen Lehen gelehen u andern Gnaden Privilegien u andern Rechten, Satzungen versehen begabet, allen Rechten u Billigkeiten nach schuldig auch gehalten u gehorsam seyd, Euch Eurem Könige, Landesfürsten u Erbherren getreu, gehorsam, u gerechte zu seyn, Unserm Nutz u Frommen zu befördern Schaden u Nachteil zuwenden u abzuwenden, nach Eurem besten Vermögen, Euchen nun solches unangesehen, auch unbedacht, daß ihr vermöge des Heiligen Göttlichen Worts, Und einer von Gott verordneten Höchst weltlichen Obrigkeit, nicht allein wegen der Strafe sondern auch um des Gewissens Willen Gehorsam schuldig seyd. Dessahl ihr doch solchen Göttlichen Befehl Recht u Billigkeit mutwillig u offenbarlich übertreten, u auch gegen Uns ungehorsamlich widerspenstig u untreulich gehalten u bezeiget, u ob ihr schon das nechst verschienen 46. Jahres, neben andern Unsern Städten Unseres Marggrafthum Ober Lausitz auf den gehaltenen Landtag zu Bötzlitz Uns gehorsamlich bewilliget u zugesagt. Jahrs, eine redliche Schatzung zu thun u die selbe schierstlich einbringen, u darauf auch folgendes die bewilligte Steuer nemlich XII von M. u den auch auf derselben Landtag bewilligt Eingeld Uns zu geben. So hat ihr doch nachgesetzt als wie mit Kriegs Sachen schwer beladen, durch Zerstörung etlicher unser Angesteme

Pflicht

52.
1546
Citation

Pflicht u. Gehorsamen Unterthanen, sich in Unser Land Böhmen etwas
Ungehorsam u. Rebellion erregt, nicht allein die zugesagten Neuen
u. Satzungen nicht eingebracht, sondern unterdessen, daß sie dieselben
von einem (C) Unterthanen von Arnsdorf wegen schon eingezogen, Unsern
Beschlüssen zuwiderlaufend auch gutendent u. abgeschlagen habe, und
damit sie Uns aus bekanntlichen betrüglichen Gemüthe (D) nur Unser,
nicht sich eingetragen habe, daß Uns durch solchen unser Recht desswegen
Eingang gemischet würde. Als wir auch verschiedene Jahre Unser
Kloster Dobroluck, so Uns von Unsers Vorfahren Königs Kayser
Karls Unserm lieben Bruder zu wahren u. einzuziehen befohlen
u. auf demselben aufmerksam (E) zu solcher Erobrung auch zuzusehen
u. zuzusehen. Da habe sie doch u. wider Unser Edikten u. Willen, u.
mannigfaltiger Schaden verhindert, u. also Uns Unsern König
u. Erben zur Widerwehrung dienen, so Uns von Unsern Vorfahren
sein mit gewaltiger Hand abgetrungen, nicht helfen wollen, u. von
Erbhuldigungen u. Gehorsamen Schuldigkeiten Stadt entgegen,
zu wider, daß zu mehrer Erhaltung einer ungetreuen Pflicht u. Gel-
bürtigen Gemüths u. der gut gemeinten Willen, der sie zu bemeldten
Ärgern unser öffentlichen Feinde, den gemeinen Ehrenfeinden zu Schaden
gelegen, habe sie gütlich zu gehen, daß er durch sein Kriegsvolk
nicht allein oben berührtes Kloster Dobroluck sondern auch Bernau u. Fürsten-
walde überzogen u. eingenommen, dazu Unsere Stadt Lucca
aufgefordert, u. daß Uns noch beschwerlicher dem auch als unsern
Unterthanen zu thun, habe sie auf Unsere gnädigen Ersuchen, daß sie
auf Verfassung (F) bemeldter Stadt Lucka, auch u. etliche Knechte
Schütz,

Geschütz zu Fülcher gebolfen, auch gantz widerspenstig u rebellisch 1546.
erzeigt, unangesehen daß Wir gnädiglich bewilliget u zugelassen,
wo auch an Geschütz oder derselben zugehörigen Munition was Citation
abgienge, daß sie auch aus mitgehangenem Ort zuständiger Bürgeld
ersetzen müßten. Nichtsdestoweniger fahlt ihr zugleich Sinnes zu
schützen u Geschütz zu leihen Und gantz abgeschlagen, u zu Rettung
Unser Landt u Leutte, unbetrachtet eures Pflichten u der Handlung,
einigen, wieder obgedachten Unseren Feind, u Unseren Landt beschä-
digen nicht helfen wollen. Und als Wir demnach in Königl Person
Und erhoben den Hochgebohrnen Moritzen Hertzog zu Sachsen Unseren
lieben Oheim u Churfürsten, wieder bemelten Unseren Feind zu
Gnädiger Hilfe zu leisten, auch unsere Königreich u Lande vor auch
Schaden u Nachtheil zu versichern, u daß abgetrunge wieder vor oben
u Unseren Landthofmeister Unserer Königreich Lehnen etc.

NB hier hat fehl noch einiger Stück.

Es ist hierauf von den Nöthen eine Legation an Ihro Königl Mißt 1547
abgefertiget worden, Ihro Mißt dieselbige Bericht von allen wie die 6 Stück
daß sich zugetragen abgestattet, u mit allen guten Herren u Freunde nachzog gefordert
Freundlich, ob Ihro Majestät den dergleichen ungnädigen Willen abzuwenden u sie ihr vergangen
u die aus gegangene Cellation cassiren wolle, oder da solches nicht
zu erhalten, daß Ihro Majestät keine Zuthun fürnehmen u zu vermei-
den Unkosten, u der großen Anzahl der Personen etwas nachgelas-
sen, Ihnen ob der andern gemeinen Cellation halben eine Relation
zu erhalten, daß die Anzahl der eitzlichen Personen, eingezogen, also daß
der halbe Rest u 6 Personen aus der Gemeiner sich auf den festgesetzten
Tag

1547 Tag gestellen, darauff sie nach Prag verreiset, wohin sie auff folgenden Dinstag, 2 Hr. Caspar Maniade eingezogen.

Deputirte nach Prag

Hierauff welche dahin gesendet waren, folgend. aus d. Rath Urban Füller Burgm. 2 Christoff Wolbarg 3 Ludwig König Cämmer 4 Georg Gabriel, Marcktmeister 5 Fabian Gärisch 6 Lucas Schulz 7 Ambrosius Syndicus hinab Feldtrumbs die Leute kunfft, von den Zechen 8 Wirthen, Tuchen, 9 Schwarzbach, Schuster, 10 Allach, Fleischer, 11 Schlegel, Bäcker, 12 Hanns Kupferschmidt. Welche sich nun d. 6 Sept. entschlossen, haben sie sich durch Görk Syndicus zu Leuchten entschuldigen, vorbeygte ihnen beim Leutnant als Ob sie gefangen genommen worden, auch als sie wolten ihre Rechte ausführen, sie gedrohet, als sie mit Ihro Maj. machen wolten etc.

Nun wurden sie also zur Restituirung ihrer Ehre d. Entlassung der alten d. vnd zu freiwilligen Strafe geben als Budissin 1500 Duc. Görlitz 1500 Duc. Zittau 1500 Duc. Lauban 300 fl. Camenz 300 fl. Löbau 1000 fl. jeder in die Cangley 110 fl. Dinstags nach Francisci darauff sie bis d. nicht 80 bezahlen d. mußten jede 2½ fl. Rentgeld den Schöppenstuhl zahlen.

Burgermeister welche in Lauban gesessen

1547 Die Bürger welche Lauban besessen waren folgende 1 Bürgermeister 2 Gerichtsmann 3 Gerichtsdorf ½ Stadtdorf 5 Bierdorf 6 Thiona 7 Singeldorf 8 Kirchdorf 9 Rudorf 10 Hanenstein bey Sagan.

Ein Weib bringt 6 Kinder zur Welt

1547 Ein Weib welcher hatte viel von Kinder reden d. umschlagen, auch Frucht also nicht ihr 6 Kindergleich ihm fall zu reden d. badet sie, kocht ihnen die Haar d. setzing sie alle Tod, legte sie dan in Kellen d. Man kam zu Hause fragt nach d. Kindern sie sagte sie schlafen, ungefehr dan in Kellen fand sie Tod d. Sie Zeit dem Drunk d. Weib nach in 6 Wochen justificirt.

1547 Zu Meißen schlug der Donner in d. Kirche als die Schlacht d. 10 Dezember

1548 Nach der Zeit erschlug man die Feinde d. 6 Bürger als d. Ulrich gen. Hauptm. zu Leipzig. Fuchs Langher in Leipzig u. Nicl. v. Ellmarck welche auch bald gerichtet d. noch sehr arm vor ihm hingegangen.

1548. 49. 50

Hunde von Hr. Maj Commissarien nach Lauban geschickt zu wüthen zu Ju-
-nachmo. Wenn aber nur Tod d. Glauben, schienen, so der ganze Rath abgesetzt sein
die Schlüssel zu Tuchgl. der Stadt genommen, sonnach wurd abgelesen königl. Befehl
daß jeder der aufgezeichnet schon Landwehr müsse ins Militair, Arbeiten Lauban.
Kunschke, Wirth, Hoffmann, Richter, Simon, Bauer, Thomas, Schmidt, Gore, Krause, Leder
Dann auch die Radtdiener zu Anfang

1548
Bürger müssen
Soldat werden.

1549
Hirschberg

Hr. 18 May brannte die Stadt Hirschberg ganz ab

1549
Der Rath muß Geld
durch verlassen

Goldberg müßte von Lauban auf Königl. Befehl verlassen werden, so haben
daselbst die Schützen Blei u. die Kanonen gefunden in der Fundgr.

1549
Das Gribl.
dank wird wegen
verbrennen

Auch daselbst der Hr. von Salza so hätte Gribl. dank schon in seinen Händen Auf die
Bürgerm. Gribl. sagten etliche Bürger, welche solchen als bald der damal. Hr. Bürger
Kirchhof mit Lagen bräunlichten Taubes so heftig verfahren (Da sein mit Degen
Laub von lauter Agimant) daß verfolgt so lang falsch der Rath d. Gemeinen, sie drauf
man nicht sicher selbst Laub zu Haus kämen ihn mit 12 Rthl. als Wirth d. Haus Gem.
dabey 2 Beschwerden d. einen auf d. Gemeinen nach Prag zu schicken ausging der damal.
Guardian d. Mönchl. Hr. Thomas Lemberg nebst der Ehrenfest Adam mit welch.
Auch Stadt gnade u. mitgab. Prudens d. Hr. Hauptmann. Gribl. dank wieder von
silbern Bürgern wurd einmahm ein Schreiben im Gribl. gebaut

Aller Hoobst
u. Bürger gehen mit
aufbrang
Schreiben im Gribl.

Wein ein über aus kalten Winter

1549

1550 Wenn die 6 Mädchen auf Schloß Friedenstein gesetzt

1550

Donnerstag nach Joh: regnete sich d. Anfang, so sehr daß es bis auf d. Nicht.
Kirchfest gegangen dauert in 50 Jahr. nicht geschehen u. gewiß alle Acker, Bäuden,
Wege u. Wege an vielen auch d. Bäuden zu Nachtheil u. daß Schlechten alles neg
Dauert, folgte eine gewisse Theurung Korn d. Scheffel h. an 2 Thlr. d. Gerste aber
zwey 6–7 Schilling gehauft

1550
Quirl, sehr
gewiß.
Theurung

1550
Tillbrodinster

Dies Jahr wurden in Görlitz die Tillbrodinster aufgehoben u. Gribl. dank mit einem
Stand belegt

1550.
Legat an die Armen gestift

Hr. Caspar Spillner hat in seo den Armen 200 Thl. Nürnb. von der Fulanda Tuchgerichts wieder d. Armen geschenkt am Tag Andreae die Obl. ist im verlangten Stadtbuch zu finden pag 43. Fol.

1551
Schätzung

Die Jahr wurden die hiesigen Bürger geschätzt, laut dem Schreiben 30328 Schock der Rathsmitgenossen hatten zur Türkensteuer 204 fl. 45 gl. 3 d. auf besitzen die Rathsherren Stellen Obmänner so viele.

1552
Dauerwetter Heumung

Dieses Jahr schlug das Wetter in Mönchkirchen ohne Schaden, auch war Heumung d. man den Schl. K 2 Heumuschen gehäuft.

1552
Feinde der Stadt gestorben

Auch starben diejenigen 3 welche den 6 Städten so gewaltige Ungnade gewonnen, erst Gott welches ihnen dafür brachte auch zu ewiger Schande die 6 Städte nicht ein mehr Bürgerlich geben.

1553.
Fest

Alsdann in Lauban starben in diesem Jahr 2200 Mensch. Dawar ihr Mut. hielt sich selbst nun fehlt dafür d. ein Weib nach viel alte Bürgen ab d. Stadt hat gerecht aufgehoben dieselben ist aufgepackt dahin fehlt das Fest.

1554.
Die Stadt Total abgebrannt

Ao. 1554 Apr. um 8 Uhr ganzen Uhr d. um 8 der 1/2 Uhr kam ein Feuer bey Fabi Häuschen auf d. Gottsgrab ab d. brannt in 3 Stunden d. ganze Stadt der. nieder die Mittelmauer d. Häuser auch auch in Grabdorf bey d. Kirche d. 4 Mensch am Feuer. wegen in Laubin welche bey d. Fäßbütten mit einer Magd sich verbrannten Zaulrick der alte Lauber konte d. Feuer auch nicht entweichen wegen Gewalt aber noch leben bey dem Brunnen d. gewesene Glocke stieß entgegen Elendunter in gewesene in Fuhrleuten die Fahrt bey der Schuster b. d. Bandrichter in welchen viel Fuhre ging in d. Nacht in d. Luft d. auch in Gefahrung gehört. Hat v. Paly auf Lauban, daß Schlüssel sich auch schwer auch in Feuer d. in seine Hand d. will Feuer vor d. Thor bey gewesen ein alt Weib welche im Feuer schon die Schlüssel in d. Boden, will dan in d. Stadt d. wieder herauf gegangen d. d. armer Mann die ist wieder Hilf nach Rath, sagte auf d.

v. Paly verschlägt ein Weib

1554

Träume

Syndicus

1554

Hab nach dem Brande in d. Sacristey erfunden worden zu wissen.

1554

Feuersbrunst

1554

Verordnung zum Bauen

Schindeln zu Kegel wolfeil

1555

Rath in großen Schulden

Es hat an dem Tage er hätte die Nacht vorher mit seinem Gesinde nicht Ostern
von d. Feuer nichts eher durch d. alte Pferd erwachet worden, glaubte auch nicht
Diabolus gewesen. Es waren auch Gesichte von Feuer im Korn die Leute d.
schuten an den Unglück als sie aber auf d. Stubenuhr bey Brandrichtern kamen kam
ihr der Herbergs Vorgänger entgegen und zeigte ihr die schendliche Sache. Es wurde Mellis
Schule No 1540 in Salzfel Schloss Joh. Gans als Pfarr Häusch Bürgen wurden von
ihr versprochen daß wo die Stadt wieder in gute Stand bring so gab ein Cat=
mauser zum Syndicus an d. von dieser wurde Syndic. gewesen hätte die Stadt
bitten ihr Landgüter wieder bekommen so sich Feuerhaus d. wurfen d. Häusch 1400 Mark
so verbrannten auch bey ihr Häusch die ganze Stadt bisher wie wenige waren ge=
rettet durch Hl. Wirth d. Kuhe die Fleisch bänke getragen und gewälzet. Am andern
Tage nach d. Brande zog Häusch zu seiner Schwester nach Friedberg wo er 2 Tage blieb.

Auch d. Brand ward in Mönch Sacristey gefunden 2 Kelche mit d. Patternen d. Hl.
verbrannten. an Kelchen 1 gräne, 1 schwarz, roth, braun, blau 1 schwarz Schambott
3 Dimasten 4 Sammet, 5 roth Damast 1 Brunstuter Stoff Kappen 1 Damasten 2 Chor=
röcke mit silbern Kütten Tüchern 1 Messing Handfass 1 Schüsselen, dieses alles
war vielleicht Kloster wüste stand von der Priorin Magdl. Apelin und Dunghel
genommen

Es wurde auch verordnet an Hl. Kath. Kirchen auf d. Häusern d. von d. Thürmen zu sehen
in die Fenstern bessen d. Tages 4 mal

Auch in diesem 2 Jahr hatten zu Ausbauung der Kirchen, Schule, Rath Hauses,
Thürmen, Glocken, Uhren, Mühlen, Stadtmauern, Thoren, Kesseln, alle Baumaterialien
als Schindeln, Nägel u. dergl. (das Schock Schindeln a 15 fl. Schindelnägel 1 Sto 1 Kegel)
die Kirchen Rechnungen nebst Schul u. Pfarrhäuser 1200 Schock.

Die Stadt gerieth in große Schulden daß man unter 1000 Rthl. zu dem
wenigen borgen zu wider auf bauung als auch zu verwaltung der Obergerichte die
bald auf Ostern wurden auf Valangen d. böse Leute nach Prag geschickt 3 Rathsherren nahm

5000

1555 5000 Fl. mit sich nemen solte auch 3000 bringen aber es wan nicht Ver-
Kalckbrenner in Zoy am fier bekomen schlechte Ding
fort das man dasselbe auf solche weise die Gütter widerzubringen es wan der Kaiser
nur Pulc Geld. man stund in langer Handlung mit den Räthen als der Kaiser
Präsident Wolff v Stöplitz aufstund sprachen sie ihn wider sie sich zu getrösten, sie
anwerbt Et wird er nacht rondrach wir Ertrachten nach vielmehr wirde sie an die
andern Räthe welche ihm sagten daß Gütter sonderlich Kedar Joachim v Gers Stöffl
Bischof. Statt Räthe zugesagt. die Gesandten refirten Königl. Maj. Consens u siegel
Jacob Stechen es falsch alles nicht, sondern es wan ihm fürgeworfen daß sie die Gütter nur zur Pracht
hätten daß sie keine stolze Pferde u gedrehte Wagen auf die Reisen kauften der gemeiner
Man verspricht wenig dessen welches nach der Hl. C. u. Fettig wenig werdet daß
sehr mit Worten an einander. zum beschl. wurd ihnen gesagt alles von wegen Königl.
Maj. befohlen u daß sie nicht mitgelten lieden. die andern Tag Bischof. sagende sie wären
1555 von Kiser Ferdinand hinfrgesandt worden u wan der beschied daß sie auch 5000 Fl. Ferdin.
Joh. Friedrich Jetzaden Joh Friedrich Churfl. z Sachsen stirbt
1555 Dz. 8 Tage spreet man in Göhl 2 Eher Fr. u Nicklaus weil Marggraf Albrecht
Göhlitz wolte die 6 Städt überfallen
1555 Donnerstag nach Epiphanie ist der Inventur Senioribus von Kathsmeister wieder den ihrigen
Grothdorf dem Nidern welches alhie
by ernster Strafe daß Bier u Weinschenken in Grothdorf zu enthalten
1555 Donnerstag nach Judica waren die fürigen Kramen eingezogen u gestraft weil sie
Krämergestraft. alles auf dem Markte aufgekauft.
1555 Dieses Jahr hat Peter Rodwitz an der Kalk geschrieben, daß Ihm Martin Hirsch nebst
Jetzt wieder Fl. wille die aber Nacher kaufte seine Mühle mehrmals abirsch um wolfeilers sey selber zu kaufen, es wurd ihm abgeschlagen
u kaufte sie der Kalk
1555. Donnerstag nach Martini wan d. Kaufung von Kalk gefallen u Tags darauf mit allen
Stadtrechnung Glocken geschlagen Ein jeder Wirth bey abstrafung daß Gesetzbuch seine Gastleute mit
bringen auf keiner ohne daß Kalk Verzünftigung einnehmen u die Magd 12 gl. Kalk geben

1555. 1556

In diesen Jahr sind gebauen worden 408 Tiere 1555 — 1555 Tiere

Auf Befehl Ferdinandi Kaj. mahl Häusch wider in Tauben nahmen gegeben — 1556 Mordbrenner

Prag d: 21 Jun. Da es war Empfehlig, daß Feuer hat drei Tage am Hof, und daß angezündet welcher zu Kitzig gemeldet.

Den 29 Eyn haben die Schweine, bey Martin Hergesell ein Kind von 9 Wochen geworfen, zu sind den 10 Juni 2 Mägde welche sich gehadet entrunnen — 1560 Schweine fressen ein Kind in der Wiege

Ist der Jahrmarkt an den 1 Trinitatis auf den 2 Sontag nach Trinitatis verlegt worden 1564.

In diesen Jahr sind gebauen worden 544 Tiere. Den Donnerstag nach Pfingsten hat ein Rathsherr einen Täufling geschlagen, er ist seiner Stelle entsetzt worden — 1565 Tiere

Dieses Jahr ist die Schafweide vor den Rathe von 200 ff verkauft worden — 1567.

Zu sind von Nicolai bis auf Ostern 2262 Nickel Tier verschickt worden

Den 25 Juni ist ein schwer Gewitter gewesen, zu hat auf der Neumarkischen in ein Haus geschlagen, einer Frau die Kleider angezündet, aber weiter keinen Schaden gethan — 1568 schwer Gewitter

Dieses Jahr ist die Pforte am Niclaus Thor gebauet worden, zu einer jeden Zunft eine Pforte eingeräumet worden — 1569

In diesen Jahr ist der Thurm in Fallen durch erbauet zu die Vogelstange an Weiß geweiset worden. Es hat sich auf diesen Sommer mit der Saat bis 3 Wochen nach Pfingsten verzogen, zu war das Korn sehr theure, zu im Herbst war viele Nässe zu viele große Wasser — 1570 Vogelstange 1571. Korn theure zu groß Wasser

Den 19 Juny ist allhier zu Tauben Korn gefunden worden zu zu Lomberg zu Büchel welches vor Jüdel gestallen seyn soll. — 1571.

Den 18 March daselbst ein Unterträger bey den Tier Trägen Fleischer ein, zu gegen Abend versammelten sich viele junge Leute, zu sahen daß der Kranke Gesichte ins Tier stunden, davon traurt zu unsinnig, sie wüschten den Kasten zu nehmen Pülfer davon, stunden ins Tier, in Meinung es wäre Schätze, sie kamen davon zu sieht es ist sehr übel, der Kranke wurde auf gemacht zu ihn gesagt was das vor Pülfer wäre er erschrickt zu es war Kalten Pülfer, davon wurden 17 Träger krank zu die meisten starben. — 1571

1571 Im Octob. ist allhier eines Bürgers Frauchen mit einschaffe von dem Teufel weg sehen gegangen u. in den Teufelsteiche wurde Fischer gefunden indem sie sonnen leuchtel fällt ein Fuder in das Fischer welches zu auf der Stelle ersoffen u. grosen schaden verursachet.

1572 ist die Pariser Blut Hochzeit gehalten worden, u. ist am Himel ein Comet gesehen worden welcher sich sehen lassen bis 1624.

Paris Blutsprit Comet.

Den 25 Xbr sind 8 Deucher gehangen worden, u. ist ist auch in diesen Jahr, der Neukretscher erbauet worden da hat man Laubaus bis geschendet.

Neukretscher erbauet.

1572 Mütter Mörder gerichtet.

Den 22 Jan. wurde ein Mütter Mörder von Gerstdorf Hans Mey allhier auf den Markte gerichtet, mit glühenden Zangen zerrissen die erst Hand abgehauen das Fleisch zu dem Leibe gezogen, die Viertheile an den Galgen auf 4 Säulen aufgehenget, die abgehauene Hand mit angenagelt. Diese Hand ist von den Vogeln nicht gefressen worden sonder hat gehangen bis 1577.

1575 sind allhier Laubanische Bürger auf der Elbe nach Torgau kommen

Lampelsteinern erbauet.

Die Jahr ist der Fordig Stuhl steinern erbauet worden

1576 es ist auch in diesen Jahr ein neuer Taufstein gesetzet worden

1577 ist der Rudolfus kommen

Den 15 Mey kam Kaiser Rudolfus den 2ten ~~und~~ nach Lauban u. wurde Mittags Tafel gehalten.

1578 in diesen Jahr ist der Neukretschen an Martin Lindnern vor 2200 Marck verkauffet worden

1569 Anno 1569. hat sich das Handwerck der Tuchmacher verglichen, daß sie das Wässer in alten Lauban bauen, u. das Wasser durch die Stadt graben auf die Walckmühle führen mögen ist in Stadt Buche zu finden

Tuchmacher Wäsche Schöt pag 59.

1580 Den 13 Aug ist ein erschrecklich Donnerwetter mit großen Steinen Wunder kommen welches das Kirchdach von Schüller chor abbrachte, auch sind den 3 Bey 3 Sonnen gesehen worden

Donnerwetter

Den 7 Xbr. ist der klein Thom mit 20 Lth Blei gedacht worden, u. auch Hr Martin Bohemi Caplan geworden

Den 29 Xbr. ist Jacob Quister im Forstwalde erfroren

den

1581 1585. Anno 1600

61.

Den 10 Mbr ist die Glocke auf den kleinen Thum gezogen worden. 1581.

In diesen Jahr haben 3 Brüder ihren leiblichen Vatter verwundet. mit 1 N 1585 haben
Michael, Barthel u Paul Schubert. die haben ihn erschlagen u fort geschlebbet. 3 Brüder ihren
Diese That ist 4 Jahre verborgen blieben, u ist auch einer gestorben, in 5 Jahr Vatter verwundet.
als 1591 ist es offenbahr geworden u die andere beyde, sind jämmerlich gerichtet.
worden NB Dieses ist von den Nicolai Thor gesehen in den Hause das fort an der Gaßen liegt

Der Görlitzsche Thor Thum ist mit ziegeln gedeckt worden u die Mauer 1587.
um den neuen Kirchhoff gemacht worden

Auch ist der Müntzenische Kelter bey der neuen Mühle erbauet den 4 Mbr. 1

Den 15 Sept. ist um 5 Uhr nachmittage u in der Nacht um 1 Uhr ein starcker 1590
Erdbeben hier geschehen daß die Vigeglocken 3 Schläge rühren u die Leute dessen dachten Erdbeben

Dieses Jahr ist eine grosse Wasserfluth. in allen Laubanischen Dörfern, welche die 1591
Bäume an Görlitzschen Thore abgegrieben u grosse Bilder an Oefen u Bäumen gesetzen Wasserfluth.

Auch hat der Rath, Johen. v. Warnsdorff auf Kühnes Schönbrod Dorf verkauft 1593

Hat die Gemeine das Hergewürcken oder die Sorgenberg erhalten . . 1595 Sorgenberg

Dieses Jahr ist Baristenberg aus gestorben bis auf 12 Personen, u das Dorf 1597
wüste auf. Pest in Geistenberg

Den 17 Feb sind in der Nacht 3 Mordan, mit besondern Haaren gesehen worden 1598, 3 Mordan

In diesen Jahr war auch grosse Theurung, daß der Schfl Korn 4 ß. der Weitzen 4 ß 1598.
u der Hafer 2 ß gegolten. grosse Theurung

Das Jahr ist auch die Schäferey auf den Steinberge zu bauen angefangen worden 1599.

Es wurde auch dieses Jahr den all Laubanern, u selben dörfern das Bürger recht zu
Verdrieben, u ist noch heut in der Lauzitz zu finden

Anno 1600.

Anno

Den 16 Sept hat der Rath die gar küche an Mstr Jacob Schützen verkauft. 1600.

Es hat auch eine Töpfer frau 3 lebendige Kinder gebohren . . . 1601

Den 1 Sept sind 3 Häuser von der Görl Thor abgebrandt. . . . .

Den

1603. Den 15 May ist eine grosse Hitz Fluth kommen, ohne Regen

1604 schlug das Wetter in Leüdersdorf

Den 4 Juny hat das Wetter in Leüdersdorf geschlagen u sind 4 Personen oben gestanden, davon hat es einen nüder geschlagen.

Den 19 Juny hat in Kesbach eine Magd ein Kind ungebracht, u hierüber gebracht worden, ihr Urtheil ist gewesen, daß sie ein Pfahl durch Herz geschlagen u lebend begraben worden

ist ein Nadler verbrandt worden

Den 31 Julii ist ein Rothzünftiger Nadler eingesetzt worden, er wüd den 20 Aug verbrandt, Diesen Tag ist grosse Donnerwetter kommen, wo man zur Nacht um 12 Uhr einen Regenbogen gesahe

1604 ein Stube eingefallen

Den 28 Sept. ist eine Stube eingefallen, worinnen ein Kind in einer Wiege liegend, u ein Mägdlein so dabey gestanden hat, die Göttliche Vorsicht aber hat beyde erhalten, das Kind u das Mägdlein, ohne das das Mägdlein bis an die Brüste mit Leim verfallen war, u dennoch ohne schaden raüs kommen.

1605 Donnerwetter

Den 25 May um 3 Uhr nachmittags ist ein grosses Donnerwetter hier gewesen welches 3 Menschen u 3 Ochsen erschlagen vor dem görlitzschen Thor auf den Felder,

1608 neue Kirche

Ist die neue Kirche vor dem Niclaus Thor zu bauen angefangen worden

Den 7 Juny ist die Stadt Zittau bis auf 40 Häuser abgebrandt.

1609. Den 2 March ist ein Kupfer schmidt gesellen welcher mit einer Tüchmacher Tochter verlobt gewesen auf den Lagauer Wiesen todt gefunden worden,

Den 19 Sept sind zu Liegnitz 500 Häuser abgebrandt.

1610. Den 14 April ist der Galgen wieder angerichtet worden u den 16 Juny ist einer mit N Hänsel welcher gestohlen gehenkt worden

Den 15 May haben sie die Orgel in der Niclaus Kirche gelegt, u die Kanzel aufgerichtet. u die Orgel fertig worden

1610. erste Predigt in der Niclaus Kirche

Am Pfingstmontage hat Hr Martin Bohemi die erste Predigt darin gethan, über die Worte 1 B Mose am 37 Cap

Den

Den 3 Aug sind 300 Soldaten hier durch gezogen u ist die Seche keine Kirmes gehalten worden — 63. 1610.

Den 23 Mey Pfingst dinstag ist König Matthias zu Prag gekrönet worden u hat 300 ß Geld aus werfen lassen — 1611 König Matthias gekrönet

Auch ist Kayser Matthias mit 1500 Man zu Görlitz angelanget.

Den 17 Aug ist ein Wunderzeichen gesehen worden ein regen bogen welcher zwey weiße Schweifer gehabt. — Wunderzeichen

Den 17 Sept hat die Gemeine einen Taufstein in die Pfarr Kirche lassen machen, hat 50 ß gekostet.

Dieses Wichtlein ist nicht das ganze Korn unter Schnee verloren gegangen, u hat man auch das Fruchtfeld zu neue säen müssen.

Den 10 Januar ist Kayser Rudolphus der 2te des Morgen um 7 Uhr gestorben — 1612 Karl Rudolph der 2te

Den 4 Sept hat ein Weib zu Rothwasser ein Kind gebohren welche 2 Köpfe 4 Augen 4 Ohren u 4 Füße hat.

Den 27 Dec ist ein starker Wind gegangen welche entsetzlichen Schaden gethan — starker Wind

Den 6 Julij ist groß Wetter gewesen welches die Mittel Bäume weg gerissen

In diesen Jahre ist Goldberg bis auf 6 Häuser abgebrannt. — 1613 großes Wetter

Auch ist dieses Jahr die Pest hier gewesen u sind 300 Personen gestorben — Pest.

Im Feb ist ein Man mit Feuchter Eier gefallen u gestorben — 1614

auch ist das neue Kirch Glöcklein gegossen worden den 27 Sept haben sie die Glocke auf gezogen — 1615.

In diesen Jahre ist ein dürre Sommer gewesen daß keinen Menschen welche dürre gedauert, u ist die Saat sehr ausgebrannt so daß 14 Tage vor Jacobi die Landt Schar vorbey gewesen — 1616 große Dürre

Es ist auch große Theurung worden daß der Scheffel Korn 7 ß gekauft hernach in 14 Tagen über 1 ß - 18 gl verkauft worden — 1617 Theurung Wohlfeil.

1617 Lauban — Fiel in Lauban am Laubanschen Thor der Thurm ein

1617 — d: 31 May schlug d. Wetter hier in Kirch Thurm Dach durch ohne Schadt

Jubiläum — d: 31 Mai wurde allhier wie ein ganz Sachsen u. andere Evangelischen Orter d. 100 Jährige Reformation Jubiläum gefeyret.

1618. Feuer in Lauban — d: 13 Apr am Gar Freytag Abends 7 Uhr war ein gewaltig Gewitter u. brannte d. Gerichtsdarfer Zerstörung

d: 5 Octob. ist Balthasar v. Nuendorff Rathsherr worden.

30 Jährigen Krieg — d: 23 May fing sich d. Böhmische Religions Krieg od. 30 Jährig. Krieg an u. wurde

Kaiser — der Ober Landtäuffer Slabatha, u. Sametsanky nebst Secretair, Fabricius

Abwerfung zu Prag — aus d. Laydey zu Prag zum Fenster herabgeschmissen u. gestossen sie waren aber unbeschädigt

Comet — In November erschien ein Comet u. stand 30 Tage wurde durch ganz Europa gesehen. zugleich d. 30 Jährig Krieg

1619 — d: 4 Oct wurde F. König Maj Friedrich gekrönt.

1620 — d: 8 Oct wurde er mit seiner Volk auf d. Weissenberg geschlagen

1625. Kälte — Febr. war gr. Kälte daß die Vögel in der Luft als auch die Mäuse umkommen u. war grosser Mangel an Wasser u. Futter.

Einquartierung — d: 24 May lagte d. Churf. v. Sachsen Fußvolk in d. Stadt u. sich der Hauptmann Adam v. Vitzthum u. bey 8 Mon. hier herauf unter u. in Schlesing

1628 d: 27 Juli war ein Gewitter u. Schlag allhier in 3 Orten ein in die Stadtkirche

Gewitter Schlag — spalte die Balken bis auf die Erde, in gd. Thurm u. in d. Wettergestänge, auch in Schreibers Haus.

doch in Balgs Haus u. alle Gebäude eng baut.

1621 d: 8 Aug war Churf. F. Georg I hier d. Tyging u. nach Zittau

Joh. Georg — d: 8 Oct kam er aus Schlesien u. fuhr hier Nacht lagen. d: 5.

1622. 23. 24.

Gf. 1622 Bohemer Gest.

d. 3 Febr. früh 3 Uhr starb d. Wolehrwürdige Mart. Boheimer im 80 J. seines Alters.

Schreibtisch Inventar.

d. 28 Dec. fand man in einigen Stunden zwischen 2 Thor. in einer Mauer d. 1 Thür hinter den Stuhl in d. Schreibtisch von 5800 Rthl.

Thor d. Rathes.

d. 2. Jul wurde sich d. alte Taub. so sehr d. d. Rathsherren in Rathgemach zu setzen bemüht d. Aufs. Thorschreiber. Stadt ob vorhand auf ein Mägdl in Hrzd bey Nacht

Thurmuhr in Gardt zu gold.

In diesen Jahr man Thurmuhr an Gardt als Gardt in d. Gardt d. Stadt d. 26 rthl. in Allgemein 8 Rthl. im Nov. sich zu kaufen von d. Stadt K 7 rthl. Weiz 9 rthl. Gerst 5 rthl. haben 3 rthl. auch an die Thurmuhr Schmiedeleugen.

1623

Januar d. 10 hingte Hrzog Ulrich d. Nachbleiben.

d. 8 May schien d. Sonne strieg wie von über d. Hrzdbrder in Hrzd mit wunderbar

und 27 wurde in Lahnwalde bey Stuhl von einem Baum erschlagen, welches damals

alte Grenzigkeit.

bräuch war Hgdre Bäume die d. begrenzten einen Baum geliebet wurde

d. 7 Jul wurd Lstrych Pickert gerichtet.

Execution Schulhäuser Abstragung geld.

In Ber war die Schulhäuser verfertigt

Der Gang zwischen der Kl. u. Kirchen wurde von Stadt u. d. Gemeine wieder ve-

bauet.

Dieses J. hat Churf. v. Sächs. Georg alle u. und in Lausitz eine Kayser Fertizer

Georg I.

Handwerker gekauft, welche auch Churf. Gesandten in d. Städte u. unter die Lös

1623

den Schandtzl. d. Tyd d. Lauer Sprachen.

d. 11 Oct war eine Hure Maytin d. ihr Kind umbracht u. auf d. Richtstat ge-

Hure ersäuft.

worfen bey der Mittelbrücke ersäuft.

Thurm war 1 Stck Zapf K 3 rthl. welch im Lieb gelt 50 rthl. gerechnet u. galt zu

Thurm

selben Zeit d. rthl. 18 Sgr.

Wurd auf Gerichtl. Befehl 100 Rthl. Geld in alten Rathgelegt da wurde alles nach Thurm

1624

1624 Jan d: 16 ging d. Dorf mit einem Rauch auf wie vor ein Bey sonner.

Grüner Febr. d: 4. Donnerst in d. Nacht am Tag durch sah man 2 Regenbogen

2 Wölfe stunden. Eod d. 11 zu Gunter bey Goel stunden 2 Wölfe einer Wolf die ihn in der Nacht beunruhigt ein Fuchs d. andern

Zuber-geld. Mai 15. ist d. Doppelte Bier ad. anbauer Geld wd. Contribution aufgerichtet

1625. d. Bier galt 4 Hl. getrunk 105 d. gestorben 66. getauft 25 Com. 5065.

2 Kinder erstickt. Sonntags nach Fest. fiel 2 Kindlein durch Stroh im Ausgang, fand man dieselben erst Donnerstag Abend d. 2 Tag darauf zwischen d. 1 und d. 2 Rohr nicht eins Armes ab die andern

1626. May als d. Bäume blühten war grosse Kälte d. die Bäume in d. Blüthe erfroren

Laubdarr. Jun d. 15 brannt in Laub d. Dr Hof ab.

Kälte d. Eis im Torf. Jun zwischen d. 15 u. 22 war so kalt d. sprach Eis d. Menschen auf d. Wasser Eis in d. Torf

Mißwuchs d. Haber u. Gerste aufgebrannt wurde d. Hafer nicht Regnete fiel ein wenig Thau d. d. Korn in d. Blüthe wurde. in der Gerste grosse Maden gefunden wurden wie im Kraut.

1627. Jun d. 22. war so kalt d. sprach Eis d. Menschen auf d. Wasser Eis in d. Teichen

dürr. hatte d. Schlaff d. Mehlthau.

bau. Buch wurde d. nur Stuch Stücke gebaut.

1628. Jan 28 Stand eine Dienst Teichen. eine junge Teichner Magd gestanden, d. sie in

Erwand 8 Tagen starb.

Febr d: 7 stand an einer erfrorner Wirbelwind fast fünf Tagen von fast so nach

1629 Juli sind d. Wilden Fische welche man Bugsen nennt so dicke im Wasser gewesen d. sie d. Wasser ganz bedeckten 2½ Zoll lang

Ungeziefer In d. Mühl Teich war viel Molch. Raupen d. Eichen d. fressen alles Kraut

Diebstal Auch wurde d. Stock Kirchen aus d. Kirchen gestohlen d. 18 Aug.

Jahrgeld Kinder wurden getauft 105. gest. 50. gest. 20. Com: 5365. Febr.

Feber d: 1. in d. Nacht um 4 biß 5 wurde allhier ein grosser Windgrausen gespüret welches von Mittwoch zu Mittwoch den ganzen Winter hat gewährt als gemeiniglich Frost Bon mit viel schlossen d Fulter. — 1630 Windgrausen

Mey d. 2. Wurde d. Schäfer Jungen Tochter von der Wüstgraben seine Mutter in d. Walde ersteckt, es fiel an d. Tode auf Kinder d wurde ehrlich begraben. — Wüstgraben in der Walde erstochen.

Jun d: 9 bekam man in 4 Stg Tacht um 5 Xr. — Wolfeil

eodem in d. Nacht brannte Mat. Hunsel nay sambt 3 Kindern d. Eltern Nach aus was N Kind sehr beschädigt. 1. d May — Hunsel Feuer

Oter 21 gegen Abend 5 brannte in Kunsdorf die Schäferey nay — Hunsel Lutzen Feuer

eod 28 bekam man ein einen Bischofsbrief aus d. Marstal welchen von Dem Rent meister von die Rechtschul gesandt wurde — Bischofsbrief

Xber 2 kam bey d. Fischer auf d. gelg. Thum auf wurde d. Ofen Fiel zerstellt — Feuer

Den Tag Nicl. erhub sich ein grosser Wind welcher an viel Orten Häuser einriß — Wind

Xber 10 entstand hier ein Tumult zwischen d. Bäckern d Brauer wegen der Zeit d. Bäcker in d. Dörfer d wurde selbigen Gesellen — Bäckerjungen in d. Dörfer eingewiesen

Gust. Adolphus Lin. in Schwed landet dieß J. in Pommern — Adolph

Es wurde bey den N. vorwerk in Halbendorf ein sauer Sauerkraut zu schenden — 1631.

Jan d. 6 zwischen 3 d 4 Uhr sah man ein Zeichen in d. Luft einen Löwen von Mitt. d Löwen von Mittwoch d streitten miteinander d d. Löwe siegte auch wurde in den Vätern 3 Kranzen am hell. Tage gesehen. — Windgrausen

Den Fastnachtag d. 26 Also wurden 2 Vätern ohne Glanz gesetzt d kam d. Zeitung daß Frankfurt a d Oder erobert worden d alles nider gehauen d zu bodet d. Lagen aber noch 2 Regimenter Schweden dort d wurden Tod 1700. im Feinde d Tod 202 d 353 Mitwoch nach Ostern kamen Leuten, für die Nacht welche in Mittwoch am Pfingstag wollten durch Nacht angreifen, daß durch 2 Comp. Reuter Pfälz. Bücker, ihn entgegen liefen, ihn die Schwedischen viel d. Durchgen blieben, daß auch die Leute welche Donnerstag hatten sie all nach die Nacht hingemacht wieder, wurden aber wieder in Pflichten gejagt. — Vätern ohne Glanz — Frankfurt a d Oder erobert durch den G. Tylli. — Croaten 1632 vor die Nacht. — May

1637 Glogau — Man 4 brante grosse Glogau ganz aus

Lorichs Gebeut. — eod. 15 Gebahr in Trebschelsdorf eine Kelbe in ihrem Leibe ein Kind ohne Nasen ohne Augen, ohne Ohren, d. H. Gesichte entzogen aber eine Mädgen. H. Mensch ist in Gerichtsbey verstorben bald

Feuer — eod. 23. Zu 3 U. kam bey d. Kaffeln auf der Neumarkt. Feuer auf, jedoch wieder Weder

Pribus — eodem brante Pribus aus

Feuer — eodem brante die gräfl. Modlauische Eigische u. Lehnische Frey aus

Zerrisch verschluckt eine Nadel — eodem verschluckte alhier eine Magd eine Nadel in einem Faden Garn u. starb drüber

Kreuten — Am Sonntag. ließ Margravitza Anna Ihren u. kam die Sächsische in Stadten

Kayserl. kamen in Görlitz — 8br 10 kam die Kayserl. Armee von Görlitz welche die ganze Oberlausitz geplündert alle Kirchen u. Klöster. Man klagte sie in Gärl. nicht alle ausgeraubet waren

Hungersnot nach Görl. — der wegen auf den Gehor u. war ein grosse Gestand als folgend A. Gärl. durch ein mit 20000 Man nach Gärl. kam entstand die Pest u. sehr viel Sterben

eod. 24. Legten sich die Kayserl. Armee in Holsteine bey Hamburg.

Raaten von den Bäumen in der Lo. — 9br 3 aufhängen die Bauern in Layen 3 Kuerten welche H. Rittmeister Bernrat angezeigt die Bauern wurden die Strafe wieder geben u. von die Leute 50 rf.

Pest — eod. 9 kam 220 Man Gärl. alhier an.

3 Georg nahm — Am November nahm Hr. Gärl. Durchl. Prag in Besitzung ein mit Schlössern u. Stadt

Prag — fand darinnen Munition viel, u. Gold u. Silber

1637. — Es starb alhier die Frau Spin einer Burgerin Frau 1400 Mgb. starb in Polen an d.

Pest — Niederländischen Herr N. Zimmer liegt bey dem Neumarkt. Thor in Garten u. wurde unsichtbar die Frau d. Vier umsonder

Schanzen — Am 27 kam 4 Comp. Kraller hier an u. schanzigten die Gebe mit den Kayserlichen der Engelsd. Feldern

Febr.

Feber 27 hat die hiesige Besatzung die Bäuder an der Thore abermals d. Thor d. Bäuder d. Neumarktische Thor verfertigen auch wegen der Zeitung an Thore gemacht auch zugleich die Pieger d. Altendorfer Bäuder abgemachen — Bey 1632 Bäuder befestigt

März 26 sind Herr Rittmeister von Thoschwitz mit einem zugleich gemustert als sie wieder hier ankamen sagten sie Rechter wollte ihr Pferde in d. Stadt führen d. Bäuder Thor lag zu hat den ihr Zeitung in die Stadt d. Bäuder mußte der Zeitung unter d. Neumarktthore darnach wegen hiesiger Bäuder gemacht d. war die erste Unter d. Roßthor — nach fortrede wegen wille ihr Pferde in die Stadt führen, wegen hiesiger Bäuder

Apr. 4. gingen 3 Comp. Kaiserlich Cavallerie von Frankenberg d. kamen 2 Comp. Vizthum an dieselben ingleichen ihr Pferde in die Stadt dagegen in Grunde die Klostergarten d. Teller wolt das man die Thore dazu schwenkt. — Das Pferde laufen in d. Stadt

Ein jüdischer Fuhrmann verwichen d. 2 Pistolen einen Christlichen Knabe weil sie einen Mann gehängt welcher den Jüdischen den Weg gezeigt sagten dieselben daß bauerische Jungen die beiden hinten ihn den ganzen Tag schon daß er bald gestorben — Bayerische bedient seinen Lohn.

Am Osterfreitag entfiel sich ein Zwiebel und in alle Bäuden mit großen Knalle, 2 Dächer viel Löcher ab. — Zwiebel und

Am Montag Quasimodogeniti wurd Brauen d. nächste die Bürgerschaft 2 Tag wachen

Am Montag Misericordias wegen neuen Besatzung der Salvegarde in der Lager 200 Schritte auch Kundschaft d. Offiziers vor. — Besatzung

May 2. kam Landschaft Cavallerie d. Quartier vor d. Stadt frischen 7,600 Man stand unter 2 Comp. Besatzung Cavallerie d. Bürgerschaft fielen hinaus lustig in Schermützel verwachen sich aber Lodt blieben von den Leuten Hans Heinrich Kaufmann d. Richter d. ortnet an der Bürgerschaft Theil d. Bedeckten 2. Goldbrogen d. Handelsmann. 3 Kötzer in Schneider. 4 Zimmer d. Lienen. 5 Hungerschneider. 6 Tischlerschen Knechten 7 Bäcker in Bäckerknecht 8. Zeuchscher in Waldau diese sind alle ohne Ehr. Bauersmann in ein Grab auf den Friedhof begraben — Landschaftliche verlaufen wurden viel Bürger d. Schermützel

May 14 gingen d. Reichsvolcker die Quartier ab in Zeitung d. Nacht um 12 Uhr auf d. Tag war ein Erschrecklich Hell wieder Theil d. Garnisation vom Rath Weid d. war Cramer d. kamen 300 Cavalier in d. Stadt schwenzjerts mit d. Ursach 2 Reuter wurden auch Scharzjagt bleiben den andern 8 2 5 Carpal

Jun.

1632 Kirche in Hennersd. geplündert.

Den 9 kamen Kayserl. 4000 stark in d. 6 Städte - gingen am Tage Corpus Christi nach Hennersdorf u. plünderten die Kirche rafften das Volk und zogen sie ganz nackend aus plünderten die Kirche u. alles, davon

Den 3 kam d. Obrist Lieut. v. Tocher mit 800 Man hier an

1633 Wilhelm aus Altenburg

Aug. d. 30 kam Feldt Wilhelm aus Altenburg hier an welcher seine Feldpeuchen weiter hier gelegen in unser Kirche fertigen ließ.

Kayserl.

Den 16 kamen 800 Kayserl. Cavallerie hier an ging Tags darauf wieder weg

Werbung

Den 17. Oct. bis auf d. 20 Oct. blieb die Reut. kam darauf hier d. Obrist Wachm. Rudolf v. Gerdorf mit 4 Comp. Cavall. auf Werbung hier an.

Gelgedbrot.

8ber 30 wurde Geld von der Kayserl. erpresset in 8ber, stelen im Juli grosse Frühkügel wurden gr. Bier gefolgt

Infgemein

gelauft allhier 55 Ges. 268 gelt. 30.

1634. Kälte

In diesen Jahr war grosse Kälte u. Kläte Schnee müßte die Eisen beschlagen u. war grosser Mangel an Pferden.

bey Gott Kayserl. Obrist wird d. Stadt ab.

Den 23 kamen Kayserl. unter beschützung d. Obristen, bey Gott, brandte die ganze Vorstadt weg nebst d. Nickl. u. Spital Kirche u. dabey die ganze Stadt wurde erbauen der selbige Obrist v. Gristau fiel auf d. Stadt mit seinen ungen Volk verstrickte ihn bald wieder gnädt der Feind fünfter lasser Proxel Verwarnt alle Häuser u. schienen die Tort u. Mittelmüßt aufzubrennen Kaltbrod seine Sachen welcher mitkrankgeschickt u. im Spital in einer Kiste stand, dieser Obrist bey Gott hat unser 4000 Rthl. zu Bauung der Nickl. Kirche gegeben

Mißgeb.

Ein Magd wurde für ihre Nasen u. Ohren u. d. Lunge i. Fäßen in Mundt gebl.

1635.

In Nov. dieses Jahr hat d. Obrist Gristau am Fleischsonnabend einen Soldaten Meschmüller wegen auf frayen Markt erhangen u. hernach auf d. Rad legen Gericht legen welches hernach bey d. Nacht an einen Mistgrube zugraben wurde darauf wurde d. Leichen begrab.

Lausitz abtr. an Sachsen.

Auch wurde d. Traditions Process gefallen unserer Kayserl. u. Churfl. Sächs. wegen der Markgrafthum. Ob u. Niederlausitz u. d. sechs Städten

Wurde

1636. 37. 38. 39.

Wurde allhier ein Mayd gewiß von d. Leute welche ihr Kind zu ungelegenheit in die Kellen legen

Den 14 Februar 3 Regimenter Kayserl. Reuterey in d. Stadt

Den 25 starb Hr. Bürger Martin Zeidler 2 von ein gesten Kind Namen Daniel wurde Zeidler gestorben,
Lüchse umsonst.

May 22 brandte das Vorwerk im Hellendorf um 12 in d. Nacht ab da hatten 2 Knaben einen Leuter von einer Pistol büchse liegen lassen welcher da anzündet

Vorwerk im Hellendorf abgebrannt.

Juli 10 wurde ein Soldat in Rüschdorf gefangen nach Lauban gebracht welcher 2 Pferde genommen auch Fenster u allerley eingeschlagen zu gefahren der freiger Besatzung schlägt zu 3 Uhr wie barmherzig zu Lauban der Soldat ungut für seiner Nachricht ihrer zu fingirt

Dieb hendt sich selbst

Ober 22 Leute wider die Mittelmühle anfangen zu bauen welche 34 bey Gelegenheit

Mittelmühle wider gebaut.

Ober 6 Leute Ob. Hauptm. Dunckl. Joh. Georg d. 4te in Görlitz von den 6 Kindern als Landrichter zu Wigt

Georg gefreydigt zu ihn

eod 18 Muste die Bürgerschaft zu 2mal schießen.

geschehen

Ober 2 fingt an zu sterben zu gehen so häufig daß die Todten zu begraben d. Häuser eingeschlossen worden auch mehrere 2 Todten in einer sitzend, der andere liegend auf einer Bregenbel daß Hundeg nach Hause gingen zu den Kam wider bis man dieselben wegfaßt Bruchsal in dem Dorf Kunzen weggebrandt.

Häufiges Sterben Todt und Hunde

Kunzen abgebr.

Jan 23 wollen sich ein paar Verlobt trauen lassen als Hr. M. Salomo Hauptdorf demnach fragte wan die Braut entlaufen da die Hochzeit wurde gleichwol gehalten ohne die Braut welche am 24 wider kam, da getraut wurde

1639
Braut entlaufen.

Febr 2. marschirten 2 Regiment Fußlier hier durch.

Marz 2 kam ein Schreiben von den General Banner (nach dem sich Lamy d. Bayr. Commandant brandt mit ihr entwegen) sicher d. wurde sich der Platz samt d. Görlitzischen nach freiwillig stellen sollen.
d. wurde Lauban allein binnen 2 Mon. 5000 rthl. brandschatzung geben.

Ge.

1639 General Wrangel wob alhier ein Lampegier Dragoner Regiment nach Bacharach
Wrangel zieht mit fliegenden Fahnen wieder aus der Stadt mit den Worten gemachet, hat die
Sachsen blühen fort.

Apfelblüten Die Wälder waren blühten die Apfel bäume.

Leichtsinn wobei Zum Tag St. Veit wurd Bauer von Ihr. Churf. Gnaden wobei welcher mit
Schwerdt besetzt wurd er selbe auch Schlossgesagt.

Kornfäule erste. Ao 23 Michael Schatz ein Korn Händler wurde zwischen Crossen u Himmelwitz
erschlagen darauf war d Korn markt Freytags

Brand d. 27 Advent schickte Gen. Berner den Schweden verstärkung nach Bautzen Vorstadt
selben sich aber schon wieder ergeben

Niederschlesien ingewiesen Ao 23 Lieb d. Obrist Lieutenant Wunder die Schlesien zum Winterlager ang-
wiesen u am Churf. Heerlager zu wandern.

1640 Jan 10 fiel ein Partherey in Gemeradenf ein welche den Lieutenant Wunder zu
Schar nicht wieder gethan welcher Tage vor einander schlacht welche mit einander Tapfer u
von den Wesen ein Feuerwerk u von den Reyter auch ein Fähnlein u d Officier Todt
blieb welch alhier in d. Schar Kirche begraben worden

1641
Räuber Apr 9 Freytag Schwarz ein Tischlermeyer Knecht der Räuberbrüder viel u Mey ist mit einem
Kind gestorben

Lambsdorf bestätigt von Sen Juli 4. kam 4 Uhr kam der Obrist Lieutenant v Geersdorf mit 1200 Man
Cavallerie Sächsch. u brachte 2 Feldstücke Mann leitnen mit hinein stand Capitän Abel
der tirt gleich in d. Vorstadt, 24 Häuser einrichten u 75 Häuser u 50 Pferdes
mit Fuhre anstuben.

Lützel. Zwey kam direct Jahr d Lützelsch. Bauer von d. Stadt schreiben stadt freiheit gegen
Wenn.

1644. 42. 43. 44. 45.

Abend schickte der Oberst einen an d. Commandanten um Verbringung derselben der 1644
Commandant hatte noch 60 Man, die hatten auch d. Feind so Nacht ihr Pferde genom-
men, sie wurde nach Accordien fast eine Stund von 8. h. bis 9 bis auf Pfander — d. Nacht mit Accord übergeben
alhier
Über 25 ist ein Hundert 1,24 auf g Abend in der Luft gesehen worden wie ein — Wundzeichen.
zo. Drache, d. hat man schier d. Donnerschläge darauf fast Feuerkugeln geschlagen
hat man in Teichen, Schlichen u. Teuchungen aufgesehen.
Cal 29 kam der Oberst Kaunitz wieder zu Besetzung Liebenschütz. 1642
Apr. 1 wurde ein ungeth. Kind von Hunden auf einem Felde in alten Lau- Hunde fanden ein Kind
ben gefunden welches d. übergeben
Über 26 Verwechselte der Oberst Kaunitz von hier weg 1643
Den 2ten Verwechselte Quartier u. Thurn mit d. Reisigen Reg. bey Liebsch: Thurn wird erhöht.
2 hatte das Regiment d. 4ten Stunt seine Major Todt zu bleiben
Cal: 7ten kam d. Oberst u. Reisigen mit allen Volk wieder zu Amt u. blieb 5 Rast hier Reisigen
Dieses Jahr nichts sonderliches vorgefallen 1644
1643
Mary 15 Kunt einer welcher bey Gaunern in Bleichhause gefahren u. der Kerl wurde Ein Bleicher ob-
dasselbe Duraten bey sich gehabt erschlagen von d. Bleicher u. der Bleicher selbst gieng erschlägt einen Soldaten
ein Mühlknecht u. ein Knecht, der Erschlagene war ein Soldat als man ihn erschlag-
tet wurde ihm nach Ihm Nacht im Quartier in Meynung er wolle ihn erschlagen, aber
der Todt wurde gefunden u. die Thäter entdeckt 2 Knechte davon Gaunern aber u. der
Müllknecht gefangen u. d. 19 Jan enthauptet u. d. Müllknecht auf Rad gelegt, Sonder-
würdig ist daß alle Gauner 2 Meinen bekommen sprangen auf beyde Schritte u. Stiefel
so habe ihm Leute Dieses Jahr aber nichts sondern ein starker Frosch kommt stiel
ihn darunter u. Carrey Schreibtischer von Jüch. sondern den Kopf entwendet. Die an-
dern beyde wurden in die Luft erklärt.
Juli 6 marschirte ein Schwadron mit 20 Man von hier weg.
Jul. 4 kam Hauptm. Lehmann mit 1 Comp. Dragon. hier an Lehmann
Aug

1645 74. Aug 4 Wand Wachsher Schuster in Glasen von einem Kräuter versehen auch frei,
Wond von Leiter Cur, hat sich nach seiner Besserung gemacht

Fiedberg Oct 9 brannten in Fiedberg 26 Häuser weg

Max Nov 4 bluzüchte Herr Max Lehnhaus

Konstenfeld Nov 15 bluzüchte Konstenfeld Gottfrieden auch wunde Fiedberg nabrot

Braunsdorf. eod 3 Hunde des Schönfeld Hof wieder nächtlicht welche die Schafe verschitt

1646. Febr 8 Nar von 12 bis 1 Uhr in Dagenbergen gesehen

Dagenbergen

Kirchenberg Jun 11 Ger. Kirchenberg machte ein Kreuz nach Meißen mit einem Wagen

Rauchfeld Jul 20 fiel in Rauchfeld ein

Nov 23 bluzüchte Capitain Lehman von hier weg

Feuer hier 9br 15. früh zwischen 8 u 9 brannte von d. Nickl. Hans Schlosser Wagner, Schneider auf d. Holz. Gasse Haus ab.

in Fiedberg eod 26 brannte in Fiedb. d. Pfarrhaus u ein Bauergütt weg

hier Nov 4 bluzüchte hier Feuer auf d. Nagelschmied bey Georg Fiedlern und dasselbe Pferden

Kesser eod 22 gesehen Hasenleute

Hund. eod 27 gesehen Hund

1647. Jan 10 kräuz hier Capitain Lehman wieder hier an

1648 Febr 25 früh 4 Uhr von gesehen Hund u Dauerschläger

Hochwasser Am Tage Paul bek. war die Chor dugarde eingerissen Abends um sieben

Feuer Febr 29 Abends hier Feuer bey Hr. Casper Bauman und Gottlob ohn Schaden

Eisbruch März 16 gesehen Eisbruch

Jun 13 kriegt eine lüderliche Mittel am Lustenau d. Nau bloßen

Spitzbuben Jul 15 bestunten 2 Spitzbuben hier Diebstahl wegen

bey der Niedermühl Jul 3 Lieutenant Ohsen Lüttich Fuß Volk aus Leipzig bey der Niedermühle unter der
wache wobey einer Pfeifer in alten Quell wasser weggebadet u was Dragoner gewesen

Lieutenant gefangen eodem war ein Lieutenant von Lehmann Comp. auf der Holzkirchner Hof in der
Holzgasse Pr. gleich stach da ihn gefangen von Hügel v Jonsdorf Jul

Jul 6 wurde Frau Lenig Marx Jung begraben — 1648

eod 22 begrub man den gehawen Lieutenant Hans Heinrich allhier d. war ihm bey den fleuden Kranz eine Standpredigt gehalten — begräbniß des gehawen Lieu.

eod 25 beerdt in Hadmarsch der Hoffmeyer — Hoffmeyer

Auch wurdt allhier ein neuer Schüßel Haus gebaut — 1649

August 14 Wurdt Sp. Dienst d. Zibelschloß gehalten d. wurdt Dantag 3 1/4 tel Stunde in die Kirche geläutet d. wurdt gesungen 424 d. 658 d. der 45 Ps. wurdt aller vor. besser geh. Dranntag wurden wider 2 Sonntags gehalten d. die beyden Ps. gesamtlich 68 d. 97. — Zibelschloß

eod 8 grosse Wasserfluth

eod 13 Haben d. Rauchschule erhaben d. Kirche Schmiedt, Schlosser Zimmerleute 1 1/4 tel Tier

Oct 21 fiel Hr. Burgermeister Wagner Sein Liebste in Brunnen in Burgtorg d. ertrankt sich so sehr daß sie starb — Burgermeister ertrankt sich

Oct 5 Nachmittags 3 Uhr kam bey Andreas Schirmers Feuer auf d. brandt der Häuser Samt 9 Schüren d. Nidermühle ab — Feuer in der Häusern gast

eod 10 Brennete G. Willenberg Ein Haus

Nov 20 kam bey Joh. Conrad in Ruhstalle Feuer auf wurdt daß wider gedampft — Feuer

eod 28 Sind Hauptmann Lehman 2 Soldaten ausgerissen Durch 2 Dragoner in d. Marsch bey Seidenberg wenn der selbe seiner Dame (viel Geld) zu Gefallen Geben die 2 Ausgerissen Entlaufen. — Hauptmann Lehman 2 Soldaten ausgerissen

eod 23 Wurden gedachten Hauptmann vom Lieutenant Bischofsheyn in Arrest genommen d. nach Dresden gebracht wo er mit samt seinen Dienr durch Schwert gerichtet. Auch wurden die Lehmanschen Dragoner in Bischofswerda abgedankt — Er wird enthauptet

Auch hat in dem Jahr N. Potter bey Casp. Wengler vor d. Thür in einen bierkeller Auch Ein Bier gezapft. — Bierzapfen

1650.

Mar. 14 kam der 2. Dragoner Angeschwemmt Der Lehman ausgerissen bey Ebersbach geschossen Gehr. Bischof d. Paul Wratzin — Dragoner

Aug

1650 Aug 9 Ein Bürger in Goel erschossen sein Weib mit einem Degen auf welchen er
Erschossen Goel Zahnt geschritten

Todtschlag eod 22 Heinrich Prox Bauersohn aus Stadt Lindenau Verwandt zu Tode

Todtschl. eod 28 Hans Lehmann ein Müller in der Lage Stadt gefunden

1651 Ist nichts sonderl. vorgefallen.

1652 Apr. 6 kam zu Hoyerswerda bey Wenceslaus Zinzischer am Ring Feuer auf Ob. sey Stadt
Feuer ohne Schaden

Mag 9 In der Abendstunde kam bey Dem. Tischzeugen in Hochstadt Feuer auf das Haus
Abgebr. es wurde keinen Schaden als 2 Ochsen gingen durch Sprunge Vieh Leute nach geschl. wurden

eod. 16 schlugen 1 Sohn durch Schlafe 3 Monatliche Dinner im entfernten Dinner sind
Feuerkugeln. bey Zittau, Löbau, Bautzen auf 2000 Feuerkugeln gefallen.

Dieb Jun 4 wurde einem in Friedberg wohnen Kleider Geld in Bremenstück gestohlen gefunden

Galgen angerichtet Jul 11 hat ein Schl. Sohn der Galgen allhier anzufangen in einem 6 Mäuer in 14
Music dabey. Zimmerleut welche mit Beschützen 3 Jungfrauen mit Vocal u. Schrifften anzuzeigen.

Himmelzeichen Aug 8 von 12 bis 2 wurde in der Nacht am Himmel eine grosse Menge Feuer
gesichtet gesehen

Feuerkugel eod 13 fiel Vormittag 2 eine Feuerkugel in Bischdorf vorauf Dinner.

Comet Aber 18 Kunde ein Comet sichtbar.

1653 Jan 10 Abends kam bey starkem Regen auf der Hebergasse Feuer auf wurde gelöscht
Feuer

Wind eod 20 grosser Wind vorauf viel Ungleich

Kroboll Mart 10 wurde Spiele Brandwein brennen verboten

Naumburg Feuer Apr 8 brannte Naumburg am Quirl hinweg

eod 13 als am Hl. Osterfeyertage war ein starck Gewitter u. Schl. in Lembrig in der Stadt
Gewitter Thurm ohne Schaden

Geld. May 11 wurde allhier in der Bettelgasse in Grauer viel Geld gefunden

Kotter Schl. in die Ziegelscheune Jul. 19 sind Schlag 8 Kotter in d. Ziegelscheuer von 2 Sprossen u. 700 Ziegeln
zerschlagen

Jul.

77

Jul. 22 retirirt sich Simonsen Obristwachtmeister von Schwerdtler in Breslau welcher hier in Exilio war — 1653 Aug. 22

Aug. 17. Schlesiche Leinwand zu Breslau zu Kunsch zu schmiß der Kindtbierin beladenen Wagen aufschlagen Nachts um — Schlesiche

Dieses Jahr war so ein dürres Sommer daß Weizen Schäuer zu Schmigel von der Fremde müßte zugeführet werden — Dürre

Auch wurden der Fr. Liesch N. Sohn zu Fürstl. Nickel höher gemeistet zu einer Ungarischen Kirche gebraucht zu die Türcken verkauft a 5 Thl. 6 Ungl. — Fehlinge

Auch wurde Sch. Anti Sanus welcher 55 J. Lauter hier gewesen Diaconus zu wunder d. Dienstags Fürstigkeit wieder gefallen — Sanus

1654

Januar 5. von Heute bis Ostern wurden die Evangelischen Kirchen in Schlesien abgeschafft zu ist am Osterdienstage die 1. Messe von den Catholischen in Breslau Zahl Dach gehalten — evang. Kirchen werden entzogen in Schlesien

April 29 hat Zuchras: Mulde Tochter von der Nikolai Thor nach Frau aufschlagen mit welche er schon 10 Jahr ehlich gelebet zu zwar als sie Mensch erzeugt mit Hans Kindel Ehe-frau ein Kind als Tirbel gestorben schreibt sie selb. Worte an ihr sehr betrübt „Ich „kan meinen lieben Schatz nicht erhalten, wir Sperrin lieber Schätzlein Auf lebster „Schatz so Gnädig gewesen denn nicht lieber wünschen wollen als von d. mein lebster. „Teuerst Schatz wo Hätte selben erhalten so würde ich d. in Freigkeit nicht haben „angesehen können o wolte Gott d. lebte noch. Himmel befehl ich mich in Dein „liebreiches Herz zu verbleibe Dein treue Dienerin N. 27 April Mont. nach Fall. Ist Zuchras Frau beham die Schmerzen in die Hände, zeigte d. gütten Frauen, als die Geburtsein solche erhalten hat sie d. Sohn Galax zu wissen welchen auch gleich seiner Fr. d. Taufschein zu solch geschehenen Tato abrede zwischen 8 Wg was er sie jämmerl. zugerichtet daß denn die Hebamme die Haut geschunden, folgenden Tag geht er zur Obrig bit zieht d. an zu ging selbst ins Gefängniß was er 13 Wochen gesessen zu mit der Schwerd vom Leben zum Tod gebracht, die Geburtsein wurd auch ihm 6 Wochen gehalten, ins Gefängniß gewesen zu auch Landes verwiesen. — Mulde Tochter von der Nikolai Thor aufschlägt seiner Frau — Execution.

Zum

1654 Ertrünkten wird ersäuffet. Jun 24 Wurde einer Weyd ins Gefängniß gesetzt welche ihr Kindtmahl, welche nur Aug 25 bey der mittel Brücke in einem Sack erbrunst einen Hunde, Katze, Hahn, 2 Schlangen ersäuffet.

Desgleichen cod. 31 Wurde wieder eine auf die nehmliche Art ersäuffet.

1655. Kälte Febr dieses Monat war es sehr kalt darnach August d 8 Tage 2 kam eine gantze Fischfleth die that gr. Schaden.

Bürger exerciren Mary 8 ug tag mußte die Bürgerschaft exerciren

Feuer Jun. 6 kam bey einer Bäcker auf der Neumarkt Feuer aus Ot sey durch ohne Schaden

Denard Jul 10 schlug d. Hitze in Günter Balzer Vacant in Schreibendorf ein 2 war durch sieben Tag eine Wetterfleth.

Jubelfest Sept 25 Wurde das Jubelfest gefeyret

Jesuwalt. In diesen Jahr war ein neuer Jesuwalt gnädigst privilegirt.

1656. Dieses Winter war es schön 2 warm

Gericht besichtigt Märy 6 u 7. wurde der Burg ausschuß auf der Rathhause von Obersten Bischof. ob gegen das Gericht bestehe.

Todschlag May 3 erschlug einer zu Waldau einen mit einer Axe bey einer Hochzeit der Leute sind Mittl. Küche, der Thäter wurde nach wieder frey gelassen.

J. Georg stirbt. Obr 8 ist Ihro Churfl. Durchl. zu Sachsen Joh Georg I. seyn 2 selig verschieden seines Alters 73 Jahr.

Feuer cod 15 früh kam bey d. Buchsenschen in der Cardrasser Feuer aus dasselbe Schad.

1657. Eigen Sermon Febr. 14. Wurde allein J. Churfl. D. ein Eigen Sermon gehalten

Feuer März 30 als am Charfreyt. kam früh 2 3 bey Bäckman auf d. August Feuer aus Ot sey durch 2 wurde gedrumpt

Ferdinand stirbt. Apr 3 starb Ihr. röm. Kayserl. Majestät Ferdinand der 3te

Erstaunen. May 2 ist Engman ein Garmann von Langölsa in der Salzlake hinter den Schuhhause allhier ertrunken.

Auf.

1658. 58. 59.

Jul. 5 wurde die Landesbürgerschaft Joh. Georg dem 2ten schwören, welcher 1657.
eod 25 in Bautzen zur Erbhuldigung erkam. 1658.

Febr 2. sprang Lampel seiner Fr. in der Nacht von den Nordmännern in Zwickau Vesuvius
zu ehn schaden, den sie von nicht gerecht.

Jul. 8 Erzhz. Leopold d. 1ten zum Kayser gewählt Leopoldus

Aug 15 brannte der Oberndorfer Hof in Langölsa aus Höfe brennen
ab in

Oct 12. brannte der Ober Neukirchner aus Dörfe d
Neukirch.

Jan 29 in der Nacht von 9 bis 10 stunden ein wüthender Regenbogen gesehen 1659

Febr 22 Nach d. Hülle J. Georg der 1te Herzog. von Sachsen

Apr 14 sprang in Böhl der Kappel an der grossen Glocke entzwey Glocken Kappel entzwey

eod 18 brannte in Langölsa das Schwarzwerk ab

eod 22 Erzd. Ferdinandus leisen Sermon im Schwedischen gehalten

Mey 4. kam um 2, 4 von der zwei. Uhr Feuer aus u. brannte die ganze Stadt Die Stadt
bis auf 3 Häuser im Grunde völlig ab u. brannte bis bey d. Nagelschmied vor Total abgr.
Martin Bienert Hause auf abbrannte ausserm alle Thürme viel brannt.
Kirchen beschädigt, 1 Mann umgelegt Feuer. Viele Leute 1661.

eod 27 um 12 kamen sehr viel Heuschrecken welche zum Neumarkt hinein Heuschrecken
u. zu Landesh. nach gegen u. sich auf der Kirchberg legten. Der ging darnach 2
Stunden

eod 28 Fingen die Landsknechte wieder an den Schatz aus der Kirchgasse zu suchen Kunstgesind in
Auch hat Joh. Bürger Rinaldi die Bürger in den Vorstädten, daß sie die Dienst mit Bürger
bey Tag und Nacht Wachen mögten allein thun, versprochen sie dahin daß sie meistens.
es auch Spitzbuben Gesindlein der armen Stadt zu gut thaten, welches ihnen aber
als dem zu einer Grausigkeit gemacht wurde. Viele Leute 1690.

Jul. starben Kinder u. folge bald.

eodem 24 fiel der Kirchthurm in Löwenberg ein bei der Predigt viel Leute Tod Löwenberg
in die Erde u. die Orgel in Rüden gefall. Aug

1659 Aug 13 war die Pfarre wieder besetzet

Leichgeld. — 16 war im Grunde allhier ein Leichgeld gelt. welche ein Dorfsher Gelegenheit zahlet

Vor 15 war die Kirche in Pfarrhäuser gehaben

Rathshaus bauung Vor 15 fingen sie das Rath Haus an zu bauen auch war die Berechnung auf der Linse fertig zu bekommen der Werth 200 ½ Thl

Cod 31 Ward der Knopf auf das Rath Haus gesetzt zu bestoldo bau 100 ½ Thl

Holzhandel In diesen Jahr fiel das Pfarrhof. Holz zu kaufen war das Stück K a 17 Groschen

1660 Von diesen Jahr kamen Lf. Bürgen. Kindern zu der alten Nachbarschaft Hüter des

Bürgen zu Nachbarschaft Kinder und auf. Collectgeld auch Ostergrüßer Bürgermeister Hindel nahm ein Hut mit Schaf, zu der Nachbarschaft war 47. vor seinen Hut stünden Stück 88

Schafhüter der Brotbäcker Kotschen. Febr 5 Nach ein Hahn Knecht am Reichsbaumgt Pfarrhof Hüter der Brot, Bäcker Kotschen mit ein Wörther Tuch der Grünfeldbrugschen Gräfin Holtzhof am Brotbäcker ab was in seinen Lohn empfangen

Todtfall März 8 ein junges Frauenzimmer auf Katharina Carl Lehmann Kind die alte Taube

Zimmermann fällt sich Tod von Thum Nehmen Mordt März 12 fingen die Zimmerleute der Rathshaus an zu heben was sich ein Zimmergesell 15 zu Tod fiel welcher in 3 Tagen hoch auf der Pfarrkirchhof begraben worden

Knopf auf Thurm Cod 25 als jenen Donnerstag war 12 war der Knopf aufgesetzt

— 25 als am Lf. Osterfest in d. Nacht war ein weiser Regenbogen.

Brandfest des 4ten Auf Anordnung unsers Lf. N. Rathes wurde wegen der in vorigen Jahr erlittenen Feuersbrunst der Ordnung gemäß das jährlich am Sonntag Jubilate welch der

May 4ten gewesen ein Buß u. Bandfest mit 3 Predigten feiligehalten worden

war kein Tanzladen geöffnet, keine Music verstattet, u. kein Gast gesetzet worden soll

u. d. Stunpredigt welche fest Donnerstag angestellet wurde.

Fun 14 gossen Engen worauf der alte Taufstein stehet gossen

Kupferdach Jul 10 wurde der Rathshaus mit Kupfer zu decken angefangen u. Ao Daß Haus

gehalten

Glux

1660. 65. 67.

Gbr 26 erhob sich ein grosser wind welcher in der Nacht die Fahne von dem Altschen Gemäuer schmiß u das Kirchschen Thor dann zerbrach u das Mühlenschreiber Simon Giebel u eine aus Hand aus der Tagelohn umgeschmiß

65
1660
grosser Wind

Im diesen Jahr ist Kreischelwitz abgebrannt

Auch wurde die mittel Glocke so 1637 geschmolzen wieder gegossen 90 Ctr weniger getauft 327 gest. 91. gebo. 38. Com 5705.

Kreischelwitz

Jahrzettel
1661

Jan 5 war ein grosser Wetter

Apr 5 brannte die Grüllbachsche Bretzelmühle ab

Juli 17 Wurden in Ostritz in Schl. die Erwdbauer mit einem schwülen Tode vor benen welche 659 Leuben u andere Städte ausgerottet u Hirten Knaben, u Schaafen u Rind Vieh.

Erwdbauer bekamen ihren Lohn.

Oct 19 wurde der zwölfte Thurm gebauet Dienstfertig u der Knauf in Fahne ge-

Thurmbau

26 aufgesetzt

Feuer

Oct 27 kam Feuer bey Bolnischen ohne sonderl. Leuten auf

Aug 13 fing es an zu Regnen u regnete 3 Tage

Oct 15 alt an Himmel. Donnerte kam ein gewaltig gewitter mit grosser Regen, dass sich der Quell u alt Leuben sehr ergossen u grosser Schaden Wasser aus ist der alte Leuben Dorf Teichen sehr ganz weg auch Steig d. Dämm Abends den 7. in Bretsch. u Ostritz Hauptsächlich den Fr. durchs Wasser abgebrochen

grosser Wetter

Bretschdorf

Ostritz Feuer

Gbr 22 brannte Ostritz ganz ab

getauft 140 gest. 107. gebo. 37 Com. 6399

Jahrzettel

Jan 29 kam bey Friedr. Günthern am Kings Feuer auf welches A.S.d. gelöschet wurde

1662.

Feb 23 gr. Wind der Thür aufschlug.

23 verbrannt Hans Kramer in alt. Leuban

Mrz 2 fiel der bauer Hiesse in Langen Kindlers Bauerhof ins Grüne Bier u starb

Bauer verbrüht sich

Apr 15 brannte in Schönwalde der Stroh ab.

Schönwalde Feuer.

May 15 bis 23 Schnee

Jan.

1662 Hr. Hand, Todt

Jun 20 Abends 10 starb sanft u. selig Hr. Joh. Jeremias Tuchmacher Pastor alhier

Hüld. Feur

eod wurde in Hüld durch die Schwarzfärberei ab.

Schreiben in der Kirche.

Jul 9 als Sontags fiel in der Kirchen als der Gemeine Gebet hefftig ein Stück Kalk von Gewölbe welch z. Frauen beschädigte die aber in unbeschädigt. Augenblick man dachte die Kirche fiele über Haufen.

Schäfkunst unter der Niedermühle

eod 29 um 5 Abends ging ein Schäfkunst gewöhnlich von Naumburg a. Q. kommen u. verbrannt schnelle unter der Niedermühle.

Feuer von Altenburg

Aug 3 kam d. Feuer von Altenburg hier an wurde in einem Tag u. kam ab. 83 wieder zu und

Schoolisto

geraucht sind 124 groß. 95. gr. 23 Cam 6155.

1663 Hr. Hand

Febr 3 ist Hr. Nathanael Hans Tuchmacher u. Hilt am Sontage Oculi für 1½ Angst.

Hirschberg Feur

eod 20 Nachts um 11 brandt der 3te Theil von Hirschberg weg

Schäf. Feur

May 3 Abends 7 kam bey Schreiben auf der Nyarst Feur auf ehe wüter stehen

Kaltenbach

Aug 18 gleich fiel zwischen Schreibend. u. Reichertschen ein Kaltenbach wo. durch eine Ueberschwemmung.

eod 29 gebar der Hund mit schwarzen Augen

Lasten der Handwerker

Obr 6 wurde die Schmied u. Schlosser Lastey erlassen

— 14 Schäf. die Tellgraber u. gemeine Lastey

gegen d. Türken

— 15 mußten die Dienstbar in Schlesien fort gegen den Türken u. legaten sich bey Gabelmacher

1664

Obr 4 war die Tuchmacher Lastey gefl.

Entsetzliche Wunder

Jan 19 ist der grosse Haupt, Land, Nassen, Äußer Brand u. Blutschänder welcher in 15 Jahr 25 Weiber begangen u. mit seiner leibl. Tochter 2 Kinder gezeugt zu Tod in Schl. gerichtet wurde Gott Erbarme Gnade.

Febr.

Febr. 12 gerad Wetter

März 30 ist angefangen worden des Mittags auf d Bolzplatz zu schlagen — Bolzplatz

Jedermann hat ein endtlich Ratze darfür gehabt, d wenn die Bolzstunden angestellet zu die Thuren gleich geläutet, wegen d Turcken geschehe.

Apr 4 wurd ein Bolzfest gehalten wegen der Türcken geschehe — Bolzfest

— 10 nachmittags 3 Uhr schien die Sonne sehr trauring zu sehen als ob sie schwar. zu d Blutrothe Kugeln fielen d Abends sah man Brand auch sehr traurig aus — Sonnenzeichen

Mey war d. Fasting vor d. zehl Tg. von Eingen Kindlein in Graben gelt.

Jul 2, 3, war die Leinweber, Schneider, Fleischer, Kürschner, Schumacher zu die jemmer Fasting erhalten — Fasting

eod 6. früh 6 wurde auf Hellen Himel ein Grosser Donnerschlag gehört — Donnerschlag

— 13 nachmittags 6 erstand ein gewaltig Gewitter zu Hell. mit Regen vor wolcke welche abbrandte die Leute. einen Man zu Kuhlder zehl. Nacht einen Tag. vor Tode zu That viel Schade — Donnerwetter

eod 25 wurde d. Buddelschrum wie angefangen zu dreschen zu Sp Bey Konrad gebaut — Buddelschrum

Aug 8 wurde d. Leinen Schum zu Dreschen angefangen zu gaben angestrichen

Nov 26 wurde Sp 4 Leute Bolzfest gefeyret Sp 1 Ap 4 Sp 2 May 23 Sp 3 zehl 4. — Bolzfest

Nov 22 gebahr Jacobs Tischlers Frau ein Kind welches man nicht wo kan noch aber ein Mägdlein gewesen. — Kindgelt.

eod 26 Friede zu der war abgekündigt von der Kanzel welcher geschlossen worden mit den Türcken auf 20 Jahr — Friede

Nov 1 ist der Zeinger mauer fertig worden — Zeingermauer

— 26 starb Bayer Lirschnitz zu wunde der Lüßnaer Fasting gelt.

Xbr war ein Komet welcher den ganzen Monath die Gestirne zeyg die Fürst. in den Bey Hin durch. — Komet Fürstin von Bey

gestorbene 143 geb: 85. geb. 28 Ehen 6253 — Jahrblicke

Im

1665. Jan 22 Waren in Königsbrück die 3 Mörder gerädert u. auf Radgelegt

Execution welche wenig F. A 26 Wo Hinter Hoyerswerda wider einen Kaufmann u. einen Bäckerknecht verübet die Mörder waren 1 Kaufmann u. 2 Tuchmacher

Komet A. 25 Jan ein Komet welcher seinen Rauch gegen Ostermorgen stehet u. lange Zeit zu sehen

Decanus wird im Holzhause gefangen März 18. Holte der Dechant von Bautzen nach Lauban einen u. hier vor und Priorin einzu ziehen, wie er bei Guoly kam setzten ihn die dortigen Herren des Rathes gefangen

Komet Apr 5 wurde ein Komet welcher 2 Wochen u. 1 Tag aufging

Erscheinung — 12 kam zum Gemeinen. eine Erscheinung so hoch u. fest als die Sonne stehet hatte zwei Hörner u. hielt einen Hinterhalt auf d. Altar.

Kloppel aus d. Glocke Mai 9 fiel d. Kloppel aus d. großen Glocke u. ging in 2 Stücke

Schneider ein erfroren. — 18 wurde die Eingangschaft auf der Altenstadt verrichtet u. mit den Valor gaben ein Schneider, Kaufhof aus Unvorsichtigkeit erfroren

Sternschnuppe Gießen 19 kam Jg. Gaul. Pastor. in begsein des jungen Herrn Gießen Zehnd zum 8 ersten aber nicht lang u. schenkte zum Tod der Niel. Kirche 100 Rt.

Gewitter Junius A. 3.5.8. u. 19 waren gewaltige Donnerwetter mit Hagel u. Schlossen ein Hinterwerg u. Felder viel Schaden, [illegible]

Todtschlag Jul. 27 fiel in d. 7 Stunde Jac. Lichsing Knabe von Feldhauptmann Regen u. blieb Todt.

Hirschsprung Ao 33 Wurde zu Hirschsprung Hirschsprung Gewehr gefangen weil er eine Kühgin in auf den Felder gemolkenen u. mitnahm

Feuer Ao 27 kam bey Gg. Schneider Feuer aus Schaden und — 28 wurde das Tuchsche Feuerwerk gefangen

Ao Feuer — 31 wurde zu Mannsburgsche Ehre Thüren gehoben u. der Knopf aufgeschlagen Ao 19 kam

— 27 ein Buchschlot

Baum Ao 32 wachsen ein Baum am Gemeinwerk bey den Galgen

Jan

1666.67

Jan 22 wurde zum 2ten Mahl über den Wildschützen Hans Hilscher 85
Peterpreßheim wieder 1666

Junius 29 ist der Deutzstein in Lichtenberger Wald vom Cornet Marschall Deutzstein
gesetzt worden weil Ihr Hochf. Durchl. selbe Stück Tax gezahlet

In Neu Mar. wurden die Feldt, u. Forstenberger die Schüler abbestellet & Schlesier verkaufen
von dannen ein beträchtlicher Spiel auf der Lauze gegen die Schüler

Obr 9 wurde zum 3ten über d. Wildschützen Peter gerichtet

Obr 9 Verwilligte sich der Churpring mit Königl. v. Dänemark Tochter Hochf. Vermählung

Reichmacher Hille, Anfrung u. die Leutsch, schneider, der Stadt Leuch über einen
Kragen, den Stadtschneider ihm 16 R. Engl. Klein 1667

Febr 4 sahe man 2 Brysteinen darauf folgt Kind u. Kragen dann K. Kindbettlg
16 eine Kindbettlg wo d. die mittel bänder eingreifend

25 nachmittags zwischen 3 u. 4 erstickte Conradin auf d. Neugasse 3 Kinder
2 Knaben in einem Eimer Kärtzen als Fuhlen begraben erstickten auf erstickten
dem Kirchhofe die Leute ein Kind einer Dienstmagd welche d. nächsten dann selber

Apr. 23 in der Nacht stahl Eingen Kindlein nimmand weil welche Mutter Eingen ohne
ob man ihm der Wagen fand hat er d. Christ auf den Knien Tod

Jul 7 war eine neue engne Kirche bey d. Vogel gebl.

Obr 12 Hat Rath wahl da d. Consul Hilscher, Jacob Gärtner verfehling Dienst. Leutsten sagen
auf die meisten Stimmen wollen, die Leutsten gaben dieser nicht zu in die Geschwor, sich wider den
nen in Meynung Obr 1 stand wäre 2 Jahr sich hier eingeschlichen 3 nicht Rath.
ausgestanden 4 wider Treue auf Leutsbitten gegeben 5 man würde viel Durch.
Qualificirte Subjecta auch unter der Bürgerschaft finden die so viel Dienst
mehr verstünden, wieder sie willigten darin nicht wollte es aber f. f. Durch. vor sich
Ihm so mögten sein, daß Rath bald sagte auf dasselbe zu man bestell. die
Rath stelle unterlassen zu lassen wenn die Aeltesten auch zu finden

Obr: 22 wurde ein Dieb gehauen der er unter liegen blieben in Neuhartschen Dieb
Jacob ein Seiler wurde in die Stadt gehohlet.

Obr.

1667. 68. 69. 70.

1667 86 Obr 22 brachten die Jungfrau der Wörter Georgen von Teagrüb

1668 Febr 17 war Georgen der Wörter gewärdt

Execution. March 16 ward Simon Jacob auf dem Markt hertzen gehenckt

Fr. Thum. May 5 war der Thum zur l. Fr. umgewärdt d. ein neuen Knopf aufgesetzt u. die
Langelitz. neue Corniche gemahlet. aufgerichtet Fr. Müller eine Langelitz welche 8 ℔ gehangen wärdt

Obr 30 wurden die Zeller im d. Kirchen verhalten u. d. Klingenbeutel gewändet.

Tuchmacher Zeltz. Joachim Schuster wurde dieses Jahr doch im Rath genommen als welcher die Aeltesten
Lista wird abgeschr. nicht wollen gehen, u. der älteste Georg Fischmann an statt der andern proposirte sechs Bürger Hil. ihn ab u. nahm Christian in Rath.

Kanzel Thum. In dem Jahr war der Kranz am Rath Thum aufgebauet.

1669. Obr 12 kam bey Lorent. Kirmes Feuer Obl. ohne Schaden.

neue Kirche in Kirch gbl. Dieses Jahr wurde die Kirche in Kirch bey Geisenberg gebauet

1670. Mary 15 war der Schweinger neuer Jung gbl.

Kanzel beschwärt. — 22 hieb die Barthel Schüst von der Kanzel mit einer gewissen Axt
Dieb unterstützen u. Wolf: Hartman die Kanzel machen

Jul 12 starb die Durchl. Prinzessin welche der Fürsten von Bareuth Gatt.

Fr. Kirche Aug 22 war der Altar in der Fr. Kirche von der Wand abgewärdt u. durch
aufgebauet

Kirchenbuchstuhl Feuer Obr 25 brand Kirchenbach u. Dauchenberg ab

Stadt Total abgebrant Obr 27 Nachmittags in d. 6 Stunde fing auf d. Nikolaigass. bey Abgt Mangsch
ein entsetzlich Feuer auf da abermal die ganze Stadt bis auf 18 Häuser im Grunde
in Rauch d. Flammen wurden u. alles in 45 Stunden 2 mal abermals in Feuer verwandelten

Schaden Nach dem brand entlief Hans Schelw ein Fleischer mit Martin Kirmes Frau
nebst 2 Kinder u. wollte sein Weib u. seine Kinder dieser hat die Stadt ver-
gründet Sieh 1687

Obr

1670 Kegel geschwung

1671 Rath will die Bürger gran die Biere nehmen

geben nach Dresden

Commission zu behalten Recht.

Bürgermeister bekommt eine Rüchtung

Pfarrhof

Unglück

Tiet in Pol.

Duell

1672

1670. 71. 72.

Oct. 29 fiel auf der Vogelsch von Hans Hofmann einer ein Zimmerman u blieb todt

Oct 18 sprang der Kegel in der ganzen Gleiten nach weg

Februar dieses Jahres, wollte der Rath allein den Bürgern 1/3 Theil des Biers nehmen die Bürger setzten sich dawider drangen aber zwischen dem Rath u Bürgerschaft gar Uneinigkeit die Bürger klagten bey dem Hof Landes-Hauptman, der Landshauptman gab gleich befehl daß die Bürger sollten bey ihren alten Rechten gelassen werden, es half aber nichts, die Bürger zogen wieder 20 Man nach Dresden hatten wieder beym Landshauptman u den Landsrigt um ihr alte Recht aber dieser wieset sie nunmehro an Ihr. Churfl. Gnaden selbst so sind gleich Herr Commission nach Dresden wandten u Kundschaft ratifiziren

May 29 schickte Ihr. Churfl. Durchl. Commission hier her u war Ihr. Landshauptman die Herren Procurator u Amtsschr. Sie anfänglich den Rath u die Bürgerschaft auch beschieden u die Bürgerschaft bestätigt ihr alte Recht wegen Brauen

In diesem Jahr ist ein Brandschaden an u bauete ein Rath hinauf u heurte eine Gleiten zu Bürgern hinauf weil wenig Jahr alle Schoß in Feuer aufgehen

Durch was die Pfarrhof mit Tapperlen Mühl geht. Ist man mit d. Zeit kurz hinzu Rath

Jun 6 war die Beichl u Pfarr nehmung gehalten

Oct 27 Das Zimmer u Eisig liefen ein Zimmer ziehen wie sie in die Höfe kamen sie den Hüter erschlugen Ihr. Schwung u schlugen Hütemacher Anstalt Polen Tod.

In Pol. Jahr kam der Tiert nach Polen u nahm Caminic Podolski in

Ap 8 war wegen der Tiert ein Bußfest gehalten.

May 19 nachfolgt der Fürst von Holstein u der Graf Tarstand auf der Kugen dessen Diener auf einem Rüchgarten Kugeln da der der Graf eine in den Gemahl bekamen.

Jun 3 ein Bußfest gehalten

Jun

1872 Jun 6 Abends in der 11 hatte eine Kuh bey d. Schäf. Feuer an und aber durch einen
Strandbauer Sonnenstrahl liebe den Schornstein liegen Verhältnisse nach der Schornstein zu sich geriethe
der Obrigkeit an welche auch gleich die Spritze hinzu liebe doch es kam nicht weiter vor Schaden

Gewitter Jul 7 früh 2 war ein erschreckl. Gewitter u. Schlag in der Kirchgasse im Grafen Schmidt
Haus welcher alle in allgemeine Bestürzung versetzte.

Thurmbau Aug 22 fing man an den Kirchthurm zu bauen u. der Knopf darauf war den
28 Nov aufgesetzt.

Nov 7 Buchstab Nov 18 Sonntag Nov 23 Dongl.

Feuer Nov 16 Abends kam b. Reiter auf d. Heide Feuer auf Oberl. ohne Sent

Abendmahl Tiefe Winterabendmahl wurde das Altar versehen von Schulz. Bürgermeister mit einem
Tuche u. Kelch u. Teufel von grünem Tuche u. 2 Leuchter versehen.

1873 Apr 20 Freitag kam auf d. Bergschl. bey Lauter Feuer Oberl. ohne weiter Schaden

Feuer in Lichtenau 30 Dachtage unter der Predigt kam in Lichtenau auf der Oberlausitz Feuer
und verbrannte beyde Höfe 20 Häuser die Schule samt Schmiede u. Müller u. viele
Vieh nebst 2 Mägden u. viel Vieh verbrannte u. viel Wagen beyseite verd.

Sauer Jun 25 starb der Wohlf. Herr Amt. Gleis Bauer welcher 78 Jahre u. 20 Tage
Archid. hier gewesen, alt 54 u. 22 Wochen

Todesfall Jul 1 kam der Pfarrer von Hainewalde Lauter Bauer her u. fiel hier auf
Freitag 1 als Diaconus

Schlaganfall Jul 9 fiel bey Schreyschäfer in Kohlers Garten u. Haus zu Boden, aufgewacht ist sehr viel
u. Schwer geworden

Thurmbau Aug 14 fing man an den Kirchthurm zu bauen u. war der Knopf aufgesetzt d.
12 August

aber der Tag war ein Mittwoch zu. Kaiser welch viel Leute zus.

Unwohlsehen Aug 28 Abends ein Schüttelfrost und hitze Kräuter Tage aufmerksam wie
auf der Monate und Tide Tage

ein Thurm auf der Berg Nov 18 hat die gnädige Fr. in Breitendorf ein Crucifix auf der Jacobsel
berg setzen

Nov

1673. 74.

Obr 8 ist in beiseyhenden Sachen auf Rebny. Brandt Anzeigen Rechter 89
vorgelegt worden 1673.

Obr 3 war im Bürkhof Obr 15 Kälber.

Obr 15 kamen Schlesier Recruten hier an welche die Stücke zumachen dienen dürfen Recruter
u 22 ganze Kerter

u 24 ist am Hl. Christabend wurde es so warm wie in Meien Christag schmolz Holzfuhr
u war halb Sole aber nur 2 Tage da darauf fing wieder Frost an u läuffte man der
Schlitten von 22 Tagesfl. u wegfuhr Obst

getauft 167 gest. 106 getr. 42. Com: 8052. Tag. List

Den 7 war ein Patent angehangen daß man die Räder gütlich vermachen 1674
den Hl. 3 Königstag schier der Gütgüt u wer aufgehoben u wer es wenn bis Gütgüt
zu Paul behielt.

Den 22 kam in Kirchlingswalde ein grosser grauer Vogel die nahm ein Kind Vogel nimt ein
von 9. Jahren Tang u fuhr in der Luft hinab und wieder halber unversehrt Kind

eod 29 fiel in Falzhug ein Bortbaum ein Bey frauen mit Pferd u Wagen
ohne Schaden u kamen einen zu Hülfe u zog sie heraus u Gab so sehr daß er Rundbaw
der hingelegen wurde

März 15 ganz Karden da bey dem Wege vor den Nimbschen ein Dorf vor
Hubdorf mit einem Schiff voller Durchschnitten der Knecht wurde gerettet die 2 Unglück
Pferde u die Schiff wurden ein Raub der Wellen

Den 19 war abermahl der Alte Teicher sehr ganz weis er in 16 J. nie gewesen
Dul 4 fand sich allhier in Brandt ein auf Rollen zu tode Wirth Hermann Trauzig
hierselbst allhier er wurde mit Christlichen begraben

eod 14 gebahr die Jochem Dörlen von Nickl Zeu 3 Kinder 2 Mägd 1 Sohn
welcher die Hl. Taufe das Sohnl stach die Töchter bey nachmittag 3 Kinder

Obr 13 kauften 2 Fuder Gelbschmidt auf der Rebny. Schull ab vor 14 2 Fuder
Stck u führten dieselben nach Glogau

Obr 25 lieh der Rath in Schol 2 Bäume pritsch a 30 Bauch welche schon spitzen sahen Stadt Rath
Ox starben für Weiner ganz nudwert

Obr

Frühe 1674 Oct 31 abends kam bey d. Weinschenck Conrad Frey in Kuhstalle und so 4
Häuser anbrandt, Gleich ohne weiter Schaden
4 Büchsen waren in den Hof gesprengt
1675
Jan 23 wurde ein fremder Bran mit 50 vermischt welche selbige Bäume hatten
Feber 8 Büchsen May 21 Hagel
Donner Apr 28 Donnerstag vorauf gie Kälte zu Schnee
Erraglische Unglück May 1 kam in Erzengliche einer Bettler die Hexen am Haupt der einen Weibs
stein welcher ihr das Haupt ganz weggeschlagen, auch was ganz Reisen
Kerstor gest Juni 9 war ein gewiß Gewitter von 12 bis 4 mit 1 Regen wovon sich die
Kerstor sehr regneten
Hagel Juni 23 war d. Kirch d. alt Laubau, so ganz Dach u. alles ein Blech mit ale
sehr gewaltig ein Blech wog d. Dach Schent Hügel bey d. Pfarrberg mühlen (zu bey der Heller) fast 3 Pfd
wog eins d. alt 100 Schr. fast flüchtet zwischen eine ganze Reihe d. Stapel wurden
die Fenster Stiegen d. d. andern Tages durch eine Büchse gerettet wurde in Erzengl.
lich d. auch ein Theil wog d. Zittau wiegen 4 Pfd. so gedacht Niemand
so eine entsetzl. Verwüstung
Hagel Jul 13 abermal sehr ganz bey. Gewitter d. Hetzen ganzen Schaden Hagel die Mörder
Verschüttung Oel bey Gröl die Leute ein Kind in einer Wiege mit welchem Gottlob wurde wieder
cod 18 starb eine Tuchmacher Wasch Frau zu Bautz durch unter die Schuppen
schentlich d. Verschwand jämmerlich welches die Leute gefunden
Fürst von Anhalt Oct 21 starb der Fürst zu Bernburg Hoflager. d. Bring mein Herr gefunden
stirbt Nach Hille ihn in eine Kuppe eingelegt in welcher der letzte Fürstl. Stamm
Tage Oct 16 war Fürst lang einigen Tagen d. Pfarrer in Stadt 5 und ganz das Fürstl. Wappen
Komposit Schlüssel von 2 Pfd 2 Pfd Wiegen d. Gewicht a Stück Pfd
Auch waren 4 Büchsen gesprengt d. waren 3 Bringen Schlüssel, Bovenau d.
Gebäude also Fürstl. Synodus:
1676
Feldzeichen Feber 13 kam ein Schwarz Leutnant mit 160 Bran Fuhrer
Gewitter — 25 Donnerst, regnete d. Schloßte gewaltig

Apr

Apr 8 wurd bey Herrn Rosch zu gemacht das Haus d. Brücke zu 1676
95 wüsten in d. Kirche sagen — Trauung d. w. 88 Ehe.

Aug 6 wolward ein Tischmacher zum Bürger bey hiesiger Wüstemühle — Wüstemühle.

Ebr 8 gehalte 3 Kinder Nachbetäuflin 2 Mädchen u. 1 Sohn die stunden in 20 W.

Ebr 15 Fuhr der Holzhof mit seinen Fuhrl. zum Bürgerholz nach Holzkirch als sie wol in Holz kirch
ten über die Brücke fahren brach selbe ein u. fiel Hutsch. Pferd u. Wagen, Hr. u. Fr. u. die
Kinder aus Wasser die Mütter welche 2 Fuhrl. wurden welche Fuhrl. von Tuch gemacht. — heißt die Brücke ein

Zugegen

Ebr 17 Soldaten starb alt Fuhr starb wurd kam zu Oberlausitz zu die Stadt mit — Soldat starb

40 Mann wollte Quartier haben welches aber weil es keine Betten abgeschlagen wurde

Ebr 18 K. Kürschner was 22 Wk 20 Schwch. groß 2 Wk weiß 2 Wk Schwch. hat 48 Wk — Kanzeinst

Febr 7 kam bey Hr Kürschner Schulzh Sohn in Nahl aus Oberlausitz wurdt — 1677 Sohn

May 16 wurd ein Sächsch Lieutenant mit 50 M hier ingartiert

→ 24 starb Hr. Consul Joh. Hilscher alt 57 J. 22 Wch.

Mar 2 wurden Hr v Poly auf Heidenhain seinen Schüler u. zündte seinen — Hr v Poly nahm
Holzhof an der Elbe verbrennen in Feuer, der seine Frau bewegt, ihn zu einer solch — den Bläser
Strafe die er zwar vor rechtmäßig Gericht ihr von justificiert

May 2 gingen die Sächsch Soldaten starb welche wurden 78 an kamen

→ 14 Starbe Hr Bürger. Kindlein Vater einen neuen Altar in d. Pfarrkirch — Altar

In Nov Mann wurde ein Comet gesehen

Aug 3 Erschlug Hr Vetter bey den Fleischern Volprecht ein auf d. Wegst durch — Gewitter
Ol lob. Sonntag

Ebr 23 Soldaten starb dahin kamen wurden aber weil sie keinen Doctor
wurde in d. Nacht gelaufen

eod 27 kamen Sächsch u. Schlesinger Edelleute von Gottschee wo sie sich mit ein — Edelleute gieng
ander geschlagen hier her auf den Reinhalter kunden, wurden, sich lustig als d. zu — zu sich viel
arbeiten kamen Trompeter einen ein Pferd so stark u. Leute Schüsse wurden sind — Nachtheil zu

über

92

1677 über Häuser zu rennen, zum Thor hinaus springt über den Schlagbaum, da andere wollen nach aber das Thor war geschlossen sollen, also ihr Pferde zu gütt Kostgeben auf zu stellen wieder nun wurd der Tumult unter d. Bürgern wollten in d. Kirchstuhl dieselben

Tumult unter den Bürgern wegen d. Glocken

fasten d. Glocken anschlagen, man sprengt sie mit gewalt auf die Glockhäuser schlossen fest. auf, man wurd schon mündig als sie durch blessirt zu nasen sie zu bersten. Ein Bottner Hölzl wurd in Brand zu auch in Kuhknappe gefunden. Es dauerte bey 6 Monat, man klagte in Buchsenmeister Brem durch die Glockhäuser bürgerschaft ganz wieder

Oster 24 sind 5 schwan einen flüchtigen Arsch zu man meinte es wäre Feuer

Kirchgemalt.

Dieser Dom ist d. Kanzel welch Schreiber gemalt zu die Kirche Renov. wurden 4 Pfeiler ließ d. Hol Pri: M Sal: Heidorf zu 5 Hl. Friedr Riemer malen.

1678 Das Dom gall der Stadt Cmd 110 Thlr

April 20 hat man eine Wilden Sau allhier

May 15. war 2 Lust. deserteur abgestellt

Lübau Feuer

Aug 6 brannte die Rechtstadt Lübau ab

Bürgerschaft

— 10 war die grosse Bürgerschaft auf den Rathhaus gehendt

Bleyau Feuer

Oster 6 brannte gantz Bleyau ab

Bleterzinst

In diesen Jahr war der Rathhaus mit schwarzen Schiefergedeckt d. Boden in Mörs aufgemacht 3 Bleter gegossen d. Bürgerschaft 7½ Ell. 2, eine aufbrechelbrief 3 zu d. Handwerglöcklein

Winter schwan

Auch war d. Jahr ein warmer Winter Sonntag d. Bauern Kegel alle kamen aber zu grünen Donnerstag schlugen d. Bauern die Osten Feiern über zu wurden ganzer Schwan

Komponist

Im Stadt Kgall Knabe 8 Mädchen Knabe 6 Mädchen

Totalist

Getauft 154 gest: 143 getr: 43 Com: 859 Pers.

1679. Aug 8 Abends ersäufte sich einer am Gibelbach in der Lauche hinter Schelhaus

Unglücklich

Oster 18 sind sich ein Knabe zu Tod in der Schwede bey d. Schreibers Mühle

Oster 17 war ein Dame d. Fiebel sind gefragt und d. Kinder und ein. Kindermord

Kreation

Oster 30 ist Georg Lippert Schuster aus Schönkretschen geh. angen worden

1679

er wurde nicht Diebery wegen eingesetzt sondern er hat ein Lustigen bin in
bewußt gehalt D. begegnet ihn der Nachrichter der setzt ihn zu Rede als er schwad
bind etc: Dieser wolte sich fall schlägt den Nachrichter, deßwegen angesetzt wäßen,
den seigen bekant in seiner Diebergen. als er 3 Tag gehangen wurde er in
die Stadt lastgeschnitten, deßwegen er im Galgen von Schinder begraben

Korn preis

~~Sch~~ K: galt 1 Sch 12 ngl. gerst 1 Sch 6 dgl weiz 1 Sch 12 ngl Hafer 20 ngl.
ytemsche 1660 gerst 1557 hafer. 43 Raum 9334

Jahr liste

Zu Rom sind folgende Versehen als erstlich an der Fest gestanden Januar
480. Febr. 359 Mart: 3797. Apr. 4963. May 5725. Jun: 6725 Julius
7507 Aug. 4587. 7br. 6774. 8br. 6474. 9br. 2400. bis 26 9br.
In der Stadt 59657 in Vorstädten 30470 im Lazaret 50560 überhaupt
140687 Versehen

Fest in Rom

1680.

May 6 Rom d Kloster des Lazaret sind als er auch Haus geht der Erbrudo
fiel er in ein Lach u war Todt er war 80 J. alt.

Erbrudder von 80 J.

Ap. 4 Head Feuer auf den Neumarcker in der Schwarzkunst welches mit Stel
Hülfe d Feuer bey zeit bey zeit gelöscht wurde

Feuer auf der Neumarcker

Ap 14 wurden Brüder von Eidmannsdorf welche im Holz auch Holz gestohlen und
Gefängnüß gebracht Dieser Dieb d Nacht aus sprang wurd Neumarcker in Kegelsar,
ger da er sich das Kreutzrad d Alex in Leib zerfallen d in 2 Tage starb

Dieb springt sich tod.

Dem Frühling lar d in Büchsen d Wälder grosse Raupen singerlang
zu Dut 1 10,000 grün, gelb, blau, roth, weiß, braun, Schwarz d grau
d fressen alles Dangelst von den Bäumen d verdorben viel 100,000 Bäume
und fleyen sie davon, Es besitzt sie alles Ziel

viel 1000 Raupen

May 6 stunden die Nürnberscher Fischer an Kiewa Teich welches endlich
ausstehen wurde Es ein Dranch in bestd. an 1 8 Ellen eingeschnitten In der
Nacht eingegangen d durch d. Reisen bey Tunglicht abgefallen

Strödwie

Oct 27 Rand die 2 Burgerliche gemüster d nach alt: Zeyn d 2 Helfer, weil
Ihr Fehl Durch. abgang kommen welter

Verstrauung

Jan

1680 Jun 9 war bey hiesiger Schäferey ein Knab von Geibel d. Mutter an einem Ry-
Unglücklich stangen Hangend gefunden 6 Jahr alt

Fest in Dresden Juni 20 ist d. Chur Prinz J. Georg III^tter in Görl mit 80 Pferden ankommen wo
auf J. E. Durchl in Sorbing weil die Fest in Dresden

Exekution Juli 6 ward die bestellte Magd in Weissenberg gemistet

Fest Feier Da Von Jahr war wegen der Fest die Linden im Görl d. Läuten eingestellt.
Stug war d kleine Thürn gebl. auch war ein neuer Ryenbogen in d. Nacht gestohlen

— 22 Stad in Sorbing unsers gnädigsten Churfürst d. hochl. Joh Georg II.
J. Georg stirbt Abends um 7 uhr die 40 Stbl in Sorbing begraben

Kappel fällt Abt 5 fiel die Kappel aus der gr. Glocke als man wolte den Bußtag einläuten

Fest — 4 stade Fer: Hinno aufs Pfingstfest an war er Bräutig, mit Strauß
schneiden Lachen Dienstag fällt d. 16 Abt gefallen worden die Braut stand auf
der Petro auf d. nach er Braut auf einer Stad mit. wurde bestelet. Sie wurden aus d. Hause
Gottes unter d Kirchen in Beichtstuhl

Erneuerung der Churfürsten Cod 15 laut allergnädigst. Befehl wurde der Hochfl. Churf. pflichten 6 Rathes
von 50 bis 11 gleichet wurden

Galgen in Bautz. Cod 23 waren zu Bautzen 2 Galgen aufgerichtet wovon die Reisenden die
keine Landpasse hatten gehangen wurden

Cod 27 wurde ein Bubenstück gefunden

Fest Beichten der gehalten zu Pfingsten Ordnung — 30 Man d. erste Beichtstund gehalten u. Pf. zu Mittage welche mit den alten
mittel Glocken eingeläutet wurde. Nachmahl war ein Lied d. die Litaney gesungen
den ein Capitel aus der Bibel von der Taufe welches d. Pfarrer gelesen d. Vater Unser
gebetet, hernach kniete er vor dem Altar von den andern Pfarrern Herr Lic. mit Pfarr
verwandter Tuch auf die mittel Glocken schlagen. Es fing an zu läuten zu Haupt Stein bis
wendung der Fest bitte, falle 66 Kerzen auf niemand anders die Nacht sich auf der Orgel
sehen lassen bey 2 Str Strafe auch wurden d. Thür geschlossen bis d. Gottesdienst geendet.

Knopf auf d. Thürn Abt 4 Man der Knopf auf dem kleinen Thürn gesetzt

Abt

1680.

Obr 20 wan Ist Stunde begräbnüß nach d. Frühpredigt gehalten, wan Sonn d. 4ten Feb. gelauten die Bürgerschaft versamlete sich in schwarzen Kleidern unter Geleit d. Leichen ging d. Zug in d. Kirche wo begräbnüß Lieder gesungen u. Leichpredigt gehalten, d. kam auf ein Patent welches d. Baumeistern die Ladung wurde welches d. Kirche auf ein Modelle gestiegen werden.

Stunde begräbnüß zu halten

Schaf Mandat.

Obr 7 wan keine Feuerspritze mehr aufzugeben, wird die Pest stand einriß d. Rath liß auf von d. gröl Thor biß Pest verbrennen um die Luft zu reinigen

Der Rath giebt sich mühe die Pest zu wehren

Com. eine 100

col 8 alle Tag lang wan 300 Exulanten, d den Dienstag darauf 498

— 16 wan ein Bürgstag gehalten u. Feuer Beständern in die Kirche zu kommen wo, welches wegen grosser Unreinigkeit sie wieder, sie den sach Dienstag wieder eingelassen

Unreinigkeit.

Dies Jahr wan 81 zu Ende die Halle gemahlet a Fo Anna Conradin geb. Kirchhof. liß dieselbe malen.

Komet grausam u. verschrecklich

Hierbey kommt erschein ein Comet welcher bei mit bürgerlicher Tage gestanden, wo stand erst am Firmament ohne Schweif darnach wo einen schmalen Schweif an sich hat im Ost zog u. aber einen schrecklichen langen Schweif nach sich drey Elle breit u. länge in viel 100 Jahren nicht gesehen wie auch solches die beiden ersten Monate sehr bedenklich an Farbe war u. blaß etwas geleuchtet die größe des Schweifes bemessen man auf 1576 Meile zu gelt wan die Feder 234 Meilen stand zwischen zwey Sterne

Kot wo ein Pest Pferd zu bedeuten, d. wan die Pest aufhört

Zu dieser schädlichen Pestzeit wan Pestprediger Stoppel Pitter u. Leichbarer Stoppel Kunst u. Gleitsman Friedr. Kuster mit der Pest bremsel ging d. Kranken auf u. währte bis auf den 28 Oktober.

Obr 28 wan der Tuch Bol sagen d. Pitter u. Pest balbier nebst den Fuhrleuten zur Pest eingegangen u. Ottsen Engel sprach ich ist genung bis diese Jahr ab

einmal gestorben

Gestorben sind 1673 Pers: als in Jan 6. Feb 5. März 111. April 45 Auf die barmhertzige Ott sey dank daß du so väterlich d. Verbel gewendet u. unser Vorsatz auf der Pest und nicht in unsern Lebenstagen wurde Pest Seuche, Hunger u. Brand gar und d. unser Nachkommen aufs an und den Jahr zum Beyhab wollen lassen.

Bitte

Jahrzettel

Ohne die Pest sind gest. 137 geb. 154 getr. 47 Com: 104 46.

1680. 83.

1680 Der Korn zahlt hier a Scheffel 1 rthl 8 gr 6 pf 25 pfl. N. 1 rthl 18 gr 4 pf. G. 1 rthl 4 gr.

Pest im Dorf. Dresden. Auch starben in Dresden an d. Pest 6411 alt in Neustadt 883 in Altstadt 1672, von Fremden 49 34 p. Kilbdörfer 78 841 St. Jacob 3 in Lazareth 11 38.

1681 Febr 14 starb Christ Heinrich Töpfer an der Mauerbleiche in d. wurde die

Wiedum eine Einsegnung hält

Predigt wie gehalten, während die Rat nach wie vor auf hier lebe 2 Jahre viel Leistungen in der Rechtsfall unser neuen Rat in Altstadt Schöffenbrief

Febr 20 starb 7 Jahr alt wieder einen schönen Regenbogen in Gnadenzeit

Strauß in Naumburg — 26 verfertigt ein Fleischer Knecht in Naumburg a. A. seine Schwester d. begab sich in Kolleg d. lief davon.

Schriftbrd. März 11 brannt in Oberbuderdorf ein Bauergut ab

Bußtag — 28 hielt man ein Lob d. Dank Fest vor gnädige Abwendung der Pest auf

nachmittag ein Bußtag gehalten.

Unglück Apr 6 verbrannt bey Hr. Gebhardt Konrad ein Kind Knecht in einer Tuch

Wie die Stadt wieder verfertigt d. in Bautzen Palliseden zum Schanzen

May 4 wurde d. Stadt nachdem sie 26 Häuser gesprengt gewesen wüstet, daß also die Schlesier überhaupt in Bautzen nicht von den bösen Feinde d. Türken wüster angestrengt worden so wurden sie alle Bäuer d. Dörfer ab zu Palliseden d. Schanzen Häuser bey alle Pflüge, Rechen d. Egge, bey der Obermühle holten sie die Palliseden auf Bischof. Gnade d. Boden gesetzt sie schickten 5 Scheffel Kornhäuser nebst der Fenster mit Ober d. Unter gewölbe dahin d. ließ alles auf der Stadt Gnade d. Boden d. Gewölbe Gewölbe, Fenster nicht auf den unteren Dielen wüste stehen bleiben wolgen sie nicht so ändern als d. 6 Tage auf höchsten Befehl alle Bäuer d. Dörfer geholt d. alle Pferde wurden außer dieser Druck hat 33 Häuser gesprengt d. sich kein Bäuer unterstehen dürfte sich schlechten sich zu lassen.

Bringen Schreiben — Den 6 Dominicus Fest hat die Bürgerschaft den Commissarien auf ihrem Mantel geschworen d. der Stadt auf d. Rathhause

May

1683. 82. 83.

97.
1685

May 7 starb der Bürgermeister Bauman alt 70 J. er zeugte 18 Kinder davon leben 37 Kinder Kinder.

Jun 20 Nachmittags schlug der Blitz in Görlitzberg an der Lauschaer in ein Scheune die Leute waren erst 9 Uhr in Zgemüthe gehe heraus

7 Sontag nach Trin wurde auf allergnädigstes Befehl ein Danckfest wegen Abwendung d. Pest angestellt.

Danckfest

Abr 2 kam bey Schüstern auf der Neustadt Feuer aus Stall ohne Schaden

Feuer

— 5 war ein starcker Gewitter schlag bey Gutsten in Kroyscharf ein so dicke 2 grad über ein Stück mit allen Mobilien abbrandte

Gewitter

Abr 15 entstand in Strahlitze ein Mann in Auge er war zu Eines Tag vorhergesagen

Unglück

Kommunicanten a Stadt 1 [illegible] gest 58 mgl. Dorf 1 [illegible] 52 mgl. Haber 9 mgl. getauft 143 gest 169 getr 4 Com: 8749

Kommunicanten Tauf Liste

1687

Aug 7 gleich wurd auf der Schutzwälter ein Reisender erschlagen den Mörder kam er der 2te Tag nach gekundschaftet d darnach in Schutzwalter auf's Lingste

Mord in Schutzwalter

Abr 8 geräthes.

Abr 28 entstand der alte Schuster in Strahlitze in Auge

Strahlitz

Stadt K. 22 mgl. Dorf 1 [illegible] 18 mgl. Gest 22 Kgl. Haber 9 mgl. getauft 180 gest 163 getr 60 Communicanten 8883.

Kommunicanten Tauf Liste

1683

Jan 15 wurde einer zum gerichten Hause mit glühten Zangen gezeitt d darnach verbrand er war 13 Jahr alt d Gatter in 2 J. 7 Wochen begangen erhielte sich den Teufel bis Gefängniß geben welchen ihn unsichtbar machte

Mörder in gr. Hause Gefängniß Execution

Febr 14 kam von der Abtey in Fleischhause Feuer aus Stall ohne weiter Schaden

Feuer

— 28 fand man bey d Crost d. Minoren Brüder einen Mann der lange in Schoen gelegen auf der Käser er war unbekant.

Gefundener

May 26 ein falsch Taufe in Kamenz wurde bestraft erstlich auf der Comm. Religion d sagte bey Teufel Holen sey wie die erster Eher in 8 Tagen Ehe wo d Weg der Alter d sagte der Vater selbst ihn erstl. weil er nach Mode lebet schlägt Ihn d den Richter d. Vater Tod

im Gefängniß und ein Abbitte vom Vater erstl. in Kamenz

Bul.

1683 Gewitter schlägt in d. Fr. K. einen Stückbrst. todt.

Jul 8 Nachmittags 3 entstunden entsetzl. Gewitter u. Hagel in d. Fr. Kirche eine Stck
½ lb. Dach vom Thurm d. Kirche u. viel grod. in begriffen d. am Schiffbruch die Linse,
gerichtet zu haben, traf ihn der Schlag d. todt d. 58 Jahrlehrer Täubler d. Pfarrer sie Tochter
Jenatz gerettet worden aber Oleb keine Schade

Ostritz Feuer

Aug 22 kam in Ostritz im Kloster Feuer aus d. weil da Bäcker angeschickt in Backhaus
so verbrannte sich d. Feuer d. P. P. ganze Nachbar abgebr.

Todtfall

eod 28 fiel Schulmann auf d. Schäferei von d. Pfarrer aus Feuer d. todt todt

Einquartierung

Obr 13 Wurde Capt: Lieut: v Geyr mit 130 Man hier einquartiert Sächs.
u. kam von Bautzen, sie Gatter Köln wolle d. Aufschlage blau.

Lazareth

Obr 20 sogl. 1 Capt 12 sogl. 9 16 sogl. Lieut. 9 sogl.
gestorben allhier 164 gest. 129 verwundet 26 Aufwärtern gesto 54 Com. 899.

1684. Feuer

Febr 4 kam unter der Frühpredigt an d. Bäckerhof in Hr. Bernhard Hause Feuer
aus dessen d. hintere Theil weg brannte

Gottesdienst in Freitag aufgehoben

eod 28 wurde in Görlitz ein Soldat enthauptet welcher 4 gelästert.

März 25 erhing sich ein Weib in Sprottau d. in der Schrem

Sorau Feuer

May 2 kam in Sorau Feuer aus d. in 2 Stunden die ganze Stadt samt der
Obr in dieser Woche d. 20 Sonntag post Trin: that der Hr Prinz d. 1te Predigt.

Feuer

Obr 22 kam auf d. Hüpfenberg bey Friedr. Zettermann Feuer aus (es ist an dem Zoll
Thor) u. verbrannte d. Haus samt allem Vorath.
Dieses Feuer war Sonntag d. entstanden Feuer.

1685 Feuer

Febr 17 kam bey Friedr. Schröter Feuer aus Oleb ohne Schade

Feuer

März 10 kam bey Lauban Abgeb. Feuer aus — — — — — —

Feuer bey Fried. — 13 brannte bey Friedberg der Kretschem zum Rose völlig ab es der Vater
berg verbr. 5 Häuser u. 4 Häuser theilweise verbrannten

Obr 19 Kam d. Kunst. Sohn zu d. That gerichtet werden

einen Findling und d. Nahmen gab Mauritius Sandberg

— 27 fand man unter Michel Strumann Fenstern Zutrauen Sandberg ein Kind
noch stehen allhier Kosten alle so behaupten die Hr Pastor Hr. d. schon getauft der Hr
Prinz hat auf d. Taufe zugesagt jemand wüste wegen der Taufe etc: er wolle entschuldigen
man hat aber nichts erfahren es da wurde d. getauft den 24ten heißt Mauritius Sandberg
Obr

1685. 86. 87.

Xbr 19 hieng sich auf der Jagd Büchsen der Schuster in seinem Hause 99
unter der Treppe endigt u hat 2 Tag gelegen u den nacht Sterbig erhalt 1685
getauft 175 gest 185 mehrer 12 Kindbetts: gest 68 Com 8215.

Febr 27 Wurden ein Man von Ebersdorf welche ein zu Stranitzkam von 4 Zahlgesel Soldaten auf dem Crottendorfer Wege erschossen Zahlgesellen einen Man Erschossen

Mart 1 kam auf der Nickelg bey Gottfried Scholzen Feuer aus o Stub ohne Schad. Feuer

Apr 17 ist d. Hr. C. Lizschwitz gestorben alt 50 J. 8 Tage

eod 25 fuhrmann ein Weib von Thiemendorf auf dem Crottendorfer Felde todt gefunden u in Crottendorf begraben Todtenfall

eod 26 brandt in Schönbrodt Dorf ein Haus weg

Jul 4 kam in Cudisdorf bey einer Brifenfeder Feuer aus u brandte 300 Häuser Feuer in Cudisdorf

— brandte Forst bis auf 18 Häuser ab Dorf Forst

Xbr 19 brandt Bruestadt bis auf wenige Häuser ab Dorf Bruestadt

Xbr 1 brandten in Lorenskau 17 Häuser ab Dorf Mesker

— 9 kam der Hr Hauptm v. Rodewitz mit einem Compag: Füsilier her und Quartier

gestorben 188 gest 559 gebo: 50 Com 8008 Jahrgeld

1687

Jan 2 kam heraus von einer Ort hinter Leipzig aus dortigen Gemächer aus d Land Schelo welche mit der Keinen fortgelaufen Sp. als er stuber selben hat er ein ganz Jahr in Tod angst gelegen bis er da Obrigkeit hat zu sich kommen u bekennt Sp. die Stadt Cauban angezündet durch eine Fackel welchen er hinter eine Thür bey der Kupferschmied gestecket weil er gegen seine Frau hätte mit rebellischen sehen u hat also d Obrigkeit Sp. für d Ihr bekennen selbst ausgesagt d. Schmach von d Kupferschmied Lauer

Scholar der Gerichtshalter kan nicht erstaben

Vid 1670

eod 8 ist ein Frau Ringendorf an den bauerschen gestorben an einem Schlagfluß

eod 29 Reiste ein Landsmann Fuchs nach Zittau zwischen Stockertschen u Lichtenberg brauben ihm 2 Kägel. Tuter bald kam Kaufmann beraus

Ein

100

1687 Raschmeister erhalten in einen gefangen

von Lobenstein Frohn fallen die Knechte von der Kaufman resolvirt zu
schicken einen ihrer Knechte der andere vier nach der Kaufmann welches in Göhl
da der Vogt durch die Drohung dahin führen wie ihr nicht den erhalt. Rotte begeben hat,
Sebr 4 bringte man die 2 Raschmeister in Neumarkt wand in Görlitz
ins Gefängniß gebracht.

Lichtmaß 2 Knaben gestohlen

Marz 2 Knaben in Lichtmaß 2 Knaben Lahn stunden aber andere Kinder welche
entlaufen wie Lichtmaß welche zu erhalten wünschen, alle begte stroh

Aufruhr Kuppeln rebellieren

Jul 15 unterstehen die Tuchkuppeln nach Königshain bey d. Kapellschmidt, wegen der
Bemerkung Litter wand mit gewaltsamkeit d. Hr. Aeltesten u. Meister ein Gewalt aufzu
gemeinen u. gebraucht, als er nun fragt u. die Gesellen das Rüthgeld geben wollt einstimmig
die Bruderschaft nicht an, der Rath aber u. Aeltesten lassen ab. Knechten in Rathhaus fr
u. wünden stracks ihr anzunehmen Muß aber entweichen die andern arbeiten weiter
ihr die erst von bestegen sich auf 3 Hauptleute u. kam so weit daß d. Knecht von Lands
crone unter die Laukanzlei Bruderschaft erklärte die neben fragen wollen ein
ehel setzte sich auf die schwarze Tafel da man u. ersehen kam der Gild. Meister
fro u. warum die Knaben zu Stroh geht Durch scharfe Fragen haben man Licht u. setzte
einen ins Gefängniß der fall nicht ehe aufhören bis sich d. Gesellen von der schwar
zen Tafel ersehen ad 200 Caution gestellt, die Bruderschaft willigt sich
in nicht gehen auf d. Herberg u. walten nicht ehe arbeiten bis die Gesell auf den Rath
hause sich bitten begen Rath aber den Bruder sagen sie falls arbeiten oder wollen sie
die auf d. Fürsten von der Herberg jagen, als sie solch hörten nahmen sie Lade u. Gesellen
u. einen auf obenbemeldten Platz wollen nicht ehe ein kommen bis der Gefangene
entledigt wor sie 10 Tage dort gelegen kamen sie u. nahmen die schwarze Tafel weg
u. so wurde der Gefange wider frey.

Feuer in Hainewalde

eod brannte in Hainewalde ein bauer ab

Execution Göhl

eod 3 wurde die Raschmeister genöthiget mit d. Schwardt in Göhl welchen
die Handwerksgenossen (Rüßgerber) helfen brauchen

Feuer Holzkirch

Aug 4 Sturm d. Wetter in Holzkirchen Kretschen das drei u. 2 Häuser abgebr.

Feuer Görlitz

eod 6 kam vor d. Tore in Görlitz beym Schwarzen Feuer auf welches 6 Häuser
verzehrte

1687. 88.

Obr 6 war die Kirchthür wieder aufgebrochen

— 8 war ein Dieb Hans Wünsch welcher im Gitterhause 12 Mk. Geld gestohlen mit Krücken gehauen u. landt auf einen marsch

eod 20 stand man bey der alten Bingen Eichberger auf d. Holzstelle in einem Loch mit Schwefel geschwefelt u. eine Butter Fülsen Ot sey durch was seine Hütt

Obr 8 starb der Kohlschmidt u. Kohlenlieferer Hr. M: Martin Friedmann

Obr 18 wurde ein Dieb Schlucken verwiesen mit der Kaubleiter u. hat Gelegenheit Holzstehlen

eod 29 zogen die Zimmerleute u. Mäurer mit d. Zimmerstücken mit ab u. Mutwillen welche hinauf u. aufstellen den Galgen an

eod 20 war Matth. Schmidt gehangen auf entwenden 2 Diebe auf die Marktkirche welche auch noch selber gehangen worden

Jahrs 170 Jahr 207 war. 2 Brüdern 12 Jungfrauen Kinder gito 69 Corn 10374

1688.

Mart 3 kam in der Oberkirche Frau Elias ehr. Schader auf

— 23 brannt Liebenthal total ab

Apr. 24 brannt Schönberg ganz ab

— 30 kam ein neuer Rector von Calb hier an u. wurde nebst 2 andern

Jun 5 feyerlich eingeführt M. Georg Rudt u. M. Joh. Gottfr. Gottfrau als Sub Rector u. Hr. Mart: Hempel als Cantor

eod 23 war ein großer Wolkenbruch u. Hagel. Auch u. alle Laubau auf Schaden

Jul. 7 ging der 7tr Schlesen Bagen in Feuer auf

Aug 9 ward der Galgen auf der Brandte aufgerichtet

In diesen Jahr war die Buchdruckerey allhier errichtet

Febr 28 brannt Altenburg völlig ab

Welche Kirche die Tuchmacher Zunft Kreuz. Thurm Haus ab a 900 Mk

Mart 5 ward ein Stück Thor auf d. Bergfest in Rinden einer Mühle gefunden u. wurde Hans Schuster genommen

Cod.

Feuer angelegt

Dieb verwiesen

Galgen angerichtet

Execution

Jahrzettel

1688.

Feuer Schloß im Liebenthal u. Schönberg

Schulhalter

zu Kaiser

Jugen Feuer

Buchdruckerey kommt in die Stadt

1689

Feuer in Altenburg

Hans Kirche

1689 stab der 1te Buchdrucker unerwündt

März 25 stab d. 1te Buchdrucker allhier Hr. Wolfgang Christoph Rauert welchem das Herz auch der erste Bürger gelegen er wurde von den Hr. Medicis anatomiert.

Threni u Hymni abgeschafft

Diese Woche wurde die Threni u Hymni völlig abgeschafft u an deren statt deutsche Lieder gesungen dafür hatte d. Hr. Primar: gesagt Psalm 43. 44. 45 hielt der Hr Rector ein Drama in der Schul von besungten Kind

Kurtzweil.

Aug 4 war sehr zu Wasser welche viel Schaden gethan an liegenden Getreyde

Actus

Oct 4 hielt Hr Nitschkius d. 2 Actus von Mystico Amstismo Hr Rect: Kunde hat Erste Stelle den 1ten Actus hier gehalt

Kirchgemalt u Bücht. Stühle geb. Kolb

Dieses Jahr wurde auch d Kirche gemalt u Georg Körber kam 2 Beichtstühle machen

Zuschauer in sehr kalter Kürtzer u gesunder Schuer wie hier Mst. gedruckt.

J. Lister

gestorbt 206 geb 195 geb 47 Com 772.

1690 Soldaten

Jan 1 wurde Hauptm Lütting mit seiner Compagnie hier einquartiert als die Schwed. Armee von der Belagerung Wrany zurückkam.

Schulchor eingesetzt.

Feb 3 wurde Hr Fürig S. S. Theol Stud: unterster College u Hr Daniel Thomae welcher izo die unterste Stelle angenommen dimittiert u den Selben mit Provision versehen er hat seit des Cantorat 367 J. angehalten

Joseph gekrönt in Hungarn

Feb 5 wurde Joseph König in Ung. zu Hungarn gekrönt

unglücklicher Duell in Bergs Dorf

März 15. Duellierte Hauptm Lütting u Hr Belz auf Pistolen mit einander auf der Bergsdorfer Felder wurden alle 2 blessiert der Hr Hauptm wurd durch den Leib, Leber u Magen geschossen u Belz in Hals sie kamen bey der nach in dasigen Vorwerk wo d. Hauptm in einen Wunde starb der Pulverbur aber als verwundet war er Ihm den Geschlechtigen Obergerichten in Sprottau Zeit genommen da Eingeweide des Hauptmann waren nach geschossen

Ex.

1690

Exerteration auf hiesigen Stadt Kirchhof begraben

1703.
1690

Mart 7 Der Balz welcher schon im Karthäuser bewacht wurde entging mit List aus d. Gefängnißstuhl, da kamen viel Frauenzimmer zum besuchen der Küster gab mit auf d. Fahl derselben nicht zu wieder also verkleidet, u mit hinweg geschlichet

Balz kommt mit List aus dem Arrest.

Item 4 Kinder des Gerichtsmann Körper von Hr. Rechtsmeister Rodewitz von dem Gebirge Gegenstein abgeholet 1 a 4 G. 2 d. hat. Tag in gehöriger Begleitung nach Bautzen Leichen zu s. hingewiesen begraben u Hr. M. Simon Gill eine Parentation

Kinder Leichen Lutting's Körper wird abgeholet u begraben.

Jun 9 wurde ein Reiter Junowitz aufgehangt welcher ihn in Ungarn erwürgt und beraubt

Execution

Cod 20 war zu Schweta ein Dragoner aufgehangt u auf's Rad gelegt welcher ein Dieb u Mörder gewesen u bekannte auch auf einem unter hiesiger Compagnie stehenden Soldaten welcher sein Compagnion gewesen dieser sind die Hauptleute in Arrest gegen u alle die Soldaten gleich darauf auszuziehen nehmen sie ihn mit

Dragoner hängt bei Schweta

Cod 26 bekam der Kerl Befehl daß er durch 2 Kürisser u 4 Kettenträger halten den Gefangenen wiederholen welcher auch gestraft 4 Mal Hinter bekam, dann legten sie Kerl u Kind in Fahrt

Kerl hält einer Strafe

Codem gegen Abend war ein starker Reiter u Hff. im Kretschmer Wirthe den Küster das Maul u kam nicht zum beten d. Küster instände begehrte

Codem kam Commission herüber da fand die Bauer in den Vorstädten schüler die entzwei Leute dienste beschwert (welche ihr Junge Mädchen helfen aufbinden, vid 1659) die Hr. Commissarien wurden sie an Hz. Fürst. Graf. Georg III da auch bald ein Befehl kamen man sollte ihnen ihr ewige Gerechtigkeit wiedergeben.

Dauerwetter Hff. in Kretschmer

Vorstädter beschwer. von sich über die ein. Leute Dienste, u hinter ihr Recht.

Cod 29 war aber ein starkes Dauerwetter u Hff. vom Breitenhof. in Hr. Apo Leckers Altenweigsdorf Kirche die Kirche nun zündete aber nicht durch Brand man war auch durch Blitz Gefahr

Dauerwetter Hff. vom Breitenhof. in

Item 7 brannte in Schweta der Edelhof ab welch viel Vieh

Schweta Feuer

Item 24 wurde die Zittauische Pack mit den hiesigen Schützen in Bautzen entwey, Item bekam d Schinder welchen man wiedergehalt gerädert u auf's Rad gelegt u sein Weib auf ewig verwiesen

Execution

Item

1690 Findling wird Kind gefüttert

~~Oct~~ 27 kam in Küchel Hr. auf der gröl gasse Feuer aus andr. Stell geräuchert.

— 27 fand man ein Kind in der Rotgasse u. wurdt. in der Nacht Carlein gegen

Erdbeben sehr stark

~~Apr~~ 4 Erfand ein Erdbeben so stark allhier verspüret daß die Vigen Glocken auf

der Rathhaus 2 mal geschlagen u. in viel Häusern sich alle bewegt.

Unglück

Cod 31 Stelle ein Man bey der Mittel mühle wasser Gelse fiel hinein u. ertrank

Jahrzahl

gebauen 219 geht 194 wenn Mangel 3,6 wächsen gelt 57 Com: 11 730.

1695. Soldat

Den 7 kam der Heuglen Carl Caualier v. Grothausen mit seinen Compagnie

für ins Quartier u. war gegen die Franzosen gewent

Feuer

Febr 8 kam b. Jer. Müllers Feuer ufm Dach aus.

— 5 war ein Kind stel ghen in Teich bey der Mittel brücke, geschwommen in Tyll

Görlitz ist abgebrannt.

Marzigkam in Görlitz in einem bauerhaus Feuer aus wodurch d. Rath die Mittl.

Vorstadt u. Petri u. Paul Kirche samt den Glocken in Feuer verdarben

Giebel nebst einer Gülp in Göl

Cod 27 Donnerstag ist die Mauer einer Giebel ab wo ein Pfülpenuhr nebst wurde

u. beunden auf beunden Leute noch 2 Kinder in Gülp erg

Handwerksgesellschaft

~~April 14~~ ist auch der Lustigste Lol Lustig allhier Lustig in seinen Mundt

die Handwerksgesellschaft worden.

Kappel fällt aus d. Glocken

Cod 16 fiel die Kappel aus der großen Glocken als man wolt ist Ostern

Fest läuten

blicher brennt ab

Den 19 brannte bey Bürgm Günthers Bleiche u. d. Stammbergschen Hof. ab

verdarb viel Leinwand durch Feuer der bleicher vor Faul Lauge

Verschüttung Gallen

Cod 20 fiel ist Wilhelm Müller Kind ins Kesser kam mit den Kopf zwischen

der Kessel Schaufeln wurde über ½ Stunt verwischt. wurde vom Vater ge-

funden u. Lebendig ohne Verletzung raus gez. da war alt 2½ J.

Cod 28 begab Flügel sehr groß

Feuer in Brotfeld

Den 25 brannte zu Brotfeld durch ein Bauergut weg welches ist Schach Hinter

Todtgeburt eines Knabens

Cod 27 fanden sich 2 Knaben eines Schumacher u. eines Buchbinders vorm Schlag

der Lytten, Dieser nimt ein Messer stickt ihn in die Linke Seite ihm Herz fiel Tod

wurde Dieser gleich in Lord gebracht eine anatomiert u. er ist ganz Herz gespalten

Cod 24 wurde er begraben mit d. ganzen Dispul

Hung

Anno 1695

Vorstädter beschwe-
ren sich über die viele
Hofdienste, giebten ihr
Recht, wird ihnen
abgeschlagen

Anno 97 Haben die Bürger in der Vorstädter schlüssig sich bey den Bürgern zu beklagen in der Stadt sich Rathes als sie müßten bey der Rath mit einem Memorial einkommen wegen d. ungewöhnl. Hofdienste die sie mit den Pferden müssen d. Schafwäschen Heuer Ernte mustern d. wenn dieses also hingegangen auf der Vorstadt die Bürgerschaft rumd. 1) Fischer 1 Bäumer 2 Buchholz 3 Fischer 2) Linaber 4 Feber 5 Hübner 3) Schmidt 6 Ostermann 4) Gemeiner 7 Neumann 8 Gottwisch. Die Aeltesten als sich bey ihr gewesen haben sie als Aufwiegler an so wurden sie 94 E. in Rathsarrest gesetzt, man lässt bey ihnen, d. kam allergnädigster Befehl sie sollen in Gnaden auf ihren Hof d. nur wöchentlich 10 auf einen Dienstag den Schaf Rath aufsitzen 1 Bäumer 2 Neumann 3 Hübner 4 Linaber 5 Buchholz 6 Ostermann 7 Gemeiner 8 Gottwisch 9 Fischer 10 Fischer nebst auf d. Rathh. allergnädigst. Befehl daß sie den Rath gelt bey ihren Häusern lassen bis auf hoh. Comission d. Resolution, der Rath Geld aber schicken

Eod 8 starben Ihro Kayl.

— 18 starb die alte Schäferin von Ihro Schäfer in der Kirchgasse zu Stand Bis wan 97 J. 55 W.

Eodem brach sich der Schäfer in der Ober Mühle im Feld d. rotzend er liegt in Leipzig

Aber 11 starb zu Zülichau Th. Herzl. Durchl. F. Georg III auf Hofdienst Jahr 1 Mon. 8 Tage

Gracien Gute wie eine gemeine Welt

Aber 21 Kunde durch ganze Schles. daß d. incorporirte Land die Schweidnitz. Liegnitz. Exequie gehalten

Eod 22 starb ein heiliger Schweinhüter in Hilten Rimar d. wurde sein Leichnam hingetragen d. begraben

Zu Ende d. Rathsh. dem dirigirenden Rathsherrn welcher jemand ausschreiben wollte d. gewan am Leibe leiden daß er d. in eine Geldstrafe von 200 Rthl. verurtheilt in 9 J. wan er lahm an allen Gliedern d. ist in Breslau im Spital gestorben, er hat hinterlassen

gebo. 224 gest. 164 getr. 64 Com: 12009

Item 14 Feb. Rector Gilt einen Actum in Memoriam obitus Serenissimi Electoris Saxoniae F. Georg III in welchen er bey nebst die Verbindlichkeit Ihro gegen Sr. Hoch Churf. Durchl. präsentirte

Feber 5 Kam F. Ch. Durchl. F. Georg IV in Bürzel in gehuldigt

Rathsh. dessenigen welcher seinen gegnar erschlagen Vid Jul.

Desaliste

Anno 1692

Rector

Georg IV.

Zu

1692 Im Fastnacht war sehr gelinder Wetter so daß Alles in Blüh gerathen

März 3 starb Hr. Bürgermeister Paul

Feuer April hat bey Bauer Nagel Feuer durch Fischstechen auf Ofen wieder gemacht

Todtfall — 8 als Ostermontag ging ein Geldschmiedgesell in Buttdorfer Kretscher zu Bette als er nun ging stillen er bey der 1te Bauer in Teich wurde d. 19 ejus. gefunden

Unglück Tod 19 stieg in Steinbruch ein zerspter Stein unten drückte der Bauer Thomas das Bein entzwey u. der Tod drauffolgen, der er bald darauf starb.

Tiraden und elfier getaufte Jun 14 wurde allhier eine Tiraden in der Schwarzkirche vom Hr. Primario Murcov getauft

Jul 24 kam d. Hauptm. v. Bernstein mit seinen Comp. ins Quartier

Unglück Dieses Mon. erhielt ein Mann von Schönbach in der Priorn Lage in Berg d. wurde aber nach Schönbach. geführt u. Alles begraben

entsetzl. Wasser, Fluth Aug 15 bis 18 regnete es Tag u. Nacht u. war eine solche Wasserfluth nach gestanden als im 1675 es waren alle Bäuchen u. Holz. mit geführt sich bey der Niedermühle auf Gelegende welches bey einer Reise unfer. dermaßen kam Schwung

Bürger kommen in Rath Oct 22 wurde der zeitherige Rathsherr Hr. Christian Bürgermeister u. 3 Bürger in d. Rath genommen Hr. Günter Hr. Schellwitz Hr. Schäfer. Ignatius u. Landrichter

Tiraden und zeuchte Oct war eine Tiraden von 18 J. in der Schwarzkirche vom Hr. Murcov getaufte u. Hans Anton genannt

Geldwind vermerkt Dieses Jahr ~~[illegible]~~ 7. Stück Gr. N. Gold alter Fürst. u. Gulden die Ell. vor 14 Groschen d. alt. gerechnet 2 ½ groschen vor Ell.

Fordigen im Schlesien Auch war ein hundert Fuhrknappen hier von Goldberg bey Alte Stimmen die hat in seiner Anwesenheit auf 44 Fordigen gethan Spiesse Schwerter u. Schildhl. u. viel 900 Hüte zugerichtet u. wenn es auch noch länger gedauert hätte so wären es auch noch mehr geworden

Schätzung ~~[illegible]~~ 3 Zoll gewachsen 2 Zoll welchen gute ~~[illegible]~~ 15 Zoll

Zehnt liste ~~[illegible]~~ 190 gab 233 Dreßler 6,6 welche 10 ungerechnet gab. 67 Eben 5777.

1693 Im halben Schwarzbach entstand auf der Lichtenscher Herrschaft von den Knappen ein Aufruhr Aufknappen welches aus dieser Ursach geschah weil man den Knappen ein Aufruhr Gesprach u. einen der Rathsherr

dieser

Seine Leute kamen sie auch damals gemacht in der Morgenspracht Kirchen sie ihn nicht helfen 1707
sondern schlugen ihn d. Hl. Engel Kiel d. Thor sprenen ist ein Kinn nach Leute gehen 1693
sie aber auf die Treppen bauden sich bey einander zu halten, und sich den Feind nicht nach zu gehen
die Aeltesten der Landwerk ordnen ihn zu, alles Zusammen rufen ließ der Hl. Engel vister Fuchsmappen kam.
die Dingst. und Selbst abschnaßen und stunden die Obersten im Gehänge und Schall der Trommel
gleich ein Feuer d. Lastes zu ruff. 40 ~~ß~~ Marsch
Mayß war Hellzehen in Breslau und kostet der Meis 15 Hl. ist bey mir 12 ~~ß~~ Kälter
— 13 Millionen nach Polnysch schnitzt und verfroh alle Blüthen auf den Bäumen
Jan 26 war ein Dienstag
Auch ist ging ein schöner Trim unter die Dragoner wieder 1500 ~~ß~~ Schuld gro.
wurde und nicht bezahlt kamen
Aug 24 fing Sch. Regimenter Schall ein 5 Hl. 6 ein 2,7 Thor Sächsl. Hl. 18 ~~ß~~
Obr 18 2te Dienstag
In Sch. Mon. ergiebt da wolle Pfeife sehr und stunden viel Frauenzimmer und Jungfr. Rotschäfer
auch wurde inwendig das Taffhaus renoviert
~~Obr~~ 8 war ein erschrecklicher Wind der da Bäume samt Ziegel auf gnädigen Häuser 30 Wind ~~ß~~ die
entgegen die Ziegel Glocke gemacht ~~ß~~ sie schlugen über auf ge Stadt gleichen Ziegel gelöset
In Sch. Mon. waren an den kleinen Thüren die 4 Zeiger mit einer Glocken gemacht
~~Obr~~ 5 fiel ganz zu Schurr Dreyan ganz Wasser wurden d. 25. 26. 27 Tagen Schurr
darnach sehr ganz Wasser und Überfluß
Dieses Jahr kam die Pest zum 5ten mal nach den Türken in Gran und wurdig
Eodem gegen viel Heuschrecken nach Polen lagerten sich bey Breslau und Kirch Heuschrecken
alle Tode stunden
Auch wurde ein Bürgerstand Exercirt
E. E. Rath ließ Patente ergehen der Hofe Dienste an d. Kirchthürm hängen Hofdienste werden
bey Strafe 100 ~~ß~~ an d. Kirchthürmen
~~Vom~~ K. galt 3 ~~ß~~ 15 Hl. H. 4 ~~ß~~ 10 Hl. G. 2 ~~ß~~ 10 Hl. L. 1 ~~ß~~ Schwerin
zahl. 252 galt 326 ~~ß~~ 53 Com 1739 ~~ß~~. Zahlzettel
Jan 6 fiel ein heftiger Schnee u. war große Kälte bis auf d. 24 Dito 1694

Jan

1694

1694 Feuer

Den 7ten der Schuer auf der Kirchen Kirch 1 Thlr 14 Gr Tischgelder bekom

Febr 18 brandt bey Heinrich Schneider Oberlausitz ohne Schaden

März 27 desgl bey Gottfrieb Becker auf der Nickelgasse desgl.

Soldaten

Apr 8 stand man einen Lustschanzen bey Krazdorf ab, worauf die allhier gelegen Soldaten

Bußtag

Cod 29 Kam auf allergnädigst Befehl ein gantzer Bet- und Bußtag wegen gewisser Ursachen Donnerstags jährlich gehalten

May 5 wurde wieder ein Hauptman mit 50 Mann einquartiert welche nach 8 Wochen zum Thurk beyzubrechen marschirten

Feldenbrunst in Lauterdorf u. Künersdorf bey Lorentz.

Juli 4 fiel ein Kalter brand zu Lauterdorf u. Künersdorf früh um 3 welchen sich in ~~Hause~~ 2 Dörfern 8 Häuser weg u. abbrannten 2 Vorstädte in Lorentzlisa Ist an dem, anfänglichen Schaden u. ging im 3 Dorfe bis auf Eltzen in drey Wunderbar Jahre u. wird ein entsetzlicher Zustand in 3 Dörfern (Ist von 2 post Tri) Von die neu der Bleiche u. die von den Leuten erhaltenen Gelder die Heiger ging aber durch Ort Erfahr. ohne Schaden nach, im 8 Tagen kam wieder so ein Wetter

Schauung

Cod 7 alte 1. Thlr 5 Sgr 10 Pf in 8 Tagen 6 Sgr u. 1 Heiger 5 Pf.

Kirchliche Begängnis, welche gehalten worden

Cod 15 Kamen Joh Georg IV Kurfürst Begängniß mit gehalten 1. mit 8 Tage von 10—15 gelläutet worden 2. Pastoralen sich den Tag u. Begängnißtage im Kirchleder in Trauermäntel 3 wurden 3 Leichen von der Thür gehoben als 1103, 1188, 562 in Gang 1142 Kinder Tendigt 1176, 908, 1127 Leichentext von Bal: 2882. nach Stendigt 103, 1131, nach der Collecte 891, 897. (im Leichen Gesange) ward nur 2½ Jahr erzeit alt 70 Jahr

zu. Kind

Aber 3 nahm sich ein junges Kind welches in Leitmeritz u. Olmütz Schaden gethan u. wird in Hohenwalde ein Bauer zu u. nahm ein 6 jährig Mädgen

Cod 17 war ein Bußtag u. 85 Pfe verklärt

Kirchen

Aber 10 Kam Geistlichen von Lirau mit 1 Camp Stuhl und Altarlier

Tischmacher Meister wegen des Tischbeyzubringen

Dieses Jahr hat der Tischmacher Handwerk ein X zum beyzubringen machen u. hat sonst Pauch Füllen und bey 8 Jahren Tisch Kuchen damit als die aber fertig wurden Füllen u. begen Bunzen Gunsten dieser hat auch zum Pillen machen machen dessen Hgl

Ist

1694

und welches den Handwerksleuten Zeiger nicht wieder bey begräbnüssen sehen zu lassen E. E. Handwerk hat darum aber Ansuchung, demselben zweyte Verordnung

1694.

Dieses Jahr hält der Hr. Primarius in einer Leichenpredigt gesagt „Kinder. „über Kinder! was geschieht izunder, 4 Väter u. 4 Söhne sitzen im Lau. „bauschen Stelle, Schöner!

Hr. Primarius Versündet sich

Trotz einem Hr. Lungen Gärtner u. seine Tochter, Lungen Gebhardt u. s. Weib, Lungen Lichtwitz u. s. Schwiegermutter u. Hr. Bornan u. s. Schwiegermutter.

Die Christ Zeuter Taufter nun 1/2 Jahr

Jahl 179 grst 169 mehrer 4, Taufe 9 Jahrschinder gelt 46 Com 55760

Jahrliste

1695

Den 14 wurde bey Spital Schmidt ein Kind auf d. Kopfen geschunden u. war genannt Mar. Müller (ist nun ein Kunstl.)

Müller

Mayz 28 kam in Hr. Kimbels Haus 5 Stück ab. Schaden auf

Feuer

April 5 Lustag

ead 29 Kunde ein Soldat bey der Reisen Leuten gegen Breitdorf an eine Pappel gehangen weil er desertirt

Soldat gehängt bey Breitd.

Mayz 12 marschirten die fürsigen Soldaten auf Stadt Lange Lichtenig

Auf Stadt aber Mann ein Weib die in Teich nach Holz gelaufen u. erst d. 3ten Tag gefunden er war 65 J. alt.

Ertrunken

Jun 9. 10 11 wüthet Stadt u. Hof der Bäuer grosser Schaden

Reif

ead 21 50 Man Fünfwochenung

Jul 27 wurde allhier ein Kindlein von 50 J. getauft u. Aqiliana Taubern ein genannt

Tündin Stäuche

Obr. d. Stadt Hr. Lungen Gebhardt an einem Schlagfluß

— 17 Stadt in d. 72 Stunde an einem Schlagfluß unser Tamdrdüchter Primarius Hr. Joh. Nussovius alt 63 J. 52 W. er war 22 J. lang u. d. 44. J. Prim. man bemerkte sichtbar an ihm die wie Lunge verlohren ein Zeichen hier. von Er seufzete vielmal, Er wolle sein gewisse Gedächtnis nicht verloren haben welches ihm Tauchan sprachte aber die grossen Lasten ihn auf wie wir in d. gemeinen Leuten nachher erfahren er hat viel Mord mit den Leuten u. Schulhalter Organist Schi. wie selbst seine Schreiben weisen, er starb d. Sonntag als er seine 3 Predigt hielt.

Hr. Primarius Nussovius gestorben wird sehr bedauert.

Ster

1695 1696

1695 Am 17 wurde unter den Tuchmachern Meyer ein Kram von Friedberg
ausgelost der Nom. Punkt ist zu Ende Lib.

Bey dem Geld stehet wie dem Mon. stehet die Rechnung 6 galten 17 Kreuzer Stück 3 ₰

Jahrliste geht 182 geht 154, 6, 6 Buch 40 Taxe geht 54. Com: 17 Z 36

1696 Jan 1 bis 5 heilige Zeit

Gude wurd 2 mal Hr. M. Friedr. Gude Conrector

Kram wurd 10 ist Hr. Schurzfell. Dieser hat 13 Wochen die Kirche mit ihr
Stück a 2 ₰

Letzte Schulen zu Gaste Feb 18 Schlacht Mirau Schüler im Schwan a 40 ₰ auch wurde jüngst
in Leipzig ein Gast mit 3 ₰ bezahlt wie bei 3 tt Tit

wurd 20 sind mir an Einmal einer weiten Stadt zu einem Begräbniß

Jüngsten Rayson liest alle junge Leute vorgenommen welche viel Pudern Quaste

März 11 als Dienstag da Hr. M. in der Versuchung Ali wurde mir durch Stadt Fe-
lderung entfernt durch ihre Kreuzzeuge, den 2ten der Fordigt liest Jüngsten Rayson alle
Knechte so zum Dienst tüchtig waren nach Fordigt auf die Kirchhof wo Gader Herren mit
sehr bey 2 Tagen keine Fleischtage die Bürger beschwerten sich bey Hr. Bürgermeister der
sagte ihr mit Recht sollet sich die Bürger junger Knaben zum Jüngsten bei ihre Stadt
ihr viel Geld wo sehen, so gaben die Hr. Bürgermeister, Stadt Linnewand wegen der Bluts-
hunde da alle Fast in einander zu schlagen Leute die Hr. Tuchmacher 30 ₰ in der
Hand wurd 20, 15, 12, 8, 6, 4, Kauft 200 ₰ einbrachten, so war in der Nacht so lange
der jungen Bürger zu stehen daß man einander gehen kunt, da die Soldaten hier viel
Bücher wider Leute gingen auf die Dörfer da nahmen sie auch Mühlen, Schmiede,
Müller, und tranken die Knechte, daß haben die Bauern Dienstag zu geklagen

Sanus wurd 18 Reminiscere Dienstag zum Hr. M. Hat. Sanus das Primariat nach
dem er 33 J. Jahrigen gewesen den wurd Hr. M. Gotl. Schmann Pfarrer in Gröditz nach

Schmann

Diaconus

April war wieder zu Acker welch bis auf 5 continuirt es ist aber dennoch ein
fruchtbarer Bauer dieses Jahr auf d. Ster R. 6 Stück gedroschen in d. Leute galt
d. Stück 3 ₰ zum Primariat 2 Lib 4 ₰ 20 ₰

Dürfte viel Korn aus wird wohlfeil

Mai

1696

May 5 Nachts 11 entstand eine so starke Brunst bey dem Stadt Zimmermeister auf der Heide (durch Fischsieder) u. brandte Stallgebäude u. Scheune 56 Bienkörbe 70 Morgen der Gärten 8 Strohhütten 7 Bauerhäuser zum Th. Scheune übersprungt 145 Metzen Bürger Mahlgast verbrannt, der Zimmerman selbst Frau, Schwägerin Töchter am May 5ten eingeäschert u. auf 3 Tagen Th. Brüder wieder auf neuen Fuß gestellt wor. nach er sich von hier weg begab (Original. stellt diese Feuers wieder unglücklich sagen, stellt eine Frau eine Scheune zwischen zur Stadt gerichtet u. verzehrt haben, daher ich Feuer nun heute aber gnädiger Quell u. fing viel Feste daher wird (wie es gedacht) auf der Zimmermeister gestellt, welchen auch jedermann ein Aufsehen wieder sich an sich von hier nach Scheune begab als die Stadt Brand, stellt so her sie nicht erstreben u. sagt durch. ich dürfte sie die Stadt angef. man von einem Brand bedacht ich man d. Mäuse wieder fressen wollte er kam aber nicht.)

Fortsetzung nach d. Brand schwang das Bestimmte Reggen am d. Kalk Zoppen u. blieb ganz. böser Reggen

Cod 14 wurde die P. u. Paul Kirche in Goldaue eingeweiht.

— 35 Fremden zur Geistenburg Gr. v. Schaffgotsch seine Gärtner eine so wolle in die Stadt gehen wollte die Gärtner wegen Bürgerschaft eingesperrt. Gärtner gemeiner einer.

Den 6 nahm der Burgermeister Langhe mit Gewalt die Schlüssel zum Niklas T. welche d. Bürger sehr verdrost u. d. Burgermeister nebst seinen Leuten wieder abspringen, der Burgermeister kam in Arrest. Burgermeister nimmt d. Stadt Schlüssel

Cod 12 kamen 2 Comp. Fuß u. 60 Man Cürassier zur Auxilio welchen die Bürger Lagermeister zu Stadt u. zu Lande geben u. Kosten dieses Volcks auf 5000 fl. welche die Stadt nach Leute die Gastwirte als Einquartierte 365 fl. Schweig 219 fl. Schal Einrich Schweig 32 die Ordinarien bleiben bey Tranksch. 50 R. die Bürger Schützen 2 Tag Sonntag u. Dienstag 2 man hat aber nicht erfahren können was sie ausgerichtet, denn unser Stadt hat viel Feuer als General Scheune, Amtsch. Tower, Landrichter, Dabschüz Secret: Kasse u. ihr Kriegs Leute u. d. Kalk Ofen wir müssen 2 Schwängen ausbrennen in welchem d. Man von 100, 50, 40, 20, 10, 6, 4, 2, 1, ½ fl. 10, 5 fl. welche viel Geld zum Theil Gott zu zählen welche Geld den Bauer abwarten, u. die Reichen wurden verbrennt zu Gott aber Schlüssel Schwert stark in seinen eigenen Mistkörper plötzlich Kasse abend. Dabschüz bey der Bey Stadt Ob er Teufel sehr gewünscht der Tüchmacher Meister Schwabe, stark in seinen eigenen Mist. Ausland zu Kinder Frit von unserer Stadt geschrieben ist Ob zu erkennen, kein Wunder wir gewesen Ob Gott Ob Gerichts mit Tod gemacht.

Jun

1696. 97.

1696 — Jun 14 kamen Commissarien her wegen Haupten Häyser da die Bürger im
Bürger kamen in Arrest — 59 Häuser übersehen wurden 2 Häyser abgerissen wurden, daß unter 59 Bürger in
5 Vorstädten häuser wo für 28 Häuser gestanden

Häyser stand — eod. 30 kam Hauptmann Bierholz und Quartier welcher die Bürger aufsuch. gestanden
2 Häuser abmachen nahmen sie d. Hauptmann Häyser mit sich 10 Julius

Bürger Glocke — eodem wurde d. zweite Bürger Glocke auf den Rath Thurm gezogen welche 29 Ctl.
2 Mrk wiegt 2 ℔ weg den Thurm weg 50 ℔.

Feyl. — Jul 28 waren 2 Glocken eine auf den Dräumer w. 1/2 4 ℔ auf Rathsthurm gegossen
Z — welche alle 2, 13 Ctl. wiegen d. Last aber die 3 Glocken 1140 ℔

Aug 15 wurde die Leipzigsche Fürstin hier durch Neumarkt

Todesfall — über 7 Stadtholz Barum von grüner Schäuer vom NB Thor 2 blieb Todt auf d. Platz

über 12 Kinder die unter Thor in die Kirche neben der Sacristey genommen.

Augustus — — 170 Kinder Frid. Aug 2te in Dresden geb.

über 5 starb die alte Churfürstl. Bäcker George 4te 5 wurde 2 Man gräbert

Bürger kamen wegen d. Gefängniß — In der hl. Christnacht um 12 Uhr waren die Bürger mit ihren Gefängnißleute
die Festungen besetzt welche am 14 Jan eingelegt wurden

Schatzgeld — geb. 248 gest 244 5, 6 weib. 6 Todtgeb. geb 47 Com 5109 82

1697 — Jan 30 fiel ein Man Kinder in Teich 2 ertrank 2 war 77 J. alt.
Unglück

Febr 28 wurden erst 2 Bürger frey welche im Rathhause gesessen war 13 Jahr gefan.

Schreibermühle Feuer — Marz 22 brannte die Schreibermühle ab 2 Mädchen 4 Jahren verbrannt

Mai 25 war ein entsetzlich Gewitter mit Wasser welcher in Dörfern, Häusern, Scheuen,
Zäunen, Bäumen u. Früchten großen Schaden gethan
Wasserwetter

Juni 20 war ein neu Pfd Brodt geb. wovon die besten Meister a 55 ₰ Rt a
54 ₰ 2 den der Brauer Rt ₰ gab

August in Göelitz wird König in Pohlen — Jul 23 kam J. E. Durchl. Friedericus Augustus in Göelitz mit Zwang
von 14000 Mann um 2 Uhr Tags Durchl. (als er Tot) in Grunddorf 1/2 Meil
von Göel. Erzählung wo sie alle. 2 Tage aufhielt.
eod 25 kam er nach Ober Bruch Hof 2 Uhr nach Breslau 2 kam
Julius 1te die Nachricht daß er König in Pohlen worden

Jul

1697 96 — 113

Jul 2 wurde der Tag Mar: Heim wurde allhier das Te Deum gesungen u. — 1697

Thanks für bürger Freudenfest

Jul 3 brachen die Polen ihr Lager ab 4000 gingen über Schlesien in Polen ab. — Polen aus Polen u. leuchten

bleiben doch auf der Grenze noch diese Nacht zum Fourier Schützen hinter u. stehen das Lager auf der Pulsnitz ab

eod 4 stieß 7 Mann der gelbe Mensch 4 Comp Grenadier 6 Comp Dragoner 36

Comp gemeinsten Reiter 12 Pf Feldschlangen 150 Munition 12 kleine Kaper

200 Karren Rüstungen u. 9000 Pferde

eod 21 wurde zum H. Prior Sanus ein Fuder von Glas aus getrunken u. sind — Fuder getrunken

Neuen Brauch Bier nunmehro Jahr Altian Bier 25 Z alt.

Aug 22 fing man an d. Rathstürme zu setzen einmal Dienstag (sonst von 2 mal) — Thürmbau

über eine sehr hohe Spitze 46 Ellen Breite 3 Ellen eisern Spitze 7 Ellen zu dem 56 Ellen

Oct 3 fing man die Spitze an alle 2 auf

Oct 28 wurde d. Knopf aufgesetzt. — Feuer

Oct 14 brannte Dittmann Haus in alt Lauban ab welches erst 54 Tag brauchen

Oct 18 gingen 30 Pf Lauban 16 Fuder wagen 560 Pferde nebst Kanzler — Polen

u. Constäblern hier durch nach Polen zu kommen. Dresden

Es war sehr viel Schnee an d. Fastenzeit u. war an H. Lebendig zu Kirchen

Am Sonntag nach H. Christtage mußte ein Fuder allhier am Frauen stehen weil wir auf — Fuder am Hals

der Brücken gingen weil in unserm getrunkenen Bier gefangen und ihm das Thor hinab — Eisen

brechen hätte — 1698

Im Jahr Mon war d. Platz Thurm fertig mit brandischen Gestein

Feb 16 kam Hauptm Kirau auf Werbung hier welches d. Bürgern zum — Kirau

Markt, Morgens d. Gasser weggenommen lies

Mary 29 als H. Oster Sonnabend war ein Ungewitter mit Nüssen, Schloßen, Schnee — Ungewitter

Regen, Donner u. Blitz Glock 4 ging es schlag

May 8 fiel zu Schnee welcher aber bald wieder weggieng

— 15 — 16 zwei Reife

Am 19 Brach allergnädigst Königl. Befehl die Pfingstag zu halten Donnerstag — Bußtag

Jun

1698 Jun 20 Kinder abmarschirt

Unglück — 28 fiel bey dem Fleischhol Heyden Städtchen bey der Steinen brücke in Queis u. ertrunk alt 8 J. u. gay nach diesen bey zieh Thor

Einquartierung Cod 22 bis 24 kamen Sächsch Völker auf die Dörfer ins Quartier Nunn, so haben 36 Fuder gefuhrt welche wurde zu essen gegeben worden

Dragl. Cod 24 Dragl. nach Lauban welch Fußvolk 60 Wagen 12 Pferde 20 Ochsen Ruder mit 2 Pferden, Constabl Rüstkneche, Kriegs Commissarl, General 2 u. 2 Wagen d. Officier welche all nach Polen d. Winter bleiben 40 Pferde vor d. Pferde kam von Kom Haus u. war die Verstärkung auf d. Schüßplan für Gelb sich über 8 Tag hier auf dem ging d. Dragl. nach Polen

Dragl. July 24 kam eine mal Sächs. Infant d. Cavallerie 80 Canonen 17 Munition u. 45 Wägen gingen wieder nach Polen

Todtschlag Ober Sonn Kirchs Dienstag kamen 2 bey Cossmizer anfänger im Spiel zu Händel begen Eine einen Brüchel wegen Geld der eine den andern mit der Degen gestochen ob er in 24 Stund den Thäter nach die Leuth Jag allem Zeitgeschrey

Bürger wieder Raths Wahl Cod 22 Rathswahl 2 wurden 13 Hl gesetzt Erhielten Herrn Leonhardy Engl. Kunstbach Apothecker.

Brandlisa Feuer Ober 10 Uhrs 12 kam in Brandlisa in einem Schuer Feuer aus welches 244 Häuser 8 Geschl 40 Kirch, Schul u. Kirchgarten verfallen wurde.

Brandl. Unglück Cod 12 Fiel vom Rathhause ein steiner Giebel auf d. Kaufstube u. erschl. den Brandwein brenner Eßen a Kinder.

Brandl. gr. Schatz gefund Cod 14 fand man in einer alten Brauer in Brandlisa bey Forsten einen Schatz über 5 Stück Goldes voll

1699 März 10 ist von der gemeiner Stadt der Stieg unten an Fuß Hause zum Queis gelegt worden kostet die Mauleseln über 9 xx

Vorstädter Cod 18 Eilicht 7. Stadt die Vorstädter auf Ausschuß lassen einen Beutel mit befehl von Sie selbst 740 xx Fiscalische Strafe geben u. die alte Die

1699

155
1699

Dienste erlaßt in der Amts Collection als sie sich darin nicht willigen ging der Rath
nach Rathhause zum 12 läßt d Bürger aber in Arrest über Nacht in Stelle die Schmäh-
ler zur Kirche, die Vorstädter als sie Fr: 19 bis 20 gemartet in keinem Ding be-
kommen gingen erst durch die Kirche durch ohne Glocken in ihren Killer in gesammter
Haufen auf d. Steinberg die ob einer 1750 Schritt.
Früh kam nach der vierte Bürger Gebhardt mit auf einem auf Lemberg stürzter
mit seinen Pferd in Arrest der Schmied bey 8 Pferden in Eur in dunkler Ort daß sie die
Vorstädter kön. auf Torter Gefahr Fl. Professor spürte sie.
Jul: 6 wurde 14 Cl an d Pflügelf. gegen 10 Klaftern
— 9 ist Hl Burgermeister v Landeshut durch d Maar mit 1 2 Ochsen ring in activirt
worden in unser der Kirchfindern alle Tage 5 1/2 lb brot in 4 Rasen Bygl Servies
geben
Aug 13 fiel der Bojarecken Sohn auf Fürst Teichen in unser Strohen
Auch wurde die ungewöhnliche von Neuen lib Schüler Chor gemacht.
Aug 20 brannt Fundberg ganz ab
Aug 1 kam Comission nach Lauban d Landhauptm v Bonicau in d Amts
Hauptm v Hirschberg
Aug 4 wurden d Vorstädter d 4ten mal auf Rathhaus gefordert in wurden auf
die billigen Dienste angelegen der Rath jeder Wirth der Vorstädter 6 Bygl d Hausleuten 3 Bygl
von die Dienste in Fr 740 Bygl Mehl geben.
Aug 5 wurden wie zum 2ten mal gefordert da wir uns selbern der Wirth 3 Bygl in
der Häusern 2 1/2 Bygl geben
Aug 6 mußten wie zum 3ten mal vor die und das letzten wieder angelegt werden nebst
der Fiscalischen Macht als wir Ihnen aber nicht willigten wurden wir bewacht von
Soldaten 30 Man Tag in Nacht in unserm Amt halten 400 Man und Morgen 6 auf
Schaden 1 Det. Reimen 2 Fuder 3 Hüben 4 Hühner 5 Mannen 6 Pferden in die Festung
geführt die andern müßten 14 Tage oder sizen welche alle Tage 2 Bettstunden halten
Aug 14 hielten die Comiss. das 6 aufseiner Hagen nach Dorfdien auf den Bauplatz
welche aber gefunden wieder kamen Fr. 31 Pferde

Aug

Schulmeister

Einquartierung

Feindt Frau

Comission nach Lauban

Vorstädter wurden von den sehr gedrückt kamen auf der Bau

1699 Aug 14 als die 6 Bäuer, welche wegen einer Plünderung in die Vorstädt
Es wird unterschiedlich mit den Bäuern umgegangen welches nicht gehört worden
an ergriffen d. 3 ejusd. durch Soldaten, dieses in Bettelvaigt, die selben nur so viel
nehmen als irgend 3 fl werth die übrigen aber dann nur auch nehmen Bett, Kleider,
Fischpfannen, Dinge, Holzäxte, Flinten, Degen in ihr Bauer schlagen auch
Rathhaus zu wüdern d alte Rath Stube geschlossen
Commission fort zu wenden die Bauern noch mehr zu plündern auf die Mehlschuhe zu stoßen
Cod 15 Schreiben wegen d 8tn Erzäusel wegen d 740 rd nach diesem Mittag
gingen d. Commissarien fort denen 8tn nahmen nach Schlesien als Kindern
20 Mon Kaller, Mangrahn 5 Tücher, Neumann a 50 rd Garn, Scholzen a 40 rd
Garn, Scholzen 50 rd Garn, Galich Kupferschen a 60 rd Kabel Eichler 19 Stück
Zeller, Haben 30 rd Garn, welches durch flamde Fuhrleute nach Bunzlau gebracht
wurde, die die Mehlschuhe sagten solch Garn hätt sie nicht solche war
auch in Arrest gesetzt zu wurde der Kindermeister 10 rd Arrest geben
Bauern kommen als der Arrest.
Cod 19 Kamen die Vorstädter ihre Arrest vom Rathhause entlaßt dieser Sieger
Ist Te Deum gingen dann in die Kirche paar u paar u hatten einen Peter zuvor
Ober 2 Herr J. M. Lang v Pohl, führt zum Hauptl nach Dorfel
Duell — Es Duellierte sich General Major mit einem in Brandenburgischen Dienst
auf d. Wingendorfer der General blieb auf den Platz zu jenen Fleischer
Schneider bekommen ihre verkehrt.
Ober 12 fanden Kinder einer Kornähre auf den Kraut acker Zimmer Vorwerk
man in alt Lauban welche 18 8 Scheffel Getter auch ist zu verwundern die die
Bauern alle verkehrt hier in den Schoten gestanden haben
Cod 20 als die Kräuter abmaschirt nahmen sie d Arrest vielle Kauffleute über
200 rd mit so wurde endlich erkenbar zu bringen etwas wieder in und Bauerschaft
Taxe Hall die Kuchung ab bekommen
Ober 23 Kam allergnädigst Königl. Befehl an den Taxe Hall bey 30 Stück
Goldgülden Münze alle Kaufmann bitten 1698 immaßelle 1/4 Theil Zehrer fleißig
zu machen zu neuen 25 Königl. Dispositions Jahr verwahrt durch einen Eid unter d.
Sichrabinet machen welches also lautet
Eid
Ich schwöre zu Gott dem allwissenden in der Heilt Eid Ich alle Dinge erzeigen und wie ich
Vorgeben Stück fest und unverbrüchlich machen will so wahr mir Gott helfe durch Jesum
Christum unsern Heyland

Zum Schluß dieses Jahrhunderts predigte der Hr. Primarius über den nöthigen Tod der Frau anno 2 über d. Schluß Tod der Gottlosen mit diesen Vorstellung 1699

1. Wenn es gut wäre Richtig leben, hier in der Gnadenzeit. Merkwürdige

2. Weil es nach heute Gericht, wo die Zeit nicht mehr ist. Predigten

3. Stell eine Prüfung an, ob du liebhe gottes

4. Und ob der Tod dein Freund sein könne, oder Feind

Nachmittags wurde über Ps 34 Ps v 13. 14. 15 gehandelt mit diesen Vorstellungen

1, Glaube was wahr ist, 2, Ihr was recht ist 3, Meide was sündlich ist 4, Suche was Göttlich ist

Anno Jubilei Seculi

Cum Deo

MDCC.

1700

8bris

Jan 5 gingen Kayserl. Cavallerie 1700 Mann hier durch nach Böhmen

Feb 29, spielten die Bürger zum ersten mahl unter dem Gewehre welches 25 ℔ wiegt u genau d. Exercitium lernen

Kayserl. Cavall. Spiel

Febr 9 mußten die Fleischer in der Stadt u Vorstadt Soldaten Geld geben jenes jedem der Frau 2, 3, 4, 5, 6, 7 8 gr welches den Bürgern zu gut kommen soll, u. d. Stand mußte 300 ℔ geben

Fleischer muß. Geld geben

Feb 22 kam in Nacht Zeit zum Dienst ohne weitere Befehle aus

Frau Commission wieder hier wegen Dgl welche die Vorstädter nun geben müßen

Mar 28 kam die Commission wieder hier u wir mußten die Bürger in Vorstädt 3 gr u. d. Fleischer 2½ gr. geben

Apr 2 hingen wir die kleinen Schanzen wieder die großen aber sind noch in Ganzen bis auf diesen Tag nun so Donnerstag wird d. Commission wieder hier

In dem Monath mußten die Bürger Fenster

Apr.

1700

118
1700

Apr 7 wurde ein Tisch voll Leuten bey Tor=
mann grausam zugerichtet von d
hiesigen Besatzung der Officiren, Feldwaibel, Sergant, Gefreyter, Corporalen u
ausserhalb der Stadt zum Leib dulden sie klagten darauf bey den Hauptleuten o
Beschwerd u etwas da ihnen das wol in etwas Satisfaction geleistet wurde in
dem der Feldwabel u Sergant, welche Corporalen stockstreichen mußten u d Officier
wurden auf Geldsaen Kraft gestraft.

Fleischhäuser kommen in die Vorstadt

Oct 12 wurden in den Vorstädten Fleischhäuser verfertigt u hierangefangen
in den Vorstädt zu stehen

Soldaten sind

Mag 5 marschirten die Soldaten nach Güsten dort kam eine Armee von 40000
Leuten zu stehen gehen und nach Kahlen u nach Zerbst

Pauschale

Oct 11 kam ein jüdling Kaspar in Leipzig Leuben welcher den bäckern Brot=
man auf 40 ℔ Garn mitgenommen u ein Stück Mann von d. Geschwister Leute
ihren Vatter haben die Jüdin Rosen gebracht

Zentnamnin Fr. Elisabeth stiftet Zerbst mildt Stiftung

Jun 1 Mai starb die Hr. verwitwete Elisabeth verlies an Geld 15000 ℔
ohne den Raum welchen sie Gemahlen vermachte N. Geld aber 4 Leuten. Hiervon
400 ℔ davon die nächsten Freunden d. Kinder 100 ℔ u denen 100 ℔
von welchen jährl. die Zinsen denen Armen Leuten an ihren Nahmens Tage zu Theil u
Schulen 100 ℔ Stipendium vor Leibanische Kinder 100 ℔ u lebtere Silber Leuten
zu Taufstein machen u denselben verehren.
Im 80 wurde Tal 1te mal in ihrem grossen Raum eingetheilt.

Lustungen

Im 12 Lustungen. Hr. Konrad pachtete Gebäude 700½ ℔ Sauch die Hin=
kelei a 10080 ℔ Gründen der Belgstaat von 200 ℔ Stifter N. Schmiedbacher
Raum a 240 ℔ Gründen Mühlen der Gleichsweider, Dittling Fischer Bastmühle
240 ℔ die Ober u Niedermühle d Handrant d Teuter, die Mittelmühl der Daniel
Müller Auf. Zingelschrum Zeiring

Erlaubt wird zu einer Scheune

Um N. Zeit war in Zerbst welches Leben sie von der Obrigkeit gab als die Leute
viel Lichter machen welches Verwegen Schaden d. Stadt einen Schaden bis auf die Erde abge
worden der Schaden K. galt 4 ℔

Tuch in Umgang

Im Mai brand der Hinzendorfer Zerbst ab
Auch kam diesen Mai die Vorstädter auf den Steinberg zu stehen wo sie sich Hutten
aus

1700

ingleichen beordert außer den 3 Bürgern auf den Landtag nach Bischofswerda zu reisen 1719
die Bürger aber erhielten hierauf Landtag 1700

Aug 26 war der ganze Bürgerstand versammlet u. war ein Grenadier Corps Bürgerquartiert
daraus gemacht 1800 stark

eod hat der Prior das Kloster Renoviren u. die Kirchhof Mauer Kloster
zu erhöhen.

eod 27 brannte Jemand ab Brand Feuer

— heute hingte Bürger Gebhardt zu Ostro Schuster der Erfrierungen wegen Bürgermeister will ein
einen Strick d. wollte d. Bürgen. Schuster entfloh welcher heute Rath hält Bürger entfloh
folgenden Tag erhielt er auf Vorbitten er wieder nahlaßt 3 Bürger mistraue ihm
gleich nach. als gleich d. Zh. entfloh Schuster die den Nachtschlüssel. u. Bürgen Gilchen
gleich nach mit einer geschenkte in Geld welch sie aber entwenden verlassen welt
beide d. einer einen neuen Kleid

Aber 58 war der Stadt angemeldet 58, sich in jeder Bürger auf ½ Tage gelt Proviant
verproviantiren.

eodem Hang der Nachtwächter Mayer Schädel als er den Bürger ablöset der Nachtwächter
Tag verbricht die finstre Nacht ihn lieben Lohn nennt einer Dreck in Luft u. wird sich
alle verbessern, er wurde abgesetzt er sagte aber er müßte gar nicht dessen

Aber 3 Hunde Hauptsteuer Leichnam mit 5 Bürger eingemauert. Einmauerung

In der Michael Messe zu Leipzig gab sich unser Nachtschr. als nach Mtzg. mit dem
Fuhrmann Fürstenberg Ego zu Schwarzen wollt aber Schlüssel Ego
eod hat Zwei Bürger wieder Gebhard in seinen Hof in Käsebütte zum 2 Sp Warum Lässigen
Warum Lässigen auf die Käse bütte an Bürger erhielt

Aber 10 Bürgern die Herrn Landtsfuß viel Geld abfor Landtsfuß

— 22 Bürgerschaft die Soldat die sie fort schickten dem Leutnant Fürstes
ein Stück, u. kam Nachricht von den Soldaten daß sie bey Fähnbrunn in der Schlacht Soldaten
er nebst d. Kleidern Stutzer Fähnbrunn kostet 50 Rthl Marsch
Endlich 45 war die 50 Eilgen bezahlen welche den Herrn 400 Rthl vor, Freimüthig
merkt
Aber 5 bekamen wir wieder 58 Soldaten
— 4 wurden die Leichen zu Reichenbach falle Trauer Stadtkirche Lying aber mit Gelt.

Aber

1720 1700. 1705.

1700 Nov 7 wurde die Beilage aber zu Rathhause eine Proviant Beilage
ergan. u. ~~wurde~~ valten wachsen den Mar was gelb 2. H. 6 Pf. 900. yl der ein
klein Haus hatt 4 yl Vorstädter 3 yl Bauerl. 2 yl Schäfl. 1 yl man willigte sich
aber nicht

Hülsam In Leipzig war das wachsinger in der Kirche abgeschafft von den Pfarrer das
Amt hielt

Dänen Cod 28 kamen 80 Man Dänen in Quartier

Strand — 29 flüch 5 war der Vogel Schenke Riedel durch Wunder und Leben geb
durch einen Reitknecht hat er 20 Schläge bekommen daß der Hirnschale entzwey
zu gründete die Schenke an welch ganz abgebrannt.

Vogl. viel! Buch! Den dieser Zeit war das Wundern sehr gemein

Conau Cod 30 ward Lehman unter den gemeinen Thor abgeschossen zu dem an seiner Stelle
Lieutenant Conau

Schwerd geb. 214 werd 194, 5 Brüche. 9 Zeichl. gto 49 Com. 12 8 87.

1705 Jan 1 ungewöhnlich schlecht

begräbnis — 3 war der Schenke Vogel begraben zu Abend die Leichenpredigt Hr M. Neuhaus
aus Psal 5. ½ auf versammelten sich 3 Bürger aufs Rathhaus nach begräbnis

Strand Cod wurde Heilmann Knecht eingesetzt der einen Gewinnen erhielt. es wurde zwar
wieder Lebendig der Knecht aber wurde nach Prinzdorf gebracht zu dasselbst
Cod 13 kam der hiesige Bürger Advocate Hr D. Cösel fro auf Commission
sonderbar die Hr. aber schickten Ihn Commissarien wieder den Bürger wieder fort.

Cod 17 ging d. Hr. Doctor zu Rathhause nebst etl. Bürgern fragte die Hofe
was die Commission wieder hart geschickt bekam zur Antwort. Hr Geißler, u. der war
nicht zu Hause

Kaufen kaufen eine Bleiche Cod 18 kaufte M. Handmann der Tuchmacher Bürgermeister Hilscher Bleiche von
1000 Fl, 500 bar, 30 Thl Schlüsselgeld Rückwärts Termin von 5 Jahr.

unendlich Cod 19 ging Hr Geißler nebst 2 Bürgern zu Bürgermeister Hilscher fragte wenn
man gesagt Wie die Commission herausgeschickt der Bürgermeister sagt er wüßte nichts darauf
ging

gingen sie nach Hr. D. Cosel nach Hause zu sie zu Tische zu dinnen eßen 1 Rt. 8 gr.

1705

Coel 24 brannte bey Bürgern nach d. Rathhaus zu Stadt weiter kein Feuer

— 28 starbe Peter Jan Bürger Hr. Hr. Gottfried Fischer ehe Weltz. Helfer nach Engl.

— 29 brachte d. Rath einen Syndicus an Dorfdorf ehe wieder der bestellten zu Syndicus

bringen dienen wandte auch nicht angenommen

Febr 1 mußten d. Aeltesten nach Rathhaus zu den Beiden als Tage 7 Gemeinde geben

diese Wahl mußte d. Hr. D Cosel ab nach Dorfdorf zu Michel Mirian auch Handlanger

zu dieser Frist hat Bürger Hilscher eine Spritze auf Räder bauen zu 6 Eimern Spritze zu Eimern

Entwurfen Schilbogen Hänger 2 Feuer Haken mit Eisen 1 Feuer Haken Eimer der Keller

zu einem Hauptmann, an d. Mönchs Kirche

auch kam an ehe Frist auch den Glöckner 2 Wächter zu geben vor. 12 Feuer an Eimer Neuerung

in den Erzehsten zu tragen

Merz 1 schickten die Bürger an Herrn nach Dorfdorf den Hr. D Cosel zu Hof Comission

der Rath schreiben ihr Hr. Stadtschreiber zu Syndic. den Commissarius wegen nach Bürgen

Coel 4 setzte man 3 andere Bürger von die welche Meyungig wurden auch über

zu Hr. Bürgen Hilscher seine Rechnung die 12 Dem aber nicht.

Coel 8 kam die Commission an Landes Bauern Amtsh. Gericht. zu mußten die Comission

Bürger folgenden Tag nach Reichg. zu Lauta allerg. und Amtsh. Rathsmitglieder wegen

der Rechnung zu Deputat d. Rath, die Bürger in zu Landes Amt hielten bey Herrn

d. Rath Syndic. sagte zu den Bürgern, es sind einige starke Klagen unter auf etc:

der Landsgenossen vorkommen, er könte nicht an den Rath zu Bürger oder dessen wegen D.

Cosel der auch Bürgl. Befehl an d. Bürger zu ordn. Darauf mußten die Bürger einen Abschritt

nehmen, wie sie wieder vorgelassen wurden hat der Bürgermeister mußte d. Herr

neuen Syndic vorziehen weil er schon geschworen die Bürger aber ersahen ihn nicht

an Treue er ein schmuder u. a. Ursachen unter etc: der Rath hat er wäre ein ordentlicher

Hof u. s. w. zu sie haben schon ihn an d. Deputata 200 Rt 12 Rthl. d. Rthl. Belz.

½ Scheffel ½ Sto Kartoffeln 10 Rt Gerste 2 Rthl. Holz 2 Drachl. Hart Holz 12 Rt

Lohnbetz und aber es würde nicht angenommen sondern Hr. Selig verlassen auf Bürgl.

Erbe bestellt war.

Apr

1705 Apr 2. war in Bayerberg Quirsdorf gesucht welcher seinen Cameraden der nächte gestohlen
erschlagen zu verjagen sie ihn ein Stockhund aufgehalten. er wurde nicht klad gebracht.

Naumburgk cod 58 starb Christ. Dorsten zu Naumburgk nachdem er stark die Ruhrin nach
ihn nach Münsterb. schicken und lange und mußte sie ihn nach Gerd. begraben lassen

Eudeckungs cod 62 ging der Zimmer Gesellen nach Hydrawalde unter vorgab begegnet ihn ein
Dänischer Dragoner zu Fuß nach ihn er aber durch sich zu nahen sein Zimmerbeil zu wer
so glücklich ihn den Schädel unter zuschlagen nahm alles d. Pferd zu Degen zu gab d. zu Fuldern der

Bünger wirbe nach Lengsfeld cod 60 kam der gefreite Daß aus Schlesien in der Stadt über Fuldern zu lieferung
bünger zu fällen welche auch durch nach Dresden geriset zu mit Ministro zu
D. Cassel zur Bünge nach Warschau nicht so galynd schreiben erhalten

Schreiben aus Schlesien Demnach bey Ihro. Königl. Maj. in Pohl. u. Churfl. Durchl. zu Sachsen pp die Bünger
der Sechsstädte wider die Aelte daselbst unterschiedene Beschwerden geführet. Dem Pro
cedirung zwischen Stadt Inspectoren Supplicando allerunterthänigst gebeten auf
Bedrangen einen Expressen ihnen geschickt. Ihr. Königl. Maj. dennoch aber nicht so
geschwinde Resolution zu ertheilen vermögen; so ist Ueberbringen ad interim des
Loco Recognitionis erhalten wurden mit Versicherung wegen einer besondern Com
mission zu Untersuchung der gegebenen Gravamina oder nach beschaffenheit d. Sachen zu
andern. Die allergnädigste Königl. Resolution wird nächstens folgen. Urkundl.
ist N. Königl. Pohl. u. Churfl. Sächs. geheimer Canzler Siegel gedrückt

Warschau d. 4 Jun 1705.

Carl Dietrich von Busling Rath Heinrich Vessnick.

Schlesien Am Sont. Jubilate nahmen die Catholiken zum Schlesischen Gnade der Kirchen
Kirche zu Zauchen wieder ein

May 6 Rechnungs d. Landrent Cammer. an ihrer Einnahme von dem Rauchfang
Rent von 495 rd. welche 25 Mgl. Nüsse.

Korise kurt Diesen Mon. kam die Cholera in der alten Lausitz auch welche ist aus Land
ausl. wallendt aufgangen zu nahm lauter Hofdörfer in d. 6 Städt gesetzt, welche aber
nicht lange da waren

Jun 2 Erbauungsstunden ging die Dame zu den Matthesius der unter Synodicus

Jun

Jun 4 kam der Sächs. Hauptm. v. Reizenstein mit 2 Comp. ins Quartier 1705.
eod. duellirte sich bey dem Hasenwald Lt. v. Dabschütz u. dem Rittmeister Duell
Pawand.
eod. 19 entlaufen bey dem Schützenstege ein Soldat.
— 19 kam aus Hall zu uns Lt. Fürster aus Cassel u. Lt. Bundschuh u. Festen
überbrachte 2 Bügen Gewehr vor, stunden 2 Tage, der Rath selbst dem Könige 15000 Rt. gab
eod. 20 waren 2 Flotten auf Amsterdam gefordert u. wurden vom Königl. Engl.
Commandanten die Flotten aber entschuldigt, sich
Jul. 13 fiel 1 Reiter von der gelb. Flaggen in 1 Schuhe wodurch 4 Schuhen abbran. Feuer
ten, wieder aber wieder.
eod. 17 wurde Bundschuh nach Dresden reisen wegen 2 Briefe aus Hall bekommen
hing sich ein Jahr alt der Reiter Lenz Kriegs 4 Posten im Schuhe stehen Angst
seines Flügels u. Pistolen weg
eod. 20 sind 20 Aufkruppen u. noch andere Handwerksgesellen in die Festung
zu gestellt worden wegen ihrer Leichtfertigkeit die sie unter der Fundigt in der Angst
Halle getrieben.
eod. 30 war der Knecht welcher jenen Bauern erschl. in Rathsd. gradirt Execution
Jul. 25 war ein Reiter welcher in Grunau bey einem Tischler den Lieb- Schwed. in
lings wollte u. Leinen auf den Heimweg packen sie durch Schinbraten u. nimmt Schönbald. ver-
der vier den Gatten Offiziers eine Gans mit, der Mann Deckt sich nach schellet sie gen einer
so gay einen ganz Leder u. haut dem Mann den Kopf auf einem Zug ab der Mann Gans
lebt ohne Kopf noch 6 Stunden, der Reiter ist desertiert
Oder ist rathsig sich ein Recrute unter d. Kaiserm bey der alten Boot- gefangener
fuchen.
Aug. 4 war eine Execution in Guben in der Stadtrath. an 2 Sächs. Soldaten eine 1707
exercirt gradirt, d. 2ten gab 4 Stoß. Der Schuhen hat sich in Gefängniß gesetzt, den sie Execution
hatten eine Fußdeck bestig von Balzen bey dem sie Geld gemacht alt sie in
über die Knöchel Zeyen. Sie Geld genommen u. ihn alten jüdisch. respectirt Guben
eod. 30 stahlen ein Mann in Hatenstorf in einen Backofen eine gindrte Ein- Engl.
wisand des Holz aus d. er verbrannt jüdisch.

Apr.

1702 Feuer — Apr 7 brannte auf 3 benachbarten Bauergasse ein Haus ab. Es klagte

Zu 5 hängte Man Rigaußen nebst einem Taxfragzettel an Nachbarhaus zu verden der

landes verweisen, die Rigaußen wolte ihm Man vergeben, es fiel mit dem Taxfragzettel

Kaltenbrunn — Jul 14 Feil ein Wahnsinniger ins Gebürge zu ertrinken sich der Tobe, kaz bach zu

Schadens — Quitzdramesser entfiel im Bergdorf bey Hirschberg 14 Häuser eingeäschert 19 Pferde

verbrannten Zur Lanitz 26 Häuser 9 Brauhäuser zu Pre Lanitz die Kirche mit vergr.

ten die Burgr. ausgeschwicht zu mitgenommen 40 Häuser eingeäschert 4 Schäuer

nebst 4 Backöfen durchstehen nicht samt Kütter, Stall u. Wagen ersetzen zu Schö

au wird es 2 Mühlen weg zu verbrennt eine Fr. Kosse ꝛc.

Dezbl. — eod 23 und 24 Nacht in Lizenz die Brümmer bauten, erlebt 18 Häuser und

Aug 26 hängte eine den Nachbarhaus welche von ihrem 18 Man zu einem andern gangen.

Verwüstung — Oct 26 entstand in Marglissa in der Kirchgasse Feuer wodurch die Kirch Schul

völlig — Thurm, Glocken, 18 Häuser nebst der ganzen Nacht 55 Häuser von Schadwalde 12

abgebrannt — von Fadenau durch in die Asche gelegt worden

eod 27 bekamen wegen Unbestand das Wörter Stadt in Leistnaum und wegen der Müller

1703 — Jan 19 war bey Nachtzeit der Kirchhof in Gebäude ab Unvorsichtigkeit eine Brot-

Trauung — schüler verbrennt der Vater wurde verletzt durch Frauen ab der Gefängniß gelesen.

Trauung — Febr 22 heirathete Hr. v. Gerlach seine Magd weil sie ihr zu wenig

gehörigt.

Feuer — März 30 als am Bußtage brannte Martin Schurich Haus von Bachenthorn ab

Zacken — In Woche von Palmarum blieb der Zaken bey Hirschberg stehen zu verhüten

Examen 1tes — am Sonntag Jubilate hielt Hr. M. Fehlman die Kinderlehre in der Taufbuch. an

auch wurde der alte Kirchen Bau abgekündigt

Tod — Jun 5 starb ein Strumpfwirker der in Bäuche ebbiete alles ganze Stück und der Gel

der er stehen müßte.

Einfang gemacht — eod 19 war der Einfang gemacht mit einem an den Mönchs Kloster und unter

zur Kirch — Kirchen zu wissen auf der 1te 4te Ein d. Nach 10 Personen zu Handlungen angelegt.

Hochwasser — eod 30 war der Bach austrocknet zu nahm viel Geträngt mit zu und den

Dam

Sam bey der alten Kirche durch das ganze Land unter die Reuter aus 1703
zu gelaufen.

Jul 25 regulirte die Roller bey Crien dem Fleischer auf d Hyde einen Kaufen Eingriff
von 52 Jahren.

eod 27 ist von wegen der Hr Burgermeister J. Gliet Gebhardem der Grundstein zu Grundstein
einer Kirche gelegt worden wobey Hr Prim. Sauer eine Oration hielt gelegt zur
eod 31 ragete sich der alt Taubes so sehr das die letzte Frau Hünsen in Wasser Kirche
gestanden erst auf d. 31 Tag hinein hatten

Diesen Monath regulirte sich der Caplan N. N. in Friedrichs Dorf Caplan gesetzt

Aug 3 fiel bey der Mittelmühle Herr Lieutenant Lesler in Teich zu ertrinken

Aug kam Obrist Pose nach Löbau zu Lieutenant Schütz nach Zittau auf Werbung Werber
zu Lieutenant Gerkeiz mit seinen Trabanten marschirte nach Pirna.

Febr. 29 kam der Obrist von Klengh. der Oberst und Feldmarschall von Pirnd Dorf 1704
mit Mügen Trütteren zu bereiten 2 Polnische Prinzen Alexander u Jacob blie- gefangner Poln.
ben hier über Nacht gingen auf Leipzig wo sie auf die Fürbitung in Ernst gesetzen wäre Prinzen.
der lieb Ausgang der Sache

März 28 fiel Nachmittag auf den Weingarten ein Mann Tod zu wege auf d. nehmen Stell begr. Todter

Jun in dem Mon mußten die Bäcker zu Sch. Land Kreutzer verbeten zu den Obersten Pose Bäcker von
nach Görlitz bringen wo er bey d Jägerschaffer sein Lager hatte auf marschirt er nach Gulenau bey Forstadt gefall.
da ging d Brauch nach Polen bey Forstadt wo sie Carl XII Total geschlagen zu sehen
beamtzig mit Ihrem zugegangen Ihm keine Feuden gegeben welche sehr unbeamtzig wa
einem Adel. Polnischen war

Oct 15 marschirte das General Schulenburg Reg: hier durch mit Obristen zu Fremd Dragoner
— 22 — dabey Hauptm Schy Compagni mit Obristen zu Quartier dabey.

Nov 4 kamen M. 500 Litten von d. Hof Cron Lauer hier ins Quartier 1705

Jan 10 marschirte die Hof Pferder nach Bautzen u kamen 400 Kr. Moscowit- Reuter
ter hier ins Quartier

eod 30 im Dorf lag ein Französischer Regiment wovon 15 Man desertiret 15 Franzosen
auf alle nachgeschickt wurden wovon 5 erschossen wurden wo wurde aber nebst den gefangen
übrigen nach Görlitz geführt wo alle 15 an den Galgen in 5 u 5 gehangen u der Vater
an den Galgen begraben

Apr

1705 Apr 16 wurde ein unzeitig Kind in d Schützen Lauf geschmissen wer sagt ihr auch heute aber kein schuz an ihr finden.

Franzosen gefangen Eod 24 desertirten 55 Franzosen in Glatz welche sie wieder bekommen 2 davon gefangen 1 fort gejagt 2 8 finden nicht

Leopold Engelt May 5 starb Ihro Kayserl. Mayestät Leopold alt 65 Jahr Jul. 57 wiesing sich auf d Breitdenkar ein Haber Feld Prediger welcher sonst ein stiller u sanftmüthiger Mann war

Reise nach Lübeck Ibr 20 kamen die Aedis Commissarios hier u wurdt allhier d: 28 ejusd: zu verreisen angefangen zu allen Handwerk in u von der Stadt in allen Küchen an Getraide, Holz u Victualien u s w. abzuzimmert, welches zu improviren.

Duell 1706 Ibr 20 duellierten zwey Tauchaw von dem Marcolf. Thor da der eine ins Herz gestochen wurde u starb

Engelt Den Oster Montag wurdt ein Feldscher einen Fenrich bey Hl Schützen auf der Bachgasse im Tumult

Sonnenfinsterniß May d: 12. war ein ungewöhnlicher Sonnenfinsterniß fast 10 Uhr als Sonne wie ein schwarzer lichter Cirkel von d Seiten sahe u war die Stern am Firmament sahe wie in d Nacht u man in d Häusern Licht zu anzünden.

Franzos bey der Scharfrichtery gefangen Eod 24 waren 4 Soldaten von hier in Regiml dienst gegangen u wurden unterwegs 8 Meyten fanden wol für deutsche der 4te ein Franzos wurdt davon d Scharfrichtery gefangen.

Schützenfest Die Hl Schützen underten das Schützenfest 3 Festen und 2 Tage stand, kosten sie 3 T. u wurdt die beyden letzte Könige jeder ℔ bin Ve bezahlen nur aber blieb diesen beyden indem ein Bier.

Rindermüh Ibr 10 ist ein Paraquin bey der Rindermühle verbrennet welche Nachts Jul. 12 wurden 1200 gefangene Schweden hier durch geführet.

Carl XII. ~~Ibr~~ 1 kam d fest Sp d König von Schweden Carl XII mit seinem ganzen Heer bey uns einfallen wollte (da war Angst da war Noth)

Eod 2 liß H.C. Prag d Leutten nicht Ruh sondern Tag ihnen den Krieg für stand

stand vor zu ihrem Rath mitzutheilen wie man sich verhalten sollte, ob man sich ver-
ren ergeben sollte, ob nicht resolviret weil keine Besatzung in der Stadt dieselbe zu
übergeben es erhielten auch E.E. Rath nebst d. Hl. Geistl. u. Schulhl. zu Schulen ihre entgegen
stehende

Carl XII kommt nach Sachsen

Den 3 Aug. 6 kam ein Corpus Husaren von d. Stadt mit Verwundung No
Ihro Königl. Maj: in M. Rundes wurde ankommen die Corps wurde in d. durchgelaufen
welche sich in d. 2 Wirthshäusern von d. Grüntzer Thor eingequartiret es war gottlob Recht
E.E. Rath nebst Hl. Bürgermeister Schulhl. Aeltesten u. Schulen verordnet auf die Brod.
Porten bauen der König von Schweden als Ihro Königl. Maj. Durch reisen, auf
welche dort auf ihn gewartet wurde entweder zu ihrem Marsch zu bleiben selbe Nacht in Königs
hain zu ging bey Grünberg über, nach Sachsen.

Manifest

Den 4 hat Ihro Königl. Maj Carl XII ein Manifest ausgeben daß jeder Sächsische Unter-
Than ungehindert bey seinem Haus u. Gütern bleiben sollte ausbeschl. Frei u. alles Flüchten
sind es nur was seine Person zur Haftung brauchte: allein man konnte doch nicht es verhü-
ten sich viel Mißverstehen welches den Landvol. in Schles: allein da die Schweden
ankommen würden sie nach mehr Gefahr ab[illegible] zu sich sogestellig an die Schles: einwohner
anhängen laßen

Schweden gehen durch Lauban

Den 5 nach d. 54 post Tag von hier Oberstl. ab nach einer Kaiserlich weil Trupen
welche der Commo nach sich selbst ankommen, so will rast ein Trupp Reitherey durch
die Stadt welche einen Kerl in einem Roam in einem Giebel schlafen welcher viel Jahr
ist Bettra liebhaber als nun d. rätzig Marsch über d. Abrey Lau ging ihr Hl. M. Offi
ciant Diac: nebst d. Schulhl. u. Schülern ihre entgegen liefen Schlagbaum von d.
Nickl. Thor bahen zur Gnade übergabe die Stadt erlaubten ihr fragen die u. Musquetiers
Wagen 2 Regt. Cavall: welche bey uns falle über nacht, aber auf gar bitten d. Hl. Offi
ciant bey d. König lagerten sie sich bey Hr. Rudorf von 5 Regimenter gefangen kamen
auch Ihro Maj Carl XII selbst gegenwärtig u. 2 Tage dort stehen blieb es waren auch
2 Deputirte des Raths dahin bestellet zum sich gegen den König zu Submittiren
welches sie gar gnädig angenommen

Hagel.

Den 6.7.8.9. gingen immerfort durch u. um d. Stadt Kriegsvolk alles auf Sachsen
zu sie zu belagern es ihnen an 30000 Sachsen verdoppelt wurde

Ob

1706. 7

1706 Den 28 Abr 15 lagerte sich der König Stanislaus nebst dem Prinz Alexander mit 8000 Man bey Bigoldsch

† diese ungewiß. Den 28 am Fest Simon u Judä ward. unser König zum X Christi eingesetzt u d 15 jüngst Hl M. Neunherz deßen gewesen

Accise abgestellt Den 25 wurde die Accise abgestellt u unser Stadt dem König von Schw. 3000 rd Contribuiren

Hauptquartierung Den 22 kam der Schwed. Lieutenant Rautorttz mit 2 Comp Dragonern welche die Stadt mit Feuer u Rauch anfangen mußte u Monatlich Portion und Ronzion Gelder gab.

Feinde Den 18 kam unser gnädigster Königl. Prinz August nach Leipzig wo er Tags drauf mit der Post nach dem Königl. Schw. Hauptquartier ging Carl XII ging ihm 2 Meil entgegen wo sie einander aufs freundl. empfingen und gingen nach d Schw. Hauptquartier bey Laußnitz wo auch Herzlichst traktirt wurde u ein lustiges Feuer gehalten wurde.

Diese Tage war die Accise abgestellt aber nicht lange denn als die Schweden fort kam auch diese Accise wieder.

1707. Jan 1 wurde d Friedensfest in ganz Lande Sachsen gefeyert mit dem Te Deum am Neujahrstage unter Trompeten u Pauken geblasen auch in beyden Kirchen gesungen

Friedensfest

3 hujus marschirten die Dragoner nach Osterz.

Todtfall 7 — Kam ein Mann Thomas von Dresden zum Thor in Gottes Acker gefuhr.

Diesen Mon. mußte unser Stadt dem König von Schw. 1400 rd Contribut. geben.

Contribution

Febr 20 wurde von Schwedenseite aber mal auf 2 Mon eine Contribution von 2400 rd ausgeschrieben.

Glocke Coel war auf den X Christ Tag eine Glocke gegossen.

Diesen Mon war von den Dragonern welche am 3 Jan. marschirt eine Contribution von 1400 rd bis am Mon: May ausgeschrieben

Contribut.

Man

Nunmehro war allhier eine Compa: von 150 Mann aufgerichtet 1729

Anno 19 starb HE Bürgm. Hilscher 1707

Anno 28 starb HE M. H. G. Sanus vorlendmter Prior: allhier Sanus

Jul 15 erbrand ein Schwedischer Dragoner bey d. Niedermühle das Schwed Niedermühl

pen Haus.

Aug 27 Ansetzen d. Schwedischen Hauptquartiers, wo vor ein Tag: Insand, Schwed

wie sie über Nacht blieb. den 30 Tobyl. fiel Tartar Ver 1 abermal

Ver 12 kam J. Königl. May. Carl XII mit der Leibwacht hier an Carl d. XII

blieb 2 Tag allhier im HE Bürgm. Hause zu Gaste, der Graf v Zin- allhier

zendorf Königsch. Abgesandter erhielt in dieser Zeit Audienz bey J. Königl.

May: es sagt man daß JE Königsch. May dadurch erklärt der Evangel. in Schle-

sien die Kirchen wieder zu geben

14 Nov wurde J. Königl. Geschütz von hier nach Bunzlau Lebrüder

20 Nov gingen, die bleiben über Nacht allhier, etl. Comp. Schwedische Hauptquart

Dec 6 wurde Feld. Bonnard zum Bürgm. erwählt.

den 8 Decemb starb HE Bürgm. J. G. Gelhardt alt 49 J. 7 Wochen

Nach Abzug der Schwedischen sind d. Kirchen an den Evangel. Orten in Schle- Schlesier be-

sien zu etl 100 aus Feld Lessen gegangen, auch bekamen die Schlesier an komen die

HE Königl. May: fabricirte Evangelische Kirchen zu bauen als Hirschberg, Jauer, Kirchen wieder

Stadt, Landshut, Sagan, zu Glogau, Lissa, Fraustadt, Teschen, Die Catol. der

Evangelischen Die Kirchen wieder abtreten, welches alles der König von Schwe-

den zu erzwingen hatte.

1708.

Feber 4 ersäuft sich in Gold. eine Frau in einem Teiche.

12 Nov war eine Hure hier einzuziehen welche in Bunzlau auch ein Kind Hure gro-

ersäuft welche nach Bunzlau abgeführt 2 den 3ten May dort gestäbet worden. stäbet

Feber.

1730 Oder 14 Herr Commission fur 2 wurden alle Mandpersohnen über
1708 12 Jahr von den Dörfern bis Bernau aufgeschrieben.

Comission 16 huj wurden die Bürger mit Ihren Söhnen auf Rathhaus gefordert 2
wer über 12 Jahr aufgeschrieben.

18 huj stark 56 Bürger Commen.

✝ Kirchhof May 17 als am Himmelfahrtfest Tage war der Neue Kirchhof zum Beich. & ge-
ringesicht. nach eingesicht die erste Leiche darauf gelegt war dieselbe ein Mädgen von
8 Jahren Ehl. J. G. Hartwigh.

Feuer, Hessen Den 9 ejusd. Ehl. Mr. gest. Hessen an Feuer alhier nach Zittau

Inwond. 13 huj ist Peter Rüsner Bäcker 2 Handelsman alhier bey Frankfurth an
der Oder verwandt worden die 50 gesunden 2 in Frankfurth begraben alt
42. J. 2 Mon.

Dieser Herbst war auch ein warmer Herbst an den Stachelbeeren gebl.

1709

grosse Kälte Den 6 entstand eine unerhörte Kälte so daß die Mühlen, Bäumen, 2 Flüssen zu frieren 2 grosse Rolsäulen bracht 2 Wasser gefroren welches 4 Wochen gewährt auch viel Mißt verfroren die Kälte stand 4 Wochen.

Eisfluth Seit 50 fingt an zu thauen worauf d. 13 eine grosse Eisfluth entstand welches die Brücken 2 Kegelsteg weggeschwemmt. 8 Tage vor Mitfasten eine eine entsetzliche Schure 2 wie die Kälte stand so groß als die im Januar 2 stand bis d: 20 Mez wo wieder grosse Eisfluth erfolgte

Häuser abgebrant. April 22. entstand in Lauzen eine entsetzliche Feuersbrunst welches die ganze Stadt 2 Vorstädte in der Asche legte

Unglück Jun 24. ersäuft sich Christ. Ernst im Teich bey Berndorf welchen Fleischer 2 wurde auf den Neue Kirchhof begraben.

Caution Aug 10 war zu Neugersdorf ein Knabe welcher mit einer Zieger Augenst geboren mit der Scheere decollieret.

Ster

1709. 10. 11.

1711

Obr 3 entzündet sich die hiesige Pulvermühle u ging in die Luft des 1709
Pulvers war nur ein ½ Ctr Gottlob ohne weitern Schaden Pulvermühle
Den 3 Adomt starb Hr Christian Hellmuth alt 56 Jahr.

1710

Jan 1 Stunde in Fuhrkarren in Quirsch gefunden welcher sich von 5 Kerlen
versäuft u war auf d. Nidl. Kirchhof begraben.
Feb. 11 Sonntags um 10 entstand ein fürchterlich Donnerwetter bey Nacht Hundgrich
& schlug nach, u sahe man 14 unterschiedne Hundgrichen in den Wolken
Obr 1 Stun ein Dragoner bey dem Vogelstoß gehenkt Nahmens Schröter Trauig
Um deßen Leben hat die ganze Bürgre bethen aber umsonst
Obr 27 Wurde Hr Schittwitz zum Bürgrm. erwehlt. 1711.

Jan 10 Wurde wieder ein Dragoner bey dem Vogelstoß gehenkt Nahmens Baum Tod.
welcher desertiert er wurde am 19 bey der Schindmähr begraben.
Apr 17. starb Th. Kayserl. Maj: Joseph d. 1te u wurde hier Kayserl. Tod.
ihm zu Ehren alle Tage 4 Woch lang 3 Stunden geläutet
Zum andern mahl die Bürgerschaft rekrutiert von 20 bis 40 J. ohne die welche Bürger wird
1000 im Vermögen desgleichen alle Knaben u Leute, die Knaben wenn von 20 Gerichten
Jahren an d. 18 May wurde gelöset auf d. Schießhaus u Trayl des Lands
126 Man welche Tag auf d. Schießplatz schießen mußten, während sich
einige Kaufleute besorgten, es ging auf durch Stadt u Dörfer durch ganz Land
Jul. 22 wurde angefangen die Wallschanzen zu renovieren
Obr 13 bekam ein Mensch d. Stambachers welcher von dem Vater in d. alte Kind
ein Teufel untergeworfen
Obr 5 bekam die Landwehr Montur u kam nach Guben ins Quartier Landwehr
23 hier erfand sich ein Jo ein Müller welche Melancholisch Nahmens Schalzer
Com: 13 225 geb. 255 gest: 152. getr. 54. Jon.

1732 1712 · 13. 14.

1712 Jan. 8 ward zu Görlitz eine Diebin gehangen u. hier war eine mit den Räubern gegangen 20 Kinder welche in Kloster gestohlen.

Unglück Jul. 13 hat sich in Brod Haus in Hinterhause ein Mägdgen aus dem alten Laubau N. Hinr. Görlitz gehangen

November 29 starb Hr. Burgm. Joach. Günter alt. 73. J.

Bürgermeister Vor 25 bis 30 Jahre wurde die Junge Bürgerschaft genötiget von 25 bis 30 Jahre gedient zu haben unter die Miliz genommen

Cor. 13915. gt. 235. gest. 208 getr. 58.

Hr. M. Müller Abschied von Laubau. Abschied aus der Hr. M. Neuberg I. Diac. als er nach Hirschberg zog (Dieses gehört meines Erachtens nach unter 1709)

Habt zu gutter Nacht du geliebtes Gottes Haus, in welchen ich 3 Jahre mit Lust gelehret darin mich manche Lust mit Gottes gehört, Gott schütte ihre Gnade die Hirten Herzen aus, so wegen Ruh zu Nacht zu nehmen sie wol in Rest! Habt! Ade! von dir mein Laubau! gutte Nacht.

1713 Obermühl. März 19 verbrannt Strat: Schwarz Schiesab: bey d. Obermühle

Jul. 20 ward ein Deserteur allhier gehalten wegen d. Schanden welche sich zu Kriegsgefangenen ergeben wurden und Anzeigen in d. Festung Tönig in Holsteinischen

Heuer gelt 5 rthl. Cor. 13427. gt. 197. gest. 219 getr. 60

1714 Jan 20 ward einer in Burgend. welcher mit einem Pferd Diebstahl getrieben geräuchert u. verbrannt.

Epidemie

April 3 in der Nacht verbrannt ein Holzhaus bey d. Pr. Brüder ingleichen der katholische Müller genannt.

Feuersbrunst

20 Aug. rasirte in Rathhaus in der Hörnerstube auf d. Thür ein Gedichtchen

Gefangener

desgl. eine Fr. in Hinterhause

Sitzen

May 25 wurde die junge Schwarzbeere auf d. Rathhause besehen auf wenn grosse Massen Flüten in d. Quirl. 1754

Jun 22. Kam gegen Abend ein heftig Gewitter welches in den St. Thürm einschlug Glocken ohne Schaden Gewitter

29 Mej in Naumburg an d. Saal entstand unter währender Messe eine Feuersbrunst worinnen 840 Häuser eingeäschert wurden welches an Fischmarkt anfing wo 90 Fischerhäuser fast gefallen welche d. publicum wollten in Feuer über 30 Menschen in d. Luft geflogen. Naumburg an d. Saal.

Aug 5 entstand hinter dem Schützhause ein Schwiedegesel in d. Lausche in wer rest d. 8 gesunden 2 auf der Nicht. Kirchhof begraben. Unglück

Diesen Sommer ist auch eine Neue Walkmühle an statt der alten schiefe bey d. Obermühle gebauet worden Ober Walkmühle gebl.

Com. 13246 getr: 208 gest 204 getr. 54.

1755.

Febr 12 hebt sich in d. Stadt ein grosser Wind welcher viel Schaden gethan an Häusern u. Wäldern. Wind

Auch wurde dieses Frühjahr das Spital vor d. Nicht. Thor eingerissen u. wurd ein Wäßen zieht u. Kiesche dasselbe gebaut unter Reg: Hr. Bürgm. Schörtner Wäßen Hauß gebl.

May 28 fiel ein Melzer auf d. Naumby. in einen Keller welcher den Tag vorher starb welche anstatt der Mode, durch Kinder gesungen wurden zu begraben: Todtfall

Juny 15 bringt d. Einwohn. Schmidt Fr. den Mühlbrunn weil sie solche ein Kind umbracht haben.

25 Mej wurde z. Gimbdorf ein Mensch gemordet welche ihr in unseren regimentsbuch umbracht u. wurde bey den Galgen ohne Sarg begraben. Execution

Jul. 20 erhing sich eine fremde Frau bey dem Kreydorfer Vorwerk u. wurde selbiges auf das Kreyd. Fürbig begraben.

Febr.

1756. 17.

1756 Unglück — Febr. 26 fiel der Bauersman Schulz von Rieu Kind welches in die Radgrube zu Lebende nachhause ging bey der Salz Kirchner Mühle im Teich u. war erst den 4 Merz auf d. Leydorfer gefunden

dergl. — Merz 18 ertrank über d. Tuchmacherteiche ein Sayenweber Frau Jacobin.

Apr 12. Lebende 8 Wochen Martin Johel Müller Bauerhof als ubi Nestor

entsetzl. Mord. — Juli 24 Weib zu Sornsdorf der Todtengräber lebendig verbrannt weil er 10 mal Feuer angelegt als 1754. 7. mal u. 15. u. 16. 3 mal das letzt mal verbrannt auf

Verurtheilt — ein Kind von 8 Wochen er fiel Abends Schneider u. war mit ihm ein u. Grünst. bestätigt

Aug 17 ertrank in der Flüthrinne bey der Mühle vor d. Nauenhf. 7. ein Kind

Schwefelhölzer — Nov 8 brannte der Knecht auf den Wagner Hans Thum vor d. Nicht. Thor.

hingerichtet — gerichtet

Dieses Jahr wurde der Bdl von Meißen, Ober u. nieder Lausitz jeder mit 3 Dienern

Lumpenpudel — nach Dresden in prächtigen Kleidern erschienen wo dieselben von H. Königl. Maj. per-

sönlich regaliert 14 Tage danach wieder dimittiert wurden

Auch wurde die Landmiliz cassiert.

1757.

Merz 13 erhing sich in Ostr. Schustersd G. Antonin Kneiter ein Strumpf welcher

Unglück — auf das Feldig begraben.

Mag 16 als am Chr. Himmelfahrt Nachmit. 2 entstand ein heftig Donnerwetter

Donner — welches in den Bäuder Thorn einschlug ohne Schaden aber so heftig nachmal in ein Haus

in alt Cauban welches abbrannte.

Juli 13 ertrank bey der Obermühl ein Schneiderjunge als er Milch geholt

Unglück — in Trotzdorf u. vom Wagen gefallen desgl ein Kind in Gaunt das in ein Bom fiel

14 huj Schlug St. Peter in Seydenberg in die Kirche u. verschl. Stuhlsehen u.

desgl. — erschlug sehr viel

31 huj Nachmit in d. 4½ Stunde entstand in Görlitz eine Feuersbrunst welche

die halbe Stadt verzehrte wobey viel Menschen umkamen

Zung

1757. 58.

Aug 8 schlug H. Killer in Naumburg am Queis u. brach Ngeorge 135.
Nadel aufgenommen daß sie Kirch. u. Kloster ab. 1757

Der 31 war da ~~zum~~ Jubiläum gefeyert welches der werthe Luther Ju-
durch die heilsame Reformation zu ewiger Freude u. wird 3 Tage Victoria, biläum
andre feyrel mit 2 Predigten gefallen * (kann nur solches für das Land sehr viel da zu im Originale)
(ist sehr richtig)
Oder im Nov. Mon. erhob sich ein Streit unter der Leuten Zunft wegen Uggl
welches Ursach und andren Leuten grosse Unruhe gegeben. 1758.

Jan 30 wurde so Feuer am Spreyer Stein bey d. Kirche viel Stücken Spreyer
welches Tag geschossen.

Auch stieß so ein häufiger Schnee Dingl. seit 100 J. nicht geschehen daß viel viel Schnee
Wasser Leuten Leiten stehen blieb

Apr 16 stand um ein Todt Kind auf der Engelsche Feldern

May 13 wurd ein Mensch in Liebe verhaftet welche ihr Kind umgebracht Leuten

Jul. 17. bekamst die Burgerschaft 400 gewehrt aufgeben wegen der Hallsharthor welche vorm Jahr mit völliger procession fliegender Fahne u. Klinge Hallsharthor zieh mit Fahnen u. Klinge hinaus welches ihr aber durch den Spitz durch die Stadt gezogen wovor sie hier genannt wurden wollten u. sich 400 M. wurde aber doch nicht wehren lassen Unglück nun zu verhüten mußten die Burger'schen sofort wird
bis bey Schmidt X entgegen gewehrt gehen u. ihre Stell bis an die Grätzer Trauerportionen auf der Wittenberger Gasse dingl. da sie den gar ihre Stille
gehen konten

Aug 8 erbrannt ein Kind bey d. Mittel Mühle u. wurde nach H. Gottes gehen Häuingschende
30 hey wurd ein Tagewächter in d. Häuing Schende todt gefunden auf der Da-
le als er da zu bier gewesen u. unmüßig hat wolle schlafen gehen aber d.
Treppe runter gefallen u. d. Hals gebrochen er war nach Zimmerdorf ohne Ge- Thoma
sang u. Klang beerdigt er hat Emanuel Effund

Der

1718. 19. 20.

1718 Den 9 retirirt von der gräfl. H. ein Kind in einem Fälter von 1½ J. auf vor eine grosse Mordschwester auf 2 Nt.

Kirchbau

Im Nov. J. liess Hr Xstoph Krüger in die Kirchen Kirche des Altar nebst Kanzel machen welches Hr Michael Conrad machen liess

Todt K. Carl XII 1719

Den 11 und 12. Carl d. 12 König v. Schweden bey Fredrichshall durch ein lettisches Schiff erschossen

Dieb

Jul. 7 Wurde Friedrich Dorf ein Dieb namens Michel gehenkt von Langenbielau ein folg. Mon ein dergl. namens Knocher in Greifenb. in des letzten Schinger Vetter Schreiber kam davon als er gleich dieselben Tage verlitten daß muste er karren.

Dürre d. Hungers u. Teuer

Diesen Sommer haben wir erschreckliche Dürre gehabt ohne Mittel Gedenken die Bäume voriger u. Gärtnerey ist nicht ganz abgebaut die Kartoffeln verdorrten u. war so Mahl Theure daß ein 4tel Mehl 24 Rthl. u. dann 4tel auf 10 Rthl. galten man braht zwar sehr viel Mehl anher u. geschahen auch grosse Feuersbrünste in den Wäldern u. sind in d. Altschdorfer Heide 20 Morgen verbrannt

Stadt

Den 14 kriegt einer d. Stadtbuben welche in der Schule eins gestohlen

18 kriegen in d. Obermühl ein Mensch zu einer Ruthe welcher das gemahlne u. brachte ihm ein Rand mit dieser wurde ein Vergleich treffen

Schlachtbank i. Graben

In diesem Jahr ist auch die Schlachtbank in Graben gebaut worden

Mühlmeister in Streit

Auch welches zwischen den Müller u. Gesell d. Tischmacher der Streit wegen einer Protestations Schreiben welches viel Verwirrung in Sachen Brandbrief stiften scheinen angerichtet u. viel 5000 kostet.

Com: 1324 gr. 65 gl. 215. gest. 330.

1720.

Todtfall

März 27 retirirt auf d. Wingendorfer Büchen die Kindfrau in der Lausa was d. 2. Apr. gefunden

Schwanger

Apr 16 war der Sehl Herr Gr. die Gräfin 4 Wochen 8 Tag. der Hr 2 Wochen u. haben viel Menschen wunder sehr hungern.

Todtmühl

24 kriegt man eine Frau bey d. Nidermühl. u. wusste man nicht ob sie

1720. 2 T.

ob auch Kornig gethan od. wie gefallen so wird sie auf d. Spital Kirchhofe begraben 1737.

Aug 25 früh 4 brandt Mühlsdorf 3 Häuser weg in einem Hause verbrannte 1720

der Richter im Mann von 70 Jahren Mühlsd. Feuer

Lom. 1 3298 gl. 1 60. gest. 355. gt. 58. 1721.

Sehr heftiger und tagelanger Fr. Wg der Fr Kirche auf Schmiedeb. Jahr Unglück

wurde auf ihrem Stadt verlaufen sie selbst abzunehmen u. auf d. Spital Kirchhof zubringen

Merz 1 wurd abends 9 bis 11 Tage der Himmel gegen Mitternacht so von Nordschein Nordlicht

erleuchtet daß ob auf der Erden wie am Tage aussah

May 28 kam Ihr. Königl. Maj unser allergnädigster Herr u. Landesvater auf König August

nach Lauban zu ihr d. Hl. Doctor Gumprecht mit Mühe Schlüssel hier

lieb an d. Brauch Ihr. entgegen ging u. zu Wasser führen wollen Vivat Rex

Polonia grüssen auf d. Marsch stand die Bürgerschaft im Gewehr

u. Salutierte mit d. Feld Stücken der König aber stieg nicht ab sondern fuhr zum Bauden Thor

hinaus ein fertiger Buchhändler Sander. Reigt über reichte ihm ein Memorial

was aber sein Petium gewesen weis man nicht.

Im Himmelfahrt Tage ist zum 1ten mal der Gottesdienst Vormittags d. Hof.

Fr N. Bresslauer gefallen.

Juni 1 als am Hl. Pfingsttage stand die Sonne von Morgen 3 bis Sonne

Abends ohne Glanz u. blutroth am Himmel es ist auf jetzige Zeit so eine ver-

wunderliche Erscheinung gewesen daß auf 500 Meilen hier herum bekannt da wer Erscheinung 1710.

Zeug 1 d. Nachrichten d. Kaiserl. die Grenzen wurd mit Soldaten besetzt der

nicht Gnädes Durchl. bis Ol. und Mittel Trat der Kommerzien blieb es einige

Jahre.

Mer Juli. erfuhr sich eine große Uneinigkeit zwischen den Einwohnern u. Magistrat 1721.

daß man genöthigt war in Arrest zu nehmen Einwohner

Aug 4 Tages die allhier wohnenden Hungarn auf u. lagerten sich bey Lagau bis d. Rebellen

18 Aug wo sie von einem hl. Obristen mit adeligen Edelleute sind wieder in d.

Stadt geholet worden wo sie aber noch nicht sind

Aug.

1738 Aug 12 erhing in Fuchshöfel ein schwarzer Mar an einer Fiber war durch den
1721. Scharfrichter abgewürgt u auf Feldg begraben

Otterschloß

Obr 13 verstarb der Hr. v Otterschloß auf Hermsdorf seine Jagen in der Forst
als er selbigen Tag bey Hinreisung Hr. Vetter in Hirsigen Kloster gewesen u
bey de betrunken wurde der Hr. selbiger sich mit der Faust bis Dienstag der Nacht
20 Uhr rechts sich ein wenig Streit bey den Tischmacher einer Worte wegen
Dass sagen die Bier an d. Bürgerl Hause verkauft wurde wurden welche Worte
Kopf. Wilderer Fleischfarn auf d. Neumarkt. gasse kaufte vor 300 ℔ welche
alles auf Verkaufen darauf gegangen als Hengst mittel legten sich darin all
Bierlat, Fraustadt etc: es waren vom Rathe gesetzt 2 Deputirte von
E. E. Rath, daß die Meister beyde in Feind in Ruhe leben müßten, weil vorder Man,
noch Weib vorder Eltern noch Kind vorder Bauer noch Schwester vorder Freunde noch Ge-
vatter einander schenken welches Ot zu abgewen.

Verunreinigkeit bey dem Hr. Hauptmann v. Tschamer

1722. Com. 1245 gto 70 grst: 175 gtaufte 195.

Unglück

Jan 18 stürzte letzter Zacharias Schinze mit der Pferde fiatre den jüngsten
Bruder daß er gleich Tod blieb welcher auf Befehl des Meister des Handwerks nicht
beygetragen sich verwesen vom Bauer zu stürzen

B. v. Malzans Stiftung bey Anfang in 400 ℔

Jun 24 als am Johan Baptistæ Tag war von Sr Hochadelich Hr. Hof. Jok.
Wilhelm Baron v Malzan Hauptm Otterschloß Sr erster Todes Erlassung eine
Uhr allhier gefallen in der K Kirche mit Approbation
Com. 2873 gto 70 grst. 175 grt 266 worunter 8 unehelich

1723

Nr. Lyrer Antidiac

Jan 18 verschied Hr. Nr. Nathanael Lyrer Frühpredigter Antidiacon
seines Alters 82 Jahr u in 60ten seiner Amts

Schulsachen

Febr 3 ward Hr Nr Jer. Friedr Gryphius an stell Hr C. F. Günter Colleg
III finig. Lyceo installirt auf Rath Hr F. F. Richter Colleg IV

Donnerwetter schlägt ein

Jul. 25 entstand in d. Nacht ein schwer Gewitter welches auf d. Weberg. in
3 Häuser einander stehend Häuser einschlug als bey J. Langen, Stoch Zimmer u Stoch Stolpen

1723. 24.

u auch bey Fiedeln zündet daß die Burger durch die Stangbalke zerstören gewaltig 1739
wurde u wurde durch gottl. Beystand gedämpfet 1723

Aug 3 starb zu Hamburg Adam Lebrecht welcher 125 J. alt u mit 5 Weibern 37 Kinder gezeuget, auch starb zu dieser Zeit Hr. Geh. Fähnrich P. P. zu Wien — Hohe Alter

1724.

Jan 10 liessen Hr. Königl. Preuß. unser gnädigster Fürst in drey Landen der neue Proceß Ordnung publiciren welche sehr löblich eingerichtet — K. Rex

Jan 16 fing in einer Bleiche in alt Lauban ein Junge von 14 J. welchen der Scharfrichter abmachen — Unglück

kuz. Mens. starb in Schmiedeberg im Paß ein Bauer Lehig in einem Alter von 117 Jahr welcher 93 J. in d. Ehe gelebet u eine Weitere von (1782) vielleicht 120 Jahr verlassen Lehig zu Tunkersdorf hat ein Gesinde N. Grant 163 J. alt gest. sey — hohe Alter

Feb 5. Dralb 1 Uhr stund auf d. Nidern Hofe in Schönbud. ein Feuer welches alle Kraffts Gebäude bis auf Hr. Hauptm. in die Luft trug so alle Schafe Rindvieh u viele Geräthe verbrannten dieser Fall ereignete sich auch in Neudorf wo alle Kraffts, das Vieh — Feuer in Schönbuch d. Nidern Hof — Neudorf

15 kuz fiel ein Burger Feldhut von der steinern Brücke in Bunzl welcher eine Tuchwaschr Frau welcher nachgeworfen wurd ersoffen aber bald Todt u wurde d. 21 mit der Schule Leichbegraben — Unglück

20 kuz. starb der Hr. Burgm. Christian Schäfer alt 76 J. d. lang an seiner Stelle Hr. Cour. Schäfer u Hr. Kirchhof wurde Nachfolger. — Schäfer Schäfer } Burgm.

Finden Abend. erschlug der Hängner in der Holzhäuser Oehlpresse in Bernst einen jungen Knabe der sich stand. — Oehlschläger

März 2 wurde zu Gorlitz bey einer Execution an 2 Weiber u 1 Mannsperson vollzogen welche Mutter, beide d. Schwester vorher hat 2 Kinder umbr. u jedes kaum als durch Dielbal in die Kuhl war gestreckt jenes gehängt d. in Galgen lag. was der Mutter ein Pfahl durch Herz gestoßt. — Execution

Apr 6 gingen aber mal die Schuhknappen aus der Habit Darbeit ein Gesell. Fall d. läßt Zunung bringen an alle Mittel d. Obrigkeiten zuschreiben auf d. sie ungerecht gestraft wurden welches auch der Hr. Oberamtsf. an ihnen vollzog u sie auch den Königl. durch — Schuhknappen rebellirten

1740 durch seine Unterthanen jagen lies, bis Wingendorf wo sich mit H. begnügen wir,
1724 der wieder zu gehen.

Um M. Zeit wurde ein unzeitig Kindlein in Leyd. bey einem Baum lebendig gefunden,

Niedermühl Den 10 entstand ein Veldat in Streit bey der Niedermühl als er Fischen wolte

Thorn Den 16 entstand wegen der Catholiquen Procession in Thorn ein gewaltiger Aufstand welcher der Regierung scharf straffte

Comission für wegen der Knappen Den 2 kam Hr. Excel. Hr. v Vizthum aber Amtshauptman welcher den Vice Canzler fro wegen der Knappen wo 2 Meister 2 Altgesell. 3 jungen 7 Gesell mit nach Barzen auf Osteaburg genommen wurden wo sie zwar in 14 Tagen wieder kamen 2 Gesell. aber ~~die~~ nach Dresden auf den Festungs Bau auf Zeit d Tag Condemniert.

Niedermühl Allen huj. entstand aber mal bey der Niedermühl ein Veldat welcher Bauer d wurde militärisch begraben

Den die verledigte Collegen Stelle bey IV Hr. Richters wer furo Hr. M. Adam Gottl. versezt.

Decret in Execution in Thoren Der 16 decret von Thorn 1 der Pre: d Vice Presidenten wurden die Hofe abgestellt 2 der Burggraf d Societatens weig von ihren Güthern gejagt 3 selben die 60 Jrrsahlen durch verschiedentliche Mittel hingerichtet wurden 4 Welche weniger verschuldet selben Fahr d Leg in Gefängniß sitzen 5 die Kirche kommt den Patern Bernhardinern wieder zu 6 der Jahr soll der Reformirt d Catholi. sein 7 das Gymnasium kommt auch durch 8 die Predicanten werden aus d Stadt gejagt 9 die Buchdruckerey darf ohne Bewilligung d. Rathsherr von Pojavien keinen Buchstaben drucken 10 die Bibliothec wird revidiert wo ein Buch gefunden welches wider die Catholi. wird vom Lumbre wieder d. Galgen verbrannt 11 das Presidium soll der Catholi. d Reformirten Officier aber Catholi. sein 12 zu dieser Action darf kein Catholi. einen Fuhrer geben 13 die Catholi. sollen zu macht d Kaufmann umsonst angenommen werden 14 auf die Mauer wo die Franzos. die Bilder verbrannt sollen sie auf ihre Kosten Marien Bilder ihre setzen

1725 Den 2 Juni Nachmittags von Bromberg bey der Niedermühl kienen Kerl von
Unglück den Wagen mit der Fuhrer in Streit das er straben mußt.

Appr.

1725. 26.

1745.

April. Dieses Jahr wurde auf allerhöchsten Befehl die Pforte der Meißen
vor d. Görl. u. Naumbl. u. Mittl. Thor zu Behuf der Reisenden eröffnet 1725

Den 22 brannte in Görlitz in 4 St. 154 Häuser nebst Nebenbäuden ab Görlitz
der Herz. v. Anhalt Dessau gab den Abgebr. 1½ Jahr Freyheit u. die Unter-
tan 12000 ℔ zu bauen.

~~Oktober~~ 28 fand man ein unehel. Kind in Bretsch. in Gemüsegärten welches Bretsch.
in d. Taufe den Namen Joh. Gottgen erhielt in 14 Tagen erfuhr man d. Mutter
welche Lahr. Verkleiden sich d. Kindes Mutter gewesen wurde.

Zu Haus wurde ein alter Stab von 65 Jahr Bauer in Hausdorf an ein Hausdorf
neu neuen Galgen gehangen.

Comunicanten 3664 getauft 65 gestorben 257 getauft 243.

1726

Den ganzen Januar hielt gantze Kälte an welche so strenge hat dauert
daß ein Pfarrkinderhr Mensch welch an Bauchbeschwerung im Kloster vorgestanden
auf d. Hinwege auf einem Schlitten verschieden

Apr 30 entstand in der Kirch 4tel in Görl. Feuer wodurch die Kirche Petri, Feuer in
u. Paul u. 164 Häuser verdorben Görlitz

Mai 14 entstand zu Naumburg am Queis Feuer wo die ganze Stadt bis auf Doby & in
Mühle u. Brandschenke verdorben Naumburg

Mai 25 war in Dresden ein Kaiser Sch. M. Lahr rumorirt Tags darauf ein Schuster in
wollten sich widerlich Gesindel u. Lehrjungen zusammen rotten aber durch Vorsich- Dresden
tigkeit des Gouverneurs Graf von Wackerbarth bald auf ein andergestillt rumort
Juli 18 war der Kaiserl. Stadt Franz Lübbe auf den alten Markt zu Der Mörder
Dresden gerädert u. mit demselben vor die schwarze Thor aufgerichtet gerädert

Diesen Monath war eine Sau von Gurk durch Franzos. Arch welche in Naumburg gro- Sau wird in
worfen von den dasigen Katholischen Jungen bis an den Queis gejagt u. sie eine Naumburg in
ungeheure entweichen Leute wolte sie durch werfen mußte aber schmählich davon Queis gejagt.
retiriren.

Dieser Baum war außerordentlich Dürr bis den 9 Juni regnete u. das was wachsen konte.

Aug.

1726. 27. 28

1742 Aug dieses Mon. war auf besuchen Ehr. M. Friedr. Guido Pastor an d. X Kirche
1726 dessen Sohn Gottlob Friedr. ihm als Substitut an die Seite gesetzt. (ob kam frei)

Diebe Den 8 Mon. kam 3 Diebe nach Schweidnitz um Geldzustehlen welche sie in Olau
in Schl. gestohl. wurden aber darüber einer entlaufen nur der 2te war blessiret und
auch arretiret wurde als nach der Stadtbuch nachkamen sollte er aufgeliefert werden nach
Breslau er hat aber davon wurde in Krieg lau durch den Zeichenmeist. erkannt u von dort nach
Breslau abgeführet wo er mit seinen Kameraden die Cosse empfing

Frau im der Nacht Den 15 entstand im Nagelschmide vor d. Brüder Thor durch Verunachsichtigung einer Kinder
eine Feuer das dieses u die Mittlere Hinter Haus abbrannte.

Com 1727 gto 79. prest 279 pl 259.

1727. Feb 25 war ein Menschen Kindbett gekopft u erlebiget welche Feuer angef.
Gindbett u Feuerb. dieselbe geschehe in Gerichsberg aber früh an einer welche einem Kind den Kopf abgeschnitten
Mai 20 kam Ihro. Königl. Mt. aus Polen nach Dresden nach einer lange Zeit gewes.
Mechelmann Todt Tall Fürstl. d. hochfreiadeliger Herr Primarius Ehr. Christ. Gottf. Hellmann in ein
Alter von 87 J. u in 20 d. Primariat
Königliche Stadt. Aug huj. Mer. starb unser Churfürst Landesmutter u wurde Ihr 4 Wochen lang
alle Tag 2 M geläutet worden, auch starb Ehr. Glob Hartwig Vorsteher d. Stadt
Küchenordn. Den 22 unter Zeichnung Ehr. Bürgm. Gottlob wurde alle Vorgelege auf d. Küche
anders verordnet u damit früh angefangen

1728 Geb f.
Königs Fürsten in Dresden Januar kam Ihro. Königl. Majest. von Fürsten nach Dresden alles sich sich
auf 4 Wochen anstellen u das Carnevel einstellet wurde
Jul. 10 wurde in Fortsetzung der Grundsteine zu einem Königl. Rieche geh. auf
wann in Schlesien u Böhmen häufig viel Heuschrecken welche Schaden thäten d. Wed.
Churfürsten 14 hui starb der Churfl. Prinz in Dresden Friedrich August
Blutsprot Pest Aug 10 fiel eine fürsigen blutrot Pest Dromedar Eselsch in einen Kessel
nach. das er in 2 Stunden sterben mußte

Hinter wurde war sehr kalt das viel Menschen erfroren

Jun.

1729. 1730. 143

Den 4 in d. Nacht waren 2 junge Mäner Gesellen Schneider in Schelz ohne mit d. Meisterey Fischen gangen wo sie in die Tiefe kamen u. ersoffen wurden den am Pfingst Sontag darauf mit Leichtern beendigt. 1729

Jul. 14 starb Lyc. Burgen Paul Erbsätzer alt 54 Jahr in dessen Stelle kam Lyc. Magd Paul Erbsätzer

Dieses Jahr wurden auf hiesigen Kaßhütten geschl. als bey d. Garküche vor dem Teuder u. Nicol. Th. in der Schulgasse u. Gründe auch bey d. Pfarrkirche. Kaßhütten geschl.

Den Feuer die Regimenter von Th. Königl. Lyc. selbst in Sold bestehen u. wurde nach diesen eine recentirung ausgeschrieben u. mußte in der Stadt 42 Man geben welche 3 El. 2 zoll Deutsch. halten müßt.

getaufte 224 gest 258 getr 63 Com. 42 f 62 1730

Jan 8 Wurde eine adeliche Frau aus Schlesien hier begr. wo das Gesinde der Kuchen u. Küchen mit zu Grabe gingen welche aus was ensemt u. dann so auf den Pfarrkirchhof gelegt.

24 huj Wurde auf hiesigen Weinkeller Daniel Böhmes Tuchbreiter braut Anna Rosina Rößlein abend unter gewöhnlichen Tanze erstochen von einem allhier inquartierten Soldaten Joh. Adam Heydemann mit dem Stiehl. Es war vorher ihre Braut gewesen jetzo ist nach der Hochzeit auf hiesigen Keller zu stehen zu 2 kurzen Schüssen gleich neben den Schenk Tische der Thäter verwundet u. nach Zittau zum Rath wo er d. 24 Aug arquebusiert wurden. Böhmes braut wird in hiesigen Keller erstochen

Eben huj. Mon. wurde eine gewisse Diebsbande gefangen 2 in Zittau d. 1 im Gebirge d. 2 in Bautzen 1 wurde in Schmiedeberg gerädert. Wurde aber lebend aus dem Grabe, desgleichen auch in Grüder Dorf an 1 Mach d. 1 Müllergesellen. Dieb Bande

März 24 Nachts 12 Uhr kam in alten Läuben unterm Sandberge ein Feuer auf bey Friedr. Zeschmann wodurch das ganze Haus desselben gänzlich Schade ohne weitern Schaden. Feuer in alt Läub.

Jun.

144 1730

1730 Jun 25 Nachmittags waren 200 Jahr verflossen als den letzten
100jährige Carl V.ten die Confession in Augspurg übergeben wurde, da erlaubte Ihro Königl.
Majestät Friedr. August durch ganz Land das 2te Jubiläum feyerl. zu halten
2te welches auch hier am Johanni Tage (den 24) geschahe und mit Gottesdienst bitte alle Gäste sowohl
Jubiläum in als vor der Stadt 2 andere Wochen 3 Tage zu erhalten auch bey versch.
Stadt angedeutet noch am Neu Tag waren diese lieben Nachmittags von
Raththürme um 5 Uhr geblasen u gesungen 1.tens Nro 278, 2.tens Nro 338,
3.tens 287. Als den 25 Jun angebrochen wurde gleich wieder von
Thürmen geblasen u gesungen darauf kam E. E. Rath wie auch bürgerschaft aus
Rathhause wie auch Königl. Kinder aus den Regentzen, Schul Hl. u Schüler, nebst
der Bürgerschaft, alda hat d. Hl. Primarius einen sehr erbaul. Text den
Rath zu Esra, wie dieser vorbey ging im E. Rath sowohl d. Advocaten auf
seiten d. Kaufleute, Handwerker Etra u. auf der Pfarrkirche, in diesen
Gange sungen sie 1.tens 293 Vers d. Vater unser und bey 2. Texten
viel 1000 Zuhörer von Land u Schlesien wie 1000 Thränen flossen. In d.
Hauptkirche hat d. Hl. P. Feinder Buch einer bewegl. Predigt aus Röm
V 16, 17. Hegl. geschahe in d. X Kirche von Hl. M. C. Böttner wie auch in
der So Kirche. Nach geendigten Gottesdienst war der Ambrosianische Lob-
gesang Groß Ot. Hierauf haben wir von Raththürmen geblasen u gesungen mit Pauken
Nachmittags wurde im 3.ten Kirchen wieder über den Text Lehre 13 V. 15, 16 Ver.
auch wieder von Thürmen um 5 gesungen u geblas. 338, 328, 278. Abends
in d. 7.ten Stunde ging die Illumination an der mittler Seite des
Rath Hauses wie auch bey vielen bürgern. Am 2.ten Tag wurde durch
Lehre 10. 23. 24. Nachmit. Psal. 93. 5. Am 3.ten Tag gleichfalls durch Joh
7. 17. 18. 19 Nach. Röm 10. 9–11. Der beschluß wurde gemacht mit
von Thürmen mit d. Te Deum Laudamus, u Neu Testament alle Ot da-
mit

damit wurde Sie hoch fest gemacht; Nun O Gott! ich bleib mit Dir
um Hanse bey und a Treue Hirt, führ Man Sie Ort selbst nicht erlaubt, 1730
wird. Unsere Hr Pri. M. Friedr. Gude wiederum mit Lob bey- Jubileum
gelegt wurden wegen seiner Herrl. entgegensetzten Predigten wie selbe offen-
lich in Druck erschienen. d. 28 ejusdem wurde ein Bube unter Beschäfftigung
hiesigen Conc. im hiesigen Schul mit vielen Ergötzlichkeiten gefeiert.
bey Nerschwerder sind heute Zwey Zuschauer im Rey Tanz in Gehwalde von ein- Unglück
em Baum d. er unterst rudern stellen wolte geschlagen daß er starb, nicht
~~Ober~~ 81 Stadt Hr Bürger Joach. Heino alt 78 J. war bürtig aus Bischofswerda kam
1693 in Stadt 1710 wurde er Rathsherr u. 1714 B. m. hat sich dreymal gerühmet Bürgermeister
1 bey Stadt Hr Bürger Chr. Schröter in 70 Jahr. unter Beob- Stadtbr
achtung des Hr Bürger Adam Pauli wurde die gnädige Stadt Stuhr zu mehrer
Sicherheit gewählet u. d. Stadtfarbe Thum an der Haupt Kirche als auch gedachter Schreibendorf
Thum gedeckt auch das ehemalt zur Stadt gehörige Gutgen Nieder Schreibendorf kauft wieder
wieder erkauft von Hr Döbschütz vor 5000 Rthl baar geld Hr Consul an d. Stadt
Schäfer u. Stadt Grünner sagten ihr vor hiesiger Obrigkeit da 1tens die Tal
der Kinder nur 5 ing schon bis 17 vermehret wurde.
Den 6 Mai sag auch Hr M. Chr. Fr. Pastor Pestitens bey der Frau- M. Heinrich
kirche nach Wirk u. kam an seine Stelle Hr. Gottfried Fischmann welcher am Joh. Hr. Fischmann
die Zeugnis Predigt hielt u. nach der zeit Catechismus in d. Kloster Kirche mit den
Knaben u. andern Kindern sowohl Schlesier als Sächs. in d. Wache hielt, auch kam
ein neuer Music Director Hr Adam Gottf. Hellmund der Herzogl. Capell- Hellmund
meister von Zerbst vor dem verstorbenen Organisten Hr Adam Gottfr. Unser
Lehr Stiftete auch Hr. Adam Weise vormaliger Bürger u. d. Löbl. Zunft Fuch- Hr Weise
u. Kürschner Innt. unter seiner So ein Legat von 1000 Rthl hiesiger Stiftung
Weise Haus das alle Jahr an seinen Geburts Tage eine Predigt in dasiger
Kirche gehalten wird. auch soll dieses Jahr der Rißmandt geplastert werden pro- Rißmandt
Jan.

1746. Den 5 ejusd. Melchior Häusel von der Klauschwitzischen Schäuer auf Zu-
1731 taber in 6 W. starb.

Rect. Gungen Sohn verliert ein Gesellschafter hier

Eremit. Rectors Paul Gungenfus jüngster Sohn in der Vorstadt bey einem Gesellen Christian Glob Gunderman einiger Zeit Kürschner Handwerk Tod blieb der Vater wurde auf alles gnädigsten Befehl nach Wechselburg gebracht

Unglück

betrug 24 war ein Mann von Gestalt welcher sich viel dafür bey seiner Lehrzeit hier aufgehalten bey der letzten Beute in Quirl gefunden er sich selbiges Tiefe d. 5 stelen die Chur Sächsischen Jäger mäuchen so 2 Ker gegolten auf 2 groschen wie auch andere Sorten als Halbsche 4 Ker auf gl. ganze Taze auf flach. Bauern flach. Lichen 2 Ker alle Ker so hinein kopf gelt da so viel d. Tuch das bald zu nutz am wüst

gest. 2 M. geb. 207 gtr. 64 Com. M. 2 M. 46.

1732 Dieses Jahr ist eine f. Kalt die Wälder an Hiesige Kinder nützlich

Kinder Wälder geschauet

Jan 24 kam bey dem Bauer Gustav in Holzbrüch Feuer auf d. Boden ab

Todtfall

May 16 Vormittags wurde Georg Neubauer Küchenjunge allhier in Bader Tod gefunden welcher er sich in einer Bleiche aufgehenkt hatte.

3 Frauenzimmer Trinken Gift bey dem Kalbe

Jul. 24 Balten sich 2 hiesige Bürger J. G. Tiger d. Gelber Schneider welcher vorstern Frau Tochter d. Sohn beyden bey dem Kalbe über den Quirl, wovon der Kalbe aber Schaden bey dem Aufstoßen der Kälbermutter Salvirte sich hat Tiger d. Frau Tochter verlohren sich durch Schwimmen die andern vorkommenden Kinder welche auch für begraben da Knabe erst den 9 Tag gefunden d. nach Hause Wasser begraben

Aug 25 starb ein Weiser Knabe 20 Ell. fach lieb in Keller d. blieb Leben wurde aufgeweckt Quirl

Eben diese Zeit verwaltete ein ungenannter Bauer 200 Rthl. zu einer Lustbarkeit Hochzeit jährl. Kirchen Rechnung.

Ibr M. 5 wurde D. Fürst. Schuster zeitheriger Syndicus von den hiesigen Männer zum

zum Vicecanzler brauchen welche künftige Station er künftiges Jahr antritt. 1147.

Auch wurde unter Aufsicht Ihro Hochgräfl. Gnaden u. Hr. Oberstenberg eine Reparation 1732
in hiesiger Frau Kirche vorgenommen das hintere Theil gewölbet aufsein neue Fenster Fr. Kirche
desgleichen Bankirche wie auch an Hr. Stopf Hause mit einem neuen Altar versehen. repariert

Das Schulen der Gymnasiast Fest wurde auch wieder durch d. neuen Rector Böttner Gregorius Fest
hervorgesucht welches sie der Schulen Tradition nach sehr Celebriret u. war
das erste mal durch verkleidete Personen verschönert auch wurde mit Hrsch Fe-
laubuch von Hr. Hillmüll Opera auf dem Rathhause gespielet Lettusical. Opera

Zum Vergnügen der Bürger 1733.

get. 241 get. 226. get 77. Com 1 32 42.

Jan 20 gab d. blau Fuhlen u. brachte ein Weib aus dem Waldhäuser blau Fuhlen
1 Korb voll gleische Kirschen zu Markte welche er gleich verkaufte, es war gar u. Kirschen in Januar
verwunderlich wetter

Febr 1. war mittag 10. starb Ihro Königl. Majestät Augustus Sachs Augustus
grs. Landesvatter zu Warschau alt 63 Jahr Hierauf 40 Jahr (er soll Todt
auch 36 J. König in Polen sein welches aber unwahr (da muß er 73 alt seyn)

In dem vorigen 37 Jahr nach d. Emigrirung der Salzburger Protestanten Salzburger
nachzuholen welche der Salzburger Erzbischof nicht duldete u. vertrieben ihre Sorge 37
Erzung u. mehr als 20000 Erzelen aufgezogen durch Bayern über Dil-
lingen, Memmingen, Frankfurt, Leipzig, Berlin, welche alle der König von
Preußen aufnahm es wurde ihnen auf einer Collecte gesammlet in d. 6 Städten u.
durch die Räthe zugesendet

Februar d. 8 war unser Gerichtsschreiber Christian Franzke zum Hr. Franzke
Pater angenommen der Tuchmacher war Hr. Joh. Pitter J. J. Theol. u. Pitter
die Meisterin Anna Ursula Scholz welche Hr. Pitter Sogratzte Knaben br.
standen sich 25 u. Mägdchen 9 Deinen

Eod. fiel der Zeugmeister Rauch in Eunsdorfer Schacht
Kohlen fiel ein Weber in Secret u. war Todt gefunden er sich Selbstmor Unglück

Febr

1733 Unglück

Febr 17 fiel Abends in Görlitz ein Schreiner Lehrling Namens von der Brücke
Thor Thor in einer Stütze wurde auch geretet auch wurde Unter Wegens einen
Knaben von 6 Jahren über Fall gefahren ohne weiter Schaden

Frauen um den König in Pfuhl

Febr 28 wurde in beyden Kirchen des Abends, Sonnt. Nachfeier, Nachfolgendes
Dritten Thor Schwarz gekleidet auf den Altar Pfuhl stand Königl Poln Wapen
R mit der Palmen Cronen Linde das Sächsische mit der Churfürst Ihre Majestät
ist 2mal Vicarius gewesen A. der Kayser Leopold 2 der Joseph d. I

Diebe

Februar 5 ist Michael Kirbuer in Profeßt kommen wegen eines gjähgen Mädchen
A. hat sich der gewesene Lyl Reit. Gumpreht in seinem Schreiben von den Mauerle
Thor wieder Tod aufgehaben doch gemacht er in etl. Wochen wieder. wendet sich
seine Sohn wieder von Wolfsheim nach Hause kam

Gumpreht

A. 14 hat entlief eine Kammacher Sohn mit einer Frauen welche 2 Kinder
da hat sich eine Magdschneiderin auch aber wieder zu Hause gehalten kam in Arrest
bis d. 30 Ebr

Schuhl begräbniß

Apr A. 14 Kinder Ihro Königl. Churfl. Leichen gedächtniß in 3 Kirchen ohne
mit der Procession gefeyret.

Comission

A. 25 hat kamen Comissarien für Neuen Schuhl der neuen Schuhl 20000 rf
bauen wonach d. 23, 2 deputirte Hr. Schulberg u. Hr. Gürner nach Dresden
gereiset

bürgen vor pflandt

26 hat auch die Leutten nach gehaltenen Gottesdienst Kalchfen können
u. sich in Klassen der grozen Gemeine unterschrieben vor 4000 rf welche Hr
Clery von Hirschberg dargelehnet.

Kälte

27. hat stand die Saat blütsach wegen grosse Kälte bei uns unser Ort
das Korn u. die Nußbäume erfroren sind u. grosser Schnee im May gefallen
Wegen Kraut man von Bribbd. eine Fo. und Kraut welche ihr Stand
Wunderin unbracht weil sie vor 22 Wochen Zeit gehabt
Auch sind zu dieser Zeit die Louisdor sehr gemein gewesen

May

1733

May 14 wurde Hr Joh. Dietr. mit der Regimentstochter in der Regimentskirche getrauet als das 1ste Paar in diesem Ehehause — 49

15 hujus Wurde ein neuer Churfürst gehuldiget von Leipzig in Budißin u. 1733
alle hiesige Inspectoren fort Hr Adam Schwarz Hofrichter nebst einem Diener
von welchem Rath Livree bringen u. Bitten geworden. Huldigung

Den 23 brannte in Cottbuß der Pfarrer u. alle Häuser nieder

— 25 gegen Abend entstand ein junger Bretter welcher in Halbendorf Breitter
bey Wüchard Inwohner einschl. Mutter Tochter u. ein Kind tödtete das
alles beym Leben blieben u. auch alle andern Schaden

26 hujus regnete sich die Elbe in Dresden sehr daß alle Brücken im
bau verfallen auch sonst viel Schaden gethan.

30 hujus war die Trauer abgenommen u. wieder Musiciret eine Ob
Zeit vor zwischen Kinzer u. Machen ein junger Bretter welcher auf Sebgf.
der Brust einen Schwan mit 4 Federn erschl.

Jul 3 kam Commission nach Bölitz welche auf der Rathhaus alles Bölitz
versiegelt u. die Burgermeister in Arrest genommen.

10 hujus als Bußtag kam ein junger Bretter welcher hier wieder viel
Schaden gethan da im Dorfe Dobrat der wieder Haß entzündet u. 2000 Stck Breitter
Getreyde u. 200 Schafe verdarben. Desgl. geschah im Kirch auf dem Hofe.

13 hujus Wurde Michel Riebner stillschweigend das Bersch verlassen Riebner

20 — brannte in vier Häuser hinter d. Brand ein Haus Glab ohne Stadt

Aug 18 sind die 2 Compagnien aus Lager bey Dresden marschirt welche
hier gelegen

30 hujus fuhr zu Görl ein Mensch ins Gehl. Kind mit einem Tapf unter Görl
das Mist Fuhr welches 2 Fischer sahen das Kind plantzen wonach auch bald
der Mensch ertrunken ist

Hier

1733 Den 8 wurde in Lichtnau ein Mensch ihro Kind aus Kesseln welche auf dem Rathhause aufstellt

L. Miliz 10 hui kam Befehl an hiesigen Rath die Land Miliz wieder aufzurichten

18— legte ein Mensch ihro unehel. Kind in einem Kirchstuhl d ging davon welches in Hirschberg war.

Daniel Fischer 21 hui wurde Hr Daniel Andreas Fischer bürgerlicher Handelsmann Schaffer und Mitglied des Raths.

22 hui bringten wir wieder 80 Mann Einquartierung

Execution ohne 25 war die Execution an der Gottlob Forster Frauen Cr. Fr. Gregorin d wurde die Bürger 370 gewaffnet aufgiebt

Schur 28 hui als der Tag vor Michel fing d angeschworen d wurden die Bürger auf Rathhaus versammelt d aufgeschrieben von 18. bis 35 J. zur Leibing

Goldmacher hui. N. wurden in Zittau 2 Goldmacher gehängt einer wurde verbrannt d 2ter auf Rad gel.

Feuer 6 kam wie wol ohne Leiter Feuer von Nickelsdorf bey Schreiber der Bäcker aus

— 16 kamen 2 Jahrleute aus Kreyschau die auf 2 Mäuse d 2 Schwedgl Frauen aus Bischofswerda die ihre Kinder im Kloster gehen d stehen sich dazu um Obstfalle d bey der Frauen Zeit d stellt die Rathsstube in d. Burg

Friedensschluß König in Polen 18 hui kam die Post nach Dresden daß Hr. Chr. Pauli falle König in Polen worauf auch gleich die 10 Regimenter welche bey Glogau d Koran stand nach Polen eine Soldaten Frau gebahr zwey 2 Kinder im Wald welche auch

Obs Versehung starb die Kindl. blieb Leb. wurden von d. Leuten gefunden welche d. Hebamme unterbrachten dem Kinder was ein Leu gefallen d aus Kreyschau kam

Soldaten zum Landsturm sich ist Soldaten unterstunden sich d. hiesigen Soldaten auf d. Dörfer zu gehen d d. junger Knechten wegzufangen aber d. 22 wurden sie in Hainewalde von Weibern d Kindern mit Steinen zum Dorfe naus gejagt

Fuhrwerk 23 hui schickten Hr. Rath 2 Wagen mit Fuhrwerk nach Kosel d der Hr Rath als Commissär mitgehen

Stadt

1733.

Der 17 brandte in Schlesien die Schwedt ab 2 Tage darauf abendt 8 vor fünf
Uhrn bey Nacht Thomas wurde das Glock gedampfet. 1733

30 hujus war Dinstag welchen der alte König nach ernordnet 20 vor der Tage Wäßen
wolt zu Berlin in 2 Häuser Schul legg. 2 war Hr. M. Böttner Entschellung 1 Die
Demüthigkeit 2. d. Sanftmuthigkeit 3. d. Barmhertzigkeit 4 d. Lob d. Danckbarkeit

31 hujus entstand in d. Stricke b. Meister Fuhrn welcher Otto Dank gedampfet wurde
brandt alles der Kleppel bey Figrabend läuten auf die gantze Stadt welches ein
allgemeiner Schrecken verursachte.

Februar 7 brandt 7 war wieder ein Feuerhauer Schlager der Schmiede Meister ab
war aber nichts

8 hujus kam der Hr von Kaderbart w. d. Lieutenant Colong mit 20 Wagen w
1580 Pferden w 3 Carossen hier an w blieben 2 Wochen hier gingen den nachfolg.
Freitag mit dieser Cavallerie 135 Stück Haber auffgegangen.

9 hujus gingen 3 Comp. Dragoner Hüsaren wacker ins Reich w d. Kayserl. über

11. 12. hujus gingen 4 Compag Cradant durch welche Nachtquartier fielen
hatten 600 Pferde 80 Wägen ohne Rauch, ausser der Mahlstätt gingen nach

15 hujus wurde ein Dankfest gefeiert wie unser Herr w Landsvater um.
unsere den Königl. Poln. Thron bestiegen mit der Ve Deum l: Jahrg gabe d.
bürger 3 Salven 100 Man stark auch kamen früh Kayserl. und Carolin.
Grosd. Thürmundorf w selben Tage gingen auf Hirschberg

19. 20. 21 hujus wurden die bürger exercirt indem Tag 1. 4tel 3 2 als 24tel 3.

23 war die ganze Bürgerschaft exercirt dabey 4 Fahnen

ejusd. Sonnabend ist 2 mal Feuer angelegt worden in alten Teichen bey Herrn
w bey Schneider daselbst Schaden

Aber 1 ist Ihro Königl. Maj. nach Hollstein w entlichen Wahlen die Ihro
erste Churfürstin genannt

Sondigen waren hier Hr M. Sandi Bud. P. P. w Hr. Conrad Böttner Diac.
Hr. Christian Lange Diac Hr. M. G. F. Bud. Diac. Hr. Bernhard Fischer Pastor
Primarius. Der Wagen Zeug bestand aus 45 Personen

Jan.

1731.

Hr. M. Böttner

Hüsaren

Dragoner

Cradant

Dankfest

Sondigen

Feuer

1734 Jan 5 wurde N. Mensch in Zittau wol man nicht aufhängen kan weil sie 2 mal die Tortur ausgestanden und die Räuberei gestanden 42 Jahr sie sie Sach Leuten

Zittau 15 May gebahr in Zittau eine Töpferin 4 Kinder 2 Söhne u. 2 Mägdchen welche aber Raben u. alle 4 in einen Sarge Sonntags mit einer Leichenpredigt begraben wurden die Mutter blieb leben

Milizen 8 Febr wurden die Leutte auf Rathhaus gefordert wegen der Miliz u. setzte die Rath 40 Man stellen

Illumination Febr 20 wurd. die Stadt prächtig illuminirt wegen der Königl. Trauung in Dresden die d. 17 Jan gefeiert worden ist

Milizen 18 kuj kamen 35 Man zur Miliz u. Tagab dazu, ausser die Ehl. nach Guhlen. 3 beurlaubt nach 10 — waren also 45 Man.

Marit. 10 kuj fiel weisnitz. Die Häuser u. Ringen in Markt alle, so wie auch Felder u. Scheunen bis zur Kirche an Markt etwa u. wurde von seinen Leuten auf Irrgarten u. begen Leben erhalten.

23 kuj lief ein Tüchen Salz in Bunzlau wurde aber nach gerettet. Unser Man haben wie grossen Wind gehabt der viel Schaden gethan

Merzt starb Dr. M. Gleisberger alt 81 J 26 W. 3 Tage

Regenbogen 19 kuj war abends bey Sonnenschein in der 8ten Stunde ein Regenbogen

10 kuj wurden Gerichte von Görlitz geholt u. kam denselben Tag die Königl. Leichenbestatt in Guhlen an.

Schwarz 26 kuj starb Hr. Adam Schwarz Zollinspector 55 Jahr 7 Wochen Leichentext Ps. 39, 13, 14, ejusd kam Ihr Königl. Hoj nebst d. Bischoff von Breslau nach Guhlen u. ging auf Dorfe

Location Apr 7 wurde ein alter Fr in Gelsendorf. geholt welche schon Haus mit Steinen ausgebaut

Apr 17. kam Commission her besahen die Milizen u. waren zufrieden welche

unglück 20 kuj schlug ein Wetter beym Abladen eines Korns mit man das Bier aufgesetzt hatte die Frau in Nachmittag ertrunken Kind auf den Kramer ein Knabe 3½ J.

Apr.

1734

Apr 24 wurden HH Kirchhoff d. Leyhrat in die Schar Leute 2 Gar Kittel 153
Mad gemacht d. Tuch d 4 kleine Garkittel u. Jul Alter Kleider welche sie 1734
auf schlan in d. X Kerk gehen 1730 wolf.

27 hui wurde von einer Matron ein Legat von 50 rfl. dem Hyler Hause ver- Stiftung
macht zu einer Predigt als HH Osterfest zu Erneuerung alt vor 109 Jahren von
HH Burg Herr Jul Hoangelium zu rechter gepredigt worden d. Hat Dieselbe
HH Primarius Gude

May 3 war die Land Miliz zum 1 mal vor ist.

8 hui ging 1 Comp. Lagtrch. Recruten durch welche zu Leipzig Schade be-
kamen 67 Man 3 Corpl. 1 Pfeifer. gehabt vorige Geld

16. kamen von Bronstadt d. Manglisa 260 Man für 2 d. nächsten
Tägl Exercier marschirten mit den Insigen 2 rfl nach Gärl als Milizer.

Zum 6 als die neu geschmelzte Orgel in der Fam Kirche zu Gröditz wurde sie für Die Kirche be-
alt Dantzig Haüdi eingeweiht d. von HH Pilchmann mit 2 Predigt begleitet kommt eine neue
wobey HH Hellmund eine Cantate auf Gottes Ps. 135 v 3 von der Orgel wiedering-
Anfang. Choral. Nun kommt d. Lob die Ehre, den höchsten Ehr zu Lob, zu wecht.
Preis der Väter an Last und mit Dank zu ewigen Wol zu besonderm Segen der
Söhne Huld an und zu thun 2. Vereinigt auch mit Bitten daß Er dies Haus
behüte, die Väter bewahre der Söhne Segen unter Kriegsfest. d. Feuer stäbe
da von die Nachwelt Frucht sey beschlüß Ps 135 v 24.

16. 17. hui als am Pfingst Schützen waren 2 Verstädter König als unsere Pfingstschützen
Kirchhof Leute vom Bäckerh. d. Gehr Wirthschaftmeister Müller

30 hui kam die Miliz wieder nach Hause müste aber alle Monat exercieren
hui Mer entlient in Gärl Häuser. Schade daß junge 300 rfl kam nach
Eschman zu seinen Fahnen welches ist ramsacht der Thäter war in Kerk gnom
wegen er entlient.

Jul. 3 rotaant in Haüb d. des Müller Tischler von 7 Jahr in Bürd Zipflein
4 hui kam das Leibregiment aus Hell. zu Gast d. Letter Rastag in Haüb dort
90 zogen Lindau aus Hell. 1 Reg. Cavl. 3 Compag. Cürassier u. 1 Bataill
Infanterie d. viel Kranke

Jul

1734

1734 Juli 15 ging wieder ein Trey vorbey davon bliebe 75 Man in Quartier d.
1734 Lauchmer von Hr. Lange

23 hui kamen in Torb d. Lagerhof Rotwürst an bliebe übernacht 140 Man
zogen den hin durch bis Frankfurt a M. an Pferde d Mont. hingen stoben den
zur Kamer inl wieder.

Hr. 31 kam d. grosse Rath v Nimps hier an d. ankundigt dem Rath Ihr. Mag
15000 zu bringen

Mißelan Nun man ist der Mißlan unter auf kommen durch einen Fuhrer Lärchel a Voigtlander
aufgehalten verschiedene Tadtzettel in Mangel ist ein Man von einem Schlaumb in Trage
stand Obrigkeiten zum Warbaum.

Gatter August 27 liess ein Hoff. Rath d. Mitl. Thor mit Zingel Tritt d einen neuen
Gatter machen

nach Glück daby Ter 2 Stand Lh Infant. Sohn daß M. Bäuerl bey dem Preceptor einander mit
den Fäuden wider bey Hr. Bürger Loch ohne Blad

Feuer ejus brand in Mittwel dort ein Bauerhof d 2 Gärten ab nebey 2 Mtzen d
4 Kirchenbrand

7 hui wurde ein Dieb 2 mal Torquiret

Dazu gehört eine Räder ejus alt an Hr. Radm. Lindhaft 2 tter verfließung mit Hr. Sigmund Tischler hat
ein alter Bürger Hr. Mapf Feldmann von 86 Jahr den Bauer Tanz

Schulmeister Sohn retirdt. 9 hui Mittags kam unser Ehr. Schulmeister Sohn von 2½ Tuchmacher von den
Naumb. Thor Leben ein Bleyhaud u unser retirdt

20 hui als bey d. Gr. Kardigt wurde über 22 Lap der 15.Pf. gependigt d vor
regierender Burister Hr. Licent. Rath.

Zirkauer vorstehen Heut Ter 30 Wunden alle Weberpäcker aus den Zittauer Dörfer nach
Hause gehalt d wurden immer 2 d 2 zusammen geschlossen auf einen Wagen zu
zu Tasen

hui N. wurden hier 14 geworben haben einer 20 rd Handgeld. auf ist
jüngen Hrs grosser Nuam gemacht d in Täßer Mühlstadt gantzen Schaden gethan zu
Langwarder fiel der Vorrath einen Baum bey Feuer um d starb alt 76 Jahr.
Ter 3 Ihr hui wider nach stehen d fuhren Grenadier d Infanteristen auf Wagen
ejus.

ejusdem wurden Euer Recruten nach Goliz geschickt da auch dort blei- 155
ben 13 hui Holte ein Mensch welcher hinter den Zäunen angefunden ein Stück Lein- 1734
wand auch H. Hauptmann Bleichs Sachen wurde aber von d. Bleichleuten entdeckt H. Hauptmann Bleichs
d. Sprung in alten Teich wieder aber herausgezogen u. ins Narrhaus gesetzt.
16 hui hatten man d. Stadt & a 2 ad 12 fl auch wieder die Stadt Wolfsiel.
Hauptmann unter den Thoren u. Kornstadt aufgeschlagen da was aufsehen hatt.
Abr 4 kamen die alten Taschfuhsen in Arrest welche die Leinwand entwendet welche
der Mensch gestohlen. Es gl ein schwarzer Kerl welcher falsche Leinwand bei sich
hatte u. den Verdacht hier wahr
3ten Sodann in d. Nacht wo bald auf d. Fischer gasse Feuer aufkam bey Mstr Feuerlöschen
Wolfsiel in dem ein Soldat die Eltern nicht aufgeholfen u. also großer Schade ge-
schehen doch daß es noch so hinging
27 Abr kriegten die hiesigen Soldaten Streit mit den Bockdorfer Bauern da Streit in Bockd.
3 Bauern beschädigt wurden
31 hui. hat in d. Obern Walkmühl der Knecht sich Strangulirt
In diesen Jahr ist in d. Schwarz Kirche auf d. Schüller Chor ein Messingnen Leuch- Walter Knecht
ter entlöset worden.
gestraft 2 fl 5 gr 1 fl 75 gr 6 ₰ Com. 4 fl 396.

1735

Den 3ten wurde Hr Nicl. Moys Morus Cantor Coll IV installiert Morus
7 hui war ein Fuhrmann nach Lembery als Kornmann geschickt worden bey Fuhrmann
Zeit zu klein seine übelen Verhältnisse wegen Hr Golnitz.
ejusden kamen 2 Fähnlinger aus Zittau Heim u. Hentschel welche alle beyde
auf der Bleiche gestohlen
10 hui wurde ein Täpscher eingezogen welcher seinen Mstr 30 ₰ gestohlen
Febr 7 wurde einer zu Weigsdorf herbeigeführt welcher seinen Diebstahl
Großvater 80 ₰ u. auch seinen Eltern alles entwendet u. sich Abgeschlich
Febr 8 kamen d 2 Fähnlinger aus Zittau gab gleich in Bockdorf einen
Bedienten

Febr.

1735

grosses Unglück in der Nidermühle

Febr 8 Abends um 9 Uhr hat in hiesiger Nider mühle der Jungmüllerer J. Georg Hoffmann das Unglück den das Kamrad zu kauen Diese den rechten Arm über den Ellbogen weg zu reißen er hat mit großen Schmerzen zugebr bis d. 26 huj da er gestorben in ein alter von 29 J. 34 Wochen wurde d. 28 Febr begraben da 1726 Mann u 220 Weibspersohnen ihn das Geleit gaben

12 huj wurde von E. Rath der Befehl ergeben an Hr. Maj Devinen 4 8000 rd vorschuß verlangt welches auch d. 14 Mrz durch Hr v Wittman abgeholet wurde

Mrz 2 wurde der Kerl der die falschen Briefe hatte verfertigen weil er die Mar ten abgeschnitten Telgl der Kopfgestellt wurde mit einem Eisenschin entlassen

Rebellion in Jahr

10 huj war ein großes Lärm Leuten d. Leute wegen der Rebellion in Jahr wurden nach Fürst 7 Uhr Leute Garnison marschiren Telgl die Miliz und gan zen Hf. 6 Regimenter bey Güter zusammen

11 huj Wurde Lust Reggetages durch ganz Land

12 — wurden die Bürger Wachen Schon 60 Man stark u wurden Grenadiren die Thore wurden stark besetzt.

Flinten und Bayonets

16 huj bekam der Schäfer v Bergs 200 Flinten nebst Bajonets fr wo jede 2 rd 15 gl Geschütze kam

Sonderbarer Diebstahl bey Tische in alten Häuser

Es ist ein Gebäude welches außen Mauer bey Tischen in alten Häusern u die Mitte bedeutet an 1730 ad erzählt in Pfleischmunde nacht den Frau all wärm Diebe in Hause, wurde von klugen Man ihn Schlüssel Gewißen wurde ein Blat aus dem Vorstehner Gesing Hause d Schreibt draus Wandt ist ein klugen Man geht so fall das Geld in 3 Tr in Feuer Stoß wan nun dil Blat d Zeugs zu Nachrichter welche der Kerl Felen lässt da muß er schreiben da fall nicht Stellen die Schrift stunden über eine so wie eingezogen gestandt u wo an den Ort gesuchet wo man nach 1720 ad fund. *

Bleischeider verbrüht sich

Mag 7 nachts ½ 12 Uhr bey Mitte Ehre Langen ein Bleischeider Meister Fischer in einem siedenden Kessel dasselbe Tags darauf Sonntag 9 verstorben ist

Schnee

27 huj Uhr abends Gebürge zwischen Schnee bey und war große Kälte d kam die Nach von Hinsch.

eod.

eodem stirbt der Knecht von jeden Bürgern u. Schützen Gesellschaft u. Lan- 157
desfolcke welcher nicht mit exercirt 2 geschrieben 1735

27 Aug. ertrunken bey Lauenburg in einem Teiche 2 Fischer

29 hujus hat Bottcher Schulz an Dünger gebrauen d. 28 gefüllt d. 29 sind 2 Frosche erstickt
etliche Frosche in Kellergruben u. ihr 4 Quarten blieb, 1 Corporal Kol in 5te Kelle
Schaard bürtig von Tongau 2 Daniel Jüngling welcher wolte seine Pfeife rett,

Aug 3 starb in Polgaarten der Gärtner Johan Lotz u. was d. Polgärtner wird nach
5 nach Crott dasselbe begraben welches nach nie geschehen. Crottd. begrab.

Aug 12 ertrank d. Hanzel d. Hanzel Bähel Müllers in Holzbach alt 3 Jahr.

24. Augusti war ein zwanzigl Gewitter welches 2 mal nacheinander das schon Gewitter
Schaden bey d. Fr. Körnern durch Fürbig u. in alten Teich

30 hujus wurde der Hr von Nostitz hoch mit 30 Pauckenschlägen wie
vorzeiten weil er seines Hr. Vaters.

Aug. 1. fiel der jüngste Herrschen Leo Kind von der Naumburgischen
Hof in die Stadtgrüben wurde noch gerettet.

ejusd. Tag sich in Görlitz ein Unfrache gefangen in Sittau bürgen Herzogl
Forstrath Traut erschossen in Tanzen der Pensionator die Kugel abgeschnitten
bey Loate in seine Finger erfüllt wurde

Aug 9 ist der Koch der bey Richters gestohlen ganz Stille vermischet
worden *

ejusd. brachte man Otto Thiem von Tundorf auf einem Karrebor her Thiem
welcher selbst verschuldet man brachte ihn ins Spital wo d. 10 starb er ist
viel Jahr in hiesiger Kirche nach. Abendmal kommen.

Aug 29 kam der Jacobi aus hiesigen Ch nebst 2 andern Lehrgesellen in
Körnerhaus um diese Zeit Herr Hr D. Subigen Fort als ein Erzbischof
Lauger u. läser Christ

Sept 5 kam Ch Kahlberg Pastor Lauf u. Gundelbauer in Stadt Pastor
24 hujus wurde in Hyson Kauf ein blinder Ludwig Morrow gleich

1735

1735 Begraben Frau Hl. J. Dr. Carl Brauer, sie were 9 Jahr fast blind 70 Jahr alt in
1735 Jgnaward Hl Gärtner, D Kirchhof Gemeinhaus d. Töchter, beider Söhne Mähl
Vorgl. Bäcker am Brotbank

Heute d. Hof Hl. Peter über 23 Scheunen Schlüssel Ketten in Carl d Hof in Stall vorschließen Kälber
Schnüren, 2 Mast Schweine d 2000 Pfd Gedrängt verbrannt

über 2 Stand man in einer Tücher zu Pferdewalde ein Knabe entsprungen nach
4 Tage

10 hui bacht man in einer Hütte hr von Westphal welcher sich betrunken d alle
auf der Hl. d Pfeiler gelästert er wurde mit 36 Hieben empfangen

unser Glocke in d. Fo. Kirche 19 hui bekamen wir eine neue Glocke auf der Fo. K. Thurm 5 Ctr d wog
20— aufgezogen es war sehr kalt

Korn galt Scfl 2 rd 12 sgl Gerst 1 rd 8 sgl Haber 1 rd 6 sgl

Holz dauer über 1 Stab Gfr. Herzog Aufsicht er wurde Secret d Stadt war eine
Mager bey ihm 5/4 4½ lang d wurde die Glocke an diesen begräbniß auf
der Fo. Thurm zum 1½ mal geläutet

Publ Hochzeit. Carl Friedr Hl Adam Dittman Kaufman seiner 50 jährl Publ Hochzeit
er wurde von Hl P. Gudin eingesegnet

8 August als d. Polz Hl D. A. Fischer mit einer junge Tochter verbrennt der,
Schmitter er und Weyrich 6 Dukat d alles 1 Himmel.

Salz 29 hui Stand d Lüneburger Hl v Polz ein Landmiliezer das Land Brin ent.
zwey in Wahle einer Nacht wegen welchen er unter Curiro er lag

über 14 unter einer Frau am Halberstadt welche in Hl Dittman Schwester
Käster gestalen

3 Kinder 20 hui gebl Lüttke Protisch Ehfrau Lüneburg 3 Töchter wurden alle 3
getauft wovon 1 nur noch lebet.

Kloster Nonne Die Tochter stand sich eine geistliche Jungfr in hiesigt Priesterhause wie sie der,
Gier wird fangen sie wo in Danzig in ein Kloster gewesen wo der Religion wegen ausge
geh. ist aber in sie war aus Westphalen an Adel J. Charlotta Augustina V Rimberg
Erlangen Es wolte Fromgeh werden welches aufgehoben wurde sehr bestimmt d wen

Hl Primarius unterrichtet machte sich aber daran d bestrey sehr viel 1759
Kinder, Schade war es um die schöne Erbstatt die sie von Hl Prim d Salzw. 1735
Salten den sie war in nur nicht Erlangen.

Es ist heuj hat eine Magd bey Hofl einen frischen Jungen ins Bett gelegt
wodurch der Lerchschen Ff Pfl R andere Häuser ein Raub d. Flammen
worden d viel Vieh auch Ff Mensch den man schwer hat retten können.

Durch Tod verstorben Hl J. Adam Kirchhof vormaln der Kön Hofmeister Apothekers Kinff.
d Apothekers seines Alters 50 J Ff Wochenlohn von d Bürgern sehr bedauert. stirbt
Auch starb Ff 86 Jahr verschiedener alter Jungfr. Frau einer Ritter Ff 102 alt Alte Jungfrauen
welche Ff 59 Kinder d Kindskinder gesehen Desgl eine Frau Ff 109 einer Ritter
Ff Ff in Lissabon eine Nonne Ff 114 lebte 98 Jahr in Oders im Canat ein
Walach Ff 72 lebte mit seiner Frau Ff 64 Jahr in Ostr zeugte 4 Kinder
in Würzburg ein Zimmerman Ff 357 J dessen Weib Ff 107. in Demelbrag
Adam Zimmer Ff 105 in Dresden eine Ritter Ff 102 zu Nisma ein Schäl-
meister Ff 22,7 Mon. Auch starb in Mansfeldischen ein ~~[illegible]~~ der Vater Soldat dient 3
3 Kayserin Ferdinado, Leopolde u Joseph 60 Jahr gedient ein Vor Kayserin
fragatt noch heute gewesen Ff 76 Jahr alt.

Wegen Kaiser waren 27 Ausländer Ff 3 1736

Januar 6 fiel in Hl Leipzig bleich bey Wster Meisten d Kunstr einen die Streit
Trepp unter, 4te in Kessel 3te in Wasser wurden Alle verletzt

Die Neujahrswünsche selbig ganz stoll die Kaufleute wurden sehr viel an Schlechte Meister
Geld einbüßen welche die Weber u Handwerker sehr drückte weil
groß Bauernstand u man den Stoff L 2 ad Ff Stoff bezahlen müßte ein
Stück Land Wall 5 ad Ell Ff Auf 12 bis 13 ½ ad die Nürnberger
9. 10 Ell Ff ad

Apr. 27 fiel Ehr Bräuer Lind bey Spittelgarten in einen Teich
an Qwirl wurde noch gerettet desgleichen die Mittelmühl Magd ersoffen

May

1736

1760 Maij 10 als am Himmelfahrt Tage stürzt fiel Meister Müller Lastner in einen
1736 Brunen als er Wasser holen wolte u. wurde todt ausgez. alt 197.

Hr Fischer Wachtel 14 huj starb als Nachtwächter hier unter bunt Hr Daniel Andreas Fischer
nach gleich 2 Mägde. auf d. Schwester jüngs Kinder 1 Tgl.

Zum 11 fiel Morgens vor der Stadt Thor Meister Manuel Tischler Lastner in
einen Brun u. blieb todt.

Fleischer Preis 18 huj kam grosse u. stand 2 Tage nach einel ~~Jungen Lastner~~ ~~nach Fleischer Meister~~
ein Knabe u. blieb todt.

Kälte gr. Wasser 7 Jul 1 fiel wider grosse Kälte u. stand 4 Tage wannach sehr Thau
wetter u. bey Nachung 16 war wieder sehr viel Wasser gütz u. auch d.
Wasser u. stund M. Tag Tub Hr M. Hilleb Magdin Mylisa wieder unter

Thurung 17 huj galt d. Scheffl Korn Sächs. 3 rf 4 Sgl

Geldwolf u. Hungerwolf Diese Zeit war so Geld an wieder um und wurde d. erste Preis auf d.
Louisdor wurde war 4 gleichlich Ducaten 2 rf 20 gl war fast gar
kein Geld im Lande als d. Nebolschen Bayrischen 1/2 u. ganze Jahr das Ver-
war nicht Brod Leuthen Kunter auf d. Lande war u. noch Tag u. an Mehl u.
Kuhmil das Wasser die Fütterung entführt. Ist zu beklagen

26 huj starb auch fiel d. Kürschner Lehrjunge in Fischbütte wo er ertrunken
durch der. Fischer

Neue Fundte Gott gab aber zur Fundte schöne Witterung wie welzeung Gerstere
Aug 15 schlug 1 Pferd bey einer Bauer in Heydwald. wo er wieder ein jüngs
Bauerwetter lewendt ab, Dahl zu Leutdorf der Bolhof item in Hartlisdorf der Kortschen
abgebrant.

Schur. 22 huj wurde 1 Lam verkauft 3 rf 22 Sgl Brot 2 rf Haber 4 rf 2 Sgl

Tuchhändler Vor 16 wurde Hr Victorin Tuchmacher allhier begraben welcher 140 paar
Mauby verlassen davon 8 paar Tuchmacher von Nahmlung alt 72 Jahr
23 huj fiel Hr Bäbel Tuchscherer Mutter von d. Treppe u. brach d. Bein.

Vor

1736

Obr 29 Schuytes auf grosse Räder das gab Bett nach zum Dämschen Wolter. — 1736

Obr 23 bekandt in mittel Schreibend. ein Bauer ab — Dieser Monath

kaufft Hl Brüder von der Höyßen Gut Hl Casparii Anter a 1300 rf — Höyßen anter

Obr 6 gale 1 Stück kam 4 rf von Hl. Bodeuer von die Höyßen einen — Vorsaage

kaufft 30 Stück a 120 rf.

4 Tag starb Hl Christian Neuman in seinen Bader Hause vor dem Bru

der Thor elendigl von Hunger u Kümmer welcher Man sonst ansehnlich — Exempel eines

Vermögen gehabt 1 Tochter 1 Bruder 2 Häuser, unter u auf der Strasse — Liederlichen

erbrey alt 46 Jahr mit d 1/2 Schul begraben dieser brachte seiner

entweyl Liederlichkeit zu wege

Ist heut eine die erste Predigt gehalten von G. J. Gäder von die Stiftung Hl — Stiftung

Mart. Rüter Tüchen in Bernstadt ein Legat von 200 rf an Tag Martin

heut Nen. Stück kam 4 rf 8 Sgl was keine Nahrung erlangen die Leute — schlechte Nahrung

groß. nach Lieb. Mittwoch von den Fuhl Tabaud kaufft man d. Stück kam — Theurung Hunger

a 4 rf 16 Sgl das gedmachte viel einer Leute 1 rf Sgl. agio 1 Sgl. der — Geldmangel

Louisd'or agio 4 Sgl das liebe Geldmangel gab wenig das Vor etwa

1 Stück an manchen Ort 3, 4 Tal. Dgroß. Noth das Häuser u die Wie

der Thaten allenthalben grosser Schade

Dieses Jahr wurde in der Stadt Kirche ein schön Gedächtnis Tum der Allan

gemacht das sich die Hl Gütl. kaufen lassen.

In Hütig Sach aus befunder sich 29 Knaben 14 Mädchen übrigbleibt 67 — Weisenhaus

Verlohren

getauft 247 gestorb 218 getr. 62 Comm. 1 1483. — Jahrgeld

Dieses Jahr wurde der Tuchmacher als sie von der Schau kamen die Wolle in Nämlich a 4 Ver

ordnet wegen d. Zoll zu zahlen 1 85 rf 19 rf Strafe geben bethalt über 10. Den

162 Jan 1 bricht Regen u. Eisstöbe hinzu wie die Tage an wie Frost und wachsen
1737 nehmen wie bekt. weil hier Mangel viel Vorrath an Holze welches die ersten
Theurung Tage die zu jeden Rtl. nur 1 Schlagen gelten die Dritten 2 gr 25 Pfl die
Letzten 5 gr
Korn preis Feber 19 Scheffel h 4 gr 18 Pfl Gerste 3 gr 6 Pfl Hafer 2 gr auch 1½ gr Wicken 5 gr.
sehr strenge Erinnert der Vorstädter zu Wasser bestellen daß die hier Brand Salz bestellen gehen
bey großer Marter. Zu und starb ein alter Bleicher Stapf Köcher 75 Jahr im
Weyhnachts Schal Schaabe welcher 7 Jahr nicht Communicirt erst 3 Woch. vor dem
Zu nunmehr neu Ch. Rath eine Verlage der Brauen gilt wurde auf 3 Mo: Barck
gottes Merz 18 stand man an unzehl. Aus in Schleifgründe im Wasser todt es wurde
Frau ein Mensch ertrunken wer aber nicht die Leiche.
Klingebeutel Sonntag 3. bey Wurde an Ch. Rath die Anstalt gemacht Sonntags zur Kirchen mit d.
blos für d. Armen Klingebeutel umzugehen von der Armen in an Oculi angefangen
Bettelvoigt Ist bey Löbe die Bettelmusik auf wieder dagegen 2 Männer als Bettel Voigt
gesetzt bekommen nachem Ch. 10 Pfl
Zu Theilung Aber 1 wurde auf dem Rathhause zu ersten mal Leuten d. Armen Brodt ausgetheilt
von 15 ~~Scheffel~~ Korn
16 bey starb Hübner in der Kirche als er communicirte wolte ~~[illegible]~~
Hartman 18 — kam Mayor Greiten: und Wirthshaus mit viel Leute d. Haus d. Garten
Theurung 25 — galt der Scheffel h 4 gr 18 Pfl. war die Teuerung unter Menschen d. Kuh
verhindert nachhero viel Kuh Drecksch ging
Sterben Zwischen May starben sehr viel Menschen daß offt einen Tag 4 bis 5 begra-
ben wurden worunter 4 paar Eheleute 1 Wirth Haus Siebenzig mit s. Fr. welch 3
Kinder 1 kam ins Weyhaus. 2 Bedienten Burgen u. s. Fr. 3 Burgermeister Tochter u. s. Fr. wo.
welch 3 Kinder dann 1 ins Weyhaus. 4 Nimm Leute u. s. Fr. welch 1 Kind. nach die großen
Kriegen den 22 kamen man 22 Russisch. Deserteur von Naumburg hier über nach
Görlitz
gottes Lob bey war wurde die Fr. Mätzkin im Naumburger den einen Handwerker umgebracht.
Aug. 19 hörte das Wetterläuten auf unter den Armen an Brodt auf das Geld bleibt
stug

Aug. kamen 2 Jungen aus Nordhausen d. Theil d. Fischer wegen der erstern den Teufel erzählen d. ihn auf Befehl d. Rath das Schwert zu erkennen müssen, wurde aber gewiesen d. kam 2 Tage zur Strafe d. Fischer welchen sie schon hatten schwarzen d. zuerkannt dazu lief. 1763 1737 Schlag

Monats Tag hatte man den ersten Heu Stich 3 ℔ mittl. 2 ℔ 20 ℔ geringer 2 ℔ 4 ℔ oberst die Metze 2 auf 1 ℔ 5 ℔ u. wurde unumgehen Reparatur d. Klingenbrücke eingestellt. Zeiger geht bleiben auf die Wiesen Stücke d. der Holunder Ter 28 Tage u. Schwarzwald. die Glocken geläutet, daß sich der Schulmeister Vogel verlaufen d. in dem Teich gefunden, u. auf d. Schwarzwald. Gänze begr. wurde unter einem Sinnbilde darstellt. Klingenbrücke carsiert Holunder blüht. Wundraben

Alter Stadt d. So Fischerin welche nach der Tod 200 ℔ Zinsen die Kamm in der Schar hinter austeilen lest d. in Weyhnachts Kasten jedes Kind 7 Kreuz dabei auf die Alte der Informator Pitter 2 Tage ℔ d. Weyhnachts Tag der andere Sacrister 8 ℔ Mehl einen Capital von 300 ℔ wegen alle Jahr eine Sonntag gehalten werden soll. Fr. Teuerl Fischerin stirbt.

Communicanten 10924 geb. 56 get. 185. gest. 355 Trauungen 5, Begräbnisse d. Heiligen Priorin 36 Ll. M. Magdl. sind also 170 aufgest. Jahrgang 1738.

Neujahr Anfang wurde wieder bestätigt eine Ratsordnung die Metzer wegen Schlacht der Vieh Heu Stich 3 ℔. bestätigt

Jeder 20 Kreuz ℔ d. Wundrabe Fischen einen andern Teil auf Fischerin welt einen voll Pfeifen Tuch machen mit goldenen Franzen Geschenk

Merz 17 fand man ein ungeheures Kind im Fluß Tod Kindrabe

19 Tag wurde d. Stich 1 von 2 ℔ 20 ℔ u. auf 2 ℔ Dienstag 2 ℔ 4 ℔ gekauft Kalbfell

Es fiel jetziger Zeit sehr viel Schnee d. Kälte ein

Apr. 4 Tag wie ein schwarzer Bursche von Schnee d. grosse Kälte d. d. 5 wieder Nacht wieder Donner

6 Tag am Osterfeyertage wurde mit Erlaubniß d. Klingenbrücke eine ganze neue ℔ Schwert d. Geschenk wolf Sauer d. mit Silberblech machen lies ejus.

1738 . 39

164 ejusdem Mensis kamen 2 Tödtel weiber in Forst, Christoph u Friedrich
1738 welche die Leute des Hofes hatten Friedrich lief fort wurde aber in Lengefeld ertappet
Tödtel weiber u mit 7 Thaler gelöset

Schuer Erneuert stand gesprengte Schuer u grosser Frost daß die Bäume bläuten u Weinstöcke
nicht verdorben

Hauptbrauch ejus 12 Wurde die Hauptbrauch eingefangen u mit 2 Rüben Stimme gebraut
— 24 Wurden die Tödtel Weiber 2 Stunden am Pranger stehe wurden
alsdan verwiesen

Fastnacht Ist Sonntags post Fabiani stand Herr Lisias in der H. Kirche alsdan wolte zu
Abendmal gehen bey Zuschauern

Mistelk Aug 29 gebr. Hans Tödtels Ehe Weib Frau in Lagestaltel Kindbett
Leichen Oct 15 wurde in Herzogl. Klosterhofe gehängen er war von Mönchs Bauer
Bäumgarten 20 hui wurde der alte Kretzer Paul Gnaspelicht in Forst gemordet viel
in Fenster eingeschl. auch Rathshund gefangt u mit 2 Wächtern bewacht
Lichtenz Oct 9 fand man d. Oberamtmann Hr Lichtenz Todt im Bette.
Bäumgar Oct 17 wurde Hr. Rath. Bäumgarten in sein Gärtl gefangen u Tag u Nacht durch
1 Bauer 4 von Wächtern bewacht. 3 Meil von Lausitz in Cam 3 Dörfer Kirchberg sind dieses Jahr
2 Hornissen 1,27, 2,19, ohne Zugestück grossen vollen Kübeln
Jahrgetal getauft 252. begr 284 getr 50. Com 11047.

1739
Der 7 Schlug ein Rebenpürsch seinen Meister Förster Jab in der Nacht gestor.
Jab gestorben der Jäger war in Forst gemeinen, wurde den 18 Eing. wiederum
Jab wol alt er war 30 Striche mit den Raubbrüchen bekommen.
Hirschberg stellt die 28 Pfahlzirl in Hirschberg der Rathsthürme u die Nächten ab einem Feuer
Rathsthürme u Schürkunst aufschlagen ab einer Nacht
Fastnacht Merz 5 kam die Fastnacht an die Gänse u wurde jeden Wirthshaus gebey u
2 Wachen Herr die Schutzbücher Herr.
Frau Hir 8 hui kam Feuer kam in die Kirchen von d. Thürme bauer welchen Halle auf der
Ort gedämpft wurde aber gelöschet.

Apr.

1739 165.

Apr 5 Wurden 5000 Sachsen nach Augsburg Marschiren u kam Ihro Königl Maj auch fest über Görlitz zu Haus 1739

May 2 ging in Bunzlau in Fall ein Feuer auf mittags 1. wodurch fast die ganze Stadt bis 16 Gebäude u der Vorstadt in Feuer wurden, der Wind ging auf Tillendorf zu wo 6 Vorwerke u 7 Häuser abbrannten Feuer in Bunzlau

Jun 4 Lugte Früh Taufen den Räubern 15 Diebe u wurde vor allen die Zeit im Rathhaus vor Leute gelegt. Diebe

27 Maj starb auf der Breiten gasse Glob Lange jüngling die Frau u ihre Mutter kam in Arrest als sie ihn etwa Kugeln

Julius wurden den Sitt Lowen 3 Pfd 6 Loth ab Klingelbeutel wieder ab bis 2 Pfd

Ober 3 Uhr in Jänigs Scheune vor dem grüne Thor Feuer welches durch die Drescher durch Tabaktrinken ausbrannte durch Glob wol gelöscht u. Denselben dieses dann wurden auf Jänig 2 Herrschaften vom Zimmerdorf Bragmann. Feuer hier

Ober 20 war abermal Feuer auf d. Teuchern gasse beym jüngen Jänig ehe sie aber 1 Stung sich mit großer Hülfe an. Vogl

2 Aug wurde in Lichtenau ein Knabe von einem der ältste 12 J. der jüngste von 6 Jahren der Vater hieß Wiedemann ein Musicus. Vogl

17 Aug starb in Frankfurt ein fürsten Bunzer u Handelsman mit Namen Friedr Tirolich Tod

24 Aug kamen die Leuge 2 Linden aus Meyerhaus vor den Vatter gest. u Mutter u Tochter in Arrest saßen.

Ober 4 brannt in Mittel Zimmerdorf der Kretschem mit der Bauer Herrschaft völlig ab Feuer in Zimmerdorf

24 Aug brannt die Mühl in Wünschdorf ab Wünschd.

25 — Wurden am H. Abend die Sachsen in Stadt in Böhmen zuerst auf Rath der Jesuiten von d. Nachbl. Ihr welche ein Hundgebiß. Sachsen

Meyer knaben 38 Mägdchen 53. Zur Augsburgischen

1740

166. Jan 9 fiel große Kälte ein u. halte sich viel Leute u. Füße verfroren

1740 26 Mai fischten sie in der Kindermühle die Aale aus u. der jüng. Müller

Kindermühle Gehilfe kam ins Rad ging 4 bis 5 mal um wurde nach Glog verbracht

Feld St. kam ein Schreiben an Küstrinschen nach Berlin hin an wo kam die

Einquartierung Ungarn u. darauf kam der Obrist selbst hin an Cagiatz sich ein bis auf Man-

schaft

25 Mai ging ein Reg. Cavallerie durch die Stadt durch Transport u. Fouragen

Durchmarsch u. war große Kälte

Artillerie 27 Mai kam Artillerie hier an 43 Stück 38 Kutschwagen wurden auf den

Schießplatz aufgeführt dabey 600 Pferde

2 Mai wurde der Schießplatz vor Brüder Thor auf Lsch. Bürgerstadt hinter

geführt wurden Pulver wagen

Durchmarsch 50 Mai 55, gingen 2 Regimenter a 1200 Man hindurch

Feuerlärm 17 Mai starben bey einer großen Feuerlärm die Schellen die 1½ Centner

26 Mai ging die Artillerie hier ab nach Dresden

May 1 starb Adam Autor in Weißgerberschr auf d. Niedr. Platz

Einquartierung 2 Mai kamen 2 Compag. ins Quartier u. wurde zu dieser Zeit ein

Feu bräuhaus von 40 Fl. gehalten

1 Wilhelm stirbt Jun 1 starb Ihro Majest. der König von Preußen

50 kamen die beyden Flügel wieder aus d. Arrest als für d. Fortuna aus-

standen nahmen auf die Kinder wieder zu sich

Aufl. 16 Mai entwand in Haydenl eine Aufseherin in einem Tuch. Vor Haller

geld in Breslau d. Mein 6 bis 7 Rthl. 18 Rthl. Land Wall 6 Rthl.

Schwalmer Juli 52 wurden 28 Personen aus Schwalm hindurch 2 per Post 16 Kinder

Abler Leute d. 2 Kinder viel dest mehr Hungergroschen d. Stücke 50 Rthl.

Fischer 26 Mai wurde Fischer in der Dielstadt wegen ins Fischhaus gebracht u.

bringt zum Willkomm 24 Fische

Jun

1740 45. 47

In dem Jahr lebte ein reicher Bauer. Schäfer die Weg an der Frankfurt
lich zu Bunder Thaypflestraw Durch Hagel die Raupen grosse Schaden 1740
Zung 24 Wey in grossen Körbe hängte man das Korn a ~~Stck~~ 3 ~~rd~~ Korn wird
15 Stck groß 2 ~~rd~~ 4 Stck wie Korn Stck 3 ~~rd~~.

~~Ster~~ 7 Stück grosse Schuer Das Obst nur aufwuchs nicht darauf stehet Käfer
8 bis 15 Forst auf Forst wie reife alles Obst. Durch Schlug die Mode in Kiep
ziz ganz Stck

Aug N. Rath Ihr Röm Kayserl. Maij Carl d. VI wird Stadt Carl d VI, Stadt
das 3 Jahr Jahrt als den Fabst. Krönt zu

Aber 19 kam die Fr. D. Reiman aus Lingnitz hier an zu wieder fand das
Carolin wie 4 Frauschen bey der Mittel Brücke in Rauch geschwuden Durch ging es Angl.
schade als nur 1 Hut, Degen wie Rose ist verwischt.

Aber 20 schlug das Wetter bey Herr Mauman wie der Mittl. Thor Gewitter
eine ohn Schaden -

Dieser Monath marschirte die Pr. Armee 17000 Man stark Und da Prfchl.
kam die Bürgerl. ganz Pack auch wieder aus 5 Wochen Jahr gedauert.

1745

Febr 19 wurde in Löwenberg ein Jubel Fest gehalten Jubel

Aber 23 kam bey Nacht Bürgerl. Feuer in Oberstadt Feuerl.
gedämpfet

Aber kam die Bürgermacht in der Stadt auf des alte Tag. 40 Man Bürgermacht
mit klingenden Spiel nach ihrer wurfte wie d. Herr besitzen 1747

Merz 3 kam Major v Doman hier an blieb mit 1 Comp in der Doman
Stadt als d. Rath wie 4 wurden auf d. Dörfer gelegt Fielen Rathlag.

Mer Fall Wen der ~~Religion~~ Catholischer Feinde gefallen wie in Breslau ausge Feind
lassen

2. Maij ging der alte Jessau durch die Stadt welchen Kürtzung falsch Jessau
Jul

168

1742 Jul. 7. gingen 1 Comp. Grenadier 7 Canonen durch die Stadt durch
Feuerbrand 15 Häuser wurde in allen Städten Dörfern in Schlesien das Feuerlöschen geboten
Beth Häuser Aug. 18 wurde zu Görlitz in St. Peter Paul eingeweiht welche Predigt unsere
Hr. Prim. Jude als an seinem geb. Ort gehalten
Aug. 28 fiel Donnerstag Freytag hier 3½ in alt Cuba u. retirirt
Sept. Der 1 ist in Görlitz auf der Leiter ein Knecht zu Tode gefallen wurde
Nr. 5 fand man auch alda ein Todt Kind.

N. Nerger eodem hat sich in Ringenhain der Pfarr Hr. N. Nerger gefangen
als die Hr. Grüntenberg abgeriefen sie kamen fanden sie in Kind Taufe welcher
Nothgedrungen kan ich mich nicht finden 2 Ducaten in Beutel gezahlt dieser Fall soll auch im Hofe vorgegangen seyn
Beth Haus in Ringenhain wurde in Ringenhain das Beth Haus eingeweiht u. Hr. Letrache
als Pfarr installiret

N. Glob Herr 23 hujus starb Hr. N. J. Glob Herr Diaconus alt 67 Jahr nachdem er 35 J. predigen gewesen u. ist an Wassersucht das Letze Jahr u. Kindes
1725 Jahr hindurch predigen gewesen

Lehrstein 28 hujus kam d. Hr. J. Lehrstein ins Quartier

Vergl. Der 2 entzünfte sich in Löbau bey Tallier Frigo

Vergl. 3 hujus in Fischer Vorwerk verfielen 5 Mäuser mit Dach wurden abgerissen
Sept. 7 Diese ist der Rath Thum u. Kämmer Thum gedreht worden

1743 Neukirch Jan. 6 bekamen die Neukirchner einen neuen Pfarr

jüngst. Todt Febr. 10 starb die Frau V. Wandorf Eben den Mahlzeit bey Schanzen
bauen der Fieber März 29 als Dienstags unter den Nachmittags Predigt fiel Fieberbauen
Gratz. Fieber in seinen Mandel wurde auf den 3½ Tag von Schinder auf der
Neubray geschlagen u. verscharrt.
Feuer Um diese Zeit war Feuer bey Mr. Dimlich in der Weltzgasse wurde gelöscht
Jan.

1743 169

Joh Müller in alten Teichen hat sich um diese Zeit sehr verwundet mit einer Scheere in Unterleib da er was Confuß und wider die Hecke auf die Wand wenn die Leiter fiele die legt Hände sich die Füße ab und verlöhr ihn da er zu an Ns. Hf. ebendaselbst gewesen alt 36 Jahr. — Jemand Mensch

Zund verschlarbte die Hülsenn in Kohlen

Apr 29 entstand bey Hr Bretmann in d. Rüst. Kirch wurde d Stall gedämpfet Feuerl.

May 2 hat sich in Schönbrunn Dorf ein Mägdchen v 12 Jahr gehenkt d. Vogel in Stiefen, Daß ein grosgärten Ueglich

14 huj hat sich Hr Schmidt Frau Selbzwei in Jagdorf in einem Teich ersäuft. Woltenbrunn

Juni 4 Abends ist viel in alten Teichen in Woltenbrunn d. d. Schön Farben und 200 ℔ an Fischzeug verunlost ohne Holz d einer Finger so viel auch bey Mutter Kindern den Tod durch d. Wasser

5 huj selig Hr Cotter in Schönbrunn in Jagdorf Zu Schaf Jetzerwitz

7 huj Nachmittags 6, fiel aber in Woltenbrunn welcher den Schäfer, Holz zu Garn vorschlägt 2 Brüder vorwiß d um viel 1000 ℔ Leder Hat so auch in Hr Fischers Bruder Woltenbrunn

17 huj starb Joh. Adam Beimer Wagenverfertiger alt 67 Jahr Hr Beimer Stadt

21 huj wurden in Schönberg 2 Ehe leute gerichtet die ihr eigen Kind umbracht der Man was 22 d die Fr 23 Jahr alt Execution in Schönberg

Juli 19 wurde der Tischmacher Bauer von der Förster in Neuen Teich mit einer Sense geschossen einer Mauge weg Das ist zu viel

25 war der Tag sehr good d sehr viel Wind wonach schön Wetter folgte

huj Hr. des Hr Burgermeister Schäfer von Mittl. Kirchhof bis an die 1te Brücke Pflaster bey Pflastern

Aug 10 brannt in Wünschdorf ein Haus Wünschd. Feuer

19 huj fing man zwischen den Brücken an zu pflastern d. ganze die Brücke bis über 200 Fuder Sand gefahren den Brücken

22 ertrank auf der Brücke gelber Hr Fischers Bäckermacher Gesell in der Kohlgrube 7 Jahr. Ueglich

Col

1743. 44.

1743 eod. fiel in Hr. Schöne Garten das Fundament ein

Feuer 30 Huf. wurd Feuerbrunst bey Mstr Weisens Bruder auf der Webergasse

Ung. 35 — Fing sich in Haus d. Schäfer unter die Schafe in Stall zu gingen

7 Compag: Brandenburgsche Soldaten nach Zeitzel.

Wäscher Ober 4. 5. 6. wurden Wunschmäscher von Frzl. Soldaten nach Schlesien

Hr. Pillwitz Tod Ober 15 starb Hr. Joh Pitter Wagenfuhrmann d. 72 Jahr

Tubertal 18 Huf wurde die Kolldorfer Kirche bestohlen

Ober 3 nahm sich ein Kosamentierer in seinem Hause Leben Jahr

Hr. Trauschke Tod Ober 13 starb der Ältere Vater Christian Trauschke alt 73 Jahr u

15 Wochen 11 3/4 Jahr in Amt. (Von diesen Jahr wie dieser Beschreiber)

Zugauf 25 wurde ein Ältester Burgermeister gewählt Zugauf

Geistl. Tod. Ober 11 starb Hr. M. Geisler Schulhr. VI jährling d. 2 nachmittags

Schmiedes Tochter ist ungl. Ober 12 Nachmittags 4 ist der Schmiedes Fischer mit seiner Tochter in der Tafe

mühle die Tochter kam der Mühle zu nahe daß sie ein Haber zuckter hängt zog

sie über die Mühle über das Eis das erste Mal u das Wasser ein mal gerin

bracken wird wie auch das Wasser die Bürgerschaft Ist ein Ergötzen sowohl wie das

Tochter u Vaterm bezahlt werden kann, sie starb aber 1744 d. 6 April

Fundiren 20 Huf wurde eine in Fürstenwalde geschmiedet welche viel bekant auf Landen da

welche Hirte in Lauban in den Fasching sitzen

1744.

Jan 14 stand ein Comet am Himmel welcher den Mond gegen Westen stand

d bis d. 25 Febr gesehen worden

Cometen Febr 29 kam abermal ein Comet zum Vorschein stunden den Mond u Westen

welcher die Morgens sich sehen ließ

Hier hier baut der Nieder Fehmeindorfer Schäfer 5 Häuser der Oberfer u

das ganze Dorf.

Merz

Octobr. 4 war ein grosser Fischstuhl welcher viel Bäume u. Steine abgerissen wie auch den Schlagbaum u. war sehr kalt. 1744

5 bey schlug ein Schmied u. ein Tuchmacher in Zittau eine Schuschmacht desselben Zittau

6 bey ist ein Bauer welcher sich bey St. Pillnitz aufhielt nach Kingsdorf gegangen um Papier zu bestellen weil er aber dort keine Leute geht er nach Hembdorf bey Pirschberg zu der Papier Mühle dort kommt er unter die Räder bey Nacht dieselbe mit Gewalt wegnehmen er entspringt ihm Barfuß u. im Hemde kommt bis nach Schönau wo er des Morgens todgefunden weil er sich den Otem gelaufen

Sein Blut fing auf Stroh

7 bey schickte der Fleischer Radelbach seinen Knaben ins Fischgebäch in der Lausnitz er geht aber u. hängt sich alt 17 Jahr.

Die Furcht

8 bey gab der Hauptman v. Adelstein einer Gestang welcher bey dem Kloster auf man St. Conrads des Quartiers Halter u. Gatte der andern Offiziere dazu eingeführt der Lieutenant Gersdorf u. der Fähndrich Gudy kamen einer alten Bache wegen in einen Nebenstuber zu stehen weil aber der Leutt seinen Degen nicht mit so gebet er Ihnen einen Maulschelle dieser zieht den Degen gehauet den Lieutenant dessgleichen der Fähndrich kam in Arrest was zum Nabe geschickt u. da der Lieutenant curiert war kam er wieder auf seinen Fuß

Adelstein Gersdorf Gudy

Apr. 11 geht der Taubenschütze Jäger nach Kirmsdorf in die Schmiede kauft ihm einen Flinte ab legt sie in einen Winkel geht mit der Mutter in die Mühle, der Schmied 17 Jahr Knabe nimmt die Flinte spannt wider Willen des Mädchen 14 Jahr ist will dieselbe der das Mädchen spannt meintwegen die Feder der Knabe schießt u. sie auf der Stelle tod der Schmied sein Bruder

Unglück mit e. Flinte in Kirmsdorf

23 bey zündet eine Magd im Mond bey Görl ein Bauergutt an welches nebst 2 Häuschen abgebrannt Ursache weil dieser Bauer erst ihr Frage gewesen sie verlassen u. die Bauers Leuten gefangen als auch gleich gestanden u. nach Görl gebracht

Feuersbrunst

Den 28 erhing sich einer in Rothhaust in der Jäger stube an die Thür mit Mahnen Strumpf

Sein Strumpf hing sich

Den

1744 Jun 14 hat sich eine Schlacht ein wolle vor 3 Jahren ein Kind zugetragen kam ins Gefängniß

1744 Vergleich 17 Juli war ein Bürger Herman bey Bürger Paulye zu Bier eingeladen und 2 Kinder gekommen gehen nach Hause in ihr Morgens Zeit

Darüber bestil 18 Juli kam eine Schiffs Captainin welche 2 Mannspersonen aus der Stadt vorg
Auch lieber Herr Herrn welche alles 3 die Kinder abgeschnitten und die Häuser von ihrer Stand der Ca„
Bott pitainin ihr Man war auf Reisen bis in 370 Ducat Ranzion aufgestoßen
Der Sohn sie ihr loß kaufen sie waren aus Engl. Häfen von den Seeräubern gefangen
und darüber das ganze Schiffvolk geben. welchen auch Deserteurs wieder entfliehen„
wegen sie so rebellisch zugeschlagen, wovon ihr viel gestorben bis auf d. 4 Gattern Fr„
Länderen und Kaufmann Bellestater bey gutten Leuten zu bitten sind 5 Tage die gewesen
Vergleich zu 24 Juli wollen sich zu Schuhlbrücke 5 Personen auf der Rauen belustigen in„
wagen den er grad wan der Rauen zugeht der Kahn stürzete sie über Wehr und ertrunken
alle 5 Personen.

Wunderbar 13 July kam in Kürschdorf eine Magd in Frau der Müllers wurden auf
Kaution aus zum Galgen geführt welcher nun vor unsern Herrn Sachsen nie wieder zu bekommen
der Müller wurden alden 2 Magd in Galgen geführt. alden vor wissen sie hätten sehr viel in der
Kortschem gestohl wurden vor Rathmänner geführt alß die Kaution vorbey war
bald der Kortschen in Feuer aufgegangen wurde aber gedämpft.

Schwerer Aug 11 Abends kam ein Estafette daß die Soldaten sollen Marschiren Ge:
Order 12 des Nachts kam noch ein Estafette daß sie stracks eine 2 unsern ausfallen
und den Tag 6 Mil. marschiren bis Zittau

Durch„ 15 Aug kam ein Reg. Preuß. Husaren unter Roastein und Devitz hier an nach
marsch Vrsch Quartier in Stadt und Vorstadt zinzen Lösen

Ohne 18 Aug kam ein Reg. Frzl. Infanterie General Durolin besetzt die Kreyhäuser und
durchzog hinaus auf die Stadt zogen Gatter gilt 100 Fuder Wagen bey sich mit leere
Aßen auch Soldaten bespannt zogen nach Lös. sollen aber hier Dienstag

Frzl. 19 Aug zogen 2 Comp Grenadier durch.

24.

24 huj marschirte die Nassauische Regiment oraby Laudell. wollten auch in 1744
die Stadt würden aber von der Commission abgewiesen wegen d. Pöbels Nassau
Vor 7 wurden die Bürger der Hauptwache in die Stadt besetzen bürgerwache
25 huj nahmen die Preußen Prag ein wobey Prinz Wilhelm von einer Ka- Prag erobert
non Kugel getödtet wurde
26 huj wurde die Bürgerschaft lassen bürger lassen
Vor 8 als am 22 Januarii aufgehaltenen Brand Feuer auf d.
Kohlhalden auf der Nbgl. Feuer aus wodurch d. Hauptkirche Gebäude b. Nbl. gasse.
Schäuer und 6 Hr. Canonicen wurde zum Theil abgedeckt wie auch Canon.
Pfarrgebäude gelitten sonst wurde es noch erhalten
23 huj schnitt sich ein Tischmacher in Lauban die Kehle ab in Grünberg erhängte Umgl
sich d. Bleicher auf der Hohen Bleiche
25 huj wurde das Gewölbe reparirt wegen Mäuer, Zimmerleute Schlos- Balgen re
ser und Schmiedt wurde die Bürger müßten Tag und Nacht Wache dabey bis zur Reparirt
27 huj wurde der Vieh J. Caspar Barndt von Löschwitz bey Görlitz gefangen Barndt gefangen
wegen einer in Rüst. und Hämpel sie selbst entleibet wie wie auch schon gesagt
26 huj retirirten die Preußen Prag wieder welches nahmen viel Beute mit, viel Preußen müß-
Kranke Kanonen blieben zwar schon selbst in d. Preußen welche von d. Oesterreichern ten Prag welch
Lauban etwa 4 erhalten wurde bis auf d. Pfingst. Tag wo ihnen die ganze Beute fahren gewonnen
wieder abgejagt wurde und den Laubanern zu Theil wo sie aller das Gewehr stehlen müßten Kralist
u an den Mauern hingehen von der ganzen Macht welche der König von Preußen
in Böhmen stehen wohl 130000 Man kamen kaum 30 od. 40000 wieder
der König gestehet ihnen wohl 18000 Tuteurs mitgegeben müßt aber im besten
Vor 8 brannte in Schönbrodt ein Haus ab d. verbrannte die alten Mutter Pfarrer Schönbrod. Feuer
26 huj als die Preußen von ihm widmarsch in Bradbach antrafen kam die Stadt in Lauban in
die Macht als wollten sie plündern als wehr dabey Brach d. Bürgermeister von der Bürgerschaft
Stadt in den Bürger befahlen wachen zu sein und die Gewehr scharf laden, war aber nicht
nöthig.

Jan.

Carls des 7ten 1745 Januar 20 Starb Ihro Röm. Kayserl. Maj: Carolus der VII welcher nur 3 Jahr regiret nachdem er 3 Jährige Krankheit

bekommen er auf 13 Tag Stunde des Nachts Barmuth seine Sr am Fangen gestoff. in Breslau

Vicarius Nach des Kayserl Tode war Unser Landesvater Vicarius

Kinder werden 2 Schwanger Febr 19 wurden 2 in Kirch geschmidt die Tochter aber von Cölln welche wenige Tage vor seiner Kind bekam daß er im Fegefeuer die Hell angezündet wo er hätte wol sollen bleiben nur Unkosten aber zu vermeyden wurde er in einen Hingefangen er hat auch Sch. Nergern in Kingendorf begr.

brennt Feuer Merz 12 brannte Weigels Haus unter Cragshof in Ertdorf weg.

Hinr. Execution 26 Aug wurde das Wensch in Görlitz gekäpfelt u. nachmans die in Mord Feuer angel.

Loch Apr 19 rissen in der Nacht die Stadtgraben aus bey dem Görl Thor bey Kindl. Gasten u. machten ein Loch 35 Ell lang.

Hahnrich Mey 4 ist Engman Leisten schneider seiner Tochter in Göhl ganz Nackent umgelaufen Sch. Auch lieb sie durch die Stadt Soldaten vor des Thor stehen in Meynung daß sie sollte nach Hause gehen wurde aber d. 5 auf der Gass u. Lichtmaus Ganz Tod gefunden u. in Lichtmaus begraben.

Scharmützel bey Landshut Mey 22 ist bey Landshutt u. Sch. Grüssau zwischen den Kayserl. u. Preuss. ein Scharmützel vorgefallen wo d. Preuss. noch Sch. Feld behalten aber d. meisten auf Platz geblieben weil sie sehr stark gewesen man hat die Kanonade auf 10 Meil. gehört in etl Tagen erfolgte die Kayserl. Rückzug da retirirten die Preussen

bataillie bey Schweinig Den 4 gewirthen Vir fallen einander wieder bey Schweinig u. Kringau da wo die Preussen aber das Feld behalten wo sie aber auf 7000 Man verlohren worunter der General Leutnant v Zaunschlüpfer d. Obristen v Ranstau v Schwerin waren

Hasenjagen 11 Aug jagte der König die Oestreicher nach bis König grätz

Krug 12 Aug in Gribdorf in Wüsten Ertsch Hüfen

July

July 15 war ein entsetzl. Sturmwind welcher Bäume, Häuser umwarf in Görlitz die Mühlbäume des daby d. ganze Stadt Gehrnerer u. Randgegen. Höfen in die Mühle geschmissen. 1745 Sturmwind

26 huj. Lieff Eh. Rath in der Fischergasse einen Bordem von 3 bis 4 ell Tief machen von Dutzschländer Hause an bis zu Hr. Klemtnan garten Thür um eine Abzucht welche auch die Stadtfolter gehe zufinden, stunden aber keine, weil daher Leben eine neue machen. Abzucht in d. Fischergasse gemacht

August 1 entstund ein grosses Donnerwetter welches in Hirschberg in der Evangel. Kirche geschlagen gleichwol der Hr. M. Adolph welcher die Eingang beschl. in schlug ihn auf der Kanzel Tode der man ihn Tod unter getragen wie auch eine Jungfrau darunter. Donnerwetter in Hirschberg einen Pfarrer

3 huj Zog aber mal ein grausames Donnerwetter über den Forwald auf zu fiel ein Wolkenbruch Sr. Hr. Wasser bey den Lustenauer Obra Hofe wie dann zu alles überschwemmt das Wasser in Radgarten u. alle Häuser schlug zusammen (welche noch 3/4 ell höher war wie das letzte) es nahm von den kleinen Bauerholz, Häuser, Ställen, Mist, Bäume alles mit Hr. Fischern wird in den Wolfgarten zu St. Marx zu nehmen 45 ell. Wolkenbruch über den Forwald

13 huj wurde die junge Mannschaft von 18 bis 45 beyder Dörfer dann 7 nach Dresden geliefert. beladen

22 huj kam eine Kompag: Husaren her u. nach Ullersdorf u. Sigmundsdorf begleitet selbst die Bauern. Husaren

24 wurden sie wieder fort u. wurden die Bauern wieder die Grätze begleitet. wurden

Ihr 6 Compagnien Cavallerie u. 3 Regimenter Infanterie unter den Generalen Geiler, Herzberg u. Broede fielen in die Nacht hier ein um sich im Winterstand Schw. welche aber nicht gelang schlugen dann ihr Lager bey der Pfarrey auf wurden an den Bauern ruinirt worden ob kamen aber bey hiesel Husaren her u. wurden die Feinde bey Halbdorf wieder retirren. 3 Preußische Bataillon hier

Ihr

1745 Über 83 wurde Franz I zum Römischen Kayser erwählt 14 Ober gekrönt

Federn Hänge wurden abgeschnitten

15 heg. stieß ein Sturm sich besser Federn von den Bettlachen die Leute steinigt aus dem Bette und ab sah Bettler Hörte schwerd für ab, weil sie nun die Wieß nicht mehr behielt nahm sie d. Weib zu sich zu sich mögte aber nun wurde ihr das Weinen verboten 18 heg. hing sie sich auf d. Boden in d. Mittagstunde welche die Schwiden begrub.

viel gewagt

25 — kam an Kayserl. 150 auf Fürst d. Jerichenberg zu Brandschatzung d. kamen aber 100 pr. Kühen d. M. 1000 Landvolk zu kam zu einer starken Schermützel daß 3 Kais. Sch. zu viel andere gefangen wurden.

Schlacht bey Königshayn

~~Über 30~~ Wurden Kayserl. Sachsen bey Kaiserswalde und Königshayn ~~und Bergersdorf~~ ist einer Schlacht welche 5 St. Dorat nach Französ. geschlagen wobey d. Französ 7000 M verlohren rechnet 8 Canonen Fahnen d. Standart, Kayserl. verlohren 3000, Sächs. 439 welche hier Canon auf Fahnen aufbürsten, unter währender Schlacht fiel Nadasti im Französ. Lager nebst

Nadasti

der ganze Königshaber an 2 Tonnen Goldes die Königl. Kayserl. nebst den Haupt General

obrist der Stoßl

auf plätzen 24 Mörser 2 Fahnen 2 Pauken Mörser 50 bepackte Maulthier in

Lager

Pirna seine ganze Geschlacht zündete den Tag ganz Lager an wovon Französ. Maj. einen Trompeter an Hr. Feld. Prinz Carl schickte zu 2 zu einer Bedienten bestellen welcher auch gestatt 3 Bedienten 2 Köche 8 Läufer an Hr. Königl. Majest. wieder zurückgeschickt.

Kinder verbrennen

~~Über~~ 24 Sebnitz. Ist ging die Kiebe Kinder welche in der Pirna bey der Schreibermühl zu Bier gewesen nach Hause, Feuer in Brand zu machen, wurde nach Schandau bey

brennt d. Hüte

Über 6 kamen 600 Französ. Husaren nach Berzdorf zu besetzen die Bauzberg zogen sich 18 hej nach Lunberg

Kayserl. nach Sachsen

20 kamen 2000 bis 3000 Kayserl. in unser Land wurden aber nicht in die Stadt gelassen lagerten sich davorgen um die französischen Vorfer

Cordon kamen 4 Regimenter Sachsen nach Grundorf 3 Regimenter Cavall. 1 Inf.

Grundorfer

Unter Commando F. Hoheit v Gotha.

Catalier

23 hujus brachen die Preußen bey Mäuslitz zu Siegersdorf 70000 Mann stark nach Sachsen schlagen dort die Husaren gingen darauf auf Grundorf bis wo die Pferde in gutten Ruhe lagen zu sich so weit nicht vermuthet wurden Pferd gesattelt und fortgeführt

fe

zum Treffen überstellen also die Preußen dieselben aber dämpften mit
tralich von 2 Uhr an bis die Nacht an Hinal stunden wo viel braue Pacheßen
unschuldige Preußen ihr Leben beschließen mußten man sagt das nicht der Gothaische
Reg. d. Carl Dragoner hat ihr Leben beschließen müßen von 70000 gegen die 4
Regimenter wo kan die andere sagen wie viel der Preußische Verlust mehr über 3000
Man gewinnen welche sie alle mit gewehr u. sieben Mauleßen begaben zu erwänden
war das die Kayßerl. welche alle auf den Dörfern fro ein lagen ihnen nicht sind zu
Hülfe geeilet welches wirklich — — zu wüßen daß die braue Pacheßen so
zerschlagen worden Lobl. Breslau von Läuben wo leg eine Compagnie Reit Ostrine
zu Gast als sie die Preußen überstellen welcher Entgegen lied u. wolte sich in die Stadt
setzen aber die Kayßerl. schoßen in den Wagen die Pferde wüßten schon u. gingen mit
den da Wagen davon wo man auch nach der Zeit nicht von ihn gehört ein Kaufmann
Diener wo leg ihn der Wagen die braue wüßten alßden zu Fuß nach Schweidnitz gehen u.
sich in einer Bäuren Kauer verstecken u. kamen den 24 nach nach der Stadt. Ein Kürßner
welcher den 24 nach Löwenberg wüßte Fleisch Hinder u. Kalb zu kaufen wurde in Kürzen
durch an der Preußen aufgehangen flüchtete sich mit nach Hirschberg von da nach Meßdorf
Görlitz den kam er am 25 wider nach Bunzlau

25 marschirten sie nach Zittau welche sie nicht wolten einlaßen sie flüchteten aber vom
Lauban von das Thor u. schoßen Kanonen wonach aufgemacht wurde Trompeter Kayßerl.
Dorm. der welcher sich bald mit ihn zu ziehen aber auch der über macht weichen wüßte
von Zittau gingen die Preußen nach Bautzen von den nach Dresden zu schreiben bestätigt.
dem aus Zittau wüßte geben 400000 Gülden 60000 Taler 35000 ~~Ducaten~~ Ducaten
Aber 43 wüßte unser Rath den Preußen 84 Ell. Mell 50 Stück Leder nebst 4 Pferd.
u. einen Rüstwagen liefern

25 bey Abzugen die Pacheßen u. Preußen bey Hochkirch Dorf wo die Preußen nach einem Ver.
lust von 12000 das Feld behielten 4000 wurden bleibend die Pacheßen welchen 6000
mit bleibend die Pacheßen Victorisierten nach die Ort hen aber das der König mit
seiner ganzen Armee an wüßte Deßen ersteigen die Pacheßen u. wurde in der Retirade
der Linke Flügel über Haufen geworfen welchem dabey die Canonen Tag darauf gelei
den mit auch angeh. kam aber zu einen Waffenstillstand

Aber

Lüneburger Cattalir

Breslau

Lichter

Preußen contribuiren

Linthung

Hochkirchdorfer Cattalir

1745. 46.

178 1745 Frieden

Am 25 Novembr Friede gemacht in Dresden zwischen den Kayser, Sachsen u Preußen u müßen die Völker gleich das Land räumen.

Entwerung

Es bis kaum 400 Mann hier zu bleiben bis den 2 Jan 46 hier u müßen von den Bürgern zu essen u zu trinken haben

Extract

Summarischer Extract des Einkommens u Ausgabe Etats der Mag. Oberlausitz u Niederlausitz bey der Königl. Inspection Rechnungs Sache u Einnahme bis den 8 Januar gehabt

Einnahme

Die Oberlausitzische u Fürstenthumsche Lehn zu Bautzen 355740 rthl 3 ggl 9 dn
Die Görlitzsche Lehn 295222 rthl 18 ggl 7 dn
Bautzen 96053 rthl 4 ggl 7 dn Bolitz 142774 rthl 23 ggl 6 3/5 dn
Zittau 149650 rthl 12 ggl 5 dn Löbau 35629 rthl 9 dn
Lauban 19009 rthl 12 ggl 1 1/2 dn Lobau 14325 rthl 4 ggl 7 3/5 dn
Summa 1702335 rthl

Contribution

Was an Contribution an die Königl. Cassen ist gezahlt worden als zu Bolitz 60000 Rthl Zittau 150000 Rthl Bautzen 75000 Rthl Löbau 35000 Rthl 8 ggl Lobau 15000 Lauban 6855 Kloster Marienstern 300000 Decanat in Bautzen 15000 Rthl Marienthal 20000 Priorat zu Löbau 15000 Kloster Zell 20000 Bäben 12000 Luban 6000 Lübben 12000 Sorau 30000 Lübbenau 20000 Florin überhaupt 841855 Florin

Pferde

Pferde Kosten der Stände der Oberlausitz 89336
Niederlausitz — — — — — 31000 500 Rthl Pferde
Contribution u Pferde an rthl zusammen 674906, 12 ggl 3 dn.

Recruten

Recruten 3000 Man.

Summa

beträgt in allem 35 1/2 Tonn Goldes u 9479 rthl 20 ggl 2 7/10 dn

1746 Jan 2 kam ein Regiment Infanterie hier an welche bis auf den 5 Quartiere

müßen gefüttert werden, als die zur Thür nach kam ein andres ein welches bis den 7 müßte behalten werden welches die Bürger in viel Fassen nicht verwinden werden am 6 jungen Cürassier Dänischen Reg.

8 bej

1746

8 bey kamen 4 Comp. Grenadier hier durch auf ihren Kriegen bis d. 9 — 1746

9 bey wurde der Friede an den Kriegeln publiciret

10 bey wurde eine Frau hölzer mit 2 Kindern begraben das erste 5 W. das 2te 7½ Wunden. — Wunden bey

18 Wunder in Osteig Ostr Mauer nebst einer Lawaden Abend. Röstler gemähet wurden den Tag vor ihrem Fest. katholisch — Osteiger gemähet.

19 kamen unser Leute von der Königin Regiment ins Quartier wieder, unter der Hauptman Preuß 3 Letten 75 Pferdt. gefangen bey sich welche d. 20 Mar nach Zittau transportiret wurden. — Standquartier

Febr 3 wurdt Frau Schubertin nach Freystadt wurde lebendig in Lippischer Lauge geschmoret d. muste sterben die Kinder hielten sie nach Lauban wieder zu begraben für — unmenschlich

25 bey ging Meister Dimlich Tischler zu bezahlen nach Wunsch doch zu bekandt wieder in nach Hause gehen kommen sie nicht weiter als bis d. Fuhrer Wasser so sie liegen blieben ein bey gen Mendrich kamen sie nach lebend an Land sie aber nicht fort bringen mußten aber unter den Eis d. da hat man sie auf bloßen Schlitten aufgeholet Dimlich starb in Schlesien Bleiche der Bursche bey dem Meister in 1/2 St ohne Verstand an ihm begraben wurden beide Leichen gesungen. — Dimlich verfroren

März 1 bis 20 grosse Kälte 2 Grad weniger als 39. 45. — Kälte

8 bey ist der Zacken gleich in Hirschberg 2 Wunden stehen bleiben zum 3ten mal — Zackenfl. steht stille

24 ist ein kaufman Holzhäuser in Hirschberg auf sein Gutt gefahren Zaberwaßer hat ein Rind Roß schwist den Wagen um. der Kutscher will den Hof nach helfen hat ihn aber nicht können Gott aber ein wenig Leuten in der Stadt. — Not: aber wasser ist

Apr 16 stiel aus Hr Müllers Apotheker der Hr Fähnrich von Löwenberg Grenadier Captain der Königl Jungfern Kind aus den Ober stab in die Brauhlauer durch unachtsamkeit der Kindermagd welche fort lief der Hr Schlug seine Grenadier beate u blau das Kind war 2 Tage ein Nacht u hatte das linke Bein d. dann gebrochen was in 6 Wochen curiret. — zu Hirsch

Es ist hier in alten Lauban von einer Ebrebstadt ein Kind gebl. worden welches keine Nase kein Oberlippe wie auch kein ersten Mänl d. Mittl. Glied (s. f. Kunstes) — nicht gut

May.

1746. Feuerl. Am 20 ist bey Hr. Boyne auf der Neiß. ein verlohrnes Kalb in Grunde angeklommen wodurch sich Leute können gefunden, und nicht gerettet werden.

Neuer Mag. 37 gr. 56 Mit Münsterischen Gräfl. Bischoff Bünger zu Wehsen, welcher bey seinem Mag. Schlegel Tuchtor gelegen auf den Rath Haus 20 gr. Mark geben zu müssen bey ein Capel Zurament ablegen das Handwerk gleichfalls zum 17 gr. Davor wurde die Tuchspule Taxe der Mittel Mühl gelt.

Feuerl. 25 wäre bald bey Herringen der Selbsten vor dem Nic. Thor Feuer in der Kretzschat aufkommen 10 Lehmdt welches d. Nachbar gewahr würden zu unterhalten wurden, 30 wurde ein Aufloser in der Kunz Kirche wegen eines bunten Fensters welches H. Gutsherr d. Görlitz wo man dafür d. dar Feuer zu Dang mit 9 wolle wurde

Eben dieser Frist flogen viel Heuschrecken nach Westen zu die Pfingst Woche fort ob alle Nächte gewürfet.

gähling Fun 26 wurde ein alter Tuchmacher Zimmerman auf der Roller Marck zu stark als man ihn nach Hause brachte.

Schätzung gemeiner Preuer Schwan das Wasser verkauft 29 bis galt der Scheffel Korn 5 gr. 6 pf. Brot 4 gr. 6 pf. Kiß 8 gr.

Dieser Tonnen von sehr Feuer der grosse Rolf und Maßlow gewesen das der Schoot nur wüste gestiebet werden zu gemacht, es sind in Schlesien und Böhmen viel Flüsse und Wasser verdrocknet die Donau und Oder haben keine Schiffe mehr getragen in Boldberg zu nachmahlen Oder ist das Wasser verkauft worden

Wunder auf Leben die Eisen Harpfen getragen wie auf die Wiesen Kirchen

Blattern Von September bis October sind in allen Häusern Blatter Kinder gewesen.

Tod im 9ber Stadt ein Soldaten junge von 14 J. 2 gerade weg. kleine Schüsse aus der Orgel in der Pfarr Kirche Vorlage er wurde nach Görl. zum Stab gebracht und dem 3 J. nach Waldheim.

Jahrgedächt. Gestorben sind ~~[illegible]~~ 254 darunter 54 Blatter Kinder grs. 189 gebr. 61 Com. 9834

1747. Jan 24 Wurde Feuer bey Hr. Gunter Kürschner auf d. Görl. Feuer um 4. bis um 3 ist gelöschet worden, es hat schon zur Ehr nach gehen wurde aber nach der Dampfe

Febr.

Febr 25 brannte in Weißdorf eine Mühle nebst einem Bauergut welches Meister Schlegel der Schuster hüben allhier gehört. 1747 Feuer

ejus war ein Donnerwetter welches in Meißrand in einen Baum schlug Donnerwetter

Am 6 lieb zu Ende dieses Monaths war es so warm wie im Frühling nebst viel Regen u. Wind das viel Blüm blühten die Rosel Sträucher Blättrot. Wärme

Merz 1 kam große Kälte u. Schnee welche den ganzen Mon. anhielt. Kälte

13 hui stahl Hr. Schwarzer Häuslmann junge eine Mutterschwein nebst Ferkel welches wieder aber wieder kam. Diebstahl

30 hui fiel aber ein solcher Bube in d. Schießgraben u. brach den Arm Unfall

hui Men wurde in Hennersdorf ein Kindgebär welches einen Otter Kopf u. einen rauchen Bauch gehabt. Desgl. in Schreibersdorf welches keine Füße u. Hände gehabt welchen man sich u. Leute anzuhören wurde lebt 4 Wochen Ot bei Hütte alte Mutter

May 30 starb Hr. Amandus Weidemann in der Hainewalder Gasse er hat auf dem Bette das Blut aus dem Munde ausgeschlagen Seidenwurm Tod

31 hui stiehlen die Hr. d. Rathsleute Weißdorf von neuen Gradius Kriedemann entgegen u. wurden auf d. Rom Keller ein Gastmal nebst Tischtücher aufgeführt. Den Hr. Bellmann war in Görl Gradius. Diebe

Juny 13 brannte der Leutersdorfer Hof nebst Brauhaus völlig ab Feuer

Juny 18 als d. 3 P. Trin. Abends 7 Uhr das Wetter auf d. Riesengebirge in Hr. D. A. Fischers Haus der Koal ging durch Feuer der Topp hinunter bis an die Hausthür u. wieder zu und Otto ohne Schaden Donnerschlag bey Hr. Fischer

18 hui wurde bey Hr. Baumischen auf d. Riesengebirge ein Bauer gefall neben seinen Kameraden im Bette d. Morgens tod gefunden jener hat d. nicht gewußt Schneller Tod

24 Juni ertrank sich in Hennersdorf ein Bauer Ertrunken

27 hui erhängt sich das Wetter in Langenhelse eine Frau der Alz was ihr durch d. Brust ins Herz gangen u. die Kleider verbrannt. Schneller Tod

Aug 8 starb Hr. Bürgermeister Schäfer alt 74 J. 1 Monat Schäfer Tod

19 hui war ein gering Gewitter u. Regen welches im Kunzdorf bey dem Dorf, Fr.

1747 Kornbr. — 1747 Korb machen anfang in denselben als er die Leyter runter ging an einen Baum zu den Lautöffel von Fürstenfeld zu tödten wir auch die Frau Oblob wider die Stadt

X Kirch gemachet. — Diesen Sonnt ist die X Kirche gemachet worden auch HH Daniel Rudorab Forstmeister

Fünf Lichtmeß — Ober 7 brand Feuer in Lichtmeß ab

Elig zündet in Langenwerd — 9 pfeng das Wetter in Langen Bonsent in Kerkelen als sie auf den Abend essen in ein Kind von 7 Jahren Tod der Blitz von dieser eng in brandt aber nim ab.

Chur — ist an der Rathswahl wieder HH Reuter Kirchberg bürgermeister, HH Eschenberg Rath bürgen Paulk Jahn Teichel.

Krausen Gut hat sich — 22 huj anfing sich auf der Hebrygasse Krausch Hutmacher Fr im Kuhstall sie und zwar beigeschlafen nachdem aber kam nicht zum Verstand zu stande mit großer Verstellung wurde in der Nacht begraben.

Verlohren — Ober 14 ging in Waldau ein Knabe von 7 bey Jahren verlohren welchen Durchläuger trieben wurde den 15 auf einer andern Gemeinen Tod gefunden.

Opera — 27 — 28 hielt HH Rect. Vogel eine Comödie auf der Rathstuch von Wolfsmist zu Mittwochen.

Feuersbrunst — Ober 1 bis 3 sind grosse Winde zu Tagen gewesen welchen zu andern Oster Dienstag 11 — 12 grossen Schaden gethan sonderlich in Hamburg wo ein Thurm abgebrochen der Ver von Osnabrück ausgetrieben, ed die 2 Rathsherren Kaspar gesagt sehr viel Schiffe verjagt.

gänzlicher Tod — 25 huj stand unser Mister Ehr bischofs Tuchen Fr in Brett. Tod

Jahrzettel — gestorben 209 geb. 195 geb. 62 Comun. 10470

1748 Wolfeil — Ober Anfang dieses Jahrs kaufte man den Scheffel Korn a 7 gr.

Feuer — Ober 5 kam Feuer Lichtenizen an der Hebrygasse weil ein Weger in Keller gestoßen und Rauch was viel Fessel lagen und gedämpfet

nicht gut Korn — 26 Febr. eine Hebamme Fr. von d. gebohren ein Kind mit einem Korn ohne Hand daß Finger

Urlag 22 starb im Fürstenhof Mister Principal als er von Schützen daselbst in den Leichtzimmel gemachet worden plötzlich in Ober in dessen begraben.

Apr.

1748

Apr 5 stand man auf d. Wingendorfer in Berlin einen Mann von Holzkirch 1783
Schäden der im verig Jahr an d. Pocken nicht sey wie gebräuchlich aus Nassler. 1748
starkt Kraften sich wohl aus lösen u. wurde in Holzkirch begraben Freundschaft

6 hey fing sich ein Mann im Halten Dorf in der Tschentischen Haus an zu ab. Ritsche
brennen nahmens Ritsche

Eod starb der Gast im Brotdorf über der Milzeis bey d. 2te Spritz Brot d. Hr. Tod

23 hey wurde am Gregorius feste aber mal auf der Ratshause eine Dra- Opera
matische übung gehalten von jetzigen Flor der Nacht. grosse Kälte 3 Mon findus

* Mey 19 starb Hr. Bürgermeister Kirchbach ist 36 W. bürgermeister gewesen an seine Kirchbach
stelle wurde Herr Hoffenberg vocirt Hr. Müller wurde Rath.

27 hey hat Meister Augustus Zimmerman in Hr. Grüneis Garten einen Fall Zimm.
daher den 1 Juny starb.

Jul. 25 war eine Feuersbrunst ist von 10 bis 12. Feuersbrunst

26 hey Wunder in Tschaw ein Mensch Tochtermann geweset welche viel Geräthe in
daher gehurt 3 Kinder bekommen waren das Kind in Wasser geworfen darüber ob Tschaw
verschaffen das beste behalten sie in Arrest

Aug 23 Abends versäumte sich bey der Mittel Bäck Hr. Trautman von der Trautman ver-
Lebergabe Schulden wegen er liegt auf der Nickelmühl hof läuft sich

Eod 4 Abends brand in Lustnau die alte Schmied. ab. Lustnau Feuer

31 hey Wunder der Bäcker Müllers Sohn von Lauban verunglückt als er Unglück Logau
in Zaschen schwimmen fiel

Dieses Jahr sind viel Leute standen gezogen gegen Glatz wo man 3 Wunder lang Spectakel
nicht die Pater gesehen wegen den Milizenen Geschrey

Eod 6 war bey grossen Nebel Früh 6 geläutet weil es auf d. Neh. gefahr bey Feuer
dem Kirchen Lauf in Michel Hand brannte bey ersten kam es am Brande her
wo man bis 12 geblasset Michaeli Mauerwerk gerissen durch Lauter Glab of
den Schaden ging ab.

Eod.

164
1748

Illgnerin erbricht zu Breitdorf in Hintergrunde

Aber es glaubt gieng Joh. Illgnerin nach Breitdorf in die Pilze sie war in Kayserhaus d. Gatte die Hauptsort an sich wurde aber den 9ten im Hinterhgrunde in den Bach Todt gefunden sie lag blaß mit dem Kopf drin ist vermuthl. von der Epilepsie befallen worden, hatte im Bach Pilze am Korb d. Fußeln in einen Bündgen auf der Seite unter 18 Tage dort liegen u. von den Kayserhaus Tag u. Nacht bewacht worden weil die Großstreberger Gerichte erst nach Glogau u. Breslau wurden in die Dominiken Kirche beerdigt, wurde 26 gehalten u. begraben

Kempel

9 Mej zahlt bewob Bauchwunsch Fr. vom Nikl. Thor ein Mägdlein welche 11 Finger u. Zehen hatte auch die Zehl. glied nicht auch welche vor diesen schon ein Mägdlein gehl. die an einer Hand 6 Finger hatte.

Schnee

13 Mej in der Nacht viel grosser Schnee welcher die Bäume herabsch weil der Laub noch ab.

Jacob hing sich in Walde

Nov. 17 hieng sich ein hiesiger Tischmacher in gesunden Wohle in Wall als der Kirch unwahrsch. hier ein Band lirt er an ihn an.

1749

Feuer in Angd

Jan 6 brannte in Angdorf Fleischhauer Haus ab. wo sich ein Knabe fand

Brüchl kam in Zuckhaus

Febr 18 kam Müller in Zuckhaus Bürgen weil er sich bestohlen schlägt alle Fenster in Zuckhaus u. Gebäude sagte gar er wollt Haus anzünden bekam 30 Hiebe auf blaser Rücken in 8 Tage 50 Dresch. u. mußte alle Tage Stapeln bis d. 17 Mez kam er wieder

Nepomuc

Mez 12 bis die Breitheldorfer Gräfin dem Joh. v. Nepomuc an die Wallfahrt zum wachsenden des Hl. Breitheldorf Gedächtniß Mein gestanden

Wasserguß

24 et 25 Mej fiel in Marstrebd. Himmel, Regenbd. u. klein Niederauf groß Wasser u. Hagel viel Stud.

Priorin läßt die Kreuze setzen

29 Mej ließ die Priorin bey das Kloster in Hellen Dorf u. in Angdorf in der Nacht Kreuze setzen ein Bürger kam am Mündsdorf welcher gleich bey d. Hl. Bürgen über wo die Hl. Schützen gestanden welche auch gleich gehen wollen u. sie dann jagen man hat ihnen aber widerrathen weil die Freiwaldsdorfer Gemeinde sich auflehnen würde aber ein Bürger in Wach Hängestelle bis Zuklang d. Wach

Fen

Jun 9 begab sich ein Görlitzer bey den Kaufman Klose folgende begebenheit. Er hatte eine Tochter welche ein Doctor, Urbanum zum liebsten hatte welchen aber ihr Vater nicht wolte als er einst nach Hause kam hatte dieselbe, ihr etliche mahl ihr seines Vaters der ein Tuchmacher war geschrieben daß er solte zu ihr kommen, als er nachhause kam las ihr seine Vater daß er solte dahin gehen da sich welcher nicht lange hatte sich daß zu oben seine Braut zu besuchen er geht abends um 11 Uhr hinauf er wird eingelassen u an den Tropper von seiner Liebsten empfangen. Oben steht der Vater welcher ihn nicht günstig kommt ihn bey der Gurgel nimmt ihn den Degen aus der Scheide u sticht ihn 2 mal in Leib er ist aber Ob sey Vrat wieder kuriert worden.

Das ist daß Pfefferkorn Ursinum

Tuch Hat in Bautzen ein Bauer vorher 10 mal ihn Schaden zugefügt aber das 11 mal schlägt in 5 Thürme welchen in die Luft gesprungen u ein Kloster u viel Häuser zersprengt u viel Menschen u Vieh getödtet.

Bautzen geht d. Thürme in d. Luft

Jul 7 Fuhren sie bey Hr. Anschlaser in Garten als der Gutsche der Wagen voll Knechten wurden die Pferde scheu schmissen den selben unter daß er ein Bein bruch u alles in Leibe zerrissen er wurde nach in 8 Tagen starben Gnädig Thiem

Wag C.

Aug 1 Brand Halbard hob auf 6 Häuser ab.

brand Halbard ab.

Aug 4 war Feuer bey Manzel vor dem Niedt Thor gewesen Abel ihr Kind

Feuer C.

Aber 1 starb ein Soldat Haase auf der Hauptwache als er die Lösung empfangen u plötzlich

gäßlinger tod

7 Aug Hat Glob Wiedner Schumacher einen Fall Gieter den andern aber in Wasser daß zu Brandwein gewesen daß er liegen blieb auf der Verstand nicht mehr bekam u gestorben zu Hause wurde mit Beichtvatern begraben

Wiedner Tod C.

16 Aug Ging sich die Oehlgärtnerin wird gleich begrabe hätte aber nicht zum Verstande als die geistl. nebst dem Kloster u Doctor gehalt wurden sie war nach Hause und drauf begraben

Oehlgärtnerin Ging sich

26 Aug stieg der Hadrelinge Bartsch von der Scheune auf Heu als er auf den Hausflur u tod war in Hr. Rath Bonnet

Bartsch fällt sich. Tod

1749 Ober Z. gleich nach 5 rehing sich aus Desperation der Hiesige Tobenmeister
1749 Otto Gröbliz in Schlesgowitz in das tiefe Häusel wurde durch den Scharfrichter
Tobenmeister hing sich hier rausch Fürbig herab.

Tobe hing sich in Ehrenwald. Anno Tobe in d. Scheune stehend den nur halter
sehen ein Mensch liest nahen sieht ihn stehen dacht er würde nachkommen er den aber
Tagen rechts Alter 19 gleich Zeit den Tagen in Erschein auch einst den Strick geht damit
sich in Schlesien auf den Tabetoill zu erschaff sich

Stiel sich Tod 31 hing sich Stiel des Bauers Jüngst Tobe in Reinkamp von der Scheune ab er wolte
Nach zu Dresden unter werfen d. stach Zwanziger Jahre Schlu.

1750
Gilbd. Feuer Jan. 23 kam in Bielsdorf bey einer Witwen durch spreu knäusen Feuer auf da
er d. 2 Bauer Häuser verbrannt,

Feuer Feber 14 in der Nacht kam in Lohe Kienfoll Teichs Feuer auf bey der jüngen Bauerlitt
wurde aber Oel frey Dank gelöschet

Unglück in Ringendorf Merz 10 ging der Bauer Schanter in Rindorf auf dem Kostschen nach Hause
fiel in einen graben worinen wenig Wasser d. was Tod er war zu stinen Ringen
sehen d. er hat eine Tochter in Lausitz

Feuer. 14 hier wäre bald bey Nacht Feuer auf Bauer Oel frey Dank

Glücks Vorzeichen in Görl April 1 gibt ein Kürschner Gesell in Görl nach Ehrenwalde spazieren
bestellt mehr Gesellschaften nach weil er sie sicht kommen sitzt er ihnen entgegen
der Zügel in Maul Gebund die andern sagen er fällt nicht so arg er sprach der Teufel
wird mich nicht holen er aber stürzte d. brach sein Hals

Kreuzhäuslein gezündet 10 hier brannte das Kreuzhäusel in Dr. bey Dorfe ab welches zum Nachtwächter
bestimmt war es sind 3 Leuten d. Häuser mit verbrannt.

Lichtenau Feuer 11 hier brannte in Lichtenau die ältere Schmiede nebst einen Gröbner ab die Schmied
den lag wachen der Mann war nicht zu Hause wurde zu gnädiger Nothgrosschen samt der Kinder

Feuer 17 hier kam in Lohe bey Jacob Leutenhauser Feuer auf welches aber Oel frey
Dank gelöschet wurde

Kreuz Hotel ejus lieb Frau Fabre Stadt wider ein Nachbürger legt Kreuz bauen in Dorf
Apr

1750

April 22 kam der Rumbtb Befehl zu haufte Allenhöfen Befehl daß die Bürgermeister müßte Soldaten aufziehen. 1757 1750

28 Mej fiel ein Schnee zu kam ein Sturm 8 Stunden so bäume in vollen Blüth das viel 100 gebrochen sind den 30 Stunt d. Kälte

Juli 10 war der Rauch sehr groß als zu Ende 1757. nicht gerechnet viel Hasengras Schade.

August 2 als 10 p Trin kamen aus Pfersen viel Million 1000, 1000 Heuschrecken Heuschrecken wandelten sich nach Böhmen zogen über die Nacht.

Oct 6 als 16 p Trin wurde die neue Orgel eingeweiht welche 4 Fächer hat Orgel in der neue Kirche kostet kam in der X Kirche. X Kirche

Oct 19 begab sich in Görlitz Leichten folgende traurige Begebenheit ein Ehrenwerter ein junger Mensch hat wurde schon in den Wahlsing Blick mit einem Fuß im Steigbügel hangen schleppte ihn die ganze Raits kam Morgens in Wilt, nebdorf im dortigen Kretscham an da allda zu ihn zu sieben gewesen so wurde in Waltersdorf begraben. Unglück in Görlitz

27 Mej wurde in Löbau ein Soldat enthauptet der einen erstochen Enthauptet

Oct 2 entstand zu Nbuag am Rauch Feuer bey einer Fleischer wodurch 55 Häuser verbrannt u 13 eingeschossen wurden. Feuer in Nbuag

5 Mej war die Eleßen wahl zu wurde von H. Rath bestellt u Vogelbaum gewählet welches aber ein H. Handwerk der Tuchmacher nicht zugeben bestellt wegen weiler ein Ehrenmeister u alter Ham Meister setzt wurden u sich nicht durch 12 Wölfen (wie wir schon gehört haben) können drey wegen mit einem Mandel bey H. Rathsen wurmten sich das ganze Handwerk unterschrieben. Unrichtigkeit wegen der Wahl

17 Mej brannte man auf dem Neu kretschem 10 Zigeuner her in Rathhaus welche dort mit Feuer drohten. Zigeuner

25 brannte man nach einem welchen entsprungen war gestanden 18. dergl.

Oct.

1750. 51.

188 Aber 3 starb Hr Daniel Andreas Fischer Baumeister des Rathhauses
1750 u. ein Legat von die armen Schüler gestiftet 1000 fl. die Armen Lasten 1000 fl. d. h.
Hr Fischer stirbt Armen Kasten 1000 fl.

1751.

Hr Bergmüller Cantor Januar 12 wurde Hr M. Bergmüller als Conrector installiret.

Bekjäh. Tod 13 kam Bebauer Tuchmacher von dem gänzl. in Bett Todgestürzt.

Zigeuner Eber 5–6 Mußten die Zigeuner am Langen Steg 2 Kärrel stehen dann einer
gleich verreiset wurden die andere kam in Fleischhaus bringt 25 Kinder wurde vorweiset
fast 8 Tage Lagen.

Wache cassiret 18 wurde die Wache bey dem X in 1/2 Dutzt cassiret bis auf weitere Befehl

Fr Schulbergen stirbt. bey 19 stirbt alt Hr Bürgermeister Schulberg nicht Rathhaus geht steht seine Liebste an
der Thür sieht ihn nach kommt dann wieder in die Stube u. stirbt gleich

Neuer 26 kam Kar ein rothzinnen Ofen d. Feuerwerks bekommt zu hat die Soldat. Wache
an den alten Kirchen Bäumen d. Fast Thurm bey den hungrigen Feuerflammen gefaßt d.
Thürme aber sahen sie nicht.

Lorenzl. Verh. Ap 23 verheurathet sich in Marg. Hr M. Hiller er hat den Vorstand nicht mehr d.
wieder auf Leben bringt Erstl. mit allen Ehren begängnis begraben.

Handwerk 26 D 29 Liest der Hr Bürgermeister die Tuchmacher Meister, Einstimmig angenommen das eingegebene
der Tuchmacher Memorial sondern er Hr Bürgermeister Hr Müller als Bürgermeister, Brotbäcker, Fleischer, Kaufl.
Frau verlang. u. mehr jeder allein der wurde gefragt 1. ob sie das Memorial unterschrieben? Bej:
Ja. 2, Ob sie ihn vor einen Meister erkennen? Bej: er mag in das Handwerk treiben 3
Ob sie ihn vor einen Gesellen erkennen? Bej: nein. 4 ob ein jeder vor sich selbst? Bej: nein
5. ob wir wenn wir Gesellen wären sind d. Jagemeister seit bisherigen Zeiten? Bej. Nein
sind alle die Sentenz: Vat. vor den Titel nach nach Gesellen bleiben zu dem Handwerk
darfst er auch nicht mehr kommen.

Verg. Mey 2 als am Sant Fabl. ging ein Fremdlingen Mensch aus Kaufen in Fleischhaus
u. erhängte sich

Mey:

1751

May 15 wurde es kund das Neuman der Raben hinter der Torkirche schon
viel Jahre mit seinen 2 Töchtern Unzucht trieb welche er daß gezeugen da man
ihn alle Jahre entweichte so ihn wurden Ratsbriefe nachgeschickt wo auch zu Hinschlag
Zeit ertilet wurde 2 d. 29 am Sonntag Oberg bis Frey gehalten wurde so d. 4
Juni 4 Mal erstes mal aufbot wurde so alles bekannt wegen die Jungste Tochter in be
reit gehalten wurde

1751

Neuman ein Blutschänder

24 Frey haben Eine Leute in der Stadt durch Schade großen Feuers Schlüsse sind
Kopf d. Martin der Tauben ay zu Haben d. Bey nacht Schreibegen an die Thür gehenge
in der Nacht von einem Knechte von 3 Kegeln die Flügel abgeschnitten für einen Be
hen kopf an einem Mastbaumen

Brandbrief

Juli 10 in der 11 Stunde schlug der Donner in Männing 6 Schuhe in Berg dach
ein so d. brand alles darunder binnen 1 ½ Stunde

3 Leute schlägt d. Donner

13 Frey fingen sie das Kopfgeld d. Kunigen Reuter an einzugehen so d.
wurde das Geld das 1te 4 Tal. geben

Anfang des Kopfgeldes

15 Frey wurde in Berg dach der Knopf nebst den X aufgesetzt unter Zwei
Fahnen d. Fahnen welchen Thurm die Gräfin diesen Thurm auf ihre Kosten bauen lies

Berg d. Die Knopf aufgesetzt.

22 Frey Gas zu Rom ein Dorn Ritter 10 Tage gestanden was Blüder
lich war 4 Schuh lang 2 dick geschnitten so viel 1000 Menschen zu Fuß rathschlagen
ins Bauerhange Kloster geschickt 50 Häuser mit abgeben dabey in die Jos. Kirche welch
nebst 100 Häusern in die Asche gelegt wurde so war Pflug auf Schlag in der Mensch daß
der jüngste Tag war da

Rom ein Dorn war ritter welcher 10 Tag gestanden

Aug 20 wurden Weingarten ein neue Blate gegraben welche aber nachab

Ober 24 haben Neuman welcher Blutschande ausübet den Räuberhaus der Tochter
in Ober das Kinder haben bey andern Weibern

Blutschänder hat den Tag

26 Frey kam in Bärlig ein Schulgenosse in d. Nacht zu Hause seiner Kamerad
verschlafen so geht auf den Boden leicht ein Brett auf will in seine Kammer kriechen
durch der andern Tür war das Brett noch angemacht wie er in Tage stand gewacht
so sich zu fassen so wurde also der Mensch schnell ersungen.

Flinder Tod in Bärl

29 Frey stand an Bebela der Langell. Todten Tette

Aber

1755 Feuer — Aber 16 entstand von dem Mitleidenden Hr. bey der Witwe Schlegel d. Pfarrers in d. S. Stunde Abends ein Feuer bey dem Hause Pfarrhof welches desselbige abbrandte mit Ob. Hülfe war es nicht weiter

Schlesien — 23 hat es eben um diese Zeit entstand aber Feuer bey Hr Pastorius auf der Dorfstrasse wurde mit Ob. Hülfe gedämpft

1757 V Hund — Merz 28 starb um 2 Nachmit. der Hr. Hauptmann v Hund in einem Alter von 48 Jahren wurde 1 April auf Soldaten Manier begraben

Löwenberg Fr. — Jul. 28 entstand in Löwenberg ein Feuer welches die Kalkofen-Kirche nebst 20 Häusern in die Asche legte wobey viel Menschen umgingen auch ist Leben verloren worden endlich ist es zu von im Hause zum Laubanischen Thor wie d. der ganzen abgebrannten Theil einbauen wie auch der an Feuer Zeiten die Feuerglocke geläutet zu verschwinden es wurde von die Unglücklichen Eine eine Collecte an den Kirchthüren gesammelt.

Donnerstag Hr. — Jul. 28 war ein gewitter welches bey Hr Kirchberg in der Badegasse in einen Nuß Hr. das alles voll Feuer gewesen es Mühle auf einmal Wasser im Hause kam aber nicht zum Brennen. Es verfolgt auch einen Schreiber Knecht bis an die Thür und drüber, doch zum Fallen wurde ein Mensch Tag darauf kam das Wasser wieder in Ihr gewesen Abend.

Seyfersdorf — Aug 1 Sonntag der Feuer in Seyfersdorf in den Oberhof der Total abbrannte

Kriegl. — 7 hat es entstand in der 1te Scheune unter der Mittel Mühle Schneidt Bleicher Mädchen von 2 Jahren in einem Feuer

Holzhäuser Tod. — 30 Frisch starb von d. Nicht Hr. Gottlob Soldats der Holzhäuser in einem 5. Stuhl sitzt er vor der Thür nimmt Tabak geht da wie d. Leute Thor vorüber sie ein Blitzstrug fällt das er stirbt alt 49 J. er ist 12 Jahr mit zu Hr Abendmahl gangen am 1te war er begrab. auf d. Frauenkirchh. an d. Mauer b. der Kanzel ihn wurden Ehrenlieder gesungen d. in der Peroration, es ist gewiß an d. Zeit, O. Zeugniß der Ewigkeit pp.

Ehr

Ubr 7 starb ein Tagelöhner der 9 Jahr nicht zum Hl. Abendmahl gew. 1691
die Hl. Geistl. gingen auch zu ihm aber alles umsonst er wurde nächsten Pfingstfest 1752
hinschlaf begraben.

9 Mej: Starb der Leutschmer der Knappschaftsher von Commerzien nach Haus. Der 3te Tag
so war besoffen stiel die Treppe unter u. brach sich Hals welcher 13 J. nicht zum Hl. vigr Todesfall
Abendmahl gewesen wurde Alle begraben.

Dieses Jahr zog Hl. Kittschel Pastor Jestädtz nach Mordlitza an dessen Kittschel
Stelle kam Hl. Conrad dieses Jahr nach der Hochzeit.

Auch wurde der Thurm hinschaft planiret u. alle Einfuhrten an die Kirch, Schule Kirchhoff pla-
u. Thurm hinein gesetzt. Die Schule repariret u. der Kirchhoff gepflastert. niret
1752

Januar 10 kam Nachts um 3 Uhr Feuer bey Hl. Jungen unter dem
Nbl. Thor aus welchem das Bette stehe noch im Thurm Gatter wurde aber nach dem Nbl. Hl. Feuer.
Abel. Bestand gelöschet.

Ao 6 Mej starb die Priorin im Kloster wurde in mittel Gang der Kirche begr. Priorin stirbt

Feb. 16 starb Fr. Thimoteus aus Lichtenau welche aber der Tochter Thimoteus Hochz.
falte Hochzeit machen sollte plötzlich

Mej Nach hing sich in Dürrendorf bey Ostritz ein Mann welcher seiner Frau Mann im Tode
bester Kleider anhatte u. einen Spiegel vor sich

Merz 2 ersäufte sich in Zittau Hl. Kaufmann Petrovaden weissbrauer u. Petrovaden
welcher 5 Kinder u. 5 Schwanger Fr.

Merz 6 starb gleich den 7 Hl. N. Sonntag Bruder P. Prim. in einem Prim Bruder
Alter von 83 J. 3 Mon. 5 Tage. Er ist in der Laubanischen Mineraliren Tod.
Kirchen Schlafgewölbe nebst 57 J. 2 Mon. 4 Tage. Anno 52 war er begraben dabey
Hl. N. Conrad Cöllner die Einsegnung über Jesai 53, 3 2 Hl. Fischmann die Parentation
über Psalm 71, 10—18.

Ao 16 gleich brannte der Nonn Total ab an dem Bäckschen Wohnhause angelegt. Nonn Feuer

Mej 5 war eine heftige Kälte. Der Baum blüht Mineraliren wurde hell

Juli 14 brannte in Lichtenau die Obere Mühle ab in 3 Mahl. Lichtenau Feuer

Aug

1753 Aug 5 als am 7ten p Trin Vorm Hr Nr Böttner in 74 Jahr seines Amtes
Nr. Böttner verstorben als Prem.

Nr. Schön 26 Aug hat Hr Nr. Gottwaldt Schön Pfarrer in Weinigk (Cantor Trinitatis) das erste Probepredigt
allhier d. 26 Abs am 13 Trin die Amtspredigt als IIter Diacon.
Ster 3 Anfang im Thürmerhause der Pfalz in der Schützenstr

Rex Ster 17 kam der Graf v Rex Lausitzer Minister d Ober Amts
Hauptman hier an welchen der Hr Rector d Conr mit Carmen empfing
Quirl Canal Diese Monath hat es fast durch sich gerungen d ist der Quirl Canal
gerath gemacht d alle Wasser ergossen sich d Thal gewesen Abrd

1754 Januar 7 brannte in Hozdorf 3 Häuser d Hof völlig ab.
Hozd. Feuer 17 entstand Feuer in der Hüttgasse wurde noch erhalten bey Feuerr
Ertrunk Merz 17 hat Thomas Förbes Tuchter auf der Teiching durch ein Geröll d
unter Stadt Feuer Rinnstaster
Mord im Mangel 17 Aug gingen zu Mantlisa 2 Gelach Hirten nach Hause wurden Uneinig
daß einer den andern erschlug, er hat von den Gränzen nicht gestanden kam nach Lau
Räuberei Apr 30 hat ein Mensch zu Lignitz welche Tauben wegen eingezogen d hier Diente
bekannt daß er in Bresl ein Kind umbracht um Bewußtes sie wurde aber nicht
abgeholet. Bey dem nach die Räuberei d wer er wieder.
Mord in Goldtraum Juny 24 hat ein Bürger aus Goldtraum ein Mensch ermordet mit 7 Stich
d in Quirl geschmissen mit welchen er verklagt gehört dieses Geldes aber
daß ihm den Stich der Mörder ist eingegangen wieder.
Ertrunk Gold 28 Aug ertrank sich in Goelitz ein Kalkbrenner Mann auf der Oberwerder
eßlinger Teich Juli 13 ist die Lordumauer Ziegeln in Bette sich tief gefunden wurde für
hinter den Kopf auf der Diele d der Kayser in Bette.
Ertrunk. Buchdrucker Michel Schlegel Knecht auf d. Pendlinger in einen Teiche

Aug:

1754. (55.

Augs Erbauet brandte der Holzhiesen Hof völlig ab welcher Feuer ausgi- 493.
bet welch die Zeitung bekant der in Kiamstadt ein kam 1754

19 huj wurde in Hirschgr. Kongkirch eine Jüdin getauft von Frankfurt Jüdin getauft
19 Jahr alt bekam die Nahmen Kiana Gottlieb Marcuß

20 hujus kam Feuer auf d. Vielbergerstr bey den Cöllern Polpaig und wurde mit Feuerl.
Obs Hülfe nach gelöschet.

Oct 28 Nach Mstr Nüm zuchmacher plötzlich welcher mit der Schwarzen Gesellen Noirt Hatt gäll Todt.

Nov. hujus verlaff sich in Görlitz fürsten ein Pfer mit einem Mstr weil der Ungl.
Pferd nicht wollen in seine Hrgwalt willigen

Nov. Nov wurde ein Spritzhaus gebl. bey der Schüttern Thür der Pferdinst Spritz Haus
zu der Spritze welche Hr D. Fischer nach seinem Tode bauen lies gebl.

Dec 19 bracht man die Spritze zu wurde probiert sie ging über die Kirch Spritze.
Collect 8 Thl wurde in Sparc gebl.

1755.

Januar 10 brandt sich Hr Kästner sein Astrologer in der Tuntzig Ungl.
von Wagen das Pferd ging über Gräben er blieb Todt nach Fritz a Gerhard d.

21 hujus wurde der Man von Gottlebenau in Kingwaldersgrädel welcher sich Erdrüken
Mensch erhangen.

30 hujus war Feuer bey Gottl. Dem Schneider in der Hülgasse wurde Obl. gelöschet. Feuerl.

Februar 15 ~~[illegible]~~ Jap. Kaufmann Gesell von Lodz er Nagl.
ertrunken.

April 9 starb Hr Primarius Cöllner Cöllner Tod

August 27 starb der Man von Kunersdorf Schmid in der Forwin Kunersdorf von der
Schwer d. grosse Magel im Leib Hatt er starb die Kunersdorfer Gatter! einer
(Ihr Begräbnis wurde nicht die Gatter und auch so mit gefüllt mit den Knochen von Groschen.
22 Jahren Tiegel) Hat ~~[illegible]~~ Hier nicht die Ursach er hier begraben

October ging zum Nacht. am R. ein Müller nach Fel über eine Trichter Ungl.
wo ihn die Fähnlyer bestellt Hatte wie er Nigt d. ertrunken.

16 hujus war ein junge Brüttner in Görlitz welcher Bandringerstr Stand

1755 im Rathhause wurde der Thurm ausgeb. 2 in einer Woche prosteyen wo. Zäuert 3 Elen alles Schad

Prenzel 14 Aug. hat Hr. Prenzel Kaufm. Handelsm. in Leipzig Zeitzis allhier mit Hr. Christoph Kaufm. Handelsm. Tochter Jungfr. Dorothea Christiana Prenzel Hr. Prenzel Bruder in der Kirche Parad. 23 allhier wurde auch hier begab.

Jubelfest Über 29 Wurde das 100 jährige große Jubiläum gefeyert wegen des Erlangten Religions Zugestandnisses wurde das Fest durch Trompeten u. Pauken am Thurme angekündigt mit Liedern 278, 328 welches auch am Fest. selbst früh um 4 abgeblasen u. gesungen wurde darauf kamen die Kayser. Soldat. formirten sich vor der Pfarre 2 u. 2. in die Kirche mit diesen Liedern Gottes Lob und Danksagungsgesängen. Der Text war Apg. Gesch. 9, 31 Nachmit. Collorsen 3, 15 die Altäre waren mit Blumen bezirrt. Das Fest war um 5 mit diesen Liedern im Thurm beschlossen 327, 334, 335, 626, Abends war Illumination an dieser Jubel Fest. Hat Hr. M. G. F. Bürde die Begräbnispredigt als Primarius, Hilfsprediger als Consiliarius Schön als 1ter Diac. Lowman als 2ter.

Begräbnispredigt

Über 14, Starb Hr. Unger Rath 66 Jahr alt.

Erdbeben in Lisabon Über 1ter ist die Residenzstadt in Portugall Lisabon Provinz zwei in einem Augenblicke durch ein Erdbeben verwüstet worden, vor dem Erdbeben entstand ein Nebel und es war ein prächtig heiterer Tag welcher der Tagen Aufnimmel in der Höhe Zeichen dann folgte ein Knalldonner wie ein Donnerschlag der Stadt etwa 10 Minuten wegen. Plötzlich die Häuser einstürzten das Feuer in den Canälen ausbrach u. aus Brande alles über u. über, es war gerade am Tage Allerheiligen wo der Jesuitischen Orden gefeiert wurde, alle zu man viel, sonderl. Fremde allda u. viele Fremde sich Stadt, sieht lagen in Kirchen, welche zugleich im Feuer 2 Stell ihr Leben einbüßten auf 60000 Mann wurde der Verlust geschätzt die Königl. Familie fand sich in d. Brückschlaß Tabac was sie lebendig retten wurde der im Erdbeben ist das Königl. Schloß aufgegangen.

Feuer 3 Aug. entstand auf der Spitze bey Aufsetzen der Schwede Feuer in der Stadt welches durch einen heftigen Wind in Kurze zugenommen wurde noch gedämpft. auf was Schlesien Bürgerstadt

Gestorben 7 Aug. wurde in Erbfaal doch einer gehangen

Apotheker 25 Aug. der Obergeschworne Gen. u. entsetzte Deutschmeister Hr. Christoph der Apotheker von seinem Amte welche seine Person auf ewig u. was Hr. Pauly Apotheker

30

30 Aug als 1 Sonntag ging Männig ein Frey lediger Mensch nach Wunschwitz zu stille begr. 1755
Sonntag Christ in Putzig zu wolde Jg. Jahr alt gestanden.

Alter Fr. ist rücken aus Lagau bey dem Waldhause Mellmache mit einem Pferde um ein Umgl. Geschd.
ein Wagen zu holen, das Pferd wird wilde springt in eine Lache zu nüchtern alle begte
ertrunken

13 Aug starb Hr M Engel Rector als 53 Jahre 8 Mon. Rector Engel stirbt

Die Kosten dieser Prosperitäten die Feuersbrunst die Länder das Korn in der andern Land
Fruchtbarkeit Handel treiben, dann auch auch in Gerstbau auch der Schaar Wurzeln Rolle Kaufen Verordnungen
zu auch hier in Fleischbänken Zum Dienst Stadt zu stehen, es wurde aber zwischen Pfleiten zu Lust
verhandelt auch aber nicht Fleischer wolte.

1756.

Januar 28 Schneider Abel Bräutigam Fleischer Verwalter bey Bildhauer Tod gestanden Bräutigam Tod.
zu in Bildhauer begraben

Febr 19 als an der Bildhauer Bestätigung wurde Hr Christoph Walpergt an seine
Stelle kam Brober.

28 Aug starb Bürger Clausner alt 87 J. 8 Mon 3 Tage B. Clausners Tod

Merz 4 wurde Hr. Christoph Bürgermeister zu Hr Engelhart Rathsherr.

12 Aug ging ein alter Stadthr. aus Görl von 75 Jahren ein Dorfgraben Vertrof-
fenen stand zu sagen heut nach Mittag kommt um ein paar Uhr Tagewerk Umgl.
geht nach Allendorf Wurzelsch. Versuchte sich in einer Lache

Wodem wurde einer in Haft gefangen welcher gestohlen a dem Kind angeben welcher Dieb will un-
nach als man ihn auffing so böse was dem Greifsfelder Hr. Schwerdt Duell vor dem Rüster, schuldig sagen.
stuhl Acht zu Illiaum wohl er ihn mancht mündiger Weise zum Tod bracht

25 Aug als am Dankfest Mittag hat Hr Pastor Dillmann seine Bezing Predigt gehal P. Dillmann.
ten in der Frauen Kirche als auch Frohnleichnam Prediger

26 Aug starb Hr Mr. Taubner Prediger in Rifenhain in der Kirche als er zu seinen
Lieder aufgesagt hörte du einen Ruf wie man in Tauben stürmt man wird nicht Mr. Taubners
helfen sie sagte er solle nur aufhören indem sie nicht hörte er fallete wieder um Tod Tod.
Morgens was er Tot er hatte die Vocation als Pastor Hirsch

Juny 6 starb Hr Prangel Rathsherr der Stadt.

15 Aug kam nach Leipzig der neue Pastor Bauer in Hill In 19 seiner Bezing Hr. Bauer Past.
Gen

1756.

1756 Jun 20 starb Hr. N. G. F. Bürger Pastor Primarius in einem Alter von 54 J
Prim. Gudes Tod 9 M. 3 W. 4 Tag. wurde in die Schloßkirche bey der Mühlen Thür begr. nachdem er
noch nicht ein Jahr Primarius geworden

Hr. Conrads Tod 24 starb plötzlich Hr. Conrad auf dem Rathhause als er sich wollte auf die Bahre setzen
wurde Ihm schlim ging nach Hause & starb.

Feuer 26. Nachts kam bey der Scheune von d. Hr. Feuer das ist Stadt
Juli 17. stehen für Langheit die Beiter zusammen von der Fürsten Thorheit sein Anfall
Krieg fiel sich selbst an der Wagen stand & schlägt das Kind auf der Mutter Tod.
Aug 8 Ebendt fiel ein Friedbrief gegen Schlesien

König von Preußen 29 heut fiel der König Friedrich 2^der mit 150000 Man in Sachsen wo er 3 Tag.
sein Stille zu Dresden unter bey Nauendorf am R. über bauen ließen nachfolgen Nacht bis an Dörfelitz wo
sie bey Kriegsgefangen sie wie die Post blasen hörten war wahr also gleich die Ehre rief aber o Ot! es waren Preußen
schen welche den Leuten das Spiel nehmen & so wir erschrocken die Dörfelitzer alle für erschrocken
& mit lauter Jammer Geschrey Kinder, den ganzen bis Bürgen, Bischofswerda wo die
Brandenburger daß stunden & dort ein Lager formirten. Unser 44000 Sachsen
verschanzten sich bey Pirna hatten aber wenig Vorrath gegen so einer ungeheuren Macht
zu streiten war unmöglich mußten sich also nach 7^der Wochen als Kriegsgefangene ver-
geben

Münchhausen September 28 fiel in Münchhausen ein Sohn in einem Bom als er wolte Holz
zu ratzen welches auch oben daselbst geschah mit einem Mägdchen von 4 Jahren
~~Oct~~ 5 wo unentbehrlichen Kind daselbst in einem grosse Schuß Schnitt daß ratzen
Schlacht bey Lowositz Dieser Man zogen sich die Preußen von Lilien nach Lobositz & bauten in Lessen
in Lessen den Lobositz eine grosse Schlacht wo auf beyden Seiten viel Volk geblieben
zogen sich den wieder nach Sachsen & blieb die Sächsische Gefangenen alle in ihr Land marschiren
stehen auf unter ihren Regimenter & schrieb eine gantze Beschreibung in Sachsen an

V. Würtemberg Oct 5 kam der Pr. v. Würtemberg mit seinen Regiment hier an & blieb ihre Rast
Matrosel dem der Gen. v Manteufel mit ein Dragr Reg. alle nach Schlesien
Oct 4 ging ein Man aus alt Lißbau der in der Nacht zu Bergersch nach Hause
Krieg [illegible] d. Nauenhf. Thor stellen er in d. Schlüsser & wurde erstochen
Lüßen Ebenden Oct kamen 2 Comp Weiß Husaren hier bei Dr. G. auf zwei Tage zu rasten
Oct

543

Alex 25 kam der Prinz von Braunschweig mit dem Füsil. Reg. hier wurde ein Ball 1756.
daran nach Hohlsteine, davor kam ein Batal. Grenadier her. Braunschweig

1757.

Jan 5 stellen die Kayserl. Husaren in Hirschfelde belandt eine an ein Batal. gef.
Grenadier liegen 2 Stab garten Stand.
Eodem kam ein Batal. Grenadier her an Tage darauf wurde das Füsil. Batalion Croäsler
marschiren der Prinz aber blieb hier 2 wurden die Vorstädter Thore mit Bergen
wie auch die Thore 2 zu offen 2 Tiende Stadt wurde groß Bemühen der Füsil Ihrenung
kam etwa über 4 wochen galt
3 hier wurde die Bäyer ihr ganzes Geschütze 2 wurd Dieser Nacht Nl. Th. die Bäuer be,
zugemacht, die Bäuer in grosser Spanische Reuter hingesetzt Canon Thürme abgebrochen gestiegt
in die Elbe geworfen Schiffbrücken in die kleine Mauer gehauen Nachts
darauf auch bey die Thore auf die Pflaster bäume gemacht 2 Reuter Wache auf der Nach
Mauer 2 in die Canon.
Febr 20 überfielen die Kayserl. die Husaren in Hirschfelde wo viel Volk blieb Ueberfall
Donnerstag 8 gleich 7 bey wurden hier 2 Thore geschlossen 2 darauf marschirten die Soldaten Thore werden
fort bis auf die Vorwerke bis nach Friedland nahmen das dortige Magazin weg am geschl.
Sonnabend die Thore wieder auf den 14 kamen hier wieder weil sich die Kayserl. setzen
wollten schlagen. 2 brachten das Magazin 2 alle Bäuer mit
17 hier wurd d. Fuguinier Thor anfangen zugemauert 2 wo der Nl. Thor der Thor soll zu
er wolte Nl. Thor zu die Nacht lies 2 aus derselben Bäuer Pallisaden gegen das die Nacht geschlossen
Nl. Thor zu Dresch. bey dem Bäuerthore setzen wo die Bäuer abgeschnitten 2 das werden.
Thor versetzt war in der Zwinger Bauernschlamen bey das Nöthwasser 2 das
selbe Thor Nachts machen in der Nacht lag d. Prinz v Braunschweig mit Bataillon
in den Vorstädt Häusern
22 hier wurden die Soldaten fort das Magazin ward mit auf Bärtz geführt
das grosse Gewehr auf 2 Kanon etl. Häuser Schadtzen sie in d. Nacht wieder gaben sich von
auf an Nl. wieder fort wurden. 24 hier starb Hr. Baron Marus Bäuer
Apr 5 ward das Bäuer 2 Kaiserl. Thor wieder geöffnet die Bäuer gelegt die Bäyer Marus
bekamen die Grenze wieder Erlaubniß angenommen durch Nl. Thor gelegt Thor geöffnet

1757

1757. 198 April 14 [illegible] 400 Jnfanten für welche Ersatz ihro Kay. gestellt

19 zogen die Preußen nach Böhmen bey Bley, Landshut, Hillau u. Leitmeritz

Schwerin 14 May C. blieb in d. Cavalie bey seyn General Feldmarschall v. Schwerin

53 starb Hr. bürgerlicher Beyschlag

Cantor Kingl. 19 Wurde Hr. Kingler Cantor

Prag 30, 31, bey Tage die Preußen einen Raum an Prag wurden aber alsofort daß war

Jun. 8 ein Scharmützel Dort wo die Preußen bis Branditz u. Kungbützel zurück

Nota: ob sich diß zu Prag bestätigen mag zu wissen.

geschlagen wurde, an dieser Seit wurden wir 8 Kroaten bey dem posth.

Fuhrwagen 8000

30 Tag blieb Jul. 1 kamen auf 8000 Fuhrwagen mit Bulsen bey Proviant pp

bey 58 Wagen allemal 15 Man bedeckung welche aus Hilfsar Cürassier Trayen auf

Fuhr. bestand u. wurden bey der Stäbung in die Kungsüber aufgeführt solchen alles nach

Böhmen am 2 ten Lauba oder daß sie nicht aufhalten zu dürfen, sondern alles nach

Schwerin weil in Zittau Kayserl. auch kamen heute aus Schlesien 300 Wagen mit Haber

Schwerin Jul. 15 nahmen die Kayserl. bey Gabel in Böhmen einen Transport von 300 Wagen

u. 500 Man bedeckung weg wo sie nach Proviant bracht waren, es blieb bey dem Fall auf Pelt

Bombardierung Zittau 22 Tag kamen die Kayserlichen nebst Sächs. Trayen vor Zittau liessen der Stadt auf-

fordern daß sie ihnen Transporte zu wegen bekamen aber wenig Resolution vom spielen einer

Canon aus am 23 Jul. wurde sie abermals aufgefordert weil die Sächs. Trayen dafür

u. sie daß sie Schwerlich Stadt die selbe aber gesagt hat, sie hätte schon Entsatz schon

weil ansehnlich Preußen dann was vorüber den Feind Xaverich so erbittert daß er die

Stadt bombardieren liess u. ganz mit Feuer zu ersehen bis auf ungefähre da der

Kayserl. Commandant den Stadt sah ging er mit seinem Volk daß er wieder Ihro Kay. also ist der

Feind von Bremen in Schutz wegen u. wurden sich nach Bunzlau alle Sächs. Trouppen regel-

sich willig

Friedrichs August 1 rand ein unglück Stand in Schlafgemach in dem Tage Tod geschieht, daß Menschen vor

wurde welche bey Bisherigen den Bleiben zu bekleiden gewesen zu ungezogen die Petro von

Gtrm zu Bürgerdorf wurde welche auch bey den Mordthat zeugen gewesen u. so in

Arrest gebracht.

Aug.

1757.

Aug 9. brandte die Stadt Zittau fast das ihre Handel Schauen und Mälle wieder 1799
mit Stadt und den Bauern Thätigen Hülfe ab. 1757.

Aug. 10 Hier verbrannte sich eine alte Frau bey der grünen Baum beim Tanz in Aug.

12 Hier fiel Friedrich von Schweidnitz im Dienste bey Hof Kärtnern von dem Feuer Sept.
Pferde den 2ten Tag starb.

Eodem kamen 6000 Preußische Truppen von Berlin her Infanterie und Husaren die Hü-
saren lagerten sich am Rinberg als sie kamen eine Rotte fiel ging in Lomanda von 400 Urbersfall
Man nach Sittau doch es ein Lomando Kayserl. Cürassier von 40 bey bracht 19 davon
5 Pferde die Bauer welche auch aufgefodert wurden. 50 Dragoner lagen in Zoitzenberg welche
auch aufgerichtet wurden, diselben trafen sich zu Pferde verfolgten den Major der die in Vorstadt
gefangen und nach 8 Uhr hatten die Thore zu gemacht als aber die Infanterie anschaute so flüch-
ten sie mit Lauern die Thore aufzuzwingen und hängten sie nach gefangen

Es kamen Handwerker, Husaren und andere Cavallerie in Vorstadt hatten ihre Lager bei Königsfeld.
an der kleinen Rinberg zu unterst an der Stadt und Dörfern exponiert wurden.

~~Oter~~ 7 war zwischen den Königsfeldern und Preußen ein Treffen bey Goel wo die Kön-
sch. den ~~Oter~~ geschlagen worauf der ganze Preß. Lager davonn auf blieb dort der Preß. Wintersfeldt
General v Wintersfeldt Prinz Carl nicht zufrieden an die gesamte Armee und verwundete Tod.
die Truppen am 10 marschirten die Preußen nach Görlitz wo sie von den Königsfeldern verfolgt wurden

11 Hier kam der Königsfeldt General von Wedarski mit 30000 Man worunter 3 Reg: grosse Königsfeldt
Cavallerie Pulsen wurde d. Preß. ihr Lager am Rinberg auch verlassen am 12 die grosse Königsfeldt Armee geht
Armee von 1,50000 nach dem ihr Lager innerhalb aufgeschlagen weiter gingen nach Schlesien
nach Bautzen doch besetzten die Sachsen die Stadt wo sie am 13 Tiefen in Schlesien gingen den ging die
ganze Königsfeldt Macht nach. Den kamen wieder 12000 Man innerhalb der Neiß an zur
Reserve welche bis in Oter hier blieben den gingen diese wieder in Pulsen zu diesen
kamen noch 4000 Man Preußl. Deserteure

~~Oter~~ 22 war der Blasemarkt und der Hiesige Handelsmann Blasel.

~~Oter~~ 25 wurde von der hiesigen Königsfeldt. der Kayserin geb. Tag celebriert Mittags Kayserin geb. Tag
zu Abends durch 3 Salven unter Trompeten und Feuern von Thürmen

~~Oter~~ 27 Rauda Schwerin mit 1 Mann nahmt am Königsfeldt wegen für 4 Dragoner und die besetzung Schwerin nahmt.
zu Gefangen wurde

~~Oter~~

1757. 58.

700 Oster 20 ging d. König von Sa. mit der ganzen macht nach Schlesien wo am 22 zwischen
1757 den beyden Schlachten eine Cataler geliefert wurde wo die Kayserl. die Ping erhielten viel Canon
Canon gef. nahmen, die Feinz am Bogen gefangen nahmen welcher gleich durch ehl. Reg: nach Kim
berlau nahmen escortiret wurde, nach hörte die Canonade allhier am 23 nahmen die Kayserlichen
berlau nahmen die Besatzung gefangen ohne die Preußen welche 8 Tage in einem Lattschel darin
25 mej nitten 4 Kayserl. Husaren nach Hirnd. daß recognoscirten, darauf die selbst stehl.
preußl. Offiziere nebst Bedienten so wie sie von Major Wedigen gefangen, bekam
Beordnüßiger 26 mej war ein Bauspanischen preußl. Husar auf freiger Rolle sagende man
wüste sich von 4 auf mehr Kayserl. Husaren nicht zu wehren welcher am 27 nahmen einen Wag
mit Fuhren u. Gelde gefangen zubracht wurde. den 28 nahmen auf d. Kayserl. d. preußl.
Schiffbrücke bey Nemeburg a. A. die Schiffbrücke nebst d. Bedeckung ein wagen 6 Kayserl. durch d. Stadt fort
1758. Jan 6 Nach ehl. bürgermeister Müller ist am 10 ehl. Bürger Sänftig alt 83 J.
Febr 8 Lebendt kamen 3 preußl. Husaren von Bundelscher wurden sich kayserl. die Wächter
3 Husaren gehen ehl. Fingen preußl. Tractament so bekamen aber wieder. sagten die ehl. sind Gefangen, da bringt die Wächter Herr mit sie zum Nüngner Thor
gaben sich auch von Kayserl. auch da sprach ehl. Fingen die Wächter wir sie Kayserl. seien
bin ich ob auch da bringen sie die Husaren zu fassen fielen sie in die Nüder legen sie
auf Bett u. geben sie 30 durchgängel die Wächter Abgl. sagend sie wollen sie
Feindsch Tractament geben sie beklagten sich bey Rath welchen nach legen an der Ober
Offiziere schade da wurde der Unteroffiziere der 1 gewesen rauch u. ehl. Fingen 5 gl. u.
den Wächtern jeden 2 gl. geben.
Stürbt bald wieder. Merz d. 17. ging Friedrich Friedrich auf die Jagd durch von 6 Personen zu d. Groß Peter
auf d. Nebelgrabe den ging er zu der Röhrbütte bey der Neuen Kirch spalt mit den Hände stille
wie ein Soldaten Frau Stadt geht vorbey hörte ein Geräusch geht u. sieht die Hand nach mit
einem Baum Stocke zieht er raus er war schon wieder todt steigt er u. lebt wieder
zum Leben u. bekam ein hohes Alter
Contribution Diesen Mon. mußte Preußen dem König Contribution zu Strasburg geben das
Zu Stadt 17000 gl. 11 Recr: 1 Pf. d. mußte Pferde geben mußte.
Schweinitz begräbt 16 wurde Schweinitz wieder von den Preußen erobert.
Ehl. Gänb Tod. 25 mej starb Fürst G. Ehl. N. Bernhard Gänb Consistorial in einem Alter von 43 J. 16 Tag.
Jun:

1758 201

Kaufman Nobling zu Markl. wird erschossen

Dienst 4 des Monats bracht Diebe zu Markliska bey dem Hr. Kaufm. Nobling auf der Schwedischen Seite ein welches der Hüßen gewahr wird geht hin zu sagt den Hr welcher gleich auf nebst dem Knecht sieht die Diebe Thür offen da nach gesucht die Diebe wo der Knecht aufkommt mit dem Forstbaum schlägt das er taumelt einen aber kriegt er Luder zu stich der Hr. bey der ersten Bürst wie das er fortan nach kommt zu schreit „das Teufel! ich bin geschossen" kan nur noch bis ins Haus kommen zu stirbt die Diebe aber laufen davon.

Gefangen bey Sielegau

10 Dienst Monats 11 schlug das Wetter bey Sielegau in ein Haus in welcher nebst Jungen ebenmäßig am selb. Tage wurde eine Leiche an der Kirchthür vorbeigetragen.

Verschiedene Sachen

August 30 kamen dasselbe Husaren nach Bürs b. Greifenberg in der Nacht wenn Feuer hatten ein Kleinod gestohlen worunter der Oberst Lieutenant von der Königl. seinen Geist aufgeben mußte dem ein Wagen soll in die Schwedt gestoßen haben am 26 Tage sich die Pferde und die Reder die Kayserl. wird zu vor den Schuß Angenblicklich zu gleichen am 20 Tagen gleichwohl 100 Mann dasselbe sie bey die Mittel Brücke wollten Brot drehen Kanonen abholen welcher ein entsprung an deßen Rath nahmen sie d. Visitator mit nach Bernstadt. Diesen Monat sind wie 600 Kaiserlichen hier in Quartier welche erst d. 25 ten marschirten nach Markl. wo sie abermal 8 Tage blieben dann nach Greifenberg.

Gefangen bey Sielegau wird erschossen

Gott 4 Mittwoch 8 kam begegnete Hr. Schmaeser vor dem Mittl. Thor Feuer und welches bei mir die Pferde angegeben welche durch die Schubstraße Feuerbrand kam welche sie in Winter Schild setzen nahm 8 Schuh brennend d. Stück und Proof das es schlecht feuerbrennen es war ihr alles voller welches die Pastore bekannt da kam sie ins Rathhaus da mit Zuschlag wurde und Hr. mit Stangen Stoß gestellet

Huldigung

14 Dienst überbrachten die Kayserl. die Huldigung bey Bürgern zu kam zu einer Schlacht vor die Kayserl. 130 Kanonen mehrst Pferde marschirten die Jungen durch viel Umwege nach Görlitz (Nota ist erzählt die Cabalie bey Schaffhausen wird 30 kam der König mit seinen Armee von Bäulitz so nach Lauban welche der Kayserl. verfolgten zu viel Ehrenleute des Landes nach nach geben wurden zu müßte die Stadt Contribution geben 72000 Thlr die Brandschatz zu Plünderung 2800 Thlr war an 34 geplündert zu den Mühlen zu Kunstädten vor sie Vieh, Mehl, Kleider, Wäsche auch den Schuhen Geld zu Pack nahmen zu müßte Hr. Rath unter den Nieder Mühle beim Bäuer schlagen vor sie

König geht nach Schlesien.

Contribution

Gott

1758. Canonade von Neu Liebenthal

Oder 1 Tweiler nach Schlesien gingen u sich bey Lauenau u Lähn in Schlacht-ordnung stellten die kayserl. standen auf den Neuberge u um ging die Canonade an bey einem Wunder indem retirierten die Kayserl. die Feldwachen Leuten mit seiner Cavalerie nach bauschen an Lichtenberg u Bolkenhayn viel Gefangenen u Beute zu auch u am 12 bauschen für nach mehr dergl. welche sie bey Neumarkt nabmen zu Kaen, Mehl, Schwein u Pferde welche Fürstenwalde wurde. u am 14 marschierten alle Kayserliche von hier ab den der Königl. Cavalerie mit einer Ungeheuren Macht wieder auf Bolkenhayn am 15 mit entlichen Canonen u nicht in die Stadt abermals 10000 ℔ Contribution

Contribution.

Oder 9 rasiert sich zu Mittelfeld Haus in Alt Lauban ein Kriegsknecht von 17 Jahren u wurde von dem Scharfrichter angehängen Obrigkeitlich Fuchsfalle u sich in einem Baum geschlagen wo er nach lebendig erhalten wurde

Erhängen. Scharfrichter Todt.

29 bey Nacht plötzlich der Radtschlen Schneider welcher bis 12 bey einem Bäcker Knecht war bey Lauban ging den nach Hause wurde plötzlich mit dem Kopf auf den Pflaster u mit. binnen in Orte Todt gefunden wurde nach Gerichtes die Heilingsie.

1759

Hunde zwischen zwey Frau in Beirfenb.

Februar 2 ging eine Beirfenberger Fr. bey die Hunde Mühle in Kalt Hachen hier in. den selben zu wirtschaft schicken sie 2 gesunde Hunde zu einspann zu spannen ist die Hunde u Bäcker ab u auf eine X u fielen sie so zusammen daß man Schwarz gesehen welches sich ein Hund spannt ein Pferd auf einer Wagen u wirbt fingt aber die Hunde gingen nicht sie Tod wurden bis nach Feinerbd. eilten wo er ehl. Schuhen sollte welche Fuhr nicht sie zahlen sie wurden aber nach Beirfenberg u sie auch Fleischfrei geworfen.

Lieferung 26 übersichten 50000 Man Kayserl. 2 Bataillon Fußvolk in Beirfenberg.

Kayserl. kommen auf d. Rieb

Juli 8 kam die Kayserl. Armee auf den Neuberg als d. 4 8 Pr. Husaren recognoscieren wollten kamen sie nach Ober, als dieser wollten gen Lingenau als sie bis auf die Schlangenhäuser kamen 2 Kayserl. Feldjäger welche gleich auf die Husaren Feuer 2 einer in die Vieh geschossen wurden sie wollten wieder und 3 Kayserl. Husaren nach einer von den Pferd nach stark blessiert wurde

Überfall in Hainig

17 bey Stück 8 überfielen die Preußl. ein Kayserl. Signal in Hainig welche in die Schenke Frühstückten u die Pferde gewesen binden als sie fort, daß Preußl. da gaben sie Feuer 2 schossen einen Offizier Todt 2 kamen auch ein komende Fuhrmann zu Fuß welche auf in Preußl. stand 2 bunde ein entwehl. Feuer.

Juli

1759

Jul. 27 wurden die Bürger 4000 auf die Strieberg Schanze bis Abends wo sie den 203.
von andern abgelöst wurde wurden welche auf die Abrey Schanze wurden von Land, 1759
wo ausgeführet wurden am 28 wurden von der Land, Miliz wieder 2 Corps 4000 Schanz arbeiter
Man zu Fuße getrieben welche unsere Schanze in einem Weg durch die Hohenstädter Heide
wo es stockfinster war wurden sie Morgens Abends wurden sie von einer Grosse Pflaster
in den Bruchgraben getrieben so daß es 24 Wasser sie wieder nach Hause
gehen müßen weil ihrer viele gestorben waren

24 Dillingen 2 Uhr entstand Feuer auf der Breitengasse bey Hermann welches Feuer in Alt
Stadt Fort nahm nebst 45 Häuser wie auch Scheuren in die Asche legten es wurden Häuser 45 H.
auch viel eingerissen nebst einer Bleiche

25 Nachts stahl ein Mann nahmens Hugo gen. Bäl Hanschker aus dem Bette auf in
Lodtt Holzer [illegible] von dem Mahmel. Thor stellet auf der Bastey in Feuer
welcher mit ihm unter stehet ein Faß in aber denselben Häuser geht zu jenen fragt ob
ihr Mann bey ihr läge zu sehen er war nicht da, geht den Bäuerle nach da kamen sie
in Streiten wegen sie den Hälfte nehmen als unter Mahl dieses kamen handen sie 2 Kin
ter zusammen zu stoßen eine wird alt wie die Hälfte hatte stieß den einen wieder unden
unter also noch mals Frab zu ihn unkinden wo man ihn noch nach lebendig auf bracht wo
rauf er aber doch gestorben

Sonderbare Begeben
heit in Lodtt Holzer
auf d. 27 J.

31 bey Wunden 2 Häusel Inspector an der Oel Gasse Scheuer angelassen

Aug. 1 wo eine Schanzer zwischen d. Hoffl. u. Raysch. in Gänning welcher auf
12 Uhr als Sonntags Nachtzeit wurde die Bretter zerrissen auf die Schanzen zu dieß
sam fuhren und auf Lausnard Tage die Stadt Thor wurden geschlossen daß die Com
municanten müßten in den Fr. Kirch Communiciren es blieb ein Fuder welcher bey
der Steinernen Brücke begraben.

Häusel Inspector
an der Oel Gasse
Scheuer

Schanzer zwischen
d. Hoffl. u. Raysch.
in Gänning.

29 bey kamen 300 Cosac. 300 Trückiter Hoffl. zu einigten die Soldaten von 1 zu Lus
nard Tage wurden sich in d. Stadt erlauben sie waren aber zu schwach die ersten die Stadt
verlaßen die Fremden kamen an das Mittelaus Thor zu fahren die Thore entzwey zu bre
chen in d. Stadt. Es plünderten Geld u. Beute noch so von grosse Kiesen marckt weiß
von den Kaufleuten u. Burgl. Häusern viel müßte gegeben werden um sich nicht weiter plün
dern lassen zu schlagen in allen Gassen zu wurde in der Kuhgasse von den Cosacken ein Frauen
mensch auf der Mauerbey. in Tuch Bahrl in die Pfütze u. eine Frau in Fuß Schlag ein Kin
zel Man und Frau blessiert alle 3 in d. 8ten N. in d. 9ten gingen sie mit Tode beladen u. auf Offi.

Fremden kamen
an d. Kiesen in
die Stadt zu plün
dern.

ter

1759 Der 8 Jan. fing Friedrich Königl. Preuß. wieder mit einer Armee die große Belagerung auf
Pr. Friedrich dem Abrage an zu tentiren in Stadt u. Dresden Nachdem ging auf Feindland zu
Bebel zu brachte 1200 Gefangene nebst viel Proviant, Haber, Heu zu Pferde die
Entsatz kam auf den Schlesischen am 23 zurückgeschlagen nach Dolsenburg.

1760 Jan. Febr. mußten wir dem König zu Preußen 70000 Rthl. contribuiren
Contribution er verlangte 300000 Rthl. wurde aber 50000 auf gerichtl. Bitten.

Engl. Anno 17 erhielt bey der Obrigkeitl. Lang. Fürster am Erbdorfl. als er aus d. 3. L. denen
Febr. Lager 27 Tagelang verloren sich ein preußisch. Soldat auf der Dürrgraben in Hr. Leutrad
Holzstall es wurden auch in einer Zeit große Streifereien von der Stadt auf d. Engl.
viel Spitzbuben laufen der Meisten Tage dieses Nov. mußten wol 53 Mann Spitzbuben laufen 2 bis 3 Tage oft
mal erst straben denn ein Kerl blieb allezeit Tag halber den andern wieder laufen, so wie
er ein Mädchen zu sich hat d. Bauschwitz stand d. 2½ Tag (es müßten wol Fremde gewesen sein)

Engl. Anno 30 stand 3 Stund ein preußisch. Soldat auf welchen bey Dürrgraben lag er stieg in
Hr. Brelach Garten auf d. Ecke zu hing sich an einen Baum.

Desperation den 5 Mai Kam ein Kriegsknecht ein Hüsser welcher desertirt zu ihm die Nachbarschaft bald zusammen
Ehrl. stand man bey der Wache vor den Hr. Pfarr zu Ungarl. hier in d. Dorfkirche
Ehrl. Langwitz 7 Mai schoßen preußisch. Offiziere Kugel unter d. Kirchen in Hr. Lagerhofer Kirschbaum Garten
zu einer verschossen sehr flüchtig er das der Vater hell in Flen schlagen so schlägt er auch einer
Taube Wolke nicht weit von Flaur rief zu weiter Mann was denn kein Donner.

Preußl. gehen nach Frankreich 8 Mai mußten das ganze hiesige Preußl. Lager marschiren an der Grenze bei Altenstadt
wo sie einbrechen gegen Frankreich zieht

9 Mai kamen Königl. Pr. zu liefern die ganzen Festungs Werke welche die Preußl.
auf den Berg gebl. durch Schl. Bauern demolieren

Erdbeben total 14 Juli Nachmittag um 4 kam bey Hr. Bürgermeister Licentiat Lichtenzien im Hause Feuer
Brand. an aus wurde d. ganze Stadt nebst Mittl. Vorstadt bis unter die Weiden die beiden Frauen
14 Julius gasse nebst Hüttengasse brannten ab bis auf das Kirchenfest Haus in der Badergasse nebst
5 Häusern im Bäude worunter der Zipans an öffentl. Gebäuden das Rathhaus
Schul Thurm Kirche & Kirche Kloster Schulhäusern sind überhaupt 500 Häuser in

83 Schüsse wurden dabey 55 Personen ihr Leben einbüßen als 1 Chl Nach Gering: 1760.
63 Jahr 2. Böhmisch Tuchscherer Witwe 60 J., 3—4 Leichnam Pillnarbeiter so alt
(29 Jahre schwanger) die Leistrager 2 Jahr 5 Leßlich Witwe 60 J. 6 Müllerin aus Görlitz eine
Lucie 30 Jahr. 7 Fräulein Leinwandhändlerin 75. 78 Chl Glasen die Handelsfrau 50 Jahr
9 Chl Müller Lyschen 37 J. 10 Baumgart ein Kinder 12 J. 11 Drechsler 23 Jahr
12 Kuppler 21 J. 13 Lenlein Lucie. 52 J. 14 Jagd ein Tagelöhner verschüttet in Brotmanns
Hause ein Kind 15 Schüsse verbrannte sich dabey am 15 stach desgleichen eine Tochter
Chl Schuster Weibsmannsen verbrannt mit Tuch u. Haar.

Nach Brand.

Indem fing der König von Preußen bey Dresden zu Bombardiren an, welches gestern
schon am Chl. Tage alles Leuten Sicherschlagen d. Obdienst eingestellt worden, den
19 brannte das 500 jährige Altertheum die schöne Kirche ganz ab wodurch ein unbeschr.
Lamentiren der Zuschauer erfolgte. Es hat das Bombardiren bis d. 21 gedauert in welch.
Zeit 8 Kirchen als die Lanz, Barnisen, Bau, Reformirter, Creuz, Jacobs, Mayson u.
Cöln Kirche wie auch 23 Häuser u. 18 Scheunen ihr Fuchtlaft, Landes u. sehr die schöne
Nach Dresden erbärmlich aus wie ihr Ihr Urtheil.

Bombardirung der Königl. Residenz Stadt Dresden

Zu Zittau ist die Festung Blaz von der Kayserl. Armee Land Lauch mit Mann
erobert worden 3000 Man wurden zu Gefangen gemacht viel Geschütz, Munition u. ein
starker Magazin erbeutet

Blaz erobert.

Eingangs gieng die große Kayserl. Armee Sendung nach Schlesien

Zu Ende ging das Wetter im Anzdorf in eine Linde welche einer Rüber Elle dicke
Oben Schaden

Dauerhaft.

Um 22 Later der Handwerk der Tuchmacher Quartal u. Wahl vorgestellt wie man die Ältes
Lehrjungen wieder Leute unter Tuch bringen die die Meister etwas nicht zugebraucht zu schlagen die Wahl
vor man selbe der Fabrik Leute verkaufen von d. Mitl. Ehr. Wie andern gaben dich nicht zu sehen
Dem Sagter Euer Versehen fällend, schon vor 200 Jahren angestellt so wollen wir so ein
Altertheum nicht vor Kaufen Bauer aber zu andern Fabrik Sachen Entwegen Dat er wolle er seine
Schwiegers Sohn Knaben Kaufen, so Tat aber Schmitha (der noch jetzt hier wohnhaft sagte
er hätte schon bey 20 Jahren hier gewohnt) er konnte nicht ohne wenig kaufen da stieg
die meistbietende zu zu hinzu ab a 130 Rthl. Dan was das Lungen Gemach. der Rathsherr
an Schumacher verkauft 170 Rthl ein andern wollte auch kaufen a 300 Rthl hat schon 6 Rthl Gewinn
Dan wolt er nicht so stieg die Leute Handwerk zu da Fabrik sie 206 Rthl schon bezahlen. Ist

Von der Tuchmacher.

1760 ~~Obr~~ 29 entstand ~~Feyer~~ Feuer der Schäfer in Gründe in Arnsdorf, es wurde verbrannt
Arnsd. ~~gestr~~ auf den Scheiben wüchlerischer gefunden u. nach Scheibenhain begraben.

Kittlitzberg ~~Obr~~ 5 ist bey Kittlitzberg zwischen der Pr. Stadt u. Kugischer ein Cavallier geschossen worden

Eberst. 19 bey erhielt sich in Stein hinse der Kavalier auf d. Oberhof mit 2 Pistolen.

Sprottau Schles. Heute hat der König v. Pr. wieder alle Bürgerinnen in d. ersten Landwehrbataillon
gelf. 212. gest. 389 gefan. 53 Summe 8713.

1761. Febr. 13 hinger das Mädchen welche Ao: 57 das Kind in Schleifgründe erwürgt den Raub-
Staupbesen hosen auf allen Dörfern weil sie so lange geschrieben ist wurde ihr das Leben geschenkt wurde auch
verwiesen. Der Scharf ist in Rechtsfrieds gestraft.

Brotdorfer Kirche Merz 31. sind 50 entstand auf d. Brotdorfer Kirche ein Feuer wodurch Schiffe u. Mauer
wurde ab. Auch d. Thurm wurde viel Schäfte, Bänke u. Standorf. das Grosse Glocke u. Brach. blieben

Neuhaus Klosterbrand Apr. 15 brannte der Mittel, Stein kiefner Hof auf dem Gehilzberg nebst 200 Schafe dann
Neuhaus Klosterbrand. Neuhaus zu Hainsdorf in Böhmen das ganze Kloster u. Kirche ab nebst 2 Geistlichen
wo alles Schmuck darin gangen, wie auch noch Häuser

Langen den Bleicher. 10. 11 bey ging der Lärig von Forsten wieder mit seinen Tanner nach Pflorsen hierdurch
wurden 4 Pferde genommen ging bey Langen (Zst Schönberg) unter der Wüste Mühl über den Bach wo beider geschlagen
wurden wahren Langen den Bleicher 4 Pferde mit das Rindviehverkaufte zu mit Geld u. wurde
die Stadt 6000 zu contribuiren nebst 3000 Taler das Stück 6 Th. wahren auf
den Dörfern den Leuten viel Vieh u. alles von Gelde

Kayserl. Husen 15 bey alt d. Kayserl. Husaren welche in d. Stadt um ritten
flohen von den Mauerl. Thore in die Gärtner sprangen das die Mühlberg wieder hab
eingenommen über Mühlgraben bey d. Bleicher einer fazte hinein das das Wasser über Pferd 2 Mäu
zu saumen fiel u. was mit gewaltse Mühlen wieder nach kam der andere aber alle bey
d. Mittel Mühl durch ritten eine Kugel d. Bleicher darauf wieder zu mit, bey d. Mühl. Kunstgar
stehen einer ein Pistol lob wo die Kugel durch die Bretwand lief in Bauern Hof ging er einer
Frau ein Kind auf den Arm fatter welche er durch den Arm lief und Mutter stoß wo d.
Kugel stecken blieb.

Auch Den 6 hat sich unten bey der Pfarr ein blind kunst erfahrner Förster welcher auch der Verfa
dieser Vater von den Brüchenbergen Gerichten gehabt u. begraben wurde

Förster Kunst 28 bey ritt Förster Kunst in Erbt Dorf mit 3 Pferden bey d. Ober vorher in die Schenke
erkannt. zu wissen erkannten die Pferde wieder nachgeweitet u. war eine Hinterthür wurde aufgebrochen u. was
Hinterthür durch begr.

Jun

Den 30 Juny fiel in Dreßden ein Soldat L. in Zeytzkeil entwand einer Fr. ein Pferd nach Pirna ging

Jul: 7 Edward Graf von Lacy Feldmarschall im Dragoner Corps in Friedrichswalde Schmidt in Bernburg fuhr

seine Bagage hinter sich wo der Kirchen Friedhof stehet Der Grenadier ging hin u. hauet ihn mit 2 Kugeln

die 5te stieß in d. Wand an Balg nahm er Reck von den Unteroffizier viel d. Zuschauer geflohen

auf fünf Fuße in Rumpf ein alter Mann am Fuße in d. Kirchgarten u. blieb todt.

13 Mej wurde das Brandfest gefeyert mit 3en Predigt, allmal Montags von d. 14 Tag in d. Woche

Aug: 29 ging ein Reck welcher für ein Tagearbeiter zwischen die 1te u. 2te Brücke nahm dort von der

Bagage Fuhrwerk ein Pferd so über 400 Ducaten will damit nach Königsbrück u. wollte verkaufen gab

sich von einem Gefell. Desertiren aus wurde aber erkannt vorstellen für ihn Rittmeister bracht

welcher ihn samt Pferd nach Pirna escortirte

~~Ober~~ In den Monath blühten viel Bäume u. galten Reine Kolbe 70 gr.

~~Oct~~ 24 kamen aus Schlesien 20000 Oran Bayrisch. Fur u. stellten Dienstag u. nach Mondt.

kam das Bulische Corps

28 u. 35 kauften man den Scheffel Korn a 7 gr. in gbt gar 8 gr. 5 Pfg.

~~Oct~~ 26 brachte man die neue Glocke von Bronze auf den X Kirchthurm u. war am 7ten

aufgezogen das Feder Ehe sie hat 5 Centner u. wog die alte nicht gelutet hat gegen 90 gr. wiegt

8 ctr 66 ℔ war am 25 p. Trinit: das 1te mal geläutet

15 Mej kam in Schönbaum einen Bayrisch Soldaten der Kopf u. rechte Hand abgeschlagen der

seinen Cameraden erwordet.

Oct: 6 fiengt Hr Steinbacher auf der Ragaster ein Gewölbe ein u. erhielten 5 Frösche

davon 8 die Eier entzwey 3 aber sonst beschädigt aber keinen Todt.

4 Mej fand man bey d. Holzhäusern Walde einen Bayrisch Soldaten in Wasser welcher

einen Strick in Halse u. Feder hatte u. den auf Armüssel der Bäbel damit aufgemacht durch

die Hand gegangen es war dem Offizier die sicherste Wache bey der Holzh. Brücke hatte gemeldet

welcher ihn gelobt d. ihn seit 3 Wochen vor nichts wüßte man auf seinen Cameraden welche

miteinander desertiret u. wo er retour kommen das er ihn umbracht u. ihn wollen viel Geld an 300

Fl. genommen welcher auf in Bart genommen wird was er es gestand u. war bey dem Stabe im Sche=

de walde gewähret am Fest u. nicht Tod gestraft.

gebl. 204 gest. 202. gebr. 55 Com: 9774.

Jan 6 am Hl 3 König mußte der Königl. General v Lent welcher ohl. Wochen hier gestanden

mit seinen Corps gegen Bautzen marschiren und ein Corps von 8000 Pferd

bey Pirna über gehen.

Jan.

1765

Brandfest

Bagage Fuhrwerk

bäume blühen

Ehemann

neue Glocke auf d. X Thurm

Inquisition Schönbaum

Frösche

Arrest im Holzhaus

208 1762

1762 Januar 12 wurd die Schule eingeweiht ist nach d. Brande wo Hr. Rect. Baier eine Jordigt in der Kirche hielt Da wurde bey der Schule gesungen Nro 658, 33 V.

Schule eingeweiht 982, 6 3 A. dem hielt Hr Rect Baier in d. Schule eine Oration der Hr Assessor Schere in Kaldau, dann ein Schulgedicht in Lateinischer Sprache, dann d. Hr Synicus Luther dem Rat ein Brief zu lesen mit 500 Rthl von einem gutten Freund, Wittbad in warm 36 Taubeschader eingeschickt d. Rath übergeben

Ehrung 23 kaufte man den Scheffel Korn a 9 Rthl 16 gl welches immer höher stieg das man im Februar a 10 Rthl 12 gl kaufte im Mai Gerste a 10 gl Fleisch 4 gl der Louisdor 5 Rthl 12 gl Dukaten 6 Rthl 16 gl.

Hydrauliche Mühle fr. Febr 20 brand die Blankwalder Mühle ab wo eine Magd mit verbrannt d. Müllers Tag in Kaufen zu wand mit Salz Stauf ein Fenster gerettet der Müller war in Bierzig lau zu fest sich sehr bekaufen zu viel gelästert.

Dürer Ehrung Mey 4 bekamen wir selbst Bäte in d. Rath das alle zu ungo Gewerk an Kirschbäumen verfroren zu am Tage ordnet zu ist übergangt so ein dürre Bäumen geworfen das Holtz zu Grüter aufgebraucht zu man den Scheffel Korn in Jauer war 17 Rthl gekauffet

Farbe reinigt sich 3 Mey grüng ein Man ertrunken Farbe bey der Nidermühle am Bäuche wurden welchen der Kirchen Berg dem Pfarr nachgeschickt der ihn aufgegraben wolte er in Bäuch springen wolt stehet ihn zu Grunde geht Abends mit der Fr zu Bette als sie schlafe stunder auf zu fest sich erfreuet wo ihn die Fr. selbst im Bäuche geschwommen bey der ersten Leute in 1/2 Dach

Ehrung 19 Mey kaufte man den Scheffel Korn vor 24 bis 25 Rthl

Secuty Jul 8 kam der Pr. Major v Secuty in Brot danck an bey d. Bürgern speisten ab. Hirsam in d. Rath welche Hr Burgermeister Protocoll zu ihn citiren wurden von diesen begehrte er ab. Wolf Kuch da gab man ihn 4 Ell Ehr Kuch welcht in ihn Linnewand welche ihn sehr liebe. 4 Hirsam hatten über in Kuchelbäcke nehmen 3 Rthl welche Weber in Schlesien wo man so viel 5 Rthl wolte in viel Schlesier wieder haben aber nicht viel.

Secuty 16 Mey kam er wieder mit einen starcken Com: Hirsam in Gottlob Hr Bürgermeister Protocoll in Hr Rathsfeller. Oberalten nach Polagen welche aufgling auf der Post pferd wurden dann Barlig ging 2. der Secuty's Leute haben grosen Schaden in Plundern an Pferden in Mobilien.

Ehrung

Den 19 dem Lagerer Lassgebrüder Sohn in Dorf welcher den Kaiserl. Stiefel 7 Mt wegl. Kel- 1767.
lerhalten u. in Langöls verkauft wo er auch gefaßt wurde u. freiwillig mußte alles bezahlen 2
Rthlr lab.

22 bey Kamen 2 Todtengräber in Dorf Krausch u. Miller welche an den Wagen in der Grüf- Todtengräber
ten die Handhaben abgehauen u. verkauft da sie aber weiter den Leichen nicht gehen kamen
sie an Ort wieder lab. Krausch wo abgesetzt.

25 kam Hr. Leutnant u. 2 von einer Gardeschen Cavallerie wieder zu mit 2 Wagen aber Contrib:
alle Gewehr dort behalten bis die Contribution erhalten wo Laubau wegen der rebellischen Ge-
sinnung wie 1500 Rthlr erlegen durfte u. kamen alle beyde Herren lang zurück.

Den 26. ist Bäuerl. Tobias 4 Meile in Mantl. auf Stadtfeld gegangen nach der Thür Ungl.
auf wo man 3 Bretter nach zieht u. steiget unter Weg Dingl. ein Weibsbild Mädchen kommt
Fleyen vorbey u. nach Stark Dobrzelung in Mantlisa

August 6 erhielt einer in der Ziegelscheune in einem Thongruben u. erfällt ist auf der Krzgl.
Straße bey Kam o Secaly nach Hard. u. Wusch u. Schmerdorf bey Mantl. plünderte verschiedl. Plünderung
welches viel Kaufl. u. Weibl. betrogen an Linnend.

Ter 7 kam einer starker Französ. Husarenunterofficier an wo Tags durch den General v Schmettau
Schettau mit 6000 man marschiren u. sich vor das Thal Thor lagerte bis d. 9ten den ging
sie nach Bärtz schickten ein Stand Com: nach Zittau bis Ob. Hl. als Geisel holten wo viel
Bayerl. Stunden welche auch der Stadt retirirten. u. sollen die Zittauer 50000 Rthlr Contrib:
gebent. Schickten nach Löbau auf 2 Hl. zu holen welche ihn aber durch die Bäyerl. abgejagt
wurden. Mantlisa mußte 500 Rthlr geben haben auf dem Belagen eine erschreckliche
Contribution wo ein Bauer 30 ein Gärtner 10 2 ein Häusl. 5 Rthlr hat geben müssen ausser d.
Vieh zu viel 400 Stück Lastvieh zu entsetzlich plündernden.

25 kamen wieder 3 Man Husaren hier an welche auf den Dörfern alles ruinirten u. Plünderung
Contribution haben u. hatten wurden vom Gr. Schmettau gemeldet welche schärfstes lieb.

Ist hier ein Bäckbinder geboren Bayer in Kaiserl. Dienst in alten Leiben die Bayer Ungl.
mit 3. Knaben u. einer Frau Tal u. zu. Ted.

Den 30 Thor bekam der bisherige Eigenthümer das Bäder der Stadt weil er sich mit Hr. Bartman
Russen vergangenen Jahr abgewendet. Die Thor Ung. Tabaret immer fort.

Dieser Zeit wurde die zweite Thür gegen der Bäckergasse gehängt in der Kirche welche Brautman
der alte Tischlermeister in 1/2 Jahr Dorfe machen lassen Kostet 40 Rthlr.

Ter

1762 Den 29 als Mißtag als wie auch in der Kirche Feuer in der Fundgrube gefallen in
Feuer welcher sich in Feuergefahr als auch der Kirch hier welche auf den Mühlberger
in Fuchs Hause bey Feuer gewesen welcher Flacht auf Ofen zu fischt ändert so fand Feuer
wie in Küche wieder Stab gefällt.

Den 1 Febr: marschirte der General v Schmettau von Bärtz nach Oschatz le Horsch.

Pr: mob. Schreiben 16 hier erhielten die Französ Schreiben bekamen 8000 Rayschl. gefangen die Kayser dient
dem Schmettau wieder nach Leipzig zu wurde die Stadt Leib. 4000 Mf bred a 6 Mf zu essen
zu Brodten geben.

Schutz Land wie. 27 hier kam der König wieder mit einer großen Armee nach Leipzig über Bonau zu dem
den 4 Sächs. 30 giebt alle Reg durch Leipzig es fallt wieder vor Dresden gehen

Einquartierung Den 2 kam ein Reg Preußl. für welche am 5 Victoria von dem Göthiger Thorschlacht
es kamen auch noch 40 Batall: in die Stadt in Vorstadt das meiste Bürgen in d. Stad
30,40,50 Man zu in die Vorstädte 12 bis 22 Man bekamen welche wurden verlamen.
tirt wieder ging am d. 4 nach Bärtz ead. kam wieder ein Reg: wurden dabey Bürgen ging
auch nach Bärtz

Feuer in Lichten: 42 brannte in Lichtenau Fuchs 2 bey d. wieder Bauer ein Haus ab. zu d. 24 fanden sie
Nord in Kastrogalen Mäl. Wer ein unglück. Kind in den Schlunde Tod.

Winterquartier 27 Febr kam das Pr Preußische Regiment von Bärtz zu rück in die Winterquartier
zu für ein Bürgen 3 Man. zu wurden 8000 Rt bestäb. geben Schafe, Rinder, Pferde
Contribution Kriegsdienst Gelder von 16 bis 30 Jahren in Brandstelle 4 Rt das alles auf 120000 Rt
betragen

Kühnlich Den 12 ist die Kreuz Kirche von den Französischen Feldpredigern zu restaurirt
eingeweiht welches das sie nach dem Brande als Feuer für Gott dienst hält.

1. Parentation 23 hier ist Hl Kinder am Markt begraben worden welche die erste Parentation
in d. K Kirche gehalten wird

Gäst wie sich begue. 26 hier hat Nathan der Bäcker auf der Bäckergasse von die Ratten Gift unter
gen lassen was ihm Mehl zu wenig hat es an einen besondern Ort, einer von seinen einquartierten Sol-
der Kirch geb. daten ein Stück Stadtrot in Hause sind das Mehl macht sich eine Puppe ist für
zu stiebt gleich.

Febr

gebl. 183. grst: 280 gtr. 61. Com: 8607.

1763

Februar 17 kommte das Prinzl. Regiment Oder zu Marschiren welches seit dem 7ten hierwesen da haben 3 Soldaten in einem Bette lagen ein Stück Holz daran sie wurden aber hervorgezogen. Es liefe der Major gleich einen Galgen auf den Markt setzen lassen wahren sie aber am 19 mit fort da liefe der Bürger den Galgen wider einander. in dieser Zeit 3 Schwängerung haben welche die Soldaten bey gestanden. 1763 Preußl. marschiren

Mrz 7 fiel der alte Bielunder von Hy durch das der Brin kirchen Mühl im Land in ein Lauch 2 M. fiel der Kingenthaler Kirchator wie welches erst Ao. 17 Mrz bey dem Hrz daselbst Öffnung gefunden wurde. Mühl.

17 heut ging der König von Preußen durch Lauban wo er seinen selbst Wunder in Hl. legen Leichen an der Kirchgasse aufhielt Friedrich II hier

24 heut ist das Friedensfest durch ganz Lausitz Solem gefeyert worden u. zwar die Texte zur Vormittags Predigt Psalm 128 v 6–9 Nachmittag Jesai 52 v 7 Frühe wurd gesungen Nro 631, 8, 7 statt der Epistel wurd vorlesen Jesai 32 Cap dann gesungen Nro 76 Lazarell. 337. nach der Predigt 975 nach der Orgel 324. Abends stuben die Hrz von Lehstädter von den Rathsl. Kirchen Schüler Collegium gethan u. gesungen Nro 54, 626, 658 Nachmittag wurd gesungen Nro 623, 658, 536. Lazarell. die letzten 3 Verse des 788 Liedes nach d. Predigt 312, 982 Friedensfest

24 heut früh verkaufte sich der Hrz daselbst Müller im Alter

Vorgestern 4 waren 2 Kirchthürme in d. Kirche gehangen auf der Bühne, gegen die Lösebütte welche die Tischler machen lassen u. die in die Halle hinein hätten vor Jahren Kleine welche. Lass Peter u. Paul die Blechthürme in der Taufkelle nach Rüstow auf den Schwelzer gesetzt. Kirchthürme

27 heut ist der Erste durch Schwarzenthal in Kirche bey Bautzen welche er im hiesigen Tempel Siegel bestellet um ihn zum Stein Schaffe Gärten zu haben weil er selbst zu ihm nach Erstdorf kommen also ist er dort zum Kind gestellet worden das selbe sie auch mit einander getaufet, Abends geht der Hl. Peter an ein Fenster welches seine Rechtschaffenheit gewesen dort fiel er hinunter u. lag da Gott lebte noch 2 Tg. u. starb. Siegel kam zu Gelte sagen es wäre ihm auch wol daß er die Stein Schaffe Leben eine angenommen, daß zu seinem geistl. Schaden Siegel wird bestellt zu Peter Zuschl. Leichtschädl.

Abby

1763 Neujahr gegen Abend kamen die Bürger ihr Schlegel Haus in d. Fischergasse zu schneiden
Fall: Schlegel Haus gestürmt u. das Kreuz ihn die Fenster ein Stamm kam viel Volk zusammen riefen u. stürmten das ganze Haus ab
Schlegel sich unterst zu Oberst verkehrte u. ging das ärgste, schlugen, u. kamen der ganze Rest
u. der Tag u. wurde so gut gemacht das Bürgerwerk weiter darüber weiter keine Leute. am
2ten gingen die Bürger wieder zu dem Kreuz in Halbendorf zu riefen auf einer am
3ten gegen ein Kloster ob sie die 2 Tall nach Dresden wollen fragen, u. welche
Schlegel einen geschlaffen u. Bälge auf gleich der Jacht gegeben der Fr. u. Kinder.

Geld Strafe Zeigen heut ihre Geld das ein 8 gl. 14 bis 3 gl. ihre u. die 9 gl. wollen gar Bürgerwerk
nehmen wieder die Pfänding verbot u. die Bürgerschaft gegen die Fähnrich bitten.

Commission hier 8 kaiz. Herr Th. Excell. zu Hr. Kammerrath & Hand in Dresden nebst den ober Meister u.
wegen Schlegel Secretarius auf Bautzen hin zur Untersuchung wegen Schlegelfalles am 9 wurden die Bürger
in die Kretscham auf Rathhaus wo sie aufgeschrieben u. ihnen das Wiederkommen zugesagt
wieder. Die Bürger entschuldigten sich viel hier seit der Reformation kein Katholischen Bürger
gewesen u. diesen sein Haus bei u. gebrochen u. viel wo auf Hr. Commissarius wieder andern Ge-
4 Bürger in Arrest. haltenen auf geschieden erhalten. u. bitten die Bürger zu Königl. Gnade, nicht wie ihnen auf er-
streng. Als u. abgestraften wurden lieb zu Hr. zu sich setzen als Fischer u. Schneider Bürgerder
Schneider Eltesten Sohn u. Adam Sporkmann Lehrjunge behielt sie bey sich lieb gegen 12 Uhr
Trogl: für als den durch seine Soldaten u. Matrosen in Rathsfeuer führen den die Schlegel hat dieser
zugelaufen am 10 wurden die Commissarien nebst den Corporal ihr die Gefangenen führt u. kamen
Carcengeld Soldaten in Quartier. am 11 kamen die Leute wieder von Soldaten bewacht wurden
vier Bürger alle auf Bautzen welche Bürger zirkelnd hingehen aber nicht mehr als 4 welche Zimmer, Hoger, Schmied, u. Gerber
als am 18 in alter Frühe alle 6 nach Bautzen geführt wurden

Unglück auf d. Baden 13 Schoßen die Schützen im Graben als Wilhelm Jäung schießen sollte ging ihm die Büchse
zu weit losch u. traf einen Zuschauer Dietrichen der Schneider bey dem Ohr bis in die Brust
daß er am 16 Juny starb.

Commission Juny 2 kamen die Ober Landsfeldgerichte hier u. untersuchten die Bürger Juni 1 vor der Nacht auf
Rathhaus wieder vorgelassen wurde wegen der Religion daß sie bey ihrem alten Glauben bleiben sollen
Constantin Frey. nebst der Königl. Bauer. auch kam Fischer, Hoger u. Schmied, hier auf den Markt vor
Bürger daß am 9ten Juni.

Viel Bürger nach Bautzen 5 Juni wurden viel Bürger u. Lehrjungen auf nach Bautzen gestellt kamen aber alle wieder
zurück. auch streuten diese Woche die Bürger ein Gerücht von unser Mitbürger in Bautzen als
Gefangen.

Jan.

Den 17. kam Schindler Bleichrot Schwäbische Häuser, Schindler, Grosser zu der Feuersch. 2 Tg 1763.
Erhängung Sieben noch
27 hui fiel d. Sein Feindland, Zillard zu Markt. Brem geraubt haben welche die Bremer Thorn wegen.
gefangen, gemachten zu Schön Bard Haus gebracht dergl. That im Leben welchen dabei zuletzt
gestorben sein soll
Dieser Wächter macht sich Schindler u. Grossmann in der Nacht aus dem Gefängniß in beiden
alt Rathau der Feuerschaf jünger Leute das diese Leut lief in auch Dieb ab englischgesch. hinger laufen aus d. Land.
29 hui fiel Kälber in Brot Haus bauen von d. Scheuer zu fiel d. andern Tag.
Oktober 14 Sebundt 10 kam in Malzhäuser Feuer aufgewacht aber durch Gott Hülfe noch Feuer im Malz-
zu löschen. Es geht ein Bürger J. Adam Zimmer von d. Nickelsf. die Mitburgast unter, da stoß häuser
es d. Rader Gesellen von der Thür zu kommt, zu welchem Zimmer geht er soll für das Corpus
eine Axt nehmen u. mit zum Feuer eilen aus Atem fällt, der Gesellen Schwager
hätte ihn nicht zu helfen, zu Schimpfen welches auch d. Religion betraf, da gab ihm Zim-
mer eine Ohrfeige, mit Verweisen nach mehr zu bekommen wenn er nicht ruhig wäre.
Zweyter Zeit wurde der ~~Beichtl~~ Korn wieder von 7 ab gekauft. Weizenbier
Oktober 5 Sebundt in der 5 Stunde erschien Fr. Aug. König von Polen u. Churfürst zu Sachsen Fr. August
Friedr. August an einem Schlagfluß an welcher die Trauer abgekündigt 2 alle Tage Tod.
einer Stunde geläutet.
Oktober 18 kam in Kirche Anna Rosina Zaschka gekauft welche ein Kind unterhält Fecution.
22 hui Kinder d. Königl. Churfl. Leichenpredigt durch ganz Sachsen gehalten wurde die Leichen-
Leute in Feuer nehmen. predigt.
25 hui Kind in Königl. Kaltern der Prinzen von 14 Jahren gekauft u. verbrannt Fecution an einen 14 Knaben
welcher Feuer angelegt wenn 2 Häuser abgebrannt.
Oktober 15 Sebundt 5 entstand Feuer in Dünder bey Nolten als sie zu Hinter Gebäu Feuer
zwischen die Leute in d. Feuer gelegt welches sich entzündet durch wind gedämpft
Oktober 17 Freitag 3 starb Th. Churfl. Sorg Friedr. Christian welcher kam 10 Friedr. Xtian
Jahre regiert. Tod.

Febr. 6 Sebundt d. Churfl. Leichenpredigt durch ganz Sachsen gehalten u. Leichen ein- 1764
gestellt, nunmehro wird der Prinz Friedr. August Churfürst u. der Prinz Xaverius August.
als Vormund angestellt.

Feb.

254 1764

1764. Febr 17 Sonnabends brannte das Güntzdorfer Lauterrot ab.

Arzneiche Kunst

22 bey Herrn Johann Christoph Lehmbrügen der Rechten Doctor was ausgesehen wie gestaltet, 27 ½ Zoll lang, 1 Zoll breit, 1 Zoll dick, an Smalleida am Fleischerp. Häckel bey der Todtenleiter Häuser zu Löbau fing das mit ihm Vogel Häckel an hängen zu werden beym Hängen der Vogel wollte zur Thür nach schreiben da stieg er zum Fenster aus da traff der Wirthin welche fiel da Todt blieb er liegen da wurde aber in Bey Berg verbracht da nach Kirche gebracht wo er wieder aufgelegen Kunst gestellt wurde weil sie nicht ein Kind mit dem Gesicht gestellet.

2 Vieler Torquiret

28 bey Nacht fing 2 Diebe gemeinschaft einer von Kinde zu d. andern von Kirchengewalt rotten bekannt als der andere aber nicht wollen stehen Galgen da Strafe Kind gebracht zu sich den Lauf gerichten welche aber der König von Preußen im Krieg hinlänglich ist worden auch nach einer gefolt Kirche am dem Pandwerk wieder abgelöst vor 30 Rthl.

3 Wölfe

Tuchmacher gehen in Dienst.

hey Mer erschien 2 Deputierte der Tuchmacher nach Dresden bey Kayserl. Majestät, Elbst d. Stadt Frigh weil sie viel Tuch auf Kagen 2 Jahre zu fragebracht auch Defekten Kiedern d. wie keine Wolle mehr in Schlesien haben dürften zu wie fremder Schade hätten auch ganz unser Handlung aufhören müsse

Wölfe im Juny

Juny 4 Schuyt 6 Jahr das der Wölfen 17 auch 4 Wolf der Ch. Tuch aufhaben d. Dorf Jedwede bey Jahr Bäuern zu Gartenhäuser viel Schaden gethan wegen der Kälter dabey

Hanschke Thorschreiber Tod.

28 bey ist Hanschke der Thorschreiber von d. Niederlausitz. sehr betrunken hingeht Fischeter. Stundenlang Handel an sich bekommen sich beym Deputiren welcher der Bedienter wieder, schickt da er zu ihm kam schlief er so wolle er sich besser ausschlafen da er aber erwachte ging er in gemeinen Bauer Dorf nach Kingwitz über die Holzbrücke nur an bey der Kunzdorfer Mühle wieder durch der Bäuer gehen so wegen auf stehen stellt wieder wie sie den Wasser mitgenommen die Leiche bey aber Vater d. Nacht d. wurde am 2 Juli erst auf Gutrol gefunden u. in Holzkirch begr.

Lichtenau Feuer

Juli 9 brannte in Lichtenau die Mittelmühle völlig mit Schuppen u. Scheuer ab.

Bienenwetter

Corlen hatten wir den ganzen Tag ein Bienenwetter Honig welches in der Kirchthurm Schlag inwendig an der Mauer wurde was man in sehr bemerkt hat dasselbe sonstigen Schaden in Kirchenfuhr Kl. Bernsdorf einen Kunstgärtner Schaf Magd u. in Mittelbach Dorf einen Mann Tod.

Glocken wird auf den Bauder Thurm gezogen

Thor 23 brachte man die neue Bürgerschaft von Bautzen wegen in unbekanter 150 Rthl geschenkt für und in Bautzen bey H. Kämmerer gegeben an d. Stadt 40 Rthl Lohn wegen ob das Eisen 40 Ctr 1 Stein 8 ℔ wurde am 22 Thor auf den Bauderthurm gezogen, u. hier in der Kage gezogen wurden.

Thor

Ebr 28, heute hat sich Rüngendorf so unter dem bauerhaus in der Kauer ge- 1764
gen d. Baudingsdorf gefangen u. von d. Schafs. K. nicht Fertig geschlafft.

Ebr 5. erschien 4 Deputierte in Namen der Bürgersch. auf Verstatt. erhol. 4 Bürgerl.
Hl. Lopf, Fischer, Becker u. Gärtner wegen Abfliegen, weil es von daher beim Sperrfeld Jahr nach
geduldet worden, die Bürger aber keine Cathol. leiden wollen. — u. bestatten sie dabey Denselben
Versicherung Wir sollen auf auf sie sollen wie sollen bey unsere alten Gerechtigkeit bis bleiben in
Ungen selbigen worden

3 Mej starb 10. frl. der Klemmer Gstr. Vindel von Hl. Leppen seine Hause ab. Vindels d. Klemm.
sein eine blecher Stück anmachen, sollte es zu einen Kaminfeger anzünden wollte nach nicht und Tod von
verfehlt ging also das Strohen Häuschen mit ihm fort in Hof schlägt ihn der Kopf Hl. Leppen H.
ein Bein 2 mal entzwey u. war Tod aufgehoben alt 36 Jahr.

25 Mej bauete Stolpen Burg ganz ab bis auf Hl. Kirch u. Schorn H. u. was 3 Häu, Stolpen Feuer
sein welches durch Feuer Dörfer ab bauen. Vid. pag 318. 1798.

Cod: dem Engel von Bautzen an Statt des ge. d. Tuchm. u. Schorn wieder in Ge-
ring hat gegen gehalten die Tuchscherer gelten wieder um d. alte Lohn wobei, u. Uneinigkeit d. Tu-
bieten dwaggen wir vor, es wieder ge. den zu gelten Willen ge. Statum über lagen. Von chscherer u.
von der Ostern Messe hefteten sich Tuchscher wieder d. T. M. auf welten nicht mehr in den alten Zwacher
Lohn wobei, wo sie nicht Ganz wieder hätten, wie sie auch wollen sie vor ein Tuch 20 gl. haben
wofür wir unter 12 gl. geben u. entlagten Dieb von d. ganzen Zeit Hl. Bürgermeister Faulg
Lohn der Messe wegen d. Tuchm. Ihnen nur etwas mehr zugeben die bestimmten sich stieg zu 16
gl. 6 Dr. wodurch wir Ihn Vorbehalt daß sie nach d. Messe nicht mehr als 12 gl. geben wo-
sie es nicht machen wollen zugleich sie sich eines Tuchbreiters der d. Ihnen Lohn um 12 gl. be-
geben würde. welches auch geschah er war von Chor da er sein Bürgermeister selbst appellierten
u. processierten die Scherer darüber u. wurd ihnen auch bey 50 gl. 2 d. Tuchm. bey 6 Scher,
bogen u. selbst binden zu nicht, u. sie ihn binden gelten. Wir aber appellierten auf Davidis
machten eine Beschwerde u. kam nach. der Sentenz wir aber gedacht u. daß die Tuchscher keinen
Beweis wieder wieder 6 Stück Tuchs.

1765

Anfang 1 Schreit sich in Bautzen ein grosser Lärm daß einer in Ernst Sigmund Ehr.
Herr die Kopf ab auf d. Ablöse Stadt Mauer wieder ein macht d. Hell binder wieder Ang. in
ein Lamm wieder in d. Stube legt sich in einen Wäll, stel wieder ab ihnen bis zu Meil Gärten
u. Mord nach Lam wurde vom Hl. Knecht vom Galgen geschlagt u. begraben wieder ihn
ist ein unbekannter Mann von d. Hauptwache gefalet

Apr

1765 Apr 19 fiel in Brotdorf d. Bauer Jungen Kind von 4 H. Hasen in Mühlroad
Brod d. 2 Aug. 2 rotrauet.
23 Aug. verstarben sich die Jetzige Witwe in Brodmergeben im 5 von 60 Jahr
Aug. in H. Lebens 17 Tz war in Lauf von Hundsdorf in Kloster als sie acht so gaben sie ihr erst noch
übrigen welch. Gekäufe welches in recht gütig ist welch. H. Pastor in unser Dorf
gen wird nach Hundsd. begraben.

Schaden der Feuer nicht Thun
Juli 10 ist in Schweidnitz Jahrmarkt als d. Goldbeger Einwohner Gnad vorder Lauer
für ins Siebenbeuter Wirthshaus in Laßlinen entzl. Da kam einer aus Stadt der silb
berner Vogel weg das zeichen für ein Frauenzimmer welch zugegen das Sieben gewesen Halter
da Stadt H. sich stell. nicht bestoßen das ihr der Teufel die erste Hand halten selte welche für zu
Fenster nach halten müßte; wenn aber von ihm ging wieder zu fiel sie indem sie schwer
mit einer Schüssel über den Arm das sie umfiel von Schreck zu auf d. Stelle todt blieb, es
war aber ein ehrl. Mensch welch. schon 1743 J. bey Schlesien gedienet.

Grausam fiel in d. K. ein
Juli 23 als die Mäurer in d. K. Kirche wüteten fiel das Gewölbe bey Altar ein welch
einer Engel vom Altar in einer Ecke den Arm abschlug 2 Mäurer ohne Schaden davon stiegen

X Kirchen wird eingeweiht
Aug 8 Aug. als 8 p. Trin: wurde die Long Kirche auf dem Lande wieder eingeweiht stand
zu 5 wo d. Vorbereitung in der Christenkirche darnach zu 7h wurde die Schon Kirche gezog
rest d. Kay. Kinder den d. Gottesdienst zu gewinnen das Lied Nro 68 u. 335 dabey bestan
den sich die H. Beichtv. 5. den die H. Kirchen versehen H. bürgerliche Freiheit d. Bischofs zu H. Gnad
Wiedern auf d. Marsch, schlug sich die ganze Schule zu von dem Rathhause die Schüler welch d. Teufel
zu Verlesten zu bis in d. Kirche den wurde sie selbe den H. Diakonen übergeben durch die
Vorsteher bey Altar zu Thor H. Pastor Schman als Himmel die Predigt in seinem 74 jährigen
Alter zu wurde aufgeh. H. Cantor Petri von Torau installiret.

Cant: Petri

Aug. in Reinsdorf
7 verbrannt in Weingartsch. zu Fr. welche von dem Mannsch. gehoren sie verstirbt ihr
verfalter sie wieder zu entsprung ihr Bestrafung durch welle sie an Christ im Fastenquellen ist sie
eine gefall. d. gehorsamen ist Bekannt.

Franz Stiebr
Aug. 14 Aug. starb d. Röm. Kaiser Franciscus Stephanus welcher 20 Jahr
regiret zu wird ihn 14 Tage Trauer ganz Sachsen Vr. A. geläutet.

Aug.
23. Aug. Sonnt. 7. bekam d. H. Lehnsmann Nimbach ein 14 Zimm. Holz welch. ein Lehrbuter von
ihr Gutes Schmidt will stehlen abladen das zu seinem Aufsicht d. H. Sch. auf d. Stelle todt Tod d. Gr.
auf d. Gasse Leiter in einen Alter von 22 Jahren

Tor

Den 1 starb an einer Blutstürzung Fr. Christina auf d. Beutung Verbrieu

22 hier gefunden sich in Hartsdorf bey Mantel. einer Fr. d. Kuffe ab liest nach 1100 Schritt starb 1765

Der 1 wurde d. Diebe Hr. Hans Vollhel. erhenk. der Raum angekündigt da wieder sie apellierten.

1766.

Nerzt starb Hr. Syndic: Adam Ottlob Leutsch ab er in Rechtsangelegenheiten in Dresden war u. nach alt. bey Ihro. kurfl. Durchl. eingeführt ging dar. auf sein Quartier u. starb alt 65 J. sein Vater war er sein Nach. — Leidend Tod.

10 hier wurden die Delinquenten wider durch Vollhel. geschärfet u. von ihnen abermal der das angekündigt dieses hier apellieren wie falsche Diebe. — Vollzieh. d. 3 Diebe

11 hier wurden in Rockhäuser das Leben abgesprochen u. öffentlich Verbreitung

18 hier zogen die Mäuer u. Zimmerleute zum Grunde hinaus zur Reparatur welche in 1 Monat d. Tischl. Schlosser, u. Schneider folgten welche d. Thür gemacht den der Rath für bis zur Grenzen. — Reparatur d. Gefängnis

25 hier starb 8 wurden sie unter starker Begleitung u. Begleitung Hr. Gerichtsv. von der priv. Gerichtsbarkeit vom Rathhause geführt u. einer Bücher aufgerichtet u. der Rab gebrochen wurde. Ich sie durch den Mangel der Leben unter unsern nach Vorhof u. Recht. — Den jungen Leuten u. Kinder u. Gerichtsbarkeit.

9 Uhr nach der Gerichtsstätte wo 1 Kind Joh. Gottl. Weise 2 Knaben Gottl. Leuten 3 Knaben Joh. Christoph Fritsch aufgehangen wurde welche gleichwol nach Gerichtsordnung u. Leidüber ihr gewand Unwahrheit hatten welche sie 6 bis 7 Jahre wurden indem sie in den letzten Tagen sie 2 Schwestern Leuten ist gesungen u. gebetet Nro. 1072. u. 743 auch die Frist zum Hochzeit ausgang sang welches die Ihro die bittere Leiden u. nach Lasse die man hat gesehen Zuschauenden.

Den 2 brannte Neustka gänzl. ab bis auf Dielen u. 2 Häuser welche bey einer Feuersbrunst Neustka Feuer u. aufhalten der Feuers gefallen.

3 hier starb man d. alten Mäuer Christ. Hunke in Bürgl. bey 4 Wochen welcher schon 86 Jahre gewiset u. Colonischen Krieg mitgemacht hatten dieser Vater auf zwei verloren. — Hunke

Den 27 brannte auf der Breitengasse in Bärdgen 2 Häuser ab als Franzel und Hofmann welche ein Soldat der bey uns im Quartier lag durch ein Pfeife angezündet der seine Gewehr war ihm bey Forcinen nicht lob gegangen hin schickte u. Pfeife Tabak auf u. Schandrecht das er war zum Rabe gerichtet. — Feuer auf d. Breitengasse.

29 hier war ein junge Gewitter welches sehr geschlabet u. an Feld u. Garten, heuchten viel Schaden gethan wie es Lust hingebracht. — Gewitter

Jan

1766. Jenny 17. fuhr hatten sie in gelbem Stroh Feuer angef. in Stalle welches aufschon
Klosen legt Feuer an. gebaut das durch Ihr Hülfe gedämpfet wurde man schöpfte Verdacht auf die beiden Klosen im Spital wo sie eingegangen zu bekommen.

Grosse Kälte Feb. 4 Wurde zum 2ten Mahl Neujahrstag d. Regen bis auf anhalten zu
vergehen sich alle Bäume welche kaum bey 30 Jahren gestanden, der Quirl aus Rog, Erdbeer,
Birn, Holz u. Gelegte wie, Kast, u. Mäuse u. Ratten Schaden zu thun
7 Tage aufortiert ein Fuhrmann Mann in Schadewalde der Eaber aus die neue Stri,
ment Brücke bey Colmberg weg.

Strafe 24 hier vergeht sich abermal der Quirl, sehr u. die Lust bey Strafe Schaden die ta,
dergerde Mutter u. über den Markt Fest Kaufer hat viel Schaden.

Unglück Aug. 5 war in Nürnberg Wetter Tal in Klingenhof vor Fenge. der Pferd vertreiber
nächst welcher nicht in Tolz bleiben konte dabey hat er Sch. Unglück daß ihn ein Pferd in die
Seite schlug u. er auch durch Tod in Bett fiel.

Letzte Leben 7 hier bringt Lindner der dem Bauergrin auch hiesiger Seiler nachgesandte die Belegschr
der er ging nicht zur Sch. Abendmal führte auch sonst ein unordentlich Leben als er zu
Hause kam legt er sich ins Bette Fantasiert bis d. 11 Abends da starb er u. wurde den
14 hier begraben mit Ehrenbläsern, im Gange Nro. 792 in d. Kirch 1447 nach d.
Collecte 60 die letzte 2 Kirch. d. er bringt d. ½ Theil.

Jüngst Mall bauet ab Ber 15 Nachts 12 brannte bey Jüngen auf der Hirtengasse der Stallung welche der
durch besetzten Wirt vorhaupt weil er die Eaber nicht abgelöscht er auch bald selbst
mit verbrannt daß wurde aber Nachgeretet u. auch durch d. Thür Hülfe kein Schade.

Feuer im Göl 17 hier früh 8 kam vor d. Fürstenberger Thor im Göl bey einem Schmied Feuer
aus wodurch 4 Häuser in d. Nähe gelegt wurde

jüdl. Tod. 23 hier wurde d. so Ihrem auf der Nickelsgasse mit dem Kopfe hängend zu Tod
bracht im Bette Tod gefunden alt 33 J.

Nachtl. Feuer Ber 17 ging in Nürnberg am Q ein Feuer auf welche abends Meister ganz abgeber

Hl. Frohnl. Tod Ber 29 früh starb der hiesige Jacobi in Hl. Tod fand mit Procession durch die
Stadt bis den Nonne begleitet wurden den nach ihn d. Grünwaldner angefangen welche
ihn aber verworfen wurde er wurde Ber 7 in alter Stell zum Nachl. Hl. wieder gesetzt

Spitzel d. Fing. Orlen brannte in Grünwaldt der Bauer Lägre Gabriel weg welch durch Fleh
dörren auf kamen

Ber

1756.67.

Oster 23 logirte sich ein junger Tischmacher vor d. jüngst Thor aus Straßburg d. G. Lehrburschen. — 1759 1756.

Jan 1 wurde am Jahr zog Hr. Rector Baum wegen Verschickung ad ex. nach Rector — 1767.

29 huj kamen in Schönberg 40 Häuser ab.

Mayo 5 ward Hr Con: J. G. F. Gabel als Rector installiret — Gabel

Juny 26 verbrannt in alten Cüßen Klaus d. Weber Kindbaude

Jul. 19 wollte abermahl Lehrburschen Gesellschaft zum Hr. Abendmahl gehen in dem der Fürster die Einsegnungs Worte sang, sprang er aus den Kelch auch auf den Altar zu löschte die Kerzen aus die Hr Magister stützte ihn auf Bänke zu ward geschlagen Des Todes wegen sich in Bande um so an Pfosten Schmiedhaus zu in Flammen brannten 50 Häuser weg — Oct behüte alle Mitbr vor dergl. Elend. — Feuer

Aug 10 brannte die Stadt Lieda in Hessen total ab — Lieda

~~Oter~~ 17 brannte die Stadt Friedberg in Hessen weg — Friedberg

~~Oter~~ 9 ward gedachter Lehrburschen Gesellschaft von den Rotten begegnet, aber, daß sie über ihn, wie auch aller Christen vor diesen Unglück. — Fürst

17 huj starb d. Hr P. Prim. Bellschmiedt Hoffmann in einem Alter von 76 Jahr — Hoffmann Pd.

19 huj kamen Schmiedeberger Fuhrl von Leipzig welche nicht unter den Räubern kamen sondern auf d. Weg d. Quiß weil sie angelangen flüchten also über die Brücken weil die Wagen über d. mittle Brücke nicht gehet die andere nach als d. 1te 2 Pferde nicht auf die Brücke wo zu stehen die Wagen Pferde ins Wasser man mußte gleich die Pferde ausspannen zu stand ward bey 1te Wagen mit Pferden ganz weg gezogen das andere ward bey der Brücke gerettet; noch Glück ward das sich die Deichsel zu Fuhrstuhl an den Pfosten erhielten zu der Wagen nicht ins Wasser fiel sonst wäre ein Fuhrfuder dauch von 45 Stück also der Bodem entzwey geschlagen worden zu der Fuder entgegenkamen und das man den Wagen heraus in d. Höhe ziehen. — Mittel Brücke bricht mit einer Fuhrwagen ein

25 huj brannte der Münchsdorfer Vorwerkhof Nachmittags um 4 ab Tag entstanden Nachmittags Vieh in der Lauche erstickten mit d. Vieh heraus. — Münchsd. Feuer

~~Oter~~ 26 ward Hr Hensche als Cantor installiret — Hensche

29 huj starb Hr. Haliger seine bey zeit Jahr als P. Primarius — Haliger

~~Oter~~ 3 kam der Bischof Erbrich Abends mit dem gnädigen Versprechen daß die Klasse der Bischof.

220 Bettelvaigten welche in Bern 3 mal Feuer angel. aufs halb auf einer Heiffent
1767 ausgeschlüchte worden, sondern zu Kinder gehen u. lebendig verbrant welche ihr Stroh u.
Klausen wird verbrant. Obr Monath gemeldet welche Execution anzeigen als
Obr 4 erfolgte das sie lebendig gebrannt worden auf d. Schöterh. getauft Angly
Hl. Cornau. Obr 10 Hat Hl. J. Chr. Cornau seine Zeugnis fertig als Candidatus zu Predi
gen in der Kirche
Hl. Lachmann 24 Aug Hat Hl. J. Christ. Lachmann seine Zeugnis fertig als 2ter Diaconus welcher
Predigen in Hüngendorf gewesen.
geb. 201 getr. 182 begr. 48 Com. 8521
1768 Jan. 16 Donnerst. ging die Mittelmühl Magd zum Kasten um einer Gelte zu holen
Mittelmühl kam nicht wieder ward gesucht u. nicht gefunden, Freitag 10 ward sie unter der Schleuse rotzig
um schwimmend ohne gefallen od. gesprungen ist Ob, bekant. Da sie was hat schwanger nach
der Secirung nach der Hl Stadt Physicus D Cotter die Leichen Frucht zu sich zu nehmen
um sie was in Mühl. Tel Mutter was was bestätigt einen Knaben lam Leib d. Mühl. Knecht.
Wald Feuer 26 Aug Freitag 8½ brannte in Kaltes Teich Wirthshaus ab welches nach einem Feuer
Zittau Jahr hier hat wieder in Sachsen stadt recruiert 2 neuen Taubaum 25 Nov gelb
Schönich Feuer Mag 35 brannte in Schönich 16 Häuser die Schauwaschung zu viel Schaum ab welche
durch Wasch Steiden abkommen
Bautzen Juny 4 war an Juny Bäcker welche in Marktl. 1 Haus 2 5 Schäume zündete
2 in Lichtnau eine Scheuer 2 Häuser in Brand rechtl.
Rauchdorf Feuer Obr 7 Sabbath 6 brannten in Rauchdorf bey Schmiedeberg 20 Wohnungen weg
Wünschd. Hegl. 8 Aug brannte die Wünschdorfer Mühle welche 2 Bauern zu einem Hause ab
Zittau 11 Aug brannte ebendaselbst der Bauer Häusler zu Gäbelan Schilter ab
18 Aug kam auf d. Schäubdorfer Berge in Flachs Hause Feuer auch wo 10 Manns Haus
Nebenden wurde aufgedämpft.
1769 Jan 17 Wurde die Christl. Kinnäßlung mit der Jungfrau von Frey bauer
Christl. Kinnäßl. gehalten
Febr 2 stürzte Engelbert Knabe mit dem Schlitten bey Jungen Hoverwerk den Berg
Unglück. unter Fuhl aber nur in Leib Leibar zu wüste verwunden alt 6 J.

Febr.

1769 221
1769

Febr. 16 kam Hr. Zollinspector Schurzgt Hause Abends plötzl. ganz unbegl. des
Sie alle aus d. Mühle gingen die Leßin gab er Geld zum Quartiere zu holen sie ging in
die obere Mühle zum Hr. Rechnungsf. sagte da Frau welche sich dafür schämt der Hr.
auch laughte auch unbegl. stellte aber d. Tropfer wieder u. nützen ihn in d. Mühle bey
wo er ohne Verstand gelegen bis Freitag da er starb.

Mey 18 war Ihro Churfl. Durchlauchtigkeit Fürst. August in Zittau gefeiert Huldigung
29 Mej Freitag brannte Seidenberg bis auf 36 Häuser weg weil das hyt brauen Seidenb. Feuer
schüttung der Dörre wie welcher der Brand stillte die Kirche blieb auch stehen

30 Mej fand Degwitt in Engdorf Hausgrü mit einer Lichtmäder u. fand Mensch.
einen Herrlichen Hausfüllbitter Schreiber welcher nach dem Einzuge im Lestand auf
die Brand Halerstr tritt hat aber das Mensch. bey Fremden in der Rüßgasse zwischen
das hinter Rad zu fallen u. wird noch unbekannt wo er am 31 stille begraben

31 Mej stand von Tage bis Abends das X in X Dorf wieder fazen X in X Dorf
Juni 30 kam Nachts der Hof in zwey Wetter welche in Oberstrinkind in ein Dörre
Brandstellung u. eine Frau todt welche beym Tische gesungen

August 29 sahe man einen Comet

Oktober 2 schnitt sich in Ingersdorf eine Frau die Kehle ab welche in Kinderwasser Mensch.
lag u. ein Messer in einer Butterschüssel standen.

22 fing sich in Hartmannsdorf ein Aal von 60 F. in einer Krümme bey aufstieg Mensch.

23 Mej ward Ihro Churfl. Durchl. hier in Zittau gefeiert Früh mit einer Friedr. August
Predigt dem ging Rathsschaar u. Schüßlen auf Rathshaus u. schossen u. die Bür- hier gefeiert
ger auf öffentlichen Markte.

Oktober 5 war ein unbegl. Sturm. der Häuser Bäume u. Häuser Dach u. einzeln Sturm
6 Mej war eine Versammlung Burger in Zittau in Trinkinst zu Bier Dann 2 in der Mensch.
Stadt um 11 zu Hause gehen. 5 zu gehen in Hochkirch über d. Waldstrey einen aber Hunter
kiel unterm Haben ihn auch am 7ten nicht gefunden.

27 Mej hingte Frau Pelpeigen in Wünschdorf den Mädchen wie sie ihr Kind u. alles. Mädchen
Nov 25 ging Bäuer in Schönkind aus u. war im Spital wurde 26 an der Wasser Mensch.
bey Hr. Gerichtsf. Bäuer Kind gefunden

28 Mej brachten in Engersdorf 2 Bauer ab Frau

Nov Mej wurden viel Hydr. Schlegel Hud. Sch. wegen Fur geschossen wurden. Hydr.

Schl 185. Gerst. 165. Gerst 24 Gm: 1987. Januar

1770 Jan 18 stand bey Hoff in Rondgesicht d. ganze Monat. u. die Fastnacht Woche
starb Nagel in Lauck in Bautzen es w. 4 Jahr alt.

jäh. Tod. May 12 starb Hilbrandt als er auf der Hrzdorfer Lauch u. im Kalk nach Holz gesucht.

Zingel flugs tod Juny 4 gehet Zingel der gewesene Brandtwein Brenner nach Herrnhut zum Brandtwein
u. hat sich an der Schäferbrücker Berge gehangen da man ihn gefunden hat er unter
dem Baume gelegen.

Donnerschl. 5 huj abends schlug 8 Pferde in Ullersdorf in ein Haus welches abbrandte.

Bäuter. Jul. 14 stand man obenbesagten Bäuter in Rauche welches 36 Wochen gelegen u. in Berthsdorf begraben wo.

Grabschit. 29 huj schlugen die Bedienten vom Hofe in Ostritzwald einen hydeschen Mann tot er starb

Stadt wegen Schlegelei Aug: 18 wurd Frau die Schlegel Hänsel eingeschlagen auf der Stadthaude die Nacht publ.
es sollen 5 als Hoffmann, Fischer, Kolbelt, Pendrich u. Bauer 16 Kerzen ins Rathhaus u.
alle Unkosten des Processes erhal. 350 ℛ da mußte aber die welche noch dabey gewesen
sind den 23ten Theil dazu geben.
26 huj kam Fischer u. Kolbelt ins Zuchthaus jgl. in die Mauer u. wurden stem frey
5 wurden auf quartier durch d. Pedell.

Unglück 27 huj fiel Hänzels Sohn von 8 Jahren auf Hr. Nimbach Hof in alle Läuben d. Stadt

Zimmermeister Hofmann todt. 28 huj war Hofmann der Zimmermeister in Berthsdorf zu Brandtwein gewesen in Nachhause
so gehen stellt er bey der Mittel Brücke unter in Graben u. mit dem Kopfe im Wasser
liegen er trinken die Arm hat er noch außen gehabt.

Nagel ungl. huj Nen fiel ein Zimmergesell Nagel bey Hr. Eingemeister unter u. starb

Hr. bunte Brotbäcker stirbt. ~~Aber~~ 25 Mittags 12 starb Hr. J. F. Bretschneider regierender Bürgermeister als 75 Jahr
Cord beandt in Oberschreibersdorf in Bauer ab.

1775.

D. Hirsch tod. Jan 24 früh 3 starb Hr. J. Gfr. Hirsch Doctor Medicus alhier als 72 Jahr

Bautzen in Göde 25 huj wurd der Mörder Fritzsche welcher Vater, Mutter u. beider Kinder erschlagen in Göde
fünfen Bautzen gradiert auf's längste, mit Zangen glühend gezwickt u. auf dem Brüdt
platz auf ein Rüffrad geflochten.

Mord in Bautzen. May 23 abends fing ein Fähnrich in Bautzen mit 2 Bürgern Händel an u. erstach
einen mit 16 u. d. andern mit 17 Wunden, er kam gleich in Arrest.

Seltsam Apr. 9 starben Gastwirt auf d. Grenzer 3 Kinder J. 10 J. 2, 8, 3. J. 6, Jahr wenn
auf Bank wenn Secret aber nicht gefunden wenn alle 3 Tage einmal mit d. ganzen Theil
begr.

Apr.

1772. 72

Apr 15 starb allhier Hr. Christoph Gottfried Bürgermeister d. Regierung von Hr. Pauly. Alt 3.

Im der Marter woche fiel grosser Schnee u. eine grosse Kälte daß viel Geflügel verfroren u. man zu Ostern auf d. Tischlein hüte u. Schleife Nahrung welche Schreibung statt dessen galt 4 gr. 12 gl. 1772 Schnee u. Schreibung

May 1 brannte Christian Fr. Bauer in Groß dorf als bey der Rüngsdorfer Mühle Feuer i. Groß d.

15 May hielten wir d. Stadt dem gar 6 gr. 12 gl. u. am 8 Tag vor 7 gr. 12 gl. Schreibung

Juny 12 hatten wir ein zwey Bewitter welches die Rüngsdorfer Mühlen verschlug im Garten als sie grasste Dasselbe verschl. d. Mühlen in Rüngsdorf

15 galt das Korn stadt 6 gr. u. Fr. d. Jul. 7 gr. 8 gl.

Jul. 3 fing sich in Schreibendorf d. Bauer Christoph Kahn Aufgl. Schreibend.

13 galt das Stadt Korn 8 gr. die Gerst 7 gr. 12 gl.

Jul 26 schlug das Wetter bey Christoffel Fleischer in Rüngsdorf in d. Scheuer wodurch dieselbe und 5 Häuser in die Asche gelegt wurden. Dasselbe bey Fleischer ein.

35 May galt d. Stadt d. 7 gr. 12 gl. auf 8 gr.

Aug. 12 war in Bonn der Soldat welcher die 2 Bonner verwundet und bekannt noch von seinem Fuhr das er seinen Hauptmann die im Frieden gewesen welches auf 4 andere in Trierischen verlassen Execution in Bonn

20 May entstand bey d. Fr. Fischer auf der Hilbergasse Feuer Brand welche durch gleiche Asche welche d. Cont. Wittwer Dingler auf dem Boden gelegt in ein Fass in der Rand Schalle angefallen zu wenig mit Fleischbeen gestanden hätte können zur Flamme werden wie er nicht ist bestellt zu wenden Feuer

Aber 15 stand 7 starb Hr. Bürgermeister Christ. Gottl. Pauly als 52 J. 4 M. 18 Tag. Hr. Bürgermeister Pauly stirbt.

12 May standen die Lengdorfer Fuhrleute Mühl Jungen in Bonn zu wand in das Wasser wo sie gefunden begraben Aufgl.

Aber Fischer Man was durch ganz Bonn den Brantwein verkaufen in Nähe Häuser in Lapf verlaufen weil das Korn etwa auf 7 bis 8 gr. 12 d. Stadt gilt. Brandwein verkaufen

Jan. 8 starb starb Hr. Bürgermeister J. Adam Schmelzing als 85 J. 7 Mon. 1772.

Eod. starb Hr. Canon Ill. V Fürstgr. Lycei als 65 Jahr. Hr. Lycei Schmelzing zu Canon Jahr.

Febr 22. starb plötzl. auf der Lagd Fr. Schlosser Baumann (od. Bäumann) weil sie sich mit dem Mannsgewehr. Ziel sie um u. blieb Jahr. jäh. Jahr.

28 May verfaulte sich der Baum Kastanien in Groß dorf d. wenig Jahr abgehauen. Aufz. Groß d.

Mrz.

1772. Unglück Mensch. März 28 schnitt sich Christian in Bindorf die Kehle ab welches ihm gemacht daß schon die Gelehrte zu die Bürgel geschickten man übergab ihn den Feldscher Cadro lebte noch 4 Wochen lang zwanzig aber nicht wenn den alles wird man ihn gab lief zur Bürgel wieder raus.

Der Mensch Junge Ob lebt. März 8 ging ein hiesiger armer Tuchmacher Junge nach Bautzen zu seiner Freundin kam bei nach Hause legte sich nieder nach Bett nicht mehr auf alt 73 J. 2 Mon.

Feldberg Feuer Juni 16 kam in Feldberg Feuer bey einem Tuchmacher aus welches 66 Häuser ausgefressen wurden 50 Tuchmacher Wohnungen.

Hr. Commandant Tod. 26 Mai starb Hr. J. Gfr. Commandant Archidiac welchen die Bürger sehr bedauern a. an. 70 mit Feldmäßiger Prasentirung begrab.

Sterbfall. 29 Juli schnitt sich Weinthal Kaufs Dienst Fr. aus Sterbfall von der linken Brust die Kehle mit einer Scheere aus wurde tot gefunden.

Kaufl. Freudt kam tot dem Dorfe auf 4 auf 3 fl.

Hr. Mildner in Hr. Stadt Cant. Nach Michael wurde die erledigte Schulhr. Stelle durch Hr. Mildner der Stadt Cantor versetzt u. wurde Hr. Stadt Cantor allein welchen im Schulhr. in Bad gewesen

Unglück in Welt Ober 29 desertierte a Dragoner Sentschenk u. Bürger aus Bautzen kamen nach Waldau (vermuthlich nach Wirthshaus bäcken) der Major ein hiesiger Mann nahm ein Commando von 8 M. zu sich setzt ihnen bis Welt nach als sie ihnen hinter schon nahm sie sich auf geschickt in Bautzen als der Major zu ihm eine Brust dachte er gleich ein Pistol auf einen ab schoß aber Fehler aber Tasche bersten u. stieß den Major gewaltsam bis d. Bürgel fielen nach kam da stürzte er in Graben hin u. wurden sich auf einen Wagen nach Bautzen fahren als sie fort kamen die Dragoner wieder herzu verlangten ihr Pfer, die welche aber retour gegangen.

Hochzeit Ober 5 war Hochzeit doppelt mit 2 Bräuten in Bergdorf Bräutigam welche 2 Schwestern Tochter Schulze Bauer

Unfl. 2 Mai Kaufl. ging ein Transport nach Gebirge in Schlesien wurden von der Regie mit Feuer angezündet 16 6 Pferd blieben u. alle Ladung welches ganz nach nicht gro Schaden. als jetzige Zeit die Stadt Chur zahlen war wurde hier nur Exemter ausfall fan dann es man dem Syndic. übergeben

Unfl. 18 Mai fiel 4 Bauer in Bergdorf Wolfsch Schaum ung als sie Kirsch Tag bey Gehen auf d. Bauing. in Graben einander schlug ein Arbeiter Steinbach Tod. Jun.

1773. 74

Jun 20 hat Hr. M. Adam Valentin Liscow Prediger in Dingelstädt durch die Ver- 225
bindung 2 an 8 p. Trin alt Sch. 1773.
Aug 1 die Anzugs Predigt hier in Lauban. Hr. M. Liscow:

~~10 Aug. Nachdem zu 1 Uhr Vater in Mantelsdorf bey Hier~~ ein Fenster bald
Verstorbener Herr Hr. Pastor Morgenroth im 70 Jährigen Alter zu fällt wurde in
bald durch Hinfall zu Nicht das Lebens Licht ausgeblasen wurde nicht die allgemeine Mantelsdorf
Hand Gottes zu erfüllet hätte.

Lehmann in Buschdorf
brennt ab.

Ober 8. fing 5 brannt die Bauer Lehmann in Groß Dorf nebst Scheune & Mälz ab

1774

Jan 5 erfroren Lebendes Fänstel bey der Schäferey welches in Schneide nach Hause zu
gewesen auch erfing sich das Kalb der Kramer in Kaldau in d. Scheune Neuf.

Juny 2 erschoß sich Bärlig der Feldwebel Böll aus Desperation. Desperation

5 Juni schlug der Wetter in St. Nauburger Kloster zu Lauban Mauer ohnfehl nicht Bauer
tödtlich Allein
Folgl.

19 Nachts schlug das Wetter zu einigen in Holz hinf bey der Ziegelscheune zu
nahm sehr zwey Leute eine etwas für nach Kramer

Aug 1 Lebendes 11 hatten wir ein nicht alzu heftiges Gewitter welches durch Bauer Hff. vor
einen starken Schlag in Fänigs Hause vor dem Böhl Thor schlug nach 17 Häu- der Böhl Th. ein
ser 17 Scheunen mit allem Vorrath, zu Mälzen mit scharfen. Das Pfidel in Staub
der Flamen wurden

Ober 7. wurde bey dem Kramer d. zweite Bleiche gegossen wodurch aber indem Bleiche gegossen
sie keine Ader hatte nicht wieder ausgegossen wurde durch Hr. Kramer

17 Juni wurde die Mittlere zu Kramer Bleiche gegossen wovon die mittlere wiegt 340 zu Die Schmiede ar-
Ctr. 75 Pfund hat im Umfange 7½ Ell. zu ¾ Zoll ist hoch 1½ Ell. 5½ Zoll zu hat beit Ehrl. Meyer
den Stan D. die Klöppel wiegt 153 Pfund. Die kleine Bleiche wiegt 22 Ctr. Allgem
45½ Pfund hat im Umfange 6 Ell. 6 Zoll ist hoch 1 Ell. 15 Zoll zu hat den Stan F. Der
Klöppel wiegt 88 Pfd.

Ober 7. wurde einer zu Böhl aus der Mauer gehöbt Stuffel der einen zu Fuß Execution
fiel im Hf.

30 Juni verbrannt eine Fr. Ludwigin bey Hr. Pastor Hf. in Nikgraben Neuf.

Ober 13 starb Hr. Bernhard Lessing alt 72 Jahr Vater Lessing stirbt

Ober

1774. 75. 76.

1774 Glocken die größte gegossen

Am 14 wurd die größte Glocke abermal gegossen wiegt 80 Ctr. hat im Umfang 9 El. 13½ Zoll ihre Höhe ist 2 El. 5½ Zoll hat im Schlag 6 Fuß Diameter wiegt 3155 Pfund unter der Inschrift Opifex hujus operis Ferrei A. G. Illgen Lauban 1775 zu Lob der damals regierenden Königl. Augustus Friedrich als dieser die Schlosskirche die erste Orgel bauen gesetzt.

1775 Großer Wasserfluth d. 3. Mittwochs

Merz 23 Abends 10 ging die alte Gerstenau die Bierfüller auf Hause welche an der Mittelmühl Brücke ins Wasser gefallen zu, auch bey Engel Schenke gefunden.

Glocken wurden aufgezogen

Apr 13 wurden die Glocken auf hiesigen Thurm hinauf Thurm gezogen wobey der H. Prior zu oberst auf Stuhl hielt nebst Pater Anselm, zu auf gesungen. Der Thurm ist bis an das Dach 68 El. hoch darüber 9 Fuß Mauer auf der Seite 6 El. zu oben 4½ El. Dick oben ist die Weite 13 El. über den Glocken ist er 8 zu unter dem Stuhl 4 mal verändert wie auf die Pfahlaufgezogen. Die größte zu mittel Glocke kommen auf einen 6 El. hohen Stuhl zu die kleinen über diese die Glocken haben 504 Karten lange Seile gemacht, sonst hat der jetzige Regierer des Thurms gebaut Illgen, als Schmidt, Martin als Radzimmer zu Lauban zu Lander Maurermeister.

Bischofs Buchl. Lingnitzch

Am 5 fing sich zu Bischofs die Bauerleute in Bischofswalde am Marktes weil sie der Mau nicht wolt ein Eigen Leid, schafen welche der Schinder schlachtete: auch sprang ein Mädchen Abends Mischelb hasenantlitz Zahn in Grund in Oberstadt zu Fenster raus zu lauf bis unter 15 Nbl. Thor zu setzte sich hinter d. Ofen.

Kunzendorfer verkäufte sich

Am 5 stand der Wirthschaft Kunzendorf unter d. Bauerschaft auf ohne Hauptleute ein zulassen da stand die Fr. auf auch zu lauf auf die Bauerstube zu stunzet sich in d. Schlüssel Lem auf d. Fr. Rechnung weil sie nicht wolt ingang

1776 nbl. 150 grbr. 148 grbr. 47 Com: 8418.

Apr 14 Donnerstag Mytt Knabe in Quirls Teich gefunden welchen Tag vorher in Lutkendorf z. Brand ein geworfen.

Mord

Sonntag vor Pfingsten Fiel d. Rüdrabergs Bauer seinen Knecht mit dem Beile todt als Pfarrer sitzt in Kirche zu nach Pfingsten schnitt sich Schuster Gelb durch die Kehle auf d. Feld ab

Ungl.

August 10 will H. Prior zu H. Jothsche Kunst. Satz ins nach Friedrichsdorf H. Prior wolt entrangen seinen Knaben durch Pferd wegen fiel aber unter und das Quirl ab zway

Ungl.

20 Aug fand man einen Tod auf d. Kretzdorfer welcher by Bolkum gewesen.

nbl. 177. grbr. 176. grbr. 37½ Com. 8259.

Fehr.

1777. 78

Feb. 30 stieg Otto der Baum mit seinem Rohr in Brüssel stellen einen Baum 227
In den Tiefen zu den Otto wurde aufgeg. in Räuchtraum 1777.

11 Mej war Fürstl. bey Kunau ~~[illegible]~~ Otto Schlacht gelöscht ubi? — Fürstl.

20 wurde in Dröbt Dorf ein Hund wahnsinnig in der Tracht die Schäferin kam in Mord.
Tracht.

~~Abt~~ 31 wurde in Lichtenau Otto Fürstl. gekäpselt u. den verbrannt welcher den Baum Execution in Lichtenau
Die Schuldner angezündet u. wird ein Geruch bestätigt. was

~~Abt~~ 28 fiel Lämmel von Bastdorf bey der Oberwüste in Quirl u. erschoß er Angl.
aber war besoffen wurde a. d. Mitl. Kirchh. begraben

Zu Ende dieses Jahr starb der Churf. von Bayern Maximilian Josephs Bayern Fürst
Leben u. lob Kayser Joseph II ganz Nieder Bayern durch 60000 Man zu besitzen stirbt

Mey 5 verstarb zu Alt Lauban Samuel Siebiger alt 72 Jahr 1778
Siebiger

Jul. in diesen Mon ging Friedrich II mit einer Armee nach Böhmen bey Nachod Kriegs begebenheiten
vier andere Corps Prinz Heinrich über Dresden nach der Bischof. bey Rumburg
wo vorher der Kayserl. Bruder in Zittau viel gebrandschatzet Gitterlay führe.

Aug: 24 reising sich d. Crokeln die Handschuhmacher in Jahel Friedrich Häu Angl.
fer am Markte

~~Oder~~ in diesen Mon brandschatzten die Kayserl. irregularen Truppen in Sächsl. Kriegs begebenheiten
gebürge u. Meißnland. als Graßberg, Meinsberg, Bischofs. Zöblitz, Johangeorgenstadt
u. a. m. die zu Zittau, Schandau, Königstadt b. Nasen, die zu Theil
Mittelbach. Bobsandb. Mangliba, u. s. w. erfuhren die fürchterlichen Drangsale. Alle
der Stadt war im 7ten Gefecht aber im Cor: Zittauischer Husaren welche in Neustadt
a. Q. lagen u. stets ihren recognoscierten Dienst mit. Endl. kam der Kais.
von Zittau, Löbau, Bautzen lag voll Bischof. u. Fürstl. nach Bärli kamen d. Bischof.
Brunnell Perigsen, du coq le Hamel Benkendorf Festh, nebst Jeana
dieren, wo blieben noch etwa nach aus der einen Cor: wurden Husaren welche
sie 40 Tage einquartierten. endlich wurde Waffenstillstand wo sich die
Truppen weiter zurückzogen u. durch Hülfe Frankr. u. Rußland ein Congreß
in Teschen veranstaltet.

Mey

1779. 1780. 81. 82

228 Merz 11 kam das Fürstl. Gothaische Freg. Leib Corp. d. Hr. Obrist v. Uterot
1779 nebst Hr. General Fleck von Gölitz hier in Quartier stille d. 22 u. 23. hier com-
Pr. Gothisches Regiment. munion Andacht in der Kirche zu bestand aus sehr gesitteten Leuten.
Marsch d. Fürst 28 Mej als am Palmsonntage in der 3ten Stunde Nachmittags brachten die Marschcorps 7 Ber Lan-
ser ab wovon einer nach der Stadt gehört nebst die Gothen poco gearbeitet
Apr. 28 starb Hr. Ernestus Blasius alt 73 Jahr.

Friede Mey 13 wurde zu Gesichen der Feinde geschlossen welcher zufolge sollen die Souverai-
tät Zebo d. Stolberg nebst 6 Mill. Fl. u. die Lagen eines Distrikt von
Lagen von 7000 Einwohnern u. s. w. pp
Marsch d. Bolsen 24 Mej als am Pfingstsonntage marschirte das Pr. G. Regiment in ihre Standquartie
Lieber u. Hitzebach
Carl: Drag: 27 Mej kam die Leib Compag: der Herz. Carlischen Dragoner hier
Den 6 gingen die gesunden u. wieder Genesenen zurück nach Schlesien als d. 1. Jun.
Feindesfest hier celebriert. 6 Mej als 4 p. Trin. wurde das Feindesfest gefeyert der Text der Evangelist Pfarr
Lk 4 v. 4, 12 — 14 Nachmittags 4 C. Lied 8, 56, 57, auch wird eine Collecte von die ungl.
Herz hinzugethan gesamlet die Kirchen waren vollständig nach geendigten Gottesdienste ver-
gnügten sich die Jugend an Feuerwerkstücken
1780 gebl. 157. gest. 156 getr. 52. Com: 9572.
Apr 23 starb Fr. Soph. Ch. Christiana Friedrica Wenalia Feiert. Stand u.
Maria Antonia wurde sie 4 Wochen alle Tag 4 Stunde geläutet war 56 J. alt.
Mey 14 wurde zu Langähle eine Fr. getauft welche ein Kindermädchen bekam.
Maria Theres: Oster 29 starb die K. K. Majestät Maria Theresia alt 76 u. Jahr
In dieser Zeit ist das Hospital zu S. Elisabeth erbaut worden von d. Bürgermeister
1781. des Rathstand auf d. Grund gebaut.
Jan 20 als sehr merkwürdig kam ein engl. Leuchter N. Simson hier welcher in Gera,
Simson. d. ausgemacht. Kunststücken auf 2 Flöten spielte.
Jubiläum gebaut 179. gest. 187. geb. 28 Com: 8750.
bedeutend Apr 29 wurde ein neues Leinwandhaus gesetzt J. Virgil gedenk bedeutend von
Dieses folgend. Jahr sind die Türken vertrieben u. mit Zinsgroschen
Gaben im Schlesien auch sind die Zinsgroschen d. 1ten den Franzosen viel Zinsgroschen gegeben u. viel Leute eingezogen
1782.
Januar 4 früh von 5 bis 9 stand der Mond mit einem X u. 4 Sternen
seltsam u. einen Hof wobei wunderbar anzusehen u. eine große Kälte.
H. Schwarz stirbt. Febr: 17 starb Hr. N: Schwarz College V. Fürstl. Lycei jüngling. Sohn
im 2ten Hr. Gymnasiums Lehrer als er aus der Fest dieses Jahr Hr. Einsch. welcher auch nicht lang
lebte den letzten Hr. Lorenzen

1782 83 84
Mey 17 kam Pius Pabst Pius d. VI. in Wien an

229

Mey 22 verunglückte sich Schwarzenau im Prozdorf vorgang von dem hohen Berge bey
derselben Mühle in Wien welcht ein Knabe gesehen haben ihn aber derselbe Lebend
nicht funden hat. Der Vater kahm ihn zu Grabe.
Aug 1 war ein sobres Wetter mit Illumination zu ehren der Geburts Sächsischen Kinder
Hier haben wir ein sehr teuren Jahr wie auch vor Jahr gehabt das wegen Mangel
der Fütterung viel Vieh abgeschlacht worden und auch Vieh auf den Stadt zu Bauern Häuser
sehr aufgeben.

1782
Grandes.
Schlächt Schinden
Dürre

1783

Febr. 5 fuhr gegen 9 vorstand auf der Jahr Vicitium ein Erdbeben wodurch unsere
Stadt überschüttet aber Mordiana das meiste gelitten indem in der Nacht um 9 die ganze
Stadt Untergangen ist u. jetzt mit Wasser bedeckt worden.
Den: 22 waren zum Blatz zu Wien verschied Kartoffel. Jahy viel tausend Mtr.
ihr Leben samt Häuser ein büßen.
Aug. 19 wurdt durch hiesigen Stadt Thurm Knopf. Baum Jahr von Mstr Mar-
tin gesetzt. u. so eine Bürgerglocke aufgezogen welche auf der Alten Hr. Kirchen
gegossen wiegt 2 Ctr. Hr. Pastor Tranquebar u. Stadtrichter welcht d. Kirchen Nro. 631.
76, 324. u. am 25 Aug wurde die Bürgerglocke von Kirche Thurm genommen u. auf
den Stadt Thurm gezogen u. fiel der Bürger d. 24 Aug. Nach 6 Jahr 5 Mtr. viel gefall.
Ober 26 Jahr wie in d. Nacht ein entsetzlicher Donnerwetter welcher in Wüsch-
dorf bey Bolten ein Hr. welcher abbrannte u. zu Bolkidorf bey dem Kirchbau
eine Eiche auf viel 1000 Thaler gewirt.
29 Aug. als Michael Nachts bezeudt der größte Theil von Bernstadt ab
Ober 2 starb Hr. Augustus Schardt in einen Alter von 79 Jahren

Donnerwetter
Feuer in Bernstadt
C. Schardts Tod.

1784

Jan: 25. verirrten 2 Leute bey Landeran auf den Boden von d. Bürgerhaus das
Feuer aber kam nicht zum Ausbruch
Die außerordentliche Kälte ist der 1740 bey nahe zu vergleichen sie stand am Anfang
des Ober wegen Jahr bis den 27 Febr. wo Kindt Mutter einfiel u. die grosse u. kleine
Teich, so versandt. Bäume ausgerissen durch 3 Ell. Eis sich ab am
27 u. 28 Februar in Jahy wo die Moldau die verlorne Bäumstämmen durch eine
verfall Eisschlosse ausgerissen einen Theile der Bäuden in der Neum gestürzt Häuser
eingestürzt Mutter auch Eisschollen Kinder in Kingin gekommen so Hall. 1000
Menschen Leben welchen der Verlust dieser Stadt wird auf 18 Mill. geschätzt.

Kälte
entsetzl. Eis-
schollen.

Febr

230
1784
Fichtl. bey Dresd. den 3 Mörder.

Febr 28 u 29 erhielte die Stadt Dresden ein gleiches Privilegium wie Leipzig Schlachtmüssen, an der Bäuer geschlachtet zu werden u. Leipzig Lebens Polizeyen in verschiedenen Gegenden gingen bis auf 2ten Februar u hat die schlechte Bäuer sehr viel gestohlen Vieh, im Meißen wo man gewar die Pflüchen mit Canon u Bauchmäßigen schossen wolte aber vergeblich so war es stundenfall wie sich das Fieb dann aufschwamt u Mystern ihr Grab in den verfaulten Stellen fanden 77.—

Brüssen. Apr: 28 stunden man das Festmal mit den neuen Bloden auf Fleischen Schlachthaus u war Feier in Jäsel Gewölbe in der Küchgasse welche abgebrochen anbrant Saal 4.
~~Dieses Jahr Lungenseuche Schwe. 15 Tal die Russen Polen Türken Oesterreich gewesen~~ —

Unzl. Dan 13 gingen etl Tuchen nahm die Nöthen Leder dann und verbrant Hanfmann welcher in Keller der 3 Kinder war. siehe 1771 in April

Flügel in Hüttendorf. Dec 24. gebahr in Hüttendorf die Fr Hrzogl. Leutnantin Man stellte in die Bäuer Jahr 2 Mast Pfähle Jahr zu aufhängen Diebe.

Flügel in Hüttendorf. 24 hier verbrannte sich in Hüttendorf der Accister Thiem auf d. Wingendorfer wendung Dort begraben

Flügel. 25 hier verbrannt Rudolph Kind bey der obern Walkmühle

Zwey Bäumen bey der Kl. bey Bäuer neu. August 1 Freitag bis zu Mittage hatten wir stürmisch Wetter welches Freitag 6 bey Bäumen bey d. Lagauischen Bäuer schlug zu Dl 2 Pferde Tod, 3 Kinder wurden 1 so wurden die 3 Kinder wieder begraben u brachte den Gewerk ing. Flügel auch bey der Fr Kirche in einen Kinder Flügel bey Schulers Garten u Wingendorfer Garten

Mühlmühl. 27. hier wurden sie fertig mit dem Baumwerk bey der Mühlmühle wo sie seit 1. 21 Jan: geh. u ist Fußbaum, Riemwand, Riembaum, Doubäuter u der Lohmühl. Ganz geh. worden.

Bäuer. Dieses Jahr war die Bäuergasse gepflastert u der Bäuer geh. wegen Fl. Kirch. Dorfe 6 Jahr die Bäuer geschenkt zur Verschönerung der Stadt.

1785
Unzl. Febr 15 verbrannt ein Ribenpünsch in alt Bäuer bey letzten Garten welchen in Lust. aus gewesen Röhler sind nahmen

Feuer in Bresd. April 4 brannt in Bäuerdorf der Bäuer Eschirch der obere Vormittags ab.

Schauerwetter 15 hier hingten wir erst Schauerwetter weil wir letzt einen ungeheuer großen Schauer zehlt 2 Wunder der Kirch Gewalt geht auch andere Bäuer.

Herzogl. Leopold Tod. 17. hier war in Frankfurt der Oder unterzl. ungeschwollen worinn auch Fr. Durchl. der Herzog Leopold von Braunschweig sein Leben in Lüneburg endete er eine rauer Familie selten walte.

Jun.

1785 86. 87.

Im 87 starb der Cathol. Schlegel zu Neud. nach Gott. ordens begraben er hatte ein lösl. Geschwür viel Jahr auf d. Brust. 735 1785

Ao 83 ereignete sich auch Malmsche Feuer in Altlaubam welches sich am 28 Aug. eine Meyl. Landes erstreckte. Im Jahr vorher, am 6. Sichen, das gewaltige Orkan Gewitter. Im 30 ab starb Hr. Adr. Gleiter an d. Gelbsucht zu Herrnhut ihm folgte Hr. Dittrich in Jahr. Im Jahr heuraten in Kloster Dem. Fauchen in Ober Nd. Hr. Linde mit an Hr. Berg. Partheiman. Im 3 starb Hr. Friedr. Müller M. Coll. primus Lycei, gleich an diesem Tage kam Hr. Vogel. Im 30 starb Hr. Nicolaus Schmidt Cammerdiener gleich als er am Klingenberg nach Gruß kam } 1786 1786.

Aug: 87 starb Friedrich der 2te König von Preußen in einem Alter von 74½ Jahr regiert 46 Jahr. Friedr. II Kad.

Weil daher erst der Nämlich. Mich. Barth gegeklagt hat in der beiden Steuern gebraucht worden als auch die gärtnerl. auch hat Hr. Kunstpfeifer veranstaltet daß 4 Personen von Zittau nach Wernigerode die Orgel aus den Kirchen in die Kirche hauptsächlich bauen sollen Durch ein Capital. Preußischer Sachen.

1787.

Apr. 7 als am Osterfeiertag nach mit Tage wurde der Niedermühlschäfer von seinen eigenen Knecht am Mühlberge erschlagen mit Namen Pleske. Niedermühlschäfer.

Jul. 87 war in der Nacht ein plötzlicher Schlagregen welcher viel Schaden an Feldfrüchten that der Datum war nicht zu fruchtig Schlagregen

Aug 24 wurde von den Türken der Türkischen Regierung der König erklärt welches J. Röm. Kayserl. Maj. mit den Türken Bündniß machten zu hat bis 9 Tag gedauert. Türken Krieg

Dieses Jahr gebahr in Hainig eine Fr 3 Kinder welche M. Kahn gelebt. seltsam

Ao 28 brachen sie im Kloster eine Thür durch die Nacht mauer im Zwinger wo sonst noch keiner gewesen ist wird zur Prosektur aber unsauber. aufwendig in der Mittelmühl geb. da man ein Schützen der Stadt Fischer hirsch. Neuerung

Ao 5 ist der Calsch Tischler Gesell Mönchsend nach langen Prozeß hinger worden zu wird am 14 tag zum 1ten mal in unsere Kirche aufgeführet. Mörder Mönchsen

Wir haben heuer sehr großer Dürre gehabt daß man kaum auf mit 2 Gängen mahlen konte. Auch sind heuer die Schäfereien theilig worden nebst Pflaster vor denselben zu Kirbergsdr. nebst ½ Mauer welche alles die zahl Menschen gemacht. auch wurde heuer ein Schüzen von den Jungen Leuten auf den Windberg gehalten in der Kirmes. auch hat Mr. Martin in Pforzheim. die Kunstpfeifer geh. Dürre u. dergleichen Dinge.

Ao

1787. 88. 89.

232 Ober 22 wurde im alten Rathsstuhl Sonntags ein neuer an d. Seite gesetzt vom
1787. Schl. Maurermstr.

1788. Jan. bis den 14 anhaltender Kältung fast gar keine Schure

Wald- 20 Mai stand in Waldau die Holzlese an dem Blattrow in 26 Jahr ist alles
Schure Mrz 13 fiel ein grosser grosser Schure.

Pflaster. Ober 8 fingen sie fort von den Nauml. Thor aufzupflastern.

Stagnation Mrz 31 als Pfingstfeyertage war wegen gartzig Wetter der Pfingstschlitten
war ganz unbrauchbl. u. mußten erst die Obere Mühle zu ziehen wegen des Wasser der
Ober Zeg war ganz unfahrbar.

Feuer. 16 Sch. in Hennersdorf durch Einschlagen des Wetter zu nichte

von Holzdieb 27 Mai wurden hydrecher Holzdiebe in Dorfen Wald. ertappt wovon einer von für-
sigen Förstern geschossen wurde in d. Nacht wovon Frzl. an Holzhieb die zwei
in Fällen einer Eiche des Baum entzwey geschl. waren welcher auch gestorben u. 5 Kinder
verlassen. so sind Lange.

Rathsmeister wurde Jun. 22. verdrängt sich die alte 82 Jährige Rathsmeister Kleer zwischen den 2 u.
3. Rhyer

24 Mai kam die Commission der Bürgerschaft wegen Fr.

Aug 24 war der Jahrmarkt wegen der Feiertage 8 Tage eher.

Holzbau Ober 14 ist in Bärnsdorfen ein Holzbau gestellt welcher sehr viel Schatz gekostet
auf 40000 ℔ wie auch 6 Mstr.

Ober 8 stahlen sie in der Kirche des Obs Kästen in d. Eau Schaller.

Kälte. Dieser Winter war eine unerhörte Kälte daß d. Stadt in d. Keller gehauen u.
ein Ster Brennholz 16 bis 18 ℔ gegolten Dabey wurden Arme u. andere Hülfs-
bedürftige unter das Brennholz viel Holz ausgetheilt.

1789. Jan: anfangs dauert die unerhörte Kälte noch fort bis in April.

Abschiedspredigt Ober 20 als 15 Trinitat. That Hl. J. Heinr. Lachman sein Abschiedspredigt
am Hl. Lauf: welchen sehr nahe ging wie auch der Bürgerschaft denn er war ein fromer Mann
u. wurde in Zittau Feiermarend zur Grft d. 26.

Ober

1789. 90. 91.

Oktober 1 hat der Pfarr aus Hahnichen seine Candidat: Conrad Nachmittags gepredigt 233.

8 huj hat Hr. Nr. Bürkner von Markt. Fehl in Hr. Nr. Schmidt Nachmittags gepredigt. 1789

Oktober 6 hat Hr. Nr. Lindemann seine Anzugspredigt als 1ter Diaconus als am 9ten Sonnt. Predigen.

13 huj hat Hr. Nr. Schmidt Probe als am 3ten Sonnt. seinen neuen grü-
ner Regenschirm. Es ist unter seinem Dach im Mäuer Loch der Kalkbrennen Fürstenberg
Fürstenberg gestanden. **Vide unten A5 in alten p. 374**

1790

Januar 24 als 3 Epiph: hat Hr. Nr. Schmidt die Anzugspredigt. Hr. Nr: Schmidt
huj Nen kaufte der Hr. v Matius von Fürstenberg 9000 ℔ Eisen Fürstenberg.
in Fr v Matius Eisenwerk. noch kein Schnee

Febr: 20, starb Ihro Maj Joseph II der 2te Sohn des Kais. Vivatus. Joseph II stirbt.

Merz 7. kam die Kaiserl Trauer auf 14 Tage zu tragen 1/2 Trauer

15 Merz wurde Leopoldus zum Kayser erwählet es ist feierl. Leopoldus
Hr. Dürer gewesen. auch geht. vor den beiden Thor eine Fr 3 Kinder welche
8 Tage gelebt. Der Scheffel Korn gilt 5 ℔ 6 gr. 2 weg gerade Nothjahre Theurung
wegen. Dieses Jahr ist keine ganz Starke auch das Dreschen zu Ausgang Ernte Fr
Zugemeiner gehl. worden Kaiserl. hoffe sehr auf.

1791

Im Hiesen Monath haben wir gar keinen Schnee gehabt, das sagen die Leute
die Aelter gehl. Febr Schnee. Merz keinen Schnee Regen gerade Hitzeding
das sagen das Korn schreibe.

Apr. 21 als Grüne Donnerstag war so ganz prächtig schön zu sehen in Datenwerk.
der welche auf Augusto Bleichplan in im Kirche geschlagen Datenw.

Maj 1 bis 5 schlugen so 2 stahl bis Fr. 8ten Maj. welcher das Korn ganz
zu gar zu boden drückte, so das, sehr an Obst allmaht gezweifelt wurde. Schnee.

24 Maj starb Hr. Vogel welcher schon 2 mal mit der Jagd Hörnern auf. Vogels Tod
gestanden.

Anno 22 ging Fr. Maj Friedr Wilhelm König von Preußen mit 8 Kayn über Walden
fähre im Bad Muskau bis auf Dresden wo der Kayser Leopoldus auf ist. Friedr. Wilhelm im Walden

1795 einbracht wo alle 3 Majestäten sich nach billigen begaben dabey Ihrer Hoh. der Kay: Preußl. Majestät aufsehl. Gesinnungen am Preußl. Hofe aus.

Engl. Über 25 stund man Kaufleute am Rathhause in Amsterdam.

Über diesen Man lachten sie auf der Nawahl. Ihre Thron im Jerusalem Gefängniß

Lbl. Fürsten Tod. 29 Mij starb Lbl. Fürsten d. Kaunitzen auf der Nawahl. garde er war ein gutter aufrichtiger Man

Dieses Jahr gab uns Ost und nördl. Sonnen Stoß kaum bis 3 auf Grad.

1797.

Leopolds Tod. Merz. 1 starb Ihro Kayserl. Königl Maj. Leopoldus der 2te zwey Tage vor seinem vor Verschwunden.

Gustavus Tod. 16 Mij wurde Ihro Königl Maj von Schweden Gustavus erschossen in einem Maskenballe *

Coronation Apr. 19, 20, 21. wurde der Königl wurde J. J. Kaiserl. Majestäten in Rathschlen gewiesen mit Kühn stierschen Land zu Kopfabschauen zu 4 Schilen.

Prinzen geh. nach Frankreich. Juny 5 ging ein bataill. Kayserl. Kroatisch durch von die Franzosen hielten Nachtquartier

10 Mij ging ein Regiment nebst den Prinzen Gefangen über Nawburg nebst einem großen Artillerie Park welcher über 3 Meilen Raum zu einhalten erfordert nebst der ganzen Bedeckung mit so.

Feuer in d Stadt. 27. Mij Nachts 3/4 auf 11 brach ein Feuer in Keller in Schwarzen Bär aus zu brennen 17 Häuser am Markt, Gäßl zu Kaiser zu Nawburgergasse ab zu wurde durch Stadt allmächtige Hülfe zu der Länge zu der benachbarten Feuerspritzen Völkern bey stand dabey erhalten.

Heu. Juli 3 Gab der Heu Mister Durch das Königsche Haus wieder auf der Lesen auper als das 1te zu sind mit Obst Hülfer alle wieder nach zu nach auf der Bäume wieder schöner als vor auper gestiegen.

Engl. ~~Über~~ 17 wurde d. Zyle Schaden zu Kalt Lauben vertauschen geschwunden.

Lbl. Kolter. * Das Brosche. Merz von 14 bis 31 kam ein Engl. Comedie Lbl Kolter hier an mit 20 Personen zu 16 Pferden die durch hier aufwandtes Geschicklichkeit von jedermann bewundert wurd der Schauplatz war in Marstall welcher in Collosp verwandelt wurde. Kurz es war prächtig anzusehen zu Ton unangl. Teutsche Music dabey.

Strenge Hitze Vielle 92 J. ist auf Lbl. Erzgebirge eine Zeit trocken Hitze gefl. wurden dieses Jahr gehabt Jahr die Dörfer auf Gierfsberger Land wie auf zu Teuchse

Jan:

1793. Seite 93 J. ist die Bibliothek aus der alten Kirche in das Rathhaus geholt worden u. in die Bibliothek gesetzt.

23 F

1793. Ludwigs Tod.

Den 21 ist Ludwig XVI König von Frankreich von seinen Unterthanen Guillotiniret worden, starb nun XVI zu in Alter von 39 Jahren.
30 Mej gingen 700 Pferde nebst 80 Man Bedeckung von Preußen über Naumburg hinaus.

Mej von 15 bis Juny dr. 30 Tagen.

Wittenberg

Den 25 starb der Hr. Primarius J. Berg Religion alt 75 Jahr. Hr. Religionslehr. Tod.

Jul. 15 fiel der Hr. Rathsverwandte Kunzendorf, nach 50 Jährigen Amtsführen Kunzendorf

Aug 13, starb unser Burgermeister Dr. alt Ludwigen alt 83 J. 2 Tage.

15 Mej brannte die alte Hauptkirche Schlesiens Jahrhundert durch Unvorsichtigkeit ab.
19 Mej hielt ich Hochzeit mit 22 Personen in Allsleben, für derselben Feuer
Ster 4 brannte in Lostau ein Gebäude ang. Liest pag. 261 Seqq 1794 Feuer
5 Mej war ein Bettagsfest wegen 15 bis 2 Uhr. Den dr. 25 fiel der ganze Nachmittag 1/2 Tag geschenkt. Bettagsfest Schreiben

22 Mej kam in Naumburg die neue Orgel hinaufgebracht an die sie 5 Jahre gehabt, indem sie die alte von Grund angeriden, es war die Bischof von Breslau bey der Einweihung da. Dann wird dort das Rathhaus wieder erbaut u. soll an die Stange ein Uhrschlagwerk gebaut werden. Naumbg. d. Kirche eingeweiht.

29 Mej Nachmittags hat Hr. Candidat Lenghardt eine Probepredigt.
Ster 6 —— hat Hr. Candidat Bach von Bösel eine Probepredigt. Probepredigt.
13. Mej —— hat Hr. Candid: Heibel von Wünschendorf eine Probepredigt

14 Mej wurde J. M. die Königin von Frankreich Guilottiniert.
Um diese Zeit hat sich der Gerichtsdiener Schiller in Wünschendorf auf der Dolsenaer Mark zu Tode
Ster 17 hat Hr. Cand: Lenghardt seine Probepredigt. Die Königin Tod. Schiller Tod. Probepredigt

Ster 17 hat Hr. M: Gregorius die Anzugspredigt als Diaconus. Anzugspredigten

15 Mej als am 3ten Sonntag hat Hr. M: Lisdovius seine Anzugspredigt in der Fr. Kirche als Frühprediger in der St. Kirche u. was die Kirche angehabt voll Menschen. u. kam mit den 17ten Verse des 86 Liedes Wahl ihr reichen was ich wünsche, auf die Canzel. Die Eingangsspruch steht 17 Cor. 2 V 2. Hr. Primar: u. Hr. M. Lisdovius.

1793. Hl. N. Liebovid Entfühlung. die Entführung handelte. Man die Politischen und Evangelischen Kanzeln digen oder eine Predigt des Kanzel Christi. Das ist er 1, er predigt von Kanzel Christi. Das ist er 2, er führet zum Kreuz Christi. Das ist er 3, er tödtet mit dem Kreuz Christi. Der beschluß der Predigt war der letzte Vers des 186 Liedes.

Kanzelpredigt. Alter 15 Nachmittags hat Hl. N. Schmidt d. Kanzelpredigt zu N.

22 huj hat dieselbe Hl. Leonhardt als 2ter Diaconus

Ungl. wetter 20 huj entstand ein heftig Wetter bey der Brücken Leuter lebendt um 10. dieses Jahr ist der Fall Korn vor 2 gl zu nach Dresden verkauft worden.

1794. Spritze Januar 2 wurde die neue Feuerspritze probiert welche Hl. Fischer Glockengießer 2 Meister Gesell. in Schmidt gebl.

jüdl. Tod. 11. huj starb der Fr. Kindlein in der Leichengasse im Kirchstuhl um 2 Stod Abends um 7 Uhr.

Ungl. 29 huj wurde Schmiedt bey der vorder Kefer in Quirls Hof gefunden.

Diebe huj. Menschen wollten Diebe bey Hl. Sebastian Dittman auf der Jagdstallen zu stehlen durch hülfe H. Eitern über die Stadtmauer und den abzugs Graben haben wir dieses Mon. keine Diebe, Tagen wie Kind gehabt.

Geldmangel. Auch ist jetzige Zeit so lange als unser Leben bey d. Franzosen stehen das Reichs Geld sehr verwandt Spec. als auch Ducaten Louis d'or. wurden nicht als Französ. Geld die Reichsthl. auf agio über 2 gl kamen auch gehen die Fabriken der Oberlausitz Schaft das die Kefer wirkt mit Schaden verkauft wird.

Feb. 5 bis 7 Uhr Abends ist Kotten wir im Donner gewesen.

Erdbeben 6 huj ist nach Mittags die Thürme hohe Knäufe der Reichsthürme verschüttet worden in der 2ten Stunde als er aufwärts gegangen ist es hat 2 Angezeigt. Erdbeben auch in Meißen um 5 Uhr in Torgau bey Leipzig verspürt worden.

Ungestüme. 15 bis 16 haben wir Tag vor Tag Nacht Sturm Wind gehabt Wasser gehabt es auch Donner am 16 Abends hat sich in Gibbdorf ein Fleischergeselle in Meister Behausung in die Seite gestochen ist hier im Spital gebracht worden.

16.

16 Febr. Freitag wurde bald von dem Nickl. Thor bey Vogelt Feuer entdeckt wurde aber durch Obl Hülfe noch gelöscht. es brannt aber ein ansehl. Frauenzimmer in der Nacht weil d. Mensch nach zu Tische wenn es brach grad ein Feuer welches in Gänsehübel gran, fen wo ein Bauer abgebrannt. 1794. Feuer

19 heut brannte zu Cayen das Fleischhaus auf es war die Hoffn in großer Gefahr von Ob es nicht erhalten hätte. Feuer.

22 heut entsetzliche Raumeinb. es haben Diebe in der 10te Nacht 2 Kälber Diebe
den Fenstern der Bäckerey in der Kirche gestohlen wurden aber durch ein wenig Geschrey
neben Knaben Stimme Nachbarschaft wegjagt zu auch d. Kiste geraubt.

24 heut starb ein Mann Mynwald Bleicher in Bingendorf welcher mit seinen Schwä, jähl Tod.
gerater in Kreydorf war zu Grabe gewesen Schabe, es stirbt in Kreydorf

26 heut war der Quatsche groß welcher seit d. 14 Tage in der Ursach gegangen ist groß Kälter.
auch haben wir diesen Mon. keinen Schnee sondern Regen u. Kind gehabt. Witterung

Merz 2 ist ein neuer Thorschreiber am Nickl. Thor kommen Thorschreiber.

3 heut früh 11 starb Hr. Scab Dittmar Kreyscommissarius. Almosenrechn. 77. Hr. Dittmar Tod.

16 heut gingen Franzosen über Neumburg vor die Franzosen Posth.

17 heut früh 9 starb Hr. Kunzendorf der Kreyscommissarius es kam an sei, Hr. Kunzendorf
ne Stelle Hr. Candidat Herrman von Kunzendorf in Schlesien Tod

22 heut gingen abermal starke Husaren über Neumburg zur Lausitz Posth.

25 heut wurde die Verkündigungs Fest nicht gefeyert auch höchste Befehl Verkündigung

29 heut wurde ein Salzbacher Maurer Gesell Jünger Nahmens Isaac Isaac.

Jetzige Zeit wurde die kleine Stadtmauer von Hirschberg an Hr. Tiggen umgebrochen
Desgl. die beyden Thürme von Hr. Bryscoten. Diesen Monath haben wir einen Witterung
Tag wie den andern grosse Hitze gehabt es starben Obst. Kind. Heut in der Nacht
starken Frost ohne Schnee der Anfang zu Anfang aus der Saat zu Monath war es kalt

April 2 war Herrmschmidt der Todtengräber begraben er war ein gefälliger Todtengräber
Mann doch liebte er den Trunk sehr. an dessen Stelle kam Friedr. Schmidt
Dieser Zeit wie auch schon viele vorhergehende Jahre wird die Saat nach Hirschberg zu Mühle
geschickt und auch hiesige Mühlen viel Schaden haben indem sie aber kleiner werden als
welches hier gewöhnlich ist ——— wenn man hier so eine Last auf einmal bringt wie sie
sonst gebracht wird " " ——— April

1794 April 10 War auch heute der erste Donnerstag. wir haben
Warme Witterung sehr schöne Witterung gehabt daß die Bäume fast alle geblühet, Insbes. auch
die Schwalben noch vor den grünen Donnerstag ankamen, wie auch der Gukuk
sich hören ließ

Glatte Bahn Diese Zeit her, hat man mit der größten Gleichen eine starke Ueberschwemmung
verursachen müssen an Hecken, Stämmen u. Klöppel. — Der Breitenbach
hat man jetzt eine Brücke anfangen zu bauen am Hänig Berge.

Es ist Ostersingen. 20 heuj hatten wir Ostern, prächtige Ostern! mit allen blühen der Bäume
sah man die Schwalben mehr, die Wachtel ließ sich hören, u. die Nachtigall mit ihrer
göttlich umnachahmlichen Stimme preiste ihren Schöpfer in der Osternacht. —

Wirbel wind. 26 heuj entstand ein Wind-Wirbel welcher auf Hr. Steinbachs Bleiche einen halben
Fuß aufgebreiteten Kuhr Heu in die Luft stäubte u. zusammen wickelte und dann aber
wieder ungefähr an Ort brachte u. Fuhr vor Vorittags nach 12 hy stillen Sonnenschein

Hr. Härtelt Abzugs Predigt in Himmelreich 27. heuj Abs am Sont. Quasimod: Hat Hr. Härtelt von Wünschd. in Himmelreich
sein Abzugs Predigt über die Worte, Seid sey mit euch u. u. vor Zuhörer ganz rührend
u. heraus abgelegt. Das wenig Christen werden ihre Führung d. Hrn. Pfarrer verlassen
haben, daß bey heut vor sowohl das Niemand mehr hinein heute weiter sich sehen, sehr viel
Zuhörer befanden. — am 25 heuj haben ihn die Himmelreicher abgeholt bey seinem
Vater d. Schieser in Wünschd. mit d. Schule, Insbes. zu Pferd u. Fuß die Zahl auf 600
Personen, u. hat sie eine Zeitlang gehalten, bey ihnen auf der Abschied aus Dachsina u. von
seinem Vater, über Ps. Ps. 12 v. 5. Die Lieder bey der Abzugs Predigt stehen im neuen
Gesang Buche Nro: 1206, 1, 1003, 975, Evangelisch. Nro 5, Nach d. Predigt
Nro. 324.

Witterung Dieser sonst so stürmische Monath der ist bis hier sich durch seine prächtige ununterbrochene Witterung
vorzüglich ausgezeichnet welche bey letzten Gedenken nicht gewesen ist, selbst Winter Monathe

Stürme u. Ungewitter May 5 Sonntag Abs entstand ein heftiges Gewitter welches von einem entsetzlichen Sturm
begleitet wurde welcher an Garten u. Feld bäumen großen Schaden thät: z. E. brach er
einen bey der Lohmühle stehenden alten starken Ulmen Baum entzwey schmiß ihn selben
auf Daselben Dach u. ruinirte einen großen Theil desselben.

Todt fall plötzlich 15 heuj starb plötzlich auf den Röhn verwandt in Halben Dorfe die alte Heilmann als sie Wasser
schöpfen wollte u. wurde von den Todtengräbern ins Spital getragen u. erst am 19 heuj begraben
ihr Lebenswandel war ruhig — u. hat eirl 1000, 1600 Thlr.

Hungersnoth 20 heujes gingen in Lemands von 100 bratzen Hufeisen Tuch mehr als 200 Erz. Pferde
zur Armee gegen d. Franzosen

Witterung 21 u. 22 heuj haben wir sehr kalte Nächte mit Frost gehabt, doch waren die
Tage schön warm daß sogar viele Menschen schon Heu machten. Unser

Unser Zeitalter ist eines der merkwürdigsten, welches jemals Erzählen erlebet, wegen der außerordentlichen Revolutionen welche sich in Europa angefangen, u. in Frankreich noch fortdauren; wo die Köpfe der Großen u. Reichen fallen u. die Tyrannen ihrer Obrigkeit guillotiniren, und überall wird auch die heiligste Gottesfurcht der Sanctificirten aufgehoben. Junius 17 stand man die Leichtbitter von England in Amiens bey dem Schauspieler Vergennes, welche H. 10 bey Nacht 1 Uhr hertorgangen u. sich durch den Tod ungetan; Warum? — ist Ot. bekannt, sie war sonst eine gute verträgliche Frau, u. Mutter seit einem Jahr, u. mit ihrem Mann Geschwister Kind, beide noch nicht fürgetraut worden sondern ist im Tanzen getrauet worden. Sie ist auf Kapitel Kirchhof begraben worden.

Eodem kam endlich ein lang gewünschter Regen der ein sehr ersprießlich Lizer u. Dürre gehabt hat, daß alle wegen sehr angehalten worden ist.

22 hujus stieß um 2 bis 5 Hatten wir ein gewisses Gewitter u. Regenwetter, welches mit Hagel u. Donner schlug in in Kirchhofl Gartenhaus auf der Treppe, u. einschlug aber durch das Fenster sind durch von Hl. Kirchhofl Garten einen Sparren ganz zerschlitzte, das Dach der Leder wo d. ein Loch aufgerissen, der Dach der Mauer durch einen Fensterbogen durch, u. zu den Fenster hinaus, schmeißt alles Glas zu Trümmer, eine Stube an der Mauer ein Loch von 2 Ell lang zerschmettert das Vater Fenster, u. die Leute stehende Leute, zündete aber Ot sey Dank nicht. Auch hat es in der Mannenkirchgasse gehagelt, wo ein gutter Theil Korn erdrosselt, dazu auch viel Regen. —

Hl. Kirchhofl Garten. Hauser.

Hl. Königs Hochzeit

23 hujus schmaus Hl. König mit der ältesten Fräulein Fischer in Linda getrauet, u. war ein Trost von 18 Wagen; dabey ist zu bemerken daß sie zum erstmal Hochzeitsgeschenke ausgeboten wurde, welche bey dem 2ten mal eingestellet wurde; welche Fr. V. Fischer so sehr verdroß, daß sie eine Reise nach Berlin samt der Hl. Braut vornahm, u. das 3te mal der vorhergehende Titel auf sich Beschl genommen wurde; welches auch Frau Leyßing Fall gegeben haben, daß die Trauung in Linda gefallen wäre.

Begräbniß einer fremden Person

Eodem wurde hier eine Fremdes Person begraben welche nebst 2en Kinder in der Geburtsstunde verschieden; Niemand hat eigentlich erfahren wo sie, woher sie gewesen, einige sagen es wäre eine reichliche Klatscher Mutter (weil sie gar sie fällt ein Tuch der Brust gehabt) andere sagen sie wäre Maitresse eines Herrn welcher sie hierher bracht, u. ihr einen Erbrecht gegeben, welcher sich Schreiber genennet u. ihm Todt schwerlich bekommt, sie hat in Hl. Kandels Garten auf der gegen Seite ihr Nahmen war, Hl. V. Wilhelmine u. 32 Jahr alt. Sie war eine wirkliche Tochter Hl. V. Wilhelm in Ungarn, u. Tochter Ihr wirklich angetrauter Mann u. sich Korn in Mechanicus, u. gewesener Schreiber bey d. Herrn; dieses bestätigt sich. —

Fastage Pfingstfreiheit

Nachgeruchter Nachricht ist bey den Königen zu Preußen Schlesien Wiederung zu Niederschl. in Cosel am 28 April das 1te Fest zu Pfingsten eingeführet worden, am 10 May bleibt zu Gitter ohne das Korn, jedoch sehr die Mon April u. May Pfingstfreiheit durch Pfingsten u. Donner hier u. da angerichtet. — —

Zu

1794 Julius d. 1 u. folgende Tage als Jahrmarkt hat hier an in Italienischer Parma
Belli wesend Belli mit einer Anzahl von 20 Personen in verschiedenen Sachen welche den Menschen
fast unbegreifliche Kunststücke vorstellten, durch Tanzen, Springen, Fechten, Schießen
Bewegung einer Kugel, u. a. m. —

Freude im Jahr 4 Mej fing man an auch hinter Jahr erste Korn zu Gauen bey Gottman Feichter
auf Ob bizhesch Korn im Felde. Dazu

Fr. Krämkamen tod. 11 Mej fiel die Fr. Krämkamen unter dem Nikolai Thor von einem Gange
u. blieb tod.

Zeitige Freude Vier Wochen der Fleischt von 7 Brüdern Mej haben wir zeitige Freude im Frey
Jahre Gerste als auch Flachs zu Haber.

Stadtlinden. 14 Mej war im Stadtlinden Jahrmarkt u. kam dort zwischen den Bürgern
u. den Herzog v. Curlandschen Dragonern zu einem entsetzlichen Streit, der
entsetzliche Schade hat geschehen war, es wurden gewaltsam u. auch
Dragoner in Arrest genommen.

Nota Die Fortsetzung der neuen Stadtchronik von 1794 u. folg: siehe nun
weiter unten Pag: 256 u. folg:

Kurzer Auszug der Stadtgeschichte
der Lausitz
aus
Scriptoribus zusammen gezogen und mehrentheils
ganze Merkwürdigkeiten hiesiger Sechs Stadt gewesen
geschr. Anno 1794
G. F. L.

Anmerkung. Wo man wird finden Vid: ab. oder sieh oben
Dieses sucht man in den bemeldten Jahren Posen u. wo etwa nur eine
Nummer steht als 5. ad. 50 u. s. w. Das bedeutet die Jahrzahl welche immal
ganz gewiß da stehe wird. Bey den Jahrs Lesen wird aber ein jeder selbst absehen
können ob es wird stimmen: sich d. Primor: Lausitiae. u. s. fort.

Dieses hier nachsicht.

Ag

Jenigen hiesige Stadt

Ich will auch noch einmal zur Geschichte gehört die ehe fordigen mit einander welche zwar vor schon in verschiedenen Jahren andere gefunden sein Auch will ich dieselben um sie Ehl. Karl Gottlob Dittmann Past. Pestiß: in Ein ure fürstenschaft beschreiben als auch die Reihe nach herzeigen von Anno der der Reformation in nach denselben, wie man dieselben in dem aufgegangen Buch neu pag 478 zu Mel. aufgeschrieben hat. also der

1545.

Letzte Leichen sind 1545

1. Christoph Wanger wurd ao. 1545 von dem Leyden

2. Matt Clement mit Bilsnagelen.

3. Fromich Boll od. Ball wurd bey den Gesitten mit schaden zerissen 1527.

4. Johan Kuchel wurd 1535 von Mundschel. in Teich ertrunken.

5. N. Matt Bier. 1499.

6. Georg Lindner 1482.

7. Mich Schwangmüll 1483.

8. Nickl. Schwängler. 1488.

9. Joh. Meydenschneider 1488.

10. Niklaus Kaamer

11. Niklaus Schizendorf. 1473

12. Nickl. Littelmann. 1493.

13. Lorenz. Siebenart. 1508

14. Joh. Mirbner. 1504

15. Joh. Bauch 1505

16. Caspar Schindel 1512.

17. Bernhardt Leitzig. 1512.

18. N. Carl Gottl. Walchsberg Sohn wurd 1555. Doctor in Breslau

19. Joh Schwarzbach. 1555

20. N. Matt. Hartmann 1525.

Diese sind vor der Reformation

1545

bis

1555

wurden bis 20.

Nach der Reformation Past. Primarii

§525. Hro. 1 George Herr bürtig von Göhl hat an Ostersonntage hier die Reformation angefangen.

§527. Lembersiek. 2. Lambertus N. von Freystadt in Schl. welcher bis Pfingsten nach Ostern §528 in Vierfensieder wurde zog nach Bunzl.

§528. Brüewitz 3 Nicolaus Brüewitz von Bagau. er wurde von der Stadt entlassen zog nach Niemkirch ist im 77 Jahr in Liebe im Schl. gest.

§538. Frobenius 4 Joh. Frobenius von Hirschberg. in Schl. welcher sowohl in Forstgüt gehalten wie auch gerade Predigt. aufgestanden starb §553 in der Forstgüt er war ein sonder Man.

§555 Jaschoppius 5 Valentin Jaschoppius von Bunzlau in Schl. welcher allhier Forst zu brauen ao 54 aufgestanden er zog ao. 58 nach Linda.

Jauch §558 6 M. Samuel Jauch von Freystadt in Schl. zog §561 nach Wähl

Meander §562 7 M. Michael Meander von Schweinberg starb §564 Ao. §8 Febr.

Schmidt §564 8 M: Jakob Schmidt von Zeitz im Fürstenthum Meißnischen Voigtlande zog Lindaß, bestiten wegen 66 nach Wolldorf

§566. Schrader 9 Nicodemus Conrad (Schrader) von Freystadt i. Schl. welcher ao §567 die Tochter Niferio. Dom: den unten Stock allen bey der Feuersbrunst in wüsten über den Schaden §6. M. 3. Zu Lichtenberg pp. zogen wegen Pfarrdienstbrieffs ao 75 wegen Ihrem er war ein sonder in schreiben Schl.

§575. Nuber 10 M. Nic. Nuber ein gewesener Kaiserlicher Man geleget welcher auch den Predigt Stuhl hier unterhalb bestieg bis ihm eine Auge Entzogen wurde er zog 76 wieder ab

§576 Fischbach 11. M. Joh. Fischbach von Schweidnitz welcher aber von der Gemeine nicht recht geschätzet wurde sondern vom Calv. Schwärmer gram wurde haben der

den Katzschmied also auch Thomas welcher auch wider frohn zu dienen hat. 243
Petitions und den Abschied 1577.

1572. Vigil und Schwabe (sich ab) hat ein mal viel Unruhe und Mühe
zu zugebrachet 1584 von hier nach Breßlau wurde von d. Bürgermeister
bedauert. u. starb 96.

1573. Martin Lehmann von Lauban u. starb 1622 alt 64 J. er
war ein eifriger u. starker Mann war hat viel Mühe von ihm u. Kindern

1574. David Kirchner. von Lauban. welcher den 12 von den Lacaiers,
schlagen Bürgern 1632 d. 5 Mai die Leichenpredigt gehalten welcher alle 47
an der Pest Kranckheit Mauer begraben liegen wo das Hospital nach steht.
starb 1645 alt 77 J. ist 50 Jahre Predigtamt in dieser Stadt ge-
6274 Predigten gethan er wird als ein andächtiger Beter gerühmet der
die ähnl. Betstunden in Tempel stets besucht auch der Armen viel Gutes that.

1575. Joh Hoer von Rückersdorf in Schl. hat hier Krieg u. Brand ausgestanden
starb 1662 unter den Worten „Ich weiß der Himmel Thür wird auf„ pp. alt
57 Jahr

1576. M. Balthasar Hauptdorf von Lauban dieser Familie seit dem 14 Jahr.
hundert allhier Schulhalter gewesen starb 1684 alt 79 J. u. über 52 Jahr in
Amt u. Schulämtern.

1577. Jakob Mundorf von Bautzen (dieser Mann ist in der Laubanischen Geschichte merkwür-
dig er ist an 5 Orten Schon gewesen hat 50 Dom. catholi. zur Evangelischen Lehre
bekehret wurden 6 Mönche O! er hat sich durch Kürzeslich ausführen Tugen selbst
alles ist Hr. Past. Vitum und Kirchenstaat beschrieben pag 528 2 fol.) er
starb als ein treuer Verlesungen 1695 in einem 60 jährigen Alter.

1578 Mr. Lauban Gottlieb Baumb von Lauban wurde 1704 u. 6 u. 7 zum
Bürger gemacht. u. starb im 69 Jahr.

1579. Mr. Gottlob Hahnemann von Marklissa er war ein wacker u. starker Mann
u. starb 1727. alt 67 Jahr.

243 Hr.
1577 Schwab
1584 Lehmann
1622 Kirchner
1645 Hoer
1662 Hauptdorf
1684 Mundorf
1695 Baumb
1707 20. Hahnemann.

1727. 20. Mr. Friedrich Bauer von Gärtschütz in Schl. er war ein eifriger
Bauer zu andächtiger Erbauung ein langer ernst zu gemüthlichkeit Man trug sein eigen
Haar bis an sein Ende er lebte 43 Jahr als Küster Orgel lieber sang er
vor andern gerne geendigt in den letzten Jahren erst 1 auch 2 Wunden starb 1753
alt 83. Jahr. Im Schul u Kirchen Dienste hat er 57 J. 2 Mon. 4 Tage gelebt.

1753. 21. Mr. Conrad Cöttner von Lauban starb ao 1755. er ist ein eifriger
Cöttner zu frommen Fortgang gewesen.

1755. 22. Mr. Elias Friedr. Bauer Sohn des hiesigen Feimaurer starb 1756
Bauer alt 54 Jahr er hat sehr viel geschrieben. hat einen einzigen Sohn Christoph
Samuel welcher Vater der Soldaten ging an Schulpforte

1756. 23. Gottfr. Fritschman von Lustnau starb 1767. alt 76 Jahr. welcher
Fritschman wanderte an seinen Begräbniß Tage laute Psal u Dankliede zu singen.

1767. 24. Mr. Joh. Georg Italiger von Bautzen starb 1793 in dem 75
Italiger Jahrigen Alter. er war ein frommer Lehrer u andächtiger Beter.

1793. 25. Mr. Immanuel Friedr. Bergmann von Lauenz der jetzige
Bergmann mort: 1800 d: 9 Mai alt 70 Jahr 8 Mon.

Candidati

Beidel 1. Franz Beidel ist nicht zu bestimmen wohin er hingegangen

Bäbler 2. Hieronymus Bäbler von Hirschberg auch ohne Jahrzahl

Fugger 3. Hieronymus Fugger Pfarr von Fittau starb Tag ohne Jahrz.

Lischner 4. Stephan Lischner

Mißmann 5. Mr. Andreas Mißmann von Lobau

Heubner 1551. 7. Valentin Heubner kam 1551 hieher wurde ohne d. P. Prior.

Singhard 1557. 8. Hieronymus Singhard 1557 zog nach Zittau 59

Mylius 1558. 9. Joh. Mylius von Seifhennersdorf 1558

Ehrer 1558. 10. Jacob Ehrer 1558 zog nach Königsbrück 1561.

1561.

1561. Wenzel Bröttner von Löwenberg 1561 zog nach Schweidnitz 1563. — 1561. Brettner

1563. Johann Hymnus von Jauer zog wieder dahin. Obiit 1565 — 1563 Hymnus

13. M. Julius Albinus von Bunzlau — 1566 Albinus

14. Magister Joh. Fritschius 1566 siehe oben die Primar — 1566 Fritsch

15. M. Jakob Pfulstius 1567. — 1567 Pfulstius

16. Martin Tornbaum von Bunzlau war erst hier Lektor 1572 nahm er das Pfarramt — 1572. Tornbaum

Jetziger Lektor zog 1576 nach Thorn

17. Simon Adolph von Lauban zog nach Kunersdorf in Schlesien 1585. — 1576 Adolph

18. Martin Cosmus. s. oben die Primariat. — 1585. Cosmus

19. Tobias Hoffberg von Lauban starb 1595. — 1586. Hoffberg

20. Paul Fischer von Lauban zog nach Waltersdorf in Schl. u. starb 1614 im 62 Jahr seines Alters — 1592 Fischer

21. Nicolaus Holstius von Görl. zog nach Bischdorf 1615. — 1612 Holstius

22. M. Paul Hauldorf. von Görl. zog nach Hirschfelde 1618 — 1615 Hauldorf

23 Balthasar Cosmus sehe vorigen Primar. zog nach Dürrenbach 1624. — 1618 Cosmus

24. Peter Kindman von Görl. starb 1634 alt 39 J. — 1624 Kindman

25. Joh. Görl. siehe oben die Primar. — 1634 Görl

26 M. Valerius Hauld. siehe ebend. — 1653. Hauldorf

27 Christian Bauch von Schönberg war ein Lektor 53 Diac. u. 62 Conscriptor starb 1673 alt 60 J. — 1662. Bauch

28. Nathanael Görl. sehe vorigen Primarii starb 1723 alt von 82 Jahr Beerd. 2 Sonntag Trinitatis u. hat 60 Jahr als Prediger gedienet. — 1673 Görl — 1723 Bütz

29. M. Friedrich Bütz siehe oben die Primar.

30. M. Conrad Böttner siehe ebendaselbst — 1727 Böttner

31. M. Gottlob Friedrich Bütz siehe ebend. — 1753 Bütz

M.

1753. 32 Gottfried Fischmann war erst Prediger an der Frauen Kirche 2
Fischmann 1743 Antrefter Diac 2 53 Consiliarius und siehe oben die Primar.

1757. 33 Adam Gottfried Schön aus Görlitz wurde für 53 2ter Diac 2 57
Schön Consiliarius und starb 1758 alt 43 Jahr.

1758 34. N. Joh. Georg Haberger. kam an Hr. Pfarr Stelle 1758 sieh d. Pria
Haberger

1767. 35. Joh. Christ. Cornau aus Laub. war erst Prediger an der Fr Kirche war
Cornau ao 55. 2ter Diac 57 1ter Diac 2 67 Consiliarius starb 1772

1772. 36. N. Immanuel Friedr. Bergmann war erst allhier Conrector bis 58
Bergmann 2ter Diac siehe oben die Primarii.

1793. 37. N. Adam Valentin Lichtenstein war Prediger in Kingwalde Kirch gehö.
Lichtenstein in Münchenbernsdorf wurde 73 2ter Diac 95 nach Hr. Lachmann Abzug
1ter Diac 2 95 Consiliarius in was selbige Ämter im Jahr 93
standen kan.

Diaconi

Kühlborn 1 Clarius Kühlborn

1532 2 Georg Wendland hat die größte Besitzung aufgebauet 1553 er starb
Wendland ao 58.

Scharf 1559 3. Christ Scharf siehe d. Consiliarii

Hendro 1562 4. Clarius Hendro von Bärlitz zog 1565 nach Prim: Cleero fort.

Pitiscus 1566 5 N. Joh. Pitiscus siehe die Prim.

Poultzius 1567. 6 N. Jacob Poultzius siehe die Consiliarii

König 1567. 7 Joh. König aus Lauban zog aber nach Kaltau 2 starb 1582 d. 83.

Hymer 1576. 8 Franz Hymer von Halle in Sachsen zog nach Buchwalde 1577.

Hoffmann 1584. 9 Tobias Hoffmann siehe die Consiliarii.

Fischer 1586 10 Paul Fischer Vicarius daselbst

51. Mart. Pridrauer von Laub wand 1592 nullaßen wül er mit 1587
Prior Cosmus ein Bürgermeister Schreibs. Pridrauer
52 Cellaßar Cosmus Rißa der Canidaten 1615 Cosmus
53 Peter Henig von Laub zog 1620 nach Schweidnitz 1618 Henig
54 Peter Kirchman sucht die Canidaten. 1620 Kirchman
55 M. Georg Schazbach von Laubau zog fort 1626. 1624 Schazbach
56 Georg Graber von Lazdorf zog nach Mittwaida 1631. 1626 Graber
57 Joh. Hero s. der Prior 1631. Hero
58 der Val. Gauldorf ebendaselbst 1635 Gauldorf
59 Carlon Paul s. d. Canidati 1653 Paul
60 M. Nathanael Hero ebend. 1663 Hero
61 M. Christ Gottl. Paul, sucht die Primar 1675 Paul
62 M. Christ Fürchtegott Zolmann sucht ebend. 1696 Zolmann

Anno d. Jahr 1706 geht eine neue Ordnung an mit den Diac., indem bey Gelegenheit der unerwarteten Abkunft nach 5 Verdrüßen, als 4ter Diac: in Anfang auf den allhiesigen Diac: der nach dem Archidiac. dient, gesetzt wurde. Es folgen der unter Nota

Diaconi I

23. M. Joh. Münzberg von Waltersdorf in Schl. zog nach Striegberg 1706
1709 an die Gnadenkirche starb 1737 alt 84 J. Münzberg
24. M. Leonard. Cöllner sucht die Prior. 1710 Cöllner
25. M. Joh. Gottl. Hero in Laub. Ward hierauf Canidiac. starb 1727. Hero
1742
26 M. Gottfried Christ Buder sucht d. Prior 1743 Buder
27. Gottfried Fischmann ebendaselbst. 1743 Fischmann
28. Adam Gottfried Schön V. d. Canidiac. 1755 Schön.

Cormau 1757. 29 Joh. Gottfr. Cormau siehe die Archidiac.
Gregorius 30 N. Immanuel Friedr. Gregorius siehe die Priores.
Lehmann 1773 31 Joh. Christ. Lehmann zog nach Zittau 1789 von hier weg
Liebscher 1789 32 N. Balthas. Liebscher siehe die Archidiaconi
Schmidt 1793 33 Daniel Schmidt von Lauban der jetzige 1 Diac.

Diaconi II.

Lange 1707 1. N. Joh. Gottlob Lange 6. I Diac I
Bürde 1727 2. N. Gottlob Friedr. Bürde 6. I. Prior.
Fischer 1743 3. Gottfried Fischer abwesend
Klöse 1753 4. Christian Gottlieb Klöse. 1. I. Archidiac
Cormau 1755 5 Joh Gottfr Cormau abwesend.
Gregorius 1758 6 N. Jem. Friedr Gregorius 1. I. Prior
Lehmann 1767 7. Joh. Christ Lehmann 1. aber
Liebscher 1773 8 N Adam Balthas Liebscher siehe die Archidiac
Schmidt 1790 9 N Daniel Schmidt 1. aber
Leonhardt 1793 10 N N Leonhardt von Lauban

Kantor an der Stadtkirche hier

Cant: Pestitenz u. Kantoren zur Lieben Fr.

1517 Diese Kirche hat von der Reformation ihren eigenen Kantor gehabt welche aber unter den Catholischen Lehrern Nro. 17. 18. u. 19 zu finden. Nach der Reformation u. übertritt der in Pestilenz der Kantor Leonhardt

1654 so hat Herr der regulirte Kantor von Bretschneidt seine Dienstinder auch Schulhaus einen H. H. Ralph Herrn gehabt u. was der selbe

1654 1. Caspar Hanschin welcher ao 1654 die Kirche in Bretschneidt
Hanschin räumen mußte starb ao 57. alt 68 Jahr. a

2 Schöstaych Flügel, Herkunft aus Langenwaldau, starb aber 1657
58 alt 35 Jahr hinter der Kirche Stahlmeisterstelle Flügel
Curatus welcher Hr. Prior. Herr die Leichenpredigt hält über
2 Thim 2. 15.

Nunmehro ward der Hr. Diac. die Verwaltung dieses Amts 1658
auch so Ausseiten übergeben welche er bis A.D. 80 versehen da die Kaiserg
fuhren anfing zu der Pfarrkirche die St. Kirche nicht besuchen durften. Da sollen wieder
alle Hr. Stadtrichter Rathsherr der Diaconen einen zu Sendgrafen an St.
St. Kirche zu setzen wie man sie

1. Nr. Joh. Mauchberg Diac. d. Diac I 1680 Mauchberg
2. Mich. Kirkner Herkunft aus Breslau in Pfl. starb 1687 56 Jahr alt 1684 Kirkner
3. Gottlob Hofmann von Lauban in starb 1726 alt 82 sein Bildniß sich 1687 Hofmann
es man unter der St. Kirch bey den Allen.
4. Nr. J. Daniel Schmidt von Lüb. unter Hr. Hofmann als Substitut 1726
an d. Pfarr gesetzt. Succedirte 1726. starb in eben dem Jahr alt 32 sein Schneider
Bildniß befindet sich noch in d. St. Kirch bey den Allen
5 Nr. Jeremias Feindrich von Greifenberg zog nach Kirch bey Goldberg 1727
starb A.D. 49. Feot Feindrich
6 Gottlob Hitschmann S. eben d. Prior. unter Pfarr zogen die 1730
Thomas. in Klemzendorf ab. weil der Prior von Fürsten nach Pfarrel ge. Hitschmann
bauet ihm d. Religion Frey stellete.
7 Gottlieb Traugott Wittfel zog aber 52 nach Wandlitz. 1744. Wittfel
8. Joh. Chr. Cormann. S. d. Senfdiac 1752 Cormann
9. Karl Glob Dittmann von Bauman in Meißen ist der jetzige
alte nachbarsmäßige Sendgraf gb. 1725. 1756 Dittmann

Ich.

Pfarrherren im Bretfeldt Dorf

250 Ich will auch Anfangs im Bretfeldt Dorf Fortsetzung Ihnen auch die Pfarrer:

Hering 1540 5 Paul Hering Schulmeister im Hirschberg nach dieß lange Jahr gewesen

Schibat 1550 2 Matthes Schibat Schulmeister im Langöls

Rinkisch 1569 3. Wolfgang Rinkischen.

Schurr 1576 4. Joh. Schurr von Pegau

Beyer 1603 5. Georg Beyer von Löwenberg ist gestorb 1627 alt 80 Jahr

Nota Nota Hieraus sind also die Pfarrer aller von Anfang Landes so wohl vor als nach der Reformation mit ihren Jahren (an der Anzahl) wie sie ins Land gekommen nach Anleitung Hr. Dittmann. Wenn ob man dessen in verschiedenen Jahren finden wird, so ist Dasselbe zweifelig angegeben worden, weil in dieser geschriebenen Beschichte. — Und diese 5 sind die Pfarrer in dem angezogenen Bretfeldt Dorf gewesen ehe ihr die Kirch gewonnen worden. Nun will ich nicht so viel Zeit übrig seyn, daß ich mich in andern Bücher hätte rathes erfahren können, als ich die ganze Beschichte Schlesien, als ich das Titul so mit angehäuft zu besser Beweis Zeit welche ich nach Fremden Ihm wenn aus andern Beschriften unsern Stadt weil nach viele Stellen angegeben ist. ist aber nöthig, Rechnung wegen abzusehen muß.

Ich will nunmehro nachmals von Ursprung Landes zu Ferner gedenken aus Hr. C. G. Dittmann P. P. z. L. d. Kirchgrünten Tabella so für 1761 Jahr ausgegeben zu welcher nicht in Jedermann Händen sein wird, zu was allhie auch bestehen zu richtigen Grunden gezogen ist. Vide pag 90 zu Ende. Des Tab. Land.

Ungewisse Stadt Erbauung Jahr 900

Ungewiß ist es ob unser Stadt Anno Christi 900 erbauet worden oder ob zwi- ser oder 7. 8. 2. 2. 4. geschehen genung ist es das d. erste Jahr des 90 Jahrhundert die Erbauung ist, welches Zweifel ohne die Alten gewesen wie Dieses der alte Pfarrer Lieben anzeigt welches Lob auf Wendisch Holz bedeutet ihr Alter Ihm von sie ihre Heilig. Kirchen - Baumy ersehen. Nun es ist gleublich das die Ganze Landes- Gegend. Wald gewesen nach dem Spruch des seel. Rect. Gotlaud 1707. Lieb

Das Lauban Kinder Dorf, was du gewesen bist, da seit du, welche Stadt du bis
heute nicht vergißt: Es ist dein Fleiß, daß du was vor dessen Wald, die wilden
Thier Nest, die Pflanze Rechenhalt nun bist du eine Stadt mit Mauren umgestellt
Wo hatte sich von die Zeit Wachstum eingestellt? Denn wer ein Dorf kann so bald
Ob Stadt daß du eine wüste Busch zur Stadt gemacht hat. pp.

Anfangs mag die erste Bebauung geringe gewesen sein u. nur aus Vorstädtchen bestanden
haben nehml: Luftau u. Weinitzischen Dorf. Die alte Lauban das ist gegen Morgen nächst
dem Ausfluß der Stadt Lyrick erbaut u. Lauban genennet worden u. das heutige
gestandene Dorf die alte Lauban u. das selbe Dorf genennet worden. Ihre Erweit-
rung u. Ueberbauung ist im 13 et 14 Seculo geschehen durch Otto die Fran-
cum, Otto d. Langen, Hermann, Joh. d. Jüngern u. Waldemar Grafen von Lau-
dem Burg welche bestan. u. die Stadt 1345. u. 48 mit Mauren festigen Thürmen u.
Gräben befestigt.

Sehr viel hat unser gute Stadt durch Krieg u. Ueberfälle erlitten: schon 908
17. 33 wird oben d. gemeldet Scharmützel. Da haben die hiesigen Inwohner sich
als der zunächst gesessen eine Wache von 50 Bogenschützen an die Quitzdorfer
weil die Ueberfälle aus der Gegend Klarsinek u. Hohenkirch
liegen geschehen. Von der Hussitischen Verwüstungen ist oben Weitläuftige
Erwähnung geschehen vid: ob. unter. 1427. u. 31: Daß will ich die Ordnung
fol. Arct: Hoffmann beschreiben. welche er 1708 verfertiget.

1427

1. Auf Ost! wir Tobten die Hussitten. Auf! was sie Noth stund Lauban an! Fleuch
der Feinde Tollen Wüthen bis in das liebe Ostheim. Da ging ein Blutvergießen
an das man es nicht beschreiben kan.

2. Es wurden in der Mutter Armen die kleinsten Kinder umgebracht, u. alle
Menschen ohne Erbarmen als wie das armes Vieh geschlacht; es wird die armen Entgeistete
in wenig Stunden umgebracht.

3. Nach Fulen ward die Stadt geplündert, in man brennte die Kirchen; die Feind
Ihre allda umgefindet, weil Leichen ganz verlyhen war. Die ganze Stadt war
voller Blut, zuletzt in voller Sündflut.

4. Und darauf hat durch Ost Vogen die Stadt sie wieder aufgemacht; das selbe wie
wohl vergeben, damit man auf die Weg Steyle nach Ost Zeit wenden kan, so
geht hin und Heil hat an.

Im Jahr 1469 kam Herz. Heinrich a Münsterberg von Laubem u. selbige wie 1469

p 257. Kriegs 1469 — so andere Städte gelten zu brandschatzen lagerte sich mit seinen Mahl bey dem Gal-
gen zu Kappelberg. Die Bürger hatten sich stark gerüstet gemacht u. d. gant Vorstadt
ausgebrannt; es lief mit scharfen Schüssen in d. Stadt schießen welche aber von den
Frauen u. Jungfrauen durch wasser Gießen u. Eßen stets gelöscht wurde. Die Bürger
stürmten auf sehr hinaus zu nöthigten ihn das Lager zu verlassen, zu wollte seine
Lager bey der Schreibermühle aufschlagen wurde aber von den Bürgern durch begünstigung
eines Theils Rebell ausgeschlagen u. ein beträchtlichen Vorrath erbeutet. Im 16te
Jahrhundert hatte die Stadt viel Feinde besonders aber mehr ihm andere Stände
3) Einfall im 16 Seculo — die schwarze Pöntfall zu Fürstenstell Theil geschehen sey weil sie sich mit einer andern
hd fielen. — Im 17 Jahrhundert ist d. Stadt durch die 30 Jährige Krieg sehr
4) 30 Jährige Krieg im 17 Seculo — ruiniert worden wenn man aber bedenkt das Jahr 1632 nach Sinden kam u. bis
zu 1640 wurde auf dem Rathaus Schloß die Bürger unterhalten Thürme u. Posten
abgetragen u. stark Incentiret ao 45 kam ein Schwedischer Capitän auf den
einfall der Königsch 60 Häuser der Vorstadt abbrennen, u. ist Alles schon mitgen-
commen worden von d. Schwedischen Armee als 42 am 26 ~~den~~ 43 am 8 ~~den~~ 47
5) Schwedischer Einfall im 18 Seculo — am 12 Juni Tags am Schwedischen Einfall 1706 sieht aber: der 1740 am.
gegangner Succession Krieg in Schlesien sieht aber, Tags durch im 1756
ausgebrochner Krieg sieht aber, Daß mit 1 Rest in unsere Geschichten steht,
Klagen unsers Stadt. — keiner Stadt in Lausitz hat mehr klagen als wie man wol von die ausgestanden
1547 nehm die Pestilenz, Bis zu Brod, 53 Trier Mansfeldt stellt, 54 raubt die
Pest zu Haus zu stellt mit die Trier Hofe aus. O Lieben, Lieben, Du arme Stadt!
an Brod u. Bitt Dich gestellt hat.

6, 2. Erdbeben. Vide oben ao: 1555. 1590. 1690. 1794.

7, 3. Feuer — Ao: 1307 entstehung d. Feuer einer Bürger 1454 stff. ins Mäuschl. 26 in 5
Häuser 85 vid oben Anno 82 welch stehe. 95 vid: oben 1508 wenn aber
mal ein Feuer von Donner entst. 32 vid: oben 65 ~~[illegible]~~ 68 am 25 Juni entstehung
des Feuer durch die Nachbl. gerade in ein Stadt zu fangte einer Tagelöhner d. Schneider stof 68 oben
95 stff. aber in Ober Bellkum. 1620 entstehung der Feuer in einer Cell. des Klosters u. Stadt in
der Neue Elisab. Vorstadt. 25 sieht oben 83. s. ob. 90 s. ob. 1709 stff. aber in
d. Frau Linde 17 s. ob. 23. s. ob 27 u. 28 R. 20 Tag. u. Jun wenn entstehl Hagelwetter
40 s. ob. 47 s. ob 58 s. ob. 73 s. oben.

8, 4. Sturmwinde — Anno 1580 sieh ob. 1617 s. oben Tagl. Wetter die Winde 1725 u. 29 großen Schaden
Brand

Naturgeschichte nach zweiläufiger Manier.

Anno 1496 s. oben 1550 sind oben 56 wegen des Reichstages der Reichs Stadt Nördl. Lindhof meiste. Dabey 67 u. 69 was aber an Jahren eine Begierdung die bey dieser viel Schaden verursachte an Getreyde, Wahren, Schriften u. auch Häuser ungefähr 95 s. oben. Den May 2 Aug 1795 wegen sich die 2 Stück wieder stand 40 s. oben

253

5. Hauptsache

9.

6 Theurung

50.

Anno 1496 war grosser Mangel an Holz u. Preise 1539, 45, 50 ebenfalls wegen der grossen Hitze. Da man das Korn vor 2 Thlr gekauft (welches damals schon theure) am Jahre 45 kamen alle Lüte das da 1½ gülten Thlr gegolten aber innerhalb 14 Tagen vor 1 Schreckenberger gekauft. Dabey 67. 70. 71. 72 wegen grosser Nässe das Korn 4 Wochen lang in Fichte gebalten. Ao 1577, viele oben. Im selben 24 Jahre ist grosse Theurung wegen der Münzverwirrung eingerissen welche man die Kippere u. Wippere heißt genannt die Taler galt 21 bis 24 Weg 36 b. 40 vier 4te Pfen 35 wie viele oben. 1706 vid. ob.

7 Kälte

55.

Ao 1709 vid. ob. 1739 grosse Kälte 40 s. ob. 42 gr Kälte 54 von 92 Alter an bis 55 d. 10 Jan hat die grosse Kälte an einem Ort gedauert 84. s. ob.

8 Frost

52.

Ao. 1380. 1427 u. 54 ist grosser Frosch gewesen da in einer Nacht 500 Mützen gestorben 64, 83 war sehr grosser Frosch nachmals aber 96, bis 98 da 3000 Hemmachen groß u. klein gestorben 1539 vid. ob. Dabey 53 sind ob. ferner 68, 84, 1673 war grosser Frosch s. ob. 25 bis 37 sind ob. 80 sind ob. Von Feuer ist unser Stadt mit dieser Sache ansehnt geblieben außer Blatter u. höhentigen Feuer z. E. 1724 starben 90 Blatter d. 37 starben 355 Personen jung u. alt 57 starben 348, 58, 306 Personen.

9 Feuer

153.

Unser Stadt zählet außer den Lausitzischen Feuerversicherungen 5 Totalbrände, als 1. Ao. 1487. d. 13 May sind ob. 2. 1554 d. 17 Apr. vid. ob. 3. 1659 d. 4 May vid. ob. 4. 1670. vid. ob. 5. 1760 d. 14 Jul vid. ob. außer die andern Feuersbrünste welche durch d. 30 Häuser u. Hinterhäuser u. Ställen schaden wegen schon gedacht worden, wir wollen anjetzt die andern standen Feuer kürzlich berühren. Ao 1796 s. oben 1304 s. ob 1487 Jahr 1 Total brand s. ob. hier sind die Bücher nicht richtig wo es eigentl. auf bleiben 99 s. oben. 1554 d. 2te Total brand s. oben: in diesen Brand hat das Rathhaus einen unermeßlichen Schaden erlitten da alle Documente u. Urkunden verloren gangen u. kaum 6 Mützen mit heben. 64 Brand d. 3 Ter brand 4 Häuser wo aber solche Hülfe das den Löschenden das Wasser in d. Feuer u. Hände u. Füße verloren. 66 aber mal 3 Häuser 75 brand d. Hospital Elisabeth ob. s. ob. 1659 war der 3te Total brand s. ob. am Donnerstag Mittags

254 Freitag als d. 5. Pfingst Tag d. 3ten Jenner fing es in d. St. Kirche fast an grad die
Feuer 50 Flage Gestühl verbrannte nebst sehr viel Fenster . . Es ist bisher 2 Mal in die ganze Stadt
bis auf Grundfest 2 ab. Häuser i. Brand nebst der Schloßkirche wie wol das Feuer
das abgebrannte, Feb. wurden aber alle Bilder, Orgel, Altäre Bibliothec u. s. w. blieb. Ihro
Hochfürstl. N. Val. Buchholtz verbrannte seine ganze schöne Bibliothec. Dieses Rector
Graber welcher 30 Jahre daran gesammelt u. ihr auf 4000 ℔ geschätzt. Hilft Dafür Kaufl
nebst 4670 von d. 4ten Total Brand Suche aber bis auf d. Schreck. Vom Dach d. Thürme
blieb aber. nebst Kreuz. u. Eingang. Auf 26 Balken 96 kam Feuer bey Matthäus Müllers
Rath Zimmermeister . vid. ob. 1726 bey d. Nachfol. Schreyer vid. ob. 30. s. ob. 44
sich aber. Dabey ist zu merken daß Cardinal. Graf Adam Tentzkow welcher im Schweidnitz Fürst.
mit Räumung seiner Bücher beschäftigt gewesen u. zuletzt noch eine Bibel haben wollte welche
ihm angebraucht wurde er in derselben Stube nebst der Bibel u. bestohlen u. wurde also
auch der Feuer gefangen. — 55 s. ob. 53. s. ob. 58 s. ob. 59 s. ob. 60
von d. 5 Total Brand wo Fr. Ehr. Dat. Bauer meister, sich aber. 97 s. ob.

Ungewiß. Mutmaß-
ung von der Erbauung
d. Thurmkirche.

Unser Kirchl. u. Thurmkirche welche in 12 u. 13 Seculo erbauet worden, hat
sich Taxa aber unter A.C. 1200. Ml. ersten gar Taxiret 1590. Vis. 9ter Bd.
Buch aber ist die St. Georgen Capelle welche schon 930 gestanden. Die Thur
kirche wurde erweitert 1502 bis 50 Fr. Gewölbe wurde immerfort 82 lang 47 breit
hoch 26 El. Die Höhe d. Kirchen 32 El. Auf den Thürmen befanden sich 4 Glocken welche
die 2 Total Brände überstanden erhielt 1659, 70 aber dieses mal alle verloren. Die
Erbauung d. Thurmes sieht aber 1775.

Von d. Kreuz-
Kirche Erbauung

Unsere itzige Kreuz Kirche ist vor Zeiten ein Franciscaner Kloster gewesen u. im
13 Seculo erbauet worden welche aber durch die Husitischen Einfälle u. gleich Brand
zu Grunde gerichtet wo 1703 sich aber. am 27 Juny ist der Brandstein
welcher bey den Altar gelegt wurde u. bis A. 28 8ber 4 Schuhe d. Erde gebracht
durch d. Maurermstr Hr. Christ. Schulz aus Lesen u. unter Aufsicht Hr. Tit. D. Daf.
Ed. Kirchof, folgende Jahr kam man am 29 8ber bis Zutrub Dach 705 wurden
Kirchl. u. Gewölbe fertig 706. Feierliche Weihung, Fr. Kaiser, Haupt, Altar, nebst einer
Orgel wurde eingeweiht. Dieses Jahr erhielt 1706 vid. ob. von Hr. N. Tolman über
Thorniers 6, 16, 18. Er befiehlt Ihm X. S. Nachsicht weil sie in Ihr Ehre der
Ihr Tod geschieht u. zugleich Rath u. Land retten. Kriegs Umstände Fahne zielte auf
der Lob welche an der Innern Giebel Seiten drey Ex stand Inter vicini belli
metus et motus, Deo Autore hac Aedes Ao 1705 extruebatur. Ihre
Länge im Lichten ist 87 El. breit ohne d. Gallerien 25 El. hoch 33 El. die Thurmhöhe war
78 El. Die Glocke d. Thurm war in Dresden 1706 gegossen u. 7 Centner

gebraucht u. d. 59 Jahr aufgezogen wog 7 Ctl 33 ℔ kostete 267 ℛ nebst der
Aufsatz „Ich Friedr. Wenzel alt, der Bauer u. Gemeinsmann in Kunersdorf Gott zum
Ehre Christi kommen „ Anno 1706 gegossen mit Michel Weinhold in Dresden pp die Glocke
wog 23 ℔. Ihre inwendige Aufziehung wurde durch freygebige Bürger bestritten
Die Aufziehung verrichtete Hr. J. E. Kuhn Bürger u. Bildhauer hier. Ihr völlige prächtige
Aufziehung gelangte hier 1747 u. 50. an Hr. D. A. Fischer Scab. mitbes. L. u. Handelsherr
welcher der Jetzt daselbst Kunstmeister Hr. J. M. Jäger machen lies 47. u. von den Gebrüdern
ersten Orgelbauer Hr. J. G. Dettinger ein prächtig stattliches Orgel bauen lies 50.
Alles ist hier: —

Von Erbauung der Schule

Die Schule ist zwischen 930 u. 40 gebauet von J. B. Bronzen Capeller, ihre
Einweihung ist 1587 geschehen wozu ein Taufstein D. Adrian Gellius
Churf. Brandenb. geh. Rath 400 ℛ geschenkt. Der Maurmeister war ein Welscher Nahmens
Martin Falier 1588 am 23 Juni: 89 war d. Bau vollendet. Bey dieser Schulbau war
die grosse Linde eingemacht welche der alte Lauter Jahr heraus 1554 zum Andenken
des grossen Brandes gesetzt. Vom Albiaus zu Chorn war ein Monument in Stein gehauen
welches unsere Lehrer Schwestern in die Schule eingesetzt 1594. Ao. 1699 d. 6
Juli wurde Schule abermahl um 13½ Ell gegen d. Klostergasse verbreitet u. war
Anno 1700 d. 4 Jan. Im Jahr. Conrector N. Fr. Binder Fir. mit Glock. Thurmel.

Von Erbauung des Rathhauses

Unser Rath zuerst seit Erbauung desselben Jahr 3 Rathsherren Jahr vorher ist
94 ℛ gebl. wurde an der Stelle d. Rathsherrn, Jahr 2 Rathsherren 1777 auf d. Markt
wo die Brodt u. Schuhbänke. u. d. 3 Jahr jetzige 1539 wo Hans Schüttbach u. Georg
Kramer Bürgermeister gestanden, Schöffen war ein Fidam Bürgermeister Wirth lebte aber viel
in gütlichen Vergleichen mit den Rath verhinderte denselben seine Hände zu regen nach Barth.

Bürgermeister

Bürgermeister hiesiger Rath ist der erste gewesen Michel Herrman wofür 1235
sind aber die ganzen Geschichte hiesiger alten Hr. Bürgermeister nicht mehr vorhanden
sondern aber Jahren 1500 bis 1700, 56 Bürgermeister regiert. seit 1700 aber ist
1. Hr. Gottfr. Hilscher starb d. 19 May 1707. 2. Hr. Gebhardt Schultzb. starb ebend. 7. 3. Hr.
Bornmann st. 18 Feb. 1708. 4. Hr. Hellmuth st. 15 Apr. 1709, 5. Hr. Bischoff starb 29 Apr.
1712. 6. Hr. Günther starb 13. Apr. 1714 7. Hr. Lattwig starb 1721, 8. Hr. Fischer 1724
9. Hr. Bürtner st. 1729 30, Hr. Bina st. 1738. 11. Hr. Schöffer ebendas. 12. Hr. Kirchberg st. 1748
13. Hr. Schiffner 1747. 14. Hr. Hoch st. 1755, 15. Müller st. 58. 16. Hr. Seel st. 1758. 17. Hr. Stade
starb 1783 18. Hr. Lichtenberg starb 1774 Hr. Fischer Hr. Gerber

Buchdruckerey

Der 1te Buchdrucker gewesen Wolfgang Spiesstach Rammo, einige
sagen das Jahr 1684, andere 87 oder 88 viele aber. Nach 88ter Jahr hat
er einen Stutzauflage Lauren gedruckt mit 17 verlag Deutsch u. 3 verlag Lateinischen Buch-
staben. nebst der Umschrift Erster Buchdrucker.

1794 Julius.

256 Julius 1794 grosse Dürre

Wir haben Ihnen wie auch vorig. Jahr; so erschreckliche Dürre daß nicht Kraut, Futtermann, Klee noch Heu, die Bäume u. Hecken verdorren entzüglich versinken, die Füllung der Teich verdorret, Fische fallen auch viele Bartenjungen, es ist höchst traurig! —

Reichsbegebenheit.

Die Franzosen haben sich nun von den ganzen Niederlande bemächtigt u. die Kayserl. u. Preuß. Armee verschiedenmal geschlagen, auch durch die Ardeche entfallen nach Mark.

Vesuvius

Jetzo seit des Vesuvius so entzüglich Feuer gespien daß man von den entzüglichen Aschendampf dortiger Gegend viele Tage nicht die Sonne gesehen hat, viel 100 Menschen haben ihr Leben verlohren; indem ein grüchender Quell am Fuße des Berges entstanden ist, u. Flüsse Dämpfe überschwemmt, u. bis in das Meer fließt.

Unruhe in Dresden.

26 Aug. entstand ein großer Tumult in Dresden unter der Landwehr Knechten, daß sogar 2 Regimenter Cavall. ausrücken müßten, u. starke Patrouillen gehen mußten; ingleichen wurden alle beurlaubte am 28 ejusd. bey Auf Ratenschlag binnen 12 Stunden bey den Reg: zu erscheinen.

Mitl. Theuerung fängt sich.

August den 1ten daß zwischen 3 bis 6 fing sich der Theuerung an Mittl: Theuer. Hr. Lowenauer der Oberamtmann verlißt 6 Kinder u. ist Prof. in Kon. Mag. installiret worden vide pag: 237. wurde auf der Titel Kupfer hingegeben

Regen.

ecd: hatten wir vortreffliche durchdringenden Regen, daß daß die Feld. u. Garten Früchte in etwas recuperiret werden, vielleicht gibt uns der treue Gott noch, daß die jetzt vertrockneten Körner u. Kartoffeln sich wieder einbißen regieren. Wir auch daß hätten wir liebe Gott in Gnaden daß uns nicht verwesen!

Hagel.

7 Aug. Dienstag. am 3 daß der ganzen Tag vorherrschend Regenwetter.

10 Aug. war eine gewaltige Schlägerey auf dem Markte zwischen den Leder- und Handel auf Handwerksburschen, wobey den ersten Angriff erstere sehr wenig waren u. ihnen letzt- Lohe in er bey nach überlegen gewesen u. schon Victoria [illegible], wollte ihnen aber Thür Barbelsdorf zustehen bey indem Soldaten u. unter von der Fabric in Bingendorf wurde die Die nothwendige Leute hinauf kam so ging alles in völligen Trabe fort und der

ging

ging so glücklich von unsern wieder an, so oft fiel der Sieg auf unser Seite, es lag die Hand, welche gewisse ihr unsinnige Victoria auf den Beutel aufhaben zogen wurden. — Bei dieser Quelle der Ursprung her war wegen der Regelschieben; am 4 Aug. als am Augustfest da Mich Handwerksp. mit den Rebuge. stehen, so mitten im Spiele hörten die Handwerker auf und ward auf beyden Seiten lustig gesungen und schon gegessen; es überhaupt ist unter Geschäftl. der Fabrikanten u. Handwerksgesellen von jeher Kindgewesen, das letztere wolen besser seyn wie alter, so kam es eine einmal so Thätigkeit, daß man anstehen dürfte der mit Dieses sehen, daß von den geringsten Arbeitsgesellen an bis zu den allergrößten Künstler hinauf gewahrsam ist, also ist es wahrender Unsin von den Zünften wenn es beyden seyn will wie ie andere. —

Geschäftl der Leute

Am 4 August wurde auf den Rangendorfer Feldern der Bauer Lachmann in Bertsdorf durch von den Kugeln todtgeschossen. Unglück

Heute ist es immer sehr kalt u. heftige Winde auf dauert immer noch etwas Regen mit fort. Witterung

Am 5 Aug. Was die Tage wegen der Pflegeschaft glimpflichst beyzulegt auf die Stadt Leute, ohne Strafe, Dienstgeld, u. a. m. da es wenig Z. von der Fabrik gehört, Belege oder Bestimmte wo ihnen vorgestellt wurde; so viel als möglich sich selber Handwerger zu enthalten f. f. Daß wollte das Zeug auf Tage betragen. — Tage darauf d. 6 — sind von allen Handwerkern die Altgesellen abgewesen. Aufgang der Pflegeschaft

Der Komponist fängt an zu singen bis 3 Kg. Komponist

22 ten Aug. kamen etliche 100 Kaiserl. Infanteristen in Bertsdorf an, hatten von 23 Dienstag gingen alle wieder am 24 zu Pferde gegen die Franzosen. Es sind auch drgl. in Wilthen, Schmiedeberg u. Lohsa gewesen. Soldaten in Bertsdorf

Heute den 24 Aug. 96 fing der Durchmarsch der Franzosen an u. dauerte über eine Stunde durch die Stadt, die Gemeinschaften u. Wilthen Zeuge u. Lohsaer mußten alle darüber weil der Quirl sehr stark angelaufen war (denn es hat 8 Tag stark seit den 22 ten täglich geregnet) u. man also ungewiß ob sie über kämen. Es war aber wenig Subordination unter den Leuten, wenn die Lieutenants u. Rittmeister escortierten dieselben nur bis Frankfurt am Mayn dieses waren von andern Regimentern u. wurden alle möglich Ursachen anwenden sie nur in Stand zur Ordnung zu erhalten es waren auch schon über 8 Wagen voll Kranke. Es gab gar auch starke u. bose Leute darunter. Durchmarsch Franzosen

Heute

1794 Wolkenbruch in Stiebborg

Heute d: 24. Nacht ist in Stiebborg ein entsetzlicher Wolkenbruch gefallen welcher fast unersetzlichen Schaden zugerichtet. S. E. hat es die Stiebs. Teiche weg gerissen, es viel Holz entschwemmet ist, desgl. haben viele Menschen in den Fluthen ihr Grab gefunden, auch viel Vieh zu ertrinken u. Wagen hat es grossen Schaden gethan. u. s. w.

Isaac. eod. wurde der 2te Katholische Bürger allhier zum 1sten mahl ausgeboten, Nahmens Isaac im Mauro genell. Den 1sten siehe pag 235. unter 1787.

Heidlerin erhängt sich im Häusel

Aber 4ten Nacht hat sich eine ledige Weibsperson Nahmens Heidlerin erhängt in der Tuchbütte unten auf der gröf. Hasel im Häusel desgl. hat sich vor wenig Wochen eine Schwanitzer Weibsperson im Schreiber Dorf an der Bäuer Thor Handel gehangen.

Dritt. Hochzeit. Heute d: 5ten bey dem winter ein neuer Hochzeiter an der Kirchtür von Zittau N. N.

Lzt. Installt. Heute d. 14 Sonn., wurde Lzt. Härtelt in Schönwalde installiret, es war der Herr III post Trin. Das Erbgericht war abermahl so voll wie am Sont: Quasimod: u. sehr viel Leute.

Decanus von Bautzen stirbt allhier. Heute d: 15. starb allhier Hr. Wolfgang Hr. Dom Dechant in Budissin, an einem Schlagflusse plötzlich der Nacht, welcher aufs Kloster kommen war zum Frühstücken zu helfen, oder vielmehr ihr geistl. Trauung zu verrichten, aber da war er der Hof. Seit ein Hergelind u. wurde alles aufgehoben.

Sein Begräbniß. Heute d. 17. früh gegen 7ten wurde er fort nach Ostritz gefahren u. ins Kloster begraben. Er soll schon bey Lebzeiten gegen seinen Bruder geäußert haben, weil er fort geht, er würde in einer verdrehten Lage ohne Ornat zu dem Naumbl. Thor raus gehen, welcher mit 14 Schrauben besetzt war. An seinen Sterbe-Tage wurden ihm blos fünf ziemlich Glocken geläutet. Den ganzen Titel siehe vorige

Ehe siehe weiter unten pag 260.

1794 259

Vorige Nacht als d: 16ten huj war um 4 Uhr eine entsetzliche Feuer über das Feuer in Grand-Dorf
Spital nach, — welches der Grand-Dorfer Hof gewesen welcher total ab-
gebrant, u der Ehr. Gemeind gehörig.

Heute d: 20ten Abends schien eine fürchterliche Nacht zu werden, der Him- Gewitter
mel überzog sich dichtschwarz, das Wetter blitzte im Himmel, zwey gewaltige Dä-
ner hörte man eins über das Gebricht, das 2te über die Stadt, welche die
Fenster nicht nachentsetzlich machten, aber ein heftiger Wind zerstörte die
Gewitter, daß wir es nur wenige mal donnern gehört.

d: 21ten huj wurde der Decanus Schirr abgekündigt u sein Amt Decan.
Pfillers u wurde ihm auf ein Jahr gelaßen.

Die Feuer welche am 20ignten gewesen sind durch Brandstiftung Feuer
geschehen, u ist das Eine in Krosa bey Görl. u das andere in Cärmer
bey Rudnitz gewesen, an beyden Orten der Schäferey.

d: 22ten huj Nacht waren abermahl 2 Feuer erstens über der Stadt Feuer.
um 8, das zweite um 11 Uhr über Schlesien.

d: 25ten huj Nacht um 2 war wiederum ein Feuer über Schles- Feuer.
sien. Nachricht in Hungerdorf ein Bauergut gewesen.

Die Betrügerey welche aus Schlesien der bisher schon gewesen ist Betrüger
nunmehro auf Königl. Befehl scharf verboten worden, daher schlägt Sachen
das Karn mit Macht aus, sonst kaufte man das Stück a 2 gr
u nach Deutsch ist schon über 3 gr. Auch hat der König von Preu-
ßen die Belagerung von Warschau schleunig aufgehoben.

Heute d. 27 wurde ein Böhmischer Wolf welcher in Schlesien nach Wolf. Jäger
Berichte gewesen von einem preußischen Jäger Dromasch geschossen auf der Klin- erschossen einen
gendorfer Heide. Dieser in Wiesen Minuten sterben mußte, weil der Schuß bis Wolf.
in die Därme gegangen; die Jäger stehen statt der Regie an der
Gränze, aber auf Befehl Gleichs Leben zu schützen, ist das erlaubt?

Ehr

260 Fürst. Regierung

8br Durch Erlaubniß hat die Fürstl: Regierung alle Backhäuser von Fuhrleuten zu andern Küchen gänzlich verbothen.

Ostern.

Am 20igsten dieses wurden unsere jüngst Kinder allhier wieder gemessen wie vor 2 Jahren, welches auch auf alle Dorfschaften. —

verschiedene Sachen.

Heute d. 26 wurde im Hamburg. Schreiben d. Wienerstand bekannt gemacht, daß eine Anzahl Canonen sollen den Französ: Cloßdirten Transpt. entgegen stehen u. sie die Räumung a. d. Lippe „ d. h. von dem Rhein. — Es ist jetzt eine recht kritische Zeitgeist, Niemand kann einsehen wie es werden wird, sowohl Anzahl d. Französ. als auch das Reich contigent haben müssen retour über den Rhein retiriren daß. Stehen die Franzosen in Holland wo sie rasiren und brandschatzen. Sonst spricht man jetzt von Friedens. — Man hoffen sagt man, daß die Russen ihren Generalissimus Costiusko gefangen hätten.

Eigenschaftlicher Titel.

Schon lange habe ich nach dem völligen Namen, Titel u. Herkunft des allhier verstorbenen Decans getrachtet, habe aber bis jetzt eigentlich nicht erfahren können, nun nehme ich mich auch wie ich ihn in einer bewährten Nachricht gefunden, anmerken. Da es manchen Leser wird belieben sein wird

Hr. Joh. Jos. Schüller, Chorherr (gebb. zu Osting 1738 d. 5 9br u. aus Sachsenfindel Pfarr) Administrator ecclesiast: Stuhl Ob u. Nied. Lausitz, Bischof zu Denaben in Ägypten, der Domstifts Bischofs zu Budissin infulirter Prælatus Decanus, wie auch Probst zu Lauban, u. der dasigen Jungfrauen Stifts unmittelbarer Visitator.

Feuer

9br 8ten Abends 7ten war ein sehr großes Feuer zu Bielitz welches sehr lange gebrannt. Es soll der Hof in Hotmansdorf 9br
gewesen seyn.

1794

Oct. 10 wurde in Kunzendorf der alte Pastor Grossmann be- 26 q.
erdigt welcher seit erbauung der dortigen Bethauses daselbst existirt. Erbrückenzeug.

14 huj früh 1/4 auf 4 starb mein Schwiger Vater Tod meines Schw.
Hr. J. Christ. Schmidt, 20 ziger in einer Alter von 64 J. 4 Wo. Vaters.

Diesen jetzigen Monat Oct hat man in Zittau am Rathhause ein Bild Von Zittau.
gefunden bestehend in der Fastenbuzzer Bäumer u Guillotine nebst
einer Inschrift, welche der Hr. Faim. Lohsmann stark gratulirt in der
künftigen Dienstags Predigt welcher am Abende auch seine Jahrfeyll er-
halten hat. Dieses ist gewiss zu verachtlich geschehen.

Oct. In dieser Zeit von 1 bis 10 seind die Hr. Aeltesten all- Wegen des
hier 2mal beysammen gewesen u haben Unterredung gemacht wegen Salzes.
des Salzes welches hier seit 18 Jahren um 7 ggl. verkauft worden
ist (v. f. die Myr) u dieses eine löbliche Engrosschaft nicht will gestat- Vid. unten
ten weiter seyn weil es sowohl in andern Sächsl. Städten u Dör- 1798
fern vor 6 ggl. verkauft wird, so ist nunmehro ein Brief pag 395.
aufgestellet worden durch Hr. Adv. Spamberg, wie es aber
wird kommen wird der Erfolg am besten lehren.

7 huj als am 2ten Sonnt haben wir in die Ev. Kirchhalle Leuchter in die
einen Eichen 4 Armigen Leuchter machen lassen bey den Klempner, Bersten Ev. Kirche.
der Kosten 20 fl. dazu ist 2 fl Lichter 2 fl einer Schnur u 4 fl vor
es machen, welches Hr. Hr Cantor, Hr. Adam, Oberm. Jung, Wirth u
George Kringl gegeben, Daß ein Jeder zu den Nutzen, auch in
die Halle gesetzt.

1794

~~264.~~ Aber d: 20 heute sind die Hl. Leichen wieder zu Rathhause
1794. gebracht worden.

Stehlen. eod: in der Nacht haben Diebe bey Schön vor dem Mittl. Thor
auf 60 Sp gestohlen.

Kälte. Wir haben jetzt keinen Schnee aber ungewöhnliche Kälte
u Nordwinde.

Erysipelas. 22ten huj haben den ganzen Tag 2 Erysipelas am Gesicht gestanden in
2 ziemlichen Brandblängen sie gingen mit der Butter auf auch unter.

Nordwind. 26ten huj alt d. 7ten Kg. nachts, Sgestag ist in den Frühstunden vor den
Fenstern ein starker Wind gegangen das man meynte als wolte er die Fen-
ster eingeschmissen wie alle vorhergehende 8 Tage so ganz still, sondern
war es gleich den ersten Sgestag den Frühstunde nach der kalte Nordwind welcher
bey nahe 8 Tage in einem geblasen u außerordentliche Kälte alles zugefroren
Tags zu Mittage drehete sich der Wind mit einem mahle u war — Frühlingswetter.

II

Der schmerzliche Verlust meiner Gattin

Durch meine Gatt. bin fast vor vielen mich zum Wunder dargestellt
wodurch diese Kg. geben — etc: Ach Ot! traurige Jahr
ich wohl noch nie ein Jahr als dieses beklagen o! ach unerträglicher
Verlust meiner Gattin welche am letzten Tage dieses 1794 Jahres
Nachmittag am
31 Aber Nachmittage ½, 5 Uhr sanft u selig entschlief, ach!
als Neujahrsmorgen entschlummerte, die am 28 huj ~~auch~~ 4 Uhr gebahr sie
ein gesundes Töchterlein jedoch mit großen Schmerzen, welches am 29 huj

N. meine 4ten Tochterlein geb. 4ten Chr.
vid pag. 287

nuj getauft u. die Frahmen Joh. Aliana erhalten. Doch war sie wieder
mit Gott bestend so viel u. ihr Kräfte erlaubten fragestellet, aber bestän-
diger Durst, kein Appetit zum Essen stand sich. Und ach Ot! seit 4 Wo-
chen auch am Krujahrs Feiertage bis an ihr seliges Ende heute sie kein Wort
mehr sprechen, auch tausend Thränen fließen — ach! sind geflossen
wie ich an ihr Leiden gedenke. Sie die mein alles war auf der mich
so innig liebte u. von mir geliebt wurde. O man gedenke mir mein
mein Schmerz wolt der ich auch diesen Blat mit Thränen jede mahl soll u.
mit Thränen die Thränen der Liebe aufgrießen wenn ich aufschlage
dem sie war die Treuste Gattin: u. was kan ich nach der
der Chronica besser einverleiben als den Tod meiner besten Freunden,
welcher ich erst 1 Jahr u. 18 Wochen in Ehrstand mit gelebet ver-
gnügt gelebet. Febr — Den 14 Febr starb ihr Vater (vid oben)
sie war also eine geb. Schwieden Tochter Johanna Friedrica
geb. 1773 am 19 Febr also ihr Tugendhaftes Alter 22 Jahr
weniger 8 Wochen buch. Fest ist zu hoch. — Man kan da-
raus abnehmen die Liebe der Freunden zu ihr Tag weil fast die gan-
ze Stadt sie bis an ihr aufstehen betauret, u. an ihrem begräbnis
Tage wo auf 200 Mannspersohnen ohne die Frauenzimmer sie
begleiteten welche

am

2 Br

Der

schmerzliche

Hinteritt

meiner

geliebten

Gattin

vide pag 235, 1793

~~265~~ 1795

Ergäbniß meiner geliebten Gattin

Januar d: 4 Solen gefragt wurde zu welchen ich ihr vor Ihr Liebe u Treue es auch das schönste zu ersten hier mit 5 Stück nebst Juwelen u einer Kasten geschenkt. Die Linder sind im Wecker. Büchel befindlich als 1 Stück von der Thür Nro 395 in Range 217. u 178 d. 2. 21. auf dem Kirchhofe 390 u 207. Zu der Kirche 302 u 150 d. 2. 223. Einsegnet Ps: 56 v 5, 6

Nota. Wenn Leute nicht im Gesicht kan diese Blätter aber, schlagen, der Rest in Raumel der größte Betrübniß u Liebe geschrieben. — Aber auch bey einsamen Stunden, u wie man um Frauenzimmer Leiden empfinde ich auch das alles Nichtsheit ist, u wie der Jugendlichen Schmuck nicht an, sondern der ist Ihr allgemeiner Lieb. —

Nun auf Gott verlaß mich nicht, sondern gedenke meiner wie ich hier was lab ich sonst als Du allein pp. Ja

Betrübter Grab! du selbst ein Denkmal sein
Der unauslöschlichen Treu,
scharrst den Leib wohl in die Erde ein;
Doch will auch ich dabey
Dich in meiner Treue Herz begraben,
Dasselbe soll dir Leichenstein haben:

Der Liebe Grab!! :/:

Ludwig jun.

Intercalat. Jahr 1794. Epact. 18 Sonn. 205 Gold. 42. Cyc. 7297.

1795. Januar. ~~2011.~~

Um diese Zeit ist in Lichtenau ein Gens d'armes Regiment.

d: 10ten hui haben unsere Soldaten marchiren müssen gegen die Franzosen welche die Musquetier hiesige Stadt. Soldaten

d: 16 hui Wir haben vom heutigen Tage Tag und bis jetzt sehr strenge Kälte gehabt überhaupt bey 8 Tagen haben wir gar außerordentliche Kälte gehabt welche bey einigen Tagen fast gar nicht gewesen, aber wenig Schnee ja das starcke Grundwasser der Weser eines auf sehr als 50 Fuß in der Mitte und Ränder Eisen eine Dicke gehet. Das Korn schlägt alle Frühlingsaat auf so daß der Scheffel 3 rthl 16 gl. zu stehen kommt. grosse Kälte wird sehr Theuer

d: 18 Heute ist der Wagenmeister Germann welcher wenig Tage eingesetzt worden Tag gelaufen, man sagt gar er habe mit den Wagen nächtlicher Weyle getrieben, ist dieses nicht gottlos? — Germann.

Heute d: 21 dauert die strengste Kälte immer noch fort, wenig Brodt ist bey den Bäckern zu haben überhaupt auf dem Lande, und so ist dann allgemeine Noth. — grosse Kälte.

d: 23 heute ist die Kälte über alle massen gross überhaupt des Abends. d: 23

Heute d: 24 gingen im Trost Preußen retour nach Schlesien hindurch unsere Cavalerie sie hatten in Bischofswerda und Schönbrodt Nachquartier hatten 2 verbrente Französische Canonen bey sich und 20 zerschnitten Wagen Preußen.

1795

~~265~~ Januar d: 27ten heute haben wir noch die strenge Kälte
Thauwetter Frost u. Thauwetter. Ach sey Dank dafür!

d: 28 heut außerordentlich Thauwetter daß der Weg so alt tief
stand unter.

Kälte. d: 29, 30ten heut: Frost u. außerordentlicher Sturm u. Schnee.
u. Tahlen sehr kalt.

III d: 31ten starb Vormittags ½5 Uhr unser Bruder Wrzischa
Joh: Mariana nach einer 3tägigen Krankheit in einem Alter von 4 Jahren, sie war
stirbt. ein gesunderes u. wohlgemachtes Kind ihr Verlust wird sehr bedauert.

Sterben. Diese Zeit ist jetzt Traurig unruhig weil an den sogenannten Schar-
lach Fieber sehr viel Menschen sterben u. fast täglich Begräbnisse sind;
Amsterdam. ferner weil die Franzosen Amsterdam eingenommen: — u. auch der Preis
d. Brodt immer höher steigt. d. zahlt 3 Pfd 8, 10 bis 16 gl.

Februar. fing gelinde an d. 8ten u. 9ten Thauwetter dann 10 ging
Lindes Wetter Harder u. starker Windsturm von 6, 4tel u. 2 Feiertage Hütt ist doch
nicht so außerordentlich Wetter gewesen, sonst hat man heute alles Tag
Moor, Torfen u. Buchstalgen schon gesehen u. gehört.

IV d: 16 hujus Vormittags 4 Uhr starb die Schwester Christel unser
Schwester Tod. treue u. rechtschaffene Freundin von mir u. meinen ganzen Leben, an den
Der 4te traurige Fall Folgen einer Abzehrung — alt 24 J. u. 3 Mon. 2 Tage
unser Freundschaft.

Kälte. d: 17 alt Fastnacht schon u. wieder kalt für einigen Tagen.

Strenge Kälte d: 19 desperate Kälte nebst Nordwinde und Schnee.

~~266~~ V

Todes: d. 19ten starb Christ. Philo Dellägel welcher 90 Jahr zu die Tonnt gewesen in der Königs alt Schlaßer gesell in Belgrad gewesen, zu sehr viel verstanden, er war 29 Jahr alt, ein Jähriger Witwer. — wird von Freunden zu Zeitlern sehr bedauert. — Christ. Dellägel Todt

d. 22ten bey verlacht in Münchsdorf ein Handwerksgesellen, welches Unglück auf in Bibersdorf geschehen. — Erfrohrne

Eodem starben in Mönchsdorf einer etwa Polgristen 2 Kinder binnen 2 Wochen, der Vater war 44 J. 2 der Mägdchen 7ten Jahr, an der Scharlach Fieber welches schon vor im Hüngersdorf geschehen ist, wo in einer Hause binnen 2 Tagen vier Personen gestorben sind an der nemlichen Krankheit. — gänzlinger Tod

d. 27 bey Nummer ist wieder Schneewetter zu sehen wesen.

Zeitung d. 1ten stimmt schon wenn es ist aber immer unbeständig mit Frost Schnee, Regen, Schneewetter u Kälte, Tag vor Tag beyjahl d. 14 bey — Witterung

d. 13 bey wurde in Langölls die Brücke wegen Unvorsichtigkeit verfahren durch den Baal Knecht, von den Hungern. — Langölls

d. 17 bey wurde von hier ab der seit acht Tagen sich hier aufhaltende Italiener, mit einem grossen 6 Jahrig Löwen, einem Tiger, Leopard, Wolf, Hyäne, zu noch 2 Tigern, grossen Pelican, weißmaulichte Raben, 6 zahlichten Papagayen, grossen Pavian, verschiedener wilde Katzenarten, zu Sympatetischen Vogeln. Es stand zu Sonderlichen Gefall zu Besichtigung. — Hüttendorfer

d. 18 grosse Schneewetter von 27 bis 28 Schuh dieser ja gar hoch. — Schnee. zu Schneewetter

d. 28 wurde eine Frauen begraben aus hiesigen Kloster — Frauen Begräbniß

Todt: Lors in Schönberg ein Mensch ist ungefähr Kindbetten, bauch, sich nach Hause abgeführt worden. — Strödrain

VI. April. 1795.

Kunsch Todt. Den 3ten starb bey uns Gottlieb Kunsch gegen 70 Jahr alt an Lähmung, Schlagfluß über den Leib, u. starb gegen 2 Uhr Nachts als 63 Jahr, er war ein Freund von uns.

Wetter. Den 7ten bis Sonntag zu sind ein angenehmes Wetter.

Diebe in Zwangliß. Dieses Monat wollen Diebe bey der Nacht unsere Schule in Zwangliß stehlen, wurden aber verjagt, jedoch haben sie dieselben Werkzeuge Tramaschen gestohlen, daß es gewiß mit den Leben daran kommen wird.

Dieses ist eine erdichtete Lügen! —

Witterung. Den 17. 18. 19 hat es sehr kalte Ost. Wind. Den 17. 18. 19. 22ten hat es schön warm, daß gleich die Kirschbäume blühten.

Collinigs Todt. Den 23 hat es starb unser werther Freund J. F. Colling, Kaufmann in einem Alter von 27 J. 7 Mon. 7 Tage, er war ein Feuer u. redlicher Gesellschafter. Es wurden Den 26 Sonn begraben wobey 77 Wagen gewesen, ihn begleitet haben, u. die Gesellschaft war unzählig, er wurde allgemein bedauert. —

Witterung. Den 29 hatten wir einen fruchtbaren Regen mit Donnerwetter, das zum erstenmal daß sich dieses Mon. durch seine vortreffliche Witterung sehr ausgezeichnet. —

Daum schlägt im Bergsenburg u. a. O. ein. May Den 3ten war ein schwüler u. übrigens heiterer Tag welcher mit zweyen Donnerwettern begleitet wurde welche im Bergsenburg 32 Schweine in die Asche legten, ferner im Sohr wurden bey Barly die Scheunen u. im Bergschlößchen ein Baum zerspalt, wie auch in den Waldhäusern ein Haus angezündet, dabey fast alle Landschaftung sehr geschlagen haben.

Den 4ten bis 5ten erschreckliche Hitze u. alle Tage Donnerwetter.

2. May Fr. 9½ Uhr gestern Abend fing ein entsetzlicher kalter Wind an zu wehen welcher diese Nacht stark zunahm dabey fielen beständige Schneegläuen u. Hagelwetter vorüber vorbeiwarden sind u. sehr kalt dabey. — 1795 Schneegestöber.

Fr. May Fr: 6½ ist die Bibliothek im Rathhause zum vierten mahl offen gewesen u. jeder man unentgeld zugehen dürfen erlaubet welches nun unser Jahr auch ein alle Mittwochen von 2 bis 4 erlaubet ist — Bibliothek w. offen.

Fr: 13½ bey uns ist dauert die anhaltende Kälte noch fort wie oben auch 15 Reg: Thermometer u. einen ziemlichen Schnee gemacht. Fr: 16 aber war ein warmer Tag. — Kälte

Da diese Zeit des Frühlings von 11 bis 14 (welche Frost gerade nicht ist nicht) Den 11 ist in Sachsen bey Borlitz der Hof umgebauet wo alle Vorrath Behälter u. 600 Scharf auf 60 Fuß in Flammen aufgehen sind — Zu Grunaer bereit der Hof ab.

Fr: 20½ nunmehro haben wir wieder unangenehme Witterung — Schön Wetter.

Fr: 24½ 25½ wieder entsetzlich kalter Wind u. Schneegläuen u. Frost just die Pfingst Ferien. diese Witterung ist fast nicht natürlich. — Kälte

2 Fr: 29½ auch ist dauert die strenge Kälte noch fort doch es fängt nicht in der Nacht das die Bäume gewaltig grosse Schaden leiden. — Schlechte

1 Fr: 24½ als am 1½ Pfingst Feyertage stand in Dresden das Friedensfest gefeyret welchen der König mit der Franzosen geschlossen — Friede.

Fr: 31 auch noch kalter als es so kalt.

Heutiges Fr: 8 fiel fing sich wieder schöne warme Witterung an — warmer.

Die gleiche Witterung nun andere sich gar in Hitze um es hat bis Fr. 9½ noch viele gegangen welche die Saaten Bräuche etc. Flachs u. Korn u. a. m. wie auch die Felder u. Bäume sehr aufbrachten. Der Schaffbaum schlägt von Tag zu Tag auf u. gilt anjetzt 4 Rthl. 26 Gr. das Fr. auch das Brennholz das Fr. mehr kaum 90 Rthl. zwölf gilt jetzt 20 Rthl. — Hitze u. Trockenheit.

~~269~~ 1795

Januar d: 8ten starb unser wohlst der HH Pastor Schmeld in Gleiche d. 8ten Januar Schreiben dergl, er war wohl eine rechtschaffene treue Seelsorgerin, jedoch daby zu strenge u Eifrig.

grosse Eiger. d: 13ten nach Mitt. die grosse Thüre zu. d: 15ten hat in Bang bei der Sodomen gezeit 5 ℔ 26 Lth. d: 17ten nach steht die ausserordentliche Eiger u ist noch hier Regen zu sagen d: 18 Kraft hat Ot sey Dank! ein stürmiser u regnichter Regen u, daby u ausserordentl gedauert, welcher auch an Wigstrau sich einen stürmischen angefangen.

Regen

Schmetterling 88 Jahr d: 24ten starb allhier in einem 88 jährigen Alter Jgfr Schmetterling die war auch in ihrem hohen Alter Eifrig

strenger gehen retour d: 28ten unternahm gehen Dienstag mit Handwerksleuten einen retour, als z. E. lagen heute zu Rüsen, Waldau Malzenberg u andere umliegende Dörfer Schafen, Jahrstein u eine beträchtliche Anzahl wie auch der grosse Lutteln Teich schon zugefroren ——.

Regen Seit den 18ten bis jetzt den 30ten haben wir fast alle Tage Regen gehabt.

Februar Februar d: 1ten u 2ten auch heute dauert der Regen noch fort.

Schnee d: 6ten heute ging ein Regen bauer v Welkwall, schon Schnee hierdurch nach Sitten zu und welch er der Regen gestanden.

Regen d: 14ten noch dauert der Regen noch fort welchen die angehende Saat sehr freuet. Heute haben wir an wenig grosse Wasser an den Rüsen gehabt dermaßen daß es seit 29 Jahren nicht so groß gewesen ist die

~~ebt~~

er überschwemmte unseren ganzen Stall wieder, so daß wir wie in jener Sündfluth wollten wir bis über die Knie baden müßten, es wurde so schnell daß wir kaum Zeit hatten, unsere Pferde anzuhängen Kleider, unser auch der Knechten ihre Zeug ganz hinweg wurde sich aber doch auch an Langens Pferden wieder nicht sehr geschwollen erhielt, hat aber an Bäuten, Wagen und Mühlen gewaltig Schaden gethan. Durch jenen Umwurf die betrübtesten, traurigsten und gottlose gewaltige Verwüstungen an Menschen u. Vieh, Bäuten u. Wohnungen, Personen u. Wagen der Quirl, Cabar u. Gatter in der Frone angerichtet der die Feuersbrunst so schnell daß es nicht zu beschreiben ist. —

Gestern Wetter

Viel Schaden

Desertation eines Soldaten

Sh: 16ten Jul. als ein Bataillon Infanterie gewöhnlich durch Bunzlau ging hatte sich einer gestellt Dienst auf einem Wagen sitzen, weil er seine Cameraden Geld entwendet, selbe er Spießruthen laufen, als sie aber über die dortige Cabar Brücke gehen, sprang derselbe in den nahestehenden Strom und ersäufte sich.

Schön u. feuchte

Sh: 18 heut fing an der gewöhnl. Kräut. aufzulesen welches auch noch schönes Wet continuirt Sh: 19, 20, 21, ten so daß man selbe Witterung immerfort erwünschen Ursach und auch die Myhen fleißig ärndten.

Eingepfarrung

Sh: 21. heut sind wieder Herr Sh. Inspect. Hay. in Begleit d. Herr Schoch, Kirschlingbrode, u. a. m. gestanden, daß ein Bauer 95 bis 20 Mann gehabt hat, gehen alle retour. Auch fing man heute in Dachsen anzu ernten auf dem Lande.

Mechanicus

Sh: 24 kam einer englischer Mechanicus hier an welcher durch ausserordentliche Geschicklichkeit großes Erstaunen stand, er sich überhaupt der Nun u. Dauer wegen sehr natürlich übergesetzt u. s. w.

Schön Wetter

Sh: 30 hier Sh: 18 ist fleißig geärndtet worden — — —

1795. Augustus

zwey Brüder.

Aug d: 1ten früh hörten wir die traurige Nachricht des großen Unglücks bey den zwey Brüdern Daßelle in Belmsdorf in ihrem Hause geschlagen, wo es den Wirth selbst 2 Kinder getödtet.

VII Tod unsers Leßter. hier.

d: 4ten bey Vormittags 3/4 auf 8 starb unser geliebter Vetter Johann Christian, welcher von der besten Bettin gezeuget ward am 28 Abr vorig Jahr, er durch diese Kinder Ebrw der Tod unsern Geliebten bestimmt ward vid: pag 265 Segq:

der 7ten Tag Todtfall unser Freundschaft.

Es war sehr gesund u munter zumbeat bis 8 Tage vor Pfingsten kam es in Kopfweh unsere schmerzen u geschwülst bis es endlich gar zu einer Entzündung ward, dabey hatte er das Schwämchen bis heute sanft u sehr entzündlich ward d: 7 bey mit der 1/2 6ten Stuhl begraben mit 2 Lieder 340

H. Rect Bibel Lehr. alt 63 Jahr.

d: 7ten Sonntags entschlief in Innerdienste Hr. Doctor Bibel allhier, u ward d: 10ten Ebendt 6 Uhr mit einer Begräbnüß begraben wobey die Primaner ihr Tragen in schwarzen Kleidern u Trauermantel mit Flor auf den Hüten, u 12 Desselben gingen nebst der Lehrer so die Hüte in Händen haben. So wurde auf dem neuen Kirchhof gelegt.

Korn Lebensflag.

d: 11ten heute galt der Scheffel Korn allhier 2 Rthl 4 gr. u endlich 1 Rthl 16 gr.

Zadzelly.

d: 20ten hat man zum Stillen einen Handwerksjungen nahmens der Zäder ist contirt worden. vid. unter pag 205. 97

Feuer angelegt.

September d: 7ten Nachts 1/2 1 Uhr hat man in der hohlen Berge in Hr. Hoffmanns Scheune Feuer in das Haberstroh gelegt, ist aber durch den Rathher Stadtrat entdeckt worden, u durch Ablöschen u thätigen Beystand noch gelöscht worden.

Oct. d. 16ten war abermal Feuer bey uns, früh in der 9ten Stunde
ist es bey den Kleyenen Weyter Brauerei auf der Brod Gasse
in den Keller, wurde aber das Dach mit Göttlichen Beystand erhalten.

Feuer bey uns.

Dieses Feuer wurde auch nach ein Haus in Gottesberg bey die Brüder geb.
wo das Fallhaus welches nebst der Schlage auch erst vor einiger Zeit neu
gebauet ist, weil man jetzo Zeit lieber den Aschen die Luft abschneiden
wurde wahl wäre, weil alles auch scharfe gebolzen ist. Auch sind ferner
an die Genug Thaler Häuser geb. worden, was sonst noch neue gestanden.
Ferner hat unser Ehl. Reiche Kirche wieder gebauet. Ferner hat Ehl. Magist.
auf den Wassergraben, das erste Haus gebauet, ferner sind die Mauer
u. Fahrgasse durch die Arbeiter von Königs gepflastert worden. Auch
ist von den vergangenen Winter zu gedenken, daß die Holzbutte nicht
verfroren, daher der Hasenfuß genöthigt wurde mit einem Feuerwagen
Wasser zu holen, konnte aber kaum erhalten, und Pflaster die Röhren wurden
von Ehl. Palst Leutnant auf dem Pflaster neu gesetzet u. mit
Röhren versehen, u. sind heuer so viel neue Röhren gelegt worden, welche
alle im Winter geschrungen sind. Ferner kaufte auch Ehl. Handel
den Grundgraben bis an der selben zu einem geräumigen Garten
zu verfertigen, denn es war ein nutzbahre Wüstung.

Ferner hat Ehl. Magist. auch den Wassergraben, das erste Haus gebauet, ferner sind die Mauer u. Fahrgasse durch die Arbeiter von Königs gepflastert worden.

Auch ist von den vergangenen Winter zu gedenken, daß die Holzbutte nicht verfroren, daher der Hasenfuß genöthigt wurde mit einem Feuerwagen Wasser zu holen, konnte aber kaum erhalten, und Pflaster die Röhren wurden von Ehl. Palst Leutnant auf dem Pflaster neu gesetzet u. mit Röhren versehen, u. sind heuer so viel neue Röhren gelegt worden, welche alle im Winter geschrungen sind.

Ferner kaufte auch Ehl. Handel den Grundgraben bis an der selben zu einem geräumigen Garten zu verfertigen, denn es war ein nutzbahre Wüstung.

Es ist auch bey uns ein neuer Schulzeis gewählet worden.

Meine Gedanken über sich das die Zeiten — Den neuen Schulzeis Ehl. 1818 Tabak ist die Rolle vom Schlage vorgenommen u. derselbe ist Tag u. Nacht wache. — Der Feldwachmeister ist fort dabey die Visitator u. alle Jäger — Wir haben also wie angefangen u. Morgen nach Schlesien gehen u. heute was Neues wollen

Ferner hat Ehl. Schulzeis

Ferner hat unser Ehl. Schulzeis 2ter mal Hochzeit gehalten mit Tyf. Jos. Friedr. Simeline, wobey der Ehl. Prim. M. Bergreich über die Worte Neh. 13 v. 31 die Trauungsrede hielt. Dabey ist zu merken als es das 1te mal gebraucht wurde Viel. oben pag. 235 Jetzo u. als Feuerwehr wie die 1te Trauungsrede über die Worte 1 Sam 7. 12. Gott lasse mich so einen frohen Festtag nicht wieder erleben, als das 1te mal. —

Fr. Königes Sieg.

~~Obr~~ d. 2ten Heute, früh starb die Fr. Königin viele, denselben Geschrift pag 239 1794 als d. 21 Jahr

Franzosen gehen über den Rhein.

Diese Zeit ist jetzt darum merkwürdig, weil die Franzosen die ganze Kaiser Armee zurück gedrängt, u über den Rhein gegangen, die Festung Fran-kenthal eingenommen, u. Mayenz alle Communication abgeschnitten, ja so gar haben die Reichsch. den Vertrag gespunnen müssen.

Wetter ges.

Wir haben jetzt ganz unvergleichliche schöne Witterung, gerade wie halbe Vier-te, indem sehr feine Tage.

Kind verwundt.

eod: Abends verwundt in der Walkgasse bey der Kelter d. Fuhr-knecht Schulein, hatte alles angewandte Mittel umsonst nicht ein, da zum Leben gebracht werden, alt 2 ½ Jahr.

vielfältige Freude an allem.

d. 17ten hujus Sein Frau die grosse Feuer anlegt, als heute gar nicht verfehlen, desto mehr hat Gott dafür gesegnet, u jeden Freudler zufrieden gemacht. Dieses bestätigt sich an den überaus ergiebigen Vorräthen aller Art. — an den vielfältig bereiteten Obste aller Art, — an je-den Baum Versuche, an Pflaumen sowohl als Kraut welche, weil so schön stand kaum Menschen gedenkt, u obgleich die Gute Freude in der grossen Feuer nicht alles gut ausfiel, desto mehr hat der Geist die Bäumen Freude gelegent. Daraus sieht man daß Gott überfluß-lich Segen kann über alles. etc.

Donnerwetter.

d. 17 hujus hat es stark gedauert u geregnet.

Traurige Begebenheit

Folgende traurige Begebenheit hat sich zu anfange des Mess in Leip-zig ereignet; ein Fuhr Korn. Wbach. Gutsche Tuchler aus Gam-burg hatte nebst seinen Schwiegersohn auf die Messe besucht, wo

wohlgekleideter Jüngling kam zu ihnen, bat denselben weil sein Gh. ein beträchtlichen Geld zu folgen, d. die besten u. schönsten Pretiosen mit zu nehmen; Gh. Gedachtes welches sich nicht lange nach folgte denselben, u. nahm sich der 40000 Thaler zu sich, blieb aber unter d. Kam einst nicht. Der Schmuggelhandel lieset ihn durch die Zeitungen suchen sagte 500 Louisd: von ihr Tod u. Lebend heraus, endlich ist er von der Marquer d. Rüstrischen Kanzler Hause in derselben Garten d. 17 huj in einem Bäche todt gefunden worden, er hat 5 Stiche in der Brust u. einen Strick um den Hals gehabt. Leipzig.

Ferner wurde ebendaselbst ein grosser Diebstahl von einem Juden folgendergestalt verübet: Dieser kam zu einem Schweizerischen Kaufmann, sagte Waaren auf packte dieselben in ein Kästgen u. zeichnete es, lies es tragen auf sein Quartier, wohin der Kaufmann mitgehen zu bezahlen, mit, fragte der Träger: der Geld langte nicht zu, ersuchte den Kaufmann ob er ihm borgen wolte bis morgen, welcher dieselbe aber nicht thun konte, welcher den Juden auch nicht verstehen, wolte morgen wieder kommen u. das Kästgen abholen, der Kaufman sahe sich nach einem Träger um, im Meynung sein Kästgen heim zu tragen, welcher aber der listige Jude entwischt hatte welcher sich auch bey den Kaufman nicht mehr eingefunden, der Kaufman habe das er nicht wieder kam vermuthet er es wo er wolte nicht ab Raum erfahren. Diebstahl in Leipzig.

d. 25 huj wurde allhier ein alter Junger von 89 Jahren wegen 2 Monath begraben Nahmens Christ Gänzke, er war stets gesund auch in Frank bis fast an sein Ende. Gänzke.

1795. November

Schnee.

11ten Schnee u. dabey sehr kalt dieses ist der 1ste d. Jahrs. es ging aber wieder ganz weg u. haben wir unangenehm schöne Tage gehabt da die Leute ihre Felder schön bauten. Stunden 30ten aber schnee u. stürmisch Wetter. Diesen Abend kamen auch die Sächsischen Gülchwälder wieder zurück ohne daß man was wußte, man sagt man hätte sie unter die Kaiserl. Reg. unter, stecken wollen, welches den preußischen Partey bewogen. Daß sind itzt die Kaiserl. Völker glücklich indem sich die Franken haben müssen Theils über den Rhein zurück ziehen. Mainzum wird, stark bombardirt weil noch Fr. drinne sind. Feuer ist nach den König von England als auch Fr. Maj. von Schweden geschossen worden.

Kriegs Begebenheiten.

Engl. Seel. Kindliche Liebe u. Dankbarkeit.

December 4ten Heute wurde der alte Gülchwälder Schiebler beerdigt mit welchen seiner unbeschreiblichen Jugend freiwillig ~~mit~~ zu Grabe gingen mit den allergrößten Thränen, sie sammelten auch eine Collecte um ihn von der Thür abzuhalten zu lassen so war es aber auch wohl diesen Rechtschaffner Sohn nicht allein von seiner Jugend, sondern von jeden rechtschaffnen Menschen bedauert er war 65 Jahr u. 11 Mon. alt.

Feuer in Bubolzdorf.

Den 3ten Sabbath 4ten auf Montag in der Leutersdorfer catholischen Pfarrwohnung ein Feuer in Kuhstalle, welche in kurzer Zeit nebst noch 7ten Gebäuden ein Raub der Flamme wurde bey denselben verbrannten 3 Kühe 1 Kalb 1 Ziege u. der Ratten Hund durch Gottes u. Menschen Hülfe der Burger u. in u. Landleuter

wurde die Kirche, Cadrony u. wurde erhalten.

Der Aberglaube währet: weil der Kettenhund mit verbrannt, so müßte der Scharfrichter nun er wieder scheint wenigstens in 7 Jahren wieder in Feuer verreiben, ob selbiges wird bestätigen wird die Zeit lehren; Wir bitten lieber: „Für ein Schenken der Feuersnoth behüte lieber Herr Gott". Sonntags als d: 6ten hier wurde eine sehr schöne Danksagung bey uns abgelesen von Hr. Superintendent. Aberglaube. Und. Danksagung. N.B. Es steht auf seiner Seite auf Seite der 31 Jan. 1818

d: 13 hat die Magd des Pfarrers Angestanden daß sie selbst angelegt hat; sie ist von Grazgewalde 18 Jahre alt, u. wurde heute nach vorhergehenden in Arrest gebracht. Angestandniß.

d: 21 wir haben sehr schöne Witterung ohne Schnee, so daß unsere Wege beynahe gehen, heute der: 4 Tage vor dem Advent. Witterung

Diesen Mon. haben in Bernsdorfdig 2 Schuhmacher Gesellen wegen Streitigkeiten der einer den andern mit einem Messer tödtlich gestochen. Streitigkeit

d: 25ten bey einen Tagen stetten Regen so daß wir sehr kothiger Ferien haben auch dauert der Regen noch bis der: am Advent. Regen.

Gest. 161. getf. 150. getr. 31 Communicanten 6730. Jahrgang.

1796

Januar d: 6te Heute dauert die schöne warme Witterung ohne Schnee fort. Wärme.

d: 15ten Heute hält die schöne Witterung an im Wärmen ohne Schnee so daß man heute Stroh dieber gesehen. Witterung

Das Mensch so in Schlaubey das Kind umbracht wird ab. Freyg 266. Ster. Herz ist ohne Strafe ohne u. lebig gelassen worden. Ist das aber recht? — nur Mordsein! —

~~274.~~ 1796. Januar.

Gemeinde. Jan: Zwei Tage vor dieses Jahres ist die erledigte Schulstelle wieder besetzt worden mit Hr. N. N. Neumann Prediger in Großdorf —

Wetter. Jan: d: 23 die schöne Witterung hält unverändert noch an, so daß die Kinder ein im angehenden Frühling ihr Spiel auf den Straßen u. Gassen ganz entblößt verhalten. — — —

Fr. Kirch. Heller. Um diese Zeit haben wir lassen in der Fr. Kirche die Hälle machen u. weiter inglichen die Stühle separiren u. bauen zu den Füßen legen vide. oben pag. 266. 1794. Cont. 3 ff 8 gl.

Der Hr. v. Paarcs wird eine Ehe gewinnen. d: 24ten hui hat man der Hr. v. Paarcs verbunden mit der Nikolai Herr Pfarr Ehe gewinnen. Der Bräutigam hat auf einer Schwiegerung Jan: aus Wegnas welcher auch vertiert ist hat aber bis dato noch nichts gestanden, der Hr. v. P. hat wieder 100 Rthlr Caution stellen. Diese Schwiegerung ist bey für ein Jahr in Zeitlebens Contemniert worden, ist aber seine fürstliche Hl.

Witterung. Febr. d: 9ten nach beständig schön warm Wetter so ein kalter Februarmonat ist, daß unvermuthlich man höret ihn der Bäumen fürder, weil die Wälder ihr Laub schon haben, weil sie vielmals am Laub Sonntage noch nicht zu haben waren.

d: 3ten 4ten 5ten angenehme Regen. Der letzte Regen gieb dann noch über 3 gl.

Ludwig gleich Tod als unser nahe Freund. VIII d: 8ten Nachts 1/2 12 Uhr Gleich Abend. Ludwig in einer gänzlichen Verblödung durch die Wassersucht als 23 Jahr, er war ein bieder Mann

d: 9ten Fastnacht in Pfarrhause.

Febr. 18. fing es ein wenig an zu schneyen u. frosch auch dabey

Theuer

Gestern wurden allhier Heute der Bauer vorgeritten um ein Stadtpferd

Stadtpferd

Mützpferd aufzuheben ob wieder ein neuer Feldzug soll angehen weiß man noch nicht.

Ferner ist die vor einigen Jahren Erfindung der Luftmaschine noch

Luftschiffe

sehr merkwürdig welche sich sogar die Franzosen bedienen womit sie sich in der Luft Observation der feindlichen Armee Stellung machen

Telegraph

u. diesen ihnen erfundenen Telegraphen d. Frauenfreiber womit alle Extra Courire erspart werden u. sie in wenig Stunden in Paris wissen was bey der Armee vorgeht, u. von daher auch die Ordre an die Armee ausgeführt werden.

Item ist auch dieses noch merkwürdig einzuwenden, daß von einigen Jahren allhier erschienene Patent von Sr. Churfürstl. Durchl. neuen Ordnung der Todten, daß Niemand innerhalb 48 Stunden nicht aus der Bette genommen werden darf, durch verhaltung des Pinsels u. der Feder genau observiret werden muß; — auch keine Leiche bey den Gräbern mehr darf gezehrt werden, dieses alles bey hoher Strafe. — Dieses wurde von Haus zu Haus geschickt, u. ist diese Verordnung auch sehr billig. — —

Neuordnung der Todten

Auch wird Niemand mehr Seile begraben so nicht die 4te extra ganze Schüle (Dieses ist aber ein Zwang u. Eingriff) daher haben jetzo die Arzeyarten u. Kaufleute ihre Kinder mit der 4tel Schule begraben lassen zum Fort. Ferner sollen bey allen ganzen Schülen der Gemeine die 20ziger genommen ~~[illegible]~~ durchaus bezahlt werden, welcher Zwang jemalen nicht gewesen, so zum Beweis müssen Schulen zahlen, weil ihr die jungen Schüzen tragen. Ist dieses aber nicht zu wenden dadurch nicht die Eltern rebellisch weil sie alle Tag sich abschinden und

Begräbnisse

Kalt Febr 17. Kalt u. stürmisch Barom. Th. 14 sehr kalt.

Von Salzo. Von wegen des Salzes wird ob. pag. 26 §. 94. ist es schon gekommen, daß es soll wo Bgl. verhandelt werden, dagegen aber der Rath wieder appelliret.

Neuigkeiten im Januar. Aus den öffentlichen Blättern liest man daß am 29 Januar ein junges Weibchen bey Franckfurt am Mayn gestanden

Witterung 21 huj. Der Thau ist weg die Tage schön aber die Nächte sehr kalt.

Sächsische magistr. 24 huj heute hat das Sächs. Contingent zusammen gemacht u. sind heute unser Grenadiers auch abgegangen, um abermal den Franzosen unter die Augen zu treten, u. auch die Churländ. Ihre Dragoner. Die Franzen rüsten sich zu einem ausserordentlichen Feldzuge u. bey Düsseldorf werden die zurückgelassenen Feldwagen geprüfet, wo sie neuerdings Kriegszeugen u. Bettwäsche reinigen. Der König von Pr. bleibt vor dieses mal neutral. — —

Barom. 25 huj heute hat das sehr wenig die rechte Barom. auch heute der Tag war Matthias.

Kalt. 29ten Penetrante Kälte mit ausserordentlich hellen Sternen der Scheinbare Barometer ist 3 Zoll.

Gartenmeister wird aus seinem Hause gejagt. Zwischen den 25ten u. letzten huj. wurde der Bedeyer Gartenmeister aus dem Fürsten seine selbst eigen nach der Total Brand 1780 erbauten Haus Barmgelt das er nicht ausziehen ob er gleich zwey mal dieser wegen in Obrigkeit gewesen, er geht auf wechselt dessen, dieses mal sehr kaltsinnig daß er nebenzu nicht besser, weil sein Gemüthsart ist.

März d. 5ten noch hält die außerordentliche Kälte an. — Kälte

Durch offentliche Anschläge welche auch nicht zu Handen kamen ist in Kirchgemünden im Hause Fischahn bey Fulda ein alter Invalide Peter Mittelstädt gestorben er war geb. 1680 d. 29 Jan. hat 1698 als Dragoner in Französ. Dienste in welchen er 67 Jahr gestanden, da er nach seinem Abschied 1765 verhielt sich seiner Gesundheit bis er 100 Jahr alt war, hierauf war seinem König ein Geschenk von 150 fl. in Stadt 1795 d. 18ten Oktober, bey noch gesunden Kräften, den 5 Tag vor seinem Ende war er das 1ste mal auf zu bleiben krank. — Invalide wird 116 Jahr alt.

d. 10ten heut in Mainz ist die Kälte gelinder indem noch Ostwind — Wetter.

d. 11ten heut ist unter dem Frühgottesdienste (denn es war Bußtag) in den Städtchen Halbau Feuer ausgekommen in welchen 34 Häuser in Aschenhaufen verwandelt wurden. Vide oben pag. 185. 1749. — Halbau Feuer

d. 17ten seit den 10ten ist der Schnee weg es schien warm aber noch steht der kalte Wind. — Wetter.

Man will anjetzo sagen, daß zu Anfange dieses Monats Feuerkugeln sollen gefallen seyn, welches an vielen Orten gesehen worden seyn will. — Feuerkugeln

d. 18ten heut Nacht erhing sich im Hungerdorf aus Tiefsinn Sohn von 14 zehn Jahren in dem Dienste der Bäuerin, weil ihn sein Vater täglich sehr übel tractirt. — Aufhänt

d. 21ten versuchte sich Melchert von Schlitzau seine Kunst in der Taubenhöhle. — Dragh:

Erstlich d. 10ten März frühen Morgens zwischen d. 8ten mögen sich hier folgende Lufterscheinungen ereignet haben. Ohngefähr um 11 Uhr bey der heftigen Hitze gegen Südosten hat sich eine feurige Kugel von sehr hellem Grade Schönheit gezeigt, sie zerfloß in einigen Min. mit donnerartigen Getrasel. — Erster Anblick einer Feuerkugel.

1796 März. d: 23ten.

Folgender Auszug aus der Armen Casse wurde zeigt den Armen-Vorstehern übergeben von Jahr 1795 von 1sten Jan. bis 31 Xbr.

Einnahme	fl	gl	d
Cassen bestand von vorigen Jahr	188.	17.	5.
Eingegangen an ausstehende Zinsen	201.	3.	8.
In der Stadt gesammelte Almosen	415.	7.	8.
In der Vorstadt dergleichen	228.	12.	4.
Bey begräbnissen an die Büchse	25.	11.	5.
Vergl. bey Hochzeiten - - - -	17.	11.	2.
In der Stadt an Gemeinschreiben	65.	4.	6.
Durch den Keller an den 3 Gasthöfen	—	16.	11.
Durch Testament an Vergl. - -	23.	—	—
Eingewiesene Nachgelder - -	1.	6.	—
Edirte Schulden - - - - - -		6.	—
Von Gemeinde - - - -	15.	8	—
Von Pfingsthängen - - -	2.	16.	—
Durch d. Nachstehen Einnahme	70.	—	—
Von Freyschulen Legat annoch.	7.	12.	—
Erhaltene Defecte. - - - -		4	
Collecte am 2ten Busstage —	10.	22.	7.

Ausgabe	fl	gl	d
Zurück bezahlter Vorschuß vacat	—	—	—
Von die in 5 Classen befindl. Armen	580.	12.	—
Von 2474 Gemeinen Pfennigen a 12 f.	154.	15.	—
Von Schulgeld vor arme Kinder - - -	13.	19.	—
Von Exerzirgeld vor Dergl. - -	15.	—	—
Von Hausarmen, an Kranke, u. Kindbett.	210.	7.	—
Von Wintrapelz vor Armen u. Kranke	11.	18.	—
Von die Almosenleute u. Armen Vögte	243.	14.	—
Von Vorräthe u. Armen Vögte vor aufgegriffene Leiche - - - -	11.	7.	6.
Von Zinse und d. In Casse, für Mündigung, Buchhänder Lohn, Defectengebühr Advocaten u. Fangeln gebühr, Papier u. Administration Salar. - - -	30.	6.	9.

Summa d. Einnahme fl 273. fl 6. 2.

Summa d. Ausgabe fl 275. fl 5. 3.

L. Lauban d: 1ten März 1796. Joh. Gottfr. Richter Senat. u. Armenhf.

Da nun die Einnahme nur fl 273 xl. fl 6 xl. 2 d: betragen hat, so ist 1 xl. 23 xl 1 d: Vorschuß.

Nota. Ich habe diesen Auszug mit Fleiß eingerückt, weil dieser Fall noch niemalt vorkommen ist, und Berechnung aufgegeben worden ist, u. mögte auch wol selten vorkommen, überhaupt ein Ueberschuß vorhanden wäre. — — Hier sollte aber ein jeder Bürger Sein Protocoll vorzeigen helfen. — — —

d. 25ten als Ostersonntag war ein sehr garstiger u. stürmischer Wetter — Wetter.
mit Schneegestöber u. Sturm vermischt.

d. 26ten als Ostermontag war auch stürmisches wie gestern.

eod. zwischen 2 u. 4 Uhr rennte sich allhier in Stadthause an die Cett. Lauscher hing
schende im letzten Gefängniß an der Stadtmauer zu Nacht Bürgermeister Mitte sich in Stadthause.
Lauscher, welcher schon einmal Banquerotiret hat, u. nun aber nachdem
durch sein bisheriges Leben in Schulden gerathen war, u. dafür halten
halten mußte, machte er seinem Leben ein selbst schmerzliches Ende in der
besten Blüthe seiner Jahre, er ist von 3 Marquisiter Männern außer der Spittelkirchhof begraben worden

d. 27ten Schneyet u. hagelt so hart wie wirkl. Februarsage gewesen. Schnee.

6. d. 30ten wurde der neue Rect. Lsh. Förders Schul Jubilator in Der neue Rect:
Bunzlau von der Schulen der 4ten Ordnung allhier feyerlich eingeführet Förders kömt.
Die Schulen mit 7 Wagen Extrapost. u. 4 in grünen Amtscarlettsch
fe schoben in der schönsten Ordnung durch 2 Thore wo wir hatten aber
9. das Unglück in Bunzlauthal mit 4ten Wagen umzuschmeißen, wo ein
der Stadt beschädigt wurde, die beyden Nachmittage von 3 bis
der Rector unter starken Zulauf der Bürger. —

April d. 4ten wurde der neue Rector feyerlich installiret Installation
Auch wurden außer falsche Münzen in Steinkirch bey Bunzlau
eingezogen welche aus Sächs: Schwiegen Preuß: Groschen verfer- Falsche Münzen.
tiget, nur sind hinter bey d. Salzbrüder u.

Es wird sehr fleißig an d. S. Johannis Kirche in Zittau Kirchenbau in Zittau
gebauet

Auch hat in ~~Bretschdorf~~ Mondsdorf ein ~~Mann~~ Weib ein Kind mit der ~~Hebe~~ Mandelhaube
~~Lebensmandel zu entbinden~~ es lebt in Lanst. Zeitung d. 5 Apr. Mondsdrei vide 29ten Zeitung.

d. 27ten Sonntag die Glocken in Bretschdorf wieder geb. eingel. Bretschdorf.
baut d. Hr. v. Nostitz seiner Kirchen an die Gänz Straße wegfallend
(gebrochen wird

Feuer in Bautzen

Dieser Mon. ist in Budissin auf der Schloß Ortenburg Feuer entstanden in dem Archiv in welchen die uralten Documente u. Urkunden verdorben sind wurde aber doch noch mit göttl. Hülfe gedämpft ehe weiter zu schaden.

Vom Salz.

Auch sind diesen Monath aus der Chf. Saltzten das Salz wegen unter zu Rathhäuser gemessen — es gilt unter nach 7 Chf.

Gewitter.

Mag. d. 4ten wurden verschiedene Gewitter am Himmel welche in Schlesien um die Lömenbergsche Gegend stark geschlagen u. in Dittersdorf ein Bauergut angezündet wo 6 Pferde mit verbrannt sind.

Feuer. vor den Brüderschaft.

d. 5ten huj gegen Abend war bald bey Hamarsdorf im Zimmerwerke Feuer ausgekommen u. das Dach wurde aber doch mit göttl. Hülfe u. thätigen Widerstand noch erhalten.

Wetter.

d. 7ten huj nach dem der May sehr kalt, hat es wenig gar eine Schaur bekommt dann es sind jetzt starke Fröste dahin gegen im Januar nicht im Reif war geschwiger die im Febr.

Regie

d. 8ten erhielten die Regie Jäger bey Löwenberg einen Mann welcher Sächs. Waaren nach Schlesien schafte auf den Transport.

Todtschlag.

d. 16ten stieg der Fuchs-Jäger nach Bunzlau spazieren u. nahm sein Büchse von Gewehr mit, dieselbe wurde krank u. starb binnen einer 4tel Stunde er brachte aber die Leiche mit verhalen nach Hause u. dieses war grade der 2te Pfingstfeyertag.

Pfingstschießen bey uns.

d. 18ten u. 19ten wurde das Pfingstschießen sehr stark gehalten welchen der Herzog v. Curland in eigener Person beygewohnt. Den 2ten Tag wurde durch abspringen einer Kugel ein Junge Namens Friedrich in den Armen geschossen welches Schuld Schaden der Flinten

Hat. Dieses trug sich unsere einzige Tochter zu welches indeß traurige Folgen hätte haben können. Die Hl. Kästner stand auch bey der Scheibe & bezahlte jenen blödes Gesichts u betrunkenen Haupt u traf diesen grade durch die Stirn hart an der Kappe durch dieser der Schuß gleich zu Schmaustschuß, u bezahlte augenblicklich seine Bemisien. bey ausbezahlung

Ungefähr am Ende dieses Monats stieß man einen mit der hiesigen Kommission bey bestellten Müller bey dieser Arbeit von auf Rabitz, welches so unglückliche Folgen, daß der Vogeldorfer Müller Meyer Augustin starb, u bey nebst 6 Kindern u der Holzkirchner Müller Meyer Hänisch nebst der Bortschneider auf der Rimkirchner Müller wurde auf ein Bad der Tod, nach in verschiedenen andern Mühlen hat dieser Meyer Schüren seine Dahine hinterlassen u starb aber in Nürnberg. — Müller Sterben

Ferner ist sehr merkwürdig, daß die Franzosen in Italien, sehr sehr glücklich sind, weil die Kaiserl. Schon verschieden mal geschlagen worden sind, u man sagt gar daß Ihro Kais. Maj. der Kaiser nicht Willens bedacht u die Schlacht zu Sol. Laretto in Ober Hit bringen lässt. Unsere Sächs. Völker stehen noch in Oppenheim u sehr große Schwierigkeit u Lebensmittel dienst ist auch sehr viel Geld. Kriegsbegebenheiten.

Darinnen Hr. 3tes heute nach der Ur Gottesdienst an welchem ein Beichtmahl zwey H. Pfarrer u starker Schladen Ritter ritter haben auch haben unter Gegend die Feldfrüchte keinen Schaden genommen. Schlesien.

Es ist etwas sonderbares verdient auch hier angemerkt zu werden die ungeheure Menge Mayen Käfer, welches unvorsinnlich ist daß es ihnen unmöglich so viel gegeben sie haben auch das Laub sammt den Eichen so gefressen daß sie eher einem Besen als einem grünen Baume ähnlich sind. Ferner die Heuschrecken u der sogenannte Fliegende Wurm welche 2 Fuß lang u in den Gebirgen die verwüstesten Verwüstungen angerichtet daß viel 100000 Bäume wiederum u restituiren. Maykäfer Heuschrecken.

Feuerl. d: 19ten wurde nach der Frühgottesdienste im Hl. Mezkes ausgebrannte Feuer nebst d. Kirchengraben viel ob: pag: 273. Feuerlöschen wurde aber mit Gottes Hülfe gedämpfet.

Hr. Jubiläum d: 20ten. Feierte Joh. Maukes Geldwechsler in Kreydorf sein 50jähriges Ehejubiläum in hiesiger Kirche zu fiel Hr. M. Lindner. die Trauung über den 126 Psalm desselben 73ten Vers. Ihm begleitete in die Kirche der Hr. Rl. Dietmann Ullrich nebst Fr. zu der Rechten im Kreyd. Degenet mit Frau die Kirche was so voll ~~[illegible]~~ daß fast Niemand mehr weiter kam. Nach dieser wurde die Hochzeit bey Hl. Müller in Kreyd gehalten, wobey er Sr. Ehren 70 jahrl. vergnügt freyen liess. Da schon aber diese Handlung an so vor sich selbst war, so macht die Merkwürdigkeit welche zweyen ihr zu seinen einzigen lieblichen Freude ist, dieselbe vor Gott u allen rechtschaffenen Menschen höchstlich wert und geringe Ursache vor vielen Jahren gegeben liegt zum Grunde, ob gleich sein Bruder als ein rechtschaffener Mann ihm erst eine Bezeichung gebetten so hat er ihn indessen abgeschlagen, ihn auch nicht zu bitten von seinen ganzen Freundschaft zu diesen Freudenfest eingeladen sondern blos sehr Freunde — er ist auch sehr viel Vermögen aber es ist gar nicht soll mit seinen Kellern von die Blutsfreundschaft kommen, der er macht nicht Rechnungen für zu da aber vor bleibt alles dies was er kein Persönl. Genuß hat. Nun mag indes der Herr selbst wohlwissen, ob er die heilige Feyerlichkeit nicht blos zum Ostern am und von den Leuten gesehen zu werden, veranstaltet hat. — —

v. Stadt in der größ. Freundschaft.

Groß Kessler d: 26ten Juny wurde der seit 5 Jahre hier ansässige Groß v Kessler von hier abgeführet u auf der Festung Cüstrin gebracht, er ist ein gelb. Kessler soll etwan gegen die Landesregierung gesprochen haben, dawegen hat er auch in Verhaft nicht gesetzet werden sein hat viel Güter u ein Vermögen ist er jetzt noch über 20,000 Rthl. Interessen einnimmt.

Wetter. Wir haben bis daher außerordentliche schöne Witterung abwechselnd mit Regen, Wind u Sonnenschein, außerordentliche Witterung ist Schaden gewesen u man erfreuet sich einer reichlichen Ernte.

Unsere Sachsen haben vorjetzt bey Kriglar einen glorieusen Sieg über die Tartaren erhalten rc.

Sachsen.

IX Todtenfall

Den 29 huj starb Carl Ludwig im Pitten von und alt 77½ Jahr sein Vater 2, ist Churfür in Sch. v. Friedrich Chur.

Pulver-Mühle bey Dresden geht in die Luft.

Den 27 huj ereignete sich zu Dresden in Teutzigr Vorstadt daß die daselbst befindliche Pulvermühle in die Luft flog. Doch war noch das größte Glück, daß der meiste Pulver vorher in das Magazin war gebracht worden, daß bey so großen Platzen gottlob 5 Mann in die Luft gesprengt. Und dieses ist bey Menschen gedenken das 3te mal. —

Ung. in Oberland

Julius den 2ten retirirte sich Schreibers Tochter Wüller letzter Julius sein 9/4tel Jahr alt Bäuerlein in die Mühlkirche.

2.

wie 2ten dem ein Bäuerlein 2ter Chr vid pag. 262.

Den 3ten Abends 3/4tel auf 8 Uhr wurde mir ein Bäuerlein geb. auf der 2ten Chr Ferdinand Glade.

Den 6ten gegen der heiligen Glocken ging der Chr. Schwer eine Glocke a 25 Ctr. nach Reichenau der daselbst Chr. Ober-Schwer war selbst gegossen.

Dieberayen.

Jetzt wurden auch die Gauchlisen u. bey der Kehren allhier häufige Diebereyen verübet:

Mandat wegen der Hundehalterey.

Zu Anfange dieses Monats erschien ein Mandat von Th: Cuerff: Durchl: wornach denen die vielen Hund abgeschafft werden sollten wo sie unnöthig bedürfen, bey strenger Strafe, u. wer Hund ergreifen er auf der wüste einen Bürgermeister od. Maulkorb haben 2 dieses mit der nachdrücklichen Strafe.

Krieg bey Jauer

Den 20ten huj. wurde der Sorgesen unser beunlaubte Soldaten Flüchtig fort weil sie Frauenzimmer an Stricken in Band gestoßen wo gewaltsam Verhaftet ist u. nun wie man sagt sich der Kais. Armee nähern

König.

August den 2ten wurde allhier ein alter Bürger N.N. Jüng begraben der Stadt Wächter u. gesundener alt 91 Jahr 7 Mz vid. ob pag 275. 1695.

Lande.

Königs-Begebenheiten

§ 7te Durch anhaltende Regenwetter wird die Fouriage sehr gehindert, so daß die Pferde Noth leiden. Die Königs Begebenheiten werden immer bedenklicher indem nunmehro die Franzosen im Weichländische eingedrungen sind. am 15ten Juny wurde ihr zwar von der Russen bey Kozlow geschlagen aber das Glück hat ihnen wieder gewollt daß sie alle Hindernisse über den Bug gemacht haben, u. vorwärts gedrungen sind, u. sich die Russen in einer nicht. Lage befinden. —— Die halbe Stunge Menzucht unter ihren Soldaten wovon uns folgende Proclamation des in Italien commandirenden Generals Buonapartes Nachricht giebt. „Soldaten! binnen „14 Tagen habt ihr 6 Züge erfochten 21 Fahnen 2 Stücke Kanonen erobert „15000 Gefangene gemacht u. 40000 geödtet unsere Festungen u. den „größten Theil von Piemont eingenommen. Indem ihr an alle Mangel „litten habt ihr alles erobert, ihr gewonnt Schlachten ohne Kanonen, gingt „über Flüsse ohne Brücken, standt Tag u. Nacht unter Wetter ohne Wasch „ohne Brod, oder nur sehr viel zu kurtzen übrig. Die Rache der Re„publicaner jener stolzen Tarquinier (d. alten Königs Rom) und was von „den Mördern Basseville (Französischer Gesandter in Rom welcher in Jahre 93 „von der Römern ermordet ward) mit Füßen getretten. Wer von euch „wolte nicht erlangen der Ruhm des Französischen Namens weiter zu ge„bieten? Aber, gewiß alle sind bereit diese stolze Tyrannen zu de„müthigen, ich versprache euch diese Forderung. Aber ihr müßt schwören „die Völker zu respectiren. Ohne dieses wendet ihr Gefahr der Völker „anstatt ihr Befreier zu seyn. Man Gesetze euch wieder und „schämen Räuberhorden zu kommandiren. Aller Ungehorsamer werde

ich mit dem Tode bestrafen, wie ich bereits in Erfahrung gebracht habe. Kriegs-
Völker Italiens! die Franz. dienen nicht zu dem einer Retten zu sprengen! die Ergebenheit
Franzosen sind Freunde aller Völker! kommt ihnen mit Vertrauen entgegen, sie
werden eure Eigenthum, Religion & Gebräuche respectiren V.

Und dieser Journal hat auch wirklich wohl sich nicht nach seinem strengen
Befehl gerichtet nachfinst lesen. Er ist nach 27 Jahr alt übrigens klein
von Statur aber voll Feuer & Muth

In den letzten Wochen des Monats Juli hat Hr. Müller der Kupferstecher 2te Haus auf
Schmidt sein Haus auf den Heiligen Graben, & dieses wo also das 2te und Graben
2te unter Graben Haus (siehe aber pag 273, 95, wo nachmals
keine gestanden.

Aug d: 13ten 14ten 15ten sind alle Tage emigrirte Französische Geist- Emigranten.
liche hier ankommen, nachmal Cathol. welche in Kloster gesperrt wurden, &
gehen in den äußersten Theil von Polen, wo Ihro Kais. Kaiserl. Mai:
einen Platz Land eingeräumt hat. Siehe hier bestimmt auch die es dauert Daß über 8 Tage
Die Preußen welche bey der Kaiserl. gestanden gehen sich zurück an die Preußen gehen
Grenze, wie solches Ihr. Churfürstl. Durchl. durch ein Manifest. publiciren ab.
hat welches an die Thor in allem Fürstl. Städten angeschlagen ist

d: 21. Aug. nach dauert die Einwanderung der Franzosen immer fort Emigranten.
das Tag 1. 50. 52 bis 56 allhier ankommen, nebst sich auch
Weiber befinden, das Kloster wird das Geben zu viel — —

d: 25ten starb allhier einer der größten Atheisten & dieser Hr. Paraschk
war Hr. Paraschk wirklicher Rath & Handelsmann so war
42 Jahr alt, wurde d 28ten Auch 5 Uhr ohne Gesang & Klang begrab
von Feuer Fuhr hat er nach gesagt, er wüste nicht wo er hin nach kommen
würde

Hr. Pomasch. wurde, der Teufel oder Gott sie liegen noch im Streit hinentgegen mit einander. Der Hr. M. Lisdier brach die Sprache da er ihn abfündigte (Er ist vor sein Schwager) u. sagte auch, es soll ihm nach gefallen. Auto noch eine Hülf geläutet werden. u. sind aber nicht zum guten Ausfunder.

Kloster u. Hospital. Grosse Reformen sind jetzt im Kloster u. Hospital vorgefallen, der der heilige Capelan u. der Hospitalvorsteher beyde würdige u. geleset, Man welcher sich der Sand der Catholischen Religion nicht mehr klemmen lassen predigen desst kein Exorcismus, kein Ablassmachen, keine Lauffstag der heiligen statt findet, sondern sie erklären das Evangelium nach der Bibel. Die Sind dieses belangt werden in Bischofs, durch den heiligen Geyst, aber auch keiner Predigten nicht annehmen, dawegen sey sie ihre Verrichtungen getrost fort.

Kloster separiert. Diese Kon. wurde ~~der~~ Kloster Kinder separiert d. h. rückwendig abgeschn. Der Hl. Kloster gilt ist 2 Ell 17 Zoll.

Mauer stark. Zbr. Z: 3te Nachmittags 5 Ellen stark der bleiche Stein.

X Pater Lector. Z: 4te hui stand 5 Ellen stark unser lester Pater nach einer langen Krankheit in einem Alter von 57 J. 2 6 Mon. Lindes, sind gestorben wurden nach der Nr. des Grabes, bestell 400. 175. 21. 288. 207. 170. 312. 302. 223. u. die drei Kind ist einst der Hol vorwärts Zbr 22.

Gärtgrabe zu schlechtest werden. hui. Mensch. ist die Gärtigre Grabe auch zitel zu zuschlechtest werden

Jetzige Zeit ziehen die Franzosen am Rhein den Rhegrow, sind aber in Italien glücklicher.

Ist sehr hell am Michaelis Tage stanber Frost Z: 29 hui.

Octob. 2ten Sinte in der 17ten Stunde war ein grosser Feuer Feuer in Oels.
über Ergelasten in Oels durch es ist durselbe in Grossfeld
in Oelsnitz gewesen wo grosser Schade geschehen ist

Leipz. Mensch ist in Leipzig der Silberschaum in die Luft ge- Leipzig
flogen es hat sehr viel Schaden angerichtet. 15ten 8ber wurde wie in Leipzig Schaum
10ten 11ten bey entsetzlich grosser Sturm wind. grosser Wind.
4: 13ten bey nach grosser Sturm es Regenwetter

4: 15 bey brande unter entsetzlichen Sturm in Schiman- Schiman dorf Feuer
dorf ein Haus ab, welches durch Nachbarn wa[illegible]
worden, der es war Sonnabend in der 5te war Nachmittags 1/2
2 Uhr.

4: 27 bey wurde das Stadt Haw eingeweiht Stadt Haw
dieser Hof ist jetzt unbewohnbar weil die Franzosen gewütet Franzosen
Stroh mitten

Traurzurlässiger Brandschaden ist 4: 24 Juli durch unvorsichtigkeit eines Collin Feuer
Knabens welcher nach Prelingen schaf in der böhmischen Stadt Kollin Feuer
aufgehangen, so daß innerhalb 3 Stunden 852 Häuser abgebrannt sind
dadurch 252 christliche u 205 Jüdische Familien in der äusserste Armuth
geraten sind. ingleichen ist 4: 13 Mr. Sonntag um 10 Uhr das Leipzig Silberschaum
Julow Magazin in die Luft geflogen durch Vernachlässigung wobey in die Luft.
4 Menschen unmittelbar ihr Leben einbüßten u die Verschüttung des
Haus verursacht wurde

Novbr. d: 18.ten Noch haben wir auch keinen Schnee, ~~[illegible]~~ gütige Witterung. Ferner hat man in der Schreibestube Fenster verschindet gestellet; auch hat man an hiesigen X Kirche einen Vorsuchallen angelegt. Zuletzt seyn im Gehl. der P. P. Kirche reparirt worden, u. der Feiner befindliche grosse Vogel, welche Vogel reparatur allein 2,500 Rthlr gekostet.

Bauen verbot.

Extra sonst hat heuer die Bauerbesitzer in den Dörfern sollen verbot gestanden haben. ist nicht wahr!

Vom Geld. Vide 2.ten Th. Pag. 119

Auch ist gewisse Beschwerde mit dem Gelde. Die Pfthl. Courant gilt 1 gl agio der Fürst. Dor. wird 16 gl ausgezahlt gilt höchstens nur 13. od 14 gl das Reichsgeld ist sehr gemein der Thlr mit 12 gl agio wenig Münze. wenig Sächsl. Geld. wenig Duc. u. was ihrer ist sind mit 4_6 gl agio die Spec. ff zu 10 gl. bis 13 Sgl. u. noch nicht zu haben. Kurz ist eine sehr bedrängte Zeit. —

Fr. Geburt

Decbr 1 hat sich in der Nacht die Geburt auch der Braut magd bey meinem Hause mit Schmerzen in die Welt geschritten. Das Kind der Schmerz nicht tödtlich. Sie ist sonst eine Christliche gute Frau. Auch meine Kinder.

Wetter.

Bis den 30 9ber bis d. 2.ten Xber ist ein Schnee u. jagdwetter gewesen. Man sich sonst auf den Gänse gezogen. Heute aber d. 3.ten bey ist stille. Das Eis hält.

d. 7 et 8 ist wieder ein erschrecklicher Sturm mit Schnee, Stöber

d. 53. 54. 55ten bey Tag und Nacht Gleiche. Es ist ein neuer Winter, Witterung
Es hat an den Bäumen gehangen hat

d. 56. 57. 58 grosse Kälte d. 59ten Frost Wetter

Nichts merkwürdiges ist weiter am Schluß dieses Jahres vorzustellen als die grosse Merkwürdigkeit daß am 17ten Novbr die grosse Catarina Kaiserin von Rußland diese Zeitlichkeit gesegnet hat, welches man in den öffentlichen Blättern umständlich gefunden hat, es also an dieser Merkwürdigkeit nicht zu zweifeln ist. Catharina stirbt alt 67 Jahr

Fünfte Tafel sind

gebohren 172 gestorben 165 getraut 42 Communicanten 6835 Tafel

1797.

Januar d. 14ten heute fing es an zu thauen indem wir seit Witterung
ultimo Xbr sehr strenge Kälte gehabt haben wiewohl aber dieser Sieben
Tag anhaltende Gefrörste es Tag und Tag Nebel, sehr viel wie jetzund
auch die Bäume gestanden bey Schneiders Med. sind seit Anfang
voriger Woche bis jetzt 14 Pfund Tuch a 2 N. bey Schneider jun. d. 11ten bey 3
Pfund Tuch von der Wache, es bey Streiten d. 12ten bey 1 Pfund Tuch gestohlen
worden, wie haben bis jetzt Tag und Tag Wache gehabt mit der Bauer
jetzt ist der König Französ. Prinz Louis gestorben, in einem
24 Jahr alter, es ist 4 Wochen Trauer Französ. ganz Land 14 Tage
zu klagen Louis erster Prinz stirbt.

d. 17ten bey Lebende sind im böhm. Friedland 500 Häuser ab- Friedland Feuer
gebrannt.

d. 21 bey Nachts hat sich ein fremder Zimmergesell in hiesigen Zimmergesell
Lauer wollen die Kuhe abschneiden hat sich aber zu weit gewagt.

Witterung — d: 22ten Schneewetter in großer Kälte, wir haben jetzt ganz günstige Witterung nicht zu halt bis den 27ten früh

Recrutierung — d: 27ten jetzt wird im Sachsen Stand recrutiert

Bälgspiel — Febr. d: 3ten in der Nacht hat man in hiesigen Obermühle bey der Schrote gestohlen

Ungluck — Es wurde eine Kindesfrau mit einem Kind durch einen unvorsichtigen Kutscher darnieder gerissen daß ihr Schaden, (auf dem Markte)

d: 4ten wurde auf öffentlichen Markt zu Mittage der alte Leutelbäcker Müller Otto von 2 großen Offizieren darnieder gerissen, daß ihm das Blut zu Nase Maul u Ohren rauschen u er ihm Verstand in ein Haus getragen wurde man zweifelt an seinem Aufkommen, der Offizier mußte Caution stellen. Er starb d: 9ten früh u wurde d: 12ten früh mit der Leichen Predigt begraben

Feuer in Hainewald. — d: 11ten früh Morgens brannte in Ober-Hainewalde ein Haus durch Unvorsichtigkeit ab.

Wetter — d: 14ten früh fing wieder stürmisches Wetter an das ihm Schnee

Faller — Seit den 7ten Januar hier ist der große Comödiant Faller allhier bis d: 3ten März welcher prächtige Rollen allhier gespielet bey Rath Hause, zu allgemeinen Beifall erhalten

Febr. Wetter. — d: 16 ohne Witterung bis d: 26ten Januar & Februar herrschen sich ohne besondere Ereignisse

März — d: 5ten wurde in Seidenberg der Kinder mörder Joh. Gottlieb Kunwalt mit den Schwerde vom Leben zum Tode gebracht durch den dasigen Scharfrichter, der Leiger wurde nach Bautzen gebracht, der Kopf aber durch gemacht, er war ein eigend Kind 3 Jahr 2 4 Monath alt, es geschah in Seidenberg bey Zittau wenig Volk d: 5ten Dec. vid. oben pag. 282.

Execution in Seidenberg.

In dieser Zeit ist die Stadt Festung Mantua durch Accord an die Mantua
Franzosen übergegangen.

Quirls

den 11ten hier seit heute Nacht um 11 Uhr bis Freymittags um 5 Uhr hat sich das Wasser in Quirls so verlohren daß in den Mühlen nicht mehr als 4 Gang gingen u. dieses hat bis Mayliste gedauert wo die Mühlen ganz gestanden wie dieses zugegangen weiß man noch nicht. Allein nach 5 hat sich das Wasser wieder

Wind

den 12ten seit den 11ten bis jetzt sehr heftiger Ostwind

Verschwörung

Zugleich soll eine Verschwörung gegen den König zu Neapel entdeckt worden seyn; wobey auch ein Giesshübler Kaufman ist mitten abgefaßt worden.

Jubel

Die Franzosen haben Ob. Loretto eingenommen u. haben den Jubel und die Kunst ergriffen, wo sie alsdann Kunst genommen u. 30 Millionen gaben, alsdann u. 30 der schönsten Statuen in Rom, ingleichen Bilder.

Glocke in Lomitz

Ferner hat vorigen Jahrs ein Bauer in Lomitz bey Giesshübler einer Glocke in einen Lauf gestanden, welche schadet die Eisenauer Straßenzeitung erfordern soll

Wetter.

den 20ten war ein entsetzlicher Sturm mit Schneegestöber, daß man fast die Bäume nicht mehr sehen konte.

Quirbrun

den 24ten starb die junge Schwiebus gleich Verlängern in Gnadenzeichen bei Brüder Abensingt Geselter Kinder daß eine Tiefe unter 10 Begräbnisse sind

Triest.

Um diese Zeit haben die Franzosen Triest eingenommen

Schweden

April den 7ten wurde aber nach die Rechnung der Schwedischen Casse eingelegen, wo die Einnahme 1051 Rthlr. 15 gl. 2 d. betr. u. die Ausgabe 1128 Rthlr. 8 gl. macht, so war ein Verlust von 70 Rthlr. 16 gl. 10 d. gefunden. Vid. oben pag 282, 96

Wetter.

den 4ten hier bis 9ten stets regnerisch

Comission. Heute den 1ten Apr ist der Appellations Rath Weinhart von Donauwörth hier gewesen zu einer Untersuchung auf der Rathhaus.

Pflaster. Auch ist von dem Stadt Thor an bis zur Meil Säule gepflastert worden.

Franzosen sind nicht weit Wien. Ferner stehen nach den neuesten Zeitungen die Franzosen noch 13 Meil von Wien, so weit hat sich bis jetzt der General Buonaparte gezogen, so gar ist der Erzherzog Carl zurück gedrängt. Der Wienerschon hat sich nach Prag retiriert u. Wien abgesperrt u. wird in der besten Vertheidigungs Stand gesetzt.

Friedens Unterhandlung. Dem Kaiser nehmen die Feindseligkeiten aufs neuer ihren Anfang, u. dieses ist jetzt das 4te mal daß die Franzosen über den Rhein gehen.

Friedens Tag. Man spricht stark von Friedens aber alle Aussichten sind wieder verschwunden.

Kaiserlicher. Gegen den landverderblichen Krieg der so lange die Welt stiftet noch nicht existiert haben muß. Der Kaiser allein, von alten Feindseligkeiten erbittert, stellt gegen eine so ungeheure Nation welche vor ihr Freiheit streitet, den Krieg dann wegen, wo schon Millionen Menschen ihr Leb gekostet, Millionen Kosten gemacht, zu führen.

Hungers in Mantua. Nach einem Türkischen und österreichischen Officier welchen in Mantua mit belegt war, war der Hungersnoth groß das, seit den Mon. Okt. vorig Jahr bis zur Übergabe in Mon. Mai sind wenigstens 1000 Pferde geschlachtet worden. Ein fettes Schweinfleisch galt 5 fl., ein rares Huhn 1 fl. 20 kr. 1 Dut. 1 ℔ Butter 2 fl. 40 kr. 1 ℔ 50 kr. 1 ℔ Brot 2 fl. 20 kr. 1 Quart Milch 20 kr. 1 ℔ Caffe 3 fl. 1 ℔ Zucker 2 fl. 40 kr. 1 ℔

Sterben in Lebensmittel.

℔ Chocolade 4 fl. das Pfund Kaffee 4 fl. 40 kr. der Pfeffer kostet, ein ℔ 1 fl. 30 kr. ℔ Butter 40 kr. ℔ Reis 15 kr. die Lichter waren von Schwefelstoff gemacht, welches auch zu den Speisen statt Butter genommen wurde. Menschen sind in dieser Zeit Tage vor Hunger als Hundskälber, d. i. in Lazarethen gestorben 22400.

Friede

Frankfurt d. 22 Apr. Friede, Friede! so läuten die Kaiserlichen von Loeben in Steyermark, wo General Buonaparte, der Marquis de Gallo d. der Großherzog d. 17 Apr. oder nach Französischen neuen Calender d. 28 Germinal: feindlich sich einander, d. unterzeichnen, es lebe der Kaiser! es lebe die Französische Republik! wir haben Frieden!!! Der Französische Feld Courier Jacob Collin überbrachte die Nachricht nach Frankfurt, als dem Herz. Franzosen die Kaiserl. Cavallerie in vollen Galop durch Frankfurt jagten, wo alle die noch die Feindseligkeiten ausstanden als der Französische Gen. Hoche d. der Kaiserl. Gen. v. Kraut, in der Gastlache zum Stein. Kaiser sich umgingen, d. die Schreiben der Gen. Buonaparte freundschaftlich durchlasen, d. unterzeichneten Vivat Friede.

17 Apr.

Wetter.

Mai d. 9 durch kalte Witterung haben wir das wieder neue erfahren, so daß die Bäume entsetzlich blühen, d. die Feldfrüchte sehr schön stehen.

Gesundheit in Ansicht der Gesundheit.

Niemand will mit seinem Schicksal unter zufrieden seyn, dieses bestätigen die jetzigen Zeiten; ein Tagearbeiter der sonst willig d. genau seine Arbeit vor 14 Kr. verrichtete, geht jetzt nicht mehr unter 5 gr. Die Zimmerleute die sich Meister gedunken vor 6 gr. gearbeitet haben sind mit ihrem Lohn nicht zufrieden, sind Lieber müßig d. arbeiten nicht ehe bis ihnen 7 gr. zugesetzt werden. Die Bäckerleute fangen Brod. an zu wägen wollen vor das gewöhnliche

Lohn

Zeitung. Lasse noch 4 Uhr 6 Uhr. nicht mehr arbeiten, weil es nicht ganz gute Kuchbäume seyen, wir versehen es auch aber täglich. Kein Meister ist im Stande seinen Leuten Brod zu verschaffen, es sey nun Nachlässigkeit oder Eigensinn geschehen, wenn es auch lauter Fremde seyn, wenn er will gebrauchet werden; es dasselbe ist in allen Städten.

Pflaster Wetter. Es 99 hat Kranzmittwoch gegen 6 Uhr fast wie ein Gewitter mit starkem Pflaster Wetter, welches gegen die Gotzen Landes mehrgleichen Tagen an der Fruch. Feldfrüchten gemacht hat, welches aber nur Stück breit von 4000 Schritt auf machte der über Rang Dach, Ringendorf Langenhain fort laufen hat, da das verschiedene Gewitter Wasser in die Niedern Ranzfelder gerissen haben. auch hat es in allen Teichen Fischen zu Grabe, stark zu, insonderheit in der Stadt zu Lay und vor dem Neuenlangen Thor hat es nicht so viel gemacht, wie wenige Pflaster aber starken Regen.

Wie Kaiser hat Landes mutter zu Churfürsten zu Trier wurde bey nacht hat Michael Weingartner Thor Schwarzenfeld in der Kirchen Dienst ganz Land gr. Thro. Churfürstl. Gnaden, es hat aber jetzo auf gehört, weil ein unvermuthlicher Fall vorgegangen sein soll, welches Gott bessern sein wolle zu unsers gnädigst Churfürsten Stand der Churfürstl. Hause in einem wahren Segen ersehen wollen.

Durchl. Prinz Maximilian. Weit glücklicher ist der Prinz Maximilian seine Fr. Gemahlin welche seit 6 Wochen im Jahr Christl. Gebiete mit einer Tochter wurde d. 27 8br. bey mit einem gesunden Prinzen entbunden wurde.

Häuser. Heute ist bey die Zeigelschäuer in Besitzung gehet worden wo sie auf Lebens gestanden hat.

Auch ist das Hämmerische Haus auf der beiden Gerber gehet worden.

Blinde Leute. 27 Wochen hatten die Blindleute des Lehrer wegen auch der Fürstenschen Thor Gerichts besuchen zu sind den Meister aus dem Arbeit zum Gnaden gegangen.

Vorige Tagen haben wir Ihnen Mon. auch ist in Kleinsburg ein Wöchter-
bauch gestellen dabey viel Mißer in Kind ihr Leben eingebüßt haben, wegen des Hyper
gesetzten Wasserdrot müßten die Herren Oberjäger am Pfingsten nicht Jagen
herfür zu marschiren.

Hr. Stadt gesetzt Mordwürdigkeiten von Löwenberg. Hr. Hirzer allhier ein Lieg
Handelsman unter der Bäumen hat vor 2 Jahren die Gelegenheit von Buchmacher
der Buchmacher Altstadt erhalten, daß er mogte einen Stamm über die Stadt Aufsinn
graben führen, welcher sich zu eigenen in seinen Garten welcher nach der bey
graben liegt, an der andern welcher mit der Stadt liegt rast in besser
ruhen zu führen in dem in besagten Garten, hinter stiel er den Buchmacher Hyrzer
ein diese Stamm anzusehen in ging nach in Fortstellung plendt zu 6 wo
der ganze wellbel Handwerck Dienstbegleitung der Hr. Mister, Schöffen 3
Jungen, durch Bäyen, legte Handen in Schaufeln, daher fortführen in einer
falschen Tiefe verschlaten, daß sich [illegible] Flugelt Gelegenheit ein Schuhlicher
gerathen, wobey Frauen in Kinder bey viel 1000 versammelten Zuschauer welche
durch diesen Anfang welcher daß sich bibliche Handwerck allhier vorrichten hatte
auch sonsten gedachten worden, einen Zaum welchen er zum besten aller Menschen
an das gaben Ufer hatte bauen lassen der wurde in viel 1000 Stück zerschlagen
worden in alles wurde total ruinirt, gegen der kleine Mediateur wo er zum
besten derselben einen Damm gemacht, in auch denselben geschlanget, derselbe wur-
de 2 abgestochen in alles in Wasser geschmissen. Ein ieder wolchte selbst fier-
ilen von der Nächsten Liebe dagegen der Hr. Lieutenant der Kinder Gesetze mit
den Bestell aufzuhalten, stellte wurde er doch nicht verhindert vielmehr mußte
sich der Damm aus der Stadt machen. Hr. Hirzer stiel aber selbiger Nacht
auf ein Obrement, wie dieser wird werden wird die Zeit lehren. Dieses
ist also ein Exemplarisches Stück, welches nach den 1ten Handwerck allhier nicht
geschehen wurde. Die Wolcher selbst sich auf der Stadt gemacht in wasser nicht
dabey.

Viele. Dieses pag 329.

Noch die 2te Mordwürdigkeit des gestrigen Tages ist diese. Die Bäuch
Knecht allhier welcher nunmehro nicht weiter vor sich alle Lehr verbieten wolle
P. S. der Bleichsmutter gehen sollte in dabey auch Klagen nach gehandelt wie die
Lehre

Bluthschande wird das Lehre gebrauchet.

Bleichleute müssen das Lehr geleistet werden

Herrn Kunschofer einen Vorschuß zu verfügen wenn sie sich zu setzen willigt hätten, dieser müßte also heute verlangen wenn er 36 Sch 42 zahlen. Dieses bey der alten Lehre, sonst wollte sie nicht mehr arbeiten, nebst einigen sonstigen Worten von dem Bleicher beyseiten wegen als Oberaufseher Stadt-Schreiber und Geld. Oberaufseher jun. Johann Ludwig, Carl Ludwig und Gebr. Ludwig Z. Neuß, bey der alten Obrigkeit, wo man unter Bleicher ff. ~~[illegible]~~ der Leinwandbleicherey müßte von Schöffen gesetzt zu verstellen wünde, dabey sie sich sehr freundlich bezeugen. Die Hr. Kaufleute haben daß wie dieses Lehn gelt hier auf auf ff. Sch. zu auf unter ff. Sch. gesetzt (ausgenommen die Riemerschen u. Steinbachschen Handlung nicht) welches unumgänglich geschehen muß daß eine Bleicher allhier verbleiben in ff. Bleicher daß allaar 26 Sch zu die Pfe. nach Verschiedenheit derselben, allhier wollen sie sich unterschreiben d. diesen Lehn zahlen. In betrachtung dieser beiden Fälle hat man letzten aber einer Gerechtigkeit zu gültig halten als als andern, der letztere findet in rauhes Volk aber viele Bitten, aber andere halten sittsamer bezeugen seine [illegible] daß ich offenbarge.

B ist nicht geschehen wie bey acht 28 Sch ist nur bey 26 Sch. mehr zu die Lehr ff 8 Sch.

Vid. Punctum p. 377.

Geist im Gehaelt

Mai d. 24 ist folgendes nachzustellen. Ein bedrängter u. Trauriger u. alt Lucher Vater und Gesell, flüchte mit seinen 14jährigen Mägdchen in finsteren Gehaelt, wo dieser Mägdchen ein wunder Geist in Gestalt eines kleinen Knabens erscheinen sein soll, ihr zu stehen bat, weil er sie nicht unter glücklich machen wollte, (alles Furcht sehr der Vater nicht) daß Mädchen aber voll Furcht konte diesen Bitten nicht nachkommen, doch soll sie dieser Geist versichert haben sie wieder vor Zeit zu Stunt sein wieder aufzusuchen. Daß dieses Mädchen sein soll sehr viel Leute als das Mädchen einen Mund unschuldig u. ihre Kenntnisse einmal wie das andere zugesehen haben, ja es gar bis zu diesen Tag gleichsam bemerkt (wie es ist der Tag vor Himmelfahrt) um kündigt Tag wieder an Ort u. Stelle zu gehen. Uebrigens wird die Zeit lehren.

Leg gegen auf der 11

Den d. 25 ten Juni hat man den Alte gegen sich durchstreichen Gerüchte über unsere Stadt zusammen mit häufigen Angegriffen u. Patenschlägen über

stürchtbar, gegen die 3 Uhr zündete der Blitz, das Windelschmidtsche Haus auf der Bleiche gasse an welches Feuer bis auf den steinernen Rock nebst den Giebelsparren Hauptsächlich verwüstet brante, sehr wenig wurde gerettet alles verbrach in Flammen, durch göttlichen Beistand die Heiligen Hülfe wurde wieder Ruhe verschafft.

Klagstein in Grabe in Lichtenau.

eod. in Lichtenau hat sich folgender Vorfall ereignet. Einer bauer hatte das Bey bey Holzfällen von einem baum erschlagen zu werden, hatte wunde so begraben, als der Todtengräber das Grab zuschaufelt, fand er ein stuck Klagstein, er zeigte es an, er wurde wieder ausgegraben u alle mögliche Versuche gemacht ihn wieder zum Leben zubringen aber man umsonst, 3 Tage stand er nun wieder ehe er beerdigt wurde in darsigen Rathhause.

Donner

Donner

Wetter

Steinsturm

Hz: 27ten früh um 2 hatten wir eine solche fürchterliche Gewitter wie am 21ten Juni welches sich aber mehr gegen die Heide zog, es ist bey Schellstädt in einem Hof geschlagen der nebst 7 Häusern abgebrannt. Tags darauf waren in unserer Stadt wieder, welche Mittwoch u Donnerstag fortwährte, welcher Wetter zu zeichen, u leiden umsonst (wie es mir Jeremiahs) auf die Erde von Wetter fürchtig fraß schreck. Nachst aufhaltend hatten Wind die Mähte sind ausgewachsen Weil das es sehr unfruchtbar wie die Flaß u andere Cörner gewachsen ist, welches schon lange continuirt hat, auch haben wir sehr viel Regen die Man gehabt.

Brunkensen Hof

Hz: 29 wurde der Brunkensen Hof bald nach gebrannt der dem Hr von Schwendel gehört.

Glocken

Feste Hz: 4ten fuhren man die Glocken welche auf Stadtkirch gehendet zur Ordnung des Lichts wegen zu bestellen das andere das Feste nicht wurde

wurden nicht Rathsseits citiret.

bleiben sollte als nur 20 Rf. mit sich aber Streit offen bey Hr. Königs
wahrhaftig genommen ist derselbe nur 25 Rf. zu bleiben so dann nicht zu Nutz.
als Verdruß, den die Hr. Kaufleute wollen nun mehr ihr gegebenes Wort
heute gerechn. d. das alte Lohn wieder geben. Den bereits haben wir offen
seits Nr. 24 Juni angestrengen mehr Lohn zu geben aber nur 2 Thlr
1 Rf. 8 Rf. verl. aus eigenen Mitteln. wir d. aber nur warten wird wird
wenn nicht.

Schlosser

§. 15 heut war zu Mittage ein stürmisches Schlossermeister mit
denen selbst Schlossern einer welchen Nutz gesch. d. mehr gutes der
wurde so daß kein Lärm in der Stadt war es nicht geschehen
Schlägen waren, d. auch in beiden Häusern die Fenster sehr ruiniret
worden, auch an den Feuerspritzen gerade Schaden hat.

Wachtmeister versäuft sich.

§. 18 heut auch am 3ten stand man den hiesigen Wachtmeister
Kindel auf der Wachtgarde in einer Wirthsstube in Hr. Rathsherr
Hoffe versäuft sitzend welcher er auf Schermützel gehen, weil er
sehr in melancholischen Temperament in sich hatte.

Scharfrichter versäuft sich

§. 19 heut auch hat sich in Görlitz der Scharfrichter versäuft so
war ein Baumschaar 54 Jahr alt, wurde aber von ihrer Mauer auf
Pflasterstein unbarmherzigst behandelt, er ist in Inquisition ge-
nommen worden Ursache da sie schwanger ist. so ist verfügt
d. sie gelassen worden nicht aber 700 Rf. Caution stellen.

Pr. Schlesien in Görlitz.

§. 24 heut hielten die Görlitzer ein Schießen mit Mörser
wurden, d. Preis war 10 Pr. daselbst.

Aug. d. 4ten abends 3/4 6 nach 7 Uhr war bei Herrn Fünf.
Zimmermeister Feuer ausbrechen, es hat schon durch die Wände gebrannt.

d. 5ten hat Meister Unger sein Grünzisches Haus wieder gekaufen Unger's Gebäude
vid. oben pag 205.

d. 9ten bei ertrunken in Breitestraße die beyden Schüler von Schüler
Gesser nach dem Schrot schwimmen, als sie sich in Ausziehen alle drei ertrinken.
waschen wollen, kamen sie in Triebsand u. standen schwerlich zu
Tode, daß über 1 Stunde gesucht wurden ehe man sie fischte
heute 8 vor bey der obern Schäfer bey der Grünen Baum zu Nach
mittage gegen 4 Uhr.

d. 13ten Die Zeunerische ist heute sehr schön zu Trotten worden, Zeunerische sehr schön zu
stark Gebäude an allen, es auch daß mit der Schlacht
worden ist durch Ole Gerte vorgestellt worden, es fleißt viel
getragen, welches sich immer vermehrt. Der Schfl
mit Kern galt ist 2 Thl 6 Gr. an allen ist heute Ueber,
fließ alle Hedgewächse zu Obst in ungeheuer Menge.

d. 14ten u. 15ten bei wurde Hr. Gottfr. Weinrichs Haus Weinrichs Haus
rechts der beiden Gärten gehoben durch der Zimmerm Demuth wird
u. Ten Meister Hans Meel. Daß alles sehr wol zu vor gehoben vid ob.
gangen und stellen ging auch an nicht gefehlt hat. Aber d. pag 296
16ten war alles wieder einander wieder Feuer nach Mäungsolle
abbrennen, weil ihm abermal die Mutter gestern sollen in der grü
ßen Traube zu nach kommen sein

Januarius

d. 19ten in Tirgendtauf sind die Ofen u. Brüche abgemauert mit in Ganz die Küchenöfen gemacht.

Von Dauermatten für sehr viel

Die Dauermatten sind hier sehr kostbar weil die Holzer sehr gestiegen sind, heute d. 19 fällt es bey der Kunstarbeit wenig in Feuer, auch in Lustrauch bey einem Tabaksstall d. 18 in Alt Seidenberg brannte ein Haus ab durch Holz, u. da haben wir hier fast tägl. Beweise von Bösen Entzündungen u. großen Bösen Plätzen sowol nach als heraus.

Februarius.

27ten dies ging die Sommerfuhr her an u. war gerade Riemwerk an diesen Tagen nicht Ruh noch Rasten auf die Pirsch wurde gebraucht worden

Von der Waldtrauer

Seitdem Monath wurden die Lehrer alle nicht Stillschweigend u. ihr verhalten u. Fest kein Ball Dann noch in der Tuchmacher Fall gemacht worden ingl. der Tuchmacher angewendet bey 10 Ja Bösen um an mehr Baum nehmen würde u. der Ball würde ist fast so viel in der Tuchmacher gemachen als in der Hafftmacher weil der neue Waldtrauer Einfluß die Sache nicht gestiert.

Luft Ballon in Berlin

Über d. 17. Durch Aerostatische Künstler wurde heute u. am vergangenen 14 Luft Ballon in die Höhe gelassen, 28 Berlin in der 3 Linien zu jetzt nach Regung 30 Fuß hoch u. 75 in Umfange, der erste ging bis Pirschdorf, u. der heutige bis Gierschdorf, der heutigen

wurde eine Gantel angefertiget in welche ein Carnikel in Lust Lilleau
in Lust rüber mit machte, und ein gefährliches Stück
spiel

§. 27. Früher sind bey Braunsberg am Anfang 1775 Tischmacher
Tischmacher Gesellen über die Grenze transportiret worden Gesellen
welche alle in Danzig gearbeitet, und dort einer Freistunde, transport.
einander gefehlet die Landskinder wurden unter die Leute ge-
stoßen und alle Aufländer vermuthen ohne Kundschaft zu Fallisch & Fälsche aufgefunden
wurden sicher Revolution

§. 28ten wurde aus hiesiger Fürstschule der Fürstlichen Gräfen Schüler der Fürst-
welche an jeden Ort 22 ℔ Eisen hatte und durch 3 Ketten gleiten lichen entlaufen.
zusammen gehalten war, man sucht sie aber vergeblich bis dieser
endlich die Schelmstücke am Mischtag Tage fertigen wo er wieder fer
transportiert wurde und seine Strafe erwartet

§ 29ten Schon vorem Mischtag zu Zwey Kirchen Wittbrung
vorm Wittbrung, so hat sich auf einer Seite wieder fast
täglich Daumen fern.

Auch wird jetzo Zeit hat Bauerhofen mit einem Pfahl Bauerhofen
versehen.

Ster 4ten Januar ist in hiesigen Kirchen zur Barmherzigkeit Fiscal
wurde in Grafenberg der Müllerknecht Zäsler mit Facultät in
der Schwerdt vom Leben zum Tode gebracht welche seinem Grafenberg.
Kameraden ersehen siehe oben pag 272, 95. und 22 Fol. ell.

Lustbarkeit bey Erdbeben.

d. 5 wurde wir in Lustbarkeit gesetzt. Fast Alles cael. Abends 4, 4 Uhr auf 7 Uhr wurde heftig gestürmet wie bey Adam wo der jüngste Tag die Finsterniß bewirkte, u die gantze Natur stand wurde aber mit Gottes Hülfe gedämpfet.

Wetter.

wir haben itzt noch sehr schöne Witterung im Sommer fast sogar heute Abend d 22 ist das Wetter die ganze Nacht geleuchtet u eine Gewitter sehr ähnlich sehe.

Ober Geistlicher stiftet sich 3te Tag.

d. 28 Abends stirbt der Ober Geistlicher im Wünsch. mit einem Schlag Kam der Zorge fast u blieb auf der Stelle todt.

Mauländer Müsse brennt ab

d 28 Morgens brannte in Neuländel bey Lauban in Telersim die Müsse ab

Schreibers Forst Müsse brennt ab.

d 23 früh in der 11 Uhr Stunde brannte in Schreibers Forst die Müsse ab der Müller Jacob gehörig

Zu Flindberg Mond.

Zu ~~Fallbrunst~~ Flindberg in Flindberg in Schl. hat eine Frau ihrem Kinde das Köpfchen abgeschnitten sie ist in Arrest gebracht worden nachstandung.

Feld u Garten Früchte sehr wohlfeil.

heuer ist alles sehr wohlfeil 1 Mgz Äpfel 6 gr ein Pfund kostet 10 ad. 12 pf. Quitten wenn die Mandel 1 gr Zwetschen u Birnen sind auch sehr wohlfeil, aber die Pflaumen wenn heuer der da wenn sehr wenig gewachsen

Schnee

Der 1te Schnee welcher nur einen Tag gelegen

Wetter

Witterung ist außerordentlich schön so daß die Leute noch immer erstaunen Sonn. d 16 Juni

Gewaltsamer Diebstahl ist dieser Monath verübet worden Diebstahl
in Rauscha b. Görl. hat man einen Gaul nur bey seinem Stalle in Rauscha
beynahe die Haut ausgeschnitten daß er mit Noth noch beym Leben
geblieben ist u. ihm 36 ℔ Geld genommen. d. 16 Oct. starb F. Wilhelm v. v. Preußen
bey Kallinyan den Leinweber in Alt Lauban habe sie 4 Pfde bey Kallinyan
weiß Garn gestohlen
In den Dingendorfer Mühle ist nach ein Diebstahl an 400 in Dingendorf
℔ an Garn u. Mobilien verübet worden
Verschiedene Feuersbrünste sind an vielen Orten wiederholet worden z. E. Feuersbrünste
haben sie bey Meister Hanschen auf der Brüdergraben beym Fenster
laden aufgerennet wurden aber noch ehe z. E. in andern Oertern noch
d. 19ten Aug. Abends in der 9ten Stunde entstand bey der Obermühle
der Rindtschen Fugel u. was haben u. d. was sehr finster, es fugel ent-
war in den Wolken zu hinn gewesen was aber einmal betrüb- stand
den u. bekte der Brandstein nicht. d. was ein starker Mann.
d. 20ten Aug. starb Tit. Hon. polen. et Saxon. Leutnant von, Leutnant Tod.
nehmen des Rathes allhier
d. 26ten Abends entstand in Orts Nachbarschaft ein Mann A. Zischer Orts Nach-
er war sehr betrunken. barschaft betrunken
d. 28ten entlief abermal der Zuchthäuler Hans vid. ob. pag. 305 ein Hans entlief
war bey der Stadtpfeifferey angehalten u. versprach dafür 15 Jahre nicht zuchthäuler.
Nachbarschaft.
Aber d. 4ten Aug. starb wieder der allhiesige Rathsherr Rathsherr Tod.
in hiesiger Stadt gestorben, er war sehr aber er war in seinem
Amte

Lobens Tod u. Character.

zufälliger Verlegen der beste Mensch also wegging unter
in die Kirche machen sich Sich. Abendmal, hielt also alle seine
Kinder fleißig zum Kirchengehen an, hielt für sich und seine
so manche gesch. Geschäfte in Besorgung seines Handels, u. be-
trug überhaupt freundschaftlich mit seinen Nachbaren immer auch mit
andern Leuten, bey einem Gewitter dachte er am fleißigsten
an Gott, sonst sehr wenig.

Wetter. Noch haben wir keinen Schnee sondern Regen u. günstiges Wetter.

Lobens Begräbniß. Es 6tr wurde Lobens Leichnam Abends um 4 ganz stille begraben

Blumenwind. coel. 7tr 8tr 9tr ganz entsetzlichen Blumenwind
mit Schnee Regen u. Gewitter.

Wein verstickt in Hamburg. Es 10tr verstickte in Hamburg ein Mann von 40 Jahren
an einem Rad Fleisch.

Am 16 Gbr ist verschieden, daß an demselben
Friedr. Wilhelms Kay. Maj. d. König von Preußen Friedr. Willhelm nach
Tod
im Mon Gbr einer langwierigen Krankheit verstorben ist, in dem so
lang langer gut nicht mehr oder heute, sondern bloß durch
Fingerlust hat erhalten werden müssen, so liebte seelig Sein
Seine Gesellschaft — u. die Gräfin von Reitsch von Trieb Lust
Gesellschafter. Ihm wird durch ganz Preußen 14 Tage vom
12 bis 1 Uhr geläutet.

Wetter. Witterung ist wieder schön

Den 23. und 24ten hier ist endlich ein Theil Trigkeiten. Rost in Greifenberg entdeckt worden, einer Bäcker alda N. Adjunct wurden zu Anfang dieses Monats wieder Rath gestellet, jetzt wurde bey den Hr. Rauchen-Fürwerk ein Brief gefunden, daß man bey dem bekannten Rezzo Haus stehen sollte, wo man Feuer u. nach mehrere stunden würde. Dieser wurde beobachtet u. hat man, daß selbst unter den Dielen in der Stube ein Gemach angebracht, wo Feuer und mehrere Sachen u. Pretiosis u. Kostbarkeiten, in erstaunender Menge gefunden worden sind. So siget nebst der Frau auch beobachtet, u. macht fürm Lesen.

Trigkeiten Rost in Greifenberg wird entdeckt.

* Note. Die Stube ist nun nicht gefunden sondern in selbiger auf bey Tyrnberg bey dem Müller.

den 26ten bis zum 27ten Monats wollte man in hiesiger Obermühle stehlen, der Gehilfe lag in der Stube u. 3 Knall mit Schwarzen Gesichtern kamen alles Licht ausgemacht welche in der Stube heute finden, der Gehilfe wurde u. ergriffen so daß selbige Ringen und Gerichtung wurde aber durchaus Schlag auf Kopf u. Brust heute bestätigt man war in Müllschuhe zu einer Fenster eingebrochen.

Diebe brechen in hiesige Obermühle

den 26 Monats 1/2 10 mit Stund in Bürgerl. Feuer welches ausgelegt war wo 7 Schulen u. ein Haus ein Stück der Flamm wurden.

Feuer in Bürgerl.

Auch hat ist eine 16 Wochen Frau N. Dorfin ein Kind ein Tödtlein, dem gelbe welches ein Kind u. im selben hat. denat 1800.

Unglücklich Kind.

den 31ten Das Jahr neigt sich zum Schlusse welches sich von seinen in die Ewigkeit verschwunden Schwestern unterscheidet ausgezeichnet durch häufige Feuersbrünste. Theils durch Dieb u. andere Zufälle durch zweyer Diebberger den rest Kriegsleute hat man in Schönberg einer

Schluß des Jahres

Schluß des 1797 Jahres

Leben ebenfalls über 2000 § an Werth gestanden. Auch der andrettliche Krieg mit den Franzosen war eine 17000 Menschen das Leben kostete. Auch der nunmehr in Rastadt geschlossene Friede mit der Kaiser wird an der Rheine der Grenze aufbauen soll, u. andere denkwürdige Fälle mehr welche alle mit läuftig beschrieben sind. Auch öffentlichen Blättern ist es noch bekannte in folgender Zeit Frankreich entwickelt sich in einen Krieg mit England. Es stehet in Gallizien so daß Niemand aus Gallizien nach Leipzig zur Messe darf welches in allen Grenzen allenthalben ist. Auch sind in Dresden, Leipzig, Wien u. Copenhagen viele 1000 Bagen konfiscirt, welches konfiscirt die Sachen.

Wittw. Geben an Schnaps 2 grosse Fässer heute standen Schnaps.

Jahrgang. getauft 175 gestorben 184 getr. 52 paar. Com. 7057.

Schluß zu die Jahrsgeschichten, u. lasst an allen Orten Noch so viel Blutvergießen die Freudenströme fließen

Das

Alles Glück u. Unglücke Kommt allein von Gott
Ich mache nicht zu unter ich steh in seiner Hoff
Hier wo viele wider machen Ihm sich hingestellt.
Die bestehl ich alle Sachen, macht und wie sich gefällt.

Jan. 4 bis 5te. hat sich folgender traurige Unfall allhier ereignet wovon gewiß alle Thebürger keinen ähnlichen Fall erfahren hätten. Eine Tuchmacherin N. Simon geb. Schubarthin entwich in der 9te Stunde in der Nacht heimlichen dato aus Schwarzbach, soll nach eingezogenen weiteren Nachrichten heut früh 7te bei der Mühle Müller vorbeigegangen, in der Absicht vielleicht allenfalls durch Hülfe Gottes alle Sünden zu verdienstlichen Büßen über alles Unglück. Sie ist blaß aussehend mit blauen Augen, zu einer in Schlafjacken an welchen sie fortgelaufen — Langgezogenen Gesichte und von 5 Fuß 2 Zoll 6/4 Fuß zu Fuß 3te 5 Tage in den traurigsten Umständen, zu einem Mann welchen Tuch Schickhaff Leute Trauzeugen ist eine so arme, so eine Not gewesen zu ihm mit seinen Kindern in den allertraurigsten Zustand gekommen. Mangel an allen nöthigen bedürfnissen, auch Gott! traurigen Zustand zu einst Stunden allen Sünden ungemacht. Sie war eine sehr christliche aufrichtige Frau, alle die sie gekannt wünschen ihr zu geben ihr Leichenbegängniß an den Tag durch tausend Thränen. Und Gerücht ist in der allen biesigen Häuser zu die Fürbitgebete geschehen.

Witterung.

Den 14ten bei uns sehr wunderbare Witterung mit Schnee Hagel und Wetterleuchten zu viel Regen nicht gewöhnlich, dieses war weiß die kälteste Nacht von 4te bis 5te wo gewordene Kälte war.

bei der alten Mühle erbrannt

Den 29ten ist bei der alten Mühle ein Bauerhaus mit Gärtnerstuhlen [illegible] vermuthlich muß behauptet gewesen sein daß es was Nachmittags um 4 Uhr zu auf Jahrmarkt so wurde zu Erdbodt rangegangen ist den 30ten auf darinnen Kraftsatt begraben worden.

Die Witterung continuirt immer noch so fort mit wenig Schneegestöber und gewisse Thauwetter

Simon die Tuchmacherin entläuft aus ihrem Nachbarhause und nicht gefunden.

vid. Ihre Findung weiter unten pag 470.

Brunstreuch Feuer. Febr. d. 2ten brannte in der 9ten Stunde des 1ten Hauses unter dem Kirchthurm in Brunstreuch ab.

Pragliska Reinigkeit mit den Gebäuden. Der Oberschaar in Pragliska Hr. N. bräuter hat an den Pentage am Heiligen Leichnam zu Layrauten, die Gebäuden des Dorfes gegen ihr Gewohnheit in Ausbrüchung der ehmaligen Polaney auch sauberlichst ausgekehrt, darüber wollen sich die dortigen Dienstleuten zusammen in wollen, so nicht mehr gültet Ihnen. Ja so eine bekrüdte Hüttelleben ein ist. — —

grosser Diebstahl in Jagy. In Jagy in der Kaiserl. Gutsstadt ist ein Pferdestal an baaren Geldt u. Banknoten an fl. 80000 H. ausbestohlen worden. Selbst ist alle die goldne Lampe des H. Fel von Nepomuc um Wolf. fl. 1000 Dat. entwendet worden.

Dieber. Ein Dieb von Gibt Dach sitzt allhier Gefangen Quinsdorf der gehört zur Grünstenberger Bande, der Oberschlesischen Schäuberg u. der Gelben Dieser Müller u. der Fürstenberger Schwarzfischer, sitzen in Gefälig

Witterung wundbar. Die 11ten Nach dauert die wundbarste Witterung fast welche so wundbar wol noch niemand gedenken wird, Sobendes Regen Schnee, Donnerwetter, Hagel, Wolke, Frost, alles umschlt in 24 Stunden ab, und schlen ist ein Stillen warmer Tag in einer Woche.

Wasser.

Bauschlagwasser d. 12ten Sehr grosse Wasser

Sinaum die vorbehaue Bäuchen wächsen und gehauen Seyn. d. 13ten Dieses Wasser hat nun endlich die Bäuchen Bäuchen aufgestanden, auch den vieten Mühlrad in der Gaben durch den Wasser, haben wir für an einer Wiese Hangendgefundenen Nachmittags 1/2 5 Elle, sie wurde um 1/2 6 von der Fuhren

gräbnen nachgezogen u. die Nacht über auf dem Nicolai Kirchhof in einer Tenn gesetzt u. d. 8t.en Tagsdarauf begraben. Sie war noch ohne alles Schaden ganz unverletzt, da man sich so nach klärte —

Fortsetzung

d. 22 starb Ihr Kind.

d. 27 frisch wurde unter dem Rathsfeller angeschlagen daß man 1 Taly von 6 Groschen an die Arme Taly von 6 groschen verkaufte wird der Taly a 4 Gr. u. so war dieser Protest ist fruchtlos, ist aber noch den 26 Merz 1794 gar nicht publiciret worden. — —

Taly von 6 gr verkaufte wird ab 1794 1 Taly 261

Jetzt sind auch alle öffentliche Gebäude in der Stadt als Kirchen Schule Rathhaus Spital u. Hospitäler Marstall Brauhaus Mühlen u. noch in die von einigen Jahren in Brüssen errichtete Brand Societät Assecuriret worden

Brandcasse

Auch hat sich jetzt in Gr. Tauch eine Seuche von den Schweinen zu Tode gestellet. Ferner ist in Löwenberg ein Schade passiret den Pferde bey den letzten grossen Wasser im Bobra ertrunken.

Ausgleich

Ausgleich

d. 25.ten versetzt in Langendorf ein besetzter Soldat gen Hrn. Hauptmann, Schmidt in Quirsdr.

Das allerwichtigste u. unentbehrlichste dieses Jahr ist daß welche steuer wurde wird, daß Obr u. wenn benöthig soll an den König aus Preußen abgeholet werden, so wurde gar verbotten, aber in Julij soll den 18ten ein außerordentliche Rathsversammlung gefallen werden sein u. nach diesen die Verbotsartikel gleich abgenommen werden sein. Auch heißt es, der ganze Adel soll sich nach Dresden stellen; die Zeit wird lehren.

Kur sollen in Preußen sein.

Hilfe in Gichtdrost der Mörder

P. 329 1799

März 8ten Folgende traurige Begebenheit hat sich heute zu
getragen. Der Gichtdrost Franz der schon pag 313 gedacht
worden hat sich nicht zu Tode gefallen, sondern er ist von Leuten
von Herrn Mann Nachmittags Uhr bei Gelegenheit wieder
worden, Frühe um 7 Uhr selbiger bekannt, hierauf wurde er
wieder aufgegraben, und es ist gänzlich bestätigt worden
er aber liegt Alles in Stillen zu verwahren.

Franzosen in Rom.

8ten heut ist die Nachricht eingelaufen daß Franzö-
sische Armee Rom in Besitz genommen habe, der Kö-
nig hat sich aus Rom mit Pius VI abermal die Flucht vorgenommen
und dieser Tagen mit hinzu die Adeln der Französischen
Gesandten vorwärts gehen.

Glück Frey in Bautz.

50 wurde Hr. Frey in Altbautzen in Verhaft genommen
Diebstahl wegen, es war eigentlich ein Frevler.

Scheune

28ten wir haben bisher schon abwechselnd Witterung gehabt heute
Abend fing es an zu Schneyen die ganze Nacht hindurch 2 Fußtiefe
29ten nun hat der Schnee schon 2 Ell tief liegt.

grosser Schnee.

25ten war ein entsetzlicher Wetter mit Wind und Schnee
so daß der Schnee an einen Orten 8 Ell tief und an viel Orten Wind-
Höhen 4 bis 5 Ell hoch angewehet hat.

Holzmangel

Grosser Holzmangel scheinet zu werden in Ansehung der
schlechten Witterung, mit Brand aus der Haide hat können ausgerichtet
werden, Torf kommt auch das Fuder wie der Scholzer
Kalk

aufgegeben hat, daß nehmlich kein Holz aus ihrer Heide
mehr Niemand verkauft werden soll als an Bürger
brauchen, weil der Mangel sich zeigt weil Fremden
zu Brand viel Tausend Stämme zu verkaufen u. verdrabet.

Holzmangel.

Ein Fuder Brennholz kostet man jetzt von 12 gl. bis 15 gl.

Nr. 35 wurde abermal die Specification der Kirchen
Casse eingetragen wo sich 1 B 8 gl. Cüstrin — geblieben sind das
unter jeder die sie erhalten klar zu den Quartalsten — beitragen.

Kirchen Casse

April Nr. 1 als am Palm Sonntage wurden zum Einzug zum
erstenmal diejenigen Kinder welche zum ersten mal das Abendmahl
genießen allemal die 2te Christenlehre erst nach mit.

Ausgeschlossene geändert

Nr. 7 brannte in der Vorstadt 1/2 11 Uhr Gesinde Haus auf der Hohen
Kirchner Gasse ab es fing an bei Christoph Schmiedt.

Feuer in Hohenkirch.

Die Witterung ist schon eine sehr kalte Nacht

Nr. 10. Ist eine Frau welche zwei Pasche welche an Steinen
u. Eichen zwei Tochter umgebracht hat

zwei Pasche

Merg. Dieser Monath lässt sich ausserordentlich schön an
in der Witterung aber sehr viel Gewitter welche auch
schon an verschiedenen Orten Schaden verursacht haben als
in Görlitz, Schmiedeberg u. in der Gegend Zittau, durch
entzündung

Witterung

Nr. 17 Früh 10 Uhr als am Himmelfahrtstage entstand in der
grossen Malunschen Heide ein Feuer welches den ganzen Tag u. die folgende
Nacht fort brannte welches 2 Meile weit gehört u. gesehen wurde
Holz-, Kohlen u. Bäumen über 2000 B. Wolf verbrannt

Feuer in der Malunschen Heide

Wetter.

Dieses Monath ist abwechselnd sehr schön, auch sehr kalt u. unbeständig, haben gewiß daß es in den letzten Tagen ein lustiger Frost hätte

Waldte

Auch ist zu merken, daß wegen des Stadt Waldes ein großer Streit geworden ist, indem daß man die Herr Hr. Burgermeister Faiths abgemahnet hat u. Hr. Deßfangers zum Administrator eingesetzet.

Schlag u. Dämmerung

128 war eine entsetzliche Hitze als am 2ten Pfingstfeiertage, es zu Mittage stundenlang Gewitter aufzogen welche in der Gegend Bischofswalde durch Schlagen u. Wolkenbrüche einen großen Schaden in Feldern u. a. m. angerichtet, der Reif auch gefunden am 2 in beid Nächten 92.

Wölfe fliegt in die P. P. Kirche in Görl.

Den 9ten hat sich Wölfe in die S. Peter u. Paul Kirche geschlagen durch die Gewölber durch daß eine Fenster, u. Schaden.

Feuer Lichtnau

Zu 94 brannte in Lichtnau bei Klaschdorf Haus ab wird aber schon groß. Feuer gehabt, u. Wasser aber heute Fr: 98 kam ein schreckbarer Regen.

Caplan in beerdigt

Fr: 98 wurde der Hr. Caplan in Lauth Dorf begraben es war ein junger Mann u. schöner Gestalt, es hat sehr viel Leute gegeben.

Den Dieben

eod. entlief in Lauth der berüchtigte Spitzbube Hübner welcher viel in viel gestohlen u. Vieh gelaufen wäre, Dr. er hat nach Lauban gebracht wurde um Hr. Hanzen zu übergeben, bey dem sehen u. zum Gerichtsberg sind gesetzt den Halsstarr gewesen sind haben ihn Hanzen abgenommen vorgesagt Mond u. großer Diebstahl angestellt aber nichts, daß

dass ist er nun d. nicht geschlafen

Jul. d. 4ten Folgende begebenheit ohne gleichen hat sich heut d. 4 Post. Spindel in der
Stiege in Lichtenau in der Kirche zwischen den jungen Hr. Pfarr Demel u. Lehnauer
den Schulmeister zu getragen, ohne lange stehen dieselben nicht in gelten Kirche.
Streitigkeiten heute als kam d. gen Beichte bey der Fürbitte Wochen als der
Schulmeister stell dann singen fing er an zu konteren als leute hat nicht
zum Rechte singen dieß wodurch der Pfarr der gestellt hat er fast
unter singen fang aber endlich stark, nach der Com. merkt sich der
dasige Richter nun, auf die Gemeine auch über den Pfarrherr, als
sein unmüthig wie selben den Pfarr ersch. den Pfarr verlohr,
dieß sich daß der Schulmeister u. kamen mit Worten hefte fast an einander
andere 77.

Durch wird diesen Tatum in Schönbach die Kirche verbrannt Gottesdienst
Durch ist diesen Ofen d. Hr. Strauchs zu Hr. v. Gillershain Bleiche Gillershain Bleiche
Ofen zu Scharfen u. Reichen vor 530 f. verkauft worden, u. wir geht ein
Leben auf dieser Bleiche geheizt 2 Rudel 2 Brandöfen 2 Teichs
4 Kessel u. 4 Wärder Tatum vor 230 f.

d. 18 Jul. angehenden Tunk haben wir sehr unbeständig Wetter Viel Regen
täglich Regen viel Korn ist schon gehauen weil es abgeschnitt, schon
wie ein Dach zu sammen gezogen ist durch die häufigen Fly-
regen die wir heuer sehr oft gehabt haben. Der Fisch Korn Korngewis
zahl ist 3 Sch.

Jetzt hat sich die Wüstheidersdorfer Gemeine eine Spritze kaufen Spritze in
lassen bey Hr. Schow allhier kostet gegen 350 f. zu stehen. Wüstheidersdorf

Manna.

d: 15ten huj: Heute soll es für Manna geregnet haben, indem Hr. Radey die Bäume unter dem Hause in seinem Garten in der Fischergasse geschüttelt hat, und selbiges auch heute d. 18ten huj geregnet haben soll. Es ist auch wie Erbsen auch noch kleiner und länglich u. hat einen süßlichen Geschmack.

Rothenburg brennt total ab. vid. p. 295. 1764.

d. 25ten huj in der Vormittags Stunden entstand in Rothenburg bey einem Bäcker im Thor, wodurch fast ganze Städtgen und auch die Flammen bis auf 44 Häuser verzehrt ist, u. auch der Hr. Commissarius mit seinen so elendiglich verbrannt sind.

Reise nach der Schweiz

eodem gestern als d. 20ten huj reiste ich nach der mitbrüderlichen Schweiz bey Schweidelbey 2 Uhr Abends 6 Uhr in Gesellschaft Hr. Rudolf Hr. Leder u. blieben den diese Nacht in Pirna bey Geisenberg bey Hr. Pallmen welches mit Gesellschaft ist, u. wir alle drey heute früh 4 Uhr als d. 21ten unsere Reise weiter über Hirschberg u. Abends ½ 8 Uhr in Zittau bey Hr. Rudolf 9 Stunden von der Reise gesund u. wohlbehalten ankamen, wie wohl man so lange Schnee über unsere Gesichter abgeschaltet hat. Heute d. 22ten 3/4 4 Uhr auf 2 Tage wie heute der Reise nach der Reise wieder an wo wir ½4 Uhr auf 4 Uhr endlich die völlige Höhe glücklich erreicht hatten. Hier nun sahen wir Gottes Herrlichkeit Schöpfung nach in tiefen Schlaf versunken, die Tauer fing endlich transparent braun u. schmückte zu erst mit ihrem goldenen Strahlen das grüne Haupt der Berge, alles übrige war noch mit Schattenreicher Nacht bedeckt, bis endlich der göttliche Lust die ganze Schöpfung belichtete. — Es war ein prächtiges Schauspiel — Wir sahen

halt auf der Rogge, d. wenn auf einige hundert Meßen aber die Roggen bis an die Aehren, wie besehen die Berg der Tiefe Gründe wen die Rogge in der grosse sich überstehen wie wohl sich auch nach vielen Aehren befand. Ich finde nichts Worte genung die Pracht u. Schönheit die man hier erblicket vollkommen zu beschreiben, die wo hier nicht ausdrucht hat ist Gottes Singen, Trompeten und wenig Gefühl von Gottes Herrlichkeit haben. Man sieht silberne Quellen von der höchsten Gebürge herab stürzen. Ungeheure Steine mahlen. Prächtige Steine (wovon ich vorhero nichts weiß habe) Moos, Kunstholz u. die wunderschönen Gegend von Wald u. Gebürge, wen sonst beim Steinen Thalen, welches alles hier nicht mit Worten auszudrückt werden. Ludwig jun.

Meine Reise nach der Schneekoppe Rogge d: 22ten vollkommen Scr. d: 25ten ejusdem

O! Gott!! Dich preiset Donnerstimm u. Sturm
Dich preist der Sand am Meer.
Bringt, auch auch der geringste Wurm
Bringt meinem Schöpfer Ehr.
Wie preist der Berg in seiner Pracht:
Wie preist das Thal: Hat Gott gemacht!!
Bringt meinem Schöpfer Ehr.

endlich nahmen wir unsern Rückweg über Bramberg wo wir auf d: 23ten ejusdem abends gesund u. recht vergnügt in unsern geliebten Laden ankamen.

Gesetzt ihr wolt a. mein Geist u. gerichtet seinen Mahnen
Doch unsere Worte sie gerichtet u. alle Welt sag Amen
Und alle Welt singt ihm Ehre u. sagt auch ihr u. dieser gern
Wer wollte Gott nicht dienen. Vid. Natur pag 394. 1802.

Feuer-Brunn. N: 30 Schuch 9 Zoll fing der Schornstein an zu Brennen 1/4 vor 2 Uhr hat Hr. Meyer vermuthet indem er in seinen Garten auf den Garten Brunnröhre gehen lassen welche gewaltig Feuer geschöpft. Da man ein Tumult zu Brennen zu sehen Nie mand kein Feuer. Es kostet aber Meyern viel Mühe.

Roggenmehl Bruch 3 von Hr. Pastor Sen. Hr. Burchhard Hr. Hiermann zu einem Backen auf die Roggen, Gerste, Hardenfel 3 in Backhaus gemahlen

Holzhof Feuer. N: 7 Uhr brannte in Holzhof Stall 8 Zoll der Pferdestall auf den darneben Gang ab.

Bruch in Brod. N. 9 Uhr entwandt im Brodtrogh auf dem Gange in der Schwarzen Schwester Hr. Gerhardt Zuschulein.

Holzhofer Gang brennt ganz ab. N: 13 Uhr brannte der Holzhofer Gang Total ab dieser ist nun auf dieses Jahr das 3te mal, 1 Uhr N: 7 April vielleicht gegen 3/5, 2 Uhr N: 7 Uhr Bruch zu 3 Uhr früher N: 13. Bruch, nachdem man gewor Holzhof aufgeschlagen, daß innerhalb 10 Tagen der Gang abbrennen müßte, so hat der Hr. Lanzhuer Schoricau Tag zu Nacht Wache gehalten, ist aber doch das Stuhl verfolgt.

Von den Wölfen. N: 16 Uhr wurden die hiesigen Bleicher alle auf Rathhaus gehalten wegen der Wölfe, da man auch eine wüter Wolfen vorgestellt welche Fell weil wir mit diesen gar nicht können zufrieden seyn den wir sind gleichfalls durchaus einhaben zu wird jetzt unser Wacht in der Zuschauer gehalten als hier.

Jetzt ist der beruchtigte Geizhals Hr. Herz seiner Brosche ent-
laden worden, weil man nicht auf ihn bringen konte, aber
gleich mit erscheinen seiner Hr. Collegen in Verhör gewesen ist. Herz.

N:25. 26. 27. entsetzliche Stürme welche an Häusern, Scheunen
u. Bäumen grosse Schäden angerichtet hat, u. Tag Nacht nicht
wenig abgerissen. Dieser Tag geht an unsere Rechnung. Stürme.

N: 24ten, starb unser bauender Kärstenlein Joh. Gottfr.
alt beynahe 2 Jahr. Kärstenlein Joh. Gottfr. Fundstelle Carl der Fundstelle.

N: 26ten starb der hiesige Reformirte Stadtpfeifer Reformirter Tod.

Auch ist seit 3 Tage hier gewesen der berühmte Chiarini
mit 22 Personen u. 16 Pferden, wo sich besonders ein junger
Engländer von 16 Jahren, theils wegen ihrer Schönheit, theils wegen
ihrer besonderen Talente im Reiten, wo sie ihre Kunst so ungezwungen
verrichtet, sehr besonders auszeichnete. Chiarini

Unser Mann hat angefangen mit Arzney u. Kälte
bis ultimo August oder bis N: 31ten Kälte

Der N: 7 neuen Seitenäste viel Stürmischer Gewitter
zündete der Blitz im Weitzendorf bey Hirschfeldt
die Scheune u. legte sie in Asche. Gewitter

N: 11 Ist zog der neue Kälbter Fahl ein u. Neusberg musste
fort weil er ein unfähiger Mann war, dieser neue ist ein
der durch alle Lehre gehrost werden, sonst hängt einer rauschen.
Kälbter Fahl

OB.

Wälder

wegen der Wälder ist grosser Streit der Bäume sind Freitags bey Ratshause ein gehauen, ohne ist besichtigung des gewesen Hof Cestermann Churfürstl. beamteter, der Bäuer soll der eben mittel Axey in ein andre Heirat gebaut haben u. die Wälder, ihre Rechtsamen erhalten.

Sturmwind

Am 29 huj als am Michaelis Fest war ein Brausender Sturm der an Bäumen gewaltigen Schaden verursacht hat. Auch endigte heute der Cand: Hildebrand seine hiesigen Schreiber-Sehe, welche durch seine ausbrauchenden Liebe Gaben verursacht zu sehr beunruhigt wurde.

Cand: Hildebrand.

Mäuse im Esse, sein u. Stuhl, bey desselbst.

Von Eschwein hört man, daß an vielen Orten eine Mäuse entstehet, wegen der Heuernte, es sind daher alle Bauern u. Felder nach Vorsatz bemüht worden wo ein allgemeiner Bettag gefallen wird, wobey gestern Maj. der König selbst daby bestunden. Man will jetzt wieder gewiß behaupten daß der Feind mit dem deutschen Reiche nahe seyn soll. Auch hat der General Buonaparte der Engl. Admiral Nelson eine Victorie auf der Insel von Malta geliefert, u. die Engl. Flotte gänzl. ruiniert. Der Admiral Gantheaume daby sich der Admiral Nelson selbst verfahren.

Feind.

Buonaparte.

Nelson. der Franzosen Flotte bey Alexandrien geschlagen

Mißwachs Mangel Korn.

Von der Ernte erhalten wir sehr schlechte Zeitungen, alle Fleischer auch der Caffe, Zucker, Tabak, Leder alle Victualien der Preis gültigt 3 fl 20 gr.

Den 2ten hier war wieder ein entsetzlicher Sturm mit Regen, u. Bataglen verbunden. Sturmwind.

Den 7ten Die Witterung hat sich nun in den angenehmsten Herbstwetter verwandelt, welches bis den 29ten ununterbrochen continuiret. jedoch sehr kalte Nächte aber keinen Schnee. Schön

Den 28ten brannten abends in der 7 bis 8 Stunde in benachbarten 5 Scheunen ab. benachbarten Feuer

Auch ist diesen Monath in Grossa abermals Bärlitz Tod Gast abgebrannt. Dabey der Mordbrenner angetroffen worden ist welcher im Feuer geworfen, welcher auf Bärlitz in Arrest gebracht worden. Grossa Feuer.

Der grosse Bonaparte ist in Egypten mit einer Französischen Armee von den Engländern zu Lande in ihr Ostindischen Colonien zu kommen. Es hat viel Anfang u. Ihren verschiedenen Schlachten gekriegt. Die Friedens u. Unterhandlungen dauern in Rastadt immer noch fort. Bonaparte.

Oktober 4ten Hat man in Bärlitz heimlich gestanden um die Stadt in Brand zu setzen. Bärlitz

Den 10 hier wurde in Mittel linda ein Baldmacher arretiret auf welchen der König a Preussen 500 ℔ gesetzt er ist nach Bautzen geschafft worden. Baldmacher.

Vorgestern abends ging spät nach ein Bataillon wobei, man sehr d. Ton Rant belegen. Bataillon

{ Den 13 hier wurde mit einer Bäckerei geb. Kinder. Bläb. 4.

Kälte. d: 18. 19. 20. 21. 22. 23. des M. hier ungewöhnliche Kälte überhaupt. Am 21 Nacht stand die Kälte 5 Grad unter dem Eis Punct an dem Thermometer. daher haben wir wenig Schnee u. wenig Wasser. —

Rheumatismen. d: 24ten hier in der Stadt wurde Jemand in der ober, mühle alle 3 Backenzähne weg, u. gezwungen 2 Stellen

Heim. durch ist der Zufällige Heim wieder entlassen worden Er stand u. ein Bettel dagegen hatte er hat noch 12 Personen zu ernähren.

Feuer in Berg. d: 26ten Sonnabends in der 8ten Stunde brannte in Berg bey Naumbk. die dasige Mühle mit allen Gebäuligkeiten ab.

Schneewetter. d: 28 u. 29 Schneewetter.

Feuer im Wildenb. d: 29ten Sonnabends war ein Feuer in Wildenbach

Regen. aber 1ten hing mit Regen u. gestigen Wetter u. es continuirt noch fast Sonn. d 4ten

Nordostwind grosse Kälte. d 8ten erhob sich ein Nordost Wind u. grosse Bestürzung u. continuirt noch fast Sonn d 12ten.

Edelfall eines Schulen d. 12. hier starb unser Gesuchter Fürstenschüler Bottlob.

Feuer im Kreyscha. d: 15 unser bald in Kreyscha ein Haus abgebrannt wegen Verlust eines Heim der Stallmeister, weil sie Fleisch auf der Ofen gedorrt.

Kälte. heute war Schneewetter u. folgender Frost.

d. 15. hujus starb unser gutte Mutter Catharina Regina Hirschmittags 4 Uhr in einem Alter von 67 Jahren 10 Wochen. Die Kindbetterin war hat aber ihr Total Kindelager nicht länger als 8 Tage gehabt. bey Ihrer begräbniß mahlzeit d. 18 gehalten wurde sind noch Linden vor den Barbierhäusl gepflanzet worden. Nr. 302. 175. 21. 208. 207. 150. 352. 156. u. die Stria Im Brabisthal. d. die Mod: Carlin sind die Eltern ꝛc.

Gut Mutter Tod.

d. 19. starb auf hiesigen Gutsh. Kellow plötzlich ein Mann mit Namen Friedrich Doast.

schneller Tod.

d. 20 Januar war eine solche Kälte nach dem Thermometer wie Ao 1740 10 Grad unterm Gefrierpunkt.

grosse Kälte

d. 21 als am Frühstücks war die Kälte noch mehr so gross 20 Grad unterm Gefrierpunkt der Mond hat die ganze Nacht im X u. ☾ Mondsch. d. die Bäume einen Frost u. d. nestbäume herausstunden.

d. 25, 26, 27 Continuirt die Kälte immerfort, viele Menschen sind erfroren. sind Menschen gedunden in d. Niedermühle, Mühle einmahl so erfroren wie dieses mal, den das Wasser hatte sich unter der Mühle durch 10 Brunnen so verstopft, 10 daß sich 3/4 Theil der Mühle aufgetrieben und d. ausser der ganzen Tiefe dazu zugewendet werden die Luft zugemachet 10 die Mühle wieder ganz her wurde

grosse Kälte

Niedermühle verfroren.

Dieses Jahr ist der Buchdrucker Rothsam aus gehen, und der junge Förster. wie auch Stieb Kunsch Lauf in alten Leuten

Buchdrucker Rothsam

Landungsflotte der Franzosen.

Unser Jahr brachte auch die Franzosen eine Flotte 700 Elen lang u. 300 breit nach 90000 Mann besatzung kommen sollte, damit wollten sie in Irland landen, ist aber nicht zur Ausführung gegangen. Auch haben die Neapolitaner die Franzosen aus Rom geschlagen, daß hat sich aber leicht wieder geändert u. sind die Franzosen wieder Meister von Rom, Der Pabst ist nach in Neapolis — u. Bonaparte nach in Egypten welchen verschiedene Schlachten die Engeländer geliefert.

Pabst.

Bonaparte.

Russen.

Die Russen sind nunmehro auch mit dran, sie sind durch Bielitz in ohn Schlesien gegangen 40000 Mann, haben das gewüthet u. geplündert, es sieht so gefährlich gegen die Franzosen.

Friede ist ungewiß

Ob der Friede zu Rastadt mit den Reichen wirklich geschlossen ist läßt sich noch nicht bestimmen.

Feindseligkeiten Engelland.

Feindseligkeit mit Engelland nach Brand im Krieg noch nicht u. es sehr viel unruhige Umstände.

viel Häuser.

Hier ist Herbst lieber sich viel 1000, 1000 Häuser in unsere Gegend wieder.

Verschiedene Preise.

Der Scheffel Korn gilt itzt 3 fl 4 xr Weizen 5 fl 12 xr Gerste 2 fl 16 xr Haferne 1 fl 8 xr Eine Fuhre Heu 15. fl. 18. xr 20 xr. Eine Fuhre Holz 5 fl 12 xr. Alles nach Rechnung der Herrschaft.

Inhalt

Bleibt 188. getr. 137 zehnt 55 Com. 674.

Jan. d. 1ten starb ein T. Stadt Gebäude Ludwig Lastor. alt 77 Jahr. — Gebäude Lastor Todt.

eod. nun es Abr. starb plötzlich in hiesiger Fam. hinter der beiden Tischler der aber auf Brot Arbeit, alle angewandte Mühe ihn wieder ins Leben zu bringen war vergeben. — Tischler stirbt hinter der Fam.

d. 2ten bei nahen der hiesige Bürgler Hr. Anton Bisch zu sich, weil er viel körperliche Leiden an sich hatte, es hat aber nicht die Wirkung welche er wünschte, der Doctor gab ihm seine Meinung an. — er starb nach vielen Schmerzen d. 11ten bei — Anton nimt Bisch zu sich

Die Kälte fällt immer mehr an auch nicht so sehr gering es ist sehr schön Schlittenbahn — Kälte.

In Bürgl hat die Bäckerin in der goldnen Sonne ihrem Schwager wieder mit Bisch vergeben. — Bürgl

d. 11ten Abends wurde bei der Tischler Nahe vor der goldnen Aue Feuer ausbrennen, indem Stroh in Brand bestanden, zu einander fingen in zum Dach zu gewinnen, wenn die Frau ein brennend Licht zu sich nahm es in einem Augenblick die ganze Seite voller Feuer wurde. — Feuer.

eod. d. 13. ist es wieder so kalt als es jemals gewesen ist das meiste Vieh ist in der Stadt verfroren. — Kälte.

Oft wiederholt es sich wenigstens in den Forstwald durch verschiedene Bürger entwendete gegangen, indem die Verdächtigen erheblichen Schaden dieses Winters zu im einen Monath 68 Bunden gestohlen, sie können sich aber nicht sattsam wenden, Schlitten u. Radebrien haben sie schon viel mit neu gebracht, aber auch schon 2 falsche Spitzbuben gefangen. — Forstwald

Witterung

d. 25 Durch hält die strenge Kälte an
d. 26 stieg die Kälte sich in gelinde Witterung zu verwandeln, welche auch fort continuiret mit Regen u. wurden Schnee d. 28ten.

Holz Diebe

Endlich haben die beyden Bratwandtraster Holz Diebe gehangt welche hier im Stockhause gehalten sind worden, nun fürst Zeitung u. d. 24ten Brandt.

grosse Kälte

Febr. d. 6. 7. 8. 9ten entsetzliche Kälte so stark wie am Sonntage, mit gestrigen kalten Nordwind. bis den 14ten wo auch die geringste Kälte war so daß es keinen Menschen gedenket so eine anhaltende Kälte.
d. 15 fing es an ein wenig linde zu werden

Gewässer

d. 19. 20, 21, Tagen d. Januarii d. vorkommend grosse Wässer mit Fluß von 5/4 Ell bis 2 Ell d. 22 bis 23ten ging das Eis vorüber, wie der Kunstes Lied ging mit Schaden vorüber 1/4 Ell dieses Wasser hat unbeschreibliche Schaden gemacht,

Feuersbrunst

Die Feuersbrunst hat grosse Schaden gethan in Langenhain da die Leute nach gesuchen Schaden im Meisten d. die Verschaden sehr beschädigt

d: 3ten Die Ertränkte Schaal viel. oben pag 314 ist mit 4 Mündes Pfäl.
4 Pfahlen Fuß hoch Stacket belegt worden. Ist das nicht zu viel?

Diese wasserlose Zeit ist gut die Teiche groß ganz abfluß das Wasserlose Zeit
Stück Heu gilt 4 fl 9 xr ein Stück Holz in Schiffen
2 fl 8 xr 6 d: ein Stck 9 Ell Kiefern 5/4 zoll Holz kostet 30 fl.
ein Stck Kellerhs 20 fl ein viertel Hs 5 fl alles steigt zu
solcher Höhe fort und ist kein Verdienst. wenige Wasser kosten
haben Kelch Deputierte die hiesigen Bäcker wieder Brod zu
Taxiren vorgenommen, weil sie gar kein Brod ist.

Auch ist zu Luchtenberg der Bäcker Brodes abgebrannt Feuer in Luchtenberg

d: 8ten hui ist die Verordnung der hohen Kurfürstlichen Kurfürstlichen
publiciert worden auf höchstes Verlangen der Stän- Stände
dischen Taxe; die Rädelsführer mit 4 Wöchentl. Vorstängeist vorgestellt
und alle Lasten ist nicht Verordnet gestellet, und wieder vid. oben pag.
alles wieder in Stand setzen wie es gewesen ist. Diese Strafe 299.
ist noch zu wenig. vid. p. 348.

Es brannte zu Bautzen ein Haus als Sabrodt eine Feuer zu
Schwester. Dieses ist zu Kuschwitz Allerdings zu höchst aber, Bautzen
denselben Tag eine Scheune abgebrannt wo viele Wagen Kuschwitz
Heu verbrannt sind.

Nach Schlesien das Korn nach der Ort gilt 4 fl 14 xr 16 d. Korn pr.

Witterung

Den selben Monath hindurch haben wir bey anhaltender Kälte gehabt d. 21 als wir zum ersten Mahl grünen Sommerrogen ersehen hatten, so hat sie auch continuirt bis zu Ende, überhaupt d. 29. 30. u. 31 gemachte Kälte in Osten, nebst dem Kältesten Nordwinde u. allhiesigen Osten gestanden.

Kälte

Zwey Häuser sind in Brand

Die Frau die in Ursache der Pest angezündet hat sich dieser That. im Brand Obrichshäuser, in der Gefängniß Thurm versteckt, u. ist durch den Cavallier an den bestimmten Ort versetzt worden.

Hs. Typke

Auch gab der Superintendent in Dobritzsch Hs. Typke Vorfahr Man eine neue gottesdienstliche Fahlung über die Pfarrbesoldung T. Johannis in Dresden, dieselbe wird auf jetzige Zeit noch aber durch die hiesige Stadt. Hs. Fiedler in dem jetzigen Regierungs Program lustig geschildert, u. bespottet gemacht.

Hs. Fiedler

Kälte

Vigil d. 31ten nach Daniel die stärkste Kälte fort. es erhielte aber in allen Tagen ab durch galinder werden.

Barometer.

d. 22. hujus hatten wir den ersten Barometer nebst Frühlingsvogen, es stunge wir der Winter aufgewachen, es grünend zeigen sich neue Felder u. Gärten u. neue Saat nebst Bottenfüttern auch eine ziemliche Feuchte, sonstig steht es nicht durchgängig gut.

Feuer.

Heute in der Frühe 3 Uhr, starb der einer Schlag-
flusse, plötzlich der Buchhandler Feige. So war ein gutter
Mann.

Dürre.

Die Witterung soll sehr schlecht gewesen seyn, daher
wird der Preis eines Scheffels wie so gerathen ist

Bürger Pro-
videnz

Folgende Providenz ist im Bürgerstande zu Bau
gebraucht worden, weil gewisse der Rath zu Gemein-
er einer Ungerechtigkeiten sind. Nemlich 4 Rath Männer
von der Bürgerschaft erwählt werden müssen, welche bei
einer Sitzung gegenwärtig seyn sollen, um auch ihr Votum
zu geben 2 als alle von der Bürgerschaft. Daß nicht allein
und die ganze Bürgerschaft auf Rathhaus gerufen
werden ꝛc. ——— ———

Feuer ein
Dieb

Der 5te Brand welcher am 8 war hat in Holzen bey bei dem
Schäfer eingeschlagen & besonders Dachstuhl völlig ab.

Dreyfach

Am 8ten Nachts haben wir wieder ein ganz Brettes & Stück
der Belz in Lende in ein Haus welches völlig abgebrandt & nicht heute
gerettet werden. Ingl. sind hier ein erstaunend Wasser nebst
Eglasen das Stück ehe etwas zu Tage.

Der Feinde ist ganz verschwunden & alles bleibt bei der stärksten
Kriegsrüstung die Feindseligkeiten im Rastadt ist gewichen
& die Cattisarien sind auseinander gegangen, auch sind die Franzosen der
Bürgern & Mantua ist wieder an die Reichsleute übergegangen

Der Feind ist verschwunden.

Mantua.

Dieser Monath hat ehr. D. Crusius die Gottesfurcht beleuchtet von
der Mittelmäßigkeit a 1050 Exemplar & hat dieselbe zu einer Kürzer
Lehre Lende mergenstern

D. Crusius

Collecte. Vor die in der Feuersbrunst verunglückten Bauersleute wurde am Himmelfahrtsfeste eine General Collecte durch ganz Land gesammelt.

Bonnier & Roberjot. Die Gesandten der Französischen Republick welche am Rastadt von der Friedensbrecherischen Hand ermordeten Bonnier & Roberjot, sind von den Leichenschändern ausgegraben worden, welches die gesamte Französische Nation in die größte Wuth gebracht hat.

Rangeld. Nunmehro glaubt daß der Roggen wieder auszuschlagen anfängt 5 ß 8 bis 12 gr. a ein Metze kostet was 4 th 25 Sgr in der Stadt. ist gut 6 ß 8 gr.

Schlachten. Am d. 10 war in Schönberg eine junge Braut welche nach die Bäuerische Regiment nicht bekennen, in die Schlachten sehr viel Schaden an den Fenstern gemacht.

Schlachtes. Cont. denselben hat der Pöbel bei Schlachten anfangen in Schönberg d. 11 wieder bis auf hundertfaden fortgeführt.

Roggenaus. Cont. fing sich am Roggenaus in Schönberg die Rasenmal Leitmann von Schönberg bei Ihm zu wundern die Durch den Zimmermann Dagwerk beschädigten d. unter zum Leben gebracht.

Lizen & Kalt. Vom 10 bis 20 ist stark an Lizen und der andere sehr kalt und starke Bestorgin das da Gemüse sehr hindert d. 21 war ein radauer Tag ohne Regen. Daß heute nichts Neues Gemüse angepflanzt worden.

Den 22ysten Regen und es kam die Begend Mandlitzda fast Korn zu Korn Ernte
Erdäpfel sehr zerrungert haben fast Den 23ten Regen es gewaltig Wasser
Den 24ten all am Tage sehr grosser Regen; es ist sehr nöthig Regen
nun die so schön stehenden Feldfrüchte das Korn ist in der Blüthe
bei solchen anhaltenden Wetter ist es auch Menschen-Früchten, nicht
noch die gewünschten Früchte zu bringen. Ihr Gott kan über alles
Thun und wird bitten oder verstehen.

Noch schlug das Wetter den 22ysten unter in Kunschendorf bei der Meil, Bonaitter
Brücke in eine Eiche Nachmittags in der 2ten Stunde

Den 25ysten stunden Regen mit grosser Wasser man 25ten bis Frost.
26ten und ein stehender Frost das es fast geschrieben hat.

Das Korn schläßt wieder nicht zu gilt im Tessiren der Tent 5ß Korn ß.
12 pf. ingl. die Gerste 4ß der Scheffel 2ß 16 pf.

Den 8ten der 2te Chr. D. Crusius ist hergemacht hier ist auf D. Crusius
Neighbung, zu der 2ten Gemeinung, dieser stand fast 8 Tagen ange-
kommen, es wird nun erst zum Herrn geschritten werden.
ist schon öffentlich gebeitet worden.

Julius den 6ten
Fast Tag vor Tag haben wir Donnerter heute was viel der finster, Donnerter
lichsten wetter Schlag auf Schlag eingeschlagen hat ehe zu zünden gab.
5mal im Schwarzwald. 3mal in Lustner auf d. wider Gefe
Auch hat sich heute in Bettdorf ein Mann wahrsam Nahmens Salter Salter
Sohn Mitz man am Quirsdrande gefunden hat. so war bey Bergstadt in Quirs
den 9ten zündete der Blitz den Schwarzwalder fast an zu brennen, zündete
Schwarzwald ab aber Ihr Hr. Haus blieb unbeschadt. Haus in Schwarzwald.

Grüntende Heidy. Stroh Dreschen nach die unselichen Zeiten fast der Scheffel bis
hier frey alles Preiser von 5 ß 12 ß stehen.

Wetter Die letzte Hälfte des Monathes war sehr kalt, stürmisch u
unfreundlich, das Getraydes hat abgeschlagen u gelt einige Wo
16 ß.

Feuer Durch Pfingsten etwas Fall das unbeständige Wetter nach so
daß die erste Feuer schien zu gedrohen allein seit dem 5ten
sehen wir gleichsam Wunder, welche zu etwas heute Trocken eingebracht
werden.

Neuer Hauß Der Anfang dieses Monat ist nach die Abtragende Hinterth.
Wallach seiner Wohnung an Comodien Hause verkauft worden
und Holz zu bauen welche der Schuhmacher Hr Melcer erhan
hat zu bezahlen ist so über 270 ß. sind Heyd. 30 Sta bauen.

Durch Schuster Durch Fleisch was das Eingl. Schuhen welche 4 Tage feiertz
begangen wurde den 4 Tag gab Hr. Richter 2 Hr Rauchl

Hr. Meyer. Hr. Meyer zieht sich auch viel Mühe den bezeyten hinsicht Stadt des
Spazierengehen zu erleichtern zu dem Ende hat er seinen Rath auf dem
Walle so einzurichten gesucht das wieder bezeyten zu erst Rauchl er ist
fein hinterm Haus zu mit gelben Flechsen Zaun zu fest zu begrenzt be,
finnet wird.

V Gressler. Am 26 heute Nacht das Fräulein von Gressler in begleitung von
3 Lagen hiedurch als Leiche bis auf ihrer Grosse Vetter Brafen
von Berthold Bürtho bei Bautzen geführet worden sie war in
Friedrichsdorf gestorben auf der Reise aus dem warmen

hado hier wieder die Leichenkirche gehört zu der Stadt Gericht Leichenwagen.

Leichenwagen.

Leichenwagen. ist zu fertigen Leichenwagen eine Reperatur wegen nöthen zu werden dieser es auch einer Vorrichtung zu reinigen gelb. angestrichen wird zu der bedeckung gänzer

Franzosen

Die Franzosen zieher ist in Statten der Rieger wo sie sich zuerst gedämpft worden.

Das Korn gilt immer noch ungefähr der gutten sondre Hf 8 gr. zu ein Hf brod. wiegt 5 ℔ 2 Lth.

Klingel Schule retirirt.

Ver. d. 9ten wurde retirirt in der Röhrbütte bey der Erzgiesse der Gesellen Meisterschmied Klingel Schulein von 7 Jahren welche auf der Röhrer trinken wollte, das Mordwerkzeug dabei ist das nur ein Drangordnet wo unten gerade Kalbfell lauffen mit Gf. Handels Knecht gebraucht wurde, zu Vorfallen von der Alter Kindern, alter angewandten Mühe abgeyaht blieb es lecht.

Pennefin wo Gehenlehr Bauernmüh. in Dresden, mit einem Rüchsäcker Minister in Dresden auf dem Hotel Bavarie wurden sie so blutgesprungen der Mordgleichen solle sie vor verwandt, wurde aber in Langen auf einem Tische wohl mit Gen bedeckt gefunden, sie kam aus dem Carlsbade.

Pennefin wo Gehenlehr eckappiert

Zittau Feuer — 8 17tem brannten in Zittau des Kaufmanns Herrn Schauseil in der Synagoge völlig ab.

Kreischam Feuer — 8 Häuser 1/2 12 brannten zu Kreischam 60 Wohngebäude, ohne die andern Scheunen ab.

Vid. infra p. 358.

Mauklischer Feuer — 8 24ten brannten Abends 3/4 auf 8 in Mauklisch die Backmühle nebst Schmiede mühle u. 2 Häuser ab.

Stbr. d. 4 u. 5ten verfundete Türken in sehr kalter Witterung.

Türken bauten — Zu Ende waren in Alt-Zittau unter der Backmühle Türken bauten gebaut

battalion — Es sind ungefähr Monath in diesen Mod in Holland 2 Bataillon zugestellten zweiten Russen England u. den Franzosen alles die ersten beiden den Krieg gegen u. sehr viel an Mannschaft verloren was hält den Verlust auf 10000.

Korn — Das Stbr. Korn gilt nach einem 4 ß 16 bis 20 ß u. in Biel 4 ß 16 gr.

Teuerste Zeit — Die Leipziger Messe ist ganz verdorben es ist eine bedrängte Zeit, welche übersetzung d. die Sächsische Leipzig

Pius d. VI stirbt — Pabst Pius der VI ste starb den 19 August in einem alter von 81 Jahren.

d. 10 hat sich allhier ein Knabe von 8 Jahren verlohren, welchen der Vater zu holen soll nach geschrieben werden. Siehe Findung vide pag. 343 — Blödsinniger Knabe

d. 11 starb in der 10 Stunde begraben in Neubrandenb. — Gräfin Fürst

3 Häuser ab.

d. 17 wurd im Schreibed. der neue Altar u. die Kanzel Gebrauch

eingeweiht.

Zu Anfange dieses Mon. hatte Hr. P. Leonhardt nach — P. Leonhardt

Rehsenthal ziehen, er wurde aber von hiesigen Rath nicht

hat gelassen sondern ihn zu seinem Salar 50 ℛ gesetzt.

Der Conr. aber Hr. Mag. Becker hat mit Anfange dies — M. Becker.

ses Mon. von hier weg nach Cottbus.

Die Frankf. a. d. Oder Mordt ist gleichfalls vor — M. Fritz.

sieben Jahr nach der Lage unter Trödender wird

Buonaparte ist wieder in Paris angekommen — Buonaparte

aus Egypten zur größten Freude der Franzosen, u. ist

auch wirklich ein kühner Unternehmer von Ihm.

Dieser hat wieder nach Italien gehen, um Fri-

denszerstörer zu bleiben

Der Conr. brachte pag. d. 29 von hier ab Ihm bey hiesige — M. Becker.

4 Pagen nebst 12 reitenden Studenten

Rinsenbach Frau

Den 29 Octbr Nachmittags 4 Uhr verstund in Rinsenbach ein Frau von 73 Jahren abgebrannt.

Braut flicht von Altar

Aber den 3ten wurde allhier der Hochgeehrte Herr Zachariae begraben, sie war eine Braut, u bereits mit dem Hochzeitmahl 2 mal aufgeboten, verfinsterte aber sonsten die Ehr, u ist nicht gut, darüber alterte sich die Braut u kriegte die Blattern, kam zuletzt mit einem Kinde nieder, (Den der Bräutigam war ein pflichtes Kind) u wurde also auf diese Weise ihr junges Leben beschlossen, sie war aber wirklich eine wohlgezogene stille Person, die blieb ein Mädchenlebtag — Vorsichtig heute.

Mandat. eccl. huj.

Sind wir zu Rathshause zusammen u haben die ganze Bürgerschaft, indem ein 4tel auf einmal war versammelt. Mandate publiciret worden, u es sind auch diese Leute die Herr Tan—

Kunst bleibt zurück

Zum sind hat auch der Zimmermeister Dunsch die Kunstuhr bleibt zurückgekommen, zum Haber wieder

Erfindung

Nach ist Erfindung Hanke nicht gefunden worden

Den 4ten hier nach haben wir keinen Schnee sondern sehr kindische Kälte, aber sehr vielen Nebel. Kälte

Den 12ten hier ist im Hüsemer in der Grafschaft Kreis ein sehr starker Hochwasser gewesen, welcher überhaupt den Stadt Rüthenberg am stärksten verspüret worden, so daß die Engel u. Blätter von den Bäumen gestallet, u. ein Stück umgestürzet ist, dabei ist auch ein starker, lichter Donnerwetter gewesen. Alles hat Hochwasser im Schmiedeberg desgl. auch in Schlesien verspüret. Hochwasser in Hüsemer

Den 18ten in der Abendstunden kam in Reinsberg wieder Feuer auf, es sind wieder 15 Gebäude abgebrannt. Reinsberg Feuer

Durch Königl. Preußl. Verordnung sind die beiden Jahrmärkte an den Pfingsten eingestellet worden. Königl. Preußl. Verordnung

Im Januar des Witterung so haben wir beinahe die mäßige Kälte wie von den Jahren, klebt daß wir nach keinen Schnee haben, den der Wind steht stets aus Ost u. Nord. es wird auch bald sehr an Futter zu mangeln. Kälte.

Den 22. Dieses ist unser Prinz Carl Wilh. zu Gnade Leuten in diesel von dieser erster nach Landes fürstl. Verordnung allhier, stets von die Fr. Bürgerl. u. die Geh. Rath. Leuten, daß von der Kälte, zu gesch. ist stets d. indem Frau unglück auch publiciret wurde den 3ten Okt. d. so lebe ich den Anfang gemacht, dem es war gleichwohl Kälte — Prinz Carl Wilh. Gnade Leuten.

Krankheiten. Den 27. Jan. bis alle aus beyden Wagenfuhrtagen ist in Krankheit wieder Leben ausbrechen, es ist das Alter, nunmehr gar 3 Jahre alt fast ganz abgebracht. Vid: ob. pag. 338. 339.

Kälte u. Futtermangel. Den 28. bis 29. wird die Kälte so groß wie vor Jahre u. es wird auch ein Viertel Brod größer. Das wir selbst beinahe den ganzen Mon: hier steady Ost wind. auch ist sehr großer Mangel an Futter, das Heu ist sehr dick, schon über 3/4 Jahr auch fehlen wir unmerkbar Stroh die Menge, die Bäcker in der Stadt wird auch sehr alt, weil es in vorigen Jahren, fehlet daher die Bäcker dieser den gewöhnlichen Brod haben.

Preise. Der Preis wächst ebenzwar der Storyen Mittelmäßig immer noch fort an Kühen, in Sagel u. Holland u. in Italien

Thaumy. Der Tact Roggen gilt 4 f. 12 gr. es ist eine traurige Zeit, keine Mahlung, sondern u. Gelt so theuer, es ist traurig.

Lebensalter. Bel. 189. Best. 163. Bel. 41 Com. 626 A.

Sterblichkeit. Es scheint ein Lebensjahr gesund zu ist, dennoch ist sehr viel Sterbende unter den Kindern ein Theil schlechtes, ein Theil Ausschlag das 1800 an nach dieser, es wird selbst noch zu dem Leben, weil 99 nicht 100 ist. — — Ich will aber

Die Fortsetzung dieser Beschreibung der ersten Abschnitten der Seculi folgen, wo zwar noch mit 0 ist angefangen zu zählen worden, u. auch dieses hat haben wir auch unser ein vollständiges Seculum. — —

Gottlich d. 99 Jahres

Auch ist zu reuiren daß unser Hr. Prim. Bergmann schon über Jahr u. Tag wegen Schwäche der Brustwerkzeuge die Kanzel nicht hat besteigen können; daß Hr. Adj. der Frühprediger in der Kirche auch krank ist schon seit Pfingsten, daher die Wochentlichen Handlungen auf den beiden Hr. Predigern Hr. Hr. Weinrich u. Lausch bestehen, zwar predigen auch viel Candidaten.

von den Hr. Predigern

~~Für dieses Seculum.~~

N. D. C. C. C.

1800.

Januar. d. 5ten Mit heutigen Tage fahren wir in Jahr beschlossen, u. mit Jahren müssen wir 2 Wochen wieder anfangen; der heute Rechnungstag erfing sich in Berlsdorf, weil der Schmidt Müller, weil er sich mit der Fr. nicht gut begehen konte, mit welcher er nicht mehr 1 Jahr in Gemeinschaft gelebt, so war ein junger Mann u. erhielt von seiner Gerichtsdien die besten Rechnungs.

der Schmidt in Berlsdorf fängt sich. vid 1802 pag 387

Und was ferner haben wir sehr strenge u. kalte Witterung mit sehr starken Nord u. Ostwinde, daher der Mangel an Bardes sehr überhand nehmen thut

Witterung

Jan. Jahrmarkt

Jan. d. 18ten fing es an zu schneien darauf d. 19ten ein ganz Wetter mit Schlossen falgte.

Lisbon

d. 19ten früh bestätigte es der Herzog von Lisbon und 7 Schwedt. Franzosen wollten zu Lande, es fiel eine schwere Gardigt.

Knabe in Lebensgefahr wurden der Todten abgeschnitten

eod. früh wurde bei dem Landrathsamt allhier Hr. Pastor im Kalb begraben welches eingeschlossen allhier die der Lippe d. beide Kaden vollkommen durchsten hatte, brannt, der ein entsetzlicher Flunder was 7 Jahr.

Zwillingsgeb.

d. 20. wurde von einer Fr. zu alt Laubes mit drei Kinnen ein sehr ungestaltes Kind geb. mit 2 Mutterstädigen Behältnis Schwanzen, welchen eine Ader zerschnitten wurde, daß es starb, sonst auch niemand weiter zu sehen bekommen. ist sehr traurig zu bedauern wie die armen Eltern.

Mißw.

d. 26. Stunden zu Schwengestäber zu wieder sehr kalt.

Lachsen stellen sich zu Korb

d. 25ten fiel Maschen Lachsen von der Schwarzen Pfuhl zu fiel sich die Gierfalle ein, zu Stark Haft ein 44 mit grossen Schwanzen

Diebe

Auch hat man jetzt verschiedener Diebe von Beichdorf ein gehabt.

Auch starb in den letzten Tagen des Jan. plötzlich auf dem Sandberge der Lustknabe unter bedenken. Todtfall

Febr. wurde ein Schneider aus Langenhain bei der Penz Forstmeister Mäßler auf der Beschwagen welcher schon einige Tage vermißt worden. Fortsetzung vor.

Es ist bekannt fängt sich dieses Jahr an, wir viel Menschen haben wir das schon in diesem Monat gesehen, leider ist es sehr traurig.

Febr. d. 2. ten Früh Nachmittags brannte in Herzogswalde ein Hauß ab, wo aber ein Mordanschlag war. Herzogswalde Feuer.

d: 3ten kam wieder Bleyfinger Kerbe in die Mühlgraben gestanden hinter Schirbel Leinse welcher d: 10ten Nacht. Fahr verlohren wurde Vid: pag. 337. u. also binnen 3 Monathe im Teichen gelegen, so war nach Auswerfen. Bleifinger Kerbe wieder gefunden

Vom 5ten bis 21ten gemeiner Kälte u. schöner Gestirnbahn, aber am Tage sehr warm. Kalt

Auch ist nunmehro der Straßgraben auf der Pirk, zwischen endlich wegstellen, — Wir haben auch 1 Stunde weniger nehmlich 7. sonst waren 8. Straßgraben Stunde.

Bis hieher dieses Monathes sehr kalt u. der März dieses fuhr d. 9 März gemeiner Kälte u. Sturm mit Schnee. (Witterung

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK Uniwersytet Wrocławski

Gr. K. Rigdorf.

Den 7ten Nam der neue Rector Hr. Rigdorf
Tags zu nun ein Sohn Hr. Rigdorfs Schulhalters
u Cantors in der Fr. Kirche allhier: die Schüler der
ersten Ordnung holten Ihn in Bälz ein.

Schlechte Zeit.

Beinahe wird die Pardenmangel wieder allgemein
werden u der ~~Preis~~ Kornpreis nach Art 8. Rthl.
das Scheffel verschwindet beinahe gar, in allen Gegen-
ständen herrscht die Schwierigkeit, daß darauf sich bindet viel
Geld u es ist kein Credit

Ausstehende Gelder.

Den 14ten wurde in Bauhen der Müller Hübner be-
graben, da aber die Kinder u der Müller selbst abge-
schlagen wurde weil er an einer auszehrenden Krankheit starb, wol-
ge in beiden Hospital Hause Kirchenbuch Bauhen u andern
Orten noch gesucht wo verschiedene Beschäfte ganz geschwunden sind
u Durch eine heimlich Desertion entfernt der in
Hoffnung bei Stadt gestorben ist

Feuer in Wunsch-
dorf bei Bau-
zen

Den 14ten Nach 1/4 auf 2 ging in Wunschdorf bei Bauzen
auf welches in kurzer Zeit sämtliche Gebäude u Mobilien
in Asche legte, die Ursach wird Ofen u Kamin
nach dem Feuer durch eine Spring auf der Stube
ist gar nicht gemeldet worden

Dieser Brand wird
nebst Ihr Ehe in
Januar März etwa 4
Tage aufmerksam.

Kälte

d. 23ten war nochmals die letzte u. zwar ganz entsetzliche Kälte u. dieser fiel bis d. 25ten d. Thermometer u. dieser war so dringend als wenn eine Kürsche wäre

meine Kinder

d. 28 wurde mein mädchen Liana mit der Epilepsie angenommen bey Gelegenheit des Karnevals zum H.

Kinder wurden im Bibbersdorf

d. 29ten wurde im Bibbersdorf in der Obermühle hinter ein Kind gefunden welches in einem Schuge nebst einem Zettel darin gewesen war. Es kam den Vormittag auch eine Weibs Tochter Rechnung und Lau, sie leugnete aber hartnäckig wurde aber im Verhörzimmer bewogen d. 31 wurde sie mit Erlaubniß zu Prato gehen welches sie gethan hat, u. nun wurde sie nach Hause zu den Pflegeeltern Gazo geben. nach vielen Leugnen endlich hat sie gestanden daß sie vor 14 Tagen dieses Kind geboren u. dasselbe umgebracht.

ist zu der jüngern Zeit Verhör Rechnung entdeckt.

Apr. Dieser Umstand gereichet sich durch seine ungemeine Wildheit sehr zu, es hat nach kein Schuhgeld gehabt sondern warmen Wagen, u. sehr schlechte Kleider. Sonst d. 20ten Aug

Besitzer sind Ihro verschiedene Herrschaften vorbei gegangen d. 30ten in den Frühstunden besonders in Jauerlich bei Bürk 18 Pferde incl. mit Schuhen u. Willen auch verschiedene Kinder durch Vorspannleistung ab.

Apr. Nachts vom 21 bis 22ten verirrete sich stolz unser Marschall, ohne Bürschchen. Es kam nehml. zu den Vie, einer Diebe in Bürschchen

sulchen H. Gieseke und Karl mit einem Licht in seiner Schlafstube umsehen er vermeinte, u. rechte ihn an, Kerzen ziehe nur Dich Schelm, er erschrak starrte sich indeß u. stieß aus dem Bette, u. nahm den Karl beym Kragen ihn glücklich nieder auf der Diebe, u. nahm Feuer, der regierl. Dieb die Flucht, u. andere Gemüthsmenschen wurden gewarnt, u. so wurde mit Gottes Hülfe dieser Mensch glücklich eingefangen. Sowol als ihn H. Gieseke erkennen konnte so war er ein von einigen Wochen entlassener Zuchtling.

Wetter. d: 27. Wir sehnen uns sehr nach Regen indem die Hitze u. unfruchtbarer Thau ist gewesen, u. anhaltend ist auch heute in Sprem bei Berlin der Fall als in einem

Sprem Frauen. Vid. ab. pag. 269. entsetzlichen Sturmwind.

Creutzing Mittwoch d. 30ten feierte unser Hr. D. Creutzing sein Fest, stieg über seinen Garten durch einen Zaun der kirchen

Wetter. durch haben wir die prächtigste Wetter. mit anhaltender

In der Mitte wenig. Wenigst war in Ostritz der diesjährige Herbst so wenig daß er sich verblutet in Bad bereits, denn die Bäuerin u. Untertanen genau zurückkommen welche auf Geld hinsichtlich es wieder verschieben wollten, daher entstand ein Murren weil sich die Bauern nicht wollen ihr alle Dienstbarkeit nehmen lassen.

Ostritz ein unmäßiges Blutbad auf Anstiftung des Herbsts.

Der Herbst drückte auf beiden, als wäre Revolution, es kam ein commando Infanterie nach Ostritz mit den Husaren nach Zittau. Diese misshandelten die Bauern gewaltig, daher aufgebracht gegen sich einen zur Feier, u. um kam es zur Thätigkeit, zerhauen im Reich, Jahn wie zum Obeldienst war, der Hauptmann standen einen auf der Riesche u. um kam alles Volk heraus, da kam es dem zur Thätigkeit einer wurde von den Bauern zum Hauptmann erschossen, u. auch 4 blessirt den auf das Volk die 4 von den Dragonern u. ingl. das ganze Commando flohet, den kamen Dragoner u. um einer andres bräuft, u. dies kam auf Rosta das Kloster u. der Herbst wird bezahlt. — —

Ostritz

Den 9 Mai Soll sich David um faben wie Ostritz um wieder der Dienstbarkeit entzieht, auf die erbärmliche Dörfer, wo verschiedene Steiner gar die andere wie ein Theil Kaiser nach fallen.

Ostritz

Den 10 Mai war Commission allhier der Hiesigen Angelegenheit wegen Vid. oben pag 299. u. ist der Ausspruch geschehen, daß die Hiesigen sich nicht wie so unterstehen dürfen zum Riemen über die Graben zu legen, sondern wenn es der Kaiser aus der Stadt will in seinem Gutshof haben

Commission wegen oben pag 299

Commission wegen Giersow.

so hat er Käser unter den Leuten legen u. den Seiler durch auf den Boden nicht ablassen wie er kann will sondern vom geschmutzt wird, hat er 1 Thlr. Entschädigung erhält er 30 ℔ u. nicht mehr als 90 ag 32 ℔ ist ausgesprochen worden alles in Band zu fassen u. die Kiste zu gleichen Theilen, auch daß er sich nicht mehr unterstehen mit den Käse über den Boden zu fahren bei 5 ℔ Strafe noch über die Mauer zu steigen bei 10 ℔ Strafe, u. s. w.

grosser Dürre

R. 25. seit den 9ten Feber wird keinen Regen mehr erhalten, es ist traurig sieht im Felde aus, daß Korn fängt an zu ersticken, die Sämereyen haben nicht geat daß Feuchtigkeit nur Stoll, der Quirl hat auf 1 Bang Käser u. ist in den Stiefel bei 5 ℔ Strafe verlassen worden die kleinen Landwirthe nicht mehr zu machen, auf den Land sind sie also genöthigt Kleine Brod Mehl zu backen, u. die Noth ist gross Gott erbarme sich!

Reing.

Der Reing dauert immer noch fort u. die Kühe sind wieder über den Kopf gehängt worden, u. haben großen Verlust gehabt.

31ten Mayen u. der Fall die ganze Kraft durchdringend angefallen, dafür sei dem Höchsten Preis u. Dank. der Scheffel Korn gilt im Viertel 5. Thl. 18 gr.

Mayen

eod. heute gerieth in der Stadt ein unnützer Zuschauer also ein gewisser Fadbianer Händler von Dienstmeadtrank, sich ein Tropfl. Desertiren der Ehre mehrere Tage aufgehalten ist nach Räuchertrank gelt derselben um ihn wieder nach Schlesien zu schaffen er entwischt ihr aber glücklich u. nun lüstet bürger u. alles gesinde u. rind ein entsetzlicher lärm weil der Fadbianer Händler ihr vor einen Dieb ausgiebt, da es aber gehört wird daß es nur ein Desertiren ist, so mögen sie nicht ihre Hände in das Blut des unschuldigen baden helfen ihr vielmehr durch, u. er entkam glücklich, er war aber so erschrocken daß er kein mehr lüstern kam, der Stallmeister u. Räuchertrager bauer macht sich über die Fadbianer her u. zerbrachen Schreiben u. Viertel u. Mayen, u. der Händler mußte auf Stallschreiber u. mußte 14 Tage im Stadthause sitzen, um weil er die öffentl. Ruhe gestört hat.

kleiner Zuzug.

Junius d. 2ten als am 2ten Feiertage zu Mittage 3/4 2ten auf 3 Uhr, entstand bei Christoph der Mauer in Brod, durch ein Feuer, welches daselbst ohnfern des Fleischers Haus ausgebrach, gelbaute Scheune, u. des Eigenmüllers Haus binnen einer Stunde in Asche legte, mit Stroh Hülfe wurde das Feuer einhalt gethan, unter Oben mäuer u. Balken war auch in Brand. Durch ihre heftige entstand

Feuer in Brod bei Herrn des Fleischers.

Witterung. d: 14. 15. sehr kalt mit Reif man vermuthet noch einen Schnee.

Schnee d: 16 heut wurde der bläuliche Schnee seine Tr. begraben. Wir haben noch immer weiter indessen ist es warmer.

Franzosen Italien. nichts sonderliches vorgefallen, außer die entsetzliche Tr., sie haben aus der Küsche heraus am Tage 3 bis 10 Man nur hindurch gehen, da bei Mantua sind die Bischof von den Franzosen wieder Tabel geschlagen worden, man vermuthet Sie würde aber da wird kommen.

Kalt die entsetzliche Kälte die wir ist haben ist ganz wieder der Zauch der Natur, in stoten Regen Sonn. d: 27 Juli

Weisgerber. d: 25 wurde ein sehr ungestaltes Kind vor der Magd Schmidt der Frauenbeerdigt gelesen

Das Kloster wird d: 30 Juli. wurde schönes Kloster angefangen wieder mit einzelnen gedeckt Schindeln gedeckt wer, mit Ziegeln zu decken.

Freude. die Witterung ist schön u. gutt freude aber die Menschen klagen zum Theil sehr der Schaden kann allen Ar. R. und A. B.

Marktmeisterst ein Marktmeisterstand ist von drei Bürgermeistern Rowno geschlachten worden

wenig Kaper. die Kaper wolle wird bald wieder vermindern. Diese Jahr Gebr auch unter Eleiche nun gebraucht.

Königin kommt von Pyrmont.

N: 19 heut ist es bestimmt daß die izige Königin von Preußen nach Pyrmont kommen wird, daher hat dasiges sehr viel Bewerbungen gemacht u sehr viel Zulauf es ist wahr sie sind der gnädigsten Herrschaft Ihro Maj. die Königin als auch Ihro Maj. der König selbst vorzüglich, sind sehr freundlich gewesen. Es hat sich die Regierung dasiges Landes u hauptsächlich die hiesige Stadt in Ehrenbreitschaft, u die Ehrenpforte welche der Pyrmont. Schützengesellschaft hat lassen mit einer Pforte u den Wappen von Preußen und Brandenburg zum Ehren machen lassen.

einen Bauer stirbt.

N: 25. Aug. Abends 8 Uhr ist hier einer Bauer, allhier einer gebürtige Schmidt. Carl Friedrich Wilhelm Hesser ——, welcher mit einem Sack von Langen des Fischhandlers verlabet u 3 Bl. aufgeschlagen worden, selbst, wird morgen an ihm Gerichtlich Zeug abgehändiget.

einen Bauer.

Einen Tag u der Kerl der mit einem Spanner dies betrübet.

N 28 wurde bei Durchmarschirung einer Abteilung Feuer von der Pärl. Thor ausbrennen u es wo bei der Kirchlichen Zehe.

Es hat nun unsere Stadt Durch vielgegangen u ist in den beiden nun Kerdel gewiß aber der Schl. Kaufgilt H. 20 Sch. die Meyer Fabrique 2 Sch. weiß.

Über N 29 den Abend 3/4 auf 2 Uhr Feuer

in Stürkisch.

brante in Stürkisch ein Bauer bei dem Lauwal ab, man sagt als hätten es die Arbeitsträger angezündet, welche er verachten haben soll, u. der Mann war nicht seiner Sr. zur Hauptzeit u. so ist er um u. sein Vermögen, mit so der Bauer ist mit so Geschrei desto unglücklicher. Es sind schon gestern so bey nacht 3 Ochsen und dieses Mgl. durch einen Radbruch.

Dieser Mordbrenner ist arret. et war sein Bauer sein Knecht u. hat es Vermögen, mit so der Bauer ist mit so Geschrei desto unglücklicher.

H. Prim. Bergvaters Stiebl.

Sonntag früh starb allhier M. Immanuel Friedr. Gregorius Conrektor P. Prim. allhier in ein alter von 70 Jahren 3 Mon. u. war ein rechtschaffener Mann, der viel Schicksal durch diese Welt erlebt u. wurde d. 8. mit einer Begräbniß beendiget.

Es starben viel Menschen

Diesen Monath ist die Pocken sehr arg sowohl an Kindern als Erwachsenen, den d. gewöhnlichen Kräuterbäder Gelder u. die Schulachsticker sehr stark.

Pflaster unter Dresden.

Auch wird jetzo das Pflaster hinter der Dresdner Vorstadt. Am großen Stadt, welches gewiß 1 alter Jahrhunderte gelegen. Den 5. wurde unter einem ganzen Steine ein Gerippe gefunden, welches auch diesen Weg gewiß seinen Pfeifen nicht mehr hat, u. mit Fluß an diesen Ort scheint gelegt zu sein.

neue Thür

Auch wurde an der alten Kirche eine Reparatur mit der

großen Feuer bei den Scheunen vorgenommen, weil die Balken den Einsturz nahe war. an d. alten Lichtenberger.

Der Preis des Brennholzes steigt auch an zu stellen wie jetzt 5 Thl. zu bezahlen, gilt es nun mehr 6 Thl. 12 Gr. der Tach in Lichtenberg aber an der Holzmasse steigt der Preis der ein Fuder verdienter Bauholzer aus Eichen gilt 10 Thl. 22 Gr. u. Kiefernen Spann Bretter sind hinfort nicht mehr zu erkaufen der es kostet ein Fuder 9 Thl. 40—50 Thl. in Bretter.

Pilze sind heuer fast übermäßig viel gewachsen Pilze.

Otto 4ten Februar allhier 4 Schäufeld aus Weißdorf welche Herrnigin eingeschneidet in 150 Fahrgeschirr Bauer u. einen Pillkamm von 15 Zinken, weil der Schäufeldrath bemerkt gewacht von 1800 Thl. Geld gestohlen, u. nachdem dem Brandbriefe geleget hat in Weißdorf. Schäufeld

Am 6ten Februar ist in Lichtenberg Jahrmarkt da sich ein Bär, einer Marfall zeigete, welcher ein Bauer Jungen Gelegenheit hielt von einer Schmide den Fuß Eisen beschlagen zu lassen, ein Schmied kamt mit Verlust der Pferde zwischen die Beine, das Pferd wurde scheu, u. ging durch bis die Drehscheibe von Wagen u. kam in vollen Rallop mit derselben in die Stadt, unter unschuldige Menschen über Leuchen, unter welcher Zahl auch mich bald selbst befunden hätte, wenn mich die Wacht Vorsehung nicht durchdrungentlich beschützet hätte, denn kaum ein Schritt von zwischen mich u. der Bahr, hinzugesehen Bär in Lichtenberg

Unglück im Löwenberg.

5. Zwölfe von wir stand ein Landmann welcher von der Pferde dermaßen mißregiert wurde, daß er augenblicklich seinen Geist aufgab, u. ihm das Blut zu Maul und Nase raus kam, u. auch ein großes Loch im Schädel von der Drescheel erhalten hatte, nach größter Mühe hätte das Pferd noch angespannt werden ob sich zwar zuvor Schläge nicht nach in den Leibe verfiget hätte. Dieser Umstand bestärkte ich dann so daß sichtlich ein Gott hier diese Strafe nach zu Sunden, daß er mit so wunderbaren als dieser Augenscheinl. Strafgerichte verfahre. —

Wille.

Dieser Wunsch zeichnet sich durch seine Kürze und beständige Wiederkehrung sehr aus.

Wunsch eines Verwalters eines Kinder mörder, Frau

§ 18ten hat sich folgendes traurige Begebniß allhier mit der Wunschen, Fleischer am Markte zugetragen, sie hat 5 mahl sich binnen Zeiten her, mit dem Fleischer zu erzeugen gehalten und auch zu ihrer Schwangerschaft mit beigetragen haben, also heute Nacht bekam sie ihrer Zeugen nieder, ob die sich Kind lebend oder todt gemacht hat man noch nicht erfahren können (es ist nicht lebendig gewesen) Sie hat dieses Kind in einem Tuche in Bette versteckt, endlich die Barmherzigkeit die sie Kindes, es folgt einen Blutsturz vor, da dieser kam erschrickt dieselbe, fragt wo das Kind sei, sie gesteht aber nicht sagen es müsse sein von ihr auf der Abtritte geschehen allein

Wiederum pag. 380.

allein diese zeigt es an einer Strazz, sehr, untersucht, u. Dienstgt
nun gestreft sie es, daß sie es im Bette verborgen habe R. Amt.
da war nun abermahl eine Stadt Confusion, das
Kind wurde auf Rathhaus gebracht. Auch (unter der Kirche Tag
dieses Jahr aber Pantag) waren die Priester u. Lehrer u. Doctor
alle wieder Deck, und wieder belebt u. wie es andere wird, wird
die Zeit entscheiden.

2, 9br Dr. 3ten haben wir Menschlich heute bei der Kinde
wäsche den Fußstein auf die Mühlberge mit Steinen be-
setzt, wir Geb. Ludwig gaben die Steine, die Müller Knechte
u. beliebige Schuhe haben die Fuhren, u. die andern geschahen
Fußstein auf dem Mühlberge gesetzt.
fleißen, so wie wir arbeiten.

3 Dr. Es kam wieder die Kindermörderin auf Rathhaus Kindermörderin
u. war da auf Rathhaus gefänglich, bis jetzt ist sie in ihrem auf Rathhaus.
Hause bewacht worden.

XV.

4 Dr. 4ten kam Stadt Musikmeister 1/2 3 Uhr mir Tüchern Lud. meister
Fried. Adolf. in die Alten neu 4 1/2 Ellen, u. sehr bäuerlich Tücher.
blattrot, ist an den Tage als ich meinen Brief beschloß.

5 Dr. 5ten bekamen im Namen 9 Tiegel u. von Hause Feuer in
aus falsen Mißtrauen ab. Nachtburg

6 Dr. Es starb der alte Herr Pfarrer unter den Bürcher Herr Stadt
u. mit ihm starb also die Fremdsche Familie aus, den er war
auch hiesiger Prediger sohn

Stürme & Bewölker.

9br ☉ ☽ ☍ als am 22 p. Trin. erhob sich in den Abendstunden ein solcher erschrecklicher Sturm, daß gewiß selbe einige seine vorhero stehende die ganze Nacht, u. den folgenden Morgen, wurde auch zugleich mit einem starcken Bewölker begleitet, welches gar die sonsten Regenwinde hat allein in Sitzig bei Dorfeingang 8. Stück ausgeber. Doch in Zyll Forst an den Bäumen gleichsam Schiffbruch hatte.

Diebe Beleidiger & Wandersleute.

Heutzutage haben wir in Ansehung der Diebe, als Beleidiger u. Mordbrenner, die als Straßen in Sitzig eine sonderbare Bewegung. Wir müssen alle umliegende Dörfer recognoscieren. Zum beispiel hat man in Gurka in Dutzendschaft in Wälder in Sitzig Diebe ausfindig gemacht, u. die waren gar elend zerlumpt von der Bewegung gefangen bis sie es gestanden, sonst haben sie in Wälder u. Bettmanier nebst solche Brakerei gemacht, auch mit Mordt. Es ist ein Knaben aus Stockbierten ergriffen worden welcher Sackel. Carten Bief. gemacht u. sich von einer Straßen ausgegeben, u. die Wandersleute in auf Sitzig am Bey. Auch noch sind drei von Kunzigen Zeiten, der Beleidiger noch bleibt über nach zu 4 Pfd. 16 ℔ auf 20 ℔. Der Feind ist auch noch nicht entdeckt. —

Feuer im Gemeindwald.

Den 14 Aug. kamen in Gemeindwald ein Haufen Feuer Bewohner, Kunzigs.

XVI. Sonntag nach Trinit.

Den 18. Sonntag 1/22 Uhr starb wiederum unser Sohn Carl Wilhelm in einem Alter von 7 Jahre weniger 1 Mon. dem an sich bäßerlichen blattern.

d. 20ten fing es an zu schneien, es ging aber den folgenden Tag wieder weg. Schnee.

Ein ℔ Heu gilt itzt 1 ß 8 ₰. 1 ℔ Stahl 8. bis 8 ß. u. 1 ℔ Butter wird mit 7 bis 8 ß bezahlt. 1 ℔ Fleischer. transitoire

1 ℔ Eier 3 bis 4 ₰.

d. 24ten heut als am 24 P. Weih. am Vorabend. Die Riesenjungfer wurde wieder eine Stelle weiter hinauf bei Zum. wo den Bach Thor finden Tänzel Leute in Bäßbergen, wieder eine ein unzeitig. Kind in seinem Blute — liegend gefunden. Die Mutter ist lebt ist noch nicht entdeckt.

d. 26 Abends sind in Kriesau wiederum 37 Schlittungen ohne Schnee u. Stille in Haube der Flamen worden, dabei ist auch sehr viel Vieh verbrannt es ist Verwahrlosung. Feuer in Kriesau vide oben pag 336

Desgl. d. 27ten Abends ist bei Waldenburg das Dorf Weißstein ~~[illegible]~~ nebst den Garten Hofe in Asche gelegt worden, beide Feuer sind hier gesehen worden. Desgl. in Weißstein

December d. 7ten wir haben sehr lindliche Witterung abwechselnd mit Frost und Schnee u. dabei Thauwetter auch mitunter Tage wieder wie in angeführten Buch. Witter.

Der oben pag 356 angezeigte Raum hat grad zu der Zeit in Hamburg Brunstadem u andern Orthen unterschiedliche Menschen angerichtet, sichtbar sind verwundern viele geschrieben Menschen ihr Leben verlohren. — p. 356.

Witterung — Wir haben noch immer sehr kriegliche Witterung u. haben noch 8 Tage bis zu den Feiertagen.

Krieg — Die Feindseligkeiten haben in Baiern zwischen den Russen u. Franzosen wieder ihren Anfang genommen

Sterben in Spanien — Auch Spanien wird geschrieben daß in der Provinz Ar. daselbst täglich 300 Menschen sterben, u. in der ein. Stadt Sevila 25000 Menschen krank liegen. Es ist kein Zweifel mehr, es würde 2 Hingerichtete sterben aber gleich Spanien bietet daher an allen nöthigen Lebensmitteln, weil es die beste Fruchtbarste Provinz in Spanien ist.

Neuestes — Die Franzosen haben die Hauptstadt in Baiern im vollkommenen Besitz über die Russen gehabt.

Feuer in Penzendorf — Am 19 Apr. auf 9 Uhr brannte in Penzendorf der Bauer Geisig durch Verwahrlosung ab.

Witter. — Wir hatten eine sehr schöne Abendsonne u. heute schon Kirschen hängen Blüthen.

Garten — Wir legten verschiedene im Garten Tabak und eine Gestreu u. eine Gurke

Witter. — Die Witterung ist immer noch sehr veränderlich sehr wenig Thau

Merkwürdig. — Das angehende Jahrhundert soll sehr traurig gehört werden

Es ist zu bleibt ein der allemal eine nützlichkeit das wir mit Danksagungen zu Gott Ihr müssen wir nun alle Erinnerung auf die oben pag 340 gestanden sind zu sagen nun noch ein mal Seculum an. Der unser Hr. Prediger Hr. M. Liscovius hat heute am letzten Sonntage dieses Jahrs aus der 28ten Ahr auf die Kanzel mit den Worten Soli Deo gloria zu machender Einleitung. Nach Anfang des ersten zu beschluß des 18ten Jahrhunderts 1ten Th. Der Anfang des ersten war erbaulich zu hören 2ten Th. Der beschluß des 18ten ist traurig zu betrachten zu Ende diese Einleitung ganz deutlich aus.

Vorber Dem beschluß des 18ten Seculy

Predigt Hr. M. Liscov.

Es wurde diesen Abend gemeldet an Hr. Gehsen. Es ist das der 35 Ahr 1 Klay 12 Lehr mit allen Schaden 3 Gulden bis 1 gelaufet werden sollen zuerst wieder zum Thurm Fahnen zu gesungen 1 Lied aus dem Lied 76 Vers 17. 18. Es hat auch einmal gg. 2tens 631 Vers 9 Es kamen die gg. 3tens 343 Verlich und Feuer gg. 4tens Man Fuhrsten gehen auf die Nacht Patrouillieren, Spaizen wurden auf den Markt gehalten, es wird stark illuminiert. Die alles wird sein gehalten werden, soll im Erfolg der Geschichte ersehen werden.

Anstalten zum beschluß.

Nacht zu Spaizen.

Bibl. 166. geht 228 Com. 5904 geht 38 gen.

XIX Seculum.

1801.

Jubileum.

Januar. d. 1ten Sonntag 12 Uhr entfernte die grosse Glocke, u. erfüllete die 15000 Seelen der versammelten Zuschauer mit heiligen Schauer. Niemand blieb ungerührt, als der, der in der Finsterniß in der Welt alle Neugierde gleichgültig betrachtet. Es war eine feierlich schöne Nacht u. Gott schenkte uns einen angenehmen Stiller, u. sehr heiteres Wetter, Scharen von Menschen von Land u. Städten u. Dörfern, durchkreuzten in den letzten Stunden des fünfzehnten 1800 die Stadt, u. Vorstädte, weil in der innern Stadt noch sehr wenig Illumination war.

Gegen Ende der Abendmahlzeit zündete Gottfried 7 Uhr Abends an, u. der selben 2 nächstentfernten Fenster zeichneten sich vor allen aus, es trug sich zu, daß ~~[illegible]~~ Jahr 1801 die Zeit ~~[illegible]~~ jetzt, wie sich zeigt,

Das wird eben war eine Ehre mit dem Prophet

Der Vorzeit Dunkel enthüllet
und die Zukunft.

Jubilaeum

unten. Alle gutte Menschen wünschen Heute
im 2ten Fenster die Zeit gebildet als zu bedeuten
das fünfhundert Jahrhundert eben war der Chur,
fürsth. mit folgender Inscrip:

Deiner Weisheit verdankt
Sachsen sein Heil.

unten Bona parte Pax Hominis
Optatur.

In dieser Hr. Welch leuchtete der ganze Markt
u war auch das schönste in der ganzen Stadt
In den Vorstädten war auch Vorwitter nacht
Illuminirt. Zum Exempel bei mir 2 Fenster
im ersten Gott Seegne Rathauß Schul
und Ministerium, die werthe Bürger,
Schaft und das Commercium in den

Zweiten

Jubiläum. Vivat! Dem Churhause Sachsen Friede, Glück, Heil u. Segen! 1805.

bei meinen beiden Stadtthoren

1 Vivat! Friedrich August Sachsen Kaiser

2 Das fünfzehnte Jahrhundert.

3 Das achtzehnte Jahrhundert

4 Vivat! Es blühe Laubans Handlung

Und so in den meisten Häusern vor allen Thoren alles wiederum sich der reinsten Freude allen wirklichkeit zu beschreiben, geht über mein Vermögen.

Gestern 12 wurden alle Häuser in der Stadt durch Lichter erleuchtet, aber der Kaiser wollt nicht, man es zur Schande, und das zeigen sich Collegio hinterlassen, daß dieselben wider den Rathhaus nach in ihren Häusern ein Licht an

Jubilæum

gezündet, als bald unser alter ehrwürdiger Consul regens Hr. Seitsch u. Hr. Scab. Rüster sammt auch einst einer. — Viele Bürger hatten sehr schöne Bedamen durch bilder nach an den Fenstern; alles alles ging ruhig u. vergnügt, als bloß ein kleiner Streit zwischen einen Candidaten u. einen Rathsherrn, Feuer, wegen eines Mädchens — — Beilegen u. gelungen wurde vom Thurm wie oben pag 359 beschrieben, u. dieses mag genug sein, von mir das schöne Jubilæum zu beschreiben.

Den Nachmittag wurde nach der Landigt nach das Te Deum mit Trompeten u. Pauken gesungen.

Die Franzosen stehen auf 9 Meilen von Pir u. man sieht stark vom Feinden. — Franzosen

A: 80 Lu wurde der Holzmacher Tartisch im hiesigen Walde von einen Bauer beim Holzstellen erschossen. — Tartisch im Walde erschlagen.

Es ist wieder ein Waffenstillstand, wie hier Pirna u. Franzosen geschlossen worden, Wie wird es doch — Waffenstill

Lustseuche letzten Vorsichtigung Stand gesagt, es muß
freilich strenge und Sinden, ehe der Lustseuchestand
den Baum in Italien bekannt gemacht würde, kostet
dieselbe eine Cabalie und die Rücke wieder 1000 Tode
durch den Flegr kosten.

Bonaparte Noch hat man den Herr Consul Bonaparte wolle
in die Luft sprengen, er entgieng es aber, es wurde
15 Personen dabei getödtet und viele verwundet es dieser
Kunstes zerschmettert, es werden daher einige 100 Di
en dieser Verschwörung Theil hatte, über Meer exportirt.

Priesterschaft Frauen wurden sich fortige Priesterschaft bei den Tol
leingemeinter einstimmen, wo ihre Landesherrn Verordnung
bekannt gemacht werden, & bei den alten Fürstlichen
Rechtsitten unterwürfig stehen zu bleiben, wegen der viele in
Schwange gehenden Jacobiner, auch ist von dem Superin
tendenten Hr. Reinhardt in Dresden eine Hofpredi
gerstelle gehalten worden & im Dankel durch hohen Befehl
gegeben worden.

Witterung Hr. 26, 27, 28, 29 Schnee und ziemlicher Kälte
wurde, das vor zu Bestäber, dass alle Hofe Wege
voll wurden.

Rasender Sturm

N: 20) kam brauste sich der Wind in Anfang, am Tage allein in der Mittagsstunden, erhob sich ein Donnerwetter mit Hagel und Sturm, daß sehr wenige Bäume stehen geblieben sind, der er schmiß hier in der Fischer Revier der hiesigen Schäfer ganz darnieder, fraß auf Hellebsteil Bleichhäuser das aber Dach, und der Simlischen Gärtner, hieß landen das ganze Strohdach, bei meinem Schwiegervater auf der Seite der Wand eine Seite, u. bei Pandrey hieß bauen, auf einer Seite des Daches, u. so war fast kein Haus welches nicht in etwas gelitten hatte, in Baltzen u. auf Dörfern hat er unglaubl. Schaden gemacht, die meisten hierzigen Bäume waren nach, auf den Theilen die zum Jahrmarkt aufgelegt, fanden viele umgeschmissen u. gebrochen, u. so fraßt er meistens umstrabausen fast bis heute Abend 4 Uhr u. ist nach kein Tag, u. ist kein Regen u. Schneiwetter dazu, das Wasser noch lange dabei ist. — bei hiesiger Schmiede stürzte er auf einen 4-6 Stück. Fluder Bau u. Dreschen, welcher gleich in Jahrzahl gestanden. In hiesigen Herrnlich Landwirtschaftl. Antheil hat er über ein paar tausend Bäume geschmissen welche an die Wagen meistens in den Thore, Bauhofschuppen, Ziegeln u. Lichtbäume Antheil ebenfalls über 2000.

gegen Mittagszeit war er aufhör

Hohes Alter allhier — Im diesem Monath Merz, wurde allhier die älteste Bürgerin Frau begraben Nahmens N.N. Tringin einer Tuchmacher Witwe alt 96 Jahr 6 Mon.

Wittenberg Sterben. — Auch liest man von Wittenberg die traurige Nachricht daß dort ein hitziges Petechien Fieber grassiret u. sehr viel Leute zählig hingerafft, so daß die Einwohnerschaft ganz geflüchtet.

Sterben bei uns — Auch Sterben bei uns nach einer sehr viel Menschen die es nicht Lage sind bei uns 2 begräbnisse.

Leichenbestr. — Für den Leichenbestr. suchet welches zu Groß Stolle unter Bürgermeister Herr Hofer Leichenbestr. worden, dieser starb [illegible] vorigen Mon. an dessen Stelle ist unserer Schmied gekommen.

Wetter. — Der Anfang dieses Monaths war ganz erträglich, aber die heute war wirklich ganz Winter wie im Februar, u. immer stürmisch.

Butter wenig. — Es ist jetzt bei den Bäuern allhier erst nicht 1 ℔ Butter zu, Eier u. ist auch rar, es gilt die eine 8 Pf. u. die alte 9 bis 10 Pf. u. Mittwoch u. Sonnabend nicht Mandel 7 Pf. das ℔

Friede! Friede! ist nun gewiß d. 15. vom W. Feb. erfolgt wie die Nachricht von Kaufman Handel allhier folgendermaßen

„Der Kaufman Handel, welcher heute hauß per C.“
„taffette die Nachricht erhalten, daß der Friede zwischen

„zwischen Frankreich, Oesterreich u. teutschem Reich am „9ten hej. zu Luneville geschlossen, u. d. 16ten zu Wien „publiciret worden, macht sich es zum Vergnügen, selbige der „hiesigen Bürgerschaft bekant zu machen. Laub. d. 20 Febr. 1801. Friede.

Merz d. 6ten Abends 10 Uhr brannte in Logau die Pfarrey völlig bis auf die Scheune ab. Feuer in Logau.

d. 7 hujus kam Nachmittags Pabquill an der Marquer. Zimmer bei Hr. Bleibberg. Pasquill.

„Der Marquer Zimmer in Leubus welcher sehr Effect „Fette die Beurtheilung der Schuldenlast England zu geschickt, „kommt macht sich es zum Vergnügen einer hiesigen ansehnl. „Bürgerschaft selbige hiemit bekant zu machen.

„Dem Schlusse des 18ten Jahrhundert belangend die hundert „Millionen ohne 1, die 2 millionen auch 4 ohne d. Schulden „Forlands, Jahrg. 3, ohne die Schulden d. Ostindischen Handelsco„pagnie 451 Mill. Obligation d. i. 3157 Mill. Thl. Welche „jemand diese Schuld in Bolds, u. zwar im Carat (a 6 Thl 10 gl) ab„zählen, u. wenn alle Tage 18 Stunden zählte jede Minute „100 Thl Carat Tag und Nacht 108,000, jährlich aber 39,420,000 „so würde er dennoch diese Zahlung erst nach 80 Jahren u. 160 Tagen „zu Stande bringen. Zwei Landthal (a 1 — 14) ebenfalls 100

Pasquill. „ Ist in einer Minute, heißt 18 Stunden wieder 45
„ Jahre 275 Tage dazu erfordert. Zu Berlin 12 auf 1 Fuß
„ nach einer Linie, würde diese Linie 1305 Deutsche Meil. lang
„ Zu Berlin 7½ auf 1 Schuh in Ansehung der Umkreises der Erde 5400
„ Deutsche Meil beträgt, würde die Berl. Linie der franz. Schulden unter
„ 1½ mal in d. ganze Welt einfach 1, 804, 000, 000 Thlr.
„ wollte man die franz. Schuldenlast in Cass. irgendwo setzen
„ dabei aber 10 Thlr auf 1 Pfund rechnen, würden erfordert
„ 7047 Pfunde, ausmachen, 84 Cass. zu Wagen. Diese
„ Schuldenlast in Thlr zu transportiren, erfordert 106, 187,
„ Pfunde, für 1, 061, 176½ Thlr 1700 Thlr. auf 1 Thlr.
„ Wollte man die Schulden Englands in Taubthlr in 1 Rest,
„ Taden wägen dazu 1760, 12-stündige Boten nöthig; 6500
„ Thlr gehen auf 1 Rthlr-Stück, zu 1804 Mill. Thlr.
„ wäre folglich ein □ Raum a 277, 538½ Rthlr-Stück nöthig
Indem Publicum selbst herauszu. — — —

Pfefferküchler Standes. Es 17 Neuj Pfunden sind 2 Pfefferküchler bezahlen welche
am 14ten 2 Pfunden von einander stehen wohl Mißfall
Der Bäcker alt 32 J. u. sein 30 Jahr.

d. 19 in den Fastenwochen erhob sich aber wol ein heftiger Sturm welcher Dienstags auf Mittwoch tobte. Wind.

Wir können nun mit Gewißheit u. Ueberzeugung sagen Ao 1801. da der gesamte, (zu hinzusetzen) der viele u. anfallende Wind ging, da es ist die jetzt fast noch kein Tag vorgegangen wo nicht, stets ein kleiner Sturmwind sich erhoben hätte.

Folgendes wollte auch ich ein solch Kalb eingestochen haben wurde aber widerrathen. Es ist bei den Leuten so auch den alten Theil des Frauen Kirchspiels kommen, selbiges zu dem alten Thore wieder getragen worden. Ist nicht angenommen worden. Neuerungen.

2tens. daß die Gelder bei Gutskindern nicht dienen wo die Kirche stehen, ausser wer sie 1 Thl bezahlen. Darüber ist Einrath worden.

d. 29. huj als am Palmsonntage wurde folgende Veränderung nach der Taufgottesdienste gemacht, daß erstlich nach der 1ten Osterfeiertag. Auch Hr. M. C. Liscovius Feiertagsfrage verdigt als P. Prim. in hiesiger Lauzkirche selbiges wurde. Des andern Hr. M. D. W. Schmidt Feiertagsfrage verdigt als Vorzugsprediger u. Archid. Am 3. Feiertag Nachmittags selbiges wurde, das Hr. C. W. Leonhardt Feiertagsfrage verdigt. Am Montag nach Ostern als 1ter Diac selbiges wurde. Vorzugsprediger der Hr. Schmidt.

Pastoraldiß zum andern Cathecheten.

Den 29ten huj wurde Herrn zu wissen gemacht, daß auf Verordnung Ehrwürdigen Consistorii mit Bewilligung der Hochl. Aeltesten Herr. Primarius die ledige 2te Diaconat Stelle, und mit einem ordinierten Cathecheten solle besetzt werden, welches alle Herren Pr. Praeparations Stunden künftigen Tage, Wenn diese Herren wollen dieselben nach der Hochl. Verord. Ist Diac. mit dieser Einrichtung, daß einer die Knaben, der andere die Mägdchen unterrichte, besallen, da das Werk gehen mit hatte. Dazu sind folgende Hochl. Canditaten bestimmt, welche Pastoraldiß Herr selbst 1. Hr. M. Cank 2. Hr. Drunel von Lichtenau 3. Hr. Künzel aus Laubau 4. Hr. Kühn aus Graben 5. Hr. Hüffner von Laubau 6. Hr. Michael von Laubau.

Hr. M. Liscovius Ausgangspredigt als P. Primo.

April den 5ten Ist der Hr. Prim. M. C. S. Liscovius zum erstenmal Ostermontags Primus Ausgangspredigt, über das verdeutsch. Evangel., stellte dasselbe vor: Evangelische Predigen als Zeugen der Auferstehung Jesu. 1ter Th. Sie bekennen die Auferstehung Jesu von ihren Zuhörern frei. 2 Sie bemühen sich ihre auch zu Zeugen der Auferstehung Jesu zu machen. 3 Sie trösten mit der Auferstehung Jesu. Und führte diese 3 Sätze sehr schön aus, in Begenwart sehr vieler Zuhörer.

Nachmittags hat Herr Inspector Hr. M. D. H. Schmiedt. u. am Sonntage Quasim. Hr. C. W. Leonhardt. über die vorkommd. Perikopen. Ihre Predigten waren sehr schön ausgearbeitet, u. sehr erbauend.

Zum 1ten O. Sterbeordnung hatten wir auch heute seitwärts d. erste Beichter.

Indem aus den Hr. Pastoraldigenen, nach der Predigt Catechi. Station mit den Kindern hielten.

Zugleich wurde bestimmt daß alle Preuß. Regimenter marchiren sollten, ins Preußische, u. kam aber contra Order. Auch ist wieder ein starker Parthey in Schlesien gegen die Russen d. Potsdäger kamen Berg Zuschauer Droll.

Zu Ende hielt ich hat sich dieser Mon. gegen Prima so angenehm Kälte. sehr ausgezeichnet. Denn alles hält u. grünt u. ist so ganz frühlingsmäßig in der Natur, daß man den herrlichen Pflanzen nicht genug seyn dafür danken kann.

Die Saaten wachsen mit Macht
Bäume jauchzen Frühling u. Lust,
u. rühmet die große Güte
Dich, der sie überflüssig labt, &c. &c.

Zu Ende 17 & 18 Wieder Beichter seitwärts u. neue sehr warm.

Preußen sollen Marchiren

Pflanzen Kälte

Hiller. D: 30 Sie haben seit den 20 Januar an Fast
zu sehr kalten Ostwind.

Holländische Rindviehseuche in Lichtenau. Mai d: 5ten wurde allhier in Ober Lichtenau
eine Holländische Rindviehseuche auf Befehl des
Herrn Amtsrath Feltrow gebannt, wobei bald alle
die Kälber aufgezogen wurde hätten anfangs
Menschen Tod und Kindern können, indem die
Kühen abspringen u dadurch die Kälber unter stoßen
kam, aber die Oblig Versicherung wurde alles
Ungleich zählenlich ab, obgleich 100 Thr zur Strafe
zugegen, u in Haus selbst Angezeigt war.

Feuer im Brühldorf. d. 3ten brannte im Brühldorf Hasenklage ein
Hauschen zu ein bauer dieses Versicherung ab.

d. 6ten — —

Schaumbad an der Kirche. d. 15ten wurde allhier das Dach von dem
neuen Kirchthurm angemacht weil derselbe fall
geb. wurde, u nach 4 Wochenwurde der durchsichtig
Tod seit den brande fest so blos ein Kapper

Wenn irgend eine Frauen in einer Familie stirbt so kommen die Hr. Priester u. Vorsänger d. f. ad Piis Causis. — ist dieses aber auch? es ist sonst auch nicht gewesen, ob es Landesherrl. Befehl ist weiß ich nicht; ~~Es~~ ~~Kommen sie wieder davon~~ Vorsingen.

d: 17 Juni hält es sich noch sehr kalten, heftige Winde es regnet aber nur in den Sonntagstunden ein bisch Dinge Regen. Witter.

d: 30 als am Sontag Rogate Nachmittags hat Hr. Pastor Blumenfeld eine allgemeine Menschenliebe.. handelte dieselbe sehr schön ab, Wenn einst dort in jenen seligen Gestilden die Vergeltung vollkommen erfüllt werden würde dan sagte er „ Wenn einst jenen Kinder ihre Eltern vor dem „ gütigen Thron erblicken werden dan werden sie jauchzend ausrufen vergilt es Gott meinen jenen Eltern ihre Liebe dort haben sie verstanden „ Kind in meinen Herzen gelegt, daß ich als ein gottlos Kind mit „ ihnen in jener Seligkeit Theilhaftig werden bin. Wenn einst jenen Schüler ihre Praeceptoribus u Lehrern einst dort werden „ erblicken wir werden sie ihnen danken vor die gottlen Lehren die „ sie ihnen gegeben, daß sie mit denselben glücklich Seligkeit Theil „ haftig werden sind. Wenn einst jenen Wittwen u Waisen. Hr. Pastor.

„ihre Pflichtväter erklärten wurden welche ihnen ihr
Hr. Bürgermeister schön Lebend Ehre erkläret, a wie dankbar wurden sie sich
Sonntagl. „selbst erzeigen vor der Ehre Vol unterwerfen zu dürfen
„vergalt Ew. diesen Menschenfreunden in aller Freyheit
„diese Ehre wie viele zwey Pflichtväter wurden, welche
„sich zu vergelten nicht im Stande war. Wie falle es sich
„gefallen, ihre Vaterstadt nach 13 Jahren wieder zu sehen
„aber keine Väter Mütter noch Geschwister darüber zu sind
„Tränen vor ihnen die Stelle des Ganz. Horaz C. 10. eingefalt
„Sie sind alle dahin: allein nach treuer gefundener Pflichtväter, Väter u Mütter zu trauten sehr dankbar vor
„ihr dafür. —— Dieses ist das wenige was ich
beschlossen zu nur nöthig erachtet hinzuzusetzen, daß man
daß in etwas den schönen Styl dieses Mauers einsehen kan.
er war fertigen Inspect: nach geh. Sehr fleyß. eine Vater,
u Mutterlose Waise.

Fr. gebl 3 Kinder. Diesen Monath wurden von einer Fr. in Kriz,
durch Nahmen Dreßlern 3 lebendige wohlgebildete
Kinder gebohren

Am Pfingstsonnabende kamen nach Gerichts. Kuhhaut in Gerichtsfeld
~~[illegible]~~ Häuten ab. 1000 sie betrugen sich sehr gut, hielten strenge Mandzucht, marchirten am folg. Tage wieder ab kamen auch Freitags wieder Vorgl. an.

Auch soll allhier in Gerichts ein Mensch einer abscheuliche Mißgeb. gebohren haben. Mißgeb.

Des Schmidts Tochter in Berthelsdorf hat sich schon 2mal versprochen wollen. vid. unten p. 387.

Freyt. d. 6ten Mai Wir haben sehr angenehme Witterung abwechselnd mit Regen & Sonnenschein die Saaten stehen vorzüglich Hdl. Mai

Mit Anfange dieses Monats wurde in hiesigen Hahnwalde ein Fürsten Haus am zu bauen angefangen wo sonst noch niemals eins gewesen Fürsten Haus in Hahnwalde

Auch hat jetzige Zeit das Raubschützenhaus auf hiesigen Fundrodberge wieder aufgebaut, weil dasselbe nicht ganz wüste ist, u. der Hr v Mathias auf Berthelsdorf sich gar nicht beruhigen wird, der Rosten, wofür er Ofen verdrieß. Raubschütz auf d. Fundrodberge steht auf! vid. unten p. 45. & 283.

Lage des Kalkbruchs auf hiesigem Sundberge

Wie es unserem Kalkbrennen zu erleichtern, am Kalkbruch liegt; (d. h. wenn er selbst wieder gesucht werden, denn dieses mal ist er gesucht worden bey Stadt Mühe weil Jahrhunderte vorhalten es dieser nicht gebraucht von 1534. bis 1789). so liegt ihm am äußersten Ende des Sundberges, nahe am Steinwalde, (es steht jetzo eine Hütte dabey aber ein Leuth ist auch dieser zerstöhret). der Schreiber bacher kunte in einer angenehmen Begend, wo der ganze Höhe Lehne von drey Sundern rechter geht, nicht am Ende der Lache, daß dieser ist nur aufgeschüttet, sondern der rechte Hügel hinaus, u am 2ten Lehne des Berges. Dieser wenige Kalk und der Kalkbrennerschaft als ein Denkmal hinter, lassen, weil die Ratio in wenigen Jahren durch Bestrauchen u bäumen dasjenige wieder ersetzt, wessen sie bey Untersuchung des hiesigen Kalk liegen müßte, benutzt wird.

Angenehmes Wetter am Sonntage Trin. d. 19ten Juni

Am 2ten Juni als Medardus fing sich angenehme Witterung an, mit Regen des Nachts, u dieses hat so lange fort continuirt mit Stürmen, Regen u sehr kalt

Ein Kind stellt sich 24ten als am Joh. Baptiste Tage Niel bei Jan Weisch, Durch Fenster. gebor Mitte Finsterniß ein Kind von Weibern u Mad zum Fenster raus auf d Nachtbl gesprd, u brach Deb leute Eine sonst war es unbeschadet. O! gütliche Vorsicht!

d. 4ten noch dauert abwechselnd das Wetter: heut mit starken Wind u. Sonnenschein, so daß die Gesundheit sehr wahrgenommen werden muß, wenn es trocken wollte wieder Dach haben, aber den Landleuten u. Bauer ist dieses Wetter sehr günstig — Wetter.

d. 15. Nachmittags in der 6 Stunde versamlet sich hier ein, ein Bauer von Teichdorf Bruchstück, auch der Stadtschreiber ein Mann Nahmens Hanne, schießt sich selbst bei Jahnen, wo ihn heute gab ihm ein gutes Zeug, mit, u. man sahe ihn unterwegs mit Melancholischen an, indem man es erst u. was bei der Einsamkeit Förster, u. seit acht Tagen beisammen, er ist nahe der Pistol Kugel begraben.

Die Butterung dauert immer noch fort mit wie sie schon 5 Wochen gehabt, immer kalt u. naß, u. ist immerhin ein schwerdenken ist es sehr verdrüßlich. Das Pfund Butter gilt itzt 1 Rthl u. ein Wecken Butter 7 Sgr. — Butter. Der Butter Preis.

Noch ist kein Landjäger zu wählen, Magistrate kann nicht einig werden. — Der Pabelt welcher zu dieser immer Wahl gebraucht worden, ist schon lange weg gelaufen worden. — Landjäger Wahl.

d. 17 & 18 Juli war eine Menge zu erhaltende Versuche mit Roggen & Kalk ohne Bleichen, u. so hat sich Getreide Preis bis d. 25 Juli sehr wenig Leute welche bei warmen Sommerlichen in Bodenräume gehen stimmt es an zu erwachsen u. sogar wenig aufstehen. Das Korn schlägt sich in Preise, das Pfund gilt 7 Sgr. — Getreide Preis.

Hüttenmeister

Den 1ten der Hüttenmeister ist wieder nach Ruhestädtel die heute nächste Woche war genommen worden, das Gestänge schlägt wieder nach der Pfeffer Ca 4 - 12 - 16 Pfd.

X Thüren werden gesetzen

Den 3ten heute fing man an den Lange Thurm zu setzen. Es wird auch angefangen die Gewölbe über den Altären bei Gilenbrieds Gelinde Steinern zu bauen. *

Gelinde Leute fordern wieder mehr Lohn vide ebendas. pag. 300.

Von den mensch. Mamelsch ist noch zu sehen, daß die Gelinde Leute wiederum mit ihrem Lohne nicht zufrieden waren und fing der alte Schreiber also an, ihr 1 Pfd 12 gl zu geben in aller Sportel beizubehalten, ohne, daß er seine Mitbruder vorher gefragt, die Gh. Deputat. Prüfstadt verwilligten ihm an Belöhnung 2 gl mehr wofür also 1 Pfd 10 gl. nun sehen sich endl. indem Gelinde zufrieden zu stellen und Lohn sonst wieder zu ewig Leuft behalten, fürchtet dabei Ordnung! — a 77.

Diebe sind in Gefängnis.

Den 4ten wurden allhier wiederum 3 Diebe von Zittau Polizei eingeschendet und kamen sie ins Gefängnis sie waren von Bernstadt Gampel, Walter, Schmied Sohn und das Gefängnis war bald zu klein wegen der 3 sind wieder Diebe Beiwesen in Confarten dann am 1ten hier wie in Zittau der berüchtigte Spitzbube Wenner eingeschendet wegen er 4te Tag an Franzen gestanden.

Den 13ten Januar wurden im Dorfe 7 Häuser von Stroh, welche Feuer durch Nachlässigkeit verursachet, u. 3 andere durch Funken numerirt. Dorfe Frauenhain.

Den 18ten ejusdem fing sich allhier auf Ersuchen des Herrn Gr. Gr. Gerichte, es wurde noch in Zeiten löschgeschritten u. wurde aber an der Stelle gelegt. sonst ein übrigens gefällig u. fähiger Mann. begraben auch allhier

* Nachdem hiesige neue Spille in der Kalk Kage gemessen wurde selbige 208 tt verfertiget durch Meister Rüßlerin, der Rumpf 58 tt hält in Umfange 5 Ell. u. sechs Zoll verfertiget durch Meister Müller, der Himmel hat in Holz hat der Stadtzimmermeister Martin Sen., das Mauerwerk der Maurermeister Hoyer, der Belegbeschlag Meister Dörnert, alles ist von Kiefern Stämmen, wie der Rumpf aufgerichtet worden hat es bis ist noch nicht abgestiegen. Die Aufsicht als Bau Director u. Inspector hat Hr. Secret. Raul u. Hr. Stadtleuther. Neue Spille Hiesiger

September. Den 21ten heute wurde der Rumpf u. Korz nebst Kolbenbrüder auf den Himmel an der Arm Kirche durch Meister Martin Sen. gesetzt. Dauerte bis ½ 7 Uhr Abends. In den Rumpf kam in einer Büchse die Inscr. welche noch nicht bekannt u. alle Sachen des ist ganzen Baues. Man hiesigen Stadtthurm wurde Der Rumpf wird auf den Thurm gesetzt.

Feuer — gesungen & geblasen, was in ausgesalbten, u. von Theater Str. mit einer Bude, welche Hr. Senat. Raul verstattigt beschlossen.

Beerstenberg. — 22. 2/3 Frij wurde in Beerstenberg auf dessigen Stoff, Feuer eing. der Kuppel aufgesetzt.

Diebe. — Str. d. 22. 2/3 Nachts 3 Uhr, stahl ein Diebe bei Hr. Herbst der Baldsfeuer in d. alt Leichtenkoren, der Rauchmeister sah die Leiter liegen, aber der Diebe war glücklich ihm zu entwischen. — . — . Es werden jetzt viele Diebereien rieder vorgenommen, u. auch an falschen Leuthen welche es nicht ehrlich treiben. —

Feuer im Galgbusch auf dem Hofe. — H. 3 2/3 Abends ist Olsa brandte auf dem Galgbusch vorigen Hofe des Bern Fuchs ab. u. dieses ist der letzte welches man 98 nach ehrlich blieb als der ganze Hof in Flammen wurde wie oben P. 320. ist gesetzt u. den Hr. von Stromberg welcher das Hr. Haus ganz neu gebt.

Ausbrüche — Von den Durchzuge der Russen waren viele in Cassen gelitten wie wir haben dieselben schon Frei in Arbeit gehalten, es sind wir es schient ärgste treue Leute, u. war ging nach Bäcker was uns ist Lebs wir einen andern.

Den 13 Nachmittags 3 Uhr brannten in hiesiger Stadt
Fischer gasse 2 Häuser ab, das Johnische & Ludwigische in hiesiger Fischer-
hinter d. Schlag-Schmide, u. das Klasische Häuschen wurde gasse.
eingerissen, die Flamme entstund in der Johnschen Haus
. die entstehungs Ursache wird noch untersucht werden
Gott sei Dank daß es durch frien Brandt, u. durch
die Hülfe so vieler Menschen u. Spritzen dabei blieb, den
es hat viel Tage gedauert, u. so waren alle Dächer nach
daß das Flugfeuer nicht Schaden thut. Die Collette vor
die Abgebrandten wird 4 Rl p. Stck. vor den Kirchthüren
mit den Leuten gesammelt.

Jetzt hat die Diebs ranze müssen revisirt werden Diebs ranze
Urtheil die so grosse unbeständige Wittrung läßt sich Wittrung
nicht schreiben; aber gewiß wenn ich sage daß viel 100
Schffl nicht werden geerndt werden wegen der überaus
grossen Nässe, der Schffl Korn gilt nur 3 Rl.

Den 14ten Nachmittags wurde Primel der Fleischer Primel in
nach Kalkhaus citirt, weil seine Frau nunmehro bekannt, daß Mörder p. d.
er der Mörder am Kinde gewesen, er wurde kurzweist gefestet p. 354
u. marschirt in Gefängniß seiner Lage.

2, Raucheb. Feuer

Den 3ten bey Tage 3 Uhr verbrannte in Raumburg auf Anrich ein Feuer in d. Sandschenke wodurch dieselbe nebst 5 Häusern u. 1 Scheune ein Raub der Flammen wurden, es ist auch ein Knabe von 11 Jahren mit verbrannt.)

abwechselnd Brand ist alda ein Knabe entwendet welcher über Nacht. den Anrich stehen wollte, selbiger aber vom Feuer schreckgreifend u. über ein Wasser geführt worden.

Sturm

cod. heute Nacht gegen 9 erhob sich ein dermahlen heftiger Sturm welcher sehr vielen Schaden verursacht hat wird.)

Feuer

den 4ten Abends war abermahl ein grosses Feuer in Pfaffen über 1 Berg alda einen heftigen Raum wo? dieses war d. Gut in Schwarzkatz bei Eichsberg

1, Hr. Querzels Anzugspr.

und 1ten hey hat Hr. M. Querzel als ordinierter Candidat Sein Anzugs Candidat Predigt, u. hielt zugleich Examen; es hat Sein Candidat sehr schön gefallen, u. jeder bezeugter ist Ihm günstig.

Feuer bey Berg Fahrten

den 10 hey Nachmittag 3/4 auf 3 entstand in Berg Fahrten bei d. Bauer Eschman auf dem Berge

ein Trauerspiel Feuer welches dessen Stadt
Gebäude nebst Mobilien 3 Pferde 2 Rollwagen
ein Raub d. Flammen wurden. Dabey ereignete sich
folgender Vorfall, die gräfl. Gerätschaften sollen seyn
auf der Spritze einstweilen in Sicherheit zu stehen
u. nach dieser wurden bey Feuer Löschung Wasser gemangelt
ein Knecht zum Schimpfen dem zum Schlagen, ein Feuer zieht
den Säbel u. hieb damit den Knecht bey d. Nase und Finger
an der rechten Hand ab, und wurde zugeschlagen durch diesen Un-
wissen u. derselbe im Rathhause im Arrest gebracht u. gefesselt.
Alles war eine Entschädigung durch das Feuer bewirkt u. hat
dergleichen noch die schlechte Bedeckung hervorgebracht, die Spritze erzeugen
Mangel an Wasser führen fort, u. so bekannt ist die ganze Welt
u. dürfte von der Sache ganz, das wenig Gelz übrig bleiben ist
dabey vor Recht zu danken, daß es stille blieb, sonst
hätte ein weit größerer Schade daraus entstehen können.

d. 13 huj als am letzten Bußtage dieses Jahres wurde
der Anfang gemacht daß die Litaney welche sonst durch 4
Knaben vor den Altar abgesungen wurde; von einem der
Gf. Geistlichen klar gebetet wurde, u. nun die Ge-
meine Chor und ꝛc. u. fielet u. robaw dieses singet
u. ist derselbe auch singulär

Litaney wird zum 1ten mal allhier gebetet.

Vid. unten P. 418.

Lotto. d. 22ten hieß früh fällt auf dieß Jahr zum 1ten mal gesegnet d. h. dieser Gnade, den unsäuberlich eine sehr günstige Lotto gesetzt.

allgemeine Beichte allein gehalten von H. P. P. Lisco.

December d. 1ten als Dienstag, fand 7 Uhr wurde hier zum 1ten mal die allgemeine Beichte gehalten, bestehend in Lobsingung hier Lieder, das in einer schönen zuhörenden Rede das Beichte u. Absolution das ein Lied darauf die Consecration u. Communion u. dieses ist freyerlich u. schön.

Wittwen d. 6ten der Schner ist genau eng allein ein sehr unbeständig Wetter Theils Wind u. Regen u. Nebel, sehr wenig, schön Tage.

v. Gellerschen Kunstsachen d. 7ten Sonntag allhier der H. v. Geller seine Kunstsachen versteigert, weil selbe ihro eingegeben von 3 Jahren sich selbsten mit Pflicht vorgaben. ist nach Dresden abgeschickt worden.

d. 10. 11. 12. entsetzlichen Sturm u. Regen.

d. 24, 25, 26 Dec. alt fiel Abend u. Tag etwas Wetter.
d. Regen, wir hatten gar ein wenig Schnee
d. auch ein lustiges Wetter, allein es wurde schl.

d. 23 war ein Sturm welcher in Pommern Sturm
u. und Bauer bestreuete, auch war d. 24 ein
Sturm welcher in Westfreudenschwerter

Bell. 190. Postab. 187. Com. 5492. Pelot. 41. Tafzettel

1802 Januar

d. 2ten starb meine Schwester Wilhelm. XVII.
Sinn. alt. 29 J. 9 M. 2 T. an Verschluß d. rechten Fuß Todesursach
wurde eine Fr. von 82 Jahren, welche d. Vorzug Schwagrab.
hatte in d. Fischerg. u. den Begräbniß dieser junge
Mann, es wurde d. 6ten beerdiget.

d. 7ten wurde allhier begraben d. Hr. K. G. Für Dit-
Dietmann P. P. z. u. l. Fr. sehr liebster, Sie war mann stirbt
eine gelehrte Fr. u. die letzte Tochter d. hiesigen
buchhändlers verst. Hr. Schill in einem Alter. 21 Jahr
Wand wenig Zeit ist noch zu erinnern das sich in Neue Gebäude
Aber in Brauchwerk bestehet die dasige

Hochstein Seit.

bauer (d. i. verpflichtet) was d. Hochstein sein kaufter. Da gab ein 4 Scheffel 1200 ℔ Salz noch zu Haus in d. Kaufe 24 Lag, nusste noch geben auf fast a Scheffel 2 Scheffel Gerste 2 Scheffel Roggen, nusste noch Heu 2 Fuder 3 bis 5. Milch wüst er d. d. es in dasselbige Verzeichniss sich abzu zeichnen, zu wissen diese schwere Bedingungen wer, in das Geld dürfte nicht ab, gezahlt werden bis alles bezahlt, u. die ganze Summe bezahlt wurde, u. so blieben bei dieß N.— fällt ich bald gesagt) der Tutorsch bis zu ringen Zeiten.— — —

Reinung

d. 12, 13, 14 Jan. Schnee u. sehr kalt, d. 18 bis 26 Jan. nicht Wegen u. sehr gewisse Fellighaing Wetter das schön bis zu Ende.

zu Bärlitz stundt und eine Frau

Februar d. 1 Jan. stand wer in Bärlitz eine Frau in einer Gluenger welche schon vier 4 bel Jahr Nasenfist wurden ist

Pitto.

d. 4 Jan. was selbe die schönsten Fröhlichen Tage an.

d. 12ten fand man in alten Teichen einen Mann
auf d. Strasse stehend, er wurde ins Spital gebracht u.
starb; er hat hierauf u. war von Braunstadt. Kindermann.

Brennholz.

Das Holz gilt im St. Brennholzdorfer ganz 18,20 bis 1 Rthl. u. Schf.
Fichten lang ganz 16 bis 17 gr. Scheitholzdorfer 16. bis 18 Schf.
u. ist nach wenig zu bekommen, u. die Preise fallen wenigstens
gelten bey den Stadtleuten, u. ist eine grosse Klage mit
dem Holze, die Louisd'or 18 rthl. stand sind bis 18 gefallen u. wo,
den einer nach zu 14 aufgezehlt. im 7ten wurde gilt 1 Rthl. u. 5 gr.
den 17ten 6 Rthl. 3 gr. Steinkohlen sind gar nicht, zu Rthl.
Münze noch weniger, u. so ist jetzt eine sehr bedrängte
Zeit der Rthl. Thaler gilt auf 3 Rthl. 12 gr. die schöne
Witterung hat wieder nachgelassen, Sr. d. 14ten sey
auch wieder in dieser Zeit die Leinwand d. Leinwebern
wie aber P. 354. schon Erwähnung geschehen, welche in dem Gewerbe
ihre Schwager gut vor sich gehabt, u. sich auch alles auch schon
Mit geschaffen

Leinweber.

§ 27ten wurde in Langenbielau eine Frau von 72. Jahren beerdiget
wobey eine Zahlreiche Menge Menschen ihr das Geleite gaben, sie
selbst nahm das Angluck auf Pantzer Seaage. als sie auf der
Strasse ging von einem Schlitten umgerennet zu werden u.
ihr beyde Beine 2 mal zu brechen, wovon sie unter grosser
Schmerzen starb. Die H. P. Pastor hielt eine sehr gerührende Parentation

Grosstraffi
in Langenbielau
unglücklich

Orgel in Stadtdorf.

Ist. wurde in Stadtdorf die Orgel in unsern Kirchhause verkauft, weil er einen Vorschuder zu bauen hat soll.

Rind wird aus dem Teich gefunden

Ist 7te, als am Pant. Frooc. wurde allhier aus der Pfarrteich Teiche bey Hr. Meyers Garten in dem Abendstunden ein Rind gefunden, welches ein Theil sagen daß Gerüchte der Teich wäre, „Ich Kaufen alle mit Mahl „Kalk bauen, u. auf gewisser Bauen ausgesetzt wurde, „welches dann durch den Eisenfresser Frauenlt weiter „aufgezogen worden, daß sich Stadt u. Bürgerschaft „sehr sorgfältig bewiesen.

Fol. Rechnung. vid. index P. 389.

Commission in Zittau vid. index Pag: 394

Durch fall der Stadt in Zittau ist Commission mit Dorfsch gelabt weil zu viel an den Sachen gefehlt u. soll auch eine Classe mit gewonnen dieser Sache sein

Fol. Rechnung sehen sich in Bretzelbauch

Ist 7te hier rechnung sich im Bretzelbauch des Agnidi hinterlassenen Lasten aus Pfarrmuth. sie hat schon ein, mal in Kunster gelegen vid pag 374. u. ist bauer so hat sich auch gehungen vid pag 341 - 1800.

alter Baum.

heute wurde auf der letzte grosse Ellenbaum bey der Lehmütter gewesen welcher gewiß ein paar Jahrhundert alt.

Am 7ten Sonntag in der Fasten Zeit wurde eine alte Kinderl. alte Frau
Frau nahmens Pölzin abgekündigt am 95sten Jahre.

§22. Starb allhier Vormittags Hr. Paulisch, Schorsteinfeger Hr. Paulisch
in einem Alter von 75 J. 5 M. 5 T. was ein rechtschaffener Mann. Lod.
Man wollte ihn die 20igste mit tragen, wegen ihrer
Leutseel, d. war also Conferenz, u. wurde nach dem
ersten Stücken, vier Tagen Ihn, entschlossen, daß
er getragen würde; so wurde von Assaye ge-
nehmigt, u. starb zeitlich.

§24. Starb Vormittags Hr. Lenz Fischmeister
in Braßelsdorf, d. was ein sehr guter Rechtschaffener
u. guter Nachbar. So wurde ebenfalls von Assaye zeitlich
u. starb zeitlich, alt 59 Jahre. Hr. Lenz Lod.

April.

§6ten War so eine starke Communion bey der allge-
meinen beichte drey Viertel gedrängt, d. waren an starke Com-
der Zahl 619 Communicanten. munion.

§11ten heut als am Palmsonntage fing sich ein ungewöhnlich
(auch die 3 ersten schönen Tage) April Wetter an, mit Wind Der grüne Donnerstag
u. Schnee, so, daß wir anstatt eines grünen Donnerstag ist weiß.
einen weißen hatten, dabey war die Nacht vom Donnerstag
auf Charfreitag alt vom 14 bis 15ten so kalt u. hatte alt wie
wir Ostern Tag hatten, den wir selbst auf 4 Uhr Schnee.

Brandtwein Haus. In diesem Monath legte man den Grundstein zu dem neuen Brandtwein Hause, auf die alte Stelle.

Mutter zu der Findlinge. Auch wurde die Mutter entdeckt welche das Kind umgebracht, sie ist von Marglissa, eine lindrolische Person, sitzt bereits hier in Stadtarrest.

Gilles Frau Auch verstarb der Sch. von Gilles Frau, seine Tochter eine Totaliter.

Einsiedler Weib. d. 26ten starb allhier ein Mann dessen Leben u. Handlungen keine Sorge in Stande dasselbige verdienen ist so hieß Christ u. war ein Jude, Obsthändler Marquitender u — er war alt 53 Jahr 2 Mon.

Wittw. Die letzte Halfter dieses Monats zeichnet sich durch die ungewöhnliche Witterung aus.

Feuer in Schönwalde. Mai d. 2ten Abends ½ 11 Uhr brannte in Schönwalde ohnweit der Kirche in Marglissa 5 Scheunen ab.

Von Einbringen des Pestor, bestand auf dem Thurm d. 3ten hier wurde auch hinzigen Long Thurm durch ein Schinderknecht das Pestor gräuste mit ungewöhnlicher Lebensgefahr aufgemacht, um den Pestorabbister zuzubringen, in den Thurm zuzustoßen der Pestorabbister wurde durch den Schindt Christler verfertigt, welcher

von 1 ℔ 4 ß erhielt, die Schiffrudrer jeder täglich 1 ℔. Es hatte Mangel an Lebensmittel, der war den Schwarzen u. die Schiffrudrer aus den Friedeberg. Heu wird auf den Rinnsziebel ein Arbeiter gesetzt, mit 2 Arbeitungs Stangen.

den Arbeiter

d. 5ten war eine dermaßen kalte Nacht wollte nun Reif vielmahl nicht kälter ist, auch hielte dieselben an bis zum 9ten hin, alles ausserordentlich kaum beschreiben wird gelitten haben läßt sich noch nicht bestimmen

rauhe Kälte

d. 11ten wurde allhier Mister Mildmay b. u. d. Schiffahrt Oberältester begraben, als der ältester Bürger in Lauban, er war 92 Jahr 4 Monat 3 Tage alt, hat erlebt 63 Kinder u. Enkel, er war eine aufrichtige u. redliche Mann.

Mister Mildmay war 92. J.

Zu Anfange dieses Mon. fell in Königsdorf bey Löbau ein gewisser Bauer seine Frau mörderlich erschlagen haben, weil sie stark beunruhigen pflegte, ist mit derselben Wäsche erstickt die That wurde gleich entdeckt, er in Arrest gebracht u. er gestand, mit allen Umständen, die grausame, that.

Königsdorf.

d. 12ten wurde der Arbeiter auf den Rinnsziebel gesetzt u. d. Schwefelmaschine angefangen.

Arbeiter.

Dreygewähnliche Witter. in diesem Jahr so ungewöhnlich

Den 15 Abends bis den 16ten schneyte es so heftig, daß über ¼ Ell. Schnee die Erde bedeckte, Freytag sah es am Morgen auch noch wie d. Tag zuvor aus, als das schöne ungewöhnlich zum in Wirk verwandelt wurde, die Bäume standen Baum mit ihren schönen Zierraten u. Blüthen zur Erde geneigt, als ausser für unter der Last zuliegen, u. Aeste auch, die Weinden sehen aus wie Palm Bäume, u. der stärkste Baum wiegte traurig seine hohen Zierrat nach seiner Mutter der Erde; ach Gott! u. ein Sturm rast die Saaten, welche so zu sehr Ostern gemähet waren, u. nun rast mit dieser Last bedeckt, stand die schönste Hoffnung der Felder u. Flur als wenn sie Bauern gewichst hätten, hier lagen Millionen Halme als ein Dach dicht stunden einander nach auf gerichtet, wichten aber betäubt ihr schwere Häupter, welche bis zum Schooße waren. Es, traurte war es der geschäftvollen Menschen. Die singende Nachtigall welche auch schon lange mit ihrem unnachahmlichen Thone berichtet schwieg. Die Lerche welche mit ihrem angenehmen Gesang ihrem Schöpfer lobpries, die Luft zerschnitte schwieg, u. traurig wartete sie zu ihrem Nester wieder, u. ihr Jungen waren nicht mehr. Die Star, Schwalben, Zeisel, u. andere Sommervögel verstummten, der Traurig war ihr Schicksal, die Pachtel

welche erst seyd eingemachten in die eingemachten Saaten ihr Zuflucht genommen, was das blühendste Zustandes be-
raubt & schmutzig. Bey einer Menschlichen Bugen ist es
betäubt & traurig, wenn du & Tröster & Erhalter aller
Dinge, dich nicht durch Gebet & Paratuer nahen
lest, so wär es wohl bisyst nicht und gar aufgenommen. Aber
wie forsten erst diese Barmherzigkeit, du wirst uns nicht
verlassen Amen. Vid. unten Pag: 398.

Fortsetzung

d 17ten Mai wurde durch den angeschwollenen Quirl
ein unbekanter Stein bey der grünen Baumbrücke aus
den Wasser gezogen auf der Brotbäcker welcher schon bey
diesem gelegen indem alles erhaltet & abgefressen an
ihn war, er wurde auf den Brotbäckerschen Kirchhof be-
graben.

Ein Stein im Quirl

d 23ten noch ist es sehr kalt allein die Frösche fangen
fäst wieder schön zu wachsen an

Witterung

d 30 heute war eine warme Nacht & gewitter auch das
Monath d erste.

Wärme

eod. heute wurde Sonnen der Zimmergesell aus
den Wasser gezogen welcher gestern Abends ein gefallen
war, als er sich bade in Brotbäck gehalet, unweit
Fischers Bleiche in Mühlgraben. Merkwürdig ist

Sonnen ertrinkt.

Vid. unten Pag 393. & 395.

Hans Kramer

Daß dieser Kramer nicht von den Leichdiensten angenommen würde, sondern weil nach 3 Scheibl Leder zum Müßgraben würdet jemahls zugeschickt worden sind, so auch unser Nikolai Kirchfest begraben würde.

Lehlitzer auf der Straßen

Juny d. 3 & 4ten wurde allhier auf der Straße ein Weibs-Lehlitzer angebracht, u. der Leib zum Leichenhause rollendet. Auch hat der Scharfrichter Hr. Erhard sich einen Lehlitzer fragen lassen.

Gewitter

d. 6ten früh als zum fünf Schlag Schlag Gewitter kamen wir auf Feuer das erste Gewitter, begleitet mit einem starkfallenden Regen u. einem durchdringenden u. starkfallenden Regen, die Saaten stehen wunderlich schön.

es ertrinkt ein Knabe in Gurker spanisch d. wider Müller.

d. 13ten ist zum Erst Stein. ertrunken allhier beym Leder ein Schneider Gesell aus Hoyerswerda abgefallen des Wasser bey d. wider Müller alter Müsse ohne ihn Leben zu bringen wo Vorgebaut, er war ein recht zugeganer hübscher Mensch etwa 22 Jahr alt. Er wurde d. 16ten mit der ganzen Schule auf der Fr. Kirchhof begr. 2 hinterl. Frau Weibsleute alt 21 Jahr weniger 5 Mon.

Feuer im Hauptdorf

d. 21ten Nachmittag 6 Uhr brannte im Hauptdorf der Bauer Hazen gänzlich ab.

Wd. unten Pag. 395.

Von Zittau

Von den letzten Tagen dieses Monats hat ein Zittau
ein Ralff am Franzen 2 Tage gestanden u 2 Stück
u ist das eine zu Hause gekommen, sind auch mit diesen
noch 2 andere abgesetzt worden, u die Hl. Comissionär
sind etwas noch da. Vid. oben Pag. 387.

Wittw.

Pirlitz d. 7ten Wir sahen uns ~~[illegible]~~ nach Regen so
schlecht der Feld u Bartenstrüchte, als auch den Flüssen das
~~[illegible]~~ Korn gilt, stehen unter 4 ℔ 20 ℔ sonst kaufte man
ihn Korn ~~[illegible]~~ 12 ℔.

Feuer in Mangliscda

d. 12ten Feuer u Regen nahm das Wetter
in Mangliscda in ein Wolkenbruch-Stürm welcher
Valley abbrannte.

s. oben S. 318

Mord Brunst, falt in Lauenbrüw.

Den 12ten kam einstens nach Lauenbrüw, um mich
das Land zu bedienen, verblieb dort 3 Tage bis
d. 1 Aug. begrüßte in der Zeit den Regierungs Rath
Pfundel u Bangrenberg nebst Frau Gemahlin in Stadt
Forst, — den Hochwohlgeb. Herrn Gideschaf
u die Schwarzberger zum 2ten Mal vid oben pag 318 1798
allein hat ich jetzt mal eine Gebirgs-Sicht, so hatte
dieses mal Sicht; den ein herrlich Gemälde bezog
den ganzen Horizont, u wir sahen so rund herum schlesien
in der Natur gehört zu gesehen, den Flüssen, Schlesien
Felsen, Berg u Dörfer Valeten wie Gebürge, darunter

Brunsen.

Wieder 2te Regen Krise

rauscht und rieselt, die Felsen donnerten die Wolken zu der Donner brüllte gewaltig, durch tausendfache Wiederhallen, in den tiefen Abgründen, Thälern u Bergen. Ganz unverhofft gelangten wir doch glücklich in Herrnhut Lande, u Gott sei Dank nach einigen Tagen daß wir uns so gnädig geleitet. Wie wurde die ausgestandene Gefahr vergessen, — Dank u Gott!

Mein Auge sieht meine u Blicke, die Wunder deiner Liebe. Der Himmel gewaltig aufgeschmückt Preiset dich du Gott der Stärke! O. Gott von Macht u Herrlichkeit! Gott, deine Güte reicht soweit so weit die Wolken ziehen!

Aug. 1802

Wolken. Noch immer fällt das Regen u unbeständige Wolken und u wir sehnen uns sehr nach Wärme u Sonnenschein wegen fortwährender Feuchte.

Hitze. §8 Eine sichtbare Wolke u mit entsetzlicher Hitze, so daß alles eingeweicht heute wurde.

Natural wieder einer in Quinte §11ten wurde bey beiden im Beerdigen Gesell aus Oelsnitz in Voigtl. bey aber Nelson Mag. mittag ½ 5 Uhr alt 23 Jahr

und hatten wir darauf ein fürchterlich Gewitter

Heute

d. 12ten wieder ein Gewitter Abends und d. 13ten Dienst
welches in Schönau bey Hirschberg in Gott gottes elegant

Im Leopoldshayn bey Bärlitz ist fürgestern folgender Vorfall ereignet. Ein bauer, Knecht trieb mit einer bäuerin verbotner Umgang, der Mann von dieser Frau warnte sie, allein er wurde stattgesetzt; an einem Sonntag Nachmittag waren sie beysammen in Abwesenheit des bauers, dieser kam aber unglücklicher Weise zu Hause der Knecht retirirt sich in Keller, der bauer nach u. stieß ihn mit der bardmesser in Leib wo er kam nach 100 Schritt allden gesprungen ist, u. blieb den gleich todt: den der Stich selbe wie man bey der Section gesehen das Herz getroffen. —— Der Thäter hat die Flucht genommen u. man weiß ihn zur Zeit noch nicht.

Ehebruch u. Mord im Leopoldshayn

d. 21. 22. 23. 24ten haben wir selbst entsetzliche Hitze gehabt die ohne gleichen war.

größte Hitze

Vor d. 11 wurde bey Dresden ein Luftballon gehalten von der Herr Cramer, wo ein entsetzliches Zuströmen von Menschen war. Es hat 18 Tage gedauert, u. ist zu vielen Klagungen der Fremden, sehr schön gewesen, sind aber auch viel unglücklich dabey gewesen, u. alles sehr theuer.

Luftballon bey Dresden

Burgm. Schied. kommt a Stadt.

Den 16ten hujus Hr. Burgmeister Schie ist schon eine geraume Zeit ungesund gewesen, liegt aber nun ganz dicht sehr im übler Umstand um Ihn, indem die Ärzte schon bey bevorstehenden Leiber ne ihre wegen sie stand noch unter entsetzlichen Qualen heute Morgen in der Nacht, u. wird begraben — Es wurden ihr täglich um 11 in Pill gläuten. Den 19 Abends von Ihnen geläutet u. Früh um 6 beendiget. Es war ein feiner Mann der sterbenden alles Gute nachsagen; Es war — ein gutter Christ —

Liebenthal bekommt Burgm. nach ganz ab.

Den 27ten hujus Mittags um 1 Uhr kam zu Liebenthal in dasigen Kloster Feuer auf, (als eben 2 Nonnen selbst eingekleidet worden), so daß selbiges nebst 22 Wohnungen in Städtchen, 14 Häuser in der nächstbrennenden Gebäudedorf, u. 3 Häuser in Altbarndorf nebst 3 Menschen in Asche verwandelt wurden. Der Feuer ist groß, weil überdiß der Winter vor der Thür ist.

Burgmeister Hr. Lehman

Ob. ist zum neuen Consul erwählet worden Hr. Scab. Lehmann u. zum Senator Hr. Mergesch von Himmelstadt Adv. Ord. Pract. ernannt.

Gott hat übrschwenglich Segen über alles, dieses treibt auch heuer ein, da wir gleich im Monath Mai unser Feld u Gartenfrüchte so gut wie verlohren hielten, so müssen wir nun mit Erstaunen ausrufen: Er hat alles wohl gemacht! wo hatten wir nicht von einer schönen Fruchtes? ist auch gleich nicht an allen Orten alles so Körnerreich, so haben wir doch wie wir zufrieden sind genug. Und was haben wir nicht heuer vor Obst? da ist wohl kein Baum an dem es nicht überflüssig hängt, u welches von sorgfältigen Hausvätern mit Mangfältigen Stützen müsste zu Hülfe genommen werden, um denselben die Last erleichtern zu helfen. Wozu hat sich nöthig zu danken O Gott! du Schöpfer des Jahrs mit deinem Gutt, u deine Fruchtbaren Tropfen von Fett.

zu fortsetzung des ebend. P. 391.

8br Vormittags beerdigte in Neukretschen ein Haus ab, das Feuer soll angelegt sein u ist auch bereits ein Mann arretirt.

Feuer in Neukretschen

Heuer ist das Fürstenwerder Beschäuse ganz neu erbaut worden.

beschäuse in Fürstenw.

Vergl. der Strassbretschen bey Schweidnitz

zu Strassbretschen gehörig

9ten heut stand auf unserm Platze am Wege ein Mann Namens Krumer, welcher sich von Salmasen nährte.

Krumer Land.

Unsere Natur ist einmal nähret und Durst!

Alles ist nun mehr aus Schlesien nach Sachsen verlassen, Butter, Fettlein Getraydt u. d. g. bey Starke Confiscation, — Man wundert sich nur, daß sie die Teuer noch über lassen, — vielleicht reist sich noch ein Mann auf, der ihr eine andere Sache zeigt. —

Eyer Lagen retirirdt allhier

d. 18 kuj sind retirirt allhier in den Kasten, gaben Eyer Lohn vom alt 67. Dato.

Neue Starke im Brottaxe zu stellen

Zeiger Zeit wird im Brottaxe zu die neue Starke nach Langenöls gemacht sie sind gegen alliger 80 Cubikfuß, es wird an die Eyer Wäge nacht gelegt, es die Eyer ebenn genau Wolf (Gewicht auch) Nr. soll aufhören. —

Hüllerung

d. 28ten kuj die Hüllerung welche wir jetzt aus haben ist der Weinter welche man sich nur wünschen kan, es ist warm Frühling, ein Tag wie der andere Schönwetter, es kan nach arbeiten, ohne von einen kreisen Nord Ost Winde angeblasen zu werden, das einzige ist Arbeit Lon Leute mangelt.

Den 13 bis 20 ingleichen haben wir Tag vor Tag Nebel gehabt daß man nicht 100 Schritt weit sehen konte, u die Nächte konte man mit einer hellen Finsterniß vergleichen. Nebel

D. 20 Sonnabends in der 7 ten Stunde war bald bey Anfang Frühstücks Zeit der Luftmasser Feuer ausbrennen, wo es nicht vor Zeitig entdeckt u mit Hülfe gelöscht worden. Feuer in d. Palez.

Zu Ende giebt Hr. Rausch den Preis d. Marktpreis daß die Theurung sehr groß ist z. E. ein Scheffel Kartoffeln gilt 1 Rt. 4 Gr. so läßt sich leicht auch andere Früchte, indem sogar das Fleischer muß bezahlt werden. — Es ist bey uns schlim genug der Scheffel Korn gilt 4 Rt. 4 Gr. Gerste 3 Rt. Hafer 2 Rt. Weizen 7 Rt. ein Rt. Butter 7 Sgr. 1 Metze Kartoffeln 3 Sgr. Es ist dazu wenig Bedarf die Felder liegt beynahe ganz, Heu, Stroh, Mist allein in Oberlausitz geht auf etwas die Felder mit den Ochsen. Neue Preise der Lebensmittel

Oktober D. 30 ten Regen 1/4 auf 1 Uhr brannten in Langenöls die Pfarrhof Gebäude auf den mittel Gasse durch bey Feuer in Langenöls
Pfarrhofe verdorben etwas auch eine Scheune bey
den Bettlerhäuser

Witterung

Wir haben nach sehr wenig Schnee gehabt, als d. 28ten Mär. es noch in der Nacht fiel, d. am Tage wieder vergieng. Dieser Tage haben wir fast täglich veränderl. Wetter, d. sehr wenig Wind; Heute hat es noch gar nicht im geringsten Regnen gehabt. Sonst d. 5ten hujus

Mitta Fellow von Marggr. stirbt plötzlich

d. 9ten hujus starb unser Herr Kirchen Fellow von Marggrödorf, er wurde nach Marggrödorf gebracht.

Wetter

d. 26ten hujus haben wir wieder ein wenig Schnee wie einen starken Reif, allein mit der Witterung ist es sehr lindlich

Von Wolfen Wundern.

Mit Ende dieses Monats langen bauenige Nachrichten ein wegen der Hundswuth, so bereits in Böhmen viele Menschen gebissen u. eine Menge Vieh erwürgt, desgl. in Hannoverischen, u. überhaupt in Comotheau in Böhmen und im Delsch gebissen, u. Wasser gefürchtet u. verkauft, desgl. Tausende vergiftet, daß gerissener Familien ohnfehlbar geschrieben.

Durch gelesen

Dieses Jahr sind allhier Getaufte 572. Gestorbene 467.
Getraute 34 Paar Communicanten 5962.

Januar 1803

Kälte

Dieses Jahr fing sich mit sehr heftiger Kältung an
bis zu dem 8ten Königs Tage an sich eine dermaßen Kälte
mit Nord Ost Winde anfing, daß die Mühlen bey uns verfroren
der ob sogar so viel Wunder an, daß das Wasser wie eine Stein
wollte; daß selbe wir aber keine Scheue sonst wäre die
Kälte eine Nordwestliche gleich geworden.

Wasser

Auch ist um diese Zeit der Wall und Graben in Quedlinb.
durch was seine eigene Schroden und der Quedlinburger Leute
gestohlen geschunden worden Sor. N. 3 pag.

große Kälte

Vorigsten bis heute hat der kalte Wind gewähret
es ist sehr großer Stoß und Wasser, die beiden
Vorfingen, e die Ströme verrinnen u gefrieren
aus, Allein hier hat man Noth auch Lebensmittel
Heu und Stroh Wald u Gärten dort Gebäude
auch die Windmühlen stehen müssen um aus
Mehl zu behalten, denn die Noth ist sehr groß.

Kälte

Den 25 war der Wind nach Westen u Kälte, daß bey
nahe die Mühlen ganz erfroren gehen stehen müssen, wen
nicht durch äußerste Anstrengung alles wie gelassen worden
auch besonders an diesem Tage in Zörbig ist ein Feuer ab
da bey 8 Menschen geblieben sehen welche sich nach die Gärten der
bey erhalten

Feuer in Zörbig

1803.

Man der Kälte

Am 29 haben wir das Vieh zu Zühren außer in die blaue Stallung, zum schwitzen, daß das Vieh Stunden der Stunden so verfallen war, daß man es nur bildlich aber nur schwach.

Wintersaat, Sandrw.

Wahrscheinlich dieser Winter wird wohl wenig Menschen vergnügen, weil nun dieser Monath geblüht hat, alles so Thaue 1 Viertel Mehl pr. 1 Scheffel 1 Metze Erdäpfeln 3 Sch. 1 ℔ Butter 7 Sch. In der Stadt kaufen auf 3 Käsebütten

Febr. 10ten

H. Kunze als Substitut.

Am Sont. Sept. hat Hr. Kunzel in der Frauenkirche als verordneter Substitut des Hr. P. Dietmann seine Anzugs Predigt, nach dem Hr. Dietmann am 4ten Epiph. schon selbst wegen seiner letzten Predigt gefallen.

Dietmann gest. 1721.

Ebenf.

Am 1ten hier hinz sich im Spital eine ledige Weibsperson aus Melancholie, wurde aber noch zu unserer Zeit abgeholt und lebend erhalten.

Mordthat.

Am 7ten hier hat zwischen Zittau u. Bautzen eine Kalkgraber Gesellen einen buchhändler Gesellen mit einem Messer verwundet wollen, wurde aber noch darüber gejagt u. wurde in Zittau arretirt, der Verstorbene soll aber gestorben seyn

Den 16ten hing Jemand es an zu Spüren, es kam gross Wasser, doch hat hierum das Fischen noch nicht gehorchen allein zum Mordlisch in die Gegend kam das Eis, es hat sich bey der ersten Mühl bauen geschützt, das es bis heute Abends noch liegt. Von dort Wasser aber noch zu wenig zu wüchsen bringen, eine Faber ist schon an, gerufen Wasser Feuer

Den 22ten Nachts in Ober Kamenz Diebe zu den Raben Grünwald im Rinkischen mit bewaffneter Hand bestohlen hat, es Tagsüber ist nicht der Stelle zu erfahren, weil es nicht gleich angezeigt und es sein Geld hätte: durch gesandte Bitten wurde ihm allerdings kein Leid zugefügt, es der Diebstahl betrug etwa gegen 50 Rthl.

Diebstahl in Niederkamenz

Den 28ten wurde hier bey Georg Stimmer im alten Lauchen gründliche Untersuchung angestellt, wegen des vielen Holzes, so er in Gehaude gehalt haben soll. Es sind 7 Fuder besten angestehen, es selbst ist gleich ins Amtshaus geführet worden, es heut wurde bey Gerichten bey der Obst Stimmer ein Gleiches geschehen wo 2 Fuder abgehalt worden sind. So viel zeigt zur Warnung — sich vor Ungrundlen Gesetzen zu hüten.

Haus Untersuchung im alten Lauchen

Brand in Tschepstorf

Den 3ten (oder den dritten Feiertag) wurde in Tschepstorf der Brandtwein brennende Schornstein verwendet, in der Nacht, wurde daß Dach angesteckt, u. an seinem Kinder keine Spur von Leute oder Thieren entdeckt, — Der Landarbeiter fiel bald auf einen Kerl welchen er bey sich gehalt, u. seiner eigen Frau, welche diesen Kerl zu ihren Ehemanne hatte — sind auch beyde Verhaftet, haben aber noch nicht gestanden

Nb. weil man nicht entdeckt auch sie sich bey einander hätten so sind sie doch beyde entlassen worden.

sie haben sofort eine Säubel. Doch ist es sehr wahrscheinlich, — dieser Mörder mit d. Kerl Hesse war hier in Lauban Brandtweinsäufer, u. war ein sehr fähiger u. Ordnung liebender Mann.

April den 8ten wurde allhier der Gerichtsverwalter Friedt Friedt der Stadtschreiber von 3/2 Jahren begraben welcher im Alt. Bläser Kind verbrandt Leben verbrandten den 3ten May u. von dem Schlag der Rade verunglückt wurden.

Feuer in Görlitz

Den 7ten als am grünen Donnerstage brannten in Görlitz auf der Salzmarkt 4 Häuser durch Vernachlässigung ab.

Feuer in Schweidnitz

Auch ist in Schweidnitz eine Bleiche abgebrandt, es über 14000 Rthl. Schaden mit verbrandt seyn sollen.

Der 1te Frühling dieses Monats war größtentheils schön aber der letzte, ist sehr unbeständig u kalt Thermometer 20 Grad welche Witterung auch bis auf den letzten fast continuirt hat. Witter.

Am 30 hier wurde in Bautzen bey Görlitz ein Mann als er einen Stein wegwälzen wollte, so unglücklich zu fast in das Loch zu stürzen, u von demselben elendiglich erstickt zu werden. Bautzen Unglück.

Bautzen ist ganz seines Brandes entlassen aber seine Sache noch nicht entschieden wie pag 404.

Mai d. 6 in den Abendstunden brannte in Bautzen die Mauerseite der Brotscharre mit allen Malereien durch Brandstiftung ab. Bautzen in Mauerseite.

Am 12ten hier zu Mittage 12 Uhr verschied allhier Hr. Fried. David Spremberg Advocat alt 43 J. 3 M. 3 Tage. Was er vor Talenten war wird jeder rechtschaffener Bürger wie wissen, er führte den Salzprozeß glücklich, trotz den Gegnern, seine Gattin verlor seine Freude, u andere mehr, er hatte die älteste Landständische Geschichte, welche er auch drucken lassen wollte nebst allen Freiten zu Urkunden, wird ist sein sein! Auch er war mein Freund, u ich werde Ihn im Grabe noch zu schätzen wissen! — Adv. Spremberg Leichbegräbniß.

O schlafe sanft du theurer Deiner Brüder
Ruhe wol nicht, stör Deiner Ruh
bald sehen wir Dich bester Freund einst wieder
bald sehen wir das volle Licht wie Du.

Die hiesige Schäferey wird verpachtet.

d. 16 wurde allhier nach der Steinmetzarbeit an den Meistbietenden verpachtet u. verstreckt. selbige H. Klemich um einen Pachtschilling von 1025 Rthl. unter bedingungen wenn, der Pacht beginnt sich 24 Schock Lämmer, so muß der noch geben 150 Rthl. für 70 Schock Rauhe Schock Lämmer Schock Oberwolle u. d. gl. — auch wird ist alte der verfallene Brauhaus wieder auf gegraben, u. die Wagenremise wird zur Pachter Schäferei eingerichtet.

Wittrung

d. 20 Wir haben jetzt sehr viel Nässe u. Kälte in diesen sonst so angenehmen Monath. Der Schock Korn gilt nach 5 Rthl. Weizen 8 Rthl. Haber 2 Rthl. 16 gr.

Weiter die Lustbaum ein

d. 26 fing der Weiter auf den Lustbaumen aber Hecke in ein Brunst ohne zu zünden, u. zweitens wurde auch fertig d. allhier ohnweit des Regelberges in Tau bauen.

Gewitter viel Regen

Wir haben den Rallen Wittrung angenacht sehr viel Gewitter gehabt, z. B. d. 22ten in der Nacht ein gering Gewitter mit Regen Blitz u. Donner, so, daß wir die 23ten groß Wasser hatten, u. die Gemüsegärten allhier nur durch äußerste Anstrengung ihr Grün retten konten, d. 23 hatten wir wieder Gewitter u. sehr viel

Regen, d. 24ten Tag, gefiel aber mehr die Schlesische Gegend betrachtet so ist in Lauenburg ein entsetzlicher Hagel gefallen, in Görlitz hat es außerordentlich Schaden an Feldern, Straßen, Häusen u. Bäumen gethan, Wegen auf der Straße umgeworfen, daß nur mit Noth die Pferde u. Menschen heraus gerettet worden. —

Schaden in Görlitz

d. 29ten als am 1ten Heil. Pfingstfeiertage ist allhier der Gleiche auf eine andere Melodie zum ersten mal gesungen worden.

Allhier neue Melodie des Gleichens

Junius d. 5ten nach einer halben unterständigen Kalte Wetter u. täglich Gewitter — d. 1ten & 2ten Tag nach dem Pfingst-Schießen an demselben erhielt des Königs Schützen Meister Stadt & den 2ten Tag Meister Silbner. — Es hat sich Schützenältester Dankte ab, & es sind zur Zeit Schützenältester Hr. Dittmar & Hr. Wolff welcher vor Hr. Schuster er nannt worden ist. Der Hr. Gastwirth Seyfert hatte vor die Schützengesellschaft Patron-Tafeln kaufen lassen welche dieses mahl, nach vielen Debatten — zum ersten mal getragen wurden; Der Hr. Sattler Randel schenkte den Fourier Schützen Tabaksbeutel, zu Ehren, welche beyden Stücke der Gesellschaft sehr schön zierten. Aber Hr. Schuster wollte auch sich dadurch anmaßen, und wollte von der Gesellschaft einen Leichenwagen geschenkt haben, — Es wäre aber bald ein Jahrlicher Zanktag worden. — —

Wetter.

Pfingstschießen.

Patron-Tafeln

Sporen

u. Leichenwagen.

Krieg mit England u. Frankreich.

Nach offiziellen Berichten geht der Krieg zu Wasser mit den Franzosen & Engländern wieder vor sich, welches hier eine sehr große Stockung in der Handlung verursachet.

Preußen

Es 10 Bataillon Preuß. Infanterie hier durch in ihre Garnisonen nach Westphalen u. Sachsen, sie kamen aus der Westphälischen.

Allgem.

Wir haben noch immer unbeständiges Wetter sowohl in Absicht der Witterung,

Graf Kesselrode.

Es ist traurig, starb allhier der Graf Kesselrode, man sagt daß er ein Vermögen von 300,000 Rbl. verlor, dabey aber ein Sonderling, hielt von Religion gar nichts, ging wieder in Kirche, nach zur Beichtabendmahl, bezahlte Niemand, auch nicht seine Bedienten, sondern alles vom Doctor an bis zur Küchenmagd wurden auf seine Rechnung, welchen er zwar sein halb Vermögen gegeben, wenn er hätte ausgen. dableiben. Er zog seine Kleider mit wald aus wender Stückel nach Stadt, u. das beste wurde selten gemacht. Kurz er war geizig bis zur Kindertäuflichkeit, lebte in Unverträglichkeit mit seiner Gemahlin, lebte aber dabey mäßig u. er eine höhere Alter zu erreichen, er war aber nur 65 Jahr alt, u. in erstl. Diensten gestanden.

Wind Wirbel

d. 29 zu Mittage entstand auf unsern Gute ein Wirbel u. Wind, welcher 12 Ell. Raben hoch in der Luft fest stehete, u. Heu in Bezoldsgarten, im Frabes Garten u. Fräulein garten in der Siesprogasse auf die Bäume wickelte, daß es Mühe kostete, sie abzunehmen.

Schauer.

Auch ist diesen Monath die Scheune bey der Kirche auf Gemeinde von der Müller Stoff geb. worden und sonst noch hier zugestanden.

Regen

Januar 1803

d. 16 Wir haben eine sehr stille Feuchte gehabt, haben aber nun Regen seit einiger Tage. Es fällt so häufig, daß man kaum von einem Nachbar zum andern sehen kann. Der Preis Roggen gilt jetzt 5 Rthl. 8 gr. ist eine sehr teuere Zeit, da die Lebensmittel einstweilen

Von der größ. Lasten, welche je in Gericht gewesen ist

Nach beiliegenden Zettel als d. 16ten ergaben sich traurige Ereignisse, indem in der Nacht im Waldenbruch über Blindberg Schwarzbach Mistrodt u. Fraumandorf zerfallen, u. welcher solche Verheerungen angerichtet, welche zu erzählen nicht im Stande bin; die der Anfang wo über 3/4 Ellen höher als 1766 d. 47 Jahr. Wd. ab. pag. 218. Es hat sich auch größere nicht allein Brücken, Steger, Schleußen, Stauchen, Eggerinnen, gerissen. —

Neu der grosse Sarstor flütz

den 16ten
sondern Mauern, Häuser, Ställen, Scheunen u. Bäume auch sind verschiedene Menschen verunglückt u. ertrunken auch sehr viel Vieh. Im Gainsteinberg u. Mandlischen hat es den Bleichern das ganze Holz weggerissen, wo unsere 100 Flötten noch nun unter Gegend zusammenzogen worden sind, auch hat es sonderlich den Bäumsteinberger Bleichern Waaren mitgenommen, dabey viel Gezeuge und Scheuren u. Stubben, indem es Scheuren u. Häuser aufgehoben, u. alles abgeschwemmt, den es nicht mit solcher Schnelle das es bey 3/4 Stunden alles unter Wasser sprützte. Im Mandlischen hat es 3 Ell auf den Markt gestanden, u. der Kaufmann Paulisch hat seinen Verlust allein auf 5000 Rthl indem es in die Gewölber gedrungen u. an Material als Schnitt Waaren ein unsäglichen Ruin gemacht. Hier in Bünschendorf bey Rost, sehen scheint es die selbe Mauer um, u. riss den Schelzen ein Stück von seinen Garten, u. den Bäumischen Schmaus sein Haus aber der dem der ihn stützt zum Mitleiden bewegt. — Mauern haben um 3000 Ztr bauen müssen. In Sprottdorf hat es beynahe das ganze Gewölbe mitgenommen. O! der Schade ist gross — es ist noch alles nicht lange nach hat es Gebäude u. Fleisch an Baum u. Federvieh an Hirsen

weil ich nach diesen Begebenheiten gemessen bin so haben wenige Häuser bis 5 Ell in Wasser gestanden viel Häuser u. Scheuren eingerissen, u. ein, ein Stück von viel Ackern ausserhalb der dem der ich stütz

u bauen ihre Schaden gehen, und hat ob vor Einem Stöcke
vorgeschwemmt, — o Gott verhüte doch dieses Glück
daß wir nach unsern Menschen es mehr sehen, die selbst
vor unsrer Hausthüre müssen wir haben bis über die
Ohren. — Und allen den Sünden nach unsrer herzlichen
Dank vor Ihre hülfreiche Handleistung in dieser Noth. —
Und Dir alter Jüngling Du verdienst es, daß Dein Name
der Nachkommen unvergeßlich bleibe, u. jedesmal auch sehen
wenn wenn sie in dem Buche Herz dieses einverleibt, aber
du verdienst es auch, indem Du mit Anstrengung aller Deiner
Kräfte wie die kaum noch Kraft vor den grossen Schre-
ckens bewahrst, daß wir uns das noch nach Möglichkeiten retten
sollen, Gott wird Dich lohnen. — Fragst du, wie so? —
so hinst Zimmerhinsigen deutschen Schulkalender, u. was
ein Zimmerlehrgeselle. Dies sei vorjetzt genung, bis wenn
noch umständlicher Bericht eingehen wird. Die Fenster vor
aber noch nicht angegangen. Und, daß heute das wenigste
Schreiben, u. das meiste Nachsehen im Geiste gewesen das
ist gewiß, denn in Sieben wenn kaum 3 Zeile u. ist ging
es über alle Mauern u. Zäune. —

Lud. d. jünger

P.M. Die Nachricht, von Mangliche, Seitenwiedersdorf, Wiesdorf, Neugold.
Dornsburg, Kleinberg, Lemzkau u. a. m. sind zu traurig, um selbige
den Nachbarn auch zu berichten. —

Zu Schönbrod wird ein Mädchen von Belitz erschlagen

Am 4ten hier hatten wir ein recht zu fürchtendes Gewitter u. das trübete der Belitz in Schönbrod durch, Gärtners Tochter, als sie auf einem Radacker, Getreide einsammlete, so von ohngefähr 20 Jahr alt. Dieses Gewitter hat aber in Feldern u. Gärten großen Schaden gethan, indem es an letztern Orte einen Schornstein zerschmissen u. viele Fenster, weil ein entsetzlicher Sturm u. Schlossen welche die Ziegel auf den Dächern entzwey geschlagen dabey gewesen.

Im Gerichtskrosch ein Gebäude mit Stroh gedeckt

Vorigen Jahr im Herbst wurde in Hennersdorf ein Gebäude gebaut, es ist heuer das 1te mal Gras abgeschlagen worden. Heuer haben sie auf dasselbe eine Bünder über den Heu gebaut, was noch nie in einer gewesen, welche aber sehr nöthig wird im Winter, die Wagen mit Heu darunter, durch zufahren wann.

Bünder.

Die 1te Bünder war schön aber die zweite Scheune ist sehr schlecht weil es schon über 8 Tage geregnet hat.

Witterung

Über die unbeständige Witterung hat angehalten bis d. 16ten, so daß es nur manchmal ein paar Tage schön war u. die Leute sich eine Stunde wahrnehmen mußten, um Heu u. Getreide einzubringen welches noch sehr erwachsen war, folgt auf das Gewitter.

NB. Es sind heuer der Zeitigen Frost wegen viel 100 Stiff Fruchbäume in den Andern erfroren, durch nach Frost Fröste u. d. so hat auch viel Getreide müssen draußen bleiben.

§19 nach dauert die schlechte Zeit fort, indem der Preis zwischen England u. Frankreich die gewisse Sperrung der Elbe verursachendes Krieg macht, so daß die Kaufleute sehr wenig kaufen, daher unter allen Fabrikanten eine Arbeitslosigkeit ist, u. nicht abzusehen werden kann, welche hier im Allgemeinen einen großen Einfluß hat, u. ist alles so theuer daß der Scheffel Korn gilt 4 Thl 16 gl Gerste 4 Thl Erbsen 10 Thl Hafer 3 Thl. der Scheffel Erdbirnen 1 Thl 8 bis 12 gl d. d. gl.

Nahrlose Zeiten.

§20 hatte im Schmiedehause des Hahnemüllers Sohn das Unglück indem er Steine sprengte, daß ihm durch zufälliges abgehen des Schusses ihm alle beyde Augen durch und durch Stein abgeschlagen wurden, auch an beyden Händen sehr beschädigt wurde; man zweifelt an seinem Leben.

Unglück im Schmiedehause

§21 Feuer in Bienguth der Schäferey völlig ab

§22 wurde allhier begraben Christian Gottlieb Tobias genannt — 78 Jahr alt, war in seinen jungen Jahren Schloßer, Bäcker, Zimmerman, Kleider, Ofensetzer, Tagelöhner, u. d. gl. wo welches ich hinzugefügt hatte, — da er in letzter Zeit im Armenhause gewesen, auch gar bey Kost im Dorfe. —

Feuer in Bienguth

Christian Gottlieb Tod und Alter p.

H. Fauch in Gutenbach hat auf die Feldaue Hof gekauft u. kam selbige ganz aus, wo ihm Hause gleichfalls auch Schäferey verkaufen.

Feldaue Hof.

H. Schmidt Tod

28 Erbrach 3/4 auf Eilf. starb allhier H. Schmidt
Theilhaber dieses Hauses immer zu Hause im Felde reisenden Mechan.
Er hat schon bey mehr als vorigen weiter nicht genießen können
als etwas Suppe, seit 14 Tagen aber, auch nicht immer
Erbrochen Leiden; Nach der Section fand man, daß der
ganze Magen, von einer Krebsartigen Schärfe zugewachsen
war. — Er war übrigens ein stiller, guter Mann
einsichtsvoller Mann, u. Jahre 45 alt. Derselbe ist
auf Heute schon der 2te welcher seinem Leib auf eine so
qual volle Art nicht entgegen geht, der in Pirna stark

Mengel allhier auf ein junges Mann Namens Mengel, welcher
Jahre lang einen Blasenfluß hatte, u. entsetzlich Schmerz
welches sehr viel acht, u. was er acht wieder zu Munde
nahm, welcher eine Verfassung in Meißen gestellt
d. Gott! bestelle das alle Menschen, von solchen Leiden

Rissmann und ein Bein abgelöst

Auch ist ist in Lausnitzer der Leber Bienen eine
Frau von ohngefähr 60 Jahren, ein Bein ebenfalls das Knie
abgelöset worden, welches durch einen Schuh zu Beine
Sehr Bein ist. Wunderbar sind seine Wege d. Gott,
welche er mit seinen Kindern geht, jetzt sind sie auf sehr
dunkel, dort aber wieder viel in Lichtreichen, nach
und auf jeden Dunkel nur gg.

In diesem Monath ist die alte Beichtstube wieder gebaut worden, welche seit der Brandt bey Meister Pagen bis dahin den Schulhofe gewesen ist. Beichtstube

Ferner ist dieser Monath sehr unbeständig gewesen so daß wegen Kälte viel mehr hat können gesäet werden auch noch viel Cartoffeln im Boden geblieben Witter.

d. 16ten 23ten & 30ten bey welchen allen in der Frauen Kirche Gottesdienste gehalten wegen 13 Candidaten wegen des Hr. Rath vom Kirchenbesuch Hr. Lieutenant Hr. P. Prim. Schw. & Hr. Bruder vom Gutsbesitzer von den P. emeriti Hr. Diet. Mann an der Brüdergemeine. Gottesdienste in d. Fr. Kirche

Octbr

Wir hatten dieser Monath sehr Witterung allein es fing sich mit offenbaren Frösten & sehr kalten Ostwind an. Witter.

d. 7ten als am 21ten p. Trin. hielt Hr. Carl Salomo Lieutenant Jacobsen seine Grabpredigt in d. Frauen Kirche.

In diesem Monath starb Hr. Alleg. Beckert an Fieber Hr. Beckert tod.

Lycco III.

d. 30ten starb der Knabe von seinen Eltern verlassen ein Bauer auf Grabdorf nach den Sterbdorfer Feldern. Plötzlicher tod.

Das Mont-Plaisir welches der Herr Grabdorf in Mutzkeldorf hier anfing zu bauen, ist doch zu besehen. Mon Plaisir in Mutzkeldorf.

Wetter.

Den 8ten dieses Monats fing mit vielem Schnee an zu
tauen und eine beynahe eine alle Schnee fällt, u dabey Tö
Wetter u sehr kalte Witterung.

Unglück im Holzkirch

Den 2ten hat sich in Holzkirch der Bauer Brian bey
Tod Bader in Bad Schwalbach gehendt.

Drey neue Kirchen durch ein Fuder Holz verschlagen

Den 15ten Abends in der 7ten Stunde ist an Brian
berg ohnweit der Kirchschäuen Drey neue Pavillons Neu
Kirchen von einem zwey stellichten Holz Dreyschellt gebrochen wor
den so gleich Tag bleibe es aber Nacht alt u den Dinge
doch wessen sie ihn auch ohnentgeldlich haben abholen
dürfen.

Begräbniß Glocken

Die Grosse der Begräbniß Glocken ist nur völlig ein
Dienstag ausläuten werden, u der dritte Stelle ist Sonn
avanciert.

Neue Kirch Glocken

Von Hr. Tangbert Glockner zu hiesiger Neue Kirche welch
ehngerfähr im 4ten Jahr gestanden, ist in einem 8 Tage
Keller ist Hr. Knobelsch gesucht worden u hat heute den 3ten
oder 4 Adv. hierauf angefangen

Nach Thür

Wir als Tag, Vieh, Bauer u mein Bauer hab
in der Neu Kirche an der obern Seite bey der ein

neue Thüre machen, dazu habe ich 2 Bretter gegeben, bezahlte noch bey den Fischer Stengler 3 Rthl. bekommt bey Schlegel der Schlosser 2 Rthl 12 gr. Fuhrlohn von der 4te Distrikt 16 Sgr. bey gehangen worden. in der Thüre Thürse

Den 25ten ist am Freitage Heller mit grosse Pferde weil es zu viel Schnee und viel geregnet, so ging der Schutz durch einmarsch weg. grosse Pferde.

Den 28ten Morgens wurde in Bertelsdorf im Hause bey der Obermühle ein todtes unzeitiges Kind gefunden. Kind gefunden

Den 31 wurde die Mutter desselben entdeckt und ins Gefängniß gebracht, es war eine geringe Person, aus Hirwalde in ihren jüngern Jahren auch von ihrer Mutter in der größten Kälte in einen Schweinstall geboren wurde deshalb ihr an einen Fuße alle Zehen abgefroren waren, sie hat bekannt daß sie selbst das Kind hinüber getragen hat, und wartet im Gefängniß ihrer Lohn, das Kind ist nach Greifenberg zur Beerdigung gebracht worden, und da begraben. die Mutter wird entdeckt.

Weil es nicht verschwiegen werden kann, daß die Forstjäger bey den Brettdorfer Feuer die Spritze visitirten, und sich die Eimer selbst ungebührlich Bey betragen haben, so ist der Bericht gegen den Forstjäger an den Sächsischen Hof gegangen, und von dort das Urtheil an den Facultäten hier her geschickt worden, daß die Eimer Strafe über die Bestrafung Vid. ihre P. 382.

vid. oben p. 382.

welcher zur selbigen Zeit der ganze Verlauf seiner Krankheit, wie zu wünschen es endlich erlangt, unter den meisten Schmerzen dem Herrn sein, es ist also bezahlt zu 4 Wochen Kostgeld 5 Rthl. Strafe, Wegen 12 Tage Versäumniß 5 Rthl. Strafe, Schmidt 12 Tage Versäumniß 5 Rthl. Strafe, welches zu notiren verordnet worden. Was dort Recht?

Beschluß. Es sey also hiemit dieser Band geschlossen, indem Leser bei der Verlesung dieser bitten, daß Er Alles 20 Jahre alles Geschrieben ist, daß er nicht etwa es wieder geschrieben hat wo er unstimmigkeiten, oder sinnlosigkeiten Gründe dazu hatte. Der Verfasser dieser Geschichte mit Gleichgültigkeit in Ansehung der darinen vorkommenden Fehler. Es bitte Gott, daß er uns bei dem Zeit und unserer Kinder als solche betrübte Fälle verhüten wolle; welches ich auch freylich unsern Nachkommen wünsche Amen.

Gesezmäßig. Personen sind in diesem Jahr 1803 gestorben 164
Inclusive Communicanten 5705 getraut 28 Paar

BIBL. UNIV. WRATISL.

420.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

421.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

423.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

214 fol.
25. Mai. 2017.
JMP.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

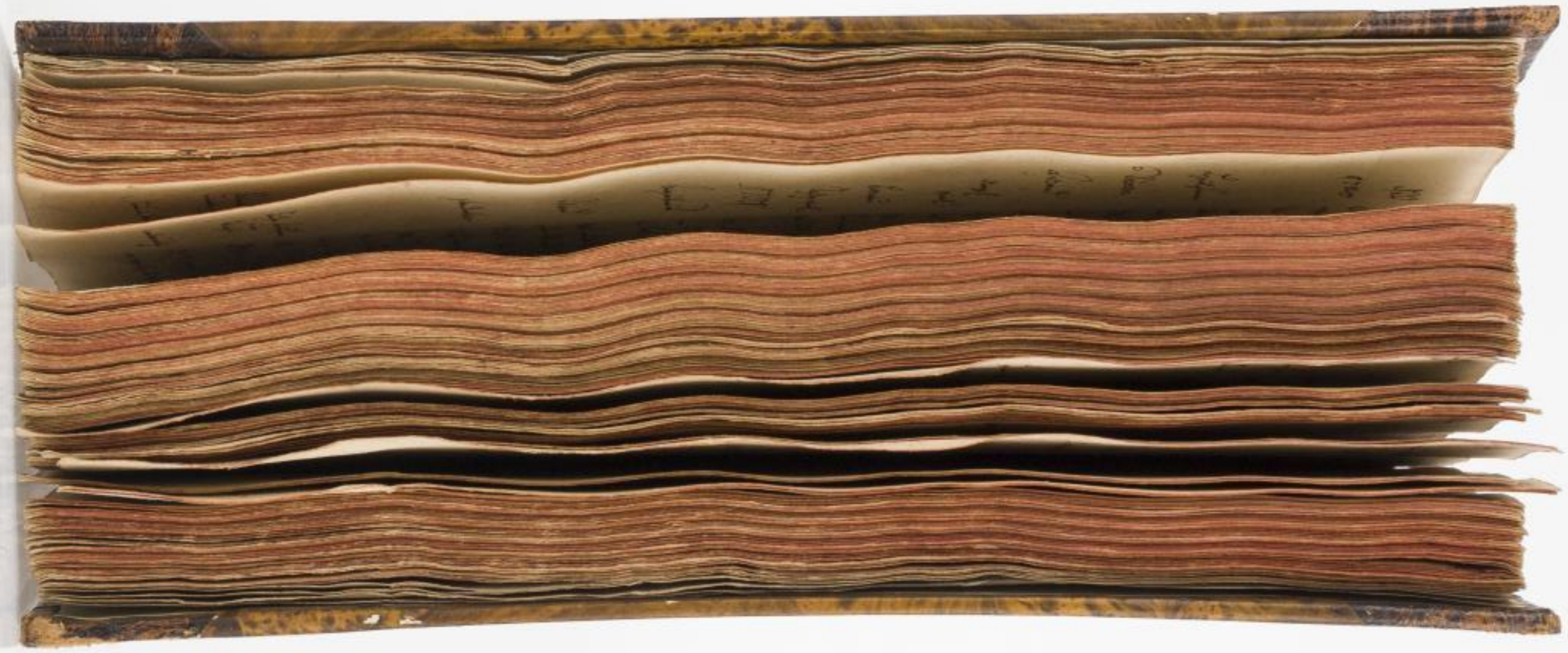
SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

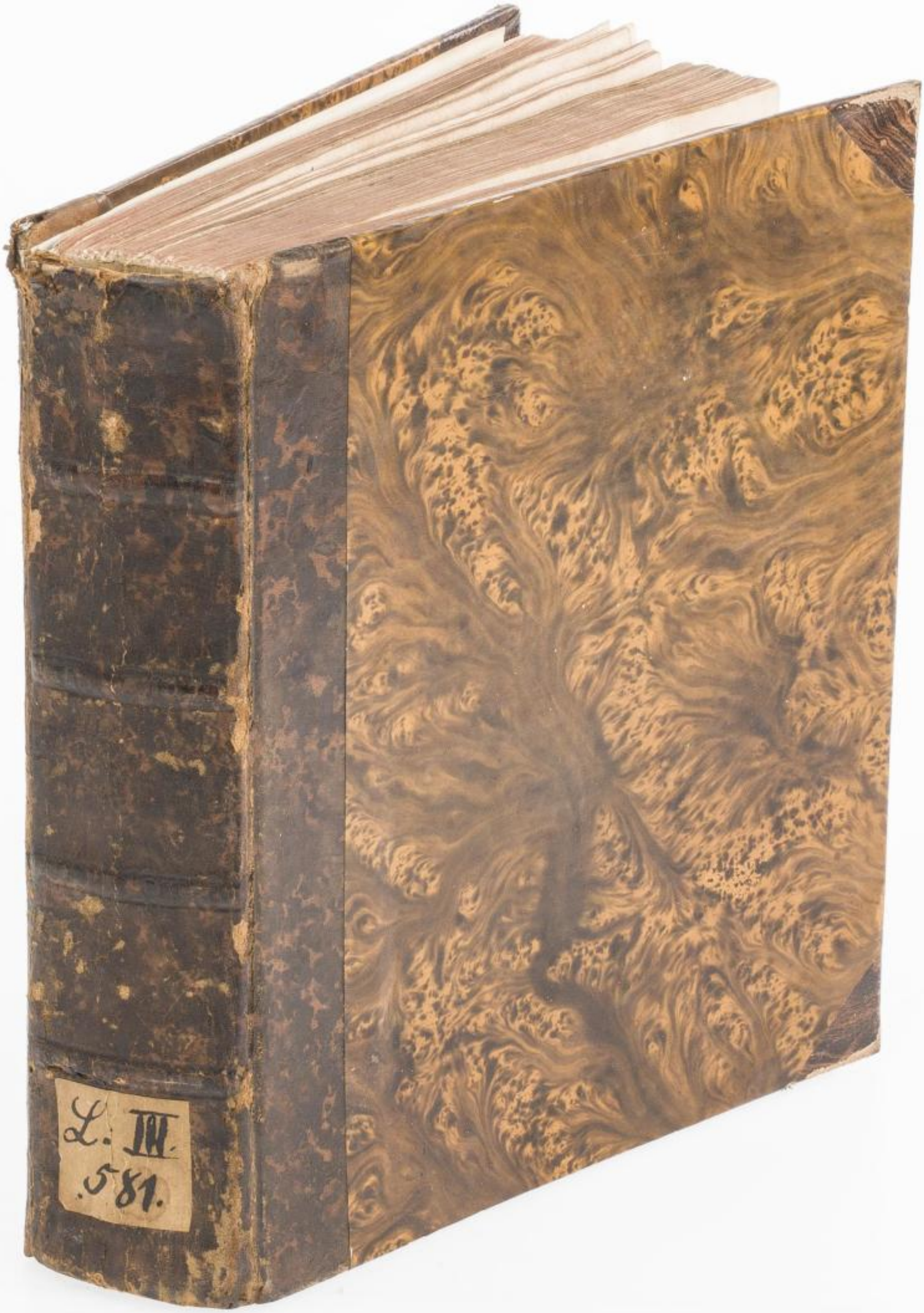
SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski



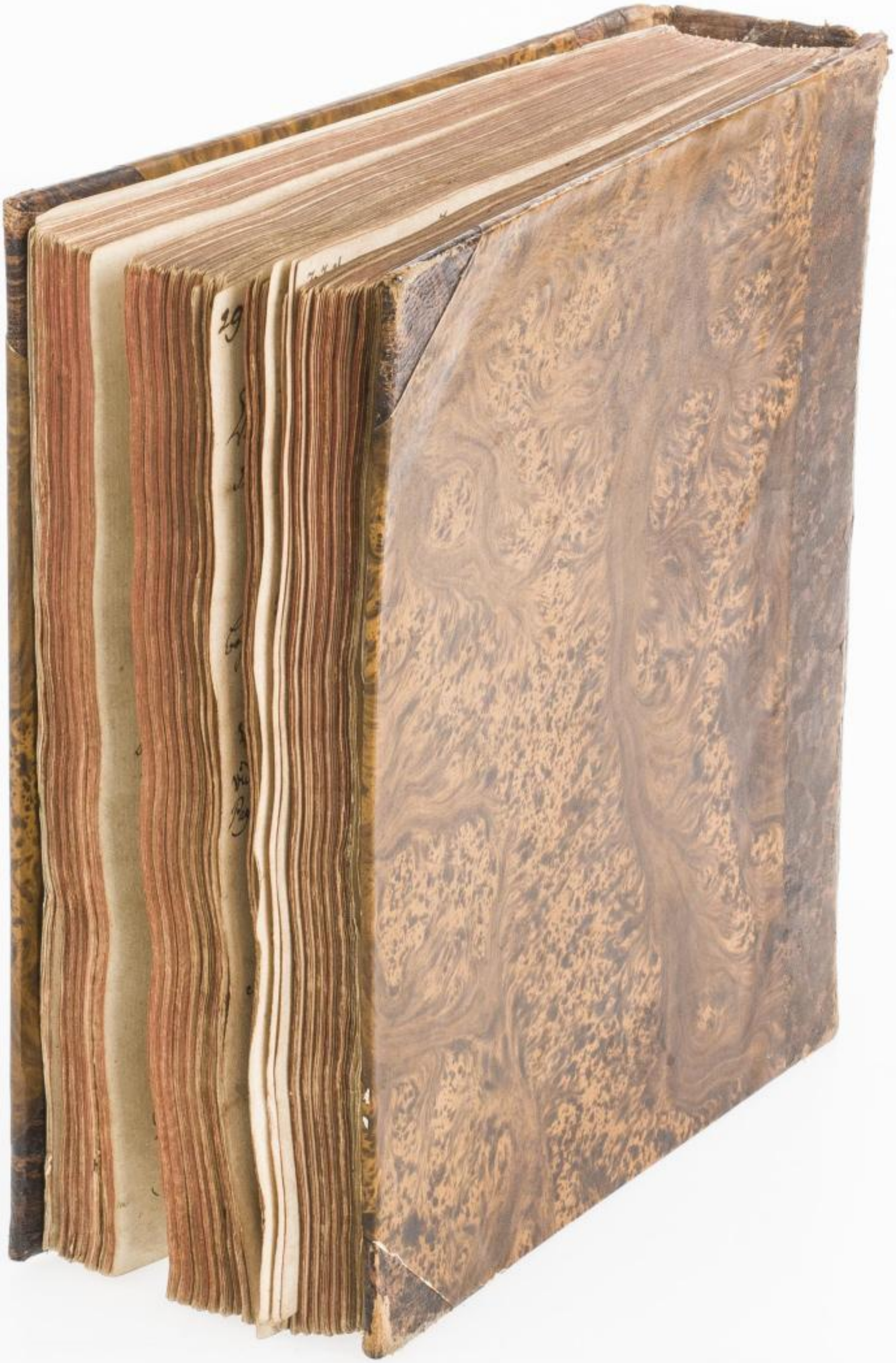
SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW



SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski



SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Geschichte

LAVBANS

wie auch entfernt

und

nicht gelegene Orte

von

Johann Ludwig Wolf – Bischofswerda

Zittau

bei

J. G. Schöll

zu haben

in

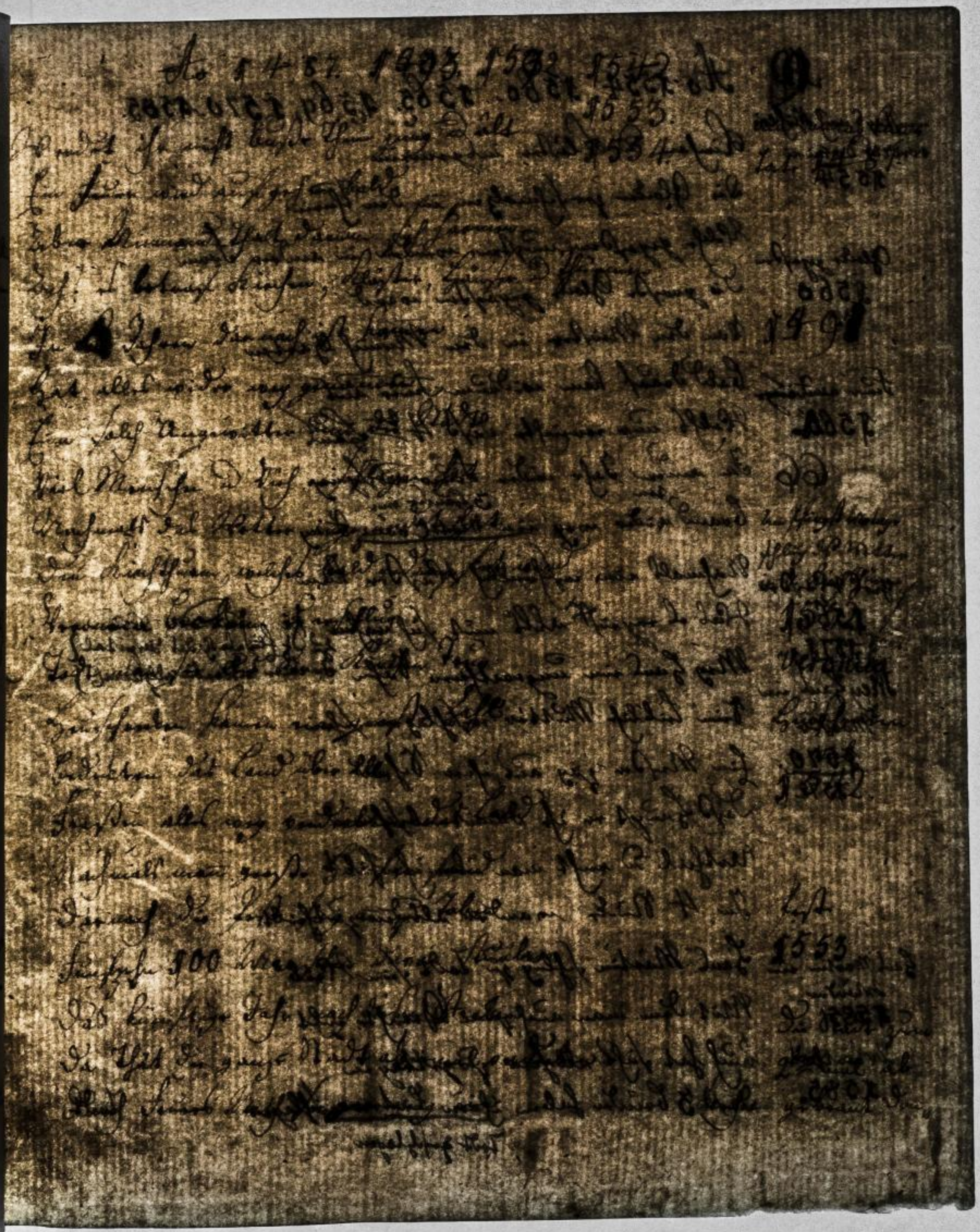
G. F. Laxy

Leipzig 1793.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Universytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Sächs. Landesbibl.
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Staats- und Universitätsbibliothek Breslau
Universytet Wrocławski



SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Sächs. Landesbibl.
Uniwersytet Wrocławski
BUW

1581 1585. Anno 1000

1581

1585

1591

1595

1599

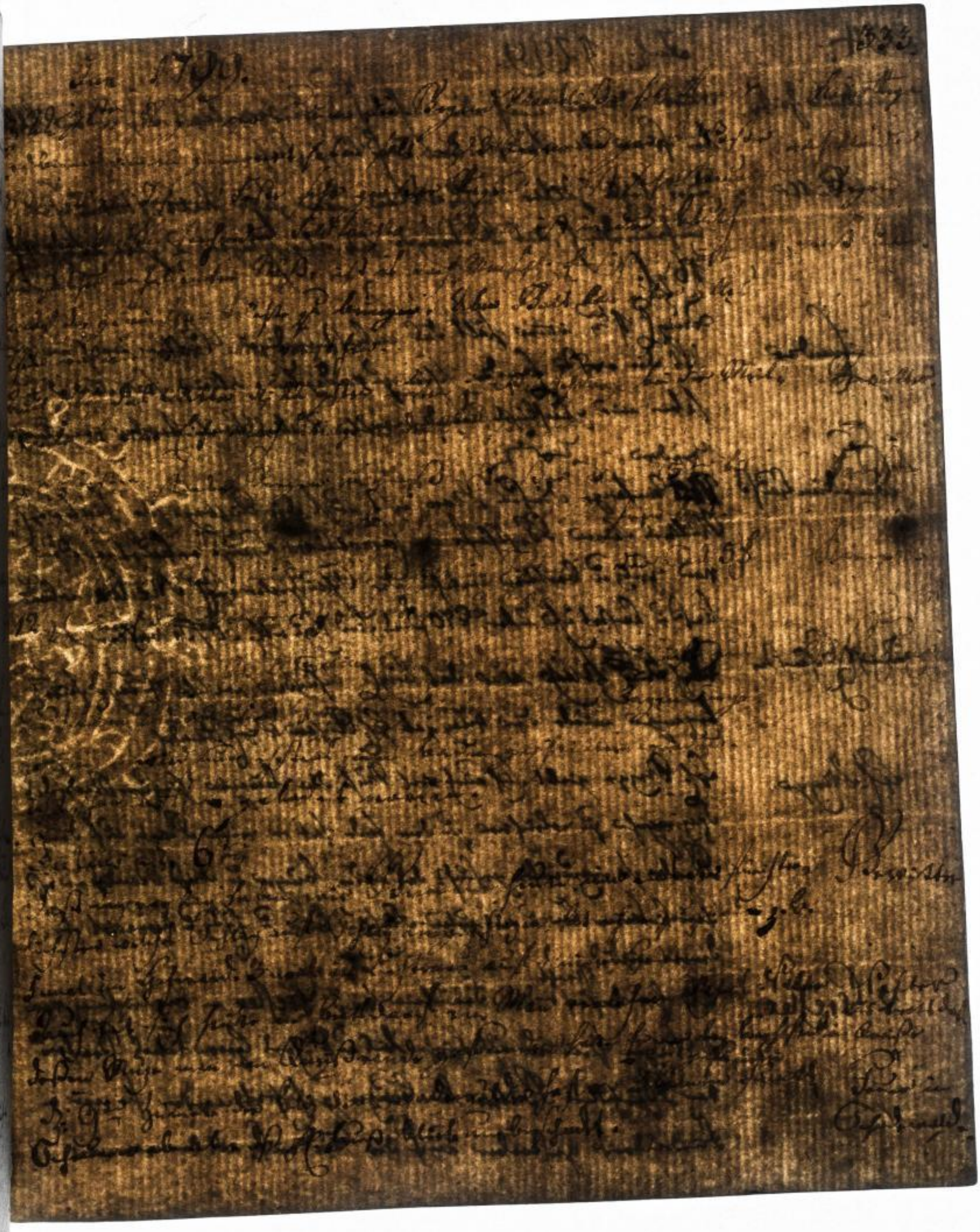
Anno 1600

1600

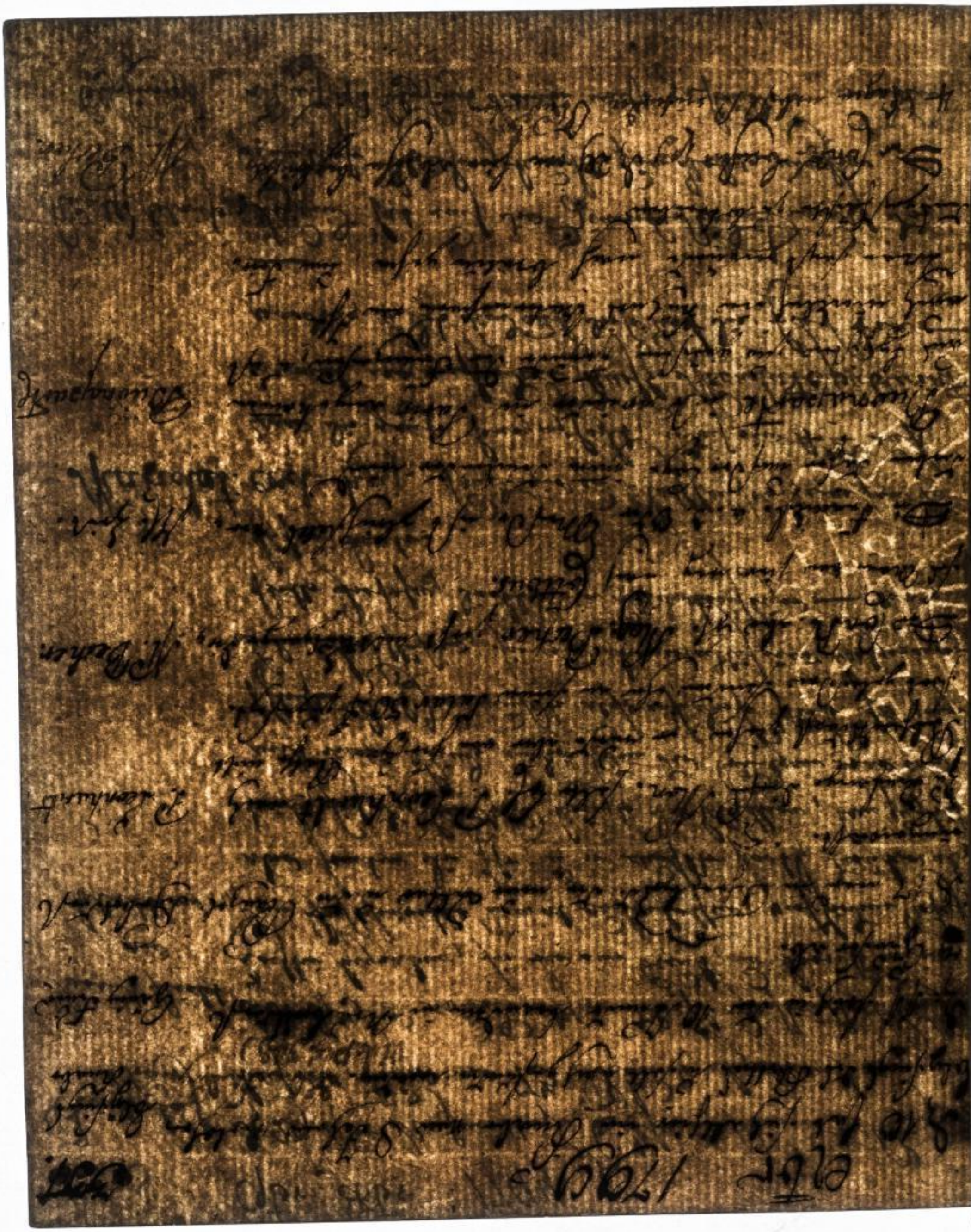
SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski



SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski



SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Universytet Wrocławski

1803.

Januar 1803

416

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Oct. 1805.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski